image
not
available

<36619550660016



Lith. v. L. Rohrbach. Druck v. H. S.

Louise Harriers Wippern

Deutscher

Bühnen-Almanach.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

A. Entsch,

A. Heinrich's Nachfolger.

Mit dem Portrait der Königlich Preußischen Hofopernsängerin Frau
Louise Harriers-Wippern.

Berlin,

den 1. Januar 1864.

Hiermit übergebe ich dem Publikum wiederum einen Jahrgang, und zwar den achtundzwanzigsten des „Deutschen Bühnen=Almanachs." — Die Nützlichkeit und Nothwendigkeit des Werkes, sowie die allgemeine Zufriedenheit mit demselben geht unzweifelhaft aus der Bereitwilligkeit und dem Entgegenkommen der resp. Intendanzen und Direktionen bei Einsendung der Verzeichnisse, als auch aus der sich in jedem Jahr steigernden Subskription hervor. Wie stets ist auch in diesem Jahre der Herausgeber bemüht gewesen, durch die größte Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit bei Aufstellung der Verzeichnisse das als „offiziell und unentbehrlich" anerkannte Buch in seinem Werthe noch zu steigern. Außerdem bringt es nebst anderen Beigaben das wohlgetroffene und künstlerisch ausgeführte Portrait der Kgl. Pr. Hof=Opernsängerin Frau Harriers=Wippern und auf allgemeinen Wunsch wiederum einen Beitrag zur Theater=

geschichte **Berlins** aus der Feder des Herrn Hofrath **Louis Schneider**, der in gleichem Grade wie die früheren interessiren wird.

Für die freundliche und zuvorkommende Einsendung der Verzeichnisse, für die gefällige Unterstützung bei Lieferung der Jubiläen und Nekrologe und schließlich für die überaus zahlreiche Betheiligung an der Subskription sage ich meinen besten Dank! Etwaige entstandene Unrichtigkeiten und Irrthümer, die bei der Undeutlichkeit und Unvollständigkeit mancher Verzeichnisse nicht zu vermeiden sind, bitte ich entschuldigen zu wollen.

Somit möge auch dieser Jahrgang des „Deutschen Bühnen-Almanachs“ denselben Beifall wie seine Vorgänger finden! Es glaubt daran nichts versäumt zu haben

Der Herausgeber.

Inhalt.

Erster Theil.

Zweiter Theil.

Nachtrag.

Verzeichniß
sämmtlicher
Mitglieder der Königlichen Schauspiele
zu Berlin.

Chef:

Herr von Hülsen, General-Intendant, Königl. Kammerherr, Major, Ritter des rothen Adler-Ordens 2ter Klasse m. Schw., des Kaiserl. Russ. Annen-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, des K. K. Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 2ter Klasse, Commandeur des Kurfürstl. Hessischen Löwen-Ordens, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens und des Großherzogl. Badenschen Zähringer Löwen-Ordens mit dem Stern, Commandeur erster Klasse (mit dem Stern) des vereinigten Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrechts des Bären und Ritter des Herzogl. Sächs. Ernestinischen Haus-Ordens, Dorotheenstr. 13.

General-Intendantur-Büreau.
(Charlottenstr. 55 parterre.)

Herr Heuser, Kanzleirath, Geh. exped. Secretair und Registrator, Ritter des Königl. Kronen- und des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 12.

" Lesse, Rechnungsrath, Geh. exped. Secretair und Calculator, Ritter des Königl. Kronen- und des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 3.

" Dr. Ullrich, Geh. exped. Secretair, Oranienstr. 62.

" Hofmeister, Geh. Kanzlei-Secretair und Bibliothekar, Inhaber der Königl. Sächs. St. Heinrich- und der Kaiserl. Russ. St. Annenmedaille, Puttkammerstr. 7.

Herr Stadtgerichtsrath Rietz, Rechts-Consulent, Oranienstr. 112.
- Dr. Kops, Geh. Sanitätsrath, Theater-Arzt, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, Wilhelmsstr. 89.
- Langhans, Ober-Baurath, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, des Commandeur-Kreuzes 2ter Klasse vom Herzogl. Anhaltinischen Gesammt-Haus-Orden Albrecht des Bären und des Großherzogl. Sächs. Falken-Ordens 3ter Klasse, Architekt des Opernhauses, Leipzigerstr. 89.
- Hesse, Ober-Hofbaurath, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse, führt die bauliche Aufsicht über das Schauspielhaus, Wilhelmsstr. 100.
- Professor Gropius, Dekorationsmaler, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, im Diorama.
- Lechner, desgl., alte Jakobsstr. 171.

Artist.-techn. Direktion des Schauspiels.

Herr Düringer, Direktor, Neuenburgerstr. 29.

Regie.

Herr Stawinsky, Regisseur, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 16.
- Wagner, Regisseur der Oper, Hirschelstr. 13.
- Kaiser, Schönebergerstr. 2. } Regisseure des
- v. Lavallade, Leipzigerstr. 136. } Schauspiels.
- Woytasch, Inspicient des Schauspiels, Hollmannsstr. 41.

Inspektionen.

Herr Harke, Hauspolizei-Inspektor des Schauspielhauses, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, im Schauspielhause.
- Schewe, Hauspolizei-Inspektor des Opernhauses, im Opernhause.
- Daubner, Theater-Inspektor, Ritter des Königl. Kronen-Ordens IV. Klasse und Inhaber der Königl. Hannöverschen goldenen Ehren-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Potsdamerstr. 17.

Herr Malte, Garderobe-Inspektor, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Grenadierstr. 15.
- " Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor, Linkstr. 42.
- " Behrend, Musikalien-Inspektor, Kommandantenstr. 13.
- " Schierwagen, Theatermeister, Mauerstr. 39.
- " Pieper, desgl., alte Leipzigerstr. 21.

Theaterdiener.

Herr Schulze, Oranienstr. 119.
- " Weiße, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens und der Rettungs-Medaille am Bande, Schützenstr. 3.
- " Weber, Charlottenstr 62.
- " Karus, Karlsbad 5a.

Theater-Haupt-Kasse.

Herr Maaß, Rendant der Haupt-Kasse, Zimmerstr. 88.
- " Wintzer, Controleur der Hauptkasse und Kassirer der Tageskasse, Ritterstr. 22.
- " Wlokka, Kassen-Assistent, Blumenstr. 31.
- " Kassendiener Eichelbaum, Mittelstr. 40.

(Die Theater-Haupt-Kasse befindet sich im Königl. Schauspielhause und ist an Wochentagen von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.)

Billet-Verkaufs-Büreau.

Herr Hetzel, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Enkeplatz 2.
- " Zwick, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Dorotheenstr. 92.
- " Strobel, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., kleine Alexanderstr. 7.
- " Hartmann, Controleur der Tageskasse und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Sebastianstr. 13.

(Das Bureau zu den Vorstellungen im Schauspielhause befindet sich im Schauspielhause, das zu den Vorstellungen im Opernhause im Opernhause. Beide Büreaus sind von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags in der Woche und von 11 bis 1 Uhr Sonntags geöffnet.)

Tages-Kasse.

Herr Hetzel, Inspektor (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
" Weise, desgl., Alexanderplatz 3.
" Zwick, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
" Strobel, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
" Wintzer, Kassirer (s. Theater-Haupt-Kasse).
" Krepper, Calculator und Controleur, Wilhelmsstr. 146.
" Hartmann, Controleur (s. Billet-Verkaufs-Büreau).

Darstellende Mitglieder nach alphabetischer Ordnung.

Schauspieler.

Die Herren:

Baumeister, Wilhelmsstr. 40.
Berndal, Bernburgerstr. 20.
Bethge, Ritterstr. 22.
Braunhofer, Wilhelmsstr. 100.
Claar, Friedrichsstr. 191.
Dehnicke, Wilhelmsstr. 48.
Dessoir, Leipzigerplatz 13.
Döring, Ritter des silbernen Verdienstkreuzes des Herz. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Charlottenstr. 55.
Gern, Zimmerstr. 81a.
Grohmann, Kochstr. 38.
Grua, Regentenstr. 11.
Hendrichs, Hasenplatz 4.
Hildebrandt, Alexanderstr. 48.
Hiltl, Köthenerstr. 5.
Kaiser, Inh. d. Kgl. Hannov. gold. Ehren-Medaille für Kunst u. Wissensch. (s. Regie).
Karlowa, Behrenstr. 6.
Landwehr, Köthenerstr. 24.
v. Lavallade (s. Regie).
Lichterfeld, Neuenburgerstr. 7.
Liedtcke, Pariserplatz 6a.
Schwing, Charlottenstr. 29.
Thomas, Wallstr. 21.
Woytasch (Inspicient), Hollmannsstr. 41.

Schauspielerinnen.

Ehrenmitglied:

Frau Crelinger, Friedrichsstr. 142.

Frau Adami, Puttkammerstr. 16.
Frl. Bergmann, Leipzigerstr. 87.

Frau Ch. Birch-Pfeiffer, Inhaberin der Herz. Sächsischen Verdienst-Medaille m. d. Schleife, u. der Großherz. Mecklenburgschen goldenen Medaille m d. Schleife, Krausenstr. 70.
Frau Bost, Mohrenstr. 8.
Frl. Döllinger, Friedrichsstr. 219.
Frau Frieb-Blumauer, Charlottenstr. 79.
Frau Hiltl, Köthenerstr. 5.
Frau Jachmann, Kammersängerin, Anhaltische Communikation 11.
Frau Kierschner, Markgrafenstr. 60.
Frl. Moritz, Friedrichsstr. 48.
Frl. Auguste Taglioni, Jägerstr. 49 u. 50.
Frau Werner, Friedrichsstr. 219.

Kinderrollen spielen:

Toni und Selma Kitzing, Mohrenstr. 24.

Sänger.

Die Herren:

Barth, Krausenstr. 12.
Basse, Mohrenstr. 24.
Betz, alte Jakobsstr. 171.
*Bost, Mohrenstr. 8
Formes, Schmelzer's Hotel, Französischestr.
Fricke, Leipzigerstr. 29.
Koser, Behrenstr. 27.
Krause, Brandenburgstr. 43.
Krüger, Leipzigerstr. 49.
*Lieder, Prinzenstr. 72.
*Mickler, Friedrichsstr. 32.
Pfister, Markgrafenstr. 51.
Salomon, Kronenstr. 58.
*Schäffer, Leipzigerstr. 31.
*Witt, Hollmannsstr. 9.
Woworsky, Charlottenstr. 82.

(Die mit einem * bezeichneten Herren wirken auch im Schauspiel mit.)

Sängerinnen.

Ehrenmitglied:

Frau Köster. (Kammersängerin), Kanonierstr. 44.

Frau Bötticher, Anhaltsstr. 2.
Frl. De Ahna, Mauerstr. 77.
Frl. Gericke, Friedrichsstr. 104a.
Frl. Gey, Französischestr. 49.
Frau Harriers-Wippern, Schützenstr. 49 u. 50.
Frl. Lucca, Wilhelmspl. 5.
Frl. Münster, Kronenstr 38.
Frl. Rohnthal, Französischestr 64.
Frl. Santer, Wilhelmsstr. 52.
Frau Vollmer, Neuenburgerstr. 12.

Vorstände der Theater-Bildungsschule.

Herr Musikdirektor **Commer**, Repetiteur, Königl. Musikdirektor, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse und des Königl. Niederländ. Verdienst-Ordens vom goldenen Löwen, Bernburgerstr. 11.
- „ Musikdirektor Dr. **Hahn**, Gesanglehrer, Hirschelstr. 4.
- „ **Ries**, Konzertmeister, Lehrer der Instrumental-Klasse, Lindenstr. 89.

Souffleurs.

Frau **Fleischer**, Souffleuse, Zimmerstr. 15.
Frau **Ludwig**, Souffleuse, Markgrafenstr. 14.
Hr. **Martini**, Gartenstr. 166.

Chor-Personal.

Chor-Direktor: Hr. **Elßler**, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, unter den Linden 61.
Chor-Inspektor: Hr. **Witt**, Hollmannsstr. 9.

Chor-Inspicienten.

Hr. **Liebnitz**, Wilhelmsstr. 92.
Hr. **Löhmann**, Krausenstr. 74.

Inspicient der Chor-Musikalien:

Hr. **Götze**, Thiergartenstr. 17.

Angestellte Chor-Sänger.

Die Herren:

Bauer, alte Jakobsstr. 135.
Brandt, Schönebergerstr 28.
Brehm, Brandenburgstr. 18a.
Degen, Mauerstr. 42.
Friese, Jägerstr. 1.
Götze (Inspicient der Chor-Musikal.) Thiergartenstr 17.
Grunow, Neuenburgerstr 31.
Henneberg, Spittelmarktstr. 4.
Henschky, Brunnenstr. 21.
Jänicke, Lindenstr. 49.
Janke, Schönhauser Allee 175
Joseph, neue Friedrichsst. 23.

Kindermann, Krautsstr. 55.
Kontschacke, Parochialstr 20.
Längrich, Mariannenpl. 7.
Lotze, Albrechtsstr. 20.
Meinhardt, Jerusalemerstr. 13.
Mürich, Markgrafenstr. 76.
Paul, Mauerstr. 92.
Ritzenfeld, Oranienstr. 28.
Rüstig, Oranienstr. 67.
Ruth, Kanonierstr. 38.
Schirmer, Markgrafenstr. 38.
Schmidt, Königsthor 11.
Schnackenburg, Junkerstr. 13.
Schröder, Schönhauser Communication im Jung'schen Hause.
Schüler, Jerusalemerstr. 1.
Schwarzer, Wallstr. 64.
Sievert, Auguststr. 84.
Söhlmann I., } Schützenstr. 33.
Söhlmann II., }
Streckert, Köpnickerstr. 115.
Tägener, Kronenstr. 11.
Wagner, Dresdenerstr. 48.
Weisse, Chausseestr. 24.
Wohlmann, Mittelstr. 26.

Angestellte Chor-Sängerinnen.

Frl. Arendt, Mohrenstr. 6.
Frl. Berger, Mohrenstr. 24.
Frl. Bertini, Behrenstr. 56.
Frau Bockshammer, Auguststr. 26.
Frl. Brandt, Mohrenstr 60.
Frau Brumleu, Mittelstr. 35.
Frau Degen, Mauerstr. 42.
Frl. Eebe, Oranienplatz 15.
Frl. Götzel, Kommandantenstr. 68.
Frl. Jäbicke, Zimmerstr. 79.
Frl. Kapitan, Spittelmarkt 16. 17.
Frau Klipphahn, Lindenstr. 93a.
Frl. Koch, Friedrichsstr. 165.
Frau Löhmann, Krausenst. 74.
Frau Meinhardt, Jerusalemerstr. 13.
Frau Michaelis, Hollmannsstr. 21.
Frau Mürich, ehem. Sumpf, Markgrafenstr. 76.
Frau Otto, Enkeplatz 1.
Frau Poppenberg, alte Jakobsstr. 105.
Frl. Pritzkow, Kronenstr. 40.
Frl. Rohrbeck, Lindenstr. 90.
Frau Rüstig, Alexandrinenstr. 42.
Frl. Rüstig, Bernburgerstr. 17.
Frl. Selling, Markgrafenstr. 55.
Frau Stab, Wilhelmsstr. 12.
Frau Stürmer, Markgrafenstr. 24.
Frl. Stürmer, Kanonierstr. 41.
Frau Tuczek, Französischestr. 6.
Frl. Marie Weiße, Schützenstr. 3.

Ballet.

Balletmeister.

Hr. Taglioni, Ritter des Königl. Kronen-Ordens IV. Klasse, Jägerstr. 49. u. 50.

Solotänzer.

Die Herren:

Böhm, Kanonierstr. 8.
Ebel, Niederlagstr. 4.
Ehrich, Ritterstr. 53.
Gasperini, Wilhelmsstr. 32.
Guillemin, Französischest. 13.
Krüger, Dorotheenstr. 48.
Carl Müller, Behrenstr. 49.

Solotänzerinnen.

Frl. Casati, Wilhelmsstr. 58.
Frl. Giese, Wallstr. 25.
Frau Hoguet, Zimmerstr. 92.
Frl. Kitzing, Mohrenstr. 24
Frl. Köbisch, Zimmerstr. 81.
Frl. Selling I., Markgrafenstr. 55. u. 56.
Frl. Soldansky, Jägerstr. 75. u. 76.
Frl. Marie Taglioni, Jägerstr. 49. u. 50.

Pantomimist.

Hr. Stullmüller, Besselstr. 9.

Choryphäen.

Hr. Hugo Müller, Marienstr. 6.
Frl. Döring, Wilhelmsstr. 109. u. 110.
Frl. Fleischer, Krausenstr. 11.
Frl. Schmidt, Wilhelmsst.. 54.
Frl. Trepplin I., Charlottenstr. 95.

Figuranten.

Die Herren:

Arendt, Linienstr. 113.
Baltz, Wasserthorstr. 28
Braun, Friedrichsstr. 17.
Braune, Artilleriestr. 15.
Burwig, Klosterstr. 7.
Freysing, Mohrenstr. 28.
Glan, Ritterstr. 44.
Glasemann, Puttkammerstr. 20.
Guichard, Dessauerstr. 2.
Haupt, Wilhelmsstr. 82.
Hintzpeter, Kronenstr. 16.

Emil Krüger, neue Friedrichsstr. 56.
Leonhardt, Taubenstr. 37.
Liebnitz, Jerusalemerstr. 56.
Maré, Wasserthorstr. 27.
Medon, Monbijouplatz 2.
Riebe, Schumannsstr. 2.
Rollscheck, Oranienstr. 110. u. 111.
Sergeois, Zimmerstr. 14.
Siebert, Artilleriestr. 6a.
Stentz, Adalbertsstr. 40.
Trampe I., Alexandrinenstr. 115.
Trampe II., Auguststr. 68.
Voß, Prinzenstr. 20.
Zademack, neue Roßstr. 20.

Figurantinnen.

Frl. Baader, Oranienstr. 135.
" Barsch, Französischestr. 16.
" Barthold, Friedrichsstr. 181.
" Bechtel, Kommandantenstr. 26.
" Brucks, Linienstr. 140.
" Glan, Ritterstr. 44.
" Görtz I., Kronenstr. 3.
" Goltze, Mohrenstr. 10.
" Grobl, Karlsstr. 41.
Frau Guichard, Dessauerstr. 2.
Frl. Hartmann, Friedrichsstr. 67.
" Heber, Karlsstr. 7.
" Heisler, Jägerstr. 1?.
Frl. Heuser, Puttkammerstr. 12.
" Knack, Behrenstr. 64.
" Lauchery, hinter der katholischen Kirche 2.
" Marggraff, Kommandantenstr. 6.
" Richter, Niederwallstr. 1.
" Rosenhahn, Hollmannsstr. 22.
" Schoppe, Friedrichsstr. 21.
" Ida Selling, Markgrafenstr. 55.
Frau Sergois, Zimmerstr. 14.
Frl. Starke, Zimmerstr. 81.
Frl. Trepplin II., Charlottenstr. 95.

Kapelle.

General-Musik-Direktion.

Herr Meyerbeer, General-Musik-Direktor und Hof-Kapellmeister, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und schönen Künste zu Brüssel, Ritter des Civil-Ordens pour le mérite, Offizier der Franz. Ehrenlegion 4. Klasse, Groß-

kreuz des Königl. Würtemb. Kronen-Ordens, Ritter des Herzogl. Braunschw. Ordens Heinrichs des Löwen 3. Kl., des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens 3. Kl., des Belgischen Leopold-Ordens 3. Kl., des Brasilianischen Südstern-Ordens, des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, des Königl. Sächs. Civil-Verdienst-Ordens 3. Kl. und des Königl. Baierischen Ordens für Wissenschaften und Kunst, Pariser Platz 6a.

Herr Taubert, Kapellmeister, ordentliches Mitglied der Königlichen Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4. Klasse, des Verdienst-Kreuzes zum Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Haus-Orden und des Königlich Baierischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael 1. Kl., Anhaltische Communication 11.

" Dorn, Kapellmeister, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4. Kl. und des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, Ritterstr. 62.

" Radecke, Musikdirektor, Puttkammerstr. 4.

" Ries, Konzertmeister, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Lindenstr. 89.

" Ganz, Leopold, Konzertmeister, Anhaltischestr. 11.

" Ganz, Moritz, Konzertmeister, Schützenstr. 71.

" Hertel, Dirigent der Ballet-Musik und Hof-Komponist, Mohrenstr. 10.

" Wieprecht I., Direktor der gesammten Musik-Chöre, unter den Linden 34.

" Zimmermann, Konzertmeister, Linienstr. 109.

Violinisten.

Die Herren:

Bahlke, Ballet-Correpetitor, Gertraudtenstr. 24.
Barnewitz, Albrechtsstr. 6.
Beyerle, Dessauerstr. 1.
Böhmer, Puttkammerstr. 16.
Brehmer, Ballet-Correpetitor, Alexandrinenstr. 25.
De Ahna, Köthenerstr. 24.
Espenhahn I., Ritterstr. 40.
Glave, Friedrichsstr. 25.
Hartmann, Hirschelstr. 28. u. 29.
Hauck, Köthenerstr. 24.
Henning I., Französischestr. 14.
Hillmer, Friedrichsstr. 212.

Jakob, Oranienstr. 51.
Jaquemar, Blumenstr. 22.
Lotze II., Marienstr. 18.
Nickel, Klosterstr. 17.
Papst, Krautsstr. 55a.
Rammelsberg, Pionirstr. 22.
Ronneburger, Kanonierst. 2.
Schütz, Oranienstr. 43.
Spohr, kleine Kurstr. 7.
Stahlknecht I., Inhaber d. Herzogl. Sächsischen Verdienst-Medaille, Friedrichsstr. 17.
Steffens, Friedrichsstr. 111.
Tornauer, Köthenerstr. 41.
Tuczek, Französischestr. 6.
Ulrich, Enkeplatz 2.
Vidal, Ritterstr. 51.
Vollgold, Besselstr. 15.
Wieprecht I., Direktor der gesammten Musik-Chöre des Garde-Corps, Ritter des rothen Adler-Ordens 4. Kl., des Verdienst-Kreuzes des Sächs.-Ernestinischen Haus-Ordens und des Königl. Hannover'schen Verdienst-Kreuzes 1. Kl., unter den Linden 34.
Zimmermann, Konzertmeister, Linienstr. 109.

Bratschisten.

Die Herren:

Eyrich, Ritterstr. 44.
Gährich, Ritterstr. 45.
Ganz, Ed., Jägerstr. 59.
Ressel, Keibelstr. 16.
Richter II., Markusstr. 19.
Richter III., Friedrichsstr. 4.
Richter IV., Lindenstr. 100.
Schulz, Sebastiansstr. 21.

Violoncellisten.

Die Herren:

Cubelius, Markgrafenstr. 15.
di Dio, Friedrichsstr. 80.
Drews, Schönhauser Allee 4.
Fuchs, Kommandantenstr. 11.
Ganz I., Konzertmeister, Anhaltischestr. 11.
Griebel, Lindenstr. 64. u. 65.
Hanemann, Brüderstr. 13.
Henning II., Linksstr. 41.
Just, Neanderstr. 20.
Lotze I., Albrechtsstr. 20.
Stahlknecht II., Putkammerstr. 9.

Contrabassisten.

Die Herren:

Bennewitz, Französischestr. 15.
Brüning, Schönhaus. Allee 6.
Fischer, Stallschreiberstr. 12.

Franz, am Kreuzberg im Sip'schen Hause.
Sturm, Prinzenstr. 33.
Teetz, Prinzenstr. 33.
Temme, Schönhauser Allee 168a.

Flötisten.

Die Herren:

Aschert, Oranienstr. 50.
Gantenberg, Dragonerst. 37.
Heuser, Dessauerstr. 37.
Werner, Krautsstr. 50.

Oboisten.

Die Herren:

Baack, kl. Alexanderstr. 16.
Richter I., Sebastiansstr. 16.
Rosenzweig, Schönhauser Allee 181.
Schumann, Puttkammerstr. 14.
Wieprecht II., Chausseestr. 6.

Clarinettisten.

Die Herren:

Becker, Engel-Ufer 17.
Dettmann, Christinenstr. 39.
Nehrlich, alte Jakobsstr. 11.
Pohl, Gipsstr. 12a.
Schubert, alte Jakobsstr. 35.

Fagottisten.

Die Herren:

Besser, Kommandantenstr. 41.
Kluge, Mauerstr. 71.
Malchow, a. Jakobsstr. 104.
Matthes, neue Friedrichsstr. 79a.
Wolff, Friedrichsstr. 239.

Waldhornisten.

Die Herren:

Diensch, Wasserthorstr. 28.
Frickert, Kochstr. 26.
Grasemann, Prinzenstr. 68.
Laverenz, Niederwallstr. 15.

Schunke I., Luckenwalderstr. 2.
Schunke II., Gertraudtenstr. 22.
Willner, große Frankfurterstr. 29.
Wuras, Sebastiansstr. 17.

Posaunisten.

Die Herren:

Kitzing, Mohrenstr. 24.
Kopsch, Tempelhoferstr. 135.
Meißner, Gipsstr. 29.
Müller, Wasserthorstr. 24.

Trompeter.

Die Herren:

König, Linienstr. 49.
Koseleck, Tieckstr. 41.
Thiele, Klosterstr. 42.

Pauker:

Hr. Hentschel, Ritterstr. 13.

Harfenisten.

Die Herren:

Detroit (zugleich Klavierspieler), alte Jakobsstr. 33.
Grimm, Kurstr. 15.

Noten-Kopist.

Hr. Patschke, Schützenstr. 16.

Orchesterdiener.

Hr. Fink, kl. Alexanderstr. 2.
Hr. Schröder, Friedrichsstr. 181.

Instrumententräger.

Hr. Schönwald, Französischestr. 15.

Engagirte Statisten.

Hr. Schuster, Bergstr. 63.
Hr. Krüger, Landsbergerstr. 63.

Extra-Statisten.

Die Herren:

Hilbrig, U.d.Linden 20.b.Stein. Rüger, Leipzigerstr. 26.
Pfäfflein, Lindenstr. 36. Schmidt, Schönh. Allee 169.

Requisiten-Personal.

Hr. Toobe, Requisitenmeister, Linienstr. 239.
Frau Guimpel, Requisitrice, Mohrenstr. 62.

Requisiten-Gehülfen.

Die Herren:

Groß, Belle-Allianceplatz 4. Klein II., Kriegersfelde am
Hülsmann, Mauerstr. 65. Kreuzberg.
Krüger, Falkoniergasse 3.
Ludwig, Dessauerstr. 33.

Dekorations- und Maschinen-Prrsonal.

Hr. Daubner, Theater-Inspektor (s. Inspektionen).
- Schierwagen, Theatermeister, Mauerstr. 39.
- Pieper, desgl., alte Leipzigerstr. 21.
- Prof. Gropius, Dekorationsmaler (vide Seite 2).
- Lechner, desgl., alte Jakobsstr. 171.

Garderobe-Personal.

Hr. Malte, Garderobe-Inspektor (s. Inspektionen).
- Kretschmer, Costümzeichner, Taubenstr. 2.
- Fröhlich, Garderobe-Expedient, Ritterstr. 57.
- Winter, desgl., Pallisadenstr. 14.
- Donath I., Ober-Garderobier, Oranienstr. 65.
- Glathe, Garderobe-Aufseher, Militairstr. 125.
- Caspar, Rüstkammer-Aufseher, Oranienstr. 160.

Beleuchtungs-Personal.

Hr. Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor (s. Inspektionen).
- Russerow, Beleuchtungs-Aufseher, Mauerstr. 5.

Pensionirt.

Der Lehrer der Tanzschule Hr. Röhnisch. Die Figurantinnen Frls. Bethge u. Füller. Die Kammermusiker Hrn. Gabrielsky, Höne u. Windemuth. Die Requisitengehülfen Hrn. Lehmann u. Markan.

Abgegangen.

Die Sänger Hrn. Ferenczy (n. Cassel) u. Robinson (n. Pest). Die Sängerinnen Frau Bennewitz-Mik (n. Stuttgart), Frl. Eifler, Frau Moser u. Frl. Zschiesche (n. Stettin), Frl. Marie Müller (n. Riga). Der Schauspieler Hr. Auburtin (n. Hamburg, Thaliath.). Die Choristen Hrn. Bergel u. Kitzinger. Der Solotänzer Hr. Paul (n. Cöln, Stadtth.). Der Figurant Hr. Gebhardt. Die Figurantin Frl. Michaelis.

Gestorben.

Die Schauspielerin Frl. Pellet. Die Figurantin Frl. Lauchery II. Der Inspicient der Oper und des Ballets Hr. Baltz I. Der Kammermusikus Hr. Wintzer. Der Requisitengehülfe Hr. Tettenborn.

Neu angestellt.

Der Sänger Hr. Barth. Die Sängerin. Frls. Gericke, Rohnthal u. Santer. Die Schauspieler Hrn. Claar, Dehnicke u. Schwing. Die Schauspielerin Frau Jachmann. Die Solotänzer Hrn. Böhm u. Guillemin. Die Choryphäen Frls. Fleischer u. Schmidt. Die Figurantinnen Frls. Bechtel, Goltze, Grohl, Heber, Heisler, Ida Selling, Trepplin II. Die Choristen Hrn. Wagner u. Ritzenfeld. Die Choristin Frl. Arendt. Der Musikdirektor Hr. Radecke. Die Kammermusiker Hrn. Malchow, Müller u. Nickel. Der Inspicient der Chor-Musikalien Hr. Götze. Die Requisiten-Gehülfen Hrn. Groß Klein u. Krüger.

Lieferanten und Ouvriers.

Hr. H. Gerson, Werderscher Markt 5, besonders für Robenstoffe ꝛc.
- G. A. Heese, alte Leipzigerstr. 1, für Sammet.

Hr. S. Löwen, Friedrichsstr. 76, für Putz- und Modesachen.
- F. Louis, Kommandantenstr. 89, für Blumen u. Federn.
- Oppermann u. Comp., Probststr. 1, für Strumpfwaaren, Tricots ꝛc.
- W. Collin, alte Leipzigerstr. 14, für cachirte Helme, Cartons ꝛc.
- G. Görsch, Behrenstr. 21, für Rüstungen, Helme, Schilde.

Lampen, Kronenleuchter und alle in dies Fach einschlagende Artikel werden bei dem Klempnermeister Hrn. Oldenhoff, Jägerstr. 55, auf das Geschmackvollste angefertigt.

In der Buchdruckerei des Hrn. Litfaß, Adlerstr. 6, werden die Theaterzettel gedruckt; Abonnenten auf dieselben haben sich dort zu melden.

Die Musikalien liefert die Hofmusikalienhandlung von Ed. Bote u. G. Bock, Französischestr. 33e.

Theater-Buchbinder: Hr. Schmidt, Jägerstr. 12.

Erster Theil.

Verzeichniß

der

vom 1. November 1862 bis 1. November 1863 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** gegebenen Schauspiel-Vorstellungen.

Sch. H., bedeutet: Schauspielhaus. — Op. H., Opernhaus. — Sch., Schauspiel. — Tr., Trauerspiel. — L., Lustspiel. — Schw., Schwank. — Op, Oper. — Dr., Drama. — P., Posse. — Vaudev., Vaudeville. — Mus. Quodl., Musikalisches Quodlibet. — Ges, Gesang. — B., Ballet. — Div., Divertissement. — A., Aufzug. — Z. E., Zum Erstenmale.

November 1862.

1. Sch. H. Z. E. Die Alten und die Jungen. Sch. in 1 A. v. Hieronymus Lorm. — Z. E. Der Hausspion. L. in 2 A. v. Sigmund Schlesinger.
2. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Othello.
3. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Der Hausspion.
4. Op. H. Faust (Goethe).
5. Op. H. Der Feensee. (Frl. Friedberg: Pas de deux, a. G.)
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Der Hausspion.
6. Sch. H. Rosenmüller und Finke.
7. Op. H. Die Hugenotten.
— Sch. H. Die Anna-Lise.
8. Sch. H. Iphigenia auf Tauris.

9. Op. H. Der Feensee. (Frl. Friedberg: Pas de deux a. G.)
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Der Störenfried.
10. Op. H. Maria Stuart.
11. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Der Störenfried.
12. Sch. H. Narziß.
13. Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Alter schützt vor Thorheit nicht. — Schreckwirkungen.
14. Op. H. Der Troubadour. (Frl. Friedberg u. Hr. Alfred Paul aus Paris: Pas de deux, a. G.)
— Sch. H. Iphigenie auf Tauris.
15. Op. H. Z. E. Elektra, oder: Die Sterne. Phant. B. in 3 A. u. 7 Bildern v. P. Taglioni. Musik vom Hofkomponisten Hertel.
— Sch. H. Z. E. Sokrates. Tr. in 5 A. v. Ludwig Eckardt.
16. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Kabale und Liebe.
17. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Sokrates.
18. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
19. Op. H. Lohengrin.
— Sch. H. Emilia Galotti.
20. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
21. Op. H. Tannhäuser.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
22. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Donna Diana.
23. Op. H. Die Vestalin.
— Sch. H. Narziß.
24. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Maria Stuart.
25. Op. H. Die Zauberflöte.
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Der Jude. — Die Dienstboten.
26. Op. H. Nurmahal.

26. Sch. H. Rosenmüller und Finke.
27. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
28. Op. H. Armide.
— Sch. H. Hamlet.
29. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.
30. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Donna Diana.

December 1862.

1. Op. H. Der Troubadour.
— Sch. H. Sokrates.
2. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Der Störenfried.
3. Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Der Jude. — Die Dienstboten.
4. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
5. Op. H. Die Regimentstochter. — Solotanz.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
6. Op. H. Wilhelm Tell.
— Sch. H. Gesammt-Gastspiel der Mitglieder des Wallner-Theaters zum Besten armer Kinder für den Ankauf von Weihnachtsgeschenken und Winterkleidern: Humoristischer Prolog. — Komm her! (v. Elsholz). — Komm her! (v. Mießnick). — Berliner Sonntagsjäger. — Bädeker.
7. Op. H. Armide.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
8. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Nathan der Weise.
9. Op. H. Lucretia Borgia (Frau Ines Fabbri: Lucretia, a. G.)
— Sch. H. Mein Glücksstern. — Das Liebesprotokoll.
10. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
11. Op. H. Benefiz-Vorstellung der Königl. Kammersängerin Frau Köster und letztes Auftreten

derselben vor Verlassen ihres Engagements bei der Königl. Oper: Fidelio.
11. Sch. H. Iphigenie auf Tauris.
12. Op. H. Robert der Teufel.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
13. Sch. H. Don Carlos.
14. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Der Jude. — Die Dienstboten.
15. Op. H. Mein Glücksstern. — Solotanz. — Gute Nacht, Herr Pantalon! — Eine Tänzerin auf Reisen.
— Sch. H. Z. E. Die Nibelungen. Tr. v. Friedrich Hebbel.
16. Sch. H. Die bezähmte Widerspenstige. — Alter schützt vor Thorheit nicht.
17. Op. H. Die Capuleti und Montecchi.
— Sch. H. Die Nibelungen.
18. Op. H. Elektra
— Sch. H. Die Lebensmüden.
19. Op. H. Don Juan. (Frau Fabbri: Donna Anna, a. G.)
— Sch. H. Die Nibelungen.
20. Sch. H. Rosenmüller und Finke.
21. Op. H. Joseph in Egypten. — Solotanz.
— Sch. H. Nathan der Weise.
22. Sch. H. Das war ich! — Z. E. Die Novizen, Zeit-Gemälde in 3 A. v. Dr. Levin Schücking u. G. v. Moser.
23. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Das war ich! — Die Novizen.
24. Kein Schauspiel.
25. Op. H. Die Hugenotten. (Frau Fabbri: Valentine, a. G.)
— Sch. H. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.
26. Op. H. Concert der Geschwister Frls. Delepierre. — Elektra.
— Sch. H. Die Lebensmüden.
27. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Das war ich! — Die Novizen.
28. Op. H. Lucretia Borgia. (Frau Fabbri: Lucretia, a. l. G.)

28. Sch. H. Das war ich! — Die Novizen.
29. Op. H. Die Capuleti und Montecchi.
— Sch. H. Maria Stuart.
30. Op. H. Concert der Geschwister Frls. Delepierre. — Elektra.
— Sch. H. Das war ich! — Die Novizen.
31. Sch. H. Z. E. Die Veilchen, L. in 1 A. v. Eschenbach. — Neu einstudirt: Der Vetter.

Januar 1863.

1. Op. H. Tannhäuser.
— Sch. H. Don Carlos.
2. Kein Schauspiel.
3. Sch. H. Das war ich! — Die Novizen.
4. Op. H. Joseph in Egypten. — Der Polterabend.
— Sch. H. Die Veilchen. — Der Vetter.
5. Op. H. Z. E. Margarethe. Op. in 5 A. n. Goethe's Faust v. Jules Barbier u. Michel Carré. Musik v. Gounod. Ballet v. P. Taglioni.
— Sch. H. Maria Stuart.
6. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Der Vetter.
7. Op. H. Lohengrin.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
8. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Die Veilchen. — Der Vetter.
9. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Das war ich! — Die Novizen.
10. Sch. H. Z. E. Waldemar. Sch. in 5 A. v. Gustav zu Putlitz.
11. Op. H. Der Troubadour.
— Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erster Theil.)
12. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Waldemar.
13. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Das war ich! — Die Novizen.
14. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Waldemar.
15. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.

15. Sch. H. Das Glas Wasser.
16. Op. H. Die Capuleti und Montecchi.
— Sch. H. Die Nibelungen.
17. Sch. H. Maria Stuart.
18. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Waldemar.
19. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
20. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Neu einstudirt: Das Urbild des Tartüffe.
21. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.
22. Sch. H. Das Urbild des Tartüffe.
23. Sch. H. Die Nibelungen.
24. Sch. H. Das Urbild des Tartüffe.
25. Op. H. Nurmahal.
— Sch. H. Das Testament des großen Kurfürsten.
26. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Das letzte Mittel. — Der Vetter.
27. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Die Nibelungen.
28. Op. H. Faust (Goethe).
— Sch. H. Das Glas Wasser.
29. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Narziß.
30. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Das Urbild des Tartüffe.
31. Sch. H. Neu einstudirt: Ernst, Herzog von Schwaben.

Februar 1863.

1. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Das Urbild des Tartüffe
2. Op. H. Die Nachtwandlerin. (Frl. Artôt: Amine, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Der Copist. — Tartüffe. — Der Verstorbene.
3. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Die Nibelungen.
4. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Das letzte Mittel. — Der Vetter.

5. Sch. H. Ernst, Herzog von Schwaben.
6. Sch. H. Der Copist. — Tartüffe. — Der Verstorbene.
7. Op. H. Der Liebestrank. (Frl. Artôt: Adine, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Das Urbild des Tartüffe.
8. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Emilia Galotti.
9. Op. H. Die Nachtwandlerin. (Frl. Artôt: Amine, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Don Carlos.
10. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Der Copist. — Tartüffe. — Der Verstorbene.
11. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Neu einstudirt: Herzog Albrecht.
12. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Das Urbild des Tartüffe.
13. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Herzog Albrecht.
— Sch. H. (Concertsaal) Concert unter Mitwirkung des Hrn. Camillo Sivori und Frl. Artôt.
14. Sch. H. Der zerbrochene Krug. — Die bezähmte Widerspenstige.
15. Op. H. Der Liebestrank. (Frl. Artôt: Adine, a. G.) — Thea.
— Sch. H. Das letzte Mittel. — Der Vetter.
16. Op. H. Die Favoritin. (Hr. Wachtel: Fernando, a. G.)
— Sch. H. Waldemar.
17. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Der Copist. — Tartüffe. — Der Verstorbene.
18. Sch. H. Der zerbrochene Krug. — Die bezähmte Widerspenstige.
19. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Das Urbild des Tartüffe.
20. Op. H. Der Troubadour (Frl. Lichtmay, v. Hofoperntheater zu Wien: Leonore; Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Romeo und Julia.
21. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Der Copist. — Tartüffe. — Der Verstorbene.

22. Op. H. Der Wasserträger. — Der Polterabend.
— Sch. H. Herzog Albrecht.
23. Op. H. Der Barbier von Sevilla. (Frl. Artôt: Rosine, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Das Urbild des Tartüffe.
24. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Lichtmay: Valentine, a. l. G.; Hr. Wachtel: Raoul, a. G.)
— Sch. H. Der Vetter. — Der Kammerdiener.
25. Sch. H. Götz von Berlichingen.
26. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Der Copist. — Die bezähmte Widerspenstige.
27. Op. H. Der Barbier von Sevilla. (Frl. Artôt: Rosine, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. König Richard der Dritte.
28. Op. H. Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden, a. l. G.)
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Das letzte Mittel.

März 1863.

1. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — Die Weiberkur.
— Sch. H. Die bezähmte Widerspenstige. — Die Dienstboten.
2. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Das Leben ein Traum.
3. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erster Theil.)
4. Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der Ball zu Ellerbrunn.
5. Op. H. Faust (Goethe).
— Sch. H. Mit der Feder. — Die Hochzeitsreise. — Eine Tasse Thee.
6. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Don Carlos.
7. Op. H. Der Liebestrank. (Frl. Artôt: Adine, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der Ball zu Ellerbrunn.
8. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Hamlet.
9. Op. H. Margarethe. (Frau Borchers-Litá, v. Stadtth. zu Hamburg: Margarethe, a. G.)

9. Sch. H. Die Anna-Lise.
10. Op. H. Czaar und Zimmermann. (Frl. Gericke, v. Stadtth. zu Breslau: Marie, a. G.)
— Sch. H. Das Käthchen von Heilbronn.
11. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der Ball zu Ellerbrunn.
12. Op. H. Gute Nacht, Herr Pantalon! — Die Weiberkur.
— Sch. H. Dorf und Stadt.
13. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — Die Tänzerin auf Reisen.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
14. Sch. H. Othello.
15. Op. H. Czaar und Zimmermann. (Frl. Gericke: Marie, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der Ball zu Ellerbrunn.
16. Op. H. Der Freischütz. (Frau Förster, v. Hofth. zu Meiningen: Agathe; Frl. Gericke: Annchen, a. G.)
— Sch. H. Minna von Barnhelm.
17. Op. H. Festvorstellung.
— Sch. H. Prolog. — Vor hundert Jahren.
18. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Das Leben ein Traum.
19. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Mit der Feder. — Vor hundert Jahren.
20. Op. H. Don Juan. (Frau Förster: Donna Anna, a. G.)
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der Ball zu Ellerbrunn.
21. Op. H. Concert des Hrn. Camillo Sivori.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
22. Op. H. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs: Prolog. — Armide. (Frau Köster, Ehrenmitglied der Königlichen Oper: Armide; Frl. Gericke: Ein Dämon, a. G.)
— Sch. H. Prolog. — Fest-Ouvertüre. — Minna von Barnhelm.
23. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
24. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Der geheime Agent.

25. Op. H. Czaar und Zimmermann. (Frl. Gericke, Marie, a. G.) — Liebeshändel.
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der Vetter.
26. Op. H. Die Hugenotten. (Frau Förster: Valentine; Frl. Gericke: Urbain, a. l. G)
— Sch. H. Waldemar.
27. Sch. H. Der geheime Agent.
28. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Nathan der Weise.
29. Op. H. Der Freischütz. — Solotanz.
— Sch. H. Der geheime Agent. — Der Verstorbene.
30. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. König Lear.
31. Op. H. Der Wasserträger. — Solotanz.
— Sch. H. Der geheime Agent.

April 1863.

1. Op. H. Margarethe. (Frl. Spohr, v. Stadtth. zu Hamburg: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Dorf und Stadt.
2.
3. } Kein Schauspiel.
4.
5. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Das Käthchen von Heilbronn.
6. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Zum hundertsten Male: Vor hundert Jahren. — Der Kammerdiener.
7. Op. H. Margarethe. (Frl. Wilde, v. Hofth zu Dessau: Siebel, a. G.)
— Sch. H. Romeo und Julia.
8. Op H. Der Barbier von Sevilla. (Frl. Artôt, Rosine, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Wallenstein's Tod.
9. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Die Waise von Lowood.
10. Op. H. Margarethe. (Frl. Wilde: Siebel, a. G.)
— Sch. H. Das letzte Mittel — Die Hochzeitsreise.
11. Op. H. Neu einstudirt: Der schwarze Domino. (Frl.

Artôt: Angela; Frau Brenner, v. Stadtth. zu Stettin: Brigitte, a. G.)
11. Sch. H. Das Leben ein Traum.
12. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Die Lebensmüden
13. Op. H. Der schwarze Domino. (Frl. Artôt: Angela; Frau Brenner: Brigitte, a. G.)
— Sch. H. Der Fabrikant. — Er experimentirt.
14. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
15. Op. H. Der schwarze Domino. (Frl. Artôt: Angela; Frau Brenner: Brigitte, a. l G.)
— Sch. H. Vor hundert Jahren. — Der Kammerdiener.
16. Op. H. Satanella.
— Sch. H. König Lear.
17. Op. H. Don Juan. (Frl. Marie Müller, v. Hofth. zu Hannover: Donna Anna, a. G.)
— Sch. H. Der geheime Agent.
18. Sch. H. Neu einstudirt: Die Schule des Lebens.
19. Op. H. Die Capuleti und Montecchi.
— Sch. H. Wallenstein's Tod. (Hr. Flüggen, v. Hofth. zu Hannover: Max Piccolomini, a G.)
20. Op. H. Gute Nacht, Herr Pantalon! Z. E. Der Markt. Ballet-Pantomime in 2 Abth. v. M. Petipa. Musik v. Pugni. (Mad. Petipa, v. d. Kais. Op zu St. Petersburg: Gloriette, a. G.)
— Sch. H. Die Schule des Lebens.
21. Op. H. Wilhelm Tell. (Hr. Flüggen: Arnold Melchthal, a. G.)
22. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Der geheime Agent.
23. Op. H. Gute Nacht, Herr Pantalon! — Der Markt. (Mad. Petipa: Gloriette, a. G.)
— Sch. H. Die Waise von Lowood.
24. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Die Lebensmüden.
25. Sch. H. Romeo und Julia.
26. Op. H. Margarethe.

26. Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Er experimentirt. — Eine Tasse Thee. — Schreckwirkungen.
27. Op. H. Gute Nacht, Herr Pantalon! — Der Markt. (Mad. Petipa: Gloriette, a. G.)
— Sch. H. Mit der Feder. — Z. E. Die Eine weint, die Andre lacht. Sch. in 4 A. v. Dumanoir u. Keranion.
28. Op. H. Tell. (Hr. Bachmann, v. Königl. Landesth. zu Prag: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Mit der Feder. — Die Eine weint, die Andre lacht.
29. Kein Schauspiel.
30. Op. H. Gute Nacht, Herr Pantalon! — Der Markt. (Mad. Petipa: Gloriette, a. G.)
— Sch. H. Die Eine weint, die Andere lacht. — Geliebt oder todt.

Mai 1863.

1. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Die Schule des Lebens.
2. Op. H. Das war ich! — Der Markt. (Mad. Petipa: Gloriette, a. G.)
— Sch. H. Die Eine weint, die Andre lacht. — Geliebt oder todt.
3. Op. H. Die Hugenotten. (Hr. Bachmann: Raoul; Hr. Lindeck, v. Stadtth. zu Nürnberg: Marcel, a. G.)
— Sch. H. Die Schule des Lebens.
4. Op. H. Eine Tasse Thee. — Der Markt. (Mad. Petipa: Gloriette, a. G.)
— Sch. H. Die Anna-Lise.
5. Op. H. Die Zauberflöte. (Frl. Santer, v. Stadtth. zu Magdeburg: Pamina; Hr. Lindeck: Sarastro, a. G.)
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
6. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
7. Op. H. Die Weiberkur. (Mad. Petipa: Majourka, a. G.)
— Sch. H. Die Schule des Lebens.
8. Op. H. Fidelio. (Frl. Santer: Leonore, a. G.)
— Sch. H. Der Störenfried.
9. Op. H. Die Weiberkur. (Mad. Petipa: Majourka, a. l. G.)

9. Sch. H. Die Schule des Lebens.
10. Op. H. Tannhäuser. (Hr. Bachmann: Tannhäuser; Hr. Lindeck: Hermann, a. G.)
— Sch. H. Die Eine weint, die Andre lacht. — Geliebt oder todt.
11. Op. H. Die Waise von Lowood.
12. Op. H. Die Willys. (Frl. Couqui, v. Hofopernth. zu Wien: Gisela; Hr. Casati, a. G.)
— Sch. H. Der Jugendfreund. — Der Kammerdiener.
13. Op. H. Robert der Teufel. (Frl. Santer: Alice; Frl. Maria Fevárn, v. Th. zu Pesth: Isabella; Hr. Lindeck: Bertram, a. G.)
— Sch. H. Donna Diana.
14. Op. H. Der Freischütz. (Frl. Santer: Agathe; Hr. Lindeck: Caspar, a. G.) — Solotanz.
— Sch. H. Dorf und Stadt.
15. Op. H. Margarethe.
16. Op. H. Die Willys. (Frl. Couqui: Gisela; Hr. Casati, a. G.)
17. Op. H. Die Hochzeit des Figaro. (Hr. Zschiesche: Bartolo.)
— Sch. H. Donna Diana.
18. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
19. Op. H. Der Troubadour. (Frl. Beitl, v. Th. zu Olmütz: Leonore; Hr. Groß, v. Th. zu Gratz: Manrico; Hr. Lang, v. d. deutschen Oper zu Rotterdam: Luna, a. G.)
20. Op. H. Satanella. (Frl. Couqui: Satanella; Hr. Fenzl, v. Hofth. zu München, a. G.)
— Sch. H. Nathan der Weise.
21. Op. H. Margarethe.
22. Op. H. Fidelio. (Frl. Santer: Leonore, a. D.)
23. Op. H. Satanella. (Frl. Couqui; Satanella, u. Hr. Fenzl, a. G.)
— Sch. H. Hamlet.
24. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Suvanny: Margarethe; Hr. Groß: Raoul; Hr. Lindeck: Marcel, a. G.; Frl. Gericke: Urbain, a. D.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.

25. Op. H. Satanella. (Frl. Conqui: Satanella; u. Hr. Fenzl, a. G.)
— Sch. H. Der Jugendfreund. — Der Kammerdiener.
26. Op. H. Margarethe. (Hr. Lindeck: Mephistopheles; Hr. Lang: Valentin, a. G.)
— Sch. H. Die Jäger.
27. Op. H. Die Stumme von Portici. (Hr. Groß: Masaniello, a. l. G.)
28. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
29. Op. H. Die Regimentstochter. — Liebeshändel.
30. Sch. H. Der zerbrochene Krug. — Die bezähmte Widerspenstige.
31. Op. H. Das hübsche Mädchen von Gent. (Frl. Conqui: Beatrix, a. G.)
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.

Juni 1863.

1. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Der Störenfried.
2. Op. H. Das hübsche Mädchen von Gent. (Frl. Conqui: Beatrix, a. l. G.)
— Sch. H. Der geheime Agent.
4. Op. H. Faust (Goethe).
5. Op. H. Der Freischütz. (Frl. Spohr: Agathe, a. G.)
6. Op. H. Margarethe. (Frl. Spohr: Margarethe, a. G.)
3. Op. H. Robert der Teufel. (Hr. Lindeck: Bertram, a. l. G.)
7. Kein Schauspiel.
8. Op. H. Oberon.
9. Op. H. Czaar und Zimmermann. (Hr. Neumann, v. Hofoperntħ. zu Wien: Peter I., a. G.)
10. Op. H. Margarethe. (Frl. Spohr: Margarethe; Hr. Himmer, v. Hofth. zu Darmstadt: Faust; Hr. Neumann: Valentin, a. G.)
11. Sch. H. Minna von Barnhelm.
12. Op. H. Der Feensee.
13. Sch. H. Am Tage des 50jährigen Schauspieler-Jubiläums von Frau **Charlotte Birch-Pfeiffer**: Die Grille.
14. Op. H. Die Stumme von Portici.

15. Op. H. Margarethe. (Frl. Spohr: Margarethe, a. l. G.)
16. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
17. Op. H. Fidelio.
18. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
19. Op. H. Der Maurer.
20.—30. Der Ferien wegen kein Schauspiel.

Juli 1863.

Der Ferien wegen kein Schauspiel.

August 1863.

1. u. 2. Kein Schauspiel.
3. Op. H. Der Feensee.
4. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
5. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
6. Op. H. Tannhäuser. (Hr. Colomann-Schmid, v. Stadtth. zu Pesth: Tannhäuser, a. G.)
7. Op. H. Aladin.
8. Kein Schauspiel.
9. Op. H. Die Stumme von Portici.
10. Op. H. Der Seeräuber.
11. Op. H. Der Freischütz.
12. Kein Schauspiel.
13. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Colomann-Schmid: Manrico, a. l. G.)
14. Op. H. Der Maurer. — Solotanz.
15. Sch. H. Hamlet.
16. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
17. Op. H. Oberon.
18. Op. H. Die Regimentstochter. — Eine Tänzerin auf Reisen.
19. Op. H. Wilhelm Tell.
20. Op. H. Die Zauberflöte.
21. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
22. Sch. H. Der Jude. — Die Dienstboten.
23. Op. H. Der Feensee.
— Sch. H. Das Käthchen von Heilbronn.
24. Op. H. Die Hugenotten. (Hr. Polenz, v. d. deutschen Oper in Rotterdam: Raoul, a. G.)

25. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
26. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
27. Sch. H. Kabale und Liebe.
28. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
29. Sch. H. Der Copist. — Das war ich! — Die Dienstboten.
30. Op. H. Die Verlobung bei der Laterne. — Aladin.
31. Op. H. Faust (Goethe).

September 1863.

1. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
2. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Die Grille.
3. Op. H. Die Stumme von Portici.
4. Op. H. Margarethe.
5. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Die Geschwister (Goethe). — Die Komödie der Irrungen.
6. Op. H. Der Wasserträger. — Paul und Virginie.
— Sch. H. Hermann und Dorothea. — Alter schützt vor Thorheit nicht.
7. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Othello.
8. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Die Journalisten.
9. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
10. Op. H. Die Zauberflöte.
— Sch. H. Nathan der Weise.
11. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Die Geschwister (Goethe). — Die Komödie der Irrungen.
12. Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
13. Op. H. Der Maurer. — Die Marketenderin und der Postillon. (Hr. Guillemin, v. Königl. Th. zu Brüssel: Hans, a. G.)
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
14. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der verwunschene Prinz.

15. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Die Journalisten.
16. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
17. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Das Leben ein Traum.
18. Op. H. Lucretia Borgia. (Miß Euphrosine Parepa aus London: Lucretia, a. G.)
— Sch. H. Rosenmüller und Finke.
19. Sch. H. Iphigenie auf Tauris.
20. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Die Geschwister (Goethe). — Die Komödie der Irrungen.
21. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Z. E. Sammelwuth. Sch. in 4 A. v. Roderich Benedix.
22. Op. H. Nurmahal.
— Sch. H. Die Komödie der Irrungen. — Der verwunschene Prinz
23. Op. H. Aladin.
— Sch. H. Sammelwuth.
24. Op. H. Norma. (Miß Parepa: Norma, a. G.)
— Sch. H. Macbeth.
25. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Sammelwuth.
26. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
27. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Die Jäger.
28. Op. H. Faust (Goethe).
— Sch. H. Das Glas Wasser.
29. Op. H. Die Capuleti und Montecchi.
— Sch. H. Die Journalisten.
30. Op. H. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Königin: Prolog. — Jessonda.
— Sch. H. Jubel-Ouvertüre. — Prolog. — Iphigenie auf Tauris.

Oktober 1863.

1. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Der Jugendfreund. — Der Kammerdiener.

2. Op. H. Die Zauberflöte. (Miß Parepa: Königin der Nacht, a. l. G.)
— Sch. H. Macbeth.
3. Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
4. Op. H. Elektra.
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Der verwunschene Prinz.
5. Op. H. Wilhelm Tell (Schauspiel).
— Sch. H. Die Lebensmüden.
6. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Die Grille.
7. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Maria Stuart. (Frau v. Bulyovszky, v. Hofth. zu Dresden: Maria Stuart, a. G.)
8. Op. H. Der Feensee.
— Sch. H. Der Störenfried.
9. Op. H. Der Troubadour.
— Sch. H. Romeo und Julia. (Frau v. Bulyovszky: Julia, a. G.)
10. Sch. H. Z. E. Eine einfache Geschichte. Sch. in 2 A. v. A. P — Neu einstudirt: Der Heirathsantrag auf Helgoland.
11. Op. H. Margarethe
— Sch. H. Macbeth.
12. Sch. H. Eine einfache Geschichte. — Der Heirathsantrag auf Helgoland.
13. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Der Vetter. — Die Unglücklichen. (Hr. Dessoir Sohn, v. Hofth. zu Weimar: Siegel u. Gottfried Lebrecht Falk, Charles Faucon u. Hyppolyte Falk, a. G.)
14. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Eine einfache Geschichte. — Der Heirathsantrag auf Helgoland.
15. Op. H. Fidelio. (Frau Köster, Ehrenmitglied der Königl. Oper: Leonore.)
— Sch. H. Emilia Galotti. (Frau v. Bulyovszky: Orsina, a. G.)
16. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Viel Lärmen um Nichts. (Hr. Dessoir Sohn: Holzapfel, a. G.)

17. Rosenmüller und Finke. (Hr. Dessoir Sohn: Kaufmann Bloom, a. l. G.)
18. Op. H. Zur funfzigjährigen Jubelfeier der Schlacht bei Leipzig: Festmarsch. — Prolog. — Lebende Bilder. — Ein Feldlager in Schlesien (2. Akt).
— Sch. H. Prolog. — Jubel-Ouvertüre. — Das Testament des großen Kurfürsten.
19. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Der Damenkrieg. (Frau v. Bulyovszky: Gräfin Antreval, a. G.) — Die Dienstboten.
20. Op. H. Ellinor.
— Sch. H. Marie Stuart. (Frl. Augsberger, v. Hofth. zu Mannheim: Maria Stuart, a. G.)
21. Op. H. Der Wasserträger. — Die Marketenderin und der Postillon.
— Sch. H. Deborah. (Frl. Erhartt, v. Hofth. zu Wiesbaden: Deborah, a. G.)
22. Op. H. Die Vestalin. (Frau Köster: Julia.)
— Sch. H. Donna Diana. (Frau v. Bulyovszky: Donna Diana, a. l. G.)
23. Op. H. Faust (Goethe). (Frl. Erhartt: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Das Glas Wasser.
24. Op. H. Z. E. La Réole. Op. in 3 A. v. Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik v. Gustav Schmidt. Tanz v. P. Taglioni.
— Sch. H. Die Journalisten.
25. Op. H. Flick und Flocks Abenteuer.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
26. Op. H. La Réole.
— Sch. H. Die Waise von Lowood. (Frl. Augsberger: Jane Eyre, a. G.)
27. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Die Alten und die Jungen. — Bürgerlich und romantisch. (Frl. Erhartt: Katharina von Rosen, a. G.)
28. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Hamlet.
29. Op. H. Die Jungfrau von Orleans. (Frl. Erhartt: Johanna, a. l. G., wurde vom 1. Mai 1864 ab engagirt.)

29. Sch. H. Minna von Barnhelm.
30. Op. H. Satanella.
31. Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
— Sch. H. Magnetische Kuren.

Uebersicht

der vom 1. November 1862 bis 1. November 1863 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** stattgehabten Gastspiele.

November 1862.

Frl. Katharina Friedberg, drei Mal. — Hr. Paul, Solotänzer v. Paris, ein Mal (wurde engagirt).

Dezember 1862.

Gesammt-Gastspiel der Mitglieder des Wallner-Theaters zum Besten armer Kinder für den Ankauf von Weihnachtsgeschenken und Winterkleidern, ein Mal. — Frau Ines Fabbri-Mulder, vier Mal. — Die Violin-Virtuosinnen Geschwister Frls. Delépierre, zwei Mal.

Februar 1863.

Frl. Artôt, neun Mal. — Hr. Theodor Wachtel, fünf Mal. — Der Violin-Virtuose Hr. Camillo Sivori, ein Mal. — Frl. Lichtmay, v. Hofoperntb. in Wien, zwei Mal.

März 1863.

Frl. Artôt, drei Mal. — Frau Borchers-Litá, v. Stadtth. in Hamburg, ein Mal. — Frl. Gericke, v. Stadtth. in Breslau, sechs Mal (wurde engagirt). — Frau Förster, v. Hofth. in Meiningen, drei Mal. — Hr. Camillo Sivori, ein Mal.

April 1863.

Frl. Spohr, v. Stadtth. in Hamburg, ein Mal. — Frl. Wilde, v. Hofth. in Dessau, zwei Mal. — Frau Bren-

ner, v. Stadtth. in Stettin, drei Mal — Frl. Maria Müller, v. Hofth. in Hannover, ein Mal (wurde engagirt). — Hr. Flüggen, v. Hofth. in Hannover, zwei Mal. — Mad. Petipa, v. der Kaiserl. Oper zu St. Petersburg, vier Mal. — Hr. Bachmann, v. Königl Landesth. in Prag, ein Mal.

Mai 1863.

Mad. Petipa, vier Mal. — Hr. Bachmann, zwei Mal. — Hr. Lindeck, v. Stadtth. in Nürnberg, sieben Mal. — Frl. Santer, v. Stadtth. in Magdeburg, vier Mal (wurde engagirt). — Frl. Couqui, v. Hofoperntb. in Wien, sechs Mal. — Frl. Fevary, v. Th. in Pesth, ein Mal. — Hr. Casati, Solotänzer, ein Mal. — Hr. Zschiesche, pens. Königl. Sänger, ein Mal. — Frl. Beitl, v. Th. in Olmütz, ein Mal. — Hr. Groß, v. ständ. Th. in Graz, drei Mal. — Hr. Lang, v. der deutschen Oper in Rotterdam, zwei Mal. — Frl. Suvanny, v. Stadtth. in Cöln, ein Mal. — Hr. Fenzl, v. Hofth. in München, drei Mal.

Juni 1863.

Frl. Couqui, ein Mal. — Hr. Lindeck, ein Mal. — Frl. Spohr, vier Mal. — Hr. Neumann, v. Hofoperntb. in Wien, zwei Mal. — Hr. Himmer, v. Hofth. in Darmstadt, ein Mal.

August 1863.

Hr. Colomann-Schmid, v. Stadtth. in Pesth, zwei Mal. — Hr. Polenz, v. der deutschen Oper in Rotterdam, ein Mal.

September 1863

Hr. Guillemin, v. Königl. Th. in Brüssel, ein Mal (wurde engagirt). — Miß Euphrosine Parepa, von London, zwei Mal.

Oktober 1863.

Miß Parepa, ein Mal. — Frau v. Bulyovszky, v. Hofth. in Dresden, fünf Mal. — Hr. Dessoir Sohn, v. Hofth. in Weimar, drei Mal (wurde engagirt). — Frau Köster, zwei Mal. — Frl. Augsberger, v. Hofth. in Mannheim,

zwei Mal. — Frl. Erhartt, v. Hofth. in Wiesbaden, vier Mal (wurde engagirt).

Novitäten

vom 1. November 1862 bis 1. November 1863.

Opern:

Margarethe. — La Réole.

Ballets:

Elektra. — Der Markt.

Trauerspiele:

Sokrates. — Die Nibelungen.

Schauspiele:

Die Alten und die Jungen. — Waldemar. — Die Eine weint, die Andre lacht. — Sammelwuth. — Eine einfache Geschichte.

Lustspiele:

Der Hausspion. — Die Novizen. — Die Veilchen.

Neu einstudirt:

Das Urbild des Tartüffe. — Ernst, Herzog von Schwaben. — Herzog Albrecht. — Der schwarze Domino. — Die Schule des Lebens. — Der Vetter. — Der Heirathsantrag auf Helgoland.

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder des Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theaters zu Berlin.

Chef und Eigenthümer:

Hr. F. W. Deichmann, Königlicher Commissionsrath, Inhaber der silbernen Kröuungsmedaille, Schumannsstr. 14.

Regie:

Hr. Direktor Hein, Oberregisseur, Charitéstr. 10.

Rechtsconsulent:

Hr. Rechtsanwalt Wilke, Heiligegeiststr. 31.

Theaterarzt:

Hr. Sanitätsrath Dr. Jung, Leipzigerstr. 11.

Kasse, Bureau und Inspektion.

Hr. Arndt, Kassenrendant, Schumannsstr. 14a.
" Auerbach, Bureauvorsteher, Taubenstr. 14.
" Miersch, Tageskassirer, Auguststr. 71.
" Limbach, Bibliothekar und Expedient, Marienstr. 19.
" Freudenberg, Inspicient, Schumannsstr. 12.
" Beckmann, Comtoirdiener, Auguststr. 87.
" Siegmann, Theaterdiener, Linienstr. 199.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

v. Düringsfeld, Taubenstr. 48.
Freudenberg (Insp.), Schumannsstr. 12.
Fricke, Schwedterstr. 258.
Hassel, Louisenstr. 15.
Heygen, Karlsstr. 40.
Leszinsky I., Auguststr. 88.
Lüders, Chausseestr. 10.
Mittell, Louisenstr. 22.
Rüger, Schumannsstr. 13.
Schindler, Louisenstr. 61.
Siegrist, Philippsstr. 24.
Thomas, Marienstr. 19.
Tiedtke, Sebastiansstr. 45.
v. Walkowsky, Kronenstr. 19.

Damen:

Frl. Cohnfeld, Friedrichsstr. 136.
" Härting, Karlsstr. 37.
" v. König, Charitéstr. 3.
" Limbach, Marienstr. 19.
Fr. Mittell, Louisenstr. 22.
Frl. Rosahl, Schumannsstr. 1b.
" del Rhin, Französischestr. 8.
Frl. Renom, Schumannsstr. 14a.
" Rottmeyer, Schumannsstr. 16.
" Schramm, Philippsstr. 3.
" Schüler, Louisenstr. 65.
" Scholz, Invalidenstr. 38.
" Sobotka, Louisenstr. 45.
" Ungar, Schumannsstr. 12.

Ballet.

Frl. Ihnenfeld, Behrenstr. 24.
" Crasselt, Schumannsstr. 3.
" Hoffmann, Schumannsstr. 14a.
} Solotänzerinnen.

Chorpersonal.

Herren:

* König, Karlsstr. 13.
Kommer, Königsstr. 43.

* Leszinsky II., Invalidenstr. 10.
Möwis, Mulacksgasse 30.
Schulz, Dorotheenstr. 72.
Schieber, Linienstr. 63.
Sellge, Invalidenstr. 106.
Scharlipp, Philippsstr. 23.
Thewitz. Bergstr. 20.

Damen:

Frl. Bimbach, Kesselstr. 14.
" Brucks, Linienstr. 140.
" Gentze, Krausnickstr. 22.
" * Gläser, Schumannsstr. 3.
" Korck, Karlsstr. 17.
Fr. * Leszinsky, Invalidenstr. 10.
Frl. Meyer, Oranienstr. 159.
" Preuß, Linienstr. 83a.
Fr. * Radmann, Schumannsstr. 15a.
" Siegmann, Linienstr. 199.
" Witte, Neanderstr. 25.

Die mit einem * bezeichneten Personen spielen auch kleine Rollen.

Kinderrollen:

Antonie u. Elisabeth Siegmann.

Souffleur:

Hr. Kretzschmar, Louisenstr. 48.

Kapelle.

Hr. A. Lang, Kapellmeister, Marienstr. 2.
" Stiemer, Concertmeister, Schumannsstr. 5.

Violinisten.

Die Herren:

Hahne, Louisenstr. 11.
Heinemann, Joachimstr. 2.
Krause, Linienstr. 199a.
Raschdorff, Sophienstr. 22.
Schmidthals, Louisenstr. 11.
Siegmann, Philippsstr. 22.
Stiemer (s. Concertmeister).

Bratschisten.

Die Herren:

Rößler, Thorstr. 11. Wendt, Bellevuestr. 5.

Cellisten.

Die Herren:

Hoffmann, Friedrichsstr. 66. Schießer, Karlsstr. 3.

Contrabassisten.

Die Herren:

Sandow, Sebastiansstr. 77. Maibaum, Invalidenstr. 86.

Flötisten.

Die Herren:

Klüß, Invalidenstr. 86. Rüger, neue Friedrichsstr. 101.

Clarinettisten.

Die Herren:

Brunkow, kleine Alexanderstr. 20. Claunig, gr. Hamburgerstr. 30.

Oboisten.

Die Herren:

Hasse, Philippsstr. 2. Richter, Louisenplatz 5.

Fagottisten.

Die Herren:

Günther, Philippsstr. 16. Hermichen, Invalidenstr. 61.

Hornisten.

Die Herren:

Jachmann, Gerichtsstr. 42. Schönes, verlorner Weg 5.

Trompeter:

Die Herren:

Rosseck, Blumenstr. 59. Stetefeld, Auguststr. 83.

Posaunist:

Hr. Strebicke, Philippsstr. 22.

Pauker:

Hr. Suchomel, Schumannsstr. 10.

Trommelschläger.

Hr. Haase, Friedrichsstr. 12.

Dekorations- u. Maschinen-Personal.

Hr. Wegener, Dekorationsmaler, Albrechtsstr. 12.
" F. Deichmann, Theater-Inspektor, Invalidenstr. 65.
" R. Deichmann, Theatermeister, im Theatergebäude.
" Jung, Maschinist, Sophienstr. 33.
" Flohr, } Theatertischler, Louisenplatz 9.
" Liehr, } Theatertischler, Schumannsstr. 12.
" Arndt, } Theaterarbeiter, Gesundbrunnen, Koloniestr. 7.
" Bolle, } Theaterarbeiter, große Hamburgerstr. 21.
" Kowalsky, Theaterwächter, im Theatergebäude.

Garderobe-Personal.

Hr. Kraps, Garderobe-Inspektor, Philippsstr. 21.
" Schulz, Friseur nebst 3 Gehülfen, Schadowstr. 8.
" Bäthge, } Garderobiers, Louisenplatz 5.
" Grahn, } Garderobiers, Schumannsstr. 15.
Fr. Römisch, } Garderobièren, Schumannsstr. 12.
" Blume, } Garderobièren, Schumannsstr. 14.
" Plötz, Scheuerfrau, Louisenstr. 59.

Beleuchtungs-Personal.

Hr. Heintzel, Beleuchtungs-Inspektor, führt zugleich die Aufsicht über die Gasleitungen, Schumannsstr. 12.
" Segutterra, Illuminateur, Schumannsstr. 15.

Requisiteur:

Hr. Freudenberg (s. Inspicient).

Abgegangen.

Die Herren:

Abich. Becker (n. Nürnberg). Herrmann (n. Hamburg, Stadtth.). Hesse (Oberregisseur n. d. Victoriath. in Berlin). Weirauch (n. Krolls Th. als Oberreg.). Hoffmann I. und II Luttmann (n. d. Victoriath.). Letnauer u. Pirk (n. Hannover, Hofth.). Rößler, Chorist. Sanftenbach, Chorist. Ruccius, Garderobier.

Die Damen:

Die Frls.: Gehrhardt. Hesse (n. Sondershausen). Lange (n. Riga). Ullmayer (n. Preßburg). Die Choristinnen Frls.: Bartz. Löwe (gestorben). Malmené. Quien. Seepolt I. u. II. Thiedemann.

Neu engagirt.

Die Herren:

Dir. Hein, Oberregisseur. Lüders. Tiedtke.

Die Damen:

Die Frls.: Cohnfeld. v. König. Limbach. Fr. Mittell. Frl. Renom. Frl. Sobotka. Die Choristinnen Frls.: Bimbach. Brucks. Meyer. Witte.

Gastspiele und Debuts

in der Zeit vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.

Hr. Wachtel, 17 mal. — Frl. Katharina Friedberg, Solotänzerin v. Petersburg, 5 mal. — Frl. Söhlke,

v. Stadtth. zu Breslau, 3 mal. — Fr. Niemann-Seebach, 6 mal. — Fr. Formes, v. Hofth. zu Berlin, 41 mal. — Frl. Artôt, 1 mal. — Frl. Wolter u. Hr. Sonnenthal, v. Hofburgth. in Wien, 5 mal. — Frl. Claudine Conqui, v. Hofopernth. in Wien u. Hr. Conqui tanzten 6 mal. — Hr. Walter, v. Hofopernth. zu Wien, 5 mal. — Frl. Stegmann, v. Stadtth. zu Königsberg, 1 mal. — Hr. Fichtner, Hr. Meixner, Fr. Haizinger, Frl. Bognar, Frl. Kronau, v. Hofburgth. in Wien, gaben ein Ensemble-Gastspiel von 30 Vorstellungen. — Die Geister-Erscheinungen, 20 mal. — Fest-Vorstellung den 22. Mai, unter gefälliger Mitwirkung der K. K. Hofsolotänzerin Frl. Conqui, der K. Solotänzerinnen Frls. Casati, Kitzing, Selling, und des Solotänzers Hrn. Casati. — Frl. Weirauch (I. theatr. Versuch): Wilhelm in: „Leute von heute, oder: „Freudvoll u. leidvoll". — Die K. Tänzerinnen Frls. Brucks, Baader, Barthold, Heber, Grohl, Golze, Marggraf, Rosenbahn, Richter, Selling und Trepplin in „Orpheus in der Hölle", 8 mal. — Frl. Limbach, v. Treumannth. zu Wien, 2 mal (w. eng.). — Frl. Renom, ebendaher, 2 mal (w. eng.). — Hr. Koller, v. Stadtth. zu Nürnberg, 1 mal. — Hr. Koch, v Hofth. zu Meiningen, 1 mal. — Frl. Stein, v. Hofth. zu Schwerin, 2 mal. — Hr. Hasemann, 2 mal. — Frl Sobotta, v. Stadtth. zu Breslau, 2 mal (w. eng.)

Gesammtgastspiel der Mitglieder vom Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater.

Vom 1. Oktober 1862 bis 1. Mai 1863 gab die Gesellschaft des Hrn. Dir. Deichmann wöchentlich drei, während der Weihnachtszeit jedoch täglich Vorstellungen im Kroll'schen Theater in Berlin. — Im Juli 1863 wurden auf dem Thalia-Theater in Hamburg 14 Opern-Vorstellungen gegeben.

Neu aufgeführte Stücke

in der Zeit vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.

Opern u. Operetten:

Apotheker u. Friseur. Die Fischer von Catania. Die Generalprobe. Die böse Nachbarin, oder: Das war ich! Zehn Mädchen u. kein Mann. Venedig in Paris, oder: Die Reise der Herren Dunanan Vater u. Sohn.

Schauspiele:

Die Tochter des Südens. Eine reiche Frau. Der Aufruf an mein Volk. Ein geadelter Kaufmann. Erinnerung. Cagliostro, der Geisterbanner, oder: Die Wunder der Natur. An Körners Grabe. Der Dämon des Spiels.

Possen mit Gesang:

Leute von heute, oder: Freudvoll u. leidvoll. Ein Traum, oder: Die drei Wünsche (Zaubermärchen von Dreher). Alexander der Große. Die verlorene Wette. Margarethe. Paragraph 5. Ihr Retter. Master Hume, oder: Die Geisterbeschwörer. Zwölf Uhr, oder: Was sich der Molkenmarkt erzählt. Pech-Schulze.

Lustspiele:

Hast Du mich denn noch ein ganz klein wenig lieb? Nur einen Orden. Ein Attaché. Vernachläßigt die Frauen nicht. Des Herzens Sieg. Die Verschwörer. Er ist muthlos. Das letzte Kapitel. Der Jesuit u. sein Zögling. Die Gustel von Blasewitz. Argwöhnische Eheleute. Auf der Brautschau, oder: Wie man Freier verscheucht. Ein Sonderling u. seine Familie. Der Kuß. Mein Sohn. Der Zigeuner. Ein neuer Falstaff. Lea für Rahel. Regen u. Sonnenschein. Ein

Pagenstückchen. Der verlorene Sohn. Eine komische Alte. Nur Excellenz, oder: Die Frauenfreundschaft. Mein Album. Der Winkelschreiber. Die Ehestands-Invaliden. Wie Du willst. Ein liebenswürdiger Mensch. Eine blinde Frau. Auf Rosen, oder: Füchse — lauter Füchse. Schachzüge. Der Freund der Frauen.

Neu einstudirt:

Robert u. Bertram. Die Verschwörung der Frauen. Häusliche Wirren.

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder an Wallner's Theater zu Berlin.

Direktor, Eigenthümer und Concessions-Inhaber:

Hr. Franz Wallner, Königlicher Commissionsrath und Inhaber des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sächs. Ernestinischen Hausordens, Blumenstr. 23.

Regie.

Hr. Wilhelm Keller, Regisseur des Schau- und Lustspiels und Stellvertreter des Hrn. Direktor Wallner in dessen Abwesenheit, Blumenstr. 31.
- Helmerding, Regisseur der Posse und des Singspiels, große Frankfurterstr. 51.
- Rennert, Regisseur des Lustspiels, grüner Weg 4.

Kasse, Theater-Inspektion, Verwaltung 2c.

Hr. Karl August Keller, Kassenrendant und Inspektor, Blumenstr. 31.
- Juris, Kassirer, Krautsstr. 51a.
- Michaelis, Bibliothekar und Inspicient, Elisabethstr. 12b.
- Kohlhard, Logenmeister, Brüderstr. 39.
- Werkenthin, Theaterdiener, grüner Weg 11.
- Hauenstein, Kassendiener, Königsstr. 24.
- Witschel, desgl., Kronenstr. 32.

16 Billetabnehmer.

Rechtsconsulent.

Hr. Justizrath Härtel, Rechtsanwalt und Notar beim Königl. Kammergericht, unter den Linden 58.

Theater-Arzt.

Hr. Dr. Poppelauer, Blumenstr. 24.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Brauny, Blumenstr. 58.
Bischoff, grüner Weg 9.
Goppe, Blumenstr. 1.
Helmerding (s. Regie).
Keller (s. Regie).
Kühn, Blumenstr. 63a.
Neuber, Blumenstr. 76.
Neumann, Schillingsstr. 35.
Rennert (s. Regie).
Reusche, Hôtel de Hambourg, Heiligegeiststr. 18.
Rollscheck, Breslauerstr. 1.
Tschernich, Schillingsstr. 34.

Damen:

Frl. Bätke, große Frankfurterstr. 38.
" Brauny, Blumenstr. 58.
" Fahsel, Schmelzer's Hôtel, Französischestr. 19.
Fr. Neumann, Schillingsstr. 35.
Fr. Rennert, grüner Weg 4.
Frl. Rennert, grüner Weg 4.
" Sigl, grüner Weg 3b.
" Schramm, grüner Weg 8.
Fr. Wallner (Dir.), Blumenstr. 23.

Chorpersonal.

Herren:

Hartmann, Oranienstr. 54.
Jüterbock, alte Schönhauserstr. 59.
Kappauf, Rosenthalerstr. 18.
Müller, kurze Straße 15.
Schulz, Adalbertstr. 84.
Schweitzer, Blumenstr. 63.
Ulbrich, Waßmannsstr. 32.

Damen:

Frl. Dräger, kleine Alexanderstr. 8.
" Gesell, Schillingsstr. 2.
" Goldstein, Linienstr. 244.
" Heidner, Wollanksstr. 1.
Fr. Lipsky, grüner Weg 4.
Frl. Malméne, Schönhauser Communikation 9.
" Sternfeld, Kochstr. 73.
" Veit, grüner Weg 4.

Kinderrollen:

W. Milster. F. u. L. Michaelis.

Souffleur:

Hr. Sendler, Elisabethstr. 13.

Kapelle.

Hr. A. Conradi, Königl. Musikdirektor, Blumenstr. 60.
„ Arndt, Concertmeister, große Frankfurterstr. 90.

Orchester.

Violinisten.

Die Herren:

Arndt (s. Concertmeister).
Günther, Rosenthalerstr. 71.
Gutkind, Dragonerstr. 46.
Liefeld II., Krautsstr. 48.
Rank, Lottumstr. 25.
Schneider, Fischerstr. 25.
Liefeld I., Krautsstr. 48.

Bratschisten.

Die Herren:

Faust, Blumenstr. 10.
Stauche, Waßmannsstr. 17a.

Cellist:

Hr. Liedke, Neue Königsstr. 4.

Contrabassisten.

Die Herren:

Dehlow, Linienstr. 234.
Willner, gr. Frankfurterstr. 29.

Flötisten.

Die Herren:

Kasdorf, Charlottenstr. 71.
v. Usedom, Blumenstr. 44.

Hoboist:

Hr. Rosenzweig, Schönhauser Allee 181.

Clarinettisten.

Die Herren:

Renz, Artilleriestr. 15. Wesch, Blumenstr. 60.

Fagottist:

Hr. Wassermann, Georgenkirchstr. 25a.

Hornisten.

Die Herren:

Clements, Auguststr. 35. Zeschke, Dennewitzstr. 58.

Trompeter.

Die Herren:

Daute, Schillingsstr. 37. Kretschmar, Markusstr. 33.

Posaunist:

Hr. Roscher, Wollankstr. 23.

Große Trommel:

Hr. Köppen, Dragonerstr. 10a.

Kleine Trommel und Pauke:

Hr. Heymann, Kaiserstr. 32a.

Dekorations- und Maschinen-Personal.

Die Hrn. Gebrüder Vorgmann, Dekorationsmaler, Louisenstr. 12.
Hr. Menge, Dekorationsmaler, Blumenstr. 10.
" Heyl, Maler, Ritterstr. 71.
" Kahl, Theatermeister, Blumenstr. 10.
" Schmidt I., Schnürmeister, Blumenstr. 10.
" Löber, Maschinist, kleine Markusstr. 21.
" Cämmerer, do., Mehnerstr. 23.
" Schmidt II, do., Alexanderstr. 22.

4*

Hr. Schenk, Maschinist, Holzmarktstr. 39.
" Hellmann, do. und Anstreicher, Invalidenstr. 54.
10 Theaterarbeiter.

Garderobe- und Beleuchtungs-Personal.

Hr. Patschke, Obergarderobier, Friedrichsstr. 10.
" Bocking, Garderobier, Schützenstr. 76.
Fr. und Frl. Werkenthin, Garderobièren, grüner Weg 11.
Hr. Bückling, Friseur mit 3 Gehülfen, Alexanderplatz 1.
" Lippacher, Illuminateur und Inspektor der Wasserwerke, Blumenstr. 72.

Requisitrice:

Fr. Michaelis, Elisabethstr. 12b.

Hauswächter:

Hr. Frohmann, Blumenstr. 59.

Ouvriers.

Hr. H. Richter, Zimmermeister, Alexanderstr. 48.
" Gontard, Tapezier, Spandauerstr. 58.
" Gaede, Glasermeister, Blumenstr. 61.
" Teetz, Schlossermeister, grüner Weg 2.
" Damcke & Comp., Dachpappenfabrikanten, Neue Königsstr. 68.
" Zeidler, Seilermeister, Schönhauserstr. 16.
" Schäffer u. Walker, Fabrik für Gas- und Wasser-Apparate, Leipzigerstr. 42.

Abgegangen.

Herren:

Becker (n. Basel). Drost (n. Kroll's Th.). Edward (n. dem Vorstädtischen Theater). Lange (n. Königsberg). Link (n. Riga). Rudolphi (n. Meysels Theater). Temme (n. Liegnitz). Sieberth, Tietz, Walter v Sensel und Wegner (gingen vom Theater ab). Lipsky (n. Riga).

Damen:

Frl. Ebell (n Frankfurt a. O.). Frl. Henke (n. Hamburg, Thaliath.). Frl. Link (n. Riga). Frl. Berndorf u. Frl. Michaelis (gingen vom Theater ab).

Contraktbrüchig:

Hr. Heuserstamm.

Neu engagirt.

Herren:

Brauny. Kappauf. Kühn. Lipsky. Schulz. Tschernich.

Damen:

Frl. Brauny. Frl. Gesell. Frl. Heidner. Fr Lipsky. Frl. Rennert.

Gestorben:

Hr. Rosenmeier (v. Orchester).

Gastspiele

in der Zeit vom November 1862 bis dahin 1863:

Zu Wohlthätigkeitszwecken traten folgende Mitglieder des Königl. Hoftheaters in Berlin auf: Fr. Kierschner, Frl. Marie Taglioni, Frl. Köbisch, Fr. Hoguet, Frl. Casati, die Hrn. Gern, Hiltl, Liedtke, 1mal, Hr. Döring, 3mal, Hr. Dessoir, 2mal. — Frl. Casati, vom Stadtth. in Königsberg, 1mal. — Die Hrn. Bellosa u. Pätsch, v. Hofth. in Koburg. — Hr. Naturflötist Wechsung, 2mal. — Hr. von Fielitz, vom Stadtth. in Leipzig, 14mal.

Gesammtgastspiel der Mitglieder vom Wallnertheater.

Im Königlichen Schauspielhause in Berlin, zu einem wohlthätigen Zwecke, 1mal. — Im Herzogl. Sächsischen Hoftheater in Gotha, 1mal.

Neu aufgeführte und neu in Scene gesetzte Stücke

in der Zeit vom 15. Oktober 1862 bis 15. Oktober 1863.

Schauspiele:

Die Versuchung. Dichtung und Wahrheit, oder: Das gebrochene Herz. Der Lastträger. Kean. Der Wilderer. Fiammina.

Lustspiele:

Die alte Tante. Ein kleines Hinderniß. Prinz und Pachter. Einsilbig. In den Alpen. Ein Herzenseroberer. Telegraphische Depeschen. Ein Opfer der Wissenschaft. Ein politischer Flüchtling. Gewohnheiten. Ein glücklicher Familienvater. Wie man Feuer löscht. Sie soll nicht heirathen. Erlauben Sie, Madame! Eine Wolkenreise. Eine Gastrolle Ludwig Devrients.

Vaudevilles, Possen und Stücke mit Gesang:

Unruhige Zeiten, oder: Lietze's Memoiren. Ein schwarzer Menschenbruder. Ein angenehmer Freund, oder: Das Haus der Konfusionen. Ein Berliner in Wien. Margarethe. Kanonenfieber. Episode aus dem Jahre 1813. Der älteste Preußische Landwehrmann, oder: Der hundertjährige Greis. Das Schwert des Damokles. Ein Wiener Flügel. Ein Honigmonat ohne Honig. Eine neue Bluette. Gräfin Guste, oder: Der gebildete Hausknecht (des Werkes II. Theil). Der Verstorbene. Seine Dritte, oder: Amerika und Spandau (neu in Scene gesetzt). Die betrogenen Betrüger, oder: Verspekulirt. Der Zigeuner (neu in Scene gesetzt). Die Milch der Eselin. Theatralischer Unsinn (neu in Scene gesetzt). Ein Fuchs (neu in Scene gesetzt). Teufelchen. Bruder Liederlich.

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder des Victoria-Theaters in Berlin.

Direktor und Eigenthümer:

Hr. Rudolph Cerf, Grenadierstr. 30.

Dramaturg:

Hr. Dr. Julius Lasker, Amalienstr. 6.

Regie.

Hr. Philipp Grobecker, Kaiserstr. 21.
" A. W. Hesse, kl. Alexanderstr. 7 a.

Büreau- und Theater-Inspektion.

Hr. Lieberley, Bureau-Vorsteher, Amalienstr. 6.
" Fischer, Rendant, Münzstr. 20.
" Steinborn, Kassirer, Markgrafenstr. 84.
" Petermann, Comparsen-Inspektor und Bibliothekar, Christinenstr. 25.
" Hildenhagen, Inspicient, Münzstr. 20.
" Fischer, Büreau-Diener, Amalienstr. 4.
" Engel, Theaterdiener. kl. Alexanderstr. 20.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Bley, Linienstr. 106.
Ewald, kl. Alexanderstr. 4.
Fricke, Schönhauser-Allee 161 a.
Galster, Invalidenstr. 42.
Grobecker (s. Regie).
Gutherh, kl. Alexanderstr. 1 a.
Hänsel, Philippstr. 2.
Hänseler, Gypsstr. 8.
Hesse (s. Regie).
Hildenhagen (s. Inspektion).
Lippert, Linienstr. 34.
Luttmann, Schumannsstr. 16.
Müller, Grenadierstr. 4 a.
Petermann (s. Inspektion).
Pohl, Prenzlauerstr. 29.
Schütz, Dragonerstr. 43.
Stettner, Grenadierstr. 17.
Thomala, Linienstr. 112.
Tietz, Dragonerstr. 19.

Damen:

Frl. Claus, Alexandrinenstr. 112.
" Fuhrmann, Grenadierstr. 27.
" Geistinger, gr. Friedrichsstr. 56.
" Grünert, Grenadierstr. 4 a.
Frl. Heuser, alte Schönhauserstr. 28.
" Kothe, Wilhelmstr. 114.
Fr. Müller, Gypsstr. 1.
Frl. Schubert, Kaiserstr. 21.
Fr. Urbanek, Dragonerstr. 22.
Frl. Wystyrk, Sebastianstr. 32.

Souffleur:

Hr. Leihn, Mauerstr. 44.

Chorpersonal.

Herren:

Badstübner, gr. Frankfurterstr. 92.
Blössem, Linienstr. 21.
Dietrich, gr. Frankfurterstr. 131.
Eitner, Neuenburgerstr. 16
Ewald, kl. Alexanderstr. 4.
Hintze, Brunnenstr. 152.
Müller, gr. Hamburgerstr. 16.

Schulze, Wollankstr. 14.
Tietz, Neuenburgerstr. 23.
Trepplin, Charlottenstr. 96.
Wittighausen, gr. Frankfurterstr. 109.
Wolff, Dresdnerstr. 37.

Damen:

Fr. Fricke, Schönhauser-Allee 161a.
" Grieben, kl. Alexanderstr. 2 a.
Frl. Heynolt, kl. Rosenthalerstr. 9.
" Horwitz, neuer Markt 4.
" Jacobs, Königsstr. 36.
" Jänicke, Marienstr. 15.
" Kocher, Schiffbauerdamm 14.
Fr. Luqui, alte Schönhauserstr. 28.
" Mathias, Alexandrinenstr. 121.
Frl. Neumann, kl. Alexanderstr. 27.
Fr. Otto, Fischerbrücke 10.
Frl. Teltow, Lindenstr. 23.
" Veit, Neue Königsstr. 85.
" Voigt, Schwedterstr. 7.

Kapelle.

Hr. Hauptner, Musikdirektor, Schönhauser Allee 174.
" Urbanek, Concertmeister, Dragonerstr. 22.

Violinisten.

Die Herren:

Döllen, Kaiserstr. 35.
Erdmann, Rittergasse 4.
Monno, Hirtenstr. 12.
Müller, Schwedterstr. 1a.
Pechmann, Linienstr. 34.
Schütz I., Elisabethstr. 65.
Thiele, Landwehrstr. 42.
Urbanek (s. Concertmeister).
Wessel, Christinenstr. 35.

Bratschisten.

Die Herren:

A. Grieben, kl. Alexanderstr. 2 a.
Hecht, Münzstr. 22.

Cellisten und Contrabassisten.

Die Herren:

Berndt, Schwedterstr. im Schwartz'schen Hause.

Koch, Christinenstr. 35. Maresch, Prenzlauerstr. 29.
Keßner, Elisabethstr. 21.

Flötisten.

Die Herren:

Meyer, Schönhauser Allée 172 a.
Paulsen, Christinenstr. 8.

Clarinettisten.

Die Herren:

Stollbrock, Markgrafenstr. 101.
Zimmermann, Ackerstr. 114.

Oboisten.

Die Herren:

Meinberg, Chausséestr. 103. Sachse, Neue Jakobsstr. 24.

Fagottisten.

Die Herren:

Dorguth, Alexander-Kaserne.
Klose, Alexandrinenstr. 18 a.

Hornisten.

Die Herren:

Brannasch, Hirtenstr. 10. Martin, Grenadierstr. 2.
Lindner, Hirtenstr. 11. Rosahl, Alte Jakobsstr. 63.

Trompeter.

Die Herren

Brabant, Alexandrinenstr. 19.
Urbanek jun, Dragonerstr. 22.

Posaunisten.

Die Herren:

Kopsch, gr. Frankfurterstr. 30a. Kuballa, Zimmerstr. 33.
Pankrath, Sebastiansstr. 18.

Große Trommel ꝛc.

Die Herren:

Bührlein, Prenzlauerstr. 9. Schütz II., Zimmerstr. 46.

Orchesterdiener:

Hr. Siegmund, Bülowstr. 14.

Requisiteur:

Hr. R. Gontard, Gypsstr. 23.

Decorations- und Maschinenpersonal.

Hr. Kruse, Dekorationsmaler, Christinenstr. 25.
„ Gruben, Theatermeister, Münzstr. 20.
„ Brockmann, Schnürmeister.

Maschinisten:
„ Genz, Prenzlauerstr. 17.
„ Czernikow, Prenzlauerstr. 43.
„ Steinmar, Georgen-Kirchstr. 32.
„ Zimmermann, Prenzlauerstr. 25.
„ Behnke, kl. Alexanderstr. 1 a.

Theaterarbeiter:
„ Kleebaum, Waßmannsstr. 34 a.
„ Schlicht, Wollankstr. 20.
„ Hiemke, Königsthor 9 c.
„ Tonne, Königsthor 9 c.
„ Weigel, Teltowerstr. 16.
„ Stöber, Waßmannsstr. 14.
„ Müller, Linksstr. 41.

Klempner:

Hr. Gouffroi, Sophienstr. 23.

Hausdiener:

Hr. Dannenfeld, Invalidenstr. 13.
„ Kraps, Münzstr. 20.

Farbenreiber:

Hr. Zeidler, Wadzekstr. 19.

Wächter:

Hr. Ullrich, Koblanckstr. 8.

Beleuchtungspersonal.

Hr. Sommer, Beleuchtungs-Inspektor, Grenadierstr. 4 a.
- Otto, Dragonerstr. 29. — Beleuchter.
- Kuttig, Krautstr. 51 a. — Beleuchter.
- Rackwitz, Königsthor 9 c — Beleuchter.

Hausstatisten:

Die Hrn. Fischer, Günther, Krause u. Schulz.

Statistinnen:

Frl. Barth, Münzstr. 20.
- Fistler, Tieckstr. 36.
- Fleischer, Linienstr. 141.
- Hammerschmidt, Stettinerstr. 55.

Frl. Herm, Johannisstr. 3.
- Lehmann, Sophienstr. 6.
- Schütz, Gypsstr. 20.
- Wolther, Karlstr. 7.

Garderobepersonal.

Hr. Eberius, Garderobe-Inspektor, Christinenstr. 25.
- Senior, Weinmeisterstr. 17. — Garderobiers.
- Treller, Griebenowstr. 3. — Garderobiers.
- Haas, Weberstr. 29. — Garderobiers.
- Thomas, Münzstr. 20. — Garderobiers.

Frl. Scheerer, Obergarderobière, Grenadierstr. 6.
- Neumann, Linienstr. 67. — Garderobièren.

Fr. Glaß, kl. Alexanderstr. 27. — Garderobièren.
- Rieck, Grenadierstr. 34. — Garderobièren.

Hr. Bückling, Friseur, Alexanderplatz 1.

Logenschließer:

Hr. Bertram, Logenmeister, Grenadierstr. 30.

Hr. Bernbeck, Mehnerstr. 10.
- Dirbach, Mühlendammstr. 18.

Hr. Fischer (s. Kassendiener).
- Friebel, Chausséestr. 61.
- Frobel, Pallisadenstr. 15.

Hr. Hardt, Schönhauser-Allee 158 a.
" Krause, Koblankstr. 8.
" Lehnick, Oranienburgerstr. 73.
Hr. Ley, Münzstr. 5.
" Ranbe, Brunnenstr. 35.
" Reichardt, Puttkammerstr. 22.
Hr. Sandt, Fischerstr. 30.
" Schweitzer, Georgenkirchstr. 23.
" Sommerfeldt, Weinbergsweg 8.
" Wagner, Hirtenstr. 5 a.
" Wisicke, Fischerstr. 5.

Gastspiele und Debuts

in der Zeit vom 1. Dezember 1862 bis 1. November 1863.

Hr. H. Hendrichs, 3 mal. — Frl. Pellet, 1 mal. — Hr. Prof. Roman, 3 mal. — Alexander de la Rancheraye aus Paris, 1 mal. — Frl. M. Hoguet, 3 mal. — Frl. Geistinger, 8 mal (w. eng.). — Fr. Jachmann-Wagner, Frl. Kitzing und Hr. Paul, 2 mal. — Fr. Wallner, 6 mal. — Hr. Helmerding, 1 mal. — Signora Carolina Pochini, von Mailand und Signor José Mendez, 5 mal. — Hr. Niemann, v. Petersburg, 1 mal. — Die arabische Gesellschaft des Beni-Zoug Zoug, 12 mal. — Hr. Friedr. Haase, 12 mal. — Frl. Puls, v. Stettin, u. Hr. Schmidt, v. Thaliath. in Hamburg, 2 mal (w. eng.). — Fr. Julie Rettich, 27 mal. — Hr. Villiers mit den Geistererscheinungen, 5 mal. — Frl. v. Buliovszky, 1 mal. — Die italienische Operngesellschaft unter Leitung des Hrn. Merelli mit Signora Adelina Patti u. Signor E. Naudin, 8 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Der Zopf, oder: Wunderliche Käuze. Schabernack, oder: Die Freier. Zum 200sten Male Berlin bei Nacht. Cardou. Der neue Münchhausen. Giboyer's Sohn. Ansäßig. Carolina, oder: Ein Lied am Golf von Neapel. Die Frau Wirthin. Im Bivouak. Therese Krones. Bernhard von Weimar. Eglantine. Mamsell Uebermuth. Verwandlungen, oder: Für jeden Etwas. Die Tochter Figaro's. Guste im Thiergarten. Ein altes Haus in Flammen. Dumm und gelehrt. Seine Frau. Die schöne Lene. Der Brandenburger Landsturm. Die schöne Müllerin. Reichthum schändet nicht. Die Heimkehr. Die erste Schlacht. Karoline Neuberin. Medea. Begum Somru. Die Lady in Trauer. Uriella. Die Lore-Ley.

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder von Kroll's Theater in Berlin.

Direktor und Eigenthümer:

Hr. J. C. Engel.

Technischer Direktor und Regisseur:

Hr. A. Weirauch.

Artistischer Sekretair:

Hr. L. v. Saville.

Inspektion und Kasse.

Inspicient: Hr. Teßmar. Kassirer: Hr. Klimeck. Nachverkäufer: Hr. Alberti. Theaterdiener: Hr. Wittke. Controleur: Hr. Müller. 2 Billeteurs. 1 Programmverkäufer. 2 Logenschließer. 4 Platzanweiser.

Rechtskonsulent:

Hr. Justizrath Willberg.

Theaterarzt:

Hr. Dr. Vogel.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Bohm, kl. Roll. u. Chor. Drost, Väter u. kom. Rollen. Hamm, jug. kom. u. Gesangsr. Johannes, I. Liebhaber u. Bonvivants, Helden. Krauß, jug. Liebhaber. Kegel, kl. Roll. u. Chor. Neitsch, kl. Roll. u. Chor. Teßmar (Insp.), kl. Roll. u. Chor. Weirauch (technischer Dir. u. Reg.), I. kom. Rollen (a. G. für die Saison engagirt). Werges, Intriguants, kom. u. ernste Charakterr. Zech, I. Väter u. Charakterr.

Damen:

Frl. Bandau, Chor. Frl. Fachini, jug. Liebhaberinnen. Frl. Hipfel, kl. Roll. u. Chor. Frl. Hildebrandt, kl. Roll. u. Chor. Fr. Känen-Leopold, I. Mütter u. kom. Alte, Gesangsr. Frl. Knabe, Chor. Frl. Lind, I. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Elise Mejo, I. Gesangs- u. Vaudeville-Soubretten. Frl. Resener, jug. Liebhaberinnen. Fr. Rüger, II. Mütter, Chor. Frl. Stahlheuer, Gesangs-Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schulze, Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Zantz, kl. Rollen u. Chor.

Souffleur:

Hr. Maynz.

Kapelle.

Musikdirektor: Hr. J. C. Engel (leitet nur die Concerte). Musik- u. Chordirektor: Hr. Hipfel. Orchesterdirektor: Hr. Oertling. 28 Orchester-Mitglieder.

Dekorations-Personal.

Theatermeister: Hr. Kruse. Schnürmeister: Hr. Schuster. 4 Theaterarbeiter.

Garderobe- und Beleuchtungs-Personal.

Obergarderobière: Fr. Lehmann m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Lampe u. Frl. Broche. Friseur: Hr. Bückling m. 2 Geh. Illuminateur: Hr. Koschmieder m. 3 Geh.

Requisitrice:

Fr. Clodie.

Gäste.

Hr. Vicomte Alfred de Caston (Prestidigitateur) aus Paris. — Hr. Emil Siebert, v. landständ. Th. in Prag.

Novitäten

vom Eröffnungstage 11. Oktober bis 20. November 1863.

Der hundertjährige Greis. Ein weiblicher Othello. Die falsche Primadonna. Die beiden Husaren (v. Saville). Ein Bräutigam in Hemdsärmeln.

Oper.

(Während der Sommersaison vom 15. Mai bis 15. September 1863.)

Regisseur: Hr. Beyer. Kapellmeister: Die Hrn. Dumont u. Saar. Musik- u. Chordirektor: Hr. Hipfel. Souffleur: Hr. Sommerfeld.

Darstellende Mitglieder. Herren: Abiger. Egli. L. Fischer-Achten. Himmer (a. Gast). Lewinsky. Polenz. Roschlau. Thelen Wenzlawsky.

Damen: Frl. Arnstein. Frl. Bartsch. Frl. Brandenburg. Fr. Egli. Fr. Scalla-Borzaga. Frl. Suvanny. Fr. Thelen.

Gäste.

Die Herren: Geras v. Stettin; Hartmann v. Koburg; Waldmann v. Schwerin; Carlschulz v. Koburg; Wokurka v. Stralsund; Weiß v. Stockholm; Casati v. Königsberg.

Die Damen: Frl. Frey v. Rotterdam; Frl. Dolfin v. Königsberg; Frl. Söhlke v. Wien; Frl. Casati v. Königsberg; Frl. Kitzing u. Frl. Selling v. Hofth. (1 mal zu einem wohlthätigen Zweck).

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder des Vorstädtischen Theaters zu Berlin.

Direktorin und Eigenthümerin:

Frau Julie Graebert, Weinbergsweg 10.

Stellvertretender Direktor:

Hr. F. Pickenbach.

Regie:

Hr. E. Engelhardt, Brunnenstr. 4.
" E. Schütz, Weinbergsweg 10.

Beamte.

Hr. Schweidnitz, Kassirer, Rosenthalerstr. 27.
10 Billet-Einnehmer.

Technisches Personal.

Hr. Just, Souffleur, gr. Frankfurterstr. 11.
" Ostermeier, Inspicient, Brunnenstr. 124b.
" Schreiber, Requisiteur.

Dekorations- u. Maschinen-Personal ꝛc.

Hr. Richter, Dekorationsmaler nebst Geh.
Hr. Steinmetz, Theatermeister, Linienstr. 62.
8 Theaterarbeiter.
Hr. Sebach, Beleuchtungs-Inspektor, verlorner Weg 4.
" Ostermeier II., } Hausstatisten.
" Korn, }

Garderobe-Personal.

Hr. Vollmer, Obergarderobier mit 4 Geh.
" Baumgarten, Friseur mit Geh.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Edward, Rosenthalerstr. 6a.
Engelhardt (s. Regie).
Gebhard, Krausenstr. 17.
Harprecht, Thorstr. 2.
Krause, Gartenstr. 24.
Meilbitz, Lindenstr. 97.
Nicolas, Schwedterstr. 10.
Ostermeyer (s. Insp.).
v. Pigage, Invalidenstr. 15.
Schütz (s. Regie).
Wolff, Landsbergerstr. 82.
Wallroth, Michaelskirchpl. 4.

Damen:

Fr. Bachmann, Brunnenstr. 115.
Frl. Goßner, Linienstr. 201.
Fr. Hüftel, Schönhauser Communikation 12.
Frl. Haner I., Auguststr. 34.
Frl. Haner II., Auguststr. 34.
" Sperner, Krausnickstr. 115.
Fr. v. Pigage, Invalidenstr. 115.
Frl. Schön, Brunnenstr. 157.
Frl. Vigner, Linienstr. 198.

Kinderrollen:

Clara Vogt. Eduard Hornick.

Chorpersonal.

Herren:

Kronfeld. Lindemann. Meyer. Müller. Schäfer. Barbien.

Damen:

Die Frls.: Haner. Müller. Schulz. Richter.

Musikdirektor:

Hr. Butenuth, Gipsstr. 13.
" Leonhard, Concertmeister.
Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Abgegangen:

Hr. Hartwig. Hr. Lange (n. Königsberg). Hr. Weinland. Hr. Panzer. Frl. Hänsel (n. Stettin). Frl. v. Wichern. Frl. Röhr.

Neu aufgeführte Stücke.

Die beiden Wittwen. Steigen u. Fallen, oder: Der Teufel des Goldes. Richtige Berliner. Die Gauner in Berlin. Baron Proppenzieher. Ein preußischer Landwehrmann. Ueber Land u. Meer. Florette, oder: Eine Perle aus dem Bürgerstande. Die Doppelehe. Die Verbrecherin aus Liebe. Alexia, oder: Schuld u. Sühne. Berlin bei Gas. Schiller der Zweite. Anna, oder: Gesellschaftliche Sklaverei. Eine Braut auf Lieferung. Die beiden Annen. Pack, oder: Eine Matrosen-Familie. Der Bettlerstab. Leonore Galigai. Des Königs Aufruf an sein Volk (Festspiel). Handwerk u. Studium. Die Tochter der Grille Vittoria Colonna. Waldlieschen, oder: Die Tochter der Freiheit. Backfische. Des Goldschmieds Rache.

Neu einstudirt:

Frauenehre. Vicomte von Letorières. Peter Szapar. Therese, oder: Die Waise aus Genf. Gustav Adolph in

München. Lenore. Ein Weib aus dem Volke. Muttersegen. Habsburg u. Hohenzollern. Der Mann mit der eisernen Maske. Coronna von Saluzzo. Unter der Erde. Ich esse bei meiner Mutter. Die Thalmühle. Ein ächtes Kind der Vorstadt. Das Irrenhaus zu Dijon. Bajazzo. Pariser Sirene. Pächter von Ostrand. Verlorne Gebet. Paris in Pommern. Fest der Handwerker. Mädchen vom Dorfe. Käthchen von Heilbronn. Einer aus der Vorstadt. Gefährliche Tante. Wundertrank. Guten Morgen, Herr Fischer! Wolfgangssee. Von Sieben die Häßlichste.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend.

Verzeichniß
sämmtlicher
Mitglieder des Meysel'schen Theaters zu Berlin.

Direktor und Eigenthümer:

Hr. Eduard Meysel, Chausséestr. 26 u. 27.

Technischer und stellvertretender Direktor:

Hr. C. Thalburg.

Regie:

Hr. Butterweck, Invalidenstr. 56.
= Wagner, Chausséestr. 83.

Kasse, Büreau und Inspektion.

Hr. Martineck, Kassirer u. Sekretair, Kesselstr. 23.
= Harwardt, Inspektor u. Bibliothekar, Wilhelmsstr. 41.
= Claus, Inspicient, Chausséestr. 24.
= Schneider, Theaterdiener.

Rechtsconsulenten:

Hr. Rechtsanwalt Mayn. Hr. Assessor Arends.

Theaterarzt:

Hr. Dr. Marggraff.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Brandt, Tieckstr. 4.
Butterweck (s. Regie.)
Claus (Insp. s. oben).
Doß, Kesselstr. 17.
Glas, kl. Alexanderstr. 27.
Gönicke, Reinickendorferstr. 56.
Grève, Kesselstr. 18.
Jung, Chausseestr. 24.
Kronefeld, Brunnenstr. 125.
Lindner, Tieckstr. 4.
Müller, Invalidenstr. 69.
Neumann, Chausseestr. 91.
Richelsen, " 41.
Rudolphi, " 64.
Schönerstedt, " 91.
Wagner (s. Regie).
Wolf, Tieckstr. 2.
Zimmermann, Müllerstr. 2.

Damen:

Frl. Alexander, Chausseestr. 27.
Fr. Butterweck, Invalidenstr. 56.
Frl. Drews, Thorstr. 7.
" Falkenhagen, Louisenstr. 34.
" G. Galster, Invalidenstr. 42.
" L. Galster, Invalidenstr. 42.
Fr. v. Göllner, Chausseestr. 100.
Frl. Jage, Dragonerstr. 46.
" A. Kwiet, Chausseestr. 83.
" Kwiet II., Oranienburgerstr. 52.
" Kanniga, Platz v. d. neuen Thor 1.
" Petit, Haidestr. 4.
" Ramm, Invalidenstr. 82.
" Schultz, Mehnerstr. 18.
Frl. Seepolt, Planufer 2.

Souffleuse:

Frl. Rollmeyer, Tieckstr. 37.

Kinderrollen:

Marie Ramm. Emil Scheibel.

Kapelle.

Kapellmeister: Hr. G. Michaelis, Louisenplatz 9.
Concertmeister: Hr. Packebusch, Invalidenstr. 117a.

Orchestermitglieder.

Violinisten.

Die Herren:

Köhn, Müllerstr. 135.
Packebusch, Steinstr. 28.
Reinicke, neue Königsthor 50.
Richter (Solospieler), Brunnenstr. 35.
Weber, Planufer 60.

Bratschist:

Hr. Frick, Grenadierstr. 24.

Cellist:

Hr. Jakobowski, Lottumstr. 24.

Contrabassist:

Hr. Wittkowiak, Markusstr. 20.

Flötisten.

Die Herren:

Auerbach, Linienstr. 105.
Schreiber, Oranienstr. 211.

Clarinettisten.

Die Herren:

Anders, Invalidenstr. 114.
Hoffmann, Fehrbellinstr. 181.
Tubick, Gartenstr. 35.

Oboist:

Hr. Schramm, Linienstr. 107|8.

Fagottist:

Hr. Berger, Kesselstr. 1.

Hornisten.

Die Herren:

Bach, Kesselstr. 1. Dickmann, Alt-Moabit 42.

Trompeter.

Die Herren:

Romanns, Friedrichsstr. 39. Starke, Johannisstr. 3.

Posaunist:

Hr. Bothe, Wollankstr. 111.

Große Trommel:

Hr Mattern, Chausseestr. in der Kaserne.

Pauker:

Hr. Hillmann, Tieckstr. 4.

Dekorations- u. Maschinen-Personal.

Hr. Walther I., 1. Theatermeister u. Maschinist, Gerichtsstr. 18.
" Bebert, II. Theatermeister, Kesselstr. 17.
" Seibt, Schnürmeister, Chausseestr. 27.
" Wacherle, Dekorationsmaler, Müllerstr. im goldenen Adler.

Garderobe- u. Beleuchtungs-Personal.

Hr. Setzkorn, Garderobier, Stralauerstr. 50.
" Müller, } Hülfsgarderobiers, Chausseestr. 72.
" Thiele, } " " "
Fr. Otto, } Garderobièren, Chausseestr. 27.
" Franchon, } " 18.
Hr. Deutschmann sen, } Friseurs, Friedrichsstr. 95.
" Deutschmann jun., } " "
" Mehlig, Illuminateur, Chausseestr. 6.

Hülfspersonal.

Hr. u. Fr. Ramm, Requisiteurs, Invalidenstr. 82.
" Schmidt, Portier, Artilleriestr. 7.
2 Hausstatisten.

Abgegangen.

Die Herren: Brauny (n. Wallner's Th.). Chronegk (n. Zürich). Dotter. Hahner (n. Riga). Handtrag (n. Riga). Klotz (n. Amsterdam). Kraatz (n. Sorau). Lipsky (n. Wallner's Th.). Roland (n. Glogau). Stresow (n. Callenbach's Th.). Trepplin.

Die Damen: Frl. Bimbach (n. Fr.-Wilh. Th.). Frl. Brauny (n. Wallner's Th.). Frl. Cohnfeld (n. Fr.-Wilh. Th.). Frl. Ferstl. Fr. Hahner (n. Riga). Frl. Koch (n. Detmold). Frl. Liederley. Fr. Lipsky (n. Wallner's Th.). Fr. Scholz (n. Cöln, Thaliath.).

Als Gäste traten auf:

Die Thalburg'sche Tänzergesellschaft, bestehend aus 30 Kindern, 55 mal. — Hr. Dotter, 1 mal. — Hr. Blattner, 1 mal. — Die Araber-Gesellschaft der Beni Zoug Zoug, 10 mal. — Die Tänzergesellschaft des Hrn. Carlo de Pasqualis, 5 mal. — Frl. Ottilie Genée, 19 mal. — Der Violin-Virtuose Hr. Meyerhofer, 1 mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Vier Wochen Arrest. X. Y. Z. Der Soubrette letzte Rolle. Der schüchterne Joseph. Präsentirt's Gewehr. Die Kartenlegerin. Die Schauspielerin. Anno 13. Moses und Propheten. Herrmann und Dorothea. Bei Wasser und Brot. Wenn Leute Geld haben. Ein alter Sünder. Blauer Frack und seidenes Kleid. Ein kleiner Satan. Ludwig Schnupsky's

kuriose Abenteuer. Die Maschinenbauer von Berlin. Die elegante Tini. Er schreibt an seine Frau. Der gebildete Hausknecht (III. Theil), Bonbon-Müller. Rose von Puebla. Eine Heirath aus Hunger. Gespensterabend im Riesengebirge. Ein lockeres Verhältniß. Die Geister-Erscheinungen von Paris. Aurora Piepmeier. Die Schwätzerin. Folichonette au bal de l'opéra. Zuave Lehmann. Va banque, oder: Der Dämon des Spiels. Moderne Vagabonden.

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder an Callenbach's Vaudeville-Theater zu Berlin.

Direktor u. Eigenthümer:

Hr. Carli Callenbach (führt die Oberregie), Johannistisch, erstes Bergmann'sches Haus.

Regisseur:

Hr. A. Kraft, Friedrichsstr. 44.

Büreau u. Inspektion.

Hr. Ernst Callenbach, Rendant, Johannistisch, zweites Bergmann'sches Haus.
" Lohberger, Inspektor, Sekretair u. Bibliothekar, Johannistisch, drittes Bergmann'sches Haus.
" Meyer, Controleur, Teltowerstr. 2.
" Albert, Theaterdiener, im Theater.
" Julius Stein, Orchesterdiener, im Theater.

Theaterarzt:

Hr. Dr. Heynemann, Johannistisch.

Rechtsconsulent:

Hr. Rechtsanwalt Mayn, Brüderstr. 2.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Abel (Insp.), Belle-Alliance-Platz 17.
Frohmüller, Johannistisch, 1. Bergmann'sches Haus.
Grunwald, Schützenstr. 47.
Helmuth, Invalidenstr. 99.
Kraft (s. Regie).
Lächelin, Kochstr. 45
Limpert, Planufer, Meidebauer'sches Haus.
Löber, Johannistisch, drittes Bergmann'sches Haus.
Lohberger (s. Büreau u. Inspektion).
Müllerstedt, Wadzeckstr. 5.
Schramm, Prinzenstr. 6.
Stresow, Engel-Ufer 43.
Timm, Markusstr. 47a.
Weiß, Johannistisch, zweites Bergmanu'sches Haus.

Damen:

Fr. Bojock, Johannistisch, Müller'sches Haus.
„ Callenbach jun., Johannistisch, 2. Bergmann-sches Haus.
„ Carlsen, Johannistisch, Müller'sches Haus.
Frl. Gevers, Johannistisch, 1. Bergmann'sches Haus.
„ Görke, Borsigstr. 10.
Frl. Grabow, Friedrichsstr. 18.
„ Möller, Johannistisch, 1. Bergmann'sches Haus.
„ Scholz, Dragonerstr. 45.
„ Scranowitz, Pionierstr. 22.
„ Stresow, Engel-Ufer 43.
„ Treu, Teltowerstr. 2.
Fr. Wolf, Wilhelmsstr. 127.

Kinderrollen:

Anna u. Auguste Büchner, Alexandrinenstr. 104

Inspicient:

Hr. Abel, Belle-Alliance-Platz 17.

Souffleuse:

Frl. Samaritta, Militärstr. 3.

Kapelle.

Hr. Büchel, Kapellmeister, Friedrichsstr. 242.
" Wenske, Concertmeister, Neuenburgerstr. 17a.

Orchester-Mitglieder.

Die Herren:

Blumel. u. II., Oranienstr. 27.
Böhme, Invalidenstr. 16.
Bollwein, Friedrichsstr. 125.
Brandt, Kaserne der Garde-Fuß-Artillerie.
Hübner, Oranienstr. 16.
Kröning, Kaserne des 1. Garde-Dragoner-Regiments.
Lenz, Neanderstr. 25.
Neske, Oranienstr. 125.
Rademacher, neue Roßstr 8.
Richter, Französischestr. 24.
Rietz, Gartenstr. 165.
Schmelzlein, zu erfragen im Theater.
Schütz, Friedrichsstr. 22.
Spindler, Markgrafenstr. 9.
Stolt, Wilhelmsstr. 140.
Weber, Johannistisch, Müller'sches Haus.
Wenske (s. Concertmeister).
Zosel, Friedrichsstr. 125.

Dekorations- u. Beleuchtungs-Personal.

Hr. Wallreiter I., Theatermeister, Johannistisch, Müller'sches Haus.
" Wallreiter II., Schnürmeister.
" A. Beetz, } Theaterarbeiter, Gensdarmenmarkt im deutschen Thurm.
" J. Schubbel, } Theaterarbeiter, Schützenstr. 3.
" Streumann, Beleuchtungs-Inspektor, } engl. Gas-Anstalt.
" Hülsen, Beleuchter, } engl. Gas-Anstalt.

Garderobe- u. Hülfs-Personal.

Hr. Lindemann, Garderobier, im Theater.
Fr. Meyer, Garderobière, Teltowerstr. 2.
Hr. Ambrosi, Friseur m. 2 Geh., Louisenstr. 44.
Fr. Büchner, Requisitrice, Alexandrinenstr. 104.
Fr. u Frl. Hoffmann, Kehrfrauen, Johannistisch, Hartwigsches Haus.

Billeteurs.

Die Herren:

Beiling, Alexanderstr. 87.
Bergmann, Hellweg 7.
Brandt, Bahnhofstr. 1.
Büchner, Alexandrinenstr. 104.
Horstmeyer, Pionierstr. 22.
König I., Hohenzollernstr. 1.
König II., Waldemarstr. 19.
Menzel, Breitestr. 8.
Meyer, Teltowerstr. 2.
Richter, Nicolai-Kirchstr. 2.

Abgegangen.

Die Herren: Blisse. Broda (n. Chemnitz). Hochschild. Ludwig. Seyfert.

Die Damen: Frl. v. Schramm. Frl. Lieberley. Frl. Seepolt. Frl. Rollmeyer. Frl. Stahlheuer.

Contraktbrüchig:

Hr. Teßmar. Hr. Günther. Frl. Jenke.

Novitäten.

14,000 Thlr., oder: Lachende Erben. Margarethe, oder: Die Parodirte (100 mal). Die Welt des Schwindels. Langiewitsch u. seine Adjutantense. Starker Taback (170mal). Spiegel des Teufels. Der schwarze Wilhelm. Waldlieschen.

Jubiläen.

Charlotte Birch-Pfeiffer.

Am 13. Juni 1863 beging die Berliner Hofbühne ein fünfzigjähriges Künstler-Jubiläum, dem man in den Jahrbüchern der deutschən dramatischen Kunst in dieser Weise bisher noch nicht begegnet ist. Am 13. Juni 1813 hatte in dem damals unter Königlicher Verwaltung stehenden Isarthortheater in München ein damals dreizehnjähriges Mädchen, Demoiselle Pfeiffer zum ersten Male die Bretter betreten und fünfzig Jahre darauf, am 13. Juni 1863 nahm außer Berlin die ganze deutsche Bühne, soweit sie ihre Wanderzelte trägt, an dem Jubilarfeste einer Frau Theil, welche in dieser Zeit den aus bürgerlicher Verborgenheit an die Lampen und die Welt tretenden Namen als Charlotte Birch-Pfeiffer, zu einem der bekanntesten und geschätztesten der deutschen Oeffentlichkeit gemacht hat.

In der darstellenden Künstlerin beging auch die dramatische Schriftstellerin ihr Jubelfest. Was erstere der deutschen Bühne war, lebt noch frisch im Gedächtnisse der Zeitgenossen, was die letztere ihr noch ist, sagt jeder Blick auf das deutsche Repertoire. Die Jubilarin hat das seltene schöne Doppelziel erreicht, sie hat auf ihrer Laufbahn die Kränze der Gegenwart geerntet, ohne auf die der Nachwelt verzichten zu müssen.

Die Hoftheater in München, dessen Verband die Jubilarin am ersten und längsten angehört hatte, zu Dresden, Karlsruhe, Schwerin waren die ersten Bühnen, die sich beeiferten ihre Huldigungen darzubringen. Die Adresse des Münchener Hoftheaters in kunstvoller, reich mit Initialen versehener Schrift, und vergoldeter Umrahmung, lautet:

„Die Mitglieder des Münchener Hoftheaters bringen Ihnen, hochverehrte Fr. Dr. Birch-Pfeiffer, zu Ihrem Ehrentage, die herzlichsten Glückwünsche dar, und glauben damit vor den vielen Anderen, welche sich Ihnen von allen Orten Deutschlands nahen werden, ein schönes Recht, eine theure Pflicht auszuüben, denn hier in München begannen Sie heute vor fünfzig Jahren Ihre Wirksamkeit als Schauspielerin, in welcher Sie dem deutschen Theater zur Ehre und Freude ein halbes Jahrhundert hindurch eine seiner würdigsten und treuesten Priesterinnen geblieben sind. Hier haben Sie in der letzten Zeit Ihrer künstlerischen Entfaltung Unvergessenes geleistet, denn wenn in München der großen entschwundenen Epoche deutscher Schauspielkunst, wenn Eßlair's und Sophie Schröder's gedacht wird, so leuchten Charlotte Birch-Pfeiffers Sappho, Medea, Maria Stuart und viele andere Ihrer Schöpfungen als helle Sterne jener schönen Zeit. Sie haben neben den hohen Verdiensten als Darstellerin, sich aber auch — wie Niemand Anderer — ein schönes Recht auf die Dankbarkeit aller Theater-Angehörigen in künstlerischer und materieller Beziehung erworben! — Die Retterin so mancher Direktion! Die Schöpfung so mancher schauspie-spielerischen Berühmtheit, welche Ihre dichterische Begabung zu einem „Kinde des Glücks" gemacht! Und darum ist es für den ganzen Schauspielerstand eine hohe Freude, Ihr 50jähriges Jubiläum als einen wahren Festtag begehen und Ihnen die Zeichen aufrichtigster Verehrung und Dankbarkeit darbringen zu können. Mögen sich unsere guten Wünsche erfüllen und der Himmel Sie der Früchte Ihres thatenreichen Lebens noch lange, lange in ungestörter Kraft, Gesundheit und Freude genießen lassen!

München, 13. Juni 1863.

Ein Meisterstück der Kalligraphie und Holzschneidekunst war die Votivtafel, welche die Mitglieder der Königl. Kapelle

und des Hoftheaters in Dresden durch die General-Direction der Jubilarin übersandten. Der Rahmen zeigte in vergoldeter Holzschnitzerei oben das Königl. sächsische Wappen, rechts und links die Symbole der dramatischen Muse. Der Text lautete folgendermaßen:

„Der reichbegabten und hochverdienten Schauspielerin, der bühnenkundigen, wirkungsvoll und unermüdlich schaffenden Schriftstellerin, der allgemein geachteten, edlen Menschenfreundin

Frau Charlotte Birch-Pfeiffer,

am Tage ihrer 50jährigen Jubelfeier als Bühnenkünstlerin — gleichzeitig im Jahre ihrer 40jährigen Schriftsteller-Laufbahn — zum Zeichen der Hochschätzung und Anerkennung gewidmet von der Generaldirektion, den Beamten und Mitgliedern der Königl. sächsischen und musikalischen Kapelle und des Hoftheaters.

Dresden, den 13. Juni 1863."

Die Schrift war mit einem Lorbeerkranz geschlossen, in dessen Umrahmung sich eine höchst gelungene Miniaturansicht des Dresdener Hoftheaters befand, und jedes der goldenen Blätter trug den Namen eines Stückes der Jubilarin. Begleitet war dieses Ehrengeschenk von einem Schreiben der Generaldirektion mit der Mittheilung, daß am Abend des Jubiläumstages Emil Devrient als „Rubens in Madrid" von dem Dresdener Publikum für dieses Jahr Abschied nehmen würde, und diesem Schreiben war ein Ehrenhonorar für das zum 36. Male aufgeführte Stück beigefügt.

In treffendster Weise charakterisirte die Bedeutung der Bühnenschriftstellerin die Adresse des Karlsruher Hoftheaters mit Eduard Devrient's Unterschrift und denjenigen der 34 Mitglieder des unter seiner Leitung befindlichen Kunst-Instituts. Dieselbe war von einem geschmackvoll in gothischem Style gearbeiteten weißen Etui umschlossen und lautete wie folgt:

„Ihrer gefeierten Kunstgenossin, der Frau Charlotte Birch-Pfeiffer, der hochgeehrten Darstellerin, der Dichterin, in Wahl und Gestaltungskraft dramatischer Stoffe als Meisterin erkannt, der Beherrscherin lebenswarmer Wirkungen in durchbildeten Charakteren, der rastlos Schaf-

senden, die durch den Reichthum siegreicher Werke dem fremdländischen Einflusse auf das Repertoir gewehrt, der Wohlthäterin der deutschen Schauspielkunst bringt am 13. Juni 1863, als dem Tage, der ihr 50jähriges Wirken abschließt, die Kunstgenossenschaft des Karlsruher Hoftheaters den antheilvollen Glückwunsch und den Ausdruck herzlicher Verehrung dar."

Am Vortage des Festes erschien auch der Intendant des Schweriner Hoftheaters Gustav zu Putlitz und überreichte der Jubilarin im Auftrage Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande, und gleichzeitig als Chef des ihm untergebenen Kunstinstituts eine mit reizenden Arabesken in Aquarell verzierte Adresse folgenden Inhalts:

„Hochverehrteste Frau Doktorin! Die unterzeichneten Mitglieder des Hoftheaters zu Schwerin vereinigen sich, Ihnen zu der eben so seltenen, als für das gesammte deutsche Theater bedeutungsvollen Feier des 50jährigen Wirkens für die Bühne, von ganzem Herzen ihren Glückwunsch darzubringen. — Wenn wir zuerst die allverehrteste Collegin begrüßen, der es vergönnt war, in ungeschwächter Kraft und ununterbrochen ein halbes Jahrhundert ihrem Talent Ruhm und Anerkennung zu erringen, so schließen sich daran die wärmsten Segenswünsche für ein noch langes und ungetrübtes Wirken auf der Stätte der deutschen Schauspielkunst. Zu dem Lorbeerkranz, der, aus vielen Blättern der Dichterin in der deutscheu dramatischen Literatur erwuchs, und den Namen: Charlotte Birch-Pfeifer für alle Zeiten hervorragend in der Geschichte der deutschen Bühne machen wird, haben wir Jeder einzeln einen Dank zu fügen, denn Jedem von uns ist es vergönnt gewesen, in dem Kreise, den das Talent und die Verhältnisse ihm angewiesen, vielfach zu streben, den Anforderungen zu genügen, die Ihre Dichtungen an die gesammten dramatischen Künstler in Deutschland stellten, und in denen wir, getragen durch die Dankbarkeit der Aufgabe, die verdiente Anerkennung der Dichtung theilten. Aber auch der hochverehrten Frau, die stets bereit durch Rath und That zu unterstützen, in unermüdlichem Wohlthätigkeitssinn, die edlen menschlichen Gesinnungen bethätigte, denen sie in ihren Dich-

tungen Worte lieh, die so eine Zierde des Standes wurde, zu dem wir uns mit freudigem Stolze zählen, gilt unser Gruß, und so vereinigen wir uns zu dem dreifachen Hoch, auf die Schauspielerin, die Dichterin, die Frau, deren segensreiches und ruhmgekröntes Wirken noch lange zum Wohl der deutschen dramatischen Kunst und der Menschheit durch Gottes gnädigen Rathschluß erhalten bleiben möge.

Gustav zu Putlitz. F. Flotow. J. Steiner.
(Folgen 22 Unterschriften.)

Wie hätte der eigentliche Festtag schöner und würdiger eingeleitet werden können, als durch diese volle und begeisterte Anerkennung künstlerischen Verdienstes, in der die schwedische Bühne, auf welcher die Stücke der Schriftstellerin ebenso wie auf der vaterländischen heimisch sind, allen ihren deutschen Colleginnen durch eine Adresse zuvorgekommen war, welche der Intendant des Stockholmer Theaters Frau Birch-Pfeiffer bereits acht Tage vor dem Feste eigenhändig überreicht hatte!

Der Festtag des 13. Juni wurde von einem Morgenständchen der Gardejäger eröffnet. Um 10 Uhr Morgens erschien die Deputation des Berliner Hoftheaters in der mit Blumen reich und geschmackvoll dekorirten Wohnung in der Krausenstraße.

Der Generalintendant Herr v. Hülsen in Begleitung der Herren Düringer, Grua, Lavallade, Liedtcke, der Damen Werner und Frieb-Blumauer, denen sich noch andere Mitglieder des Theaters angeschlossen hatten, hielt vor dieser Versammlung, die noch durch viele Freunde des Hauses vermehrt worden war, an die Gefeierte eine kurze herzliche Anrede. Bei den Schlußworten übergab der Chef der mit der goldenen Medaille des Großherzogs von Mecklenburg und derjenigen Friedrich Wilhelms III. geschmückten Jubilarin in rothsammtnen Etui das Geschenk Sr. Maj. des Königs, ein massives goldenes Armband mit 2 großen Solitairen. Damit aber nach der Rührung über die herzliche Ansprache des Chefs und der Munificenz des Königlichen Herrn der heiteren Seite des Festes zukehrende Rechnung getragen würde, rezitirte Frau Frieb-Blumauer ein zu diesem Zwecke vom Direktor Düringer verfaßtes humoristisches Gedicht, welches durch Inhalt und Vortrag vollkommen seinen Zweck erreichte. Dieses

Gedicht bildete im Druck den Mittelpunkt der künstlerischen Votivtafel, welche die Mitglieder des Königl. Schauspielhauses ihrer Collegin spendeten. Um dasselbe gruppirten sich, durch eine von Albert Kretschmer prächtig gezeichnete Arabeske verbunden, die aus dem Atelier von Graf hervorgegangenen photographischen Bildnisse aller Collegen der Bühnenschriftstellerin in Costümen der Stücke derselben. Das Ganze war von einem in Holz geschnitzten, vergoldeten Lorbeerkranz umschlungen.

Während des ganzen Morgens bis zu den Nachmittagsstunden war die Wohnung der gefeierten Frau ein Sammelplatz von unzähligen Glückwünschenden aus den verschiedensten Classen der Bevölkerung der Hauptstadt, sowohl von denen, mit welchen Frau Birch-Pfeiffer in gesellschaftlichen und collegalischen Beziehungen steht, als auch solchen, die ihre Dankbarkeit für empfangene Wohlthaten an diesem Ehrentage beweisen wollten. Die bei einem solennen Frühstück fröhlich gestimmten Collegen und Freunde des Hauses wurden durch immer neu anlangende Geschenke, Briefe, telegr. Depeschen u. s. w. überrascht und erfreut. Der in der bekannten Wohnung in der Krausenstraße angebrachte Klingelzug kam in dieser Zeit selten zur Ruhe und der Flur wurde von Dienerschaft, Telegraphen- und Briefboten fast nie leer. In der Mappe, welche die Verfasserin zur Erinnerung an diesen Ehrentag angelegt hat, finden sich dreißig Telegramme aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands, aus der Schweiz, ja selbst aus Petersburg vom dortigen deutschen kaiserlichen Theater, von Kunstinstituten, unter anderm vom Hofburgtheater in Wien, von einzelnen Persönlichkeiten, wie Dawison u. s. w., und an achtzig auf die Feier bezügliche Briefe. Die beiden geöffneten Salons bildeten wahrhaft einen Gabentempel. Wir wollen von den fast unzähligen Geschenken nur diejenigen bekannter Persönlichkeiten nennen. Meyerbeer hatte „seiner alten Freundin" ein schweres silbernes Schreibzeug im Roccocostyl verehrt. Auf der Glocke desselben hält der Genius des Ruhmes einen goldenen Lorbeerkranz empor; die Eule der Athene bildet das Petschaft. Ein zweites silbernes Schreibzeug in antikem Styl gearbeitet, kam vom Dir. Wirsing in Leipzig. Dasselbe, auf rothsammtnen Stufen ruhend, stellt einen Schreibtisch vor, an

dessen Hinterwand Genien das in Silber getriebene Portrait der Künstlerin emporhalten. Auf der Rückseite sind sämmtliche Stücke derselben eingravirt. Der frühere Generalintendant Herr v. Küstner hatte sein Bild in Form eines Gipsmedaillons mit der Umschrift: „Küstner der um das Theater hochverdienten Jubilarin Frau Ch. Birch-Pfeiffer 1863“ gesandt. Mosenthal in Wien erfreute die tiefgerührte Freundin mit einem Andenken, welches ebenso zart als sinnig ist. Es ist die in Gips modellirte Hand seiner verstorbenen Frau, welche auf einer einem Blatte Papier nachgebildeten Unterlage von vergoldeter Bronce mit goldenem Griffel den Namen „Birch-Pfeiffer“ schreibt. Emil Devrient hatte einer großen silbernen Fruchtschale sein photopraphisches Bildniß als Rubens beigefügt. Director Maurice's Antheil an dem Fest bestand in einem großen silbernen Aufsatze, mit Medaillons, welche die Namen der unter seiner Direktion auf dem Thalia-Theater in Hamburg aufgeführten Stücke enthalten. Aus Hannover von Frau Niemann-Seebach war ein kolossaler Lorbeerkranz eingetroffen, der mit vier in Rahmen von vergoldeter Bronce befindlichen Portraits der „ersten Waise aus Lowood“ und einer kostbaren von der Künstlerin eigenhändig in Gold gestickten weißen Atlasschärpe geschmückt war. Einer großen silbernen vergoldeten Tasse mit goldenem Löffel lag die Karte des Königl. Balletmeisters Paul Taglioni bei. Direktor Deichmann in Berlin war durch eine kolossale Torte in Gestalt eines Füllhorns repräsentirt, Commissionsrath Wallner durch eine geschnitzte Blumenetagere, welche die Kostümbildnisse aller Mitglieder des Wallnertheaters trug. Vom Kollegen Rott lag ein kleiner, massiv silberner Lorbeerkranz mit entsprechender Inschrift, da. Voll zarter, sinniger Bedeutung waren die Schmucksachen: so ein goldenes, fein emaillirtes Lorbeerblatt mit einem Brillanten als Thautropfen aus Stuttgart, eine goldene als Brosche dienende Feder vom Hofjuwelier Friedberg. Karlowa hatte seine Dankbarkeit für die schöne Rolle des Toni durch einen Flacon bethätigt, der ein aus Elfenbein geschnitztes Gemshorn mit einer kleinen goldenen Gemse als Knopf und einer Inschrift auf der goldenen Cuvette vorstellt. Die Gerson'sche Handlung zeichnete sich durch die Kostbarkeit ihres Geschenkes

aus, das in einem kostbaren, eigens zu diesem Zweck mit dem Namen der Schriftstellerin in Brüssel gesticktem Taschentuche bestand. Dasselbe war in einer violet seidenen Enveloppe, auf welcher wieder in Spitzen gestickt das königl. preußische und bayerische Wappen zu sehen, von einem weißseidenen Etui umschlossen und einem kalligraphischen Glückwunsch begleitet.

Wir würden unsere Leser ermüden mit der Aufzählung aller Geschenke, die von Privaten kamen, als Marmorschalen, Statuetten, Kissen, Teppiche, seidene Bettdecken, Falzbeine, Lampen, Ofenschirme, Arbeitskästchen, selbst Marzipan und Baumkuchen waren vertreten. Welche Fülle von Blumen in Kränzen, Sträußen, Töpfen! Der Lorbeer war an diesem Tage in Berlin in starkem Verbrauch und im Preise gestiegen. Aus Zürich lag ein Kranz von Alpenrosen da. Unter den Portraits befand sich auch die in Farben ausgeführte Photographie Ida Pellets als Lorle mit einem von ihrer eigenen Hand geschriebenem Gedicht. Es war das letzte Bild, welches von ihr gemacht worden war, die letzten Zeilen, welche sie hieher sandte — zehn Tage darauf war sie todt!

Von später eingetroffenen Geschenken sind zu erwähnen: ein Briefbeschwerer aus Onyx mit einer silbernen Grille darauf von Frau Goßmann, ein kostbares goldenes Armband mit der Medaille des Ernestinischen Hausordens vom Herzog von Coburg und als alle diese Gaben umschließendes Vehikel ein großer kunstvoll gearbeiteter Polisanderschrank, ein Geschenk des Hoftischlermeisters Arnold in Berlin. In Aussicht ist noch gestellt ein großes Album mit den Photographien sämmtlicher deutschen Schauspieler in den Vereinigten Staaten Amerika's.

Am Abend des Festtages war durch die Darstellung der „Grille" dem Berliner Publikum, das so lange mit der Darstellerin und Schriftstellerin in inniger Wechselwirkung stand, Gelegenheit geboten, derselben seine Huldigung darzubringen. Ueberraschung drängte sich an Ueberraschung. Als Frau Birch-Pfeiffer ihre Garderobe betreten wollte, fand sie anstatt derselben einen wahren Feentempel von Lichtern, Rosen Draperien, Bildnissen u. s. w. Selbst die Theaterarbeiter konnten es sich nicht versagen, die Hütte der alten Fadet außerhalb der Scene in eine Rosenlaube mit der

Ueberschrift: „Unsterblich ist der Geist!“ fumzuwandeln. Vor Beginn der Vorstellung, die auch noch dadurch interessant wurde, daß Frl. Auguste Taglioni sich zum ersten Male in der Rolle der „Grille“ versuchte, empfing die Gefeierte aus den Händen des Generalintendanten v. Hülsen im Namen Ihrer Majestät der Königin eine dem Armbande, dem Geschenke Allerhöchstdero Gemahls entsprechende kostbare Brosche.

Wer könnte die jubelnden Begrüßungen des Publikums, wer die Hervorrufe von Seiten des bis unter die Tragsteine der Decke gedrängten Hauses beschreiben! Es war ein Rauschen und Wogen des Beifallssturmes, ein Fliegen von Sträußen und Kränzen, so daß dieser eine Abend all die Angriffe und Bitterkeiten, welche die Jubilarin im Laufe ihres Lebens erfahren mußte, wohl auszulöschen im Stande war. In diesem Sinne sprach sie sich, am Ende des vierten Aktes hervorgejubelt, auch durch eine kurze und einfache Rede aus, die in den Herzen der Versammelten den lautesten Wiederhall fand. Außerdem, daß sie die Ehre hatte, auf der Bühne von dem Feldmarschall v. Wrangel, der bei dieser Gelegenheit zum ersten Male die weltbedeutenden Bretter betrat, beglückwünscht und mit einem Bilde und einem Lorbeerkranz beschenkt zu werden, erfuhr sie von Ihren Majestäten, die eigens von Babelsberg nach Berlin gekommen waren, die Auszeichnung, in die Königliche Loge gerufen und mit den Gratulationen der Allerhöchsten Herrschaften beglückt zu werden, welche sich auch die Votivtafel der Mitglieder des Königlichen Schauspielhauses zur Ansicht in die Loge hatten bringen lassen. Aber nicht nur in Berlin, sondern auch an vielen anderen Orten deutscher Zunge war dem Publikum Gelegenheit gegeben, durch Vorstellung eines Birch-Pfeiffer'schen Stückes der Verfasserin seinen Dank in stürmischer Weise zu erkennen zu geben. Die Jubilarin bewahrt davon manche rührende Beweise, rothe, weiße, mit Gold gedruckte Atlaszettel, selbst eine Casinogesellschaft aus Schlesien schickte ihr ein Exemplar eines Festprogramms, wonach der 13. Juni im Schooße derselben mit Theater, Ball und Souper festlich begangen wurde. Zum Schluß des denkwürdigen Tages, der durch eine Serenade des Garde-Kürassier-Musikkorps seinen

Abschluß erhielt, theilen wir die Rede mit, welche Geh. Commissionsrath Woltersdorff in Königsberg zum Festabende verfaßt und durch Regisseur Seidel hatte an das Publikum halten lassen, mit der erfreulichen Mittheilung an seine Abonnenten, daß sie in Betreff künftiger guter Rollen keine Sorge haben möchten, daß zwar Frau Birch-Pfeiffer eine Jubilarin, aber darum noch lange keine Veteranin sei.

„Selten gelangt in Königsberg die Bühne dazu, fünfzigjährige Jubiläen ihrer Angehörigen zu feiern. Um so eher haben wir ein solches Fest wahrzunehmen, wenn es einer so hervorragenden Persönlichkeit, wie der Frau Charlotte Birch-Pfeiffer gilt. Charlotte Birch, die 1813 am 13. Juni zum ersten Male in München auftrat, hat fünfzig Jahre der Bühne als ausübendes Mitglied angehört; sie war auf derselben eine treffliche Sängerin für Altpartieen, und auch hier auf dieser Stelle hat sie einmal das Publikum als Tancred mit Jubel begrüßt. Sie war eine tüchtige Schauspielerin, früher im Fache der Anstandsdamen und Heroinen; von den Königsbergern unmittelbar nach Sophie Schröder als Sappho, Donna Diana, Medea und Orsina gefeiert; später in älteren Rollen eine Zierde bei ersten Bühnen, wie denn noch heute das Berliner Publikum an ihren lebenswahren, in der Darstellungskunst bester Schule geformten Bildern sich erfreut. Auch als Dirigentin hat sie dem Theater angehört, und wußte sie durch mehrere Jahre der Bühne in Zürich eine glänzende Stelle in der deutschen Bühnenwelt zu sichern. Dennoch würden wir den heutigen Tag wohl nicht durch eine besondere Feier begehen, wenn uns nicht seit einer langen Reihe von Jahren die hochgeschätzte Jubilarin als Bühnenschriftstellerin, durch eine große Zahl von Werken näher und näher getreten wäre, und sich auf diesem Felde zu einer der bewegenden Axen des deutschen Bühnenlebens aufgeschwungen hätte. Ist es ihr auch nicht gelungen, ihre literarischen Gegner zum Verstummen zu bringen, so theilt sie dieses Loos mit allen den Talenten, welche vorzugsweise für die praktische Richtung dramatischer Dichtung thätig waren. Dieselbe Opposition, welche Kotzebue, Iffland, Raupach, Angely und viele andere Schriftsteller erfuhren, deren Werke unzählige Vorstellungen

auf den Bühnen erlebten, hat sich auch gegen Frau Birch-Pfeiffer geltend zu machen gesucht, aber sie wird sich zu trösten wissen, denn die Mutter Birch ist volksthümlich geworden! In allen deutschen Landen, und so weit sonst auch die Sitten und die Ansichten in denselben auseinander gehen, haben „Dorf und Stadt“, „Die Marquise von Vilette“, „Die Waise von Loowod“, „Die Grille“ denselben Beifall gefunden. Wo ihnen ein deutsches Publikum gegenüber stand, überall derselbe Erfolg, und so sind sie selbst von Wandertruppen bis in die entfernten Wälder Amerika's getragen. Dreist darf man behaupten, die Jubilarin hat nach und nach alle Stände, alle Bühnen, von der kleinsten bis zur ersten Hofbühne, erobert. Ihr „Pfefferrösel“, ihr „Glöckner von Notre-Dame“, ihr „Peter von Szapari“ haben ihr die Volksbühne und das Volk gewonnen. Ihre späteren Werke haben ihr die Achtung und Verehrung der höheren und gebildetsten Kreise verschafft und ihr die Thore aller ersten Bühnen geöffnet. Der unparteiische Geschichtsschreiber wird ihr in der deutschen Bühnen-Geschichte, ja im literarischen und Culturleben unserer Tage, eine hervorragende Stelle freudig anweisen. Darum durchzieht auch heute die freudigste Theilnahme die ganze deutsche Bühnenwelt, und werden Sie, verehrte Anwesende, gewiß auch herzlich mit mir in das Hoch für die geschätzte Jubilarin einstimmen. Möge sie noch lange rüstig in ihrer künstlerischen Thätigkeit, in ihrem literarischen Streben erhalten werden! Hoch lebe die brave, dramatische Künstlerin und volksthümliche, deutsche Schriftstellerin Frau Charlotte Birch-Pfeiffer! Sie lebe dreimal hoch!

Georg Horn.

Louise Köster, geb. Schlegel.

(Ehrenmitglied der Königlichen Oper in Berlin.)

Louise Köster wurde im Jahre 1823 in Lübeck geboren und ist ein Adoptivkind des Schlegel'schen Ehepaars daselbst. Schon als Kind erregte sie durch ihre Schönheit und den Wohllaut ihrer klangvollen Stimme Aufmerksamkeit. Die Eltern, durch Sachverständige aufgemuntert, für ihre musikalische Ausbildung zu sorgen, vertauschten im Jahre 1836 den Aufenthalt in Lübeck mit dem in Leipzig und übergaben ihre Pflegetochter dem als Musiklehrer vortheilhaftest bekannten Musikdirektor Pohlenz, der schon mehrere Schüler zu tüchtigen Gesangskünstlern ausgebildet hatte. Mit seiner trefflichen Anweisung vereinten sich ihre glücklichen Anlagen und ihr Fleiß, um sie nach zweijährigen Studien so weit auszubilden, daß sie im September 1838, im fünfzehnten Jahre, auf dem damals unter Ringelhardt's Direction stehenden Leipziger Stadttheater als Pamina auftreten konnte. Diese Leistung hatte, von ihrem glücklichen Aeußern unterstützt, das auf das Publikum durch das anmuthigste Bild zarter Jugend und frischer Schönheit den wärmsten Eindruck machte, den glücklichsten Erfolg, und der erfahrene und kluge Director Ringelhardt fesselte sie sofort auf zwei Jahre bis 1840 an seine Bühne. Während dieses Engagements in Leipzig gab sie in Dresden und Hamburg, so wie zu zweien Malen, 1839 und 1840, in Berlin Gastspiele, in denen sie, namentlich in Berlin unter der damaligen General-Intendantur des Grafen Redern und der General-Musikdirection Spontini's, als Euryanthe, Julia in „Romeo und Julia", Alice und Agathe mit dem allgemeinsten Beifall auftrat und in deren

Folge sie sofort im Jahre 1840 in Berlin angestellt wurde. Bei ihrer großen Jugend — sie war 17 Jahre alt — besorgte sie, wie ihr Vater, durch ihre Beschäftigung in Spontini'schen großen Opern Nachtheile für ihre Stimme und bat um ihre Entlassung. Auf ihr erstes Gesuch ward sie abschläglich beschieden, doch gelang es ihr im Sommer 1840, nach dem Ableben des hochseligen Königs, von der Gnade des Königs Friedrich Wilhelm IV., trotz Spontini's Widerstreben, die Lösung ihres Contracts zu erhalten, worauf sie sich beim Hoftheater in Schwerin auf drei Jahre, bis 1844, engagirte. Während dieses Engagements verheirathete sie sich im Jahre 1843 mit dem daselbst befindlichen Rittergutsbesitzer Dr. Hans Köster, der sich durch seine literarischen und dramatischen Produktionen vortheilhaft bekannt gemacht hat, indem er einen — 1842 bei Brockhaus in Leipzig erschienenen — Band mit den Schauspielen: „Maria Stuart", „Konradin" u. a., von denen das erstere zur Darstellung auf der Bühne gelangte, später das im Jahre 1851 auf der Königl. Bühne zur Aufführung gelangte Drama „Der große Kurfürst", die Trilogie „Heinrich IV." und das Trauerspiel „Ulrich von Hutten" und „Luther" verfaßte. — In den Jahren 1841 bis 1844 gastirte Louise Köster, stets einen glücklichen Erfolg zur Seite, in Wien, Hannover und 1843 unter Küstner's General-Intendantur zum dritten Male in Berlin, wo sie Donna Anna, Fidelio, Jessonda und Agathe gab. Nach einem hierauf folgenden einjährigen Engagement in Breslau, 1844 bis 1845, zog sie sich aus Gesundheitsrücksichten von der Bühne zurück und brachte zwei Jahre auf dem Gute ihres Gatten zu.

Im Jahre 1847 gelang es endlich den fortgesetzten Bemühungen Küstner's, nach drei früher erörterten Gastspielen, die vielfach projektirte, ja bereits begonnene, aber wieder aufgelöste Anstellung von Louise Köster dauernd, ja lebenslänglich zu Stande zu bringen. Im Oktober 1847 debütirte sie, freudigst vom Publikum begrüßt, als Julia in der „Vestalin", Euryanthe, Adriano in „Rienzi" und Agathe. — Während ihres Berliner Engagements gelang es ihr, durch Gastspiele in Breslau, Schwerin, Leipzig, Weimar, Wiesbaden, Magdeburg und endlich durch

zwei dreimonatliche Saisons beim k. k. Kärnthnerthortheater in Wien ihren Ruf fortdauernd zu steigern. — Den schönsten Ueberblick auf ihre Kunstleistungen ergiebt folgendes Verzeichniß ihrer Hauptpartien: In Gluck's Werken: Alceste, Armide, Iphigenia in Tauris und Aulis und Eurydice, sonach in allen auf dem Repertoir befindlichen Opern Gluck's; in Mozart's Werken: Donna Anna, Königin der Nacht, Gräfin Almaviva, Vitellia, Elektra in „Idomeneus", Constanze und Isabella in „Cosi fan tutte", sonach gleichfalls in allen größeren Opern Mozart's; in Beethoven's Oper: „Fidelio"; in Cherubini's Opern: Gräfin im „Wasserträger", Lodoiska; in Spontini's Opern: Vestalin, Olympia, Amazili; in Weber's Opern: Agathe, Euryanthe, Rezia; in Meyerbeer's Opern: Valentine und Alice; in Flotow's Opern: Großfürstin u. Indra; in Spohr's „Jessonda" die Titelrolle; in Halevy's „Jüdin", Recha; in Verdi's „Troubadour", Leonore.

Ergiebt sich schon aus vorstehendem Verzeichniß ihrer Rollen ihre Kunstrichtung und einer der schönsten Wirkungskreise in den edelsten klassischen Opern, welchen eine Sängerin nur haben kann, sowie zugleich aus den häufigen Wiederholungen die Virtuosität und Beliebtheit dieser Künstlerin, so führen wir zu ihrer Charakteristik noch einige Urtheile des Kritikers an, welcher die Leistungen zu den verschiedensten Zeiten gründlich und erschöpfend zu besprechen Gelegenheit hatte. Rellstab nämlich sagte über ihr Gastspiel als Euryanthe 1839: „Um es mit einem Worte zu bezeichnen, es ist die edelste Anmuth der Naturgaben, welche der jungen Darstellerin von allen Seiten zu Theil geworden. Sie weckt durch ihre Anlagen die Erinnerung an die glänzendsten Zeiten unserer Opern-Bühne, denn seit diesen fanden wir nicht die Schönheit der Gestalt, den Reiz der Züge, mit einem so reinen, wohllautend entsprechenden Organ gepaart. Die Stimme besitzt keine mächtige Fülle, aber doch einen Adel, der ihr das Recht zu jeder heroischen Darstellung verleiht. Ueber ihre Darstellung der Armide sagte Rellstab 1849: „Wir haben es gleich bei der ersten Aufführung mit warmem Dank anerkennen müssen, wie Schönes, Edles, Hinreißendes uns die Künstlerin im Spiel wie im Gesang giebt. Ueberall bewahrt sie das Maaß, den verkörpernden Schimmer einer reizenden Weiblich-

keit, selbst in den Ausbrüchen der flammendsten Leidenschaft; ihre Armide wird nie zur Medea, das ist ein hohes Verdienst, in dem sie berühmte Vorgängerinnen übertrifft. Den Wechsel zwischen den dunkeln Wolkenschatten des Zorns und den Sonnenblicken der Liebe bringt sie meisterhaft zur Anschauung. Die Scene mit dem Haß hält die Künstlerin in einer bewunderungswürdigen Steigerung. Wir müssen ihr das Zeugniß geben, daß sie alle geistigen Farben des Gedichts in die ausdruckvollsten körperlichen Formen übersetzt hat." Endlich sagt Rellstab über eine ihrer neuesten Kunstleistungen, die Leonore in Verdi's „Troubadour" 1857: „Frau Köster hat in der Leonore eine der glänzendsten Aufgaben für ihr Repertoir erhalten. Mit dem beharrlichen, fortstrebenden Fleiß, welcher dieser Künstlerin eigen ist, hat sie, auf eine uns in Erstaunen setzenden Weise, sich des technischen, den Italienern so wichtigen Elements bemächtigt. Sie giebt glänzende, präcise Passagen, feine Verschmelzungen, anmuthvolle Verzierungen. Daß die Künstlerin durchweg ihren Gesang mit dem innersten Ausdruck verschmolz, dürfen wir nicht erst sagen; von dieser edleren Kunst hat sie uns zu viele Beispiele gegeben. Allein sie erhebt sich doch auch auf diesem Gebiete zu ungewöhnlichem Grade, da die Forderungen der Aufgabe auf Ungewöhnliches gestellt sind."

Nachdem Louise Köster im November und December 1862 dem Berliner Publikum noch einmal die Hauptgestalten deutscher Tonkunst vorgeführt hatte, nahm sie am 11. December 1862 in einer von des Königs Majestät ihr Allergnädigst bewilligten Benefice Abschied von der Königlichen Oper. Als Fidelio — also in der Rolle, mit welcher sie ihre alljährliche Thätigkeit seit einem Zeitraum von 15 Jahren am liebsten abschloß, und ihr Wiederkommen zu künden pflegte, in der Rolle, in welcher sie den Berliner Musikfreunden vielleicht am theuersten war, und mit welcher ihr Gedächtniß über ihr Leben hinaus verbunden bleiben wird.

Es waren wohl zwei Gedanken, welche das in allen Räumen und Rängen überfüllte Haus — auch die Majestäten und die anwesenden Königlichen Prinzen und Prinzessinnen ehrten die Künstlerin durch Ihr Erscheinen — vor dem Aufrollen des Vorhanges vorzugsweise beschäftigte: „Wer wird

die Scheidende ersetzen?“ — „Weshalb verläßt sie die Bühne bei noch ungeminderter Kraft?“ — Und wenn die erste Frage bis auf den heutigen Tag noch nicht erfüllt ist, so glauben wir die zweite aus unserer Kenntniß der Individualität der Künstlerin beantworten zu können: „Louise Köster liebt ihre Kunst so sehr, daß ihr der Gedanke schon unerträglich war, sie mit vielleicht verminderter Kraft ausüben zu müssen!“

Und schlicht und einfach, wie wir Alle sie kennen, trat sie auch an diesem letzten Abende hervor, empfangen vom endlosen Gruße des ganzen Hauses. Dem aufmerksamen Hörer entgingen nicht manche feine Züge, welche sie auch diesmal wieder dem fast hundertmal dargestellten Bilde neu eingefügt hatte; — denn das vor Allem war die tiefe Grundlage ihres künstlerischen Wesens und ihrer seelischen Eigenthümlichkeit, daß der Eifer ihres Strebens durch den Erfolg einer Rolle nur wuchs und daß die Wiederholung ihre Leistungen nicht abstumpfte, sondern hob. Es war dies auch wohl der Grund ihres im ganzen seltenen Auftretens; — „sie mußte sich auf ihre Rollen freuen können;“ — und die gewöhuliche Routine ist eine Feindin solcher Freude.

Der weitere Verlauf des Abends war — einige der üblichen Kundgebungen der Liebe, Achtung und Theilnahme des Publikums ausgenommen — wenigstens bis zum Schluß des ersten Aktes fast der gewöhnliche — bis auf einige weichere Stellen der großen Arie, die die erregte Sängerin noch mehr über Thränen sang, wie sonst. Da verbreitete sich durch die weiten Korridors des Opernhauses mit einem Male eine Nachricht, welche, die trübe Stimmung des Scheidens verscheuchend, den Ernst der Wehmuth bei Publikum und Sängerin in einen Accord der Freude auflöste!

Der General-Intendant von Hülsen hatte von vornherein Alles versucht, um die Künstlerin von dem Gedanken abzubringen, jetzt schon die Bühne zu verlassen. Seine Versuche waren vergeblich gewesen, da ihre Scheu vor einem „Sichselbstüberleben“ unüberwindlich schien. Er war daher — unter Hinzuziehung des Musik-Direktors Meyerbeer — auf einen andern Ausweg gekommen, den er bei des Königs Majestät befürwortete, und dessen Allerhöchste Genehmigung

Louise Köster selbst an dem Abende ihres Benefices dem Publikum mittheilen durfte.

Am Schluß der Vorstellung mit Blumen überschüttet, die Stirn mit dem wohlverdienten Lorbeer geschmückt, richtete die Beneficiantin folgende Worte an die sie stürmisch begrüßende Versammlung: „Ich danke Ihnen für alle reichen Beweise Ihrer Liebe und Theilnahme vom ersten Tage meines Auftretens in Berlin an bis auf diese Stunde! Der heutige Abend faßt Alles, was ich bisher nur halb für mich, aber ganz für meine Kunst nahm, in den schönsten Kranz zusammen. Auf den Antrag des Herrn General-Intendanten von Hülsen zum **Ehrenmitgliede** der Königlichen Oper ernannt, empfing ich so eben aus dem Munde meines erhabenen Königs die beglückende Bestätigung, wie es Sein Allergnädigster Befehl ist, daß ich auch fernerhin in den Rollen meines klassischen Repertoirs nach dem Maaß meiner Kräfte zeitweise vor Ihnen erscheinen darf. Messen denn auch Sie die abnehmende Kraft mit dem Maaß desselben Wohlwollens, das ich durch Eins wenigstens immer verdienen will — durch die alte treue Hingebung an meine Kunst!"

Und der Gruß des Abschiedes wurde also zu einem einstimmigen, volltönenden Rufe des Wiedersehens!

Dürfen wir den geneigten Leser nach dieser Schilderung noch hinter den Vorhang führen, so bitten wir ihn, zunächst mit uns in der Garderobe der Künstlerin verweilen zu wollen, welche durch die aufmerksame Freundlichkeit ihrer Kollegen vom Chor in einen wahren Feentempel des Frühlings umgewandelt war. Und nicht allein die Opern- auch die Mitglieder des Schauspiels nahmen Antheil an dem Festabend der Künstlerin, Freunde und Verehrer aus Privatkreisen — Tische und Stühle faßten nicht mehr die wogende Last von Kränzen und Sträußen!

Nach dem ersten Akt wurde die Benefiziantin zu den Majestäten befohlen, und durfte den Dank für die bereits Tages zuvor übermittelten Ehrengeschenke um noch reichere Worte Königlicher Gnade und Anerkennung austauschen!

Nach dem Schluß der Vorstellung versammelten sich die Gesammtmitglieder der K. Oper und zahlreiche Kollegen vom Schauspiel auf der Bühne. Nachdem die Künstlerin durch

eine Deputation eingeladen war, auf der Bühne erscheinen zu wollen, begrüßte sie der General-Intendant von Hülsen mit einer Anrede, in welcher derselbe unter den Worten der wärmsten Anerkennung für die Dienste der Scheidenden noch einmal die Ernennung derselben zum Ehrenmitgliede der K. Oper als eine erste und bis dahin einzige Gnade des Königs hervorhob. Hierauf überreichte Frau Harriers-Wippern im Namen des Opernpersonals der Künstlerin eine große silberne, kunstreich geschnittene Medaille von W. Bullrich's Meisterhand; der Avers mit dem Porträt der Sängerin, nebst der umlaufenden Dedication der Geschenkgeber, der Revers mit dem K. Opernhause, der äußere Rand, die Hauptrollen derselben in der deutschen Oper enthaltend, von den Emblemen des Lorbeer unterbrochen. Louise Köster konnte nur mit von Thränen unterbrochener Stimme für diese Kundgebung zartester Huldigung von Seiten ihrer Kollegen danken, und die ihr widerfahrene Gnade des Königs auf den edlen Künstlerkreis übertragen, in dessen Gemeinschaft es ihr gelungen war, die Hauptgebilde ächter deutscher Kunst auf der Scene der K. Oper zu erhalten.

Hiermit war der eigentliche Festabend beschlossen. — Wir dürfen aber eine seltene Huldigung nicht mit Stillschweigen übergehn, welche, veranlaßt durch den Abgang der Künstlerin, in gleichsam unmittelbarem Verbande mit demselben steht. Bei Gelegenheit eines ihr von ihren Freunden gegebenen Festmahls überreichte ihr der nur zu früh für das musikalische Leben Berlins verstorbene Hofmusikhändler G. Bock eine Festnummer der „Neuen Berliner Musikzeitung", welche allein und ausschließlich Louise Köster gewidmet war. Auf Bock's Veranlassung hatten sich die musikalischen Fachkritiker Berlin's zu einer Besprechung ihrer Leistungen in den Hauptwerken deutscher Komponisten geeinigt; Gustav Engel behandelte Gluck; — Flodoard Geyer Mozart; — Otto Gumprecht Beethoven; — Friedrich Adami Spontini; — Richard Würst Weber; — Emil Naumann Meyerbeer; — Otto Lange leitete die Nummer durch ein Vorwort ein, mit dessen Hauptgedanken wir unsern Bericht am füglichsten beschließen werden. „Frau Köster, indem sie fast ausschließlich der Berliner Bühne ihr künstlerisches Wirken widmete, und weil dem-

selben die Bedingungen zur freisten und höchsten Kunstentwicklung zu Grunde lagen, ist gleichsam ein Zögling der Kritik, die von frühster Zeit ihr Talent in liebevolle und strenge Obhut nahm. Deßhalb und nur deßhalb fühlt sich die Kritik in ihren einflußreichsten Vertretern berechtigt, der scheidenden Künstlerin ein kritisches Denkmal als bleibendes Andenken zu errichten. . . . . . Es ist diese Art der Auszeichnung keine, die in Prunk und Glanz einherschreitet, sie verleugnet nicht den Ernst und die Gewissenhaftigkeit, welche ihre Zierden sind; sie glaubt aber um so mehr einen Anspruch auf freundlichen Empfang machen zu können, als in dem ernsten Tone ebensowohl der Geist der Wahrheit, als das Gefühl der Wehmuth erkennbar sein wird, mit dem die Kritik von dem Gegenstande ihrer Verehrung scheidet."

Friedrich Engel,

Direktor des Stadttheaters in Lübeck.

Jubiläum.

Am 31. Oktober 1863 wurde in Lübeck ein Jubiläum begangen, an dessen Feier sich eine große Zahl von Personen betheiligte, und welches sowohl seiner innern Bedeutung, wie seinem ganzen Verlaufe nach keinen so rein privativen Charakter trug, daß nicht ein paar Notizen darüber auch für das größere Publikum von Interesse sein sollten. In diesem Winter waren nämlich 25 Jahre verflossen, seitdem Herr Friedrich Engel die vor ihm von seinem Vater ebenfalls lange Jahre hindurch geführte Leitung des hiesigen Stadttheaters übernommen hatte, welche er seit jener Zeit mit wenigen Unterbrechungen geführt hat. Dies Ereigniß würdig zu begehen, hatte sich eine größere Zahl von Theaterfreunden vereinigt und als den passendsten Tag dazu den 31. Oktober, als den Geburtstag des Jubilars, ausersehen.

Die Bühne so wie der Zuschauerraum waren festlich beleuchtet; Mittags um 12 Uhr versammelten sich die Festtheilnehmer nebst den Mitgliedern der Bühne daselbst, während die Musiker ihren Platz im Orchester einnahmen und Weber's Jubelouvertüre executirten, unter deren Klängen der Jubilar von zwei Herren, welche mit einigen andern die Hauptveranstalter des Ganzen waren und das Festcomitée bildeten, feierlich hereingeführt wurde. Nach dem Schweigen der Musik wurde Herr Engel von dem einen Comitéemitgliede mit einer herzlichen Ansprache begrüßt, in welcher der Redner die Verdienste erörterte, welche sich Herr Engel um die langjährige Leitung

der Bühne erworben und die um so höher anzuschlagen seien, als er dabei jeder andern Unterstützung außer der Anerkennung des Publikums entbehrend, mit vielen und mannigfachen äußeren Schwierigkeiten habe zu kämpfen gehabt. Von dieser Anerkennung dem verdienten Director auch einen äußerlichen Beweis zu geben — so schloß dann der Redner — sei nun heute ein Theil des Publikums mit den am Theater Wirkenden hier versammelt und bäten ihn, ein Ehrengeschenk als Erinnerung an diesen festlichen Tag anzunehmen.

Unter dreifachem, von einer Fanfare des Orchesters begleitetem, donnernden Hoch erhob sich darauf die Hintergrundsgardine und ließ die geschmackvoll aufgestellten Ehrengeschenke sehen. Der Raum stellte ein kleines möblirtes Zimmer dar; im Hintergrunde stand ein Sopha aus Nußbaumholz, mit grüner Seide bezogen, daneben zu beiden Seiten vier dazu gehörige Stühle und ein Fauteuil; hinter dem Sopha hing der bekannte prachtvolle Kupferstich „Franz I. bei Benvenuto Cellini“ nach Comte's Gemälde in geschmackvoller Einrahmung; auf einem vor dem Sopha ausgebreiteten Teppich stand ein zierliches Tischchen mit Marmorplatte, welches das Hauptstück des Ehrengeschenkes trug, einen hohen silbernen Pokal in Form eines mächtigen schlanken Kelchglases mit Deckel. Dieser Pokal, in Berlin zu diesem Zwecke eigens gearbeitet, ist ausgezeichnet durch die geschmackvolle Eleganz der Ausführung; wir erwähnen nur, daß sich in dem mit reicher Arabeskenverzierung ausgestatteten Rande vier stark hervortretende Medaillons befinden, die Portraits von Schiller, Göthe, Mozart und Beethoven darstellend, während der Deckel durch eine, den Genius der Malerei darstellende, allegorische Figur gekrönt wird. Auf der glatten Fläche des Pokales, welche sich noch über die gedachte Randverzierung erhebt, liest man das Motto:

Kannst du nicht Allen gefallen durch deine That und dein Kunstwerk,
Mach' es Wenigen recht: Vielen gefallen ist schlimm.

Auf der gegenüberstehenden Seite befindet sich die Widmung mit folgenden Worten: „Unserm verdienten Johann Friedrich Engel durch dankbare Theaterfreunde überreicht

nach 25jähriger umsichtiger Direktionsführung. Lübeck im Oktober 1863."

Auf demselben Tische vor dem Pokal stand ein elegantes, silbernes Schreibzeug, ein Geschenk der derzeitigen Mitglieder der Bühne, während der obengedachte Fauteuil von den Mitgliedern des Orchesters verehrt war; die übrigen aufgezählten Gegenstände bildeten zusammen das von den Theaterfreunden dargebrachte Ehrengeschenk.

Nach einem von den Mitgliedern der Oper exekutirten Gesange ergriff Hr. Ernst Hansen das Wort. Den Direktor mit dem Capitain, die als Festgenossen anwesenden Herren, als die Rheder des Theaterschiffes, die Mitglieder der Bühne als die Mannschaft und sich selbst, den langjährigen Regisseur, als den Steuermann desselben bezeichnend, führte er dies Bild mit vielem Humor im Einzelnen durch, schilderte die Klippen und Fährlichkeiten, welche dem Theaterschiffe drohen und welche der gewiegte Capitain stets glücklich zu vermeiden verstanden habe und schloß dann mit einem Hoch auf fernere glückliche Fahrt unter der Führung des besonnenen, von Allen nach Verdienst mit vollem Vertrauen beehrten Capitain-Direktors.

In diesen Wunsch stimmten Alle nicht minder kräftig ein und nachdem dann ein zweites Comitéemitglied, ebenfalls unter lebhafter Zustimmung der Anwesenden, noch die Verdienste des Regisseurs Hrn. Hansen, und des Capellmeisters Herrn Schöneck als kräftige Stützen des Direktors gedacht hatte, wurde ein kleiner Imbiß genommen, bei welchem der Champagner, der im Ueberfluß vorhanden war und mit welchem auch der Pokal eingeweiht wurde, die bald eingetretene gehobene Stimmung in vielfachen Toasten einen Ausdruck finden ließ und wobei trotz des ansehnlichsten Quantums von Backwerk, welches als Hauptbestandtheil des Imbisses vorhanden war, dennoch ein riesiger Kuchen in Form eines E, welchen ein hiesiger, seit Jahren zu den regelmäßigen Theaterbesuchern gehörender Bäckermeister, gesandt hatte, durchaus à propos kam.

Bis 2 Uhr Nachmittags währte das heitere Treiben auf der Bühne, dann entfernte sich die Mehrzahl der Anwesenden und nur ein kleiner Theil der dem Direktor näher Stehenden nebst den ersten Mitgliedern des Schauspiels und der Oper

vereinigten sich zu einem rasch improvisirten, frugalen Mittagsmahle im Speisesaale des Casino, wo man bei fröhlichem Gesang und munteren Tischreden noch ein paar Stunden beisammen blieb und nun ganz speciell die Geburtstagsfeier des Direktors beging, dem denn auch in dieser Beziehung der erste Toast gewidmet war.

Möge der würdige Jubilar der Kunst und ihren Jüngern noch viele, viele Jahre erhalten bleiben!

Josef Erl,

k. k. Hofopern- und Hofkapellensänger in Wien.

Am 8. Oktober beging Josef Erl die Feier seines 25jährigen Jubiläums als Solosänger des Hofoperntheaters in Wien.

Josef Erl, im Jahre 1811 in Wien geboren, genoß schon als Knabe eine gründliche musikalische Bildung; bei den Anleitungen im Gesange und im Klavierspiele wurde er gleichzeitig auch mit dem Studium des Generalbasses und des Orgelspieles vertraut gemacht. Kaum den Kinderjahren entwachsen, fungirte Erl schon als Organist in der Mechitaristenkirche, wo er durch sein virtuoses Spiel bald die Aufmerksamkeit der Musikkenner auf sich zog. Seine damals nicht sehr glänzende Lage bestimmte ihn, sich der Bühne zu widmen. Erl trat im Jahre 1827 als Chorist in das Theater an der Wien, welches damals in seiner vollsten Blüthe stand, und wo er unter der Anleitung des berühmten Kapellmeisters Seipelt seine musikalischen Studien so rasch vollendete, daß er schon im Jahre 1828 als Tenorist allgemeines Aufsehen erregte. Nach Seipelt's Tode kam Erl in die Hände eines unwissenden Charlatans, der die ursprünglich schöne und seltene Tenorstimme zu einer Baßstimme herabdrücken wollte. Glücklicherweise entdeckte Kollege Staudigl zeitig genug den Abweg, auf den Erl gerathen war, und machte den damaligen Pächter und Direktor des Hofoperntheaters, Duport auf die seltene Begabung und das reiche Talent Erl's aufmerksam. Staudigl selbst nahm sich dieses jun-

gen, aufstrebenden Sängers mit Rath und gründlicher Anleitung brüderlich an, und Duport, der scharfsichtige Direktor und wohlwollende Pfleger aufkeimender Talente, ließ Erl bei dem berühmten Meister Cicimarra, welcher als Gesangslehrer am Hofoperntheater engagirt war, die letzte gründliche Ausbildung ertheilen. Im Jahre 1835 engagirte ihn Duport auf fünf Jahre mit steigender Gage für Solopartien.

Um indeß dem jungen Sänger mehr Routine und Sicherheit auf der Bühne zu verschaffen, gab der verständige Direktor ihm einen einjährigen Urlaub, den Erl zu einem ausgedehnten Gastspiele in Pest benutzte. Zurückgekehrt von seinem Urlaube eröffnete Erl ein Gastspiel im Josefstädter Theater, das damals Direktor Scheiner jun. leitete. Er trat in den Opern „Zampa", „Castell von Ursino", „Nachtlager", „Falschmünzer", „Fra Diavolo", „Norma", Freischütz" 2c. 2c. auf und erzielte mit seiner herrlichen Stimme und seinem künstlerischen Vortrag außerordentliche Erfolge. Eingetretene Differenzen zwischen ihm und der Direktion veranlaßten indeß den vielversprechenden Sänger seinen Kontrakt mit der Direktion des Hofoperntheaters zu lösen und eine sehr glänzende Stellung am Königsstädter Theater in Berlin anzunehmen, wo er, nachdem er als Gomez (Nachtlager in Granada) außerordentlich gefallen hatte, mit sehr brillanter Gage engagirt und auch bald der erklärte Liebling des Publikums wurde. Nicht nur in den großen Opern, wie „Jüdin", „Ballnacht", „Falschmünzer" 2c. 2c. machte er Furore, sondern auch in den Spielopern, wie „Treue Schäfer", „Weiße Frau" 2c. 2c. war er gern gesehen und enthusiasmirte das Publikum durch seinen prächtigen Humor.

Im Jahre 1838 kam der damalige Hofopernkapellmeister Conradin Kreutzer nach Berlin und engagirte Erl auf drei Jahre für das Hofoperntheater mit der damals sehr bedeutenden Gage von 4000 fl. per Jahr. Erl traf Anfangs November hier ein und debutirte am 9. November als Arnold in „Wilhelm Tell" mit einem so glänzenden Erfolge, daß er diese Partie an drei Abenden wiederholen mußte.

Zur vierten Antrittsrolle sang er den Nadori in „Jessonda", bald darauf den Fernando in Donizetti's „Wahn-

sinnigen", den Gomez im „Nachtlager" und William in der neuen C. Kreutzer'schen Oper „Die Höhle bei Waverly".

Allgemein nannte man Erl den würdigsten Nachfolger Wild's, und ließ ihm die Anerkennung für sein edles Streben auch bei jeder Gelegenheit zu Theil werden.

Im Jahre 1844 wurde Erl zum Mitgliede der Hofkapelle ernannt. Inzwischen erhielt er einen Antrag auf lebenslängliches Engagement mit Pension am Hoftheater in Berlin, allein sein Gönner, der damalige Staatsminister Graf Kolowrat, wußte Se. Maj. den Kaiser Ferdinand dahin zu bewegen, daß dem Künstler sogleich ein Dekret mit lebenslänglichem Gehalte als „Hofkapellensänger" zugestellt und dieser Gehalt sofort aus der Privatkasse Sr. Majestät ausbezahlt wurde. Im Jahre 1848 begab sich Erl nach Paris und London; in letztgenannter Stadt betheiligte er sich an der deutschen Opern-Unternehmung, wo er an 25 Abenden mit stets gesteigertem Erfolge im Drulylanetheater sang.

Auf ausdrücklichem Wunsch der Königin von England mußte er den Max („Freischütz"), Stradella, Florestan („Fidelio") wiederholen. Mit Auszeichnungen jeder Art überhäuft, kehrte er nach Deutschland zurück, wo er an den hervorragendsten Bühnen gastirte und überall den lebhaftesten Beifall fand. Mittlerweile erreichten die Unterhandlungen wegen Erneuerung des Engagements am Hofoperntheater, das damals Holbein leitete, ihr Ende, und nach viermonatlichem Urlaub betrat Erl wieder das Hofoperntheater.

In Dresden gastirte er im Jahre 1854 an drei Abenden als Profet, Arnold und Stradella mit dem glücklichsten Erfolge. In den letzten Jahren hat Erl die Gastspielsreisen aufgegeben. Obgleich nicht mehr in der Blüthe der Jahre, ist Erl doch noch im Vollbesitze seiner unverwüstlichen Stimme, und die jüngsten Leistungen des Künstlers als Eleazar, Max, Robert, Bandit 2c. 2c. haben bewiesen, daß die Zeit einen sehr geringen Einfluß auf seine stimmlichen Mittel geübt habe. Sein Repertoir umfaßt mehr als 80 Partien jedes Genres, die er an mehr als 2000 Abenden im Hofoperntheater gesungen. Unbedingtes Lob gebührt Erl als Oratoriensänger, als welcher er noch immer ohne Rivalen dasteht. Als Künstler und Kollege sehr geachtet, erfreut er sich in seinem Privat-

und Familienleben des allgemeinen Vertrauens und der innigsten Liebe seiner Angehörigen und Freunde.

Dieser Biographie Erl's fügen wir die Erzählung der Festvorstellung bei, welche am 8. Oktbr. 1863 zu Ehren des Jubilars in den Räumen des Hofoperntheaters stattfand. Nicht nur das Publikum, das dem Sänger so viele Kunstgenüsse zu verdanken hat, sondern auch seine Kollegen, die Verdienste des Sängers würdigend, wollten ihre Theilnahme an diesem schönen Feste manifestiren und wendeten sich an die k. k. oberste Hoftheater-Direktion mit der Bitte, eine Erinnerungsfeier an das 25jährige Wirken Erl's am Hofoperntheater begehen zu dürfen. Dieser Bitte wurde nun von Seite der obersten Theaterleitung in der freundlichsten Weise entsprochen, und der artistische Direktor erließ nachstehende Antwort an die Künstler.

An die verehrlichen P. T. Künstler des k. k. Hofopern-Theaters.

Die hohe k. k. oberste Hoftheater-Direktion hat in ihrer Resolution auf das Gesuch der verehrlichen Künstler d. d. 1. Oktober die Entscheidung darüber, ob den 8. Oktober im Hofoperntheater eine Erinnerungsfeier an das erste Auftreten des Hrn. Erl im „Tell“ stattfinden solle, dem Ermessen der artistischen Direktion anheimgestellt.

Die artistische Direktion schätzt sich glücklich, von einer so schönen Vollmacht Gebrauch machen zu können, und giebt sich die Ehre, den verehrlichen Künstlern hiermit anzuzeigen, daß zum Zwecke der vorgedachten Erinnerungsfeier für den morgigen Abend die Aufführung der Oper „Wilhelm Tell“ angesetzt ist.

Einem Künstler, welcher 25 Jahre lang dem k. k. Hofoperntheater, dessen Ruhm mit dem Ruhme seiner Künstler so enge verknüpft ist, als eine Zierde gedient hat, darf wohl der erste Tag seiner Ehre als schöner Ehrentag nach Jahren wieder ins Gedächtniß gerufen werden.

Die artistische Direktion hat daher mit Vergnügen vernommen, daß die verehrlichen Künstler-Kollegen des Jubilars sich freiwillig erboten haben, im „Wilhelm Tell“ selbst die kleinsten Partien zu übernehmen, um so den Erinnrungsabend

zu einer künstlerischen Feier zu erheben, welche deutlich Zeugniß geben soll, einerseits von der schönen Kollegialität unter den Mitgliedern des k. k. Hofopernthеaters, andererseits von dem hohen künstlerischen Geiste, welcher diese Körperschaft beseelt — an deren Spitze zu stehen sich zur Ehre schätzt

Wien, 8. Oktober 1863.

die artistische Direktion
Matteo Salvi.

In Folge dieser mit allgemeiner Freudigkeit aufgenommenen Zuschrift wurde nun zum Arrangement der Festvorstellung geschritten, an welcher sich, wie aus nachstehender Besetzung zu ersehen ist, sämmtliche Künstler und Künstlerinnen der Hofopernbühne betheiligten.

Die Besetzung der Oper „Wilhelm Tell" war folgende: Wilhelm Tell: Hr. Beck — Walter Fürst: Hr. Dr. Schmid — Melchthal: Hr. Mayerhofer — Arnold: Hr. Erl — Leuthold: Hr. Hrabanek — Hedwig: Frl. Bettelheim — Gemmy: Frl. Tellheim — Geßler: Hr. Draxler — Mathilde: Fr. Dustmann — Rudolph: Hr. Ander — Ruodi: Hr. Walter. Die Bräute: Frls. Wildauer, Liebhart, Krauß, Fabbri-Mulder, Destinn und Kropp, geführt von den Herren Bähr, Campe, Dalfy, Bignio und Neumann. Die Brautjungfern: die Damen Telle, Jaksch, Koudelka, Cassani und Eberhard. Ritter: die Herren Telle, Frappart, Caron, Couqui, Beau, Ricchini, Massini und Winkler. Die Solotänze wurden getanzt von den Damen Couqui, Millerschek, Lamare und den Herren Price und Calori.

Die Betheiligung des Publikums an diesem Festtage Erl's war eine so überaus lebhafte, daß für Sperrsitze der drei- und vierfache Preis gezahlt wurde, und schon in den ersten Nachmittagsstunden die Pforten des Hofopernthеaters förmlich belagert waren.

In der Garderobe hatten sich sämmtliche Kollegen Erl's versammelt. Hrabanek führte Erl mit den Worten: „Hier bringe ich den Jubilanten!" in das Zimmer, in welchem sofort ein lautes Vivat der Künstler ertönte. Die Garderobe

war festlich geschmückt. Unter einem Baldachin von rothem Stoff und Goldborduren, mit Blumen reich geziert, fand sich eine goldene Lyra, von einem Lorbeerkranze umschlungen.

Erl war von dem herzlichen Empfange seiner Collegen so gerührt, daß er kaum Worte des Dankes zu finden vermochte. Während dieser herzlichen Scene hinter der Coulisse harrte im Zuschauerraum das Publikum in gespannter Erwartung des Moments, in welchem der Jubilar auf der Bühne erscheinen werde. Eine freudige Aufregung gab sich bei allen Anwesenden kund.

Endlich waren die letzten Accorde des feurigen Galopps der meisterlich executirten Ouverture vorüber, der stürmische Beifall, welche der vortrefflichen Ausführung folgte, war verstummt, und nun rollte der Vorhang auf.

Mit gehobener Stimmung folgte das Publikum den ersten Scenen. Als nun Arnold an der Seite seines Vaters auf die Bühne trat, begann ein Beifallssturm, wie wir ihn wohl lange nicht gehört. Erl wurde von dem gesammten Publikum mit minutenlangem Jubel empfangen. Der feierliche Empfang rührte den Jubilanten bis zu Thränen, und er bedurfte geraume Zeit, bis er die nöthige Fassung wieder fand. Ein prachtvoller Lorbeerkranz mit einer weißen Schleife von moiré autique, auf welchem mit Goldflittern die Worte gestickt sind: „Josef Erl. 8. October 1863" wurde ihm zugeworfen und von Hrn. Neumann überreicht.

Es ist selbstverständlich, daß dem Jubilanten während der Vorstellung die allgemeinste Aufmerksamkeit zugewendet war, und daß das Publikum keine Gelegenheit vorübergehen ließ, ihn auf das Rauschendste auszuzeichnen. Daß die übrigen Mitwirkenden sich alle Mühe gaben, den Jubilanten bestens zu unterstützen, bedarf wohl keiner Erwähnung.

Nach der Vorstellung versammelten sich sämmtliche Mitglieder auf der festlich geschmückten Bühne. Regisseur Steiner führte Erl in den Kreis seiner Collegen, worauf Oberregisseur Schober als dessen ältester College in einer kurzen herzlichen Ansprache ihn begrüßte und ihm den von dem gesammten Künstler-Collegium gewidmeten prachtvollen silbernen Pokal überreichte.

Hierauf trat Steiner zu dem gerührten Künstler und

sprach einige Worte im Namen des Personals und endlich Director Salvi, welcher Erl mittheilte, daß seine Verdienste von Seite der obersten Hoftheater-Direction vollste Anerkennung gefunden haben, und wie er hoffe, ihm schon in einigen Tagen dieselbe aussprechen zu können. So endete dieses Künstlerfest, würdig Dem, welchem es galt, und würdig Denen, die es veranstalteten.

Eugen Eiserle.

Friedrich Rieger,

Mitglied des Stadttheaters in Breslau.

Im Jahre 1838 meldete sich ein Student der katholischen Theologie, der bereits seine vollen sieben Semester hinter sich hatte, bei dem Kapellmeister des hiesigen Theaters, Herrn Musikdirektor Seidelmann, mit dem Gesuche: in die Reihen der singenden Komödianten aufgenommen zu werden. Der junge Studiosus hatte bereits einigen Unterricht bei Mosewius genossen und sich dem Kapellmeister auch durch seine Mitwirkung in den Studenten-Concerten bemerkbar gemacht. Von Beiden ermuthigt, wagte er den kühnen Sprung von der Kanzel zum Theater, das damals hier unter Direktion des Lieutenant Neumann stand. Regisseur v. Perglaß engagirte unsern Rieger unterm 8. August als Choristen mit einer Monatsgage von ganzen acht Thalern!

Das Wagestück war geschehen, und die Rückkehr zur Theologie nach einmal aufgelegter Schminke unmöglich. Der Chorist wußte sich indeß bald in mehreren kleineren Rollen (Student Moor im Spohr'schen „Faust", Gärtner im „Verschwender", Kasper im „Schloß am Aetna") hinlänglich hervorzuthun, so daß ihm schon für eine Aufführung der „Zauberflöte" am 22. Dezember die Rolle des Papageno anvertraut werden konnte.

O Wonne, o Jammer! Mutter und Geschwister (sein Vater war bereits todt), wackere Landleute in der Gegend von Neisse, sagten sich von dem verlorenen Sohne los. Nachdem die Zeitungen über sein Auftreten in der „Zauberflöte“ berichtet hatten, schien er ihnen unfehlbar dem Satan verfallen: denn nun sei er ja, wie es in einem ihn verdammenden Briefe hieß, nicht blos unter die Schauspieler, sondern sogar unter die Zauberer gegangen!

Inzwischen war sein Glück gemacht. Er wurde vom Chordienst dispensirt und mit 200 Thlr. Jahresgage engagirt. 1841 avancirte er unter der Direktion Baerst zum zweiten Bariton mit einer Gage von 480 Thlrn., 1845 unter der Direktion Reimann-Nimbs-Kießling zum ersten Bariton, 1847 zum Regisseur der Oper. Bei der Kalamität des Jahres 1848, wo die Pächter das Theater den Mitgliedern zum eigenen Gebrauch überließen, fungirte Rieger als Mitglied des Verwaltungs-Ausschusses, dessen Thätigkeit so reich gesegnet war, daß in den 4 Sommermonaten ein Ueberschuß von 7000 Thlrn. gemacht wurde.

Engagements-Anträge aus Frankfurt a. M. und Braunschweig, an welchem letzteren Orte Rieger 1849 mit glänzendem Erfolge gastirt hatte, wurden abgelehnt, dafür aber 1852 mit Nimbs und Reimann ein neuer Kontrakt auf 10 Jahre abgeschlossen.

1853 folgte er einer Einladung zum Gastspiele an die Königl. Oper in Berlin, wo er Rollen wie Figaro im „Barbier“, Figaro in „Figaro's Hochzeit“, Kaspar im „Freischütz“ unter allgemeiner Anerkennung sang. In dem Interregnum nach Abgang der Direktion Fribös (1857), wo das Personal wieder auf eigene Gefahr spielte, trat Rieger ebenfalls wieder in den Verwaltungs-Ausschuß und hatte auch diesmal die Freude, in dem Zeitraume von 6 Wochen einen Ueberschuß von 3000 Thlrn. zu erzielen.

Bei Eintritt der gegenwärtigen Direktion (November 1857) schien es, daß wir Rieger verlieren sollten. Er ging zu einem Gastspiele nach Wien, das aber glücklicherweise zu keinem Engagement führte, worauf er dann wieder von der hiesigen Direktion für die ganze Dauer ihrer Pachtzeit engagirt wurde.

Dies der kurze Abriß von dem äußeren Verlauf einer 25jährigen Thätigkeit, die schon darum auf unsere wärmste Sympathie gerechte Ansprüche hat, weil sie ausschließlich unn serem hiesigen Kunstinstitut gewidmet war, ein Beispiel vo- Ausdauer und Anhänglichkeit, wie es bei dem Kunstpersonal von Stadttheatern zu den größten Seltenheiten gehört.

In welchem Maße aber diese Thätigkeit sich nach ihrem inneren Werthe der allgemeinsten Anerkennung würdig gezeigt hat, braucht wohl kaum erst in Erinnerung gebracht zu werden. Das durch Kraft, Fülle, Wohlklang und Unermüdlichkeit ausgezeichnete Organ unseres Jubilars, seine tüchtige musikalische und allgemeine Bildung, sein Fleiß und seine Bereitwilligkeit haben ihn in eine Stellung zu unserem Theater gebracht, daß seit länger als einem Jahrzehnt fast von keinem Erfolge einer Oper älteren oder neueren Datums die Rede sein kann, ohne den Namen Rieger dabei zu nennen.

Wer wollte sie auch zählen alle die großen und kleinen Rollen, die durch ihn zur Geltung gekommen sind? Große und kleine, unser Jubilar hat keine verschmäht, und schwerlich dürfte in neuerer Zeit ein Künstler zu nennen sein, der wie Rieger, neben den gewaltigen Leistungen in der großen Oper auch eine so reiche Thätigkeit auf den Gebieten der Operette, des Schau-, Trauer- und Lustspiels, sowie der Posse aufzuweisen hätte. Nach einer ungefähren Uebersicht ist der Jubilar in den 25 Jahren an 5000mal aufgetreten, im Durchschnitt also jährlich 200mal, und dies in 535 Opern und Stücken und 710 verschiedenen Rollen.

Rechnet man hierzu außer den erwähnten Gastspielen noch die zahlreichen in den Provinzialstädten Neisse, Brieg, Schweidnitz, Liegnitz, Glogau, Posen, Görlitz, Oels, und die noch zahlreicheren öffentlichen wie privaten Concerte, denen Rieger niemals seine Mitwirkung versagte, so ergiebt sich eine Summe von Leistungen, die unsere höchste Bewunderung herausfordert.

Und dieser Mann steht heute noch in der Blüthe seiner Thätigkeit, ein Jubilar im vollen, ungeschmälerten Besitz der Jugendkraft!

Getragen von der Gunst des Publikums, von den Kunst-

genossen als trefflicher College geliebt, von der Gesellschaft allgemein geschätzt und geachtet, darf der Jubilar mit innerster Befriedigung auf das Vierteljahrhundert seiner künstlerischen Laufbahn zurück- und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Ein voller Lorbeer auf sein Haupt!

Am 12. November fand zu Ehren Rieger's eine Festvorstellung „Der Alte vom Berge" statt. Wie zu erwarten, hatte sich das Publikum zur Feier des 25jährigen Jubiläums eines so hochverdienten Künstlers, so vollzählig eingefunden, daß kein Plätzchen im Hause unbesetzt blieb. Der Jubilar wurde mit rauschendem Applaus empfangen, im Verlaufe der Vorstellung durch lebhafte Beifallsbezeigungen ausgezeichnet und am Schlusse unter stürmischem Hervorruf der ganzen Versammlung und eines Tusches aus dem Orchester, mit Blumen und Kränzen überhäuft. Tief ergriffen, sprach der Gefeierte unter Rückblick auf die Vergangenheit seinen Dank für die ihm zu Theil gewordenen Auszeichnungen aus, die Bitte daran knüpfend, ihm auch das Wohlwollen in der Zukunft zu bewahren. Neue Applaussalven und neuer Tusch. Gleich darauf erschienen sämmtliche Mitglieder des Theaters auf der Bühne, um dem Jubilar einen Lorbeerkranz nebst silbernem Becher zu überreichen, was unter folgender Ansprache von Frl. Weber geschah:

„Nach fünfundzwanzigjährigem Künstlerschaffen,
„Genesen kaum von schwerer Krankheit Bann,
„Folgst Du beglückt an Deinem Ehrenabend
„Dem Ruf des Beifall's, der Dich brausend grüßt.
„Zufried'nen Sinnes darfst Du rückwärts blicken
„Auf Deines Wirkens reichgemess'nen Schatz:
„Hoch trugst Du stets der Kunst geweihte Fahne,
„Und all' Dein Ringen galt erhab'nem Ziel.
„So warst Du uns ein Vorbild edlen Strebens,
„Und so gewannst Du unser aller Herz.
„Nimm freundlich d'rum die Gabe der Erinn'rung,
„Die unsre Liebe, theurer Freund, Dir weiht,
„Und lange noch im hellsten Sonnenschein
„Sei dieser Bühne Eck- und Edel-Stein!"

Das Publikum gab seine Uebereinstimmung mit diesem Wunsche in lebhaftem Beifall zu erkennen und zeichnete den trefflichen Künstler in möglichster Weise aus.

Wir aber, die wir ihm seit nun 18 Jahren als kritischer Begleiter folgen, wir wollen die Hoffnung aussprechen, nach wiederum 25 Jahren ihn an derselben Stelle mit gleichen Gefühlen und gleicher Anerkennung feiern zu können.

M. K.

Traugott Gey,

(K. Hannov. Hofopernsänger)

betrat am 29. Mai 1863 zum letzten Male die hannoversche Bühne, auf welcher er 35 Jahre ehrenvoll gewirkt, um sich nun in Ruhe des sorgenfreien Alters erfreuen zu können, das ihm die Gnade seines Fürsten bereitet.

Traugott Gey, geb. am 25. November 1796, ist der Sohn eines wackeren Geistlichen; von seinem Vater für das Studium der Theologie bestimmt, besuchte er in den Jahren 1810 bis 17 die Kreuzschule in Dresden und erhielt die erste Ausbildung seines schon früh zu Tage tretenden musikalischen Talents durch den rühmlichst bekannten Kantor Weinlig in Dresden. Gey's schöne Sopranstimme, deren er sich bis in sein 17. Jahr erfreute, war die Veranlassung zu seiner häufigen und bedeutenden Verwendung bei der Aufführung von Kirchenmusiken. In derselben Zeit wirkte der junge Kreuzschüler in der italienischen Oper mit, die damals unter König Friedrich August in Dresden engagirt war. Im Jahre 1817 ging Gey als Student der Theologie zur Leipziger Universität. Dort wurde er von Friedrich Schneider, damals Musikdirektor am Stadttheater, überredet, seine indessen ausgebildete vortreffliche Baßstimme für die Bühne zu verwenden. Bei der längst vorhandenen Neigung wurde der Entschluß nicht schwer, und so betrat der 22jährige Gey im Jahre 1818 in Leipzig zum ersten Male die Bühne als Oberpriester im „Opferfest“. Er wurde nach diesem Versuche sofort für erste und zweite Baßparthien engagirt und verblieb in Leipzig bis 1828, wo er für erste Baß- und Baritonpartien nach Hannover engagirt ward. Fast bis 1840 behauptete sich

Gey in dieser Stellung; er sang nicht nur alle ersten hohen Baßparthien, sondern auch Cardinal Brogni und andere tiefe Baßparthien. Er spielte dabei bedeutende und sogar erste Rollen im Schauspiel. Hauptsächlich waren es Marschner's Opern, in denen Gey excellirte, und der große Meister hat wiederholt ausgesprochen, daß Niemand verstanden habe, seine Compositionen so zur Geltung zu bringen; factisch ist es, daß Marschner die Parthie des Heiling für Gey geschrieben. Eine andere Glanzrolle desselben war der Don Juan. Aus diesen flüchtigen Umrissen läßt sich schließen, welche große Thätigkeit Gey entwickelte und wer noch in den letzten Zeiten seines Wirkens ihn gesehen, kann Zeugniß geben, von der wunderbaren Jugendfrische und dem unermüdlichen Eifer des greisen Künstlers. Diese seltene Pflichttreue, diese großen Vorzüge waren es denn auch, welche dem Allergnädigst bewilligten Abschieds-Benefiz des Gefeierten eine ungewöhnliche Theilnahme bereiteten. Gey spielte am 29. Mai zum letzten Male den Bettler in Raimund's „Verschwender". Das Haus war ganz gefüllt und es fehlten die reichsten Spenden der Liebe nicht. Ergreifend war der Eindruck, den die letzten Worte der Rolle machten: „Meine Sendung ist vollbracht." Am Schlusse der Vorstellung stürmisch gerufen, sprach Gey tiefgefühlte Worte des Dankes. Nach der Vorstellung brachte ihm das Personal unter großer Theilnahme des Publikums ein solennes Ständchen. Im Beisein seiner Collegen überreichte Herr Marcks dem Gefeierten ein kostbares Album mit den Bildnissen sämmtlicher Mitglieder des Hoftheaters. In ein „Hoch", welches von dem Unterzeichneten dem Jubilar ausgebracht wurde, stimmte die ganze zahlreiche Menge jubelnd ein und die dankende Versicherung Gey's, Hannover stets als seines Herzens Heimath betrachten zu wollen, wurde mit freudigem Zurufe aufgenommen. Das zu Ehren des allbeliebten Künstlers von seinem Collegen Reimelt sinnig arrangirte Fest auf dem Limmer Brunnen war durch die Theilnahme alter Freunde des Jubilars zu einer herzerhebenden Feierlichkeit geworden. Am Theater versammelten sich die Festtheilnehmer. Nachdem Gey, von den Herren Haas und Marks im blumengeschmückten Wagen abgeholt, bei seinen Collegen angelangt war, wurde er mit begeistertem Zurufe

empfangen und der Zug der Wagen bewegte sich unter den Klängen der Musik durch die reizenden Anlagen des Georgengartens nach dem $^1/_2$ Stunde von der Stadt gelegenen, sinnreich verzierten Festlokale. Der erste Toast (Hr. Haas) galt Sr. Majestät dem Könige; der zweite (Hr. Marcks) dem General-Intendanten Herrn Grafen v. Platen; und nachdem Hr. Berend in herzlicher Weise des Papa-Gey gedacht, dankte der Gefeierte für die unendliche Liebe seiner Collegen, die ihm allein die Wehmuth des Augenblicks erleichtere. Hieran reihten sich noch verschiedene Hoch's auf die Damen, auf Gey, auf den Arrangeur des Festes, Herrn Reimelt u. s. w. Rührend war der Eindruck des von Gey gesungenen Liedes „Nord und Süd". Er sang dieses Lied mit einer Innigkeit, daß unwillkürlich Jedem das Auge feucht ward. Erst spät trennte sich die Gesellschaft in fröhlichster Stimmung und Jedem wird dieses Fest unvergeßlich bleiben. Möge der Himmel dem würdigen alten Freunde, dem braven Collegen, dem gediegenen Künstler noch lange Jahre ungetrübten Glückes im Kreise seiner Familie bescheeren.

H. Müller.

Joseph Anton Christl.

Ein 50jähriges Künstler-Jubiläum.

Am 17. December 1861 feierte der bekannte und durch seine vielfachen Gastspiele bestens renommirte Schauspieler J. Christl in Hamburg sein 50jähriges Künstler-Jubiläum. Geboren zu Regensburg den 12. April 1802, betrat derselbe als 9jähriger Knabe zum erstenmal die Bühne, in Basel — wo sein Vater damals in Engagement stand — am 17. Decbr. 1811 und zwar (laut vorliegendem Zettel aus jener Zeit) als kleiner Otto Gundoldingen in dem schweizer-vaterländischen Schauspiel „Arnold von Winkelried." Seitdem war sein Wirken ununterbrochen dem Bühnenleben gewidmet. Sein Talent, wie seine unbezwingbare Reiselust (1837 St. Petersburg, 42 London, 54 Amsterdam, 55 Copenhagen, 56 Krakau ꝛc.) machten ihn in der Theaterwelt sehr bekannt. Es ist hier nicht die Absicht, seine Biographie zu schreiben, man findet dieselbe schon in früheren Theaterblättern, wie z. B. Nürnbergern von G. Winter 1844 — Hannöverschen von Christiany 1849. Auch in Dr. Schmidt's musikalischen Reiseskizzen, Hamburg 1846, ist seiner von Dresden aus, weitläufig und sehr ehrenvoll erwähnt; wir wollen hier nur der Feier des Tages gedenken. Ein Feind aller öffentlicheu Ovationen hat Christl diese Feier nicht offiziell werden lassen, (einer kurzen Andeutung im Fritsch'schen Theaterblatte ausgenommen) und sogar eine vom Direktor Th. Damm sehr freundich angebotene Benefiz-Vorstellung für diesen Tag ausgeschlagen. Die Feier fand ganz einfach in seiner Wohnung im engern Kreise seiner Freunde statt, deren Toaste Christl in einer herzlichen Rede erwiderte, aus der wir nur den merk-

würdigen Umstand hervorheben, daß er die Versicherung gab in seiner ganzen 50jährigen theatralischen Laufbahn auch nicht ein einziges Mal mit einer Theater-Geldstrafe belegt worden zu sein, daß er ferner nie einen Contract gebrochen, noch durchgegangen oder mit irgend einem Direktor in gerichtlichen Conflict gerathen sei, obwohl er an manche derselben bedeutende Summen verloren habe, daß er überhaupt stets Schuld- und Schuldenfrei dagestanden, gewiß eine Seltenheit in einem 50jährigen Theaterleben und ein ehrendes Zeugniß seines sittlichen Strebens. Christl ist auch wahrlich in moralischer Hinsicht wie als College ein Ehrenmann, als Schauspieler ein tüchtiger Künstler und practischer Regisseur. Gegenwärtig fungirt derselbe noch rüstig und in voller Thatkraft als Regisseur und Darsteller von Väter- und Charakterrollen in Amsterdam. Möge er noch lange seinem künstlerischen Beruf erhalten bleiben.

Dr. E. Evers.

Nekrologe.

Karoline Lindner.

Ein Gedenkblatt.

Die Zeilen, welche wir der dahingegangenen Künstlerin widmen wollen, glauben wir nicht besser einleiten zu können, als mit einer kurzen Darstellung der Bühnenverhältnisse, denen sie recht eigentlich entwachsen, die maßgebend für ihr künftiges schönes Wirken geworden sind, nämlich die des Würzburger Stadttheaters. Die Notizen hierüber geben zugleich auch einen interessanten Beitrag zur früheren Bühnengeschichte. Die erste fliegende Schauspielertruppe erschien zu Würzburg im Jahre 1741 bis 1750 und gab dort mit ihren damals noch gebräuchlichen Hanswursten Vorstellungen im Ballhause. Die nächstfolgende Truppe errichtete ein gewisser Ilgener in einer Bretterbude am Ochsenthor, und dieser folgten wieder andere Truppen auf dem alten Schmalzmarkt, allwo bereits Opern und tragische Ballets (unter diesen auch ein „Faust") auftauchten. Einen würdigeren Wohnsitz wies (1773) der Fürstbischof Friedrich von Seinheim der dramatischen Muse in seiner eigenen Residenz an, woselbst mit fürstlicher Pracht die ersten italienischen Opern, unter diesen auch eine „la finta

giardiniera“ in Scene fiel, und die Namen eines Aloys Costa und einer Anna Fraccassini hervortraten. Zu den Balletten wählte man die Schüler aus den oberen Gymnasialklassen. Die Oberregie führte Se. Eminenz in eigener Person. Zu den oft bizarren Charakterzügen jener Zeit gehörte auch der, daß sich die italienischen Hofopernsängerinnen dem deutschen Schauspiele widersetzten, weshalb dasselbe wieder flüchten und den Thespiskarren schieben mußte.

Nachdem hierauf der fromme Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal das sittengefährliche Komödienspiel aus seiner Residenz verbannt hatte, entstanden unter dessen Nachfolger Karl von Fechenbach mehrere Privattheater, in welchen bereits ausgewählte Schauspiele gegeben wurden. Unter der bayerischen Regierung endlich erhielt der Schauspieldirector Quandt die Concession zu einem neuen Theater in einem kleinen Privatgebäude. Wie hier das Schauspiel bereits die Profanität abzustreifen begann, so begann auch die Oper unter Joseph Küffner ein edleres Gewand anzuziehen. Aus Mangel an Unterstützung ging jedoch auch diese Bühne zu Grunde, bis endlich der Graf Julius von Soden die Sache in die Hand nahm. Unter welchen Auspicien die damalige Gesellschaft gewirkt, kann weniger interessiren, als daß am 28. Juli 1804 in früher Morgenstunde die Gesellschaft Bamberg verließ und gegen Abend in Würzburg anlangte, worauf am 3. August desselben Jahres die Bühne mit einem Prologe und mit dem Schröder'schen Lustspiele „Stille Wasser sind tief“ eröffnet wurde. Der Graf von Soden erhielt vom Staate eine jährliche Unterstützung von 8000 fl. und übergab später laut Kaufbrief vom 28. Januar 1805 das Theater seinem Tochtermann Freiherrn Friedrich v. Münchhausen, einem Manne von wissenschaftlicher Bildung und Geschmack, für den Preis von 60,000 fl.

Eine Statistik fernerer Administrationswechsel von Franz v. Holbein bis zu den Herren Bürchl, Engelken rc. aufzuwerfen, würde zu weit führen, und scheint es uns hier am geeignetsten, die Familie Lindner einzuführen. Das chronologische Tagebuch bezeichnet den Personalstand der nunmehr kurfürstlich privilegirten fränkischen Nationalbühne unter dem Reichsgrafen v. Soden und führt bei Eröffnung des Theaters

(am 3. August 1804) unter dem Frauenpersonal eine Dame Lindner an und unter den Kinderrollen eine Therese und Karoline Lindner (erstere aus Prag, letztere aus Chemnitz gebürtig). Obgleich nun beide Kinder schon damals wegen ihrer geistigen Auffassungsfähigkeit die Aufmerksamkeit des Publikums fesselten, so mochte man wohl die einstige geistige Größe einer Karoline noch nicht ahnen.

Im Jahre 1806 (unter der Direction Münchhausen's) vergrößerte sich die Familie, indem Vater Lindner, später erst von Bamberg kommend, die Würzburger Bühne betrat und bald wegen Krankheit dieselbe wieder verlassen mußte. Hier dürfte anknüpfend zu bemerken sein, daß der eigentliche Name Lindner's Dieldorf war und er denselben aus Familienrücksichten gewechselt hatte. Beide Eltern starben zu Frankfurt a. M. Bis zum Jahre 1810 traten nach dem Tagebuche die beiden Mädchen und deren Bruder Franz in Kinderrollen auf, wobei es nicht in Abrede zu stellen, daß die ältere Schwester Therese mehrseitige Talente in der Oper und im Ballet zu entwickeln begann.

Erst im Jahre 1811 scheinen die beiden Mädchen die Kinderschuhe ausgetreten zu haben, denn plötzlich sehen wir eine Demoiselle Lindner, die Aeltere (Therese) und eine Demoiselle Lindner, die Jüngere (Karoline) auf dem Repertoire.

Wenn die Lindner im Anfang ihrer Laufbahn in Würzburg sich mit kleinen Rollen, namentlich komischen, begnügen mußte, wie Hans Peter Hollunder in „den beiden Füchsen", Peter in „Menschenhaß und Reue", Kakadu in „den Schwestern von Prag", in welchen es sich zeigte, daß sie den berühmten Komiker Hasenhut, der damals das Würzburger Publikum entzückte, vortrefflich nachzuahmen verstand, so erkannte Direktor Holbein bald, daß die Darstellungsgabe der jugendlichen Künstlerin eines besseren Platzes der Bühne würdig sei, und er ließ dieselbe alsbald in Kotzebue's „Kreuzfahrer" als Emma von Falkenstein auftreten. Der große Erfolg, den sie sich mit dieser Rolle errang, hatte zur Folge, daß ihr von nun an nur bedeutendere Partien zugewiesen wurden, und es zeigte sich recht die Vielseitigkeit ihres Talents und die Gediegenheit ihrer Auffassung und ihrer Leistungen, die sie zum Liebling des Würzburger Publikums machten.

Es konnte nicht fehlen, daß nach den raschen Erfolgen, welche unsere Künstlerin auf der Würzburger Bühne errang, auswärtige Theaterdirektionen Werbungen unternahmen, in Folge dessen sie sich im Jahre 1815 zu einem Gastspiel in Mainz entschloß. Auch hier vielfach gefeiert, wurde Karoline 1816 nach Frankfurt a. M. unter Leerse und Ihlée engagirt und trat ihr Debüt am 11. Januar desselben Jahres in den Rollen der Hedwig in Theodor Körner's „Banditenbraut" und des Klärchen in Holbein's „der Verräther" an. Für die noch übrig gebliebenen Theaterverehrer jener Zeit dürften die Namen einer Vohs, eines Otto, Werdy, Heigel, Haas, Hillebrand und Urspruch gewiß von Interesse sein. Hier sollte sie die Stelle der damals in großem Ruf stehenden Frau von Busch, welche sich mit der Direktion überworfen hatte, einnehmen. Da sich indessen die Differenzen zwischen der Direktion und Frau von Busch wieder ausglichen, war im Anfang der Wirkungskreis, welcher der Lindner zugewiesen werden konnte, kein ihrem Talent entsprechender, und doch galt ihr die Kunst hoch genug, um in den untergeordneteren Rollen denselben Drang nach Wahrheit, Natürlichkeit und solidem Spiel durchleuchten zu lassen, der die „gute alte Schule" vor der neuen so vortheilhaft auszeichnet. Ihr Lieschen Kimmelmeier in dem „Bürgerkapitän" dürfte schwerlich je eine bessere Repräsentantin gefunden haben. Wie sie hier nicht mehr noch weniger darstellen wollte, als das einfache Frankfurter Bürgermädchen (einer jetzt vergangenen Periode, denn in dem heutigen Frankfurt sind diese Typen so ziemlich ausgestorben), so legte sie niemals eine unpassende Steigerung in ihre Rolle; es galt ihr, die innere Wahrheit darzustellen auch im Kleinsten. Daß es die Künstlerin drängte, auf die Stufe der Kunst gestellt und für die Gebiete derselben verwendet zu werden, welche ihrem Talent und innerem Berufe entsprachen, war natürlich, und so suchte sie durch auswärtige Gastspiele Entschädigung, und von hier beginnt die Glanzperiode von der Lindner künstlerischer Wirksamkeit. Vor Allem war es ein Gastspiel an der Königlichen Bühne in Berlin, dessen glänzender Erfolg ihr bald einen allgemeinen Ruf verschaffte, und als jetzt auch in dem k. k. Hofburgtheater in Wien der Enthusiasmus des Publikums ihrem

Spiel das verdiente Lob schenkte, und die strengste Kritik der Künstlerin den Zoll der Anerkennung und Würdigung nicht versagen konnte, ja als die Lindner schon Unterhandlungen mit der Hofburgtheater-Direktion in Wien angeknüpft hatte, wurde sie von der Direktion des Frankfurter Theaters veranlaßt, in diese Stadt zurückzukehren, welcher sie denn auch für die Folge bis zu ihrem Rücktritt und selbst bis zum Ende ihres Lebens erhalten bleiben sollte. Es war ihr nicht nur eine größere Wirksamkeit und eine bedeutende Gagenerhöhung zugesagt worden, sondern sie empfing auch ein freiwilliges Geschenk von 1000 Gulden für ihre häusliche Einrichtung.

Karoline Lindner erwarb sich ihren Ruf anfänglich in dem Fach des Sentimental- und Munternaiven, wie in den Rollen des Suschen in „dem Bräutigam aus Mexiko", der Magarethe in „den Hagestolzen", der Egle in „der Laune der Verliebten", der Kunigunde in „Hans Sachs", des Gretchen in „Faust" des Klärchen in „Egmont", die sie mit dem ganzen Zauber der Unschuld darzustellen und durch welche sie das Publikum hinzureißen wußte. Im Anfang der dreißiger Jahre spielte sie die Maria Stuart, Lady Milford, Gräfin Orsina &c., und auch hier zeigte sich, wenn auch diese Rollen nicht immer in ihrer Individualität lagen, wie die Weihe der Kunst doch die Gebilde mit einem zündenden Zauber zu umgeben weiß, der über kleine Mängel hinwegsehen läßt.

In der ersten Hälfte der vierziger Jahre wandte sich die Lindner den älteren Rollen zu und das Publikum verfolgte mit gleichem Interesse diese Periode ihrer Darstellungen, wie es früher mit ihren jugendlichen Rollen gethan. Belebte doch dieselbe Wärme, dasselbe Gefühl, dieselbe künstlerische Auffassung ihr Spiel.

Alles zusammengefaßt, so ist Karoline Lindner während der einundvierzig Jahre ihrer Frankfurter Wirksamkeit der unvergeßliche Liebling aller Klassen des Publikums geblieben und hat die Bürgerkrone verdient, womit sie später vom hiesigen Staate beehrt worden ist. Ihre letzten Rollen auf hiesiger Bühne am 26. Oktober 1857 waren die Margarethe in „den Hagestolzen" und die Mutter in „Eine Familie", worin sie bekanntlich schon in ihrer Blüthezeit excellirt hat.

„Das Heitere und zart Rührende darf als das eigent-

liche Moment ihrer Kunst bezeichnet werden. Durch ihre Natürlichkeit konnte sie selbst die flachen Gestalten Clauren's mit Leben ausstatten und zu poetischer Geltung bringen. Die gesellschaftliche Grazie der Mars, die den Schreiber dieser Zeilen oft entzückt hat, ersetzte Karoline Lindner durch eine Anmuth der Individualität, die keinen Commentar zuließ, sondern nur die unmittelbare Anschauung. Was bei der ersten französischen Schauspielerin als Sentiment hervortrat, das erschien bei ihr als Gemüth, ein in andere Sprachen unübersetzbares Wort. Natur, Anmuth, Gemüth waren so siegreiche Faktoren ihrer Kunst, daß sie die Neumann (nachherige Haizinger), die bekanntlich an Liebe und Schönheit strahlte und mit piquantem Kunstreiz die feinste Bühnenkenntniß verband, in Berlin zu Vergleichen herausfordern konnte, die den idealen Vorzügen ihrer Gebilde begeisterte Rechnung trugen. Ohne Zweifel war die Sphäre Lindner'scher Kunst die Jugend; aber außer Frl. Mars hat keine andere Schauspielerin die Jugend so lange durch ihren Geist gefesselt, wie Fräul. Lindner. Sie war so glücklich, für das Heitere und zart Rührende mit ihren äußeren Mitteln so lange auszureichen, als Beides an der Zeit war. Als diese eine andere wurde und sich immer mehr in eine Richtung begab, wo man, statt zu lachen und zu weinen, im Handwerk vegetirt und spekulirt, arbeitete Karoline Lindner in treuer Pflichterfüllung ihres Berufes weiter, so lange es ging, um sich dann gänzlich in die Stille ihres Hauses zurückzuziehen, wo sie inmitten ihres ganzen Strebens und Lebens am liebsten gewesen war. Sie hat von dort mit großer Resignation auf eine ruhmreiche Vergangenheit zurückgeblickt und mit stoischem Gleichmuth Leiden ertragen, welche eine starke Seele erfordern, sollen sie einen inneren harmonischen Lebensabschluß nicht stören."

Nur während kurzen Zeiträumen verließ die Lindner die Stadt Frankfurt, um durch ihre Gastspiele in Berlin, Wien, Dresden, Hannover, Stuttgart, Karlsruhe, München und Hamburg neue Lorbeeren zu dem überreichen Kranze zu fügen, den ihr der Ruhm um die Schläfe wand. Zweimal noch nach ihrem Weggehen von der Würzburger Bühne, besuchte sie die Räume, wo sie ihr erstes Debüt gegeben und schwer dürfte der Enthusiasmus zu beschreiben sein, als im

März 1818 und dann nach einundzwanzig Jahren (im April 1839) unter Bürchl's Direktion, Karoline Lindner vom Frankfurter Stadttheater als Gast die Würzburger Bühne wieder betrat.

Des unerbittlichen Wendepunkts ihres still häuslichen und doch geistig so bewegten Lebens auch gedenkend, so betrat Karoline nach ihrer Pensionirung nie mehr die Frankfurter Bühne und nie mehr erblickte man sie selbst in einem der Zuschauerräume. Uns will bedünken, daß hier eine Art Nemesis walte, die den obersten Gerichtshof führt über die Auswüchse und Mißbräuche der neueren Schule. Karoline, von vielleicht etwas zu viel Bitterkeit (oder Idealität?) erfüllt, hatte das Verständniß für diese Zeit verloren und wendete ihr den Rücken zu.

Haben wir in den letzten Tagen Gelegenheit gefunden, ihr herrliches, in Oel gemaltes Miniaturbild als sechzehnjährige Künstlerin „mit dem olympischen Auge" zu erschauen, so betrauern wir nur um so tiefer den Kontrast, der sie auf ein schmerzliches Krankenlager warf, das sie am 11. September 1863 in einem Alter von 66 Jahren einem Lande zuführte, wo es keine Mißklänge mehr giebt und die Muse reiner Harmonien sie als Schwester umarmte.

Am 14. September wurden ihre sterblichen Reste zu Grabe getragen. Eine zahlreiche Menge von Künstlern und Freunden der Verewigten folgten ihrem Sarge und die Orchester- und Chormitglieder des Theaters blieben nicht zurück, das Andenken derjenigen zu feiern, die einst auf den Brettern, die die Welt bedeuten, Allen den Genuß einer reinen und wahren Kunst bot.

Ida Pellet,

Königl. Preuß. Hofschauspielerin.

Am 10. Juli 1863, Abends ½ nach 8 Uhr, starb in Leipzig Ida Pellet in der Blüthe ihrer Jahre und ganz plötzlich an einer schnell zerstörenden Krankheit, die während ihres Leipziger Gastspiels sie ergriffen und sich mit furchtbarer Eile bis zum letzten Stadium entwickelt hatte. Frl. Pellet kam am 19. Juni aus Prag nach Beendigung ihres dortigen Gastspieles, wohlbehalten und munter hier an, war gleich noch am Abend ihres Eintreffens im Theater, frisch an Geist und Körper, heiter bewegt, in der ächten Ferienlaune und betrat den folgenden Tag zum ersten Male als Waise von Lowood die hiesigen Bretter. Darauf spielte sie noch das Lorle in „Dorf und Stadt", die Maria Stuart und am 26. Juni die Anna-Liese. Für den 28. Juni war die „Jungfrau von Orleans" angesetzt, früh wurde die Probe noch vollständig abgehalten, aber gegen Mittag fühlte sich die Künstlerin plötzlich unwohl und die Ausführung unterblieb. Ida Pellet sollte nicht mehr von ihrem Krankenlager aufstehen, binnen 12 Tagen war sie gesund und todt. Sie hat im Hotel de Bavière, wo sie wohnte und starb, in der Familie des Besitzers, Hrn. Eicke, alle mögliche Pflege genossen, drei Aerzte und zwei Wärterinnen waren neben ihrer in ihrer Begleitung befindlichen Tante Tag und Nacht um sie beschäftigt, jedoch umsonst! Schon im Laufe des 10. Juli wußte man, daß alle Hoffnung dahin sei, gegen 7 Uhr Abends empfing die Kranke die letzten Tröstungen der Religion (sie war katholisch), eine Stunde später hauchte sie ihren Geist aus. Direktor Wirsing, so wie einige ihrer Bekannten von Berlin her,

wünschten stattliches Leichengepränge, aber bei der Eile, die man den Umständen nach geboten hielt, mußte davon abgestanden werden. Nur Hr. Eicke und der aus Dresden herbeigeeilte väterliche Freund und Lehrer der Dahingeschiedenen, Emil Devrient, waren bei dem ganz stillen Begräbniß am 12. Juli gegenwärtig. Und so ruht Ida Pellet denn in Leipziger Erde und ihre freundliche Gestalt wird nicht mehr auf den Brettern erscheinen, von denen sie so ganz ohne jede Ahnung des Kommenden geschieden ist. Ihre letzten Worte auf der Bühne, wenn auch nicht vor dem Publikum, so doch auf der Probe am Morgen des Tages, der sie erkranken sah, waren die Schlußworte der „Jungfrau von Orleans“:

„Hinauf, hinauf, die Erde flieht zurück,
Kurz ist der Schmerz und ewig ist die Freude!“

Wir knüpfen hieran einige ergänzende Worte. Ida Pellet war in Linz geboren und hatte den größten Theil ihres Lebens in Oesterreich und Süddeutschland verlebt. Als unbekannte junge Schauspielerin, ohne Ruf, aber ihrer Jugend und ihrem Talente vertrauend, kam sie im Jahre 1857 an das Stettiner Stadttheater, wo sie unter Hein's kunstsinniger Leitung namentlich im Konversationsstück bald ein Liebling des Publikums wurde. Im Frühjahr des nächsten Jahres schon folgte sie einem Rufe an das Hoftheater in Wiesbaden, das sie drei Jahre gefesselt hielt, und hier war es, wo sie endlich dem lang gehegten Wunsche ihrer Seele nachgeben und sich gänzlich der Tragödie widmen konnte. Im Sommer 1861 betrat sie zum ersten Male die königliche Bühne in Berlin als Gast und Mitbewerberin um den durch den Rücktritt Lina Fuhr's erledigten Platz einer ersten tragischen Liebhaberin. Der Erfolg, den ihre Leistungen als Jungfrau von Orleans, Julie und Klärchen fanden, entschied rasch für sie: seit dem September 1861 gehörte Ida Pellet dem Verbande der Berliner Hofbühne an. Ihre Darstellungen der Heldinnen unserer klassischen Tragödie, ihre Maria Stuart, Jungfrau, Leonore, Julie, ihr Gretchen und Klärchen sind frisch in Aller Erinnerung, nicht minder ihre Jane Eyre, ihr Lorle und ihre Anna-Liese und die Rollen, die sie hier zum ersten Male darstellte, wie Chriemhilde in Hebbel's Ni-

belungen und Marfa in Heigels gleichnamiger Tragödie. Ihr Talent war noch in der Entwicklung begriffen, schien ihr aber in seiner Verbindung mit ernstem, unablässigem Fleiß eine schöne und große Zukunft zu verbürgen. Schon vor Beginn ihres Gastspiels am Berliner Hoftheater genoß sie den dramatischen Unterricht der Peroni-Glaßbrenner, und studirte bei derselben ihre Rollen unausgesetzt und mit Eifer, wie ihn wenige Künstlerinnen haben, bis zu ihrem Tode. Im Privatleben war Ida Pellet schlicht, bescheiden, heiter und von gewinnender Freundlichkeit.

Die letzte Ehre, welche der so plötzlich verstorbenen Künstlerin bei ihrem Begräbniß selber nicht zu Theil werden konnte, erwies man ihr nachträglich bei Gelegenheit der Einweihung eines Grabdenkmals, welches zum bleibenden Andenken an sie, Emil Devrient hat errichten lassen. Dasselbe, ein Werk des als Modelleur bewährten, hierorts thätigen Einsiedel, besteht in einem schöngeformten Kreuz aus polirtem Granit, ruhend auf hohem Postament und an seinen oberen Theilen geschmückt mit dem Lorbeer der Künstlerschaft. Ein Gitter von Bronze umgiebt die Stätte, auf der sich zierliche Blumenbüsche erheben. Die Inschrift des Denkmals lautet auf der vorderen Seite: „Ida Pellet starb in Leipzig am 10. Juli 1863 im Ruhme der Kunst und der Blüthe ihrer Jahre“, auf der Rückseite dagegen: „Geliebt und unvergessen“. Die Einweihung fand Nachmittags 3 Uhr statt. Begonnen wurde die ernste Feier mit dem vom Theaterchor ausgeführten Gesang: „Rasch tritt der Tod den Menschen an“. Darauf sprach der als Vertreter und Abgesandter der Königl. Preußischen Hofbühne aus Berlin herübergekommene Hr. Direktor Düringer ergreifende, warm gefühlte Worte der Erinnerung, die in dem tröstlichen Gedanken gipfelten, daß der Künstler, auch wenn ihm hienieden ein unstätes Lebensloos geworden, doch überall da eine Heimath findet, wo Herzen für das Schöne schlagen. Unser Leipziger Direktor, Hr. Rudolf Wirsing, legte hierauf einen Lorbeerkranz auf das Grab der Verblichenen, indem er sie desselben wegen des edlen Kunststrebens, das sie beseelte, in reichem Maße würdig nannte. Nachdem dann seinem Beispiele noch viele Andere gefolgt und Palmenzweige, Kränze und Bouquets in Menge auf den Hügel niedergelegt waren,

schloß die Feier mit einem Chor aus der Oper „Santa Chiara". Emil Devrient selbst war zugegen, ferner außer den beiden Sprechern der greise General-Intendant a. D. v. Küstner, Mitglieder der Leipziger Bühne, fremde, zur Zeit hier anwesende Künstler, dem Theater nahestehende Schriftsteller u. s. w.

Ihr Andenken wird fortleben in dem Gedächtniß Aller, die sich ihrer Kunst erfreut haben und die trauernd den Grabhügel sich wölben sehen über ein vielversprechendes, in der Blüthe der Jugend gebrochenes Leben.

Emilie Sasse geb. Böwing,

(verwittwet gewesene Springer).

Daß die Kunst des Mimen spurlos vorübergeht und daß die Nachwelt ihm keine Kränze flicht, ist eine alte Wahrheit, so alt wie die Kunst selbst, und auch unser übrigens so vorgeschrittenes Zeitalter hat darin nichts zu ändern vermocht. Wir leben in einem sehr aufgeklärten, sehr strebsamen Jahrhundert; wir errichten Denkmäler für unsere Feldherrn und Staatsmänner und setzen unsern Dichtern und Denkern Standbilder und Ehrensäulen; sogar für unsere Schriftsteller und deren Hinterbliebenen ist die Schillerstiftung gegründet und dadurch eine Schuld gelöst worden, die nur all zu lange auf der Nation lastete. Allein für den darstellenden Künstler, den Schauspieler gilt noch immer das Dichterwort, an das der Eingang dieser Zeilen erinnert; noch immer ist sein Name, sein Ruhm, sein Andenken der flüchtigen Erinnerung des Publikums vertraut, das eben nichts weiter will als sich amüsiren und in dessen Begriff es daher nicht liegt, dankbar zu sein; noch immer, wie der Vorhang fällt und die Lampen erlöschen, ist auch das Gebilde verweht, das soeben noch mit sympathischer Gewalt unsere Seele beherrschte, und wenn der Vorhang des Erdenschauspiels fällt und die Lebensflamme erlischt, ach ja wohl, so ist es auch nicht anders — Nacht und Schweigen, hier wie dort!

Allein nur eine um so dringendere Pflicht ist es für die Literatur, der Vergeßlichkeit des Publikums zu Hilfe zu kommen und das Andenken vorzüglicher Künstler und Künstlerinnen, die durch ein dunkles Verhängniß vor der Zeit aus dem Leben gefordert worden, wenigstens noch eine kurze

Spanne hindurch lebendig zu erhalten. Ja diese Pflicht verdoppelt sich und gewinnt an Heiterkeit, wenn wir in dem heimgegangenen Künstler zugleich den Verlust eines vorzüglichen Menschen zu beklagen haben und wenn es sich somit darum handelt, nicht nur ein bedeutendes künstlerisches Talent, sondern zugleich auch eine edle und liebenswürdige Persönlichkeit, ausgestattet mit jenen Eigenschaften des Geistes nnd des Herzens, die wichtiger sind und mehr Segen stiften als selbst das größte Talent, im Andenken der Nachwelt zu befestigen. Und dies ist der Fall bei der vorzüglichen Frau, welcher dieser Nachruf gewidmet ist.

Emilie Sasse, geb. Böwing — und unter diesem letzteren Namen gewiß noch vielen Theaterfreunden in wohlwollend dankbarer Erinnerung — war nicht nur eine reichbegabte und hochgebildete Darstellerin, berufen und fähig, nach dem Höchsten der Kunst zu streben, sondern sie war zugleich auch vermöge ihrer persönlichen Eigenschaften eine Zierde ihres Geschlechts, die anhänglichste Tochter, die treueste Gattin, die zärtlichste Mutter, die sorgfältigste und thätigste Hausfrau; mit der erhabenen Flamme der Kunst verband sich in ihrer Seele jene stille nachhaltige Wärme, welche den häuslichen Kreis beglückt uud versöhnt, und so ist sie zweifach gestorben, zweifach unersetzlich: einmal der Kunst und ihrem Berufe und dann den Ihren, denen sie so innig angehörte, in deren Mitte sie sich so glücklich fühlte, und die sie nun so schmerzlich vermissen.

Emilie Böwing war geboren den 29. Juli 1829 zu Braunschweig, wo ihr Vater als Subalternbeamter im städtischen Dienste lebte. Schon frühzeitig gab sie eine ebenso ausgesprochene Neigung wie Begabung für die Bühne zu erkennen und so wurde sie bereits mit Antritt ihres fünfzehnten Lebensjahres, der künstlerischen Leitung der Frau Schütz, geb. Höffert, Gattin des Hoftheaterdirektors Schütz zu Braunschweig übergeben, desselben erfahrenen und bewährten Künstlers, der noch gegenwärtig an der Spitze des Braunschweiger Kunstinstituts steht. Die Fortschritte, welche Emilie Böwing unter der Leitung dieses trefflichen Künstlerpaares machte, waren so rasch, die Entwickelung ihres Talentes so glänzend, daß schon nach Verlauf eines Jahres Direktor Schütz und seine Gattin

es wagen durften, die junge, inzwischen auch körperlich aufs lieblichste herangeblühte Kunstnovize zu einem Probegastspiel nach dem benachbarten Magdeburg zu führen.

Die erste Rolle, in welcher Emilie hier auftrat, war die Lydia in „Der Schauspieler" von Schütz; neben ihr spielte ihr hochverdientes Lehrerpaar, Hr. und Frau Schütz, nebst einem Herrn Höffler, der damals die Stelle eines ersten Liebhabers am Braunschweiger Hoftheater bekleidete. Der Erfolg dieses ersten Auftretens übertraf alle Erwartungen, das Publikum überschüttete die jugendliche Darstellerin mit Beifall, Hr. Brauer aber, damals Direktor des Magdeburger Stadttheaters, beeilte sich, dieses vielversprechende Talent durch Abschluß eines Engagements dauernd für seine Bühne zu gewinnen.

Im Oktober 1844 trat Emilie Böwing dies Magdeburger Engagement an, nachdem sie noch vorher die Zwischenzeit zu eifriger Fortsetzung ihrer künstlerischen Studien benutzt hatte. Bald war sie in Folge ihrer vorzüglichen Leistungen der erklärte Liebling des Magdeburger Publikums, während nicht minder ihr Fleiß, ihre Bescheidenheit und Anmuth ihr bei Nahe- und Fernstehenden die allgemeinste Hochachtung und Liebe erworben. Noch im Laufe desselben Winters, wenige Monate nach Antritt ihrer Magdeburger Stellung, hatte Direktor Genée aus Danzig, der sich zufällig in Magdeburg aufhielt, Gelegenheit, sie auf der dortigen Bühne zu sehen. Wer mit der deutschen Theatergeschichte der letzten 20 Jahre bekannt ist, der kennt auch den Namen Genée und weiß, daß es in Deutschland zu allen Zeiten nur wenig so thätige, erfahrene und umsichtige Bühnenleiter gegeben hat, wie Friedrich Genée. Dem gewiegten Praktiker mit dem raschen kunstverständigen Blick konnte das bedeutende Talent, das sich in Emilie Böwing entwickelte, nicht entgehen und so schloß er stehenden Fußes einen Contrakt mit ihr ab und zwar unter Bedingungen, welche nach dem Maßstab der damaligen Zeit für ungewöhnlich glänzend gelten durften, so daß sie bereits im December des genannten Jahres als Mitglied der Danziger Bühne auftrat.

Auch hier, in der alten reichen Patrizierstadt, hatte sie bald alle Stimmen für sich; mit einer wahrhaft bewunderns-

werthen Virtuosität und einer Energie, die weit über ihre Jahre hinausging, beherrschte das kaum sechszehnjährige Mädchen das ganze große Fach der ersten Liebhaberinnen, im munteren sowohl wie im tragischen Genre, und wußte allen Anforderungen dieses ausgedehnten Gebietes gerecht zu werden, freilich auf Kosten ihrer körperlichen Kraft und Gesundheit. Direktor Genée war, wie gesagt, ein vorzüglicher Praktiker, der mit scharfem Auge jedes noch so verborgene Körnchen künstlerischen Talentes zu entdecken und ans Licht zu ziehen wußte.

Aber wie er selbst jederzeit das Höchste von sich forderte, so schonte er auch die Kräfte seiner Mitglieder nicht, ja in seinem stets nur der Sache gewidmeten Eifer begegnete es ihm wohl, daß er dieselben sogar bis zum Uebermaß anstrengte. Schon als Schauspielerin war Emilie Böwing mit Rollen fast überladen, da entdeckte Director Genée eines Tages, daß sie auch eine allerliebste Stimme, sowie überhaupt eine entschiedene Anlage zur Sängerin besitze, und sofort beschloß er, sie als Zerline in „Don Juan" auftreten zu lassen. Die nur allzubescheidene Künstlerin fügte sich, die Proben fanden statt, Genée war entzückt über seinen Einfall, schon war die Generalprobe angesetzt und Tags darauf sollte die Aufführung stattfinden, der das Danziger Publikum, welchem das Vorhaben nicht verborgen geblieben war, mit gespanntester Neugier entgegen sah — da erkrankte Emilie Böwing am Nervenfieber, eine Folge der übermäßigen Anstrengungen, denen sie sich ununterbrochen seit zwei Jahren unterzogen hatte. Längere Zeit schwebte ihr Leben in Gefahr und mehr als drei Monate vergingen, bevor sie die Bühne wieder betreten konnte. Während dieser ganzen Zeit, sowie noch später während eines Aufenthaltes im Seebade zu Zoppot, wurden ihr aus allen Kreisen der damaligen Bevölkerung die unzweideutigsten Beweise innigster Hochachtung und Verehrung zu Theil, die ersten Familien der Stadt wetteiferten, der Kranken ihre Theilnahme an den Tag zu legen und ebenso war die Genesende der Gegenstand der aufmerksamsten und zartesten Huldigungen. Durch diese Muße neu gestärkt und gekräftigt, trat Emilie Böwing sodann im Herbst 1846 ein Engagement bei dem Stadttheater in Stettin an. Es war in dieser Zeit.

daß dem Verfasser dieser Zeilen das Glück ward, die Bekanntschaft der Künstlerin zu machen. Emilie Böwing stand damals auf dem Höhepunkt ihres Talents; das glücklichste Aeußere, eine schlanke und doch kräftige Gestalt von imponirender Haltung, ein lebhaftes Auge, ein gewinnender Mund, leicht bewegliche Züge, die jede Regung der Seele treu wiederspiegelten, endlich eine wohltönende, zum Herzen sprechende Stimme verbanden sich in ihr mit richtigem Verständniß, lebhafter Empfindung und einem edlen natürlichen Feuer, das durch künstlerische Bildung und Einsicht gemäßigt und in Schranken gehalten wird. Auch begünstigte der Zufall die Darstellerin damals in sofern, als sie einen vorzüglichen Mitspieler zur Seite hatte, nämlich Niemand Geringeres als den jetzigen Königlich Preußischen Hofschauspieler Liedtcke, den Liebling des Berliner Publikums, der zu jener Zeit ebenfalls in Stettin engagirt war. Wer sie damals als Margarethe Western in „Erziehungsresultate“, als Gretchen in „Die Schwestern“, Gräfin in „Die Bastille“, Mary in „Doctor Robin“, (mit Liedtcke als Garrik neben sich), als Blanche in „Anna von Oesterreich“ 2c. gesehen hat, der wird sich ihrer gewiß noch heute mit reinstem Vergnügen erinnern. Auch als Laura in den „Karlsschülern“, die zuerst mit ihr, und Liedtcke als Schiller, zur Aufführung kamen, war sie vortrefflich; eben so als Gretchen in „Faust“ und Louise in „Kabale und Liebe“. Bereits volle sechs Jahre hatte sich Emilie Böwing solcher Gestalt in der stets wachsenden Gunst des Stettiner Publikums erhalten und Niemand, der ihrer künstlerischen Entwickelung einige Aufmerksamkeit schenkte, konnte in Zweifel darüber sein, daß er hier ein Talent vor sich hatte, dem eine große und glänzende Zukunft gewiß.

Allein das Schicksal, das ja der Zug des Herzens ist, hatte es anders beschlossen. Im Jahre 1852 vermählte Fräulein Böwing sich mit dem damaligen Director des Stettiner Stadttheaters, Herrn Johann Springer, und bald darauf entsagte sie der Bühne, um desto vollständiger ihren Pflichten als Gattin und Mutter zu leben. Noch in demselben Jahre verließ Director Springer Stettin, um die Leitung des Magdeburger Stadttheaters zu übernehmen. Magdeburg ist bekanntlich kein besonders günstiger Theater-

boden; daß die Springer'sche Unternehmung gleich so glücklich einschlug und sich so lange Jahre in allgemeinster Achtung erhielt, verdankte sie vorzüglich der Beliebtheit, deren Frau Springer noch von ihren frühesten Mädchenjahren her bei dem Magdeburger Publikum genoß, so wie der unermüdlichen Thätigkeit und der wahrhaft männlichen Umsicht, mit welcher sie bei der bald darauf erfolgten schweren Erkrankung ihres Gemahls sich der Directionsgeschäfte annahm. Diese Krankheit dauerte eine Reihe schwerer, trüber Jahre, um endlich, aller menschlichen Hilfe spottend, mit dem Tode zu endigen. Director Springer starb 1856; die Hochachtung, welche seine Gattin sich während seines langjährigen Siechthums durch die Art ihrer Geschäftsführung erworben, war so groß und allgemein, daß man nicht nur ausnahmsweise der Wittwe das Theater überließ, sondern daß ihr auch Seitens der Behörden die günstigsten Bedingungen und der freieste Spielraum, betreffend die Wahl eines geeigneten Nachfolgers, gestattet wurde.

Im Mai 1860 reichte sie ihre Hand in zweiter Ehe dem damaligen Kapellmeister Sasse, der seit Winter 1858 dem Magdeburger Stadttheater angehörte. Unmittelbar darauf übernahmen Beide gemeinschaftlich die Direction des Stettiner Stadttheaters. Auch hier wieder trafen sie auf einen von manchen Schwierigkeiten unterhöhlten Boden; auch hier wieder war es vorzüglich die wohlverdiente Beliebtheit, in welcher die neue Direction von ihrem früheren Aufenthalte her beim Publikum stand, so wie ihre bewährte practische Umsicht und Erfahrung, welche die Wege ebnen und das schwierige Unternehmen befestigen und sichern sollte.

Allein auch diese Hoffnung trog. Schon wenige Monate nach ihrer Uebersiedelung nach Stettin wurde die bis dahin so kräftige, so lebensfrische Frau von einer Krankheit befallen, die im Laufe des darauf folgenden Winters zu einem schweren Nervenleiden ausartete, von dem sie nur durch andauernden Gebrauch einer Wasserkur mit Mühe wieder hergestellt ward.

Und auch diese Wiederherstellung sollte von nur allzu kurzer Dauer sein. Bereits nach wenigen Wochen kehrte das Nervenleiden wieder, auch hatte die Wasserkur eine anhal-

tende Heiserkeit zurückgelassen. Die Aufregung, in welche ein am Abend des zweiten Pfingstfeiertages 1862 im Theater ausbrechender Tumult sie versetzte, warf die Aermste auf's Neue auf's Krankenlager. Nichts, was menschliche Kunst und menschliche Sorgfalt vermag, ward versäumt; auch nährte die Kranke unter dem Herzen eine süße Hoffnung, welche sie alle Schmerzen geduldig überstehen ließ. Nach neunzehn Wochen eines schweren Krankenlagers verließ sie zum ersten Male das Zimmer, um, auf den Arm ihres Gatten gestützt, im Garten zuerst wieder die frische Luft zu genießen, — da, im ersten Wiederanblick der freien Natur, befiel sie ein Nervenkrampf, der neun Tage später, am 20. September 1862 ihrem schönen und thätigen Leben ein Ende machte.

Drei Tage darauf, in der Frühe des 23. September, wurde, was sterblich an ihr gewesen, dem mütterlichen Schoß der Erde zurückgegeben. Die Theilnahme war allgemein, das Trauergeleite eines der zahlreichsten, welche die Stadt seit Langem gesehen. Unter den feierlichen Klängen eines Musikcorps wurde der mit Blumen geschmückte Sarg in die Gruft gesenkt, das Opernpersonal stimmte herzerhebende Lieder an und Herr Prediger Pauli, einer der angesehensten und beredtesten Prediger der Stadt, widmete der Geschiedenen einen Nachruf voll warmer Anerkennung. Dann rollten die Schollen auf den Sarg, die Gruft schloß sich — aber das Bild der Edlen, Guten lebt in dem Herzen aller Derer fort, die sie gekannt haben, und wird niemals darin erlöschen.

Robert Prutz.

Johann Georg Kettel,

um 1789 zu Brünn geboren, zeigte schon früh eine entschiedene Neigung für die Bühne, ward bereits während seiner Studienzeit in Wien Mitglied eines Liebhabertheaters, welches auf der Schönbrunner Schloßbühne zum Besten der Armen wöchentlich zwei öffentliche Vorstellungen gab, und widmete sich, nach vollendeten Studien, ganz der Bühne. Ein sehr glückliches Debut als „junger Klingsberg" verschaffte ihm 1814 ein zweijähriges Engagement in Breslau, und 1816 führte ein glänzendes Gastspiel zu einer Anstellung für das Fach jugendlicher Liebhaber am Hofburgtheater zu Wien, wo er, bei gleichzeitig auch über andere Fächer sich erstreckenden Verwendung, namentlich im Trauerspiel vielfach beschäftigt wurde. Er excellirte hier als Ferdinand, Don Carlos, Don Cesar, Roderich, Prinz („Emilia Galotti"), Aegisth und in ähnlichen Rollen, und erndete einen eben so ehrenden, wie verdienten Beifall auch im Lustspiel. Nach 10jährigem Aufenthalte daselbst, im Jahr 1825, ließ ihm der Herzog von Braunschweig, der ihn in Wien gesehen, einen glänzenden Engagementsantrag machen. Kettel nahm ihn an, debütirte 1826 in Braunschweig als Hamlet, Lieut. Walther („Beschämte Eifersucht") und Hauptm. Linden („Quälgeister") mit dem außerordentlichsten Erfolge, erhielt bald einen sehr ausgedehnten Wirkungskreis im Schau- und Lustspiele, concentrirte aber allmälig seine ganze Kraft in dem feinen Lustspiel, in welchem seine Leistungen stets das Gepräge hoher künstlerischer Vollendung trugen und besonders dadurch ein außerordentliches Interesse gewannen, daß sie, strahlend in Geist und Heiterkeit, stets aus der Tiefe des Gemüthes hervorgingen, und, voll Humor und Wahrheit, durchweg zu lebendigen Ge-

stalten wurden. Als Kettel um 1840 in eine neue Sphäre der dramatischen Kunst — zu den höheren Charakterrollen des Lustspiels — überging, bewies er auch hier durch unübertreffliche Darstellungen (Burkenstaff in „Minister und Seidenhändler", Graf Wampe im „Reichen Mann", Graf Strehlen in der „Herrin von der Else", Hofrath in den „Hagestolzen") seine außerordentliche Begabung für diese schwierigste Gattung der modernen Komik, und eben so durch seinen Falstaff und ähnliche Rollen, wie Bedeutendes er zu leisten vermochte in Charakteren, zu deren Darstellung ein tiefes Eindringen in die Kunst und in das Genie des Dichters, sowie eine wahrhaft poetische Auffassung erforderlich sind. Außerordentlich zu rühmen ist noch, daß K.'s Figuren, auch sogenannte niedrig-komische, nie aus den Grenzen des Edlen heraustraten. Kettel hatte sich, während seines dreißigjährigen Wirkens in Braunschweig als Künstler, Mensch und Kollege so viel Verehrung und Liebe erworben, daß, als er, noch in voller Kraft, im Jahre 1856, bei dem Direktions-Antritt des Hrn. Schütz, nebst seiner Gemahlin (Aloise, geb. Edle von Brandt), einer ebenfalls hochbegabten Darstellerin, die dortige Bühne verließ, ihm das tiefste Bedauern des Publikums folgte, welches seiner noch jetzt mit Achtung und Liebe gedenkt, und ihn bis heute noch nicht ersetzt gesehen hat. Kettel fand indessen sofort einen neuen ehrenvollen Wirkungskreis. Nachdem er eine Saison hindurch in Cöln gespielt, ward er als Regisseur nach Stuttgart berufen und bekleidete dieses Amt mit Auszeichnung bis zu seiner letzten Krankheit. Ein unheilbar gewordenes Herzübel, woran er schon seit zwei Jahren gelitten, endigte sein thätiges Leben am 17. November 1862. Wie sehr er auch in Stuttgart durch seine Gaben und seine Gemüthlichkeit, seinen liebenswürdigen Charakter, sich die allgemeine Achtung und Verehrung erworben, geht daraus hervor, daß Se. Maj. der König im Laufe der Krankheit nicht nur zweimal durch Geldanweisungen ihm Badereisen ermöglichte, sondern ihn auch bis zum Tode im Genuß seines vollen Gehaltes ließ, und daß, außer dem Intendanten und sämmtlichen Collegen, auch zahlreiche Personen aus dem Publikum, namentlich die Künstlerschaft („das Bergwerk" seiner Leiche folgten. Das Grab ist mit einem einfachen Denksteine bezeichnet. — Während

seiner Engagements war **Kettel** auch in zahlreichen Gastspielen thätig, so in Wien, Pesth, Ofen, Brünn, Gratz, Linz, München, Regensburg, Nürnberg, Berlin, Potsdam, Magdeburg, Stettin, Hannover, Hamburg, Stuttgart, Wolfenbüttel, Blankenburg, Cöln, Breslau, — und zwar an den meisten dieser Orte mehrere Male und mit immer sich steigerndem Beifall. Wie große Verdienste um die deutsche Bühne er sich auch als Schriftsteller durch Bearbeitung französischer, englischer und älterer deutscher Stücke erworben, ist bekannt, und manche dieser Bearbeitungen sind noch immer auf dem Repertoire. Im Ganzen sind dieser Stücke 25, nämlich: „Das Loch in der Thür“ — „Richard's Wanderleben“ — „Die Scheidung“ — „Der Findling“ — „A-B-C“ — „Eine Hütte und sein Herz“ — „Sichere Kennzeichen“ — „Drei Frauen und keine“ — „Aus dem Regen in die Traufe“ — „Die falschen Vertraulichkeiten“ — „Vor Thorschluß“ — „Marquise von Senneterre“ — „Der betrogene Betrüger“ — „Ein Geheimniß“ — „Halifax“ — „Der Kammerdiener des Emigrirten“ — „Irene oder: Der Magnetismus“ — „Der Geizige“ — „Ein guter Ruf“ — „Gleiches mit Gleichem“ — „Das lebende Bild“ — „Ein Criminalproceß“ — „Homöopathisch“ — „Die Neugierigen“ — „Die Lästerschule“. — **Kettel's** hinterlassene würdige Gemahlin lebt geehrt und geachtet in Stuttgart.

Br.

Adele Garsó-Galster,

geboren 23. Mai 1840 zu Berlin — gestorben 11. September 1863 zu Kassel.

Als im Laufe dieses Sommers die Nachricht von dem frühen Tode Ida Pellet's nach Kassel gelangte und auch hier, wie überall in der deutschen Kunstwelt, die Herzen trauern machte, rief eine junge Künstlerin in hoher Begeisterung aus: „Wie unnennbar groß, wie göttlich muß das sein, in solcher Jugend, von aller Welt als Künstlerin bewundert und betrauert zu werden! Könnte ich das auch erreichen, so möchte ich noch heute sterben!!“ Wenige Wochen später wurde die irdische Hülle der Frau Adele Garsó-Galster zur ewigen Ruhe bestattet. Sie war es, welche solche Herausforderung an das Schicksal gestellt hatte und die außerordentliche Theilnahme an ihrem Leichenbegängniß, sowie die aufrichtige Trauer, die ihr plötzliches Hinscheiden in allen Kreisen hervorrief, gab Zeugniß davon, in welchem vollen Maße ihr ausgesprochener Wunsch erfüllt war. Sie schied nicht allein bewundert als eine der bedeutendsten und beliebtesten Künstlerinnen, die enthusiastisch gefeiert wurde von jedem Publikum,

vor dem sie ihr ausgezeichnetes Talent entfalten durfte, sondern auch auf's Tiefste betrauert, sowohl als zärtlich liebende Tochter, Gattin und Mutter, wie als liebe und achtungswerthe Collegin unter den Künstlern. Ihr Andenken wird zweifelsohne ein fortdauerndes und gesegnetes bleiben, zumal sie schwerlich so bald der Churfürstlichen Hofbühne ersetzt wird, deren hoher, von dem Todesfalle tief berührter Chef die großartige Befähigung, das überaus schöne Talent der Künstlerin mehr zu schätzen wußte, als sie selbst es erkennen zu wollen schien: gewiß eine Seltenheit in der Kunstwelt, wo man so häufig der eitelsten Selbstüberschützung begegnen muß!

Adele Galster wurde als die älteste Tochter des Schauspielers Carl Galster am 23. Mai 1840 zu Berlin geboren, wo ihr Vater Mitglied des alten Königsstädtischen Theaters war. Schon im September desselben Jahres übersiedelten die Eltern mit dem Kinde nach Neustrelitz, wo der Vater sechs Jahre hindurch dem dortigen Hoftheater als Komiker angehörte. Hier war es, wo die kleine Adele ihre ersten Jugendeindrücke empfing und ihren ersten Schulunterricht genoß, bei dem sie ihren hellen Geist und klaren Verstand, zur Bewunderung Vieler, bald hervortreten ließ. Durch ihren Vater für die Bühne bestimmt, wollte es ein eigenes Spiel des Zufalls, daß Adele durch die berühmteste Künstlerin ihrer Zeit bei Lösung der ersten theatralischen Aufgabe eingeführt wurde. Es war am Abend des 18. Februar 1845, als das noch nicht fünfjährige Kind in den von Fr. Schröder-Devrient arrangirten mimisch-plastischen Darstellungen im Großherzoglichen Hoftheater zu allgemeiner Freude mitwirkte. Noch in demselben Jahre erhielt Adele ihre erste kleine Sprechrolle als Knabe in dem Lustspiel „Lady Ellen". Wiederum war es eine bedeutende Künstlerin — Frau Perony-Glaßbrenner — mit der sie ihre ersten Worte zu sprechen hatte, und die zugleich ihre spätere Lehrerin werden sollte.

Im Jahre 1847 finden wir den Vater am Stadttheater in Hamburg engagirt und unsere kleine Elevin in fortschreitender Entwickelung ihres Talents. Es möge hier eine kleine Episode aus damaliger Zeit Platz finden. Es sollte „Wilhelm Tell" zur Aufführung kommen, zu dem die Rollen bereits seit drei Wochen vertheilt waren. Der Director

Baison, welcher den Tell spielte, erklärte jedoch bei jeder Probe, daß die Aufführung unmöglich werde: sobald die Besetzung des Knaben Tell's nicht eine andere und bessere sei. Man fiel endlich auf die damals kaum siebenjährige Adele Galster, sie erhielt die Rolle und der Vater übernahm es, ihr dieselbe bis zu der auf den folgenden Tag festgesetzten Generalprobe einzustudiren. Nach dreimaligem Vorlesen und Vorspielen sprach und spielte sie die nicht unbedeutende Rolle mit so großer Leichtigkeit, daß das Schauspiel ermöglicht und Adele am Abend der Vorstellung dreimal gerufen wurde. Nach diesem glücklichen Debüt fand weitere Mitwirkung statt in: „Der Sommernachtstraum", „Im Walde", „Graf Waldemar", „Reue und Ersatz", „Der Verschwender", „Don Carlos", „Die gefährliche Tante" (Bonbonjunge), „Fluch und Segen" 2c. 2c., in welchem letzteren Stücke sie die schwierige Rolle des Moritz spielte. Den Gipfelpunkt ihrer kindlichen Leistungen, die ein Repertoir von 80 Rollen umfassen, erreichte sie aber an der Thaliabühne als Lili im „Donauweibchen", worin sie bei den zahlreichen Aufführungen beider Theile des Stücks jedesmal hervorgerufen und mit Beifall überschüttet wurde, daher sich der Direktor Maurice veranlaßt sah, dem kleinen Günstling des Publikums zwanzig funkelnde Dukaten mit der Devise zu übermachen: „Der kleinen Lili, Adele Galster, als Lohn und zur Aufmunterung." Auf einer Kunstreise, welche der Vater im Juni 1850 mit Adele und Georgine, einer jüngeren Tochter, nach Berlin und Neustettin unternahm, erwarben sich die Kinder an beiden Orten außerordentlichen Beifall in dem Schröder'schen Schauspiel „Fritz und Hänschen", so wie in einer eigens für die Geschwister geschriebenen romantischen Dichtung „Maiglöckchen und Veilchen", wofür beide Kinder durch die Municicenz des Großherzogs von Strelitz geehrt nnd reich beschenkt wurden. Nach Hamburg zurückgekehrt, spielte Adele bis zum Jahre 1852 alle bedeutende Kinderrollen mit großem Erfolge weiter. Ein abermaliger Engagementswechsel des Vaters führte sie wieder zurück nach Berlin. Es wurden dort ihretwegen Stücke zur Aufführung gebracht, in welchen sie Gelegenheit fand, ihr schönes Talent glänzen zu lassen, ebenfalls wurde sie zur Mitwirkung bei Extra-Vorstellungen an kleineren Bühnen eingeladen. In dem Schauspiel

„Die Bettlerin" spielte **Adele** die Marie, eine der schwierigsten Kinderrollen, welche je geschrieben, und löste ihre Aufgabe im Verein mit **Fritz Devrient** so glücklich, daß ihr von einem Mäcen ein massiv gearbeiteter silberner Lorbeerzweig anonym auf die Bühne geschickt wurde, den sie in dankbarer Erinnerung an den freundlichen Verehrer bis zu ihrem Ende als Broche trug. (Erst vor zwei Jahren wurde durch einen Zufall die Anonymität dieses edlen Kunstfreundes aufgehoben, es war Herr Buchdruckereibesitzer **Möser**.)

Die glänzendsten Erfolge begleiteten auch das häufige Auftreten unserer jungen Künstlerin in den beliebten **Görner**schen Kinderkomödien, von denen das Berliner Publikum zu Ende des Jahres 1854 förmlich elektrisirt wurde. Nachdem sie mit dem Direktor des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters einen größeren Ausflug nach Hamburg, Lübeck, Kiel und Magdeburg mitgemacht und überall mit Jubel empfangen und mit reichem Beifall belohnt worden, wurde **Adele** im Jahre 1855, nachdem sie als Kind, wie ihr Tagebuch nachweist, bereits nahe an 500 Mal die Bretter betreten hatte, confirmirt und es begann eine neue Epoche in ihrem zwar jungen, aber bereits vielbewegten Leben. Für Kinderrollen zu gereift, als jugendliche Liebhaberin noch zu jung, übernahm sie bei einer Monatsgage von 10 Thalern chargirte Rollen an der Friedrich-Wilhelmstadt bis zum Juni 1856, wo Madame **Perony-Glaßbrenner** den zur Zeit in Berlin anwesenden Direktor des Hamburger Stadttheaters, Hrn. **Sachse**, auf **Adelens** Talent aufmerksam machte und das erste selbstständige Engagement für das Fach der jugendlichen Liebhaberinnen an dem oben genannten Theater veranlaßte. Im August begann ihre Thätigkeit daselbst. In ihrem glühenden Eifer für die Kunst durch Mad. **Perony-Glasbrenner** als dramatischen Lehrerin unterstützt, war sie in kürzester Zeit der Liebling des Publikums. Sie verließ Hamburg im Mai 1858, um einem Engagements-Antrag nach Breslau mit einer Gage von 800 Thalern, die sich im folgenden Jahre auf 1000 steigerte, zu folgen. Von diesem Zeitpunkte an begann ihr künstlerischer Ruf in der deutschen Theaterwelt. Ihre Leistungen in „Erziehungs-Resultate", „Anna Liese", „Lorle", „Grille", „Sie schreibt an sich selbst" &c. &c. waren vortrefflich und übten eine fast zau-

berische Gewalt aus. Sie war das belebende Prinzip des sämmtlichen Personals. Immer froher Laune, die sich oft zu einem liebenswürdigen Uebermuth steigerte, liebte sie doch stets die Würdigkeit des frohen Genusses im Leben und bewahrte ihren Eltern und Geschwistern die größte Anhänglichkeit. Von großer Herzensgüte, gab sie mit vollen Händen, wo sie helfen konnte, nicht ohne zugleich mit ängstlicher Besorgniß durch Sparsamkeit und häusliches Leben auf eine stete Ordnung in ihren finanziellen Verhältnissen Bedacht zu nehmen. Als sie einst nach der Darstellung der „Grille" nach Hause gekommen, nahm sie mit einem Stückchen altem Brod, welches sie im Tischkasten fand, bescheiden vorlieb, und, von befreundeter Seite hiervon abgemahnt, rief sie voller Humor aus: Ach was! der Beifall der lieben Breslauer hat mich angenehm gesättigt; ich bin zufrieden!

Zum 25jährigen Künstlerjubiläum ihres Vaters reiste sie nach Hamburg, um in der Benefizvorstellung desselben mitzuwirken. Der glückliche Vater hatte die Freude, durch die Mitwirkung seiner Tochter Adele ein volles Haus und jubelnden Beifall zu erlangen.

Als ihr Kontrakt in Breslau zu Ende ging, hatte sich ihr Künstlerruf schon dermaßen Bahn gebrochen, daß sie gleichzeitig von den Hofbühnen in Wien, Berlin, Hannover und Darmstadt ehrenvolle Gastspiel-Anträge auf Engagement erhielt. Sie schloß für Darmstadt ab und wurde in ihren Debütrollen mit Enthusiasmus empfangen. Dort knüpfte sich das Verhältniß mit ihrem nachherigen Gatten, dem Hofopernsänger Garso. Da ihr Verlobter Krankheitshalber die Bühne auf einige Zeit zu verlassen gedachte, so hielt es auch unsere Künstlerin in Darmstadt nicht länger aus, erhielt durch die Gnade des Großherzogs schon vor dem Ablauf ihrer kontraktlichen Verpflichtungen ihre Entlassung und folgte dann einem Rufe an das Hoftheater in Cassel, an welchem auch kurz darauf Herr Garso als lyrischer Tenor ein Engagement fand. Im December 1860 wurden die beiden Liebenden vermählt und ihnen einstweilen ein einjähriger, dann aber ein dreijähriger Contract zu Theil. Allein gleich nach dem ersten Jahre desselben, in der vollen Blüthe des Künstlerlebens, das

zu noch weit größeren Hoffnungen berechtigte, im stillen und frohen Genuß eines durch keinen Mißton getrübten glücklichen Familienlebens wurde die Künstlerin am 11. September 1863 von dem unerbittlichen Tode ereilt, nachdem sie kaum acht Tage krank gelegen und die letzten drei Tage an einer Unterleibsentzündung gelitten hatte.

Noch in der jüngsten Zeit spielte Fr. Garso den Vicomte von Lètorières und entfaltete darin ihr ausgezeichnetes Talent in der vortrefflichsten Weise. Alle Scenen, in denen sie mitwirkte und in denen sie in Wahrheit die Seele war, wurden mit größtem Interesse verfolgt, denn jedes Wort, jeder Blick, jede Bewegung zündete, ohne daß der zierliche, schöne Vicomte das Ebenmaß des Schönen verlor oder nach Effecten gehascht hatte. Hiernach trat sie noch einmal als Pfefferrösel auf, in welcher Rolle sie so sehr den Reiz der Naivetät, den Triumph des tief innerlich empfundenen Wahren, der unschuldigen Natur losgelöst vom berechnenden Verstande, zur Geltung und Wirkung brachte, daß das Publikum sich wiederholt zu enthusiastischen Beifallsbezeigungen gedrungen fühlte, ohne zu ahnen, daß sein Liebling acht Tage darauf mit dem entstellten Ausdruck seines Sterbens als Leiche unter Tausenden von Blumen ruhen würde.

Es läßt sich nicht leugnen, daß die Künstlerin, ihrem Wunsche gemäß, in der Blüthe ihrer Jahre groß dahin geschieden ist, daß sie während ihrer dreijährigen Wirksamkeit an der kurfürstlichen Hofbühne eine Zierde derselben war, und ihr Name daher unvergänglich sein wird unter denen, die als glänzende Sterne in der Geschichte dieses Theaters ewig leuchten werden.

Schwinge empor Dich, du Seele, befreite,
Auf in das endlose ewige All!
Schwing Dich, entrückt nun dem irdischen Leide,
Auf mit der Töne geheiligtem Schall!
Auf zu den Sternen
In sonnige Fernen
Wandle, nach Gottes urewigem Rath,
Leicht nun den letzten, den rosigen Pfad!

Schwing' Dich empor aus dem Reiche der Mängel
Auf in das Reich, wo kein Auge mehr bricht,
Schwebe, erlöst nun, als Seraph, als Engel,
Ueber den Wolken im ewigen Licht.
Auf zu den Sternen,
In sonnige Fernen,
Dahin, wo Alle nun Vater wir gehn,
Rufen wir nach Dir: „Auf Wiedersehn!"

Diese Strophen, unter Instrumentalbegleitung, von dem Opernpersonal gesungen, waren der letzte Gruß, der über dem offenen Grabe der betrauerten Künstlerin nachhallte!

Carl Preser.

Wentzel Dennerlein.

Er wurde im Jahre 1781 auf einem kleinen Dorfe dicht bei Bamberg geboren und war der Sohn eines armen Dorfschullehrers daselbst, der bei sehr geringem Einkommen eine Frau und neun Kinder zu ernähren hatte, ihm aber trotzdem dennoch außer der sorgsamsten Schulbildung große Musikkenntnisse beibrachte. Seine Jugendjahre verflossen still und unbemerkt, bis es endlich, theils durch eigene, theils durch Anderer Hülfe ihm vergönnt wurde, eine Zeit lang auf der ehemaligen Universität Bamberg seinen Studien obliegen zu können. (Philosophie und Philologie). Er betrat plötzlich am 4. März 1804 die Bamberger Bühne unter Graf Soden und siedelte mit demselben. als er das Würzburger Theater übernahm und eröffnete, hierher mit über. Ueber ein halbes Säculum verlebte er fast ununterbrochen hierselbst als tüchtiges und hochgeehrtes Mitglied des Würzburger Theaters. Viele Hunderte seiner Kollegen sah er ins Engagement treten und eben so viele scheiden. Er war Zeuge der Tage des Glanzes, wie des mehrmaligen momentanen Zerfalles des Würzburger Theaters. Die vortheilhaftesten Engagementsanerbietungen wies er von der Hand, als z. B. Mannheim, Darmstadt, Wiesbaden u. A., und selbst das Hoftheater zu München konnte ihn nur ein Jahr mit seinem Contracte fesseln und von hier fern halten, doch machte er häufig Gastspielreisen. Würzburg war ihm zur zweiten Heimath geworden, und seine Bewohner gaben ihm die vielseitigsten Beweise des Wohlwollens und der ehrendsten Anerkennung für seine naturgetreue, lebensfrische Darstellungsweise, seine bewundernswerthe Vielseitigkeit und seinen unverwüstlichen drastischen Humor. In jüngeren Jahren vertrat er das jugendlich komi-

sche, niedrig komische und Tenorbuffofach, sowie die jüngeren Intriguants- und Characterrollen, und seine Leistungen als Staberl, Casperl, falsche Catalani, Schwestern von Prag, reisender Student, Peter, und später in das ernste und komische Charakterfach übergehend: Cooke, Abbée de L'epée, Verwalter Ambrosi, Agamemnon Pünktlich, Herr v. Langsalm, Murr, Amtmann Zeck, Franz Moor, Geheimrath im Spieler, Michel Perrin, armer Poet, Attinghausen, Schewa und vielen andern sind bei Laien und Kennern noch in frischer Erinnerung.

Daß er unermüdlich fleißig war, beweist sein voluminöses Rollenverzeichniß, welches laut Tagebuch aus Opern, Trauer-, Schau-, Lust- und Singspielen, sowie Possen und Vaudevilles die enorme Zahl von 1445 gespielten verschiedenen Rollen aufweist. Am 4. März 1854 feierte er sein 50-jähriges Jubiläum als Schauspieler und spielte an diesem Abende zu seinem Benefiz den „Schewa", mit welcher Rolle er auch von der Bühne abtrat und vom Publikum Abschied nahm. Eine Zeit lang wurde er noch mit dem Amte eines städtischen Theater-Inspectors betraut, und ihm später durch die Humanität der städtischen Behörden ein sorgenfreies freundliches Asyl im hiesigen Bürgerhospitale offerirt, dessen Verwaltung dem greisen Künstler bis zu seinem letzten Athemzuge die rücksichtsvollste Behandlung und Pflege zu Theil werden ließ. Dennerlein war 3 Mal verheirathet und Vater von 2 Söhnen, doch hat er all diese Lieben vor sich hinsterben sehen und stand an des Lebens Abend allein. Er starb am 17. Oktober d. J., Abends 8 Uhr, sanft, 82 Jahre alt, in Frieden, und ruht auf dem hiesigen städtischen Friedhofe, unter großer Theilnahme zu Grabe gebracht. Er ruhe in Frieden!

Wilh. Franke.

Hugo Piccaneser.

(Nekrolog.)

Hugo Piccaneser, zuletzt der erste Tenor der Brünner Bühne, ist am 9. Oktober 1863 Morgens 5 Uhr nach schmerzlichen Leiden in der Blüthe seiner Jahre am Typhus gestorben.

Piccaneser wurde am 7. Juli 1833 zu Cöln am Rhein als der Sohn eines dortigen Baumeisters geboren. Ursprünglich für das Studium der Rechtswissenschaft bestimmt, mußte dieser Plan jedoch aufgegeben werden, da Piccaneser seinen Vater früh verlor, und derselbe keine Mittel hinterließ, um die projektirte Erziehung des Knaben zu vollenden, welcher nun in ein Weingeschäft eintrat, uud sich einige Jahre dieser Beschäftigung widmete. Mit 18 Jahren war Piccaneser Mitglied des Gesangvereins in Cöln, bei welchem er durch seine schöne Tenorstimme solche Bewunderung erregte, daß ihm allgemein der Rath ertheilt wurde, sich der Bühne zu widmen. Der damalige Direktor des Stadttheaters in Cöln engagirte Piccaneser im Jahre 1851 für kleine Partieen in der Oper an seiner Bühne. Bei dem Gesangslehrer Koch in Cöln machte Piccaneser so fleißige Studien, und schritt so schnell vorwärts, daß er bereits nach einigen Monaten durch den jetzt verstorbenen Regisseur Bartels als erster Heldentenor für das Sommertheater in Lübeck engagirt wurde. Seine erste Partie in Lübeck war der Lyonel in der „Martha", mit welcher der junge schöne Mann einen solch' durchgreifenden Erfolg errang, daß er gleich nach derselben der erklärte Liebling des dortigen Publikums wurde. Nachdem er sich in Lübeck ein ziemliches Opernrepertoire verschafft hatte, folgte er einem Rufe

zum Gastspiel an das Stadttheater nach Coblenz unter der Leitung des Direktor Kramer, und ging von da zur deutschen Oper nach Amsterdam, wo er sehr gefiel, aber nur ein halbes Jahr bleiben konnte, weil der dortige Direktor Goldhammer Bankerott machte, und die deutsche Oper sich auflöste. — Piccaneser ging nun in seine Vaterstadt Cöln zurück, studirte dort mit Fleiß und Eifer und gastirte zeitweise an verschiedenen Theatern, ohne ein festes Engagement anzunehmen. Im Jahre 1855 ging er zur deutschen Oper nach Amerika, wo er 4 Jahre blieb und in Philadelphia, New-York, Baltimore, St. Louis und andern großen Städten zuerst bei der deutschen, dann bei der italienischen Oper des Direktor Ullmann mit großem Erfolge sang. In New-York heirathete er im Jahre 1857 die bei der dortigen deutschen Oper engagirte Sängerin Frl. Anna Picker, eine geborne Braunschweigerin, seine jetzt hinterlassene Wittwe. Im Jahre 1859 kehrte Piccaneser nach Europa zurück, gastirte mit großem Beifall in Cöln, Düsseldorf und Stralsund und nahm dann ein Engagement am Stadttheater in Königsberg an, wo er durch zwei Jahre der erklärte Liebling des Publikums war, eben so in Mainz, vom September 1862 bis April 1863. Nach Ostern 1863 kam Piccaneser in das Stadttheater zu Brünn. Piccaneser sang als erste Partie am 24. April den Masaniello, hierauf den Manrico im „Troubadour" und den Raoul mit so günstigem Erfolge, daß er bereits nach diesen seinen Debutrollen der Liebling des Opernpublikums war. Zum letzten Male betrat Piccaneser die Bühne als „Faust" in Gounod's gleichnamiger Oper in seiner Benefiz-Vorstellung am 17. September, in welcher er vom Publikum mit allen möglichen Ovationen und mit Blumen- und Kranzspenden ausgezeichnet wurde. Einige Tage darauf erkrankte er an einem kartharhalischen Husten, welcher leider bald in jene tödtliche typhöse Krankheit ausartete, welche dem Leiden des jungen talentirten und stets lebensfrohen Künstlers so schnell ein Ziel setzte, daß er demselben bereits unter schmerzlichen Leiden am 9. Oktober Morgens 5 Uhr im kaum vollendeten 30. Lebensjahre erlag. Piccaneser hinterließ eine kaum vom Wochenbette genesene junge Gattin und zwei unmündige Kinder. Er war ein fleißiger talentvoller Künstler, ein liebenswürdiger

Freund und Kollege, ein braver Familienvater, mit einem Worte, er war — ein Ehrenmann. Er ruhe in Frieden! — Sein Leichenbegängniß hat in sehr feierlicher Weise stattgefunden. Es gereicht dem Brünner Theater-Personale nur zur Ehre, daß es den letzten Liebesdienst dem Kollegen auf so schöne Art erwies und die Kosten durch Subskription deckte. Aber auch das Publikum aus allen Ständen war erschienen, um den nicht nur als Künstler beliebten, sondern auch im Privatkreise geachteten Mann das Geleite zu geben. Der Leichenzug war imposant, man kann sagen, Tausende nahmen an demselben Antheil. Um 3 Uhr erschien die Geistlichkeit vor dem Hause zum schwarzen Adler, wo der Verewigte gewohnt, und nach den üblichen Gebeten stimmte das Opernpersonal einen feierlichen Chor an, der in der letzten Strophe, welche die Hoffnung auf Wiedersehen ausdrückt, schließt. Hierauf setzte sich der Zug in Bewegung, zuerst die vollständige Bürgercorps-Musikcapelle, dann der Leichenwagen, auf welchem der schöne Sarg, mit zahlreichen Kränzen bedeckt, ruhte; dem zur Seite schritten die Mitglieder Herren Burggraf, Herzfeld, Ludwig, Patzelt, Sinetti und Spiro mit Fackeln. Dem Leichenwagen folgte dann der kleine fünfjährige Knabe des Verstorbenen, geführt von den Herren Gutenthal nud Herrmann. Die Gattin des Verstorbenen wurde von den Herren Rusa und Jenke begleitet. Hierauf kamen die Damen vom Chore in Trauerkleidern mit Kränzen und an der Spitze der Leidtragenden der Theaterdirector, hierauf der beinahe endlose Zug, unter welchen man sämmtliche Mitglieder des Theaters wahrnehmen konnte. Wohl manches Auge wurde feucht, als die erschütternden Klänge des Trauermarsches aus „Dom Sebastian" ertönten. Piccaneser ruht nun förmlich mit Kränzen bedeckt, welche ihm liebende Hände in das Grab spendeten; nur ein Lorbeerkranz, welcher den Sarg zierte (den der Sänger bei seinem Benefice erhielt) wurde seiner Gattin aufbewahrt.

Dramaturgische Reflectionen.

Das Schwerste in der Schauspielkunst ist das Erkennen, wo sie beginnt, und wo ihre Grenze ist.

So lange wir nur wiedergeben, was wir vom Dichter empfangen, sind wir nur seine Kopisten, unsere Kunst beginnt da, wo wir innerhalb der Intention des Dichters, selbstständig schaffen. —

Die Intention des Dichters, und die innere Natur des Gegenstandes sind die Grenzen, in denen unsere Kunst sich bewegen soll, darüber hinaus liegt das Verkennen.

Die Auffassung ist das Embrio der Rolle, die Darstellung ist die Geburt. Die erste ist eine weibliche Eigenschaft, es ist ein passives Schaffen, die zweite eine männliche, sie erfordert die active Kraft.

Beim Studium der Rolle sei das Gefühl dem Denken untergeordnet, in der Darstellrng das Denken dem Gefühl.

Der natürliche empfindende Darsteller wird, wenn er das Richtige verfehlt, ein unbewußtes Unbehagen empfinden, wohl wird ihm nur, wenn er das Richtige trifft.

Das ängstliche Haschen nach Meinungen verdächtigt die innere Kraft.

Sich für unfehlbar halten ist so gefährlich, als sich ganz abhängig machen von anderer Meinung. Jenes sperrt der Belehrung den Zugang, dieses tödtet jede Selbstständigkeit.

Edler Ehrgeiz ist die Nahrung des Strebens, Eitelkeit das ätzende Gift, das jede Kunstpflanze untergräbt.

Nachahmungsgabe und Darstellungstalent sind verschiedene Eigenschaften. Die erste liegt im Instinkt, die zweite erfordert Bewußtsein.

Darstellungsfähigkeit, ohne Urtheilskraft, ist ein Roß ohne lenkenden Zügel.

Der Ausbruch wirklicher Thränen auf der Bühne wird gewöhnlich für Gefühl genommen, und ist oft nur die Reizbarkeit schwacher Nerven. Das tiefste Gefühl ist das, welches die Beherrschung nicht verliert.

Man sagt in der Kunstsprache: „Der Darsteller spielt Maskenrollen" -- aber besser könnte man oft sagen: — er spielt Rollenmasken, — denn hinter der Larve fehlt das eigentliche Leben.

Gestalte nicht von außen nach innen, sondern von innen nach außen.

Nur das Wahre auf der Bühne ist schön, denn es giebt keine Schönheit ohne Wahrheit.

Den Beifall der Menge verachten, ist der erste Schritt, sich die Anerkennung der Kenner zu gewinnen.

Die Menge nimmt die dankbare Rolle für die Darstellung, der Kenner weiß Aufgabe und Lösung zu sondern.

Der Beifall eines Theater-Publikums ist daher so verwirrend, weil Verstand und Unverstand, Geschmack und Ungeschmack sich so eng vermischen.

Wie Eltern ihre Kinder in der ersten Jugend verziehen, indem sie oft ihre Ungezogenheiten liebenswürdig finden, so verzieht das Theater-Publikum auch gewöhnlich die Kunstjugend, um dann später die übersehenen Fehler um so liebloser zu rügen.

Sollte bei Beurtheilung seiner Leistung nicht billig sein zu erwägen, daß der Bühnenkünstler nicht nach Stimmung, sondern nach der Theateruhr schaffen muß? und läßt sich künstlerische Stimmung immer erzwingen?

Künstliches Werk, und Kunstwerk sind verschiedene Dinge Das erste erzeugt auch der materielle Fleiß, das zweite kann nur der Geist erzeugen.

Die Kunst muß sich Selbstzweck sein, sonst entbehrt sie den Adel.

Wir können uns durch Anstrengung und Fleiß Manches erwerben; das Beste müssen wir aber von der Natur empfangen haben.

Glänzendes. Talent kann sich wohl Beifall erringen, Achtung erwirbt sich nur die Sittlichkeit.

Es ist immer zu tadeln, wenn begabte Talente auf minder Begabte mit Geringschätzung herabblicken; wer mit redlichem Streben und Eifer das leistet, was er vermag, verdient immer unsere Achtung.

Die Theaterproben sind das Fundament der Darstellung; und in ihrer vollen Bedeutung die beste Schule für den Kunstjünger.

Die gelungensten Darstellungen wird die Bühne liefern, an der Jeder sich nur als einen Theil des Ganzen betrachtet.

Die Koketterie ist am unerträglichsten auf der Bühne, wenn sie nicht von der Aufgabe bedingt ist.

Wenn eine Rede nicht im Innern reflektirt, wird sie die Hörer stets kalt lassen.

Es geht dem Retoriker wie dem Sänger —
Er singt ein Lied, Ihr hört es klingen —
Doch mehr vernehmt und hört Ihr nicht; —
Der wird sich Herzen nur gewinnen
Aus dessen Tönen Seele spricht.

Braunschweig, im September.

Eduard Schütz.

Das Haus-Theater König Friedrich Wilhelm III.

„Ich weiß nicht, was soll das bedeuten
Daß ich so traurig bin.
Ein Mährchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus den Sinn."

Es sind nun zwar noch gar keine „alte Zeiten", von denen ich erzählen will, denn die letzten 20 Jahre vor dem Tode des „alten Herrn", wie ja König Friedrich Wilhelm III. von seinen alten Dienern noch immer genannt wird, kann man wohl noch nicht alte Zeiten nennen — und ich bin auch eigentlich gar nicht so traurig, daß ich nur deswegen angenehme Erinnerungen wach rufen sollte; nichts destoweniger wird das idyllische, patriarchalische Stückchen Theatergeschichte und zwar ganz speziell Berliner Theatergeschichte, sonderbar und fremd in die jetzige Zeit hineinklingen, die von dergleichen so ziemlich nichts mehr wissen will, denn es war damals wirklich eine andere Zeit. Ich sage das nicht, weil ich selbst alt geworden bin, sondern weil die Jetztzeit jünger geworden ist. Wer damals gelebt hat, wird mich verstehen und wenn ich es denen ganz klar und deutlich machen wollte, die jetzt leben, so würden sie mich doch nur belächeln. Wozu also sich gegenseitig ennuyiren? Besser frisch und ohne Vergleiche in die Erzählung hinein!

Daß König Friedrich Wilhelm III. das Theater liebte und mit erstaunenswerther Regelmäßigkeit besuchte, ist bekannt. Daß er aber auch in seinem Hause, — und zwar in dem sogenannten Palais der Königlichen Prinzessinnen, zwischen dem jetzigen Palais Sr. Königl. Hoh. des Kronprinzen und dem Kupfergraben, Jahre lang eine Art von Haus-Theater hatte, mag eben nur Wenigen noch bekannt sein.

Denen, die den Vorstellungen dort beigewohnt, oder in ihnen mitgewirkt, werden sie freilich unvergeßlich bleiben und zwar aus sehr verschiedenen Ursachen. Zunächst waren es eigentlich die einzigen Festlichkeiten an dem so stillen Hofe Friedrich Wilhelm III., zu denen ein wenigstens etwas größerer Kreis von Eingeladenen Zutritt hatte; für die höhere Gesellschaft Berlins war es ein Gegenstand besonderen Wunsches und glaubte sich jeder besonders bevorzugt, der eine Einladung dazu erhielt, weil es sonst außer dem Ordensfeste und den wenigen großen Karnevalsbällen gar keine Gelegenheit gab, den König in der Nähe zu sehen, oder überhaupt bei Hofe zu erscheinen. Für das Königliche Theater waren diese Vorstellungen in den Zimmern des Königs ein Halt mehr für seine bevorzugte Stellung, und für die Darsteller, welche dafür ausgesucht wurden, wuchs dieser Vorzug zu einem Nutzen, etwa wie der Titel einer Kammersängerin neben dem einer Königlichen Sängerin. Wie damals eben von allen Dingen weit weniger gesprochen und auch weit weniger gewußt wurde, als jetzt, so blieb die Kenntniß von diesen Hofvorstellungen im Palais der Kgl. Prinzessinnen, auch nur eine sehr beschränkte. Es war etwas Exclusives, etwas Diplomatisches in der Behandlung der so einfachen Sache. Man gefiel sich darin, sowohl bei der Verwaltung, als unter dem Personal der K. Schauspiele selbst, — das heißt unter denjenigen Mitgliedern, welche am häufigsten im Palais beschäftigt wurden — Alles darauf Bezügliche mit einem gewissen Geheimniß zu umgeben. Das war so natürlich und weil es eben natürlich war, wurde wenig davon bekannt!

Mir wurde schon im zweiten Jahre nach meinem eigentlichen Eintritt in ein festes Engagementsverhältniß bei der K. Bühne, also 1829, die ganz besondere Auszeichnung, bei einer solchen Vorstellung mitwirken zu dürfen. Wenigstens wurde mir sofort mitgetheilt, daß dies eine besondere Auszeichnung sei, weil der König nur solche Personen dort auftreten lasse, die ihm gefielen, woher es denn auch kam, daß in der That bis zum Tode des Königs 1840 einzelne Mitglieder der Bühne nie im Palais der K. Prinzessinnen gespielt haben, wenn selbst die Rollen ihrer Fähigkeit vorzugsweise entsprachen. Damals wußten dies wohl nur Wenige; erst im weiteren Verlaufe

stellte sich die Wahrnehmung heraus, namentlich als Bewerbungen begannen, um dort beschäftigt zu werden. Ganz offen mag es überhaupt und namentlich gegen die betreffenden Personen wohl nie ausgesprochen worden sein; desto deutlicher ließ es sich merken und kombiniren.

Es wurde eine Folge von lebenden Bildern gestellt, deren Letztes auf eine besonders drastische Wirkung berechnet war. Ein Orchester nehmlich, von gemalten und ausgeschnittenen Figuren, welche durch einen Mechanismus in Bewegung gesetzt, die verschiedensten Instrumente spielten, dabei die Augen verdrehten, eifrig oder nachlässig strichen und bliesen, immer aber ungemein komische Bewegungen machten. Ich hatte den Kapellmeister dieser Automaten-Truppe darzustellen, und es war eine Art von Symphonie dazu komponirt, ungefähr wie die bekannte Haydn'sche für Kinder- und Weihnachts-Instrumente. Der Theater-Inspektor Gropius hatte das mit seinem bekanntem Geschick arrangirt und studirte mir das Nöthige ein, um die Komik jeder einzelnen Figur zur Geltung zu bringen.

Am Vormittag der Vorstellung fand die Probe statt. Alle Darsteller wurden in Wagen abgeholt. Sorgfältiger Gesellschafts-Anzug hätte nicht vorgeschrieben zu sein brauchen, denn er lag im Schicklichkeitsgefühl jedes Einzelnen. Die sehr kleine Bühne befand sich in einem großen, aber doch nur zweifenstrigen Zimmer über der Treppe, welche aus der Oberwallstraße in das Palais der K. Prinzessinnen, jetzt die Wohnung Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin von Liegnitz führt. Ein Orchester war nicht vorhanden, es mußten die Musiker in ein Zimmer neben der linken Seite der Bühne placirt werden. Man versammelte sich in dem noch leeren Zuschauerraum in dem Theile des Bühnenzimmers, welcher nach der Oberwallstraße hinausliegt und wartete in ehrerbietiger Stille der Anordnungen, deren Seele der Inspektor Gropius war. Da man von früheren Proben dieser Art wußte, daß der König selbst zu kommen und ihnen wenigstens einige Zeit beizuwohnen pflegte, so war die Aufmerksamkeit auf das Bühnengeschäft natürlich sehr viel geringer, als auf die Thür, durch welche der König eintreten konnte. Graf Brühl übernahm 1828 die Leitung der Kgl. Museen, und der K. Kammerherr, Graf von Redern, jetzt Oberst-Kämrer, interimistisch mit der Leitung

der K. Bühne beauftragt, nahm sich der Geschäftsführung mit dem ganzen Eifer an, den er stets für den königlichen Dienst gezeigt hat. Ihm zur Seite stand der vielerfahrene, gereifte Hofrath Esperstedt, am Besten mit jenem Tropfen Oel zu vergleichen, der an rechter Stelle und zu rechter Zeit angewandt, das Räderwerk einer ganzen komplizirten Maschine in geräuschlosem Gange erhält. Dabei gleich eine Anekdote:

Am Abend sollte auch eine Gesellschaft von Tyroler Alpensängern, damals etwas durchaus Neues in Norddeutschland — singen, und da man wahrscheinlich das Stellen der lebenden Bilder für die Anwesenheit des Königs aufsparen wollte, so wurde die Probe mit dem Gesange dieser Tyroler begonnen. Es waren eben gewöhnliche Jodler-Melodien, und die dazu gesungenen Worte dem Norddeutschen Ohr fast ganz unverständlich. Kaum hatten sie geendigt, als Hofrath Esperstedt die Herren Schweizar und Laufer — so hießen die Führer dieser Sänger — fragte, was sie denn eigentlich gesungen? Der Hof könne doch am Abend wissen wollen, um was es sich in diesen „herrlichen" naturwüchsigen Liedern handele und da wäre es denn wohl gut, wenn bis zum Abende noch Texte gedruckt würden. Herr Schweizar war denn auch gleich bereit und diktirte im Nebenzimmer dem aufmerksam schreibenden Hofrath Esperstedt den Text des „Frohsinns auf der Alm". Er lautete:

A huebscher woarmer Kühdreck,
Is Soammer un Winnter guet.
Im Soammer gibt's a Schloafmilz,
Im Winter gibt's a Huet! —

Mit diesen ersten vier Versen endete aber auch sofort alles weitere Aufschreiben. Mit einem unbeschreiblichen Blicke sah der Hofrath Esperstedt den gefälligen Sänger an, der sehr bereit war, noch mehr Verse der Art zu diktiren und sagte nur: „Nein, guter Mensch, das wollen wir doch lieber nicht drucken!" Der König hatte, unbemerkt von Esperstedt eingetreten, die Verhandlung gehört und wiederholte lächelnd: „Lieber nicht drucken lassen!"

Nach diesem Gesange begann dann die Stellung der Bilder, welche theils Schinkel nach den vorzüglichsten Mustern angeordnet hatte, und welche von besonders dazu gewählter, auch

wohl besonders komponirter Musik begleitet wurden. Für den Gesang war Frl. v. Schätzel, damals eben erst aufgetreten, beschäftigt, die meisten Bilder waren bereits gestellt, als plötzlich der König durch die dem Schwibbogen über der Oberwallstraße zunächst liegenden Thür in das Bühnenzimmer eintrat. Die allgemeine Verbeugung vor und auf der Bühne erwiderte er mit einem leichten Kopfnicken, und jenem mildfreundlichen Ernste, der dem Monarchen so eigenthümlich war. Mit den Worten: „Nicht stören lassen!“ setzte sich der König allein vor die Mitte der Bühne. Er war im Ueberrock, hatte nur das eiserne Kreuz im Knopfloche, aber Nimand war in seiner Begleitung. Auch der Flügeladjutant vom Dienst blieb in dem eigentlich Königlichen Palais zurück und nur einmal habe ich später gesehen, daß dem König, während er der Probe zusah, eine Meldung gemacht wurde. Natürlich ging Alles in Gegenwart des Königs wie am Schnürchen. Keine Stockung, keine Widerrede, keine Wiederholung. Es hätte ebenso gut schon die Aufführung sein können. Nach den Bildern kam Tanz, zwei Pas de trois, von den ersten Tänzern ausgeführt. Die Damen nicht in Tanz-, sondern in Gesellschaftstoilette, die Herren in schwarzen Fracks; für die verwickelten Gruppen und sogenannten Arabesken ein seltsamer Anblick! noch seltsamer aber der ernste, sich des Ortes wohlbewußte Ausdruck der Gesichter, die um's Himmelswillen in dieser Nähe nicht in das gewohnte Lächeln der Tanzenden bei der Abendvorstellung verfallen wären. Als die Probe vorüber war, sprach der König einige freundliche Worte mit dem Grafen v. Redern, dem Anordner der Bilder und entfernte sich dann. Nun wurden in den leeren Zuschauerraum gedeckte Tische hereingetragen, auf denen ein Déjeuner à la fourchette servirt war. Hier nahmen die sämmtlichen darstellenden Mitglieder Platz, während in dem, über den Flur hinaus liegenden Tanzsaal ein Frühstück für das Unter- und Hülfspersonal aufgetragen war. Die Scene mit dem Automaten-Orchester hatte dem König eines jener seltenen Lächeln abgelockt, die so schwer bei ihm hervorzurufen waren, und Graf Redern, besonders darüber erfreut, weil es die Zufriedenheit des Königs bekundete, ermunterte mich, auch am Abende dem Humor freien Lauf zu lassen.

Schon die Probe hatte einen ganz eigenthümlichen Ein-

druck auf mich gemacht. Die Stille, der sorgfältig bewahrte Anstand, die festliche Kleidung, die unmittelbare Nähe des sonst Unnahbaren, im Gegensatze zu dem ganz gewöhnlichen Bühnengeschäft, obenein ein solches, wo Kostüme, Latten, Nägel, Beleuchtung eine sehr viel bedeutendere Rolle spielen, als die künstlerische Wiedergabe und der Geist, waren ungewohnte, aber wahrlich nicht ungefällige Dinge. Es war eine durchaus andere Sphäre, in der man sich bewegte; aber eine ehrende, eine exclusive und vorsichtlich gab sich jeder Einzelne Mühe der Umgebung zu entsprechen. Das war so hübsch! und wie viel hübscher wäre es noch, wenn das immer so sein könnte!

Auch für die Abendvorstellung wurde man mit Wagen abgeholt, was damals nur ein Vorrecht der Damen des Ballets war. Die „Abend-Unterhaltung im Palais der Kgl. Prinzessinnen" — so lautete auf dem Velin-Theaterzettel der offizielle Titel dieser Vorstellungen — fand diesmal am 13. November 1829, zur Feier des Geburtsfestes der Kronprinzessin statt — es war also auch der Hof in Galla, die Dienerschaft wenigstens in Schuhen und Strümpfen, was man damals nicht oft zu sehen bekam, weil am K. Hofe die äußerste Einfachheit herrschte. Von der Pracht der gegenwärtigen Hofhaltung hatte man damals keine Idee. Zu den Garderoben waren die Parterre-Zimmer des Palais nach dem Garten und dem Kupfergraben heraus bestimmt und für die nach und nach Eintreffenden wurde Thee servirt. Einen sonderbaren Eindruck machte es freilich, daß man im Costüm und geschminkt dieselbe Treppe hinaufgehen mußte, auf welcher die Hofgesellschaft sich in das Bühnenzimmer begab, und es war ein gradezu komisches Zusammentreffen, als eine Ariadne (Md. Unzelmann), ein Bachus (Hr. Guimpel) und ein Eros (Mlle. Bordowich) in durchaus mythologischen Costümen, zur selben Zeit die Treppe hinauf wanderten, als die Damen der Minister und Generale hinauf wollten. Uebrigens war von einem Aufenthalt auf der Bühne nicht die Rede. Nur diejenigen wurden aus den Garderoben gerufen, die grade zu thun hatten. Da ich erst zum Schlusse der lebenden Bilder, vor den Tyroler Sängern und dem Ballet beschäftigt war, so durfte ich natürlich nicht eher hinauf, konnte also auch erst gegen das Ende der Vorstellung den Zuschauerraum übersehen.

Es war dies die einzige Gelegenheit, außer der Teplitzer Badereise und den Subskriptionsbällen im Concertsaal des K. Schauspielhauses, wo der König im Civilfrack erschien; natürlich also auch der ganze Hof und der männliche Theil der Eingeladenen. Auf der ersten Stuhlreihe saß der König in der Mitte, rechts und links neben ihm die Prinzessinnen des Kgl. Hauses, damals alles blühende, in vollem Jugendreiz strahlende junge Frauen. An den Seiten die Königlichen Prinzen und dann dahinter bis zu den Fenstern, auf vielleicht 8—10 Stuhlreihen, Damen, während die Herren an den Wänden und in den Fensternischen standen Trotzdem der Raum vollständig gefüllt erschien, war die Gesellschaft doch nur klein, so daß das Ganze doch immer nur den Charakter einer Familienfeier trug. Applaudirt wurde natürlich nicht. Nur der König sagte manchmal leise, aber doch hörbar, wenigstens für die auf der Bühne Beschäftigten: bravo! oder bewegte eine Hand gegen die andere, was man eben nur sehen nicht hören konnte. Nach 7 mehr oder weniger ernsten Bildern hatte das achte, eben jenes bewegliche Orchester, leichtes Spiel zu gefallen. Nebenbei war es auch das einzige, bei dem gesprochen wurde. Kurz, es erfolgte ein leises bravo! des Königs, nachdem das recht laute Lachen, namentlich der Königlichen Prinzen, sich gelegt. Also succès complet!

Rasch entledigte man sich der Kleider, machte Gesellschaftstoilette und wurde nun in das sogenannte „blaue Zimmer“ gewiesen, durch welches die Kgl. Familie vom Kgl. Palais aus in das Bühnenzimmer gehen mußte. Von hier aus führte ein K. Diener die nach und nach Versammelten durch den Schwibbogen und die Wohnzimmer des Königs in den großen Speisesaal über der Rampe des K. Palais selbst, da wo jetzt der Balkon hervortritt. Der Gang durch diese Räume machte einen tiefen Eindruck auf mich und noch jetzt steht er lebendig vor meiner Seele, freilich ist diese Frische der Erinnerung durch persönlich Erlebtes leicht erklärlich.

Schon damals hatte ich nämlich eine große Vorliebe für Bücher und Bilder, begreiflich aber nicht die Mittel, sie zu befriedigen. Als wir nun durch die Bibliothek des Königs geführt wurden, welche sich in der Gallerie über dem Schwibbogen der Oberwallstraße befand, gleiteten meine sehnsüchtigen

Blicke über die verschlossenen Schränke und über die in der Mitte stehenden Kupferstichspinden, auf deren Mittelstem, den großen Raum nur schwach erhellend, eine Lampe brannte, so daß man eigentlich nur den Weg zum Durchgang erkennen konnte, der Führer auch nicht lange Zeit zum näheren Betrachten ließ. Wer diese Schränke hätte durchsehen, diese mächtigen Kupferstichspinden öffnen dürfen! was müßte das für ein glücklicher Mensch gewesen sein! Wie hätte ich damals ahnen können, daß ich 30 Jahre später, als diese Bibliothek das Erbtheil Sr. K. H. des Kronprinzen wurde, sie nicht allein öffnen und durchsehen durfte, sondern sie ordnen und in die schon vorhandene Bibliothek des Kronprinzen einrangiren mußte. Fast jeden Tag, wo ich im Jahre 1860 mit diesem Bibliothekgeschäft zu thun hatte, erinnerte ich mich jenes ersten Eindrucks im Jahre 1829.

„Was sich die Jugend ersehnt,
Hat man im Alter in Fülle!"

Während nun die Hofgesellschaft im Palais der Königl. Prinzessinnen soupirte und dann in dem schon erwähnten Saale getanzt wurde, führte der Geheime Kämmerer Timm, später Kienast den Vorsitz an der Abendtafel, welche für das ganze darstellende Personal servirt war. Es wurde warm gespeist, zu Ende der Tafel Champagner gegeben und den Damen das Zuckerwerk des Desserts eingepackt.

So weit die Erinnerung an den ersten Abend, wo ich diese Vorstellungen bei Hofe kennen lernte. Ueber ihre Entstehung und erste Gestalt weiß ich nichts. Wahrscheinlich ging sie aus den mancherlei künstlerischen und poetischen Veranstaltungen hervor, deren Seele der Herzog Carl von Mecklenburg-Strelitz war, und von denen die nur in wenig Exemplaren gedruckten „Erinnerungen an Berlin," Festspiele für die Jahre 1815—1829 ein leider wenig bekannt gewordenes Zeugniß geben. Es müssen dergleichen Vorstellungen schon vor dem Jahre 1826 stattgefunden haben, denn Graf Brühl kam im Februar d. J. um die Erlaubniß ein, „das kleine Theater im Palais der Kgl. Prinzessinnen, welches bisher nur ein Nothbehelf gewesen sei", durch einen ordentlichen Bretterboden auch noch weiter brauchbar zu machen, was denn auch bewilligt wurde. Eben so findet sich um diese Zeit die Festsetzung,

daß die Tänzer und Tänzerinnen auch für diese Vorstellung bei Hofe ihre gewöhnliche Fournituren, das heißt Entschädigung für kleine Toilettengegenstände erhalten sollten. Es war damals die unvergeßliche Sontag's-Zeit der Königsstädter Bühne und so geschah denn auch das damals den Sängerinnen der Kgl. Oper Unbegreifliche, daß Fräulein Sontag vom Königsstädtischen Theater, zusammen mit der Kgl. Sängerin Mad. Seidler, im Palais ein Duett singen mußte, was eine vollständig diplomatisch geführte Correspondenz veranlaßte, bis das Unerhörte in Fug und Schick gebracht werden konnte. In demselben Jahre hatte Graf Brühl auch viel Unannehmlichkeiten durch folgenden Vorfall. Für lebende Bilder, welche zur Feier der Anwesenheit der Markgräfin von Baden gestellt wurden, hatte ein bekannter, damals in Berlin lebender Dichter den Auftrag vom Grafen Brühl erhalten, ein Festspiel zu dichten, welches jenen Bildern zur Erklärung und Einleitung dienen sollte. Entweder wußte Graf Brühl nicht, oder er hielt es nicht für erheblich, daß der Dichter im Laufe der Untersuchung wegen demagogischer Umtriebe, mehrmals genannt worden war, — kurz als er ein Honorar für denselben beantragte, erhielt er von seiner vorgesetzten Behörde einen sehr ernst formulirten Verweis dafür. Die Sache war so angethan, daß sie sogar die Stellung des Grafen Brühl gefährdete, aber durch die milde Auffassung des Königs beigelegt wurde.

Mit dem Eintritt des Kammerherrn Grafen Redern und mit Eröffnung einer französischen Bühne bei dem Kgl. Schauspiele, gewann das ganze Verhältniß dieser Palaisvorstellungen nach und nach eine regelmäßige Gestalt. Sie wurden etwas Gewohntes, zu bestimmten Tagen Wiederkehrendes und bestanden von nun an fast immer aus einem kleinen deutschen Lustspiel, dann ein französisches Vaudeville oder Comédie-Vaudeville und Tanz, der sich in späteren Jahren sogar bis zu kleinen Ballets, z. B. „Der arme Fischer" steigerte, wogegen die lebenden Bilder mit ihrem ganzen Apparat wegfielen. Die Wahl des Geeigneten wurde mit der Zeit zu einer sehr schwierigen Aufgabe, namentlich in der Zusammenstellung mit dem gleich darauf folgenden französischen Stücke. Es sollte neu, kurz, gefällig, vor allen Dingen durchaus harmlos sein.

Eine derbe Komik, drastische Situationen, zu lautes Hervortreten einzelner Charaktere sollten vermieden werden. Doch wollte man eben unterhalten sein und wünschte auch nicht, daß das deutsche Stück unvortheilhaft gegen das darauf folgende französische kontrastire. Nun war Alles, oder doch fast Alles Kleine, Leichte, und Salonartige meist französischen Ursprungs, oft eiligst übersetzt, die Collision mit den Franzosen also beinah unvermeidlich. Namentlich wurde das Verlangen der Harmlosigkeit, eine auf die Länge schwer zu lösende Aufgabe. Das sittliche Moment kam nach allen Richtungen hin in dieser Umgebung in besonderer Beachtung, und überall sollte der Glacéehandschuh, der Ton des Salons vorherrschen. Daß hier die französischen Darsteller leichtes Spiel und größere Auswahl hatten, lag auf der Hand. Meist half Raupach, Angely, Tenelli, Cosmar mit dergleichen Stücken aus der Noth. Hin und wieder mußte auch zu Kotzebue zurückgegriffen werden. Kurz die Schwierigkeiten der Aufgabe steigerten sich. Welche Verlegenheiten hin und wieder entstanden, davon nur ein Beispiel:

Es war im März 1832, und zwar sollte der Geburtstag des Prinzen Wilhelm Sohn, des jetzt regierenden Königs Majestät, am 22. durch eine Palaisvorstellung gefeiert werden. Trotz aller Mühe war aber das Programm so mager, — ein sehr kurzes Lustspiel „die Heirathskontrakte" und ein eben so kurzes Vaudeville „la Carte á payer", daß die ganze Vorstellung kaum anderthalb Stunden gedauert haben würde. Erkrankungen und besonders die Rücksicht, daß eben nur bestimmte, gewohnte Personen dort spielen sollten, legten für jede andere Wahl Fesseln an, und die Noth muß in der That sehr groß gewesen sein, denn am 20. März Mittags, ließ mich der General-Intendant Graf von Redern rufen, um zu hören, ob ich nicht irgend einen Rath und Ausweg wisse? Zufällig, und in Folge meiner letzten Reise nach London, hatte ich mich seit einigen Tagen mit der Idee beschäftigt, ein kleines Stück nach Art des „Schauspielers wider Willen" für mich selbst zu schreiben, und die Scenen für die einzelnen Charaktere bereits in meinem Kopfe geordnet. Es war eine sogenannte „pièce á tiroir" oder sollte vielmehr erst eine solche werden, die Schnellpost heißen und mir Gelegenheit geben, in 6 verschiedenen

Charakteren zu erscheinen. Einiges war schon niedergeschrieben, Anderes auch wohl schon eingeübt, das Ganze aber noch vollkommen ungeordnet. Dessenungeachtet wagte ich mit einer, mir jetzt im Alter freilich unbegreiflichen Zuversicht, zu versprechen, daß ich am Donnerstage, also Uebermorgen, ein neues Stück ohne alle Kosten und weitere Vorbereitungen zur Aufführung bringen würde. Das Ding klang allerdings so unglaublich, daß es erst einer weitläuftigen Auseinandersetzung der Möglichkeit bedurfte, wie ich das denn eigentlich machen wolle? Noth aber bricht Eisen und so wurde denn das Wagestück bewilligt, konnte man es doch auf der Stelle zurückziehen, wenn es nicht gelang. Ich wählte mir den damaligen Kgl. Schauspieler Franz, jetzt Mitglied des K. K. Burgtheaters in Wien, — dem ja der seltsame Versuch auch noch im Gedächtniß sein muß, — um mir als Schnellpost-Conducteur für alle 6 Rollen das Stichwort zu geben, bat ihn, zu mir zu kommen, diktirte ihm seine Rolle, während ich gleichzeitig die Meinige niederschrieb, probirte lernend sofort das Niedergeschriebene, gab dem Costümier die Vorschriften für die 6 neuanzufertigenden Costüme, bei denen es vorzugsweise auf schnellen Wechsel ankam, — dem Dekorateur die Zeichnung für den zu malenden und praktikabel einzurichtenden Schnellpostwagen und nach Mitternacht war das Ganze schon so weit in Form und Gestalt gebracht, daß Hr. Franz mich verlassen konnte, um seine Rolle fest zu lernen. Am Mittwoch wurde Vormittags und Abends im Königl. Schauspielhause, leider noch ohne Costüm und Dekoration probirt, und am Donnerstag Vormittag konnte richtig die Hauptprobe im Palais selbst stattfinden. Nicht besonders ermuthigend war es freilich, als ich mehrere Collegen bereits dort anwesend fand, die nicht in dem angekündigten Lustspiel „die Heirathscontrakte" beschäftigt waren und mir sehr bereitwillig mittheilten, daß sie auf das Palais berufen worden wären, um gleich ein einaktiges Kotzebue'sches „Reservestück" zu probiren, im Falle meine Improvisation in der Probe dem Könige mißfallen sollte. Mit dieser angenehmen Aussicht begann die Probe in Gegenwart des Königs; man kann sich denken unter welchem Herzklopfen! Als der König aber wiederholt herzlich lachte und sogar nach jeder einzelnen Scene Bravo rief, wurden die so bereitwilligen Reserve-Collegen ent-

lassen, natürlich erst nach dem Frühstück, obgleich das seine Schwierigkeiten hatte, da nur für so viel Personen gedeckt war, als Personen auf dem schon gedruckten Zettel standen, denn nur nach der Personenzahl auf dem Zettel, richtete sich die Zahl der Couverts.

Ist je für den Zuschauer Harmloses und für den Darsteller Aengstigendes und Aufreibendes im Palais der Königlichen Prinzessinnen gegeben worden, so war es dieses Stückchen. Man denke sich die Bühne als den großen Thorweg eines Posthauses, vor welchem eine Schnellpostkutsche so vorgefahren ist, daß der Schlag und Austritt in demselben, gerade in der Mitte der Bühne steht. War der Schlag geschlossen, so konnte der Darsteller hinten unbemerkt heraussteigen, sich rasch umziehen und in anderer Gestalt aus dem Passagier-Zimmer zur Seite der Bühne wieder auftreten. Der Condukteur machte sich am Wagen und mit dem Gepäck zu schaffen. Zu ihm trat erst ein alter sehr dicker Wollhändler, stieg nach einer polternden Scene in den Wagen und sprach mit dem Kopfe noch aus diesem heraus, während schon von den bereitstehenden Garderobiers sein Costüm gewechselt wurde. Diese Costüme waren meistens so gemacht, daß vom Dicksten bis zum Magersten eines über dem anderen saß und es nur des Abstreifens bedurfte, um anders kostümirt zu erscheinen. Der alte Wollhändler wollte rauchen und kapitulirte deswegen mit dem Condukteur. Dann erschien, jedenfalls in überraschendster Schnelle, eine alte Jüdin mit zwei Möpsen auf dem Arme, welche nicht in den Wagen wollte, so lange jener Herr darin rauchte. Das gab einen Streit in dem Wagen hinein und mit verstellter Stimme aus dem Wagen heraus, denn der alte Wollhändler wollte seinerseits die Möpse nicht dulden, weil das auch gegen das Reglement sei. Endlich stieg auch die Dame ein und man hörte im Innern des Wagens den Zank fortsetzen. Ein englischer Tourist, ein Commis voyageur, ein in den Ferien nach Hause reisender Gymnasiast und endlich ich selbst, wurden nach und nach aus dem Passagier-Zimmer zum Einsteigen aufgerufen. Jeder hatte eine kurz charakteristische Scene mit dem Condukteur und mit Jedem neu in den Wagen Steigenden gab es auch einen neuen Conflickt mit dem anscheinend schon darinnen Sitzenden. Das ließ sich leicht

machen, da die Einsteigenden ja dem Zuschauer den Rücken zuwendeten. Die Umzüge geschahen so blitzschnell, daß der Conducteur kaum nöthig hatte, die Pausen zwischen dem Erscheinen der verschiedenen Charaktere, durch Worte auszufüllen. Diese Schnelligkeit und das Nachahmen der verschiedenen Stimmen mag denn auch wohl das einzige Verdienst dieses Wagestückes gewesen sein.

Als die Probe vorüber war, der König nun auch noch einige freundlich ermuthigende Worte mit mir sprach und sich auf die Ueberraschung seiner Gäste freute, war mir natürlich ein Stein vom Herz gefallen. Als ich mich mit an den Frühstückstisch setzte, nahm der immer besorgte, immer für das Gelingen thätige Hofrath Esperstedt neben mir Platz und bat mich um Gotteswillen, nur recht wenig zu essen und nur Bouillon zu trinken, damit ich mir zum Abende das Organ nicht verderbe!

Kurz, die Schnellpost wurde aufgeführt. Der Zettel des Tages liegt als Erinnerung vor mir, und wenn ich hier schon erzähle, was eigentlich nach meinem Tode erst bekannt werden sollte, so geschieht es, um die eigenthümlichen Verhältnisse und Bedingungen zu charakterisiren, oder überhaupt verständlich zu machen, unter denen hin und wieder die Vorstellungen auf diesem fürstlichen Privattheater stattfanden.

Daß so arge Verlegenheitsfälle zu den Ausnahmen gehörten, da im Ganzen sehr begreiflich der beste Wille den Anordnungen der Intendantur entgegen kam, bedarf wohl kaum besonderer Erwähnung. Im Gegentheil stellte sich mit der Zeit ein Ringen und Jagen nach dieser Ehre heraus, das oft recht unvortheilhaft auf das Repertoir im Allgemeinen influirte. Dichter, Darsteller und Theaterbeamte strebten nach der Ehre, bei den Palais-Vorstellungen mitwirken zu dürfen. Auch Mißbräuche konnten nicht ausbleiben, obgleich sich jeder hütete, sie zu Störungen der Sache selbst werden zu lassen. So z. B. war es sehr natürlich, daß die Darstellerinnen für eine besonders elegante Toilette besorgt sein mußten, denn in dieser Nähe und von den Damen der höchsten Gesellschaft gemustert, konnte nicht wohl an Stoffen angewendet werden, was für die große Bühne allenfalls genügt haben würde. Für kostbare Stoffe reichte aber das Garderobengeld nicht aus, so

mußten denn die Kosten der Anschaffung aus der Theaterkasse übernommen werden. Dies einmal festgestellt, konnte es nicht fehlen, daß nun für ein kleines Stück drei oder vier Umzüge nöthig oder vielmehr die Nothwendigkeit dafür erfunden wurde. Das Eleganteste und Kostbarste war bald nicht mehr elegant genug, der Verwaltung aber jedenfalls zu kostbar. Die so erwähnten Toiletten waren dann allerdings Eigenthum der Verwaltung. wurden aber natürlich nur von denjenigen Damen benutzt, die sie zuerst bei einer Palais-Vorstellung getragen und nun das Garderobengeld für Stellung eigener moderner Toilette sparen konnten. Dies ging endlich so weit, daß einmal über 600 Thaler für eine Damen-Rolle in einem zweiaktigen Stücke liquidirt werden mußten. Da gab es denn Cirkulare und Verfügungen, die von solchem Mißbrauch abmahnten, aber wenig halfen, weil eben die erste zwingende Nothwendigkeit, auf dieser kleinen Bühne wirklich elegant erscheinen zu müssen, nicht wegzuleugnen war. So kam es denn, daß die Vorstellungen eines Jahres, welche Anfangs circa 400 Thlr. Mehrkosten verursacht hatten, in den letzten Jahren bis über 3000 Thaler stiegen, welche von der Königlichen Chatoulle besonders bezahlt wurden.

Bis zum Jahre 1837 waren diese Vorstellungen nur auf das Palais der Königl. Prinzessinnen beschränkt geblieben, hatten nie während des Sommers, sondern von Anfang November bis Ende März stattgefunden. Nun wurden sie auch nach Charlottenburg in die braune Gallerie des dortigen Königl. Schlosses verpflanzt, und auch dort eine Bühne zu diesem Zwecke aufgeschlagen, auf welcher in den Monaten Juni und Juli hin und wieder Aufführungen ganz in derselben Art wie in Berlin gegeben wurden, obgleich wenige Schritte davon das von König Friedrich Wilhelm II. gebaute Theater lag. Einmal war auch eine Vorstellung in dem Palais des Prinzen Wilhelm Sohn, des jetzt regierenden Königs Majestät arrangirt und der Königliche Vater dadurch überrascht worden, sonst blieb Alles in der gewohnten Art und Regelmäßigkeit, bis endlich am 21. März 1840, im Todesjahre König Friedrich Wilhelm III. die letzte Vorstellung im Palais der Königl. Prinzessinnen gegeben wurde.

Ein Jahr lang blieb die Bühne noch stehen, dann erfolgte

am 16. März 1841 das Abbrechen derselben, während einer Abwesenheit Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin v. Liegnitz, welche das Palais bewohnte und die Entfernung des nun unnöthig Gewordenen wünschte.

Damit verschwand die Sache nach kaum 20jährigen Leben aus dem Geschäftskreise der Kgl. Theaterverwaltung, aber wahrlich nicht aus der Erinnerung Dener, die dabei mitgewirkt! Sie war oft zu einer schweren Sorge geworden, immer aber beim Gelingen eine Freude und eine Ehre gewesen. Zunächst weil man Gelegenheit hatte, den König so nahe, ja fast in seiner Häuslichkeit zu sehen, denn meist begleitete ihn die Frau Fürstin v. Liegnitz, welche stets ein freundliches Wort an die Damen richtete. Glücklich fühlte sich, wer vom König angeredet wurde, um so mehr als nicht Jedem eine solche Auszeichnung zu Theil wurde. Mit Ausnahme hervorragender künstlerischer Persönlichkeiten, richtete der König nur an solche das Wort, die er längere Zeit beobachtet, von denen ihm auch im bürgerlichen Leben nichts Unvortheilhaftes zu Ohren gekommen war. Als eine Schauspielerin, welcher die Intendantur ein Urlaubsgesuch abgeschlagen hatte, die Gelegenheit bei einer Palaisvorstellung günstig glaubte, und als der König sie anredete „um Urlaub" bat, erhielt sie die Antwort: „Sich deshalb an Ihren Vorgesetzten, den General-Intendanten wenden. Ich kann nicht wissen, ob der Geschäftegang es erlaubt!" — Alles sollte so einfach, geräuschlos und bescheiden wie nur möglich sein; so wurden z. B. für die Musik in den Zwischenakten und beim Ballet meist Militair-Musiker der Garde-Regimenter genommen, um den Dienst der Kgl. Kapelle nicht zu erschweren; das Hülfspersonal war auf das äußerste Minimum herabgesetzt, um die öffentliche Vorstellung nicht zu stören, und als Rüthling einmal rasch eine Rolle für einen erkrankten Collegen übernommen, während der Probe nicht sicher war und auf den Souffleur hören mußte, sagte der König von seinem Stuhle dicht vor dem Proscenium herauf: „Nur nicht ängstigen! Weiß ja, daß Sie mir zu Gefallen die Rolle rasch übernommen haben!"

Als die Ballet-Arrangements umfänglicher wurden, kamen einmal auch 8 Kinder, Elevinnen der Kgl. Tanzschule, zur Palais-Vorstellung, um als Genien oder dergleichen mitzuwir-

ken. In saubern Anzügen, mit meist lang herabfallenden blonden Locken waren sie eine angenehme Erscheinung und der König nickte ihnen freundlich zu. Es wurde schon erwähnt, daß für das darstellende Personal das Déjeuner à la fourchette unmittelbar vor der Bühne im Zuschauerraum, in dem Tanzsaale aber ein Frühstück für das Hülfspersonal servirt wurde Dahin hätten denn auch die Kinder gehört. Plötzlich verließ der König das Zimmer, und ging, was er nie vorher gethan, in den Saal, wo das Frühstück bereits für das Hülfspersonal aufgestellt war, sah, daß dort kein Kuchen und Confekt zum Dessert gegeben wurde, und kam dann in das Bühnenzimmer zurück. Hier sahen wir, wie der König selbst Kuchen und Confekt von den Etagèren nahm und es über den Flur hinüber in den Saal trug, dort die Plätze für die Kleinen sich zeigen ließ, und stillschweigend die Näschereien auf 8 Teller vertheilte. Er hätte ja nur befehlen dürfen, daß auch dort Kuchen und Confekt gegeben werden sollte. Aber dadurch hätte er die Hausordnung umgestoßen, in das Arrangement des damit Beauftragten eingegriffen. Er wollte aber den Kindern und nur für dieses Mal eine Freude machen, und trug es ihnen daher selbst zu. Solche kleine Charakterzüge Friedrich Wilhelms des Gerechten ließen sich Mehrere erzählen. Diesen habe ich selbst beobachtet, deshalb erzähle ich ihn mit besonderer Freude auch hier, nachdem ich ihn bereits in der Eylertschen Biographie des Königs III. Bd. II. Abth. Seite 370 mitgetheilt.

Von anderen hörte ich erzählen So z. B. als die Indischen Bayaderen mehrmals öffentlich auf der Kgl. Bühne getanzt hatten, wurden sie auch zu einer Hofvorstellung verwendet. Zur Probe hatte der König die berühmtesten Professoren der orientalischen Literatur einladen lassen, um als Dollmetscher zu dienen. Mehrere dieser Herren kamen denn auch mit Wörterbüchern bewaffnet, und hätten die Bayadèren Sanscrit oder Prakrit gesprochen, so wäre auch wohl eine Verständigung erreicht worden. So zeigte es sich aber, daß sie nur irgend einen Volksdialekt Hinterindiens verstanden, und von dem Versuche mußte also abgestanden werden. Der König, welcher diesen Anläufen zu einer Verständigung selbst zugehört hatte, äußerte darauf: Gebe alle Jahr 11,000 Thaler zur Beförderung

orientalischer Studien und nun mal Einer sprechen soll, kann er nicht!"

Besondere Freude machte es dem Könige, wenn Stücke, die auf seinem Privattheater zum ersten Male gegeben worden waren, auch bei der öffentlichen Aufführung Glück machten. Das war der Fall bei den Schleichhändlern, dem Platzregen als Eheprokurator, die Erholungsreise, Lüge und Wahrheit, Demoiselle Bock, die Leibrente, Bürgerlich und romantisch, das Tagebuch, der Militairbefehl, Erziehungs-Resultate. — Oper wurde nur einmal und zwar Mary, Max und Michel v. C. Blum im Charlottenburger Schloß versucht. Die Placirung des Orchesters im Nebenzimmer machte Opernaufführung unmöglich; auch sonst hätte die Sache für Opern wohl zu große Dimensionen angenommen, denen Raum und sonstige Veranstaltungen unmöglich entsprechen konnten.

Das „blaue Zimmer" war während der Vorstellungen der eigentliche Ziel- und Strebepunkt Aller, weil dort der König in den Zwischenakten erschien und gerne persönlich seinen Beifall über Geleistetes aussprach. Da das deutsche Stück jedesmal dem französischen und dem Ballet vorherging, so konnten die deutschen Schauspieler schon in Gesellschaftstoilette dort erscheinen, während die Vorstellung noch dauerte. Es wehte in diesem Zimmer eine ganz eigenthümliche Luft, denn nur durch eine Thüre von dem Bühnenzimmer getrennt, durfte nicht laut gegesprochen werden, auch war die Stimmung nicht eben zu lebhafter Unterhaltung angethan, denn Jeder erwartete gewissermassen sein Urtheil. Sagte der König nichts, so war wenigstens kein Beweis da, daß das Spiel gefallen, während an ein lobendes Wort so leicht Hoffnungen zu knüpfen waren. Auch die Königl. Prinzen pflegten während dieser Pausen in das „blaue Zimmer" zu kommen, sonst Niemand von den Eingeladenen. Von dort ging es dann durch die Bibliothek und das Arbeitszimmer des Königs zum Souper. Da keine andere Verbindung zwischen dem Palais der Kgl. Prinzessinnen und dem Kgl. Palais vorhanden war, so mußte eben die Passage durch das Arbeitszimmer stattfinden, und man sah dort jedesmal mit einem eigenthümlichen Gefühl, eine einfache Arbeitslampe mit grünem Schirm auf dem Schreibtische des Königs stehen, wo

Rapporte, Depeschen und Briefe aller Art noch unentsiegelt hingelegt worden waren. Konnte man sich doch des Gedankens nicht erwehren, daß Alles, was selbst an den äußersten Grenzen des Preußischen Staates Wichtiges geschah, hier auf diesem kleinen Fleckchen anklingen mußte! Hatte man eben den gnädigen, liebenswürdigen Hausherrn ganz in der Nähe gesehen, — so ging man hier an seinem Königthum vorüber und fühlte dessen Macht.

Wieder zwanzig Jahre sind seit dem Allen vorübergegangen und man wird glauben, ein Mährchen zu lesen, wenn von so Kleinem, Geräuschlosem und Bescheidenem in Mitten von jetzt zehn Theatern und dem fast täglich Neuen und Glänzenden in der Hauptstadt die Rede ist. Immerhin! Es bleibt doch ein Stückchen Geschichte und die Erinnerung daran ein wenig Freude und Ehre mehr für den Stand und Beruf des darstellenden Künstlers.

L. Schneider.

Zweiter Theil.

Die Brandstätte.

Posse mit Gesang in 1 Akt.

von

F. Desloges.

Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt. Die Musik ist nur durch den Unterzeichneten zu beziehen.

A. Entsch.

Personen.

Der Fürst.
Der Stallmeister.
v. Bleiwitz, Jagdjunker.
Spann, Schuster.
Rose, sein Weib.
Eduard Priemke, Schustergeselle aus Berlin.
Gerichtsdiener.

(Die Dekoration stellt das Innere der Brandstätte von Spann's Hause vor. Das Zimmer, worin die Handlung vorgeht, ist ziemlich wohl erhalten, jedoch ärmlich möblirt. Rechts ein Schustertisch mit den dazu gehörigen Geräthschaften; zwei dreibeinige Schemel; links ein brauner Tisch mit Schublade, Stühle. Kommode, worauf ein kleiner Schrank mit Tellern ꝛc.; kleiner Kochofen, worauf ein Topf. Thür und Fensterkreuz fehlen. An der Wand lehnt ein neues Schusterschild mit der Unterschrift: „Georg Spann, Schuh- und Stiefelmacher.")

Erste Scene.

Spann. Rosa.

(Spann ist beschäftigt ein Paar Steifstiefeln blank zu machen; Rose sitzt am Tische links und bessert Kleidungsstücke aus).

Duett (s. Partitur).

(Nach dem Duett.)

Rose. Es ist doch gar zu hart!

Spann. Ei, wir könnens verbeißen, wir haben gute Zähne!

Rose. Kaum ein Jahr verheirathet und so viel Unglück.

Spann. Besser, als wenn wir zehn Jahre verheirathet wären. Jetzt sind wir nur unser zwei — dann wären wir vielleicht unser sechse oder sieben.

Rose (verschämt). Warum nicht gar!

Spann. Dagegen giebt es keine Assekuranz.

Rose. Ich habe Dir oft genug gerathen, Du sollst Dich assekuriren lassen.

Spann. Gegen was?

Rose. Narr, gegen das Feuer!

Spann. Da hätten die Leute am Ende gedacht, ich hätte mein Haus selbst angesteckt, weil es so baufällig war. Soll schon dagewesen sein. Ich muß Dir sagen, Rose, 's ist im Grunde ein Glück, daß wir abgebrannt sind, die alte Baracke wäre uns sonst nächstens auf die Nase gefallen. Unsere Habseligkeiten haben wir gerettet und es ist jetzt viel wohnlicher, viel luftiger.

Rose. Ja, luftig genug! — Ach, wenn ich an den Winter denke. —

Spann. Ach Herr Je! Im Juni denkt die schon an den Winter. Munter, Rose! Der den Finken gelehrt hat, ihr Nest zu bauen, wird auch uns zu einem Häuschen verhelfen. Sieh, ich habe Gott gedankt, daß das Unglück am Tage sich ereignet und daß wir so entlegen von der Stadt wohnen, daß unsere Mitbürger keinen Schaden nahmen; die haben an den Kommunal-Abgaben schon genug. So! Die Stiefeln sind fertig — Sieh nur, wie blank! Man erspart einen Spiegel. Sieh nur!

Rose (zu ihm tretend, besehen sich in den Stiefeln, lachend). Georg, hahaha! Wie siehst Du aus? Das lange Gesicht — (Beide lachen.)

Spann. Ach, und Dein Näschen!

Rose. Herr Je, die Hand!

Spann. So gefällst Du mir, Mäuschen! (Küßt sie.) Das würzt das zweite Frühstück!

Rose. Ach, Georg, wir haben kein Brot —

Spann. Soll nicht lange fehlen! (Legt die Schürze ab und zieht seinen Rock an.) Für die Stiefeln zahlt mir der Jagdjunker zehn Thaler und hier, auf des Bürgermeisters Klauen einen neuen Rüster aufgeflickt, auch zwei Groschen.

Rose. Sieh nur, daß Du bald zum Jagdjunker kommst; er wird schon mit Ungeduld warten.

Spann. Dafür kann er auch in voller Parade vor unserem Fürsten erscheinen.

Rose. Kommt der gnädige Herr heute wirklich?

Spann. Versteht sich. Die ganze Stadt ist in Aufregung. Gewaschene Kinder, Blumenstreuen, Vivatter, Glockendonner, Böllergeläute — und Abends freiwillige Illumination bei Strafe des Fenstereinwerfens. Uns kann das nicht passiren. Auf Wiedersehen, Rose! (Mit den Stiefeln ab.)

Zweite Scene.

Rose. Dann Jagdjunker.

Rose (am Kochofen) Rose — nicht mehr Röschen! Rose — das klingt so wie Pfingstrose, Klatschrose! Ja, wenn man Frau ist, muß man froh sein, wenn einem von der Rose nicht blos die Dornen bleiben. (Seufzend.) Ich könnte noch ganz gut ein Röschen sein.

Jagdjunker (von rechts eilig und außer Athem; er ist in Staatsuniform, engen weißen Hosen; statt der Reitstiefeln hat er Halbstiefeln von Glanzleder; schon von Außen rufend). Meine Stiefeln — Meine Stiefeln! Ach, ich kann nicht mehr! Mich auf solche Manier sitzen zu lassen — kolossal! Meine Stiefeln!

Rose. Haben Sie sich doch nicht so, Herr Jagdjunker; mein Mann hat Ihnen die Stiefeln bereits in's Haus gebracht. Sind Sie ihm denn nicht begegnet?

Jagdjunker. Nein — bin den Fußsteig gelaufen — mein Bursche steht oben auf dem Jakobsthurm — ich warte wie desperat — en grande tenue — ungestiefelt — prostituirt!

Rose. Setzen Sie sich doch, Herr von Bleiwitz, Sie scheinen ganz außer Athem.

Jagdjunker (versucht sich zu setzen, kann es aber nicht seiner engen Bekleidung wegen). Bin ich auch! — Unverantwortlich! — Mich so im Stich zu lassen. Schon vorgestern sollte ich die Stiefeln haben. Denken Sie, Frau, wenn ich so vor Sr. Durchlaucht — — pepitable!

Rose. Unser Fürst soll ja ein leutseliger Herr —

Jagdjunker. Eben darum — ein junger Lebemann — lacht und neckt gerne — wäre blamirt, unsterblich blamirt — und habe doch nur um Deinetwillen, englisches Weibchen, Deinem Manne die Arbeit übertragen, um Dich öfter zu sehen, magniperbes Geschöpf!

Rose (kokett). Ach, gehen Sie doch, Herr Jagdjunker! Was würden all die schönen Damen sagen, denen Sie den Hof machen, und ich bin noch im (nach dem Ausdruck suchend) Deshabillé, wie meine Gnädige zu sagen pflegte.

Jagdjunker. Um so reizender. Herr des Lebens, ich schwatze hier und der Fürst kann im Moment — meine Stiefeln, magniperbes Weibchen — wenn sie mir nur passen — à revoir! (Ab.)

Dritte Scene.

Rose (allein).

Rose. Fallen Sie nicht, Herr von Bleiwitz! — Sein ganzer Witz steckt in den Stiefeln; ein Glück, daß sie fertig sind. Aber nun wird es Zeit, daß ich auch daran denke, mich ein wenig schön zu machen. Ich muß den Fürsten sehen — soll ein gar hübscher, freundlicher Herr sein. (Holt ein Stück von einem zerbrochenen Spiegel, legt das Häubchen ab, zieht das schlechte Zugüberröckchen aus und macht während des Folgenden Toilette.) Was hilft's, mich bemerkt er doch nicht in meinem einfachen Kleidchen unter der Menge — und ich wäre doch eine ebenso stattliche Dame, wie meine ehemalige Herrschaft. (Mit vornehmen Näseln.) Rosé! — apportez moi mon — mon Hühnerkorb. — Herr Jes, mit dem Französischen geht's nicht recht, aber das lernt sich. — (Das Haar ordnend.) Ich bin wirklich recht hübsch, ohne Eitelkeit gesagt, sogar schön — viel zu schön für einen Schuh — Schuh- und Stiefel-Fabrikanten. Georg ist zwar recht nett — pitoyable —

aber dieses Haar, diese Zähne — (Sich tätschelnd.) Alles so hübsch tapeziert — und dieser Arm — der wäre so recht für's Theater. (Mit großartigen Bewegungen.) Ihr Götter — da liegt die zarte Blume. — Flieh! — Nach Rheims hinein will es heraus mich reißen. — Na, da muß sich die Seebach verstecken. — So! (Nimmt ein Kleid und ein seidenes Schürzchen aus dem Schrank.) Doch halt, erst (holt aus einem Winkel der Kommode ein Schminkdöschen) — ein Erbstück von meiner Gnädigen, wovon mein Georg nichts wissen darf. (Schminkt sich.) Die Natur ein wenig auffrischen — jetzt ist die Sache in voller Blüthe. (Legt das Schminkdöschen in den Schrank und zieht sich das Kleid an.) Gestern, bei der Trödlerin auf dem Markte, habe ich ein seidenes Kleid gesehen — ach wie prächtig! — Das müßte mir zu Gesichte stehen. Gewiß bekäme ich es auch billig. Wenn wir Geld hätten — das müßte mir mein Mann kaufen. Aber so — was nützt mir alle Schönheit? Doch darum keinen Kummer! Wer weiß, was die Zukunft bringt. (Trällert, während sie ihre Toilette beendigt, ein Liedchen; auch kann hier ein passendes Liedchen eingelegt werden.)

Vierte Scene.

Rose. Fürst.

Fürst. Welche liebliche Stimme tönt aus diesen traurigen Ruinen!

Rose (erschrickt). Ach, ein fremder Herr!

Fürst. Erschrick nicht, schönes Kind! Ich ließ meinen Wagen auf der Landstraße fahren und ging durch diese schattige Baumallee der Stadt zu. Da lockte mich diese Ruine und der sonderbare Umstand, daß ein neues Schusterschild über der Thür prangte. Wohnt Ihr denn hier!

Rose. Zu dienen, gnädiger Herr!

Fürst. Der Schuster ist vermuthlich Dein Vater?

Rose. Nein! (Mit einem leisen Seufzer.) Mein Mann! Er muß jeden Augenblick zurückkommen.

Fürst. Es eilt nicht, — so jung und schon verheirathet?

Rose. Besser eine junge Frau, als eine alte Jungfer.

Fürst (lachend). Sie haben recht; doch Sie erlauben mir wohl, ein wenig auszuruhen, es ist heiß. (Er setzt sich.)

Rose. Bitte, gnädiger Herr —

Fürst. Aber, Weibchen, wie konnten Sie sich einen Schuster nehmen?

Rose. Du lieber Gott, was will man machen. Als ich meinen Georg kennen lernte, war er Unteroffizier bei den rothen Husaren; ach, die Uniform stand ihm so schön und so gut — aber da hätte er nicht heirathen können und so —

Fürst. Kroch aus der glänzenden Hülle des Husaren ein schmutziger Schuster!

Rose (nickt seufzend). Vor 8 Tagen brannte uns noch zu allem Unglück das Haus ab.

Fürst. Armes Weibchen!

Rose (mit unterdrückten Thränen). Man muß es nehmen, wie es kommt. (Läuten, Böllerschüsse in der Ferne, aufspringend.) Ach, der Fürst! Der Fürst! Den muß ich sehen! Den muß ich sehen! Sie verzeihen —

Fürst (hält sie zurück). Bleib nur, mein hübsches Frauchen; die werden sich genug ärgern, wenn sie in dem fürstlichen Wagen nur den alten Hofmeister Sr. Durchlaucht finden. Der Fürst wird sehr angenehm zurückgehalten.

Rose. Ist das auch wahr?

Fürst. Mein Wort zum Pfande.

Rose. Sagen Sie, kennen Sie ihn?

Fürst. Den Fürsten? Wie mich selber.

Rose. Nicht möglich! Ist's denn ein schöner Herr?

Fürst. Er glaubt es seinen Schmeichlern.

Rose. Ih! Ist er verheirathet?

Fürst. Er liebt seine Freiheit noch zu sehr —

Rose. Aber wenn er heirathet, nimmt er gewiß eine Fürstin.

Fürst. Wenn sie ihm gefällt, gewiß. Er ist ja kein regierender Herr, er darf dem Herzen auch eine Stimme vergönnen.

Rose. Ach, gehen Sie, — die großen Herren wollen nichts von freier Wahl und Stimme wissen. Es wäre übrigens recht vernünftig von ihm, wenn er aus Liebe freite. Gold und Seide machen's nicht aus, sondern das Herz, das darunter schlägt.

Fürst. Wie schade, daß Du nicht mehr frei bist, vielleicht —

Rose. Ach, Sie spaßen —

Fürst. Keineswegs, Deine Naivetät entzückt mich wahrhaftig —

Rose (mit der Schürze spielend). Ach — ne —

Fürst (lachend). Du würdest eine Fürstin sein — comme il faut.

Rose. Glauben Sie? Ich glaube es auch.

Fürst (für sich). Das Weibchen ist allerliebst.

Rose (ihn von der Seite betrachtend, kokett). Mein Mann kommt noch immer nicht.

Fürst. In der That — aber es ist hohe Zeit, daß ich gehe —

Rose. Wird Ihnen die Zeit lang?

Fürst. Im Gegentheil, doch es ist so schwül —

Rose. Wünschen Sie vielleicht ein Glas Wasser? (Schenkt ein.) Hier! Wir holen es weit her, vom Quell, es ist frisch und sehr abkühlend.

Fürst (trinkt; legt ein Goldstück auf den Tisch). Danke! Und nun Adieu, — wie heißen Sie?

Rose. Rose! Aber der gnädige Herr wird doch nicht für ein Glas Wasser — (das Geld genauer ansehend) ach, das große Goldstück! (Will es zurückgeben.) Das kann ich nicht annehmen, das ist zu viel! —

Fürst. Du kannst mir ja herausgeben.

Rose. Klein Geld?

Fürst. Einen Kuß.

Rose (mit gesenkten Augen). Wie schlimm!

Fürst. Nun?

Rose. Um keinen Preis! (Wischt sich heimlich den Mund.)

Fürst. Wenn ich schön, recht schön bitte —

Rose. Nicht doch — was denken Sie von mir —

Fürst. Du läßt mich ohne Kuß gehen, gut — (Wendet sich zum Gehen.)

Rose (rasch). Sie, — geben kann ich Ihnen keinen —

Fürst. Nun, also —

Rose. Na —

Fürst. Du bist grausam — (Will abgehen.)

Rose. So bleiben Sie doch! Sie begreifen sehr schwer — geben kann ich Ihnen keinen Kuß, aber —

Fürst. Aber?

Rose (verschämt). Wenn Sie stehlen — ich verrathe Sie nicht!

Fürst. Göttliches Röschen! (Küßt sie.)

Rose. Nun, haben Sie jetzt genug klein Geld?

Fürst. Ich — — (Will sie küssen.)

Fünfte Scene.

Vorige. Stallmeister.

Stallmeister. Euer D—

Fürst (ihn schnell unterbrechend). Ach, Herr von der Drense, Sie hatte ich ganz vergessen. Kommen Sie! Auf Wiedersehen, Frau Rose! (Mit dem Stallmeister ab.)

Sechste Scene.

Rose (allein, folgt ihm mit den Augen, nachahmend). Auf Wiedersehen, Frau Rose! — Und vorher göttliches Röschen! (Seufzt.) Jetzt aber will ich meinem Manne eine Freude machen; ich kaufe mir das seidene Kleid und einen Hut dazu, er wird mich gar nicht kennen — ich will ihn auch foppen — er soll mich für eine fremde Dame halten — ich werde französisch parliren — hahaha, was will ich ihn auslachen. — Wer nur der fremde Herr gewesen sein muß, was Vornehmes auf jeden Fall. (Sie seufzt.) Frau Rose! — Und erst bettelt er um einen Kuß; ja, vorher und nachher ist zweierlei —

Lied.

Vor dem Balle hüpft das Herzchen —
(Nach dem Liede ab.)

Siebente Scene.

Spann. Eduard.

Spann. Nur hier herein, Berliner, Arbeit giebt es

vollauf, und Essen wird uns der liebe Gott auch bescheeren! (Trägt Leder unter'm Arm, welches er ablegt.)

Eduard (im komischen, äußerst dürftigen Aufzug eines wandernden Schustergesellen, ein mageres Ränzel auf dem Rücken). Det is de Hauptsache! — Arbeet wie Arbeet — aber Essen! — (Sich umsehend.) 'ne freundliche Wohnung hat der Meester, — ville Aussicht —

Spann. Das soll bald anders werden.

Eduard. Wie unsere Zustände, von Schlimm in Schlimmer. (Ablegend.) 'n jemüthliches Obdach bei Sturm und Regen: 'n eig'ner Heerd is Joldes werth!

Spann. Wo haben Sie denn Ihr Wanderbuch?

Eduard (ein sehr abgegriffenes Büchelchen hervorziehend). Hier is et!

Spann. Der Tausend! Sie sind weit herumgekommen, aber wenig in Arbeit gewesen.

Eduard. Desto mehr haben se mir verarbeitet, wie Se sehen! Ich bin een jefühlvolles Seitenstück zu dieser Brandstätte! Nachdem ich uf de Universität Reezengasse ausstudirt hatte, jing ich uf de Wanderschaft! Wie der ewige Jude mit de Kreuzstiebeln bin ich herumgestiebelt. Ach, Herrje! Eijentlich sollte man meenen, des det so recht 'ne Welt für Schuster wäre, denn überall is Pech! —

Lied.

Europa ꝛc.

Spann (der indessen nach seiner Frau gesehen und dann den Tisch gedeckt hat, doch immer zuhörend). Und nicht zu ändern!

Eduard. Een pechöset, ledernet Zeitalter, un doch kann een Schuster zu diesem unschänkelmännschen Exterieur kommen.

Spann (rufend). Rose!

Eduard. Wat? Blüht hier 'ne Rose? Vielleicht vor Edewarten?

Spann. Nichts weniger, mein Weib!

Eduard. Ach so! Heilig sei das Eigenthum! Nee Meester, was jetzt Allens gestohlen wird. — Aber nanu an de Arbeet — (Zieht den Rock aus und nimm die Schürze vor) oder wollen wir erst essen? —

Spann. Die Arbeit pressirt nicht.
Eduard. Nicht? Na, denn woll'n wir essen!
Spann. Mein Weib —
Eduard. Wat? Ihr Weib! Wollen se mir zum Menschenfresser machen?
Spann. Narr! Mein Weib ist nicht da!
Eduard. Schadt nich, denn essen wir alleene!
Spann. Warum nicht gar!
Eduard (der in den Topf gesehen). Vollkommen jar, soll ick ufschütten?
Spann. Nicht doch!
Eduard. Nich? Na och jut! Denn essen wir einstweilen een Stülleken mit Saffianleder belegt.
Spann. Nun hab' ich das Brot vergessen.
Eduard. Wat? Kaum ufgenommen, bin ick schon brodlos?
Spann. Wo sie nur hingegangen sein muß!
Eduard. Jetzt bei mittagessender, oder villmehr noch nich zu Mittag jejessener Zeit? — Oberfaul! — Meinen Morgenkaffee hab' ick aus den Silberbach geschöppt; mein zweitet Frühstück bei die liebe Sonne injenommen, wenn man nu ooch noch, wie ick, zum Souper bloß det erste Mondviertel genossen, und beim grünen Baum zu Schlafstelle jejangen is, denn kann sich der Mensch vorstellen, det eene irdische Kartoffel mit einigen Pfund Schmorbraten zu den dringensten Bedürfnissen gehört.
Spann. Sie muß jede Minute —
Eduard. Was Du vor der Minute ausjeschlagen, jiebt keene Ewigkeit zurück. Wir wollen ihr's warmstellen.

Achte Scene.

Vorige. Rose.

(Rosa übertrieben geputzt; ein auffallendes seidenes Kleid, kleinen überladen geputzten, modernen Hut, Fächer, Handschuh, die ihr zu groß sind.)

Spann. Ach, da bist Du — (Tritt erstaunt und unschlässig zurück.)
Rose (mißt ihn mit einem fremden Blick).
Eduard. Herrje! Det is die Meestern? Die kommt woll aus de Chariteeabtheilung für Jeisteskranke?

Rose (mit verstellter Stimme). Est-ce là Kneipe of Schuster Spann — aujourd'hui très-consolable?

Spann. Nein, sie ist es nicht.

Eduard. Nich übel! Hält der ene andere für seine Jattin, — schon dagewesen!

Rose. Eh bien. Antwortez-vous —

Spann. Was spricht die für eine Sprache?

Eduard. Aber, Meester, haben Se denn jar keene Bildung nich? Verfertiger von Parisern, wissen Se nich, deß dieses französisch is! — Warten Se, nu will ick den galant'-homme aus die Reezengasse herausbeißen! (Galant.) Madame! —

Rose (für sich). Ein fremder Geselle! —

Eduard. Madame, je — Herrjes, wie heeßt's doch 'jleich! moi — Jott det Dings da, will ick sagen, le — der Deibel; der — la chose — Donnerwetter! — C'est — Jotte doch! Der — na — parlez-vous — ich — la na nu, der Tausend! 's is der Meester — nu wissen Sie's —

Rose. Ah, dites donc, l'enfaut perdu!

Eduard (zu Spann). Na sehen Se, se hat mir verstanden.

Spann. Sie ist es — aber nein, woher sollte meine Rose französisch können? Und dieser Staat?

Rose (hin und hergehend). Eh bien! — quatre voleur traduit dix migraine, chevauxleger volontaire piferant carton Grand mousseux, patjouli voudrais la trappe Lieutenant de lutins à Lyon, eau Lavande, pris papier. — (Ficht mit dem Fächer.)

Spann. Sie ist es nicht!

Eduard. Sie sprechen ein sehr rendliches Franzeesch, Madame! voulez-vouz vielleicht, — le — wünchez-vous 'n paar Galoschen —

Rose. Très-parterre (Zeigt ihren Fuß.)

Eduard. Nee, Meester, sehen Se dies Modell — zum ufessen. (Weinend.) Ach, essen! —

Spann (den Fuß betrachtend). Sie ist es doch, meiner Seele, Du bist's, es ist Dein Stiefelchen.

Rose (lachend, mit natürlicher Stimme). Freilich bin ich es; hahaha!

Eduard. Die Meesterin!

Rose. Ich wollte Dich nur necken, Georg, haha! —

Eduard. Necken um ¾ auf 1? Wie neck'sch!

Spann. Aber woher dieser Staat?

Eduard. Aber, Meester, sprechen Se nich immer über'n Staat. Sie kriegens noch mit de Staatsanwaltschaft zu duhn. Wir wollen lieber essen.

Rose (ohne auf ihn zu hören). Das ist eine ganze Geschichte!

Eduard. Geschichte? (Sinkt in ein Dreibein.) 's ist fabelhaft!

Rose. Heute Morgen sprach ein vornehmer Herr bei uns ein — ein freundlicher, junger Herr.

Eduard. Der hatte gewiß gefrühstückt.

Rose. Er lobte meine Schönheit, meine Stimme!

Eduard. 's ist mythenartig.

Rose. Kurz, als er fortging, schenkte er mir ein großes Goldstück.

Spann. Ein Goldstück?

Eduard. Und so saß er eine Leiche
Eines Mittags da,
Nach dem Toppe noch das bleiche
Schuster-Antlitz sah.

Spann. So knurre doch nicht immer, Berliner! —

Eduard. Ich? Es is man mein Magen.

Spann. Ein Goldstück?!

Rose. Ja, und um Dir eine Freude zu machen, kaufte ich mir die schönen Sachen und hier — (den Schnupftuchzipfel aufknotend) sind noch 1 Thlr. 18 Sgr. retour.

Eduard. Meestern? Schließt mit diese Retourkutsche die Geschichte so? —

Spann (zornig). Nein, damit schließt die Geschichte nicht! Mord tausend Sapperment! Nu fang ich erst an!

Eduard. Jetzt hört Allens uf.

Terzett.

(Spann und Rose zerschlagen die Teller, Eduard springt immer dazwischen. Rose und Spann zu verschiedenen Seiten ab.)

Neunte Scene.

Eduard (allein, beiden nachlaufend). Herrjes! Meester, Meestern! Nu sind sie alle beede alle geworden un ich stehe zwischen und auf den Trümmern dieses häuslichen Stilllebens! Et is man jut, daß sie nicht über diesen enzeldastehenden Fleischtopp Aegyptens gerathen sind und mir dadurch auf Manna angewiesen haben. Prost Edeward! Wo zwei sich balgen, freut sich der Dritte, det is 'ne alte Kriegsgeschichte. (Den Topf und einen Löffel nehmend.) Was giebt denn die Speisekarte? Brüh-Erdkartoffeln, ach und 'n Stücksche Hammel, welches sich aus Verzweiflung über seine Magerkeit in diesen See gestürzt zu haben scheint. Na, Mahlzeit Edeken! (Ißt hastig und verbrennt sich bei jedem Löffel den Mund.) Das schmeckt! Heiß — das thut wohl! (Bläst.)

Zehnte Scene.

Eduard. Jagdjunker.

Jagdjunker (in Reitstiefeln und Sporen, die Stiefeln scheinen zu drücken). Maledeiter Stiefel! — Höllenschmerzen! — Was sollen denn die Scherben da?

Eduard (immer essend). Gar nichts — der Meester — fft! und die Meesterin — heiß! haben Einnahme von Sebastopol gespielt.

Jagdjunker (sich setzend). Verfluchtes Hühnerauge! Wer ist er denn?

Eduard. Ich? —

Jagdjunker. Ja.

Eduard. Eduard Priemke, Schuh- und Stiebelmacher-Gehilfe aus Berlin — heiß! —

Jagdjunker. Ist er allein zu Hause? —

Eduard. Ne — nicht allein Er, sondern auch sie ist zu Hause, da kommt sie eben.

Elfte Scene.

Vorige. Rose.

Rose (mit rothgeweinten Augen im Auftreten). Ist — Ah, Herr v. Bleiwitz!

Jagdjunker (ihr entgegengehend). Er selbst mein charmantes Weibchen, miserable Stiefeln! Um Dir zu sagen — aber wie sehen Sie denn aus, hahaha! Ist es Carneval, daß — haha!

Rose (beleidigt). Herr Jagdjunker! —

Jagdjunker. Laß gut sein, mein Engel! In jeder Hülle bleibst Du die köstliche Perle (will ihre Hand ergreifen.)

Eduard (tritt mit vorgehaltenem Topf zwischen beide).

Rose (schreit). Ach, mein Kleid!

Jagdjunker (zurückspringend). Nehm er sich in Acht!

Eduard. Ich wollte man blos fragen, ob die Meestern keen Apptit —

Rose. Ach nein!

Eduard. Doch gut! (Stellt den Topf bei Seite, setzt sich an den Schustertisch und rührt Wichse.)

Jagdjunker. Dummkopf!

Eduard. Danke, gleichfalls!

Jagdjunker. Der Kerl hat mich ganz — o weh! Ich wollte — mein magniperbes Röschen, ich wollte Dir sagen, daß ich von Deinen Reizen ganz enchantirt bin!

Rose (ernsthaft). Herr von Bleiwitz, ich muß Sie bitten, diesen Ton ein für allemal zu unterlassen, ich bin nicht Ihre Du!

Jagdjunker. Eben darum sollst Du meine Sie werden. (Will sie umfassen.)

Eduard (zwischen beide tretend mit der Wichse, zu Rose). Ist die auch schwarz genug?

Rose. Aber Berliner! Ah! —

Jagdjunker. Verwünschter Unhold!

Eduard. Na, fragen wird man doch dürfen! (Setzt sich raisonnirend an die Arbeit.)

Jagdjunker. Die Gegenwart dieses Bengels ist sehr störend.

Eduard (brummend). Merkwürdig!

Jagdjunker (halblaut zu ihr). Kann denn dieser Tölpel nicht beseitigt werden?

Eduard. Nicht mal fragen. (Klopft mit dem Hammer.)

Rose (ungeduldig). Was wollen Sie denn, Herr von Bleiwitz?

Eduard. Den koof ich mir nächstens.

Jagdjunker. Du kannst noch fragen?

Rose. Sie wünschen vielleicht meinen Mann zu sprechen; Berliner, der Meister soll kommen, der Herr Jagdjunker ist da.

Eduard. Is gut! (aufstehend) Ich gehe schon — Jagdjunker — det kann noch eene Junkerjagd werden — nicht mal fragen — grüner Junge. (Ab.)

Zwölfte Scene.

Jagdjunker. Rose.

Jagdjunker. Magniperb, daß Du den Tölpel wegschickst — süßes Geschöpf — das beweist mir —

Rose. Das soll Ihnen gar nichts beweisen, Herr Jagdjunker, und ich bitte den vertraulichen Ton, der mich verletzt, zu unterlassen. Es ist wahr, ich hab's verdient, weil ich Ihren faden Schmeicheleien Gehör schenkte, Sie sogar noch durch Blicke und halbe Worte aufgemuntert habe. Ich erkenne und bereue mein Unrecht und ersuche Sie zum letzten Mal, lassen Sie mich in Ruh!

Jagdjunker. Hahaha! Wie ernsthaft! — Au! Mein Hühnerauge! Nun denn, ich kann auch ernsthaft sprechen, ich liebe Dich! Verdammt! und kannst Du mir auch ein wenig gut sein, so soll in wenig Wochen sich aus dieser Brandstätte ein niedliches Häuschen erheben, wo die Liebesgötter — —

Rose. Herr v. Bleiwitz, bis jetzt waren Sie mir nur lächerlich, jetzt verachte ich Sie! Wer ein braves Weib ihrer Pflicht abwendig zu machen sucht, kann leichtsinnig genannt werden; wer aber Liebe zu erkaufen wähnt, ist schlecht oder dumm. Sie sind beides! Dort ist die Thür! —

Jagdjunker. Pepitabel! Reizend im Zorn! Ich muß Dich küssen, auf Parole!

Rose. Fort! Gehen Sie oder meiner Treu — (Jagdjunker will sie mit Gewalt küssen, sie giebt ihm eine Ohrfeige und geht ab.)

Jagdjunger (verblüfft). Donnerwetter!

Dreizehnte Scene.

Jagdjunker. Eduard. Spann. Dann Rose.

Eduard (der im Moment, wo die Ohrfeige gegeben wird, auftritt). Schmeckst Du prächtig!

Spann. Was war das!

Eduard. Nichts! Die Meesterin hat blos eine zudringliche Fliege geklatscht! (Setzt sich zur Arbeit.)

Spann. Herr Jagdjunker haben befohlen —

Eduard. Eenen guten Zug hat sie —

Jagdjunker (zornig). Ich kam — ich wollte Ihnen sagen — Meister — daß — daß Sie mir ein Paar erbärmliche Stiefeln gemacht haben!

Eduard. Die Meëstern kann besser anmessen.

Spann. Wie so?

Jagdjunker. Sie sind mir zu eng — ich kann nicht gehen —

Eduard. Dann miethen Sie sich 'ne Droschke.

Spann. Sie wünschten die Stiefeln sehr passend.

Jagdjunker. Ich habe aber Hühneraugen, das hätten Sie berechnen sollen, nun ist mein Geld hinaus geworfen, das kommt davon, wenn man sich mit solchen Pfuschern einläßt.

Eduard. (springt auf). Pfuschern? Na nu wird's mir zu dick! Wenn auch der Mester so'n Schaaf ist.

Spann. Aber, Berliner!

Eduard. Ja, der Meester ist ein Schaaf! — Pfuscher? Wie so Pfuscher? — Sie haben Hühneraugen, sagen Sie? — Wozu haben Sie diese Hühneraugen? — Ueberhaupt, können Sie sehen mit diese Hühneraugen? Ueberhaupt, wenn Sie erlauben Hühneraugen zu haben, wozu besitzen wir dann Marianne Grimmert und echt persisches Insektenpulver?

Jagdjunker. Bursche!

Spann. Ruhig! —

Eduard. Nee, ich will nich ruhig sinn, des Kunstgefühl empört sich in mir.

Rose (kommt). Was geht denn hier vor?

Eduard. Ich fühle die ganze Schusterzunft in meine Faust.

Rose. Still, um's Himmelswillen!

Eduard. Nee, verstehen Sie mir —

Spann. 's Maul halten!

Eduard. Nee! Die Actionaire wissen nicht, wo sie der Schuh drückt; auf der Börse wissen sie nicht, wo sie der Schuh drückt; die Minister wissen nicht, wo sie der Schuh drückt; wir wissen nicht einmal, ob uns der Pariser Glanzschuh oder der

russische Juchtenstiefel drückt, und Sie wollen wissen, wo Sie der Stiefel drückt? Sie jammern mir! —

Jagdjunker. Infamer Bengel!

Rose. Ruhig!

Spann. Still!

Eduard. Nee! Sie Bleiwitz, Sie bringen doch nur einen Kalauer zu Wege.

Spann. Jetzt Maul halten oder — —

Eduard. Nee, ich fürchte mir nich! Son'n Landjunker schnitze ich mir noch alle Dage aus 'ne Mohrrübe, un denn bleibt noch für zwee Kadetten übrig.

Jagdjunker (zornig). Warte Schurke, das sollst Du mir bezahlen. (Hinkt rasch ab.)

Vierzehnte Scene.

Vorige ohne Jagdjunker.

Eduard (ihm nachrufend). Bezahlen? Lächerlich — ich habe nie etwas bezahlt, fragen Se man de Herberge.

Rose. Aber, Berliner, beruhigen Sie sich —

Eduard (auf- und abgehend). Nee! — Pfuscher? Krautjunker! —

Spann. So seien Sie doch still!

Eduard. Nee!

Spann. Aber, dummer Mensch, bedenken Sie denn gar nicht, welches Unglück Sie über sich bringen.

Eduard. Unglück? Er wird doch nich?

Rose. Ganz gewiß läßt er Sie einsperren!

Eduard. Inspunnen? Spaß!

Spann. Ganz und gar nicht. Wie kann man auch so grob sein.

Eduard. Wie? Na — Herr Jes! Ich fange an mir zu graulen — (Zieht seinen Rock an und nimmt sein Ränzel um.) Ick muß alle werden, verschwinden, ick reiße aus wie Schafleder! O ich schändlicher Krakehler! Adjes, Meester! Gott befohlen, Meestern! Ick rücke aus!

Beide. I, so bleiben Sie doch —

Eduard. Nee! (Fast weinend.) O, ich unseliger Deutscher, warum bin ich aufgestanden! Eh' ich mir aber setzen lasse — drücke ich mir oder lasse mir drücken! —

Spann. Aber sage mir einer! Erst war er wie toll, und jetzt verzagt wie ein Haase!

Eduard. Weil ich ein Deutscher bin, vorher im Märzgefühle der Kraft, jetzt im October des passiven Widerstandes! Ich verkrümle mir! Adjes! —

Spann. Jetzt keine neue Dummheit, Sie bleiben da!

Rose. Der Junker wird sich wohl hüten, wieder hierher zu kommen.

Eduard. Meinen Sie? Nun, da bleib' ich. (Legt ab.)

Rose (bittend). Georg! —

Spann. Wir sind Beide fertig mit einander. Wir scheiden uns!

Eduard (singt). Noch einmal Robert, ehe wir scheiden!

Spann. Ein Weib, das sich in Abwesenheit des Mannes küssen läßt, pfui! Und in solchem Narrenaufzug herumzulaufen? Schämst Du Dich nicht!

Eduard. Na, die Straßenjungens wollen doch och een Vergnügen haben!

Spann. Kurz, wir sind fertig! (Ab.)

Rose. Ach, ich armes unglückliches Weib — was soll aus mir werden! Georg!

Eduard. Ich weeß nich, wie mir der Meester vorkommt, sollen Sie sich vielleicht küssen lassen, wenn er da ist? Wenn Sie mir zum Beispiel —

Rose. Sie sind ein Esel! (Ab.)

Funfzehnte Scene.

Eduard (allein).

Haben Sie mir nichts Süßeres zu sagen, Zuckerpflanze, Scheidewasser, Trauerweide, treulose Gattin und Mutter ungeborener Geschlechter? Auch gut! Nee, arbeiten kann ich jetzt nichts, ich finde im Hintergrunde meines Gemüthes noch ein halb Dutzend starker Manschetten, die mir eklich jeniren. Furcht is nich, aber's is doch so gewiß —

Couplet.

Ein Mann sitzt im Keller, ein arger Krakehler,
Den Seidel zur Rechten thät tapfer er fechten,

Wär' ich an der Spitze, bei Jupiters Blitze,
Längst hätt' ich gefressen, die Türken, Tscherkessen,
Doch plötzlich erblaßt er, den Biber erfaßt er,
Wie Banquos Geist, winkt an der Thür
Sein böses Weib — schnell folgt er ihr,
Indem er zu den Spöttern spricht:
Furcht is nich, Furcht is nich!
Nur — Tralala!

Fünf Wähler, versammelt das Stimmrecht zu üben,
Die zählen die Häupter der wahlfähigen Lieben,
Erstanden als ihren Vertreter den Brauer,
Ein Mann von Gewicht und beharrlicher Dauer.
Nach mondlangem Schweigen, da will er sich zeigen,
Besteigt den Rednerstuhl voll Muth,
Spricht: Meine Herrn, und damit gut.
Warum der Mann nicht weiter spricht?
Furcht is nich! aber doch — Tralala —

In Wichs schwarz, voll Feuer, stellt sich ein der Freier,
Ich liebe Katharina mit glühender Liebe,
Von Eigennutz ferne, bet' ich zu dem Sterne,
O Vater, o, segne den Bund keuscher Triebe.
Der Vater nimmt Käthchen, hier hast Du mein Mädchen!
Doch eine Mitgift hat sie nicht.
Da zieht der Freier ein Gesicht,
Geht pour jamais, indem er spricht:
Furcht is nich, aber doch —
(Kindergeschrei) Trallalara!

Ein muthiger Kämpe, zog muthvoll die Plämpe,
Wie Onkel zu streiten, thät' er in's Feld reiten —
Doch kaum hört er brummen die Greten, die dummen,
Verwandelt in Grimmen, sein Grimm sich in schlimmen,
Er kann nicht mehr bleiben, nach Haus thut's ihn treiben,
Ach Alma, wärst Du eine Maid —
Dann wär' ich Sieger wohl im Streit,
Doch weh, wie's kneipt und zwickt und sticht —
Furcht is nicht, aber doch — trallera —
(Nach dem Liede ab.)

Sechszehnte Scene.

Rose. Spann. Dann Eduard. Jagdjunker. Gerichtsdiener.

Spann. Es ist vergebens, sage ich Dir!

Rose (im Hauskleid). Geh, Spann, sei wieder gut; ich will's auch nicht wieder thun.

Spann. 's ist an einem Mal schon zuviel!

Rose. Laß Dich erbitten; geh, Männchen, liebes Männchen!

Spann (steht unschlüssig).

Rose (nimmt ihn um den Hals). Georg! Alter! Na, sei gut! Ich bitte so schön, als ich nur bitten kann! Ja?

Eduard (athemlos zurückkommend). Machulle — er kommt — mit Armee-Corps — sie wollen — mich einschmeißen! Meestrin, Sie sind zwar als Festungswerk weiblicher Grundsätze mehr Bomarsund als Kronstadt, aber für den ersten Anlauf — (versteckt sich hinter Rose.)

Jagdjunker (mit Gerichtsdienern). Dort steht der freche Bursche! Nur angepackt!

Spann. Rose. Herr Jagdjunker!

Jagdjunker. Nichts da, verfluchtes Hühnerauge! Für sein loses Maul soll er gezüchtigt werden. Weg da!

Eduard. Halt! Kein ferneres Blutvergießen, ich übergebe mich! (Mit Rührung). Meester, Frau Meestern, ich danke für Ihre freundliche Aufnahme; wehmuthsvoll scheide ich aus diesem Hause, wo Eintracht und Zufriedenheit herrscht. Diese irdene Scherbe lege ich als Erinnerungsblatt in mein Stammbuch. Was in meinem Felleisen liegt, schenke ich Euch — es ist leer! Und nun zu Ihnen, Sie durch Petschen's Aepfelwein kurirte, grün uniformirte, mit Revalenta arabica aufgemästete Sperlingsseele, Ihnen wünsche ich uf Ihr Hühnerauge als ewiges Denkmal den Stiefelabsatz eines Helgoländers! Und na nu nach Sanssouci uf'n Molkenmarkt! (Will ab.)

Letzte Scene.

Vorige. Fürst. Stallmeister.

Fürst. Was geht hier vor?

Rose. Der junge Herr von heute Morgen!

Jagdjunker. Himmel, der gnädige Herr!

Spann. Also Sie sind es, der meiner Frau Liebesanträge macht hinter meinem Rücken?

Jagdjunker (zuwinkend). Pst! Pst!

Rose. Sie haben mich unglücklich gemacht — mein Mann läßt sich scheiden.

Jagdjunker. Stille doch, es ist — —

Eduard. Nee, na schön von Ihnen, daß ich Sie kennen lerne, Sie Wandler auf zerbrochenen Trümmern ehelicher Zufriedenheit!

Jagdjunker. Schweig, Unglücksmensch, es ist —

Eduard. Nee, Sie kußbeflissener Zögling der Liebe.

Rose. Machen Sie wieder gut, was Sie verbrochen haben!

Eduard. Und zerbrochen, zwei Groschen der Teller!

Spann (zum Fürsten). Wir haben noch ein Hühnchen zu pflücken.

Jagdjunker. Schweigt, bei eurem Leben!

Eduard. Nee.

Jagdjunker. Ihr steht vor Sr. Durchlaucht!

Alle. Durchlaucht!

Eduard. (auf die Kniee fallend). Durch — na nu? Willkommen Pensylvanien!

Spann. Sie sind unser gnädiger Fürst?

Fürst. Ich bin es, und wie es scheint, zur rechten Zeit gekommen, um die Fehler meiner muthwilligen Laune zu sühnen. Herr von der Drense!

Stallmeister (giebt dem Fürsten ein Papier).

Rose. Der Fürst? Welches Unglück, daß ich verheirathet bin!

Fürst. Hier, Frau Rose, eine Anweisung von 100 Dukaten auf das fürstliche Rentamt zum Wiederaufbau der Brandstätte.

Rose u. Spann (küssen seine Hände). Gnädigster Herr —

Eduard. Ach, Ew. Durchlaucht! Gnade — ich soll auf Nummer Sicher! Weil — ich —

Jagdjunker. Er hat mich gröblich beleidigt und auch Ew. Durchlaucht!

Fürst. Ich verzeihe ihm, Herr Jagdjunker und hoffe aß auch Sie —

Jagdjunker. Wie Durchlaucht befehlen! (Verbeugt sich.)

Eduard. Hurrah!

Fürst. Meister Spann, ich habe mich nach Euch erkundigt und gehört, daß Ihr ein braver und geschickter Mann seid, ich werde für Euch sorgen! Ihr seid doch nicht ungehalten, daß ich Eure Frau geküßt?

Spann (verlegen). Durchlaucht!

Eduard. Jotte doch, man zu, der Meester is en lieberaler Unterthan, er rechnet das zu de Einkommensteuer.

Rose (nähert sich dem Fürsten, stockend). Eure Durchlaucht — verzeihen, 100 Dukaten; da werd' ich wohl viel klein Geld — —

Fürst (lacht). Ich bin nicht eigennützig!

Eduard. Geben Sie der Durchlaucht eine Anweisung auf mich!

Fürst. Danke schönstens! Adieu! Und sorgt für den Wiederaufbau Eurer Brandstätte!

(Der Vorhang fällt.)

Ende.

Verzeichniß

der

deutschen Bühnen, ihrer Vorstände und Mitglieder, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden.

Nicht nur die Reihenfolge der Theater, sondern auch die Verzeichnisse der darstellenden Mitglieder sind alphabetisch geordnet und die Rollenfächer so angegeben, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt wurden. Dies zur Beantwortung aller etwaigen Nachfragen wegen Angabe der Rollenfächer.

Aachen.

(Stadttheater.)

Theatercomité. Die Herren: Baron v. Prangke, beigeordneter Bürgermeister. Dr. Statz. Rauß. Bossen. Quadflieg. A. G. Startz.

Direktorin: Frau Wittwe Auguste Greiner.

Regisseur während der Sommersaison: Hr. Steinecke; während der Wintersaison: Hr. Keßler. Kapellmeister während der Sommersaison: Hr. Dupont; während der Wintersaison: Hr. W. Wenigmann. Chor- u. Musikdirektor: Hr. Thyssen. Kassirer: Hr. Schramm. Controleurs: Die Hrn. Herrmanns u. Ballait. Theaterdiener: Hr. Becker. Souffleur: Hr. Schirmer. Inspicient: Hr. Johann Köhler. Requisiteur: Hr. Steinhauer. Dekorationsmaler: Hr. Prewitz. Maschinist: Hr. Klinkenberg. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Palm. Garderobiers: Die Hrn. Noaken u. Schmetz. Garderobièren: Fr. Rudolf u. Fr. Merken. Friseur: Hr. Defaux. Friseuse: Frl. Steinhauer.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Metz.
Rechtsconsulent: Hr. Dr. Statz.

Darstellende Mitglieder während der Opernsaison, vom 15. Juni bis 15. September 1863. Herren: Eichberger, II. u. I. Baßp. Hunzinger, II. Bariton- u. Baßp. Lenz, lyr. Tenorp. Philippi, I. Baritonp. Schlögell, Baßbuffop. Scholz, Tenorbuffop. Steinecke (Reg.), Bariton- u. Buffop. Thümmel, I. Baßp. Zellmann, I. Tenorp.

Damen: Frl. Brenken, I. color. Gesangsp. Fr. Eitel, Mütter. Frl. Hofrichter, Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Pettenkofer, I. dram. Gesangsp. Frl. Voß, jug. u. color. Gesangsp.

Darstellende Mitglieder während der Wintersaison, vom 1. Oktober bis Ende März. Herren: Becker, Nebenr. Brügmann, jug. Charakterr., II. Liebhaber. Gätke, II. u. humor. Väter, Baßbuffop. Hamm, jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Heßler, I. Intriguants u. Charakterr. Hunzinger, II. Väter. Keßler (Reg.), I. Väter. Keßler jun., Episoden. A. Köhler, Liebhaber, jug. Charakterr. Johann Köhler (Insp.), Episoden. Reuling I. u. II., Episoden. Scholz, I. kom. Rollen. Schreiber, I. Helden u. Liebhaber. Schröder, I. Bonvivants u. Liebhaber. Wingt, Episoden.

Damen: Fr. Birkes, kl. Rollen. Frl. Büsing, Anstandsdamen. Fr. Eitel, Mütter. Fr. Fischer, kom. Alte. Frl. Fuhr, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Hoffmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Joissen, kl. Rollen. Frl. Lucas, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Monhaupt, I. Soubretten. Fr. Odenthal u Fr. Potthoff, kl. Rollen. Frl. Raasch, II. Soubretten. Frl. Schröder, II. Liebhaberinnen. Frl. Schwarz, Kammermädchen. Frl. Thyssen, II. Liebhaberinnen.

Gastspiele:

Fr. Lilla v. Bulyovszky, 6mal. — Frl. Albina di Rohna, 3mal. — Fr. Friederike Goßmann, 7mal. — Fr. Straßmann-Damböck, v. Hofth. in München, 8 mal. — Fr. Marlow, v. Hofth. in Stuttgart, 9 mal. — Fr. Harriers-Wippern, v. Hofth. in Berlin, 5mal. — Hr.

Böhlken, v. Stadth. in Cöln, 2mal. — Mad. Ristori mit Gesellschaft, 1mal. — Hr. Dr. Gunz, v. Hofth. in Hannover, 5mal. — Hr. Düffke, ebendaher, 2mal. — Frl. Georgine Schubert, v. théâtre lyrique in Paris, 6mal.

Novitäten.

Schauspiele: Cora. Der Goldbauer. Nur eine Seele. Die Stiefmutter.

Lustspiele: Die Fremden. Die Liebesdiplomaten. Ein Kuß. Feuer in der Mädchenschule. Der Präsident.

Possen: Der Jongleur. Der Goldonkel. Otto Bellmann. Unruhige Zeiten.

Altenburg und Gera.

(Vereinigte Herzogliche und Fürstliche Hoftheater.)

Intendanz: Hr. Kammerherr Freiherr v. Schwartzkopf. Hr. Major Herrmann. Hr. Hofadvokat Th. Hase.

Direktoren u. Unternehmer: Die Hrn. C. Bönicke, zugleich Direktor des Stadttheaters in Halle a. S. u. Th. Ulrichs; Letzterer führt gleichzeitig die Regie des Schauspiels.

Regisseur des Lustspiels, der Posse u. der Oper: Hr. Tischendorff. Musikdirektor: Hr. Magsig. Inspicient: Hr. Baßler. Garderobier: Hr. Giegler. Souffleuse: Frl. Müller.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gleinitz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Allström, lyr. Tenorp., im Sch. kom. Rollen. Baßler, Episoden u. Chor. Broda, I. Baßp., im Sch. I. Väter. Comments, I. gesetzte Helden u. Liebhaber, Charakterr. Döring, Chor. Marahrens, Chor. Oeser, I. Charakterr., Baßp. Oeser II., charg. Rollen, Chor. Osann, Helden- u. Spieltenorp. Pochmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Scheedel, Intriguants u. Väter. Serpentin, I. Baritonp., im Sch. gesetzte Liebhaber. Tischendorff (Reg.), I. jug. u. kom. Charakterr., Bonvivants, Tenorbuffop. Waterstradt, Chor. Webersiek, Chor u. größere Episoden. Werner, größere Episoden, kl. Baßp. u. Chor. Wieland, lyr. u. Heldentenorp.

Damen: Frl. Gründer, I. jug. Anstands- u. Salondamen, I. Liebhaberinnen. Fr. John, ältere Anstandsdamen. Frl. Knauer, jug. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Koch, Chor. Fr. Magsig, color. u. jug. Gesangsp. Frl. Meißner, Chor. Fr. Mosevius, Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Frl. Saalbach, jug. dram. Gesangsp. Frl. Schie, Chor. Frl. Spring, I. dram. Gesangsp. Fr. Tischendorff, Opernmütter u. kom. Alte. Frl. v. Webers, I. tragische u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Winguth, Mütter. Frl. Winzer, Chor.

Novitäten:

Eine Tochter des Südens. Der geadelte Kaufmann.

Altona.

(Stadttheater.)

Comité. Die Herren: B. Donner, Conferenzrath. v. Tadden, Etatsrath. Dr. Nagel, Conferenzrath. Pius Warburg, Banquier. A. Meyer, Obergerichts-Advokat. Marquard, Kaufmann. Schmidt, Architekt.

Direktor u. Unternehmer: Hr. Boie.

Oberregisseur: Hr. Simon, führt gleichzeitig die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Operette, Posse u. des Vaudevilles: Hr. Ruhle. Kapellmeister: Hr. Eberle. Chordirektor u. Concertmeister: Hr. Hell. Inspicient: Hr. Henning. Souffleuse: Frl. Franke. Rendant u. I. Kassirer: Hr. Bonn. Inspektor u. II. Kassirer: Hr. Ehrich. Controleure: Die Hrn. Rauscher, Schwiebert u. Morgenstern. 10 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Kramer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Cohn.

Rechtsconsulent: Hr. Obergerichts-Advokat Dr. Claudius.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Lau m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Lukas u. Kuchel. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Meyer. Obergarderobier: Hr. Petersen m. Geh. Garderobière: Fr. Stehn. Friseur: Hr. Wolf m. Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartels, kl. Rollen u. Chor. Gerstel, I. jug. Liebhaber u. Helden. Henning (Insp.), charg. Rollen u. Chor. Henze, kl. Rollen u. Chor. Kayser, Väter u. Repräsentationsr. Klemich, I. jug. kom. Rollen. v. Knaack, kom. u. ernste Charakterr. Kohl, kl. Rollen u. Chor. Krilling, I. Väter u. kom. Charakterr. Roger, II. Liebhaber u. Chor. Ruhle (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Schwartz, Bonvivants, Liebhaber u. Naturburschen. Simon (Oberreg.), I. gesetzte Helden u. Liebhaber, Charakterr.

Damen: Frl. Brunner, I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Fellenberg, I. trag. u. kom. Mütter. Frl. Fischer, I. naive Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Hofmeister, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Klemich, Kammermädchen u. Chor. Frl. Koch, Liebhaberinnen. Frl. Körner, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Ruhle, kom. Alte. Fr. Simon, Salon- u. Anstandsdamen. Frl. v. Zeplin, I. sentim. Liebhaberinnen.

4 Herren u. 4 Damen für Chor.

Abgegangen. Die Herren: Hamm. Hirschfeld. Krohn. Wilhelmy. Rudolph. Frl. Lauenburg.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Hylluot.

Nicht eingetroffen: Hr. Jörns. Hr. Krüger. Frl. Peters.

Amberg.

(Vide Schweinfurt.)

Amsterdam.

(Grand Théâtre in der Amstelstraße, früher hochdeutsches Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. A. van Lier.

Oberregisseur: Hr. Martinelli. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Winguth. Kapellmeister: Hr. Kral. Concertmeister: Hr. Kleine. Kassirer u. Bibliothekar: Hr. S. van Lier. Oekonomie-Inspektor: Hr. B. van

Lier. Sekretair: Hr. Lenz. Inspicient: Hr. Krebs. Souffleur: Hr. Schmehl. Musikalien-Inspektor: Hr. Hamburger. Calcant: Hr. Demmeine. Requisiteur: Hr. van Praag.

Theaterärzte: Hr. Dr. J. van Lier u. Hr. Dr. Bleeschmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti, I. Helden u. Liebhaber. Auleb, Liebhaber u. II. Baßp. Düringer, charg. Rollen. B. Fischer, Baßbuffop. u. kom. Rollen. Friedrichs, Aushülfsr. Führnrohr, Intriguants- u. Charakterr. Gleißenberg, I. jug. Liebhaber u. Helden. Hannuth, Baritonp. u. charg. Rollen. Hirthe, I. u. II. kom. Rollen. Klotz, Baßbuffop., II. Väter u. kom. Rollen. Lenz (Sekr.), charg. Rollen. Isouard v. Lier, III. Liebhaber u. charg. Rollen. Löwe, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Martinelli (Oberreg.), I. kom. Gesangsr. Stuckenbruck, Tenorbuffop., Naturburschen u. jug. kom. Rollen. Wagener, I. Heldenväter u. Charakterr. Wahlmann, II. Väter u. charg. Rollen.

Damen: Fr. Firmans, Anstandsdamen. Frl. Herthel, Aushülfsr. Fr. Hirthe, charg. Rollen. Frl. Höfer, Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. L. Krebs, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Lenz, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Liermann, II. Liebhaberinnen. Fr. Martinelli, I. Soubretten. Fr. Mergarte-Wahlmann, I. Liebhaberinnen. Frl. Radtke, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Reithmeyer-Winguth, I. Mütter, ältere Anstandsdamen u. kom. Alte. Frl. Sander, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wahlmann, Mütter u. kom. Alte.

Kinderrollen: Clara, Minna u. Martha Hirthe.

Der Chor besteht aus 10 Herren u. 10 Damen; das Orchester aus 20 fest engagirten Mitgliedern u. wird bei Opern-Vorstellungen verstärkt.

Dekorations- u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Cordes. II. Maschinenmeister: Hr. Kok m. 10 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Bonkamp. Friseurs: Die Hrn. van der Stempel u. Söhne. Costümier: Hr. Dürivau m. 4 Geh. Hausmeister: Hr. Gartmann. Theaterdiener: Hr. Pitt. Hausstatisten: Die Hrn. Arkenbont u.

van Dongen. Portier: Hr. Schaller. 9 Billeteurs. 2 Zettelträger.

Abgegangen. Herren: Berent (n. Meiningen). Bussac. Haimer (n. New-York, deutsche Oper). Henne (außercontraktlich abgeg.). Herrmann (n. Düsseldorf, Sommerth.). Merle (n. Mainz). Steinbeck (n. Mainz). Rösike (n. Riga). Wüst (n. Riga).

Damen: Frl. v. Balitzka (n. Crefeld). Fr. Berent (n. Münster). Frl. Brandenburg (n. Halle). Frl. Collot. Frl. Fischer (n. Darmstadt). Frl. Monhaupt (n. Aachen).

Als Gäste traten auf:

Signora Inez Fabbri u. Mr. Adams, 2mal. — Die schottischen Glockenspieler, 14mal. — Die Araber aus der Wüste Sahara, 13mal. — Frl. Laura Ernst, v. Hofth. zu Karlsruhe, 11mal. — Fr. Mergarte-Wahlmann, 8mal (w. eng.). — Fr. Friederike Goßmann, 14mal.

Amsterdam.

(Deutsches Theater am Siegel.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. A. J. de Boer, führt die Oberregie.

Regisseur der Operette u. des Vaudevilles: Hr. Christl; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Dederich; der Posse: Hr. Homann. Kapellmeister: Hr. Meyder. Concertmeister u. I. Soloviolinist: Hr. Barth. Inspicient: Hr. Floß. Bibliothekar u. Souffleur: Hr. Röbel. Kassirer: Hr. van Arum. Controleur: Hr. Dröllner. Sekretair: Hr. Keysser. Maschinist u. Theatermeister: Hr. Brugs m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Belefante u. Grön. Beleuchter: Hr. Pohlmeyer. Garderobier: Hr. Schelling m. 1 Geh. Garderobière: Fr. Homann m. 1 Geh. Friseur: Hr. Bamberg m. 1 Geh.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. v. d. Schröff. Hr. Chirurg Pek.

Das Orchester besteht aus 18 Mitgliedern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bolzius, I. Helden u. Liebhaber. Castellan, II. Rollen. Christl (Reg.), kom. Gesangs- u. kom. Charakterr., Väter. Deberich (Reg.), Väter, u. Charakterr., Baßbuffop. Fischer, Nebenr., Chor. d'Haibé, I. Helden u. Liebhaber. Homann (Reg.), I. jug. kom. Gesangsr. Lange, Intriguants, Väter. Meyerer, jug. kom. Rollen, Tenorp. Schmehl, Intriguants, Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Barth, muntere Liebhaberinnen. Frl. G. Bolder, II. Soubretten, Nebenr. Frl. M. Bolder, II. Liebhaberinnen, Nebenr. Frl. Boor, kl. Rollen. Fr. Delcliseur-Hertzog, I. Vaudeville-Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Egloff, I. u. II. Liebhaberinnen. Fr. Gerlach, Anstandsdamen, I. komische u. ernste Mütter, Sopranp. Frl. Koppe, I. Vaudeville-Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. C. Meyer, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Müller-Schirmer, Anstandsdamen, Heldinnen, junge Frauen. Fr. Röbel, II. Mütter.

Abgegangen. Herren: Axtmann. G. Deberich. Döring. Fichte (n. Crefeld). Firmans. Franse (Kapellmstr.). Guthery. Hylbuth. Junker. Kleiber. Meisinger. Poddig. Röhl. Schelper. Schindler. Tetzlaff (n. Crefeld.). Wahlmann.

Damen: Fr. Döring. Fr. Firmans. Frl. Härtel. Fr. Hellwig. Frl. Körner. Frl Körschner. Frl. Lauenburg. Frl. Lewin. Frl. Marchand. Frl. Ottilie. Fr. Poddig. Frl. Strauch.

Hr. Dir. de Boer giebt während des ganzen Jahres Vorstellungen und zwar 8 Monate im Wintertheater, 4 Monate in dem neuerbauten Sommertheater (unmittelbar vor'm Leidschen Poort).

Ansbach.

(Königliches Schloßtheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Karl Heigl, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Helene Heigl.

Regisseur: Hr. Picker. Musikdirektor: Hr. Lieb. Inspicient: Hr. Baumgart. Souffleur: Hr. Schmid.

Theaterarzt: Hr. Dr. Eckert, Bataillonsarzt des hiesigen Chevauxlegers-Regiments.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumgart (Insp.), charg. Rollen. Bogner, I. Baßp., Repräsentationsr. im Sch. Freund, I. jug. Liebhaber. Frauendorf, I. Tenorp., im Sch. II. charg. Rollen. Heigl (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., hohe Baßp. Körner, II. jug. Liebhaber. Picker (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Schmidt, Väter. Trager, jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Unger, Charakterr., II. Baßp. Zanner, II. Väter, kl. Baßp. in der Oper.

Damen: Frl. Erker, junge Mütter, Anstandsdamen. Frl. Klarmann, I. jug. Gesangsp., Subretten in Sch. u. Posse. Frl. Müller, I. jug. Liebhaberinnen, Gesangsp. Frl. Hartmann, II. Liebhaberinnen, Altp. Fr. Picker, I. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Fr. Schmidt, Mütter, kom. Alte. Frl. Wellden, I. dram. Gesangsp., im Sch. jug. Anstandsdamen. Frl. Wimmer, Kammermädchen.

Antwerpen.

(Deutsches Theater.)

Präsident: Hr. Max Kornicker, K. Hofbuchhändler.

Direktor: Hr. A. Feistel.

Regisseur: Hr. Benke. Musikdirektor: Hr. Abel.

Darstellende Mitglieder. Herren: H. Basté, I. Liebhaber u. Helden. A. Benke (Reg.), gesetzte Helden u. Bonvivants. Bock, kom. Rollen. Feistel (Dir.), Intriguants u. Väter. F. Kraus, jug. Liebhaber. W. Laser, I. kom. Rollen. Schlicht, jug. Rollen. Schwarz, I. Väter u. Charakterr.

Damen: Fr. Louise Basté, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. P. Benke, jug. Liebhaberinnen. Frl. Bertha Eissig, I. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. A. Feistel (Dir.), Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Marie Feistel, jug. Liebhaberinnen. Frl. H. Quistorp, I. muntere u. naive Liebhaberinnen.

Die Vorstellungen finden vorläufig Dienstag, Donnerstag

u. Sonnabend statt, und wird für die Folge soviel als möglich den Tagen, an welchen das französische Theater seine Vorstellungen giebt, Rechnung getragen werden.

Aschersleben.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Rudolf Kneisel, führt zugleich die Regie.

Inspektor: Hr. Faulbaber (studirt zugleich die Gesangsstücke ein). Souffleuse: Fr. Caroline Schmidt. Theatermeister: Hr. Löber. Beleuchterin: Fr. Löber. Das nöthige Hülfspersonal.

Die Kapelle besteht aus dem Musikcorps des hiesigen Husaren-Regiments unter Leitung des Musikdirektors Hrn. Münter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Caesmann, Liebhaber u. Charakterr. Exler, I. jug. Liebhaber, Bonvivants u. Gesangsr. Faulhaber (Insp.), Naturburschen, kom. Rollen. Hoffmann, Helden u. Liebhaber. Kneisel (Dir.), Charakterr. Löber (Theatermstr.), charg. Rollen. Mauritius, jug. Liebhaber. Rhau, Nebenr. Heinrich Schwarz, I. kom. Gesangsr. Weihe, Väter.

Damen: Frl. Fischer, jug. Liebhaberinnen. Frl. Friese, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Kneisel (Dir.), Soubretten. Frl. M. Kneisel, I. Liebhaberinnen, Heldinnen. Fr. Strotzer, Anstandsdamen, Mütter, Gesangsp. Frl. Wehrstedt u. Frl. Zabel, Liebhaberinnen.

Abgegangen: Frl. Bergmann (n. Torgau). Hr. Eduard Husen (verheirathete sich mit Frl. Ottilie Bartsch und errichtete in Aschersleben eine Restauration).

Contraktbrüchig: Die Schauspielerin Fr. v. Zavadzky, zuletzt in Freienwalde a. O.

Novitäten u. neu einstudirt.

500,000 Teufel. Unruhige Zeiten Bruder Liederlich. Alexander der Große. Störenfried. Deutschen Komödianten.

Winkelschreiber. Berlin arm und reich. Jesuit u. sein Zögling. Glas Wasser. Emilia Galotti.

Die Direktion ist für die Provinz Sachsen concessionirt u. spielt ununterbrochen Sommer u. Winter.

Augsburg und Kissingen.

(Vereinigte Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. A. Bömly.

Regisseur der Oper, des Schauspiels u. der Posse: Hr. Badewitz; des Lustspiels: Hr. Rüthling. Kapellmeister: Hr. Carl Ludwig Eberle. Musikdirektor u. Chorrepetitor: Hr. Riegg. Sekretair: Hr. Heinemann. Kassirer: Hr. Kleophas. Inspicient: Hr. Klette. Souffleur: Hr. Kiesling. Bibliothekar: Hr. Chatelet. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Saler m. Geh. Friseur: Hr. Wilneker. Garderobier: Hr. Krasser m. Geh.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kolb u. Hr. Dr. Frommel. Theater-Chirurg: Hr. Banner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Badewitz (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants, feinkom. Rollen. Louis Bömly, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Carlmüller, Tenorbuffo- u. kom. Gesangsp. Clement, I. Helden- u. Spieltenorp. Fischer, I. tiefe u. serieuse Baßp. Grünewald, I. Baritonp. Hallermayer, Tenorp. Marx, I. jug. Helden u. Liebhaber. Morisson, II. Baßp., Väter. Bernhard Rüthling (Reg.), I. Helden u. Liebhaber, Bonvivants. Schirmer, Väter u. charg. Rollen. Sedlmeyer, lyr. Tenorp. Szwirschina, jug. Liebhaber, Naturburschen. Watzel, Baßbuffo- u. Baßp., charg. Rollen. Witz, kom. Rollen.

10 Herren u. 10 Damen im Chor.

Damen: Fr. Badewitz, Mütter. in Op. u. Sch. Frl. Bartsch, I. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Bömly, jug. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Bywater, I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. Cadell, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Guthke, Kammermädchen. Fr. Hagen, II. Mütter u. Nebenr. Frl. Herbold, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Herz, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Manz, II. Gesangsp. u. Nebenr. Frl. Schönchen, jug.

Gesangsp., Soubretten in Op. u. Sch. Frl. Weidt, jug. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Knieriem.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Mitgliedern.

Während der Badesaison spielt die Gesellschaft in Kissingen.

Ballenstedt.

(Vide Nachtrag.)

Bamberg.

(Stadttheater, verbunden mit dem Königlichen Opernhaus in Bayreuth.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Sulzer, führt gleichzeitig die Regie.

Stellvertretender Direktor u. Sekretair: Hr. Rath Victor Herzenskron, Ehrenmitglied mehrerer wissenschaftlichen Gesellschaften, führt gleichzeitig die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels.

Regisseur der Posse: Hr. Denzin. Inspicient: Hr. Burmeister. Souffleur: Hr. Birkhold. Kapellmeister: Hr. Kaufmann. Kassirer: Hr. Ringelmann. Logenmeisterin: Fr. Schiffmann. Für die Billet-Controle: Fr. Birkhold. Zettelträger. Billeteure. Requisitrice: Fr. Müller m. 2 Geh. Maler, Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Altmann m. 4 Geh. Hülfstheatermeister: Hr. Arneth. 2 Abräumer. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Bierneusel m. Geh. Obergarderobier: Hr. Eisfelder. 1 Garderobier m. 2 Geh. Ankleiderin: Fr. Caccia. Friseur: Hr. Himmelstoß. Theaterdiener: Hr. Geiger. Orchesterdiener: Hr. Meyer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rapp, Kgl. Bezirksarzt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Karl Arnold. Herrmann Armand. Theobald Burmeister (Insp.). Ferdinand Creutz. Otto Denzin (Reg.). Ottmar Flüggen. Heinrich Kraus. Georg Lang. Joseph Mommer. Ferdinand Pochmann. Oswald Scharff. Karl Schiffmann. Josef Spitzeder. Oskar Stentzsch. August Strobel. Carl Sulzer (Dir.) Philipp Zeller.

Damen: Frl. Louise Alten. Frl. Franziska Böhm. Frl. Ida Buse. Fr. Johanna Denzin. Frl. Johanna Feistel. Frl. Louise Haase. Fr. Rosa Heigel. Frl. Marie Huppmann. Frl. Therese Spreng. Frl. Karoline Wagner. Frl. Henriette Wolff. Frl. Louise Wulff.

Kinderrollen: Kleine Marie. Kleine Caccia.

Gäste in verflossener Saison:

Hr. Brustgrün, v. kais. Theater zu Petersburg, 1mal. — Hr. Braun, 1mal. — Fr. Straßmann-Damböck, kgl. bayer. Hofschauspielerin, 5mal. — Hr. Blattner, v. Stadtth. zu Nürnberg, 2mal. — Hr. Dr. Grunert, v. Hofth. zu Stuttgart, 3mal. — Hr. L. Auer, Violin-Virtuose, conzertirte an 2 Abenden. — Sennorita Marcelina Olivera tanzte an einem Abende.

Spielzeit in Bamberg: vom 1. Oktober bis Ostern.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag.

Festvorstellungen: 12. Oktober, Namensfest Sr. Maj. des Königs Max. 15. Oktober, Geburtsfest Ihrer Maj. der Königin Marie. 28. November, Geburtsfest Sr. Maj des Königs Max. 21. Dezember, Geburtsfest Ihrer Maj. der Königin Amalia von Griechenland.

Basel.

(Stadttheater.)

Präsident des Comités: Hr. La Roche-Fez.

Direktor: Hr. Philipp Walburg Kramer, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur u. Stellvertreter des Direktors: Hr. W. Giers. Regisseur der Posse: Hr. Regendank. Kapellmeister: Hr. Freund. Sekretair: Hr. Hauptmann. Inspicient: Hr. Girard. Souffleur: Hr. Vielemeyer. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Schamberger m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Stein m. 2 Geh. Ankleiderin: Fr. Müller. Friseur: Hr. Debret. Beleuchter: Hr. Crusatz m. 4 Geh. Kassirer: Hr. Alttorfer. Theaterdiener: Hr. Hespe. 14 Billeteurs. 6 Logenschließer. 1 Controleur.

Theaterarzt: Hr. Dr. Burkhardt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Anderwerth, charg. Rollen, alte Diener. Becker, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Brandt, jug. Helden. Franzmüller, Charakterr., Väter. Geiger, Väter, Charakterr. W. Giers (Reg.), gesetzte Liebhaber, Helden u. Charakterr. P. Giers (gen. Peters), jug. Liebhaber, Chargen. Girard (Insp.), Nebenr. Hauptmann (Sekr.), Repräsentationsr., Gesangsväter. Herkendell, charg. Rollen. Kramer (Dir.), Heldenväter u. Charakterr. Kraus, II. Liebhaber. Kustermann, jug. Charakterr., Liebhaber. Müller, Väter. Regendank (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Stein, Diener. Weigelt, kom. Rollen, Gesangsp.

Damen: Frl. Dorner, jug. Liebhaberinnen. Fr. Freund, Soubretten. Frl. Göttlich, Kammermädchen, Pagen. Frl. Kramer, jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Lindner, serieuse Mütter. Frl. Hermine Merken, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Doris Merken, Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Nadler, II. Anstandsdamen, charg. Rollen. Fr. Paris-Detloff, Heldinnen, Anstandsdamen. Frl. Richter, kom. Alte. Frl. Wasserburg, trag. Liebhaberinnen. Fr. Weber, Salondamen.

Novitäten:

Emilia Galotti. Sommernachtstraum. Romeo u. Julie. Bezähmte Widerspenstige. Jungfrau von Orleans. Valentine. Braut von Messina. Donna Diana. Gänsegretel. Hexe von Gäbistorf. Leben ein Traum.

Während des Sommers 1863 gab Hr. Dir. Walburg Kramer mit seiner Gesellschaft 25 Gastvorstellungen auf dem Stadttheater in Solothurn, 20 in Aarau und 38 in Chur. Die Bühne in Basel wuede am 30. September mit Schillers „Jungfrau von Orleans" eröffnet.

Bayreuth.

(Vide Bamberg.)

Bern.

(Stadttheater.)

Theater-Comité: Hr. Tscharner, Präsident. Hr. Banquier v. Büren. Hr. Direktor Fröhlich.

Direktor: Hr. Ludwig Kramer, führt die Oberregie u. die Regie des Schauspiels.

Regisseur der Operette u. Posse: Hr. Weßnig. Kapellmeister: Hr. Barth. Kassirer: Hr. Mayerhöfer. Inspicient: Hr. Sanner. Souffleur: Hr. Zimmermann. Theatermeister: Hr. Rücker m. 10 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Hausmann m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Lamböck m. 2 Geh. Garderobière: Frl. Rosine. Friseur: Hr. Rühl m. 2 Geh. Requisiteurin u. Zettelträgerin: Fr. Mayerhöfer. Theaterdiener: Hr. Scheuch.

Theaterarzt: Hr. Dr. Vogt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Enck, II. Liebhaber, Naturburschen. Faust, I. kom. Gesangsr. Fehre, Baßbuffop., Väter. Franziak, Tenorp. Harrig, jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Hebenstreit, Intriguants u. Charakterr. Heinz, jug. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Hirning, II. Charakterr., Väter. L. Kramer (Dir.), Heldenväter, Charakterr. Kramer Sohn, I. Liebhaber u. Helden. Sanner (Insp.), charg. Rollen. Steeger, kl. Rollen, Chor. Wegener, kl. Rollen. Wendt, Väter, Baßp. Weßnig (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Adrian, Gesangs-Soubretten. Frl. Eckersberg, Gesangsp. Frl. Gutperl, Anstandsdamen, Liebhaberinnen. Frl. Kramer, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. Kramer, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Schiller, Gesangs-Soubretten. Fr. Wegener, Nebenr., Chor. Fr. Wendt, charg. Rollen, Chor. Fr. Zimmermann, zärtliche u. kom. Mütter.

Kinderrollen: Kl. Wegener. Kl. Zimmermann.

Abgegangen. Frl. Fichtelberger. Frl. Simony. Frl. Schlütter. Die Hrn. Pohl (Kapellmeister). Braun. Ganzemüller. v. Sternwaldt.

Am 1. Oktober wurde das Theater mit einem Prolog, gesprochen von Hrn. Dir. Kramer u. „Don Carlos“ eröffnet.

Bielefeld.

(Vide Münster.)

Bielitz.

(Vide Krakau.)

Bonn.

(Stadttheater.)

Hr. Ernst, Direktor des Stadttheaters in Cöln, giebt mit seinem Personal wöchentlich 3 Vorstellungen auf der hiesigen Bühne.

Braunschweig.

(Herzogliches Hoftheater.)

Hoftheater-Intendantur: Hr. Freiherr C. B. v. Münchhausen, Hofmarschall, Kammerherr u. Intendant, Kommandeur und Ritter 2c.

Hoftheater-Kasse: Hr. Breese, Ober-Theaterkassirer, Rendant der Hauptkasse. Hr. Greiner, Kassirer der Tageskasse. Hr. Dingelstedt, Kassirer. Hr. Heinemann, Kontrolleur der Tageskasse. Böning, Pedell.

Rechtsconsulent: Hr. Obergerichtsadvokat u. Notar Dedekind.

Hoftheaterärzte: Hr. Medicinalrath Dr. Franke, Hr. Hofmedicus Dr. Günther. Hr. Dr. Krüger. Hr. Prosektor Osthoff. Hr. Prosektor Fäsebeck.

Hoftheater-Direktion: Hr. E. Schütz, artistischer u. technischer Direktor, führt zugleich die Regie des Schauspiels.

Regie u. Inspektion. Regisseur der Oper: Hr. Pöckh, führt auch die Regie des Vaudevilles. Regisseur der Oper u. Theaterinspektor: Hr. Schmezer. Haus- u. Oekonomie-Inspektor: Hr. Tippe. Soufleurs: Die Hrn. Neumann u. Mejo.

Darstellende Mitglieder.*) Herren: Ander, S. Becht, S. u. Sch. Braun-Brini, S. Brunner, Sch. Gerard,

---

*) S. bedeutet Sänger u. auch Sängerin; Sch. Schauspieler und auch Schauspielerin.

Sch. Hiltl, Sch. Hovemann, S. Jaffé, Sch. Kahn, S. u. Sch. Köhler, S. u. Sch. Kowalsky, Sch. L'Hamé, Sch. Oskar, Sch. Pöckh (Reg.), S. u. Sch. Schmezer (Reg. u. Insp.), S. Schütz (Dir.), Sch. Schultes, Sch. Schwerin, Sch. Siegel, S. Thelen, S. Weiß, S. Werther, Sch.

Damen: Fr. Béringer, S. Frl. Eggeling, S. Fr. Fischer, Sch. Fr. Gerard, Sch. Frl. Harken, S. Fr. Höfler, S. Fr. Otto-Thate, Sch. Frl. Schnetz, Sch. Fr. Schütz, Sch. Frl. v. Sell, Sch. Frl. Stork, S. Fr. Weiß, S. u. Sch.

Kinderollen: Fritz u. Auguste Schulz. Marie Gernreich.

Chorpersonal. Chordirektor: Hr. Mühlbrecht. Chorsänger: Die Hrn. *Bertram. *Daub. Diebel. *Eggers. *Feuerstacke jun. Flohrschütz. Förster. Geisenheimer. Kuhlemann. *Kuhlgatz. Kühne. Meyer. Mitrup. Richter. Rödiger. *Schulz. Teichmüller. Wiedemann.

Damen: Fr. *Bertram. *Fr. Eggers. Frl. Heuer. Frl. Hoffmeister. Frl. Kistner. Frl. Körner. Frl. Lehnhoff. Frl. Oelmann. Frl. Reimers I. Frl. Reimers II. Frl. Repner. Frl. Reyer. Fr. *Schintzel. Frl. Schmidt. Frl. *Schulz I. Frl. *Schulz II. Frl. *Schulz III. Fr. Strüvy. Frl. Wandt. Fr. Wilhelm. Fr. Winkelhaus.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder spielen kleine Rollen in Op. u. Sch.

Balletpersonal. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Herbin. Solotänzerinnen: Frl. Buchey. Frl. Herhold. Solo- u. Corpstänzerinnen: Die Frls. Becker I. Becker II. Brandt. Franke. Gernreich. Hartmann. Hempel. Hoffmeister. Kunst. Lehmann. Pfeifer. Schade. Schrader. Schreinert. Schultze. Vogelsang. Wellner.

Kapelle. Hofkapellmeister: Hr. Fr. Abt. Musikdirektor: Hr. Stöppler. Concertmeister: Hr. C. Müller. Symphonie-Dirigent: Hr. Zinkeisen I. Balletmusikdirektor: Hr. Zabel. 38 Hofkapellisten. Orchesterdiener: Dunke. Die feh-

lenden Instrumente werden durch das Herzogl. Hautboistencorps ergänzt, auch wird die Besetzung bei großen Opern durch Aspiranten verstärkt.

Dekorations-, Garderobe-, Maschienerie- u. sonstiges Personal. Hoftheatermaler: Hr. Weiß. Farbenreiber: Hr. Lamm. Theatermeister: Hr. van der Kerkhofen. Garderobiers: Die Hrn. Bertram, Dalmart u. Mühlenbruch. Garderobièren: Frl. Herbst, Frl. Riecken u. Frl. Schäfer. Friseur: Hr. Brüggemann. Friseurinnen: Fr. Britzwein, Fr. Leibrock u. Fr. Petri. Beleuchtungsaufseher: Hr. Alpers m. Geh. Requisiteur: Hr. Huep. Theaterdiener: Eckhardt. Portiers: Schütte u. Fricke. Ofenheizer: Schlüter u. Eßmann. 12 Theaterarbeiter. 6 Hausstatisten. 13 Logenschließer. 2 Logenschließerinnen. 6 Fegefrauen ꝛc.

Abgegangen: Hr. Löwe (n. Amsterdam). Hr. Mayr (n. Breslau). Hr. Nebe (n. Karlsruhe). Hr. Meyer-Callenbach. Hr. Satzger (n. Cöln, Stadtth.). Hr. Fischer (n. Wien, Carlth.). Frl. Rautenberg (n. München). Fr. Skalla-Borzaga (n. Meiningen). Die Chorsänger Hrn. Klages u. Decker. Die Chorsängerin Fr. Klages. Der Balletmeister u. Solotänzer Hr. Rathgeber. Die Solotänzerin Frl. Rathgeber. Die Corpstänzerinnen Frls. Kohlenberg I. u. II. Frl. Thielemann.

Pensionirt: Hr. Kammermusikus Gödicke, Violoncellist.

Contraktbrüchig: Hr. Habelmann.

Gestorben: Hr. Hofmusikus Heuer. Hr. Dr. Balke. Der Inspicient Hr. Feuerstacke. Der Schauspieler Hr. Moller. Der Chorsänger Hr. Mitrup. Die Chorsängerin Frl. Schween. Hr. Küster, Controleur in Wolfenbüttel.

Neu engagirt: Hr. Ander. Hr. Braun-Brini. Hr. Meyer-Callenbach. Hr. L'Hamé. Hr. Kowalsky. Fr. Béringer. Frl. Harken. Frl. Schnetz. Die Chorsänger Hrn. Geisenheimer u. Richter. Die Chorsängerinnen Frls. Lehnhoff u. Hoffmeister. Der Balletmeister u. Solotänzer Hr. Herbin. Die Solotänzerin Frl. Buchey. Die Corpstänzerinnen Frls. Schrader u. Vogelsang. Der Kammermusikus Hr. Kindermann, Violoncellist.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.

Frl. Cornelia Haas, v. Stadtth. zu Breslau: Maria Theresia in „Gute Nacht, Hänschen", 2mal; Ginevra in „Griseldis; Claudia in „Emilia Galotti." — Frl. Anstensen, v. Stadtth. zu Stettin: Die Regimentstochter; Henriette in „Der Maurer u. der Schlosser;" Giulietta. — Hr. Stoppenhagen, v. Stadtth. zu Stettin: Sternfels in „Einer von uns're Leut'," 2 mal; Carl Theodor in „Rosenmüller und Finke;" Constantin von Horst in „Ein moderner Barbar" — Hr. Wagner, v. Hofth. zu Cassel: Raoul; Eleazar. — Hr. Richard, v. Stadtth. zu Cöln: Manrico; Joseph. — Hr. A. Müller, v. Stadtth. zu Stettin: Hernani; Raoul. — Hr. Wagner: Comthur. — Fr. Béringer, v. Hofth. zu Dessau: Lucia (w. eng.) — Hr. Meyer-Callenbach, v. Stadth. zu Frankfurt a. M.: Raoul; Edgardo; Arnold in „Wilhelm Tell". — Hr. Kowalsky, v. Hofth. zu Dessau: Gaston in „Der Mann mit der eisernen Maske" (w. eng.) — Frl. Harken: Orsino; Azucena (Versuchsrollen, w. eng.) — Frl. Schnetz, v. Stadtth. zu Stettin: Alwine in „Der Störenfried", 2 mal; Agnes in „Gänschen von Buchenau," 2 mal; „Der Pariser Taugenichts" (w. eng.) — Frl. Meindl, v. Hofth. zu München: Porzia; Valentine; Eglantine. — Frl. Frankenberg, v. Stadtth. zu Riga: Leonore in „Der Troubadour;" Isabella, 2 mal; Margarathe in „Die Hugenotten;" Lucia, 2mal; Margarethe in „La Réole:" Zerline in "Don Juan." — Hr. Avoni, v. Stadtth. zu Olmütz: Manrico. — Hr. Ander, v. ständ. Th. zu Brünn: Robert; Hernani; Raoul (w. eng.) — Frl. Buchey, v. Hofth. zu Dresden (Tänzerin, w. eng.) — Frl. Auguste Baison, v. Carlth. in Wien: Cecilie in „Ein kleiner Dämon;" Marie in „Muttersegen." — Hr. Braun-Brini, v. deutschen Th. zu Pest: Manrico; Raoul (w. eng.)

Neu aufgeführt:

Gute Nacht, Hänschen. Einer von unsere Leut'. Der Zigeuner. Ein moderner Barbar. Die Liebesdiplomaten. Miranda, oder: Die Entwickelung der fünf Sinnne (Ballet). Die

Tochter der Grille. Herr u. Madame Denis. Die Ehestandsinvaliden. Ein Wintermärchen. Die beiden Liebhaber (Ballet). Die Rose von Erin. Der Störenfried. Ein glücklicher Familienvater. Der Weg zum Ruhme. La Réole. Eglantine. Theodor Körner's letzte Nacht. Marketenderin und Postillon (Ballet). Ein kleiner Dämon.

Neu einstudirt: Die Schleichhändler. Indra. Griseldis. Der Sonnwendhof. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Götz von Berlichingen. Don Juan. Richard Löwenherz. Ich bleibe ledig. Die Schwestern von Prag. Othello (Trauerspiel). Die Jungfrau von Orleans. Der Blaubart. Der Mann mit der eisernen Maske. Gänschen von Buchenau. Der Pariser Taugenichts. Der Kaufmann von Venedig. Die Valentine. Die Memorien des Teufels. Toni. Ein Arzt.

Bremen.

(Stadttheater.)

Direktion: Die Herren K. A. Ritter u. Heinr. Behr; Letzterer führt gleichzeitig die Regie der Oper.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. F. Schmitt; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Junkermann. Kapellmeister: Hr. Hentschel. Musik- u. Chordirektor: Hr. Schramm. Inspicient: Hr. A. Schmidt. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. H. Schmidt. Hausinspektor: Hr. Lückemann. Souffleur des Schauspiels: Hr. Karsten; der Oper: Hr. Eckelmann.

Kasse. Kassirer: Hr. Bernhard. Kassirerin: Frl. Förster. Kassendiener: Hr. Fischer. Gallerie-Kassirer: Hr. Stöhr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Deutschinger, Charakterr. Epple, Väter. Hutter, Liebhaber. Junkermann (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Köth, jug. Helden, Conversations- u. Charakterliebhaber. Maneck (s. Op.), Väter u. kom. Rollen. Mitterwurzer, jug. Liebhaber, Bonvivants, Naturburschen. Niedlich, charg. Rollen. Puley, I. kom. Rollen, Bonvivants, jug. Charakterr.

Rösicke, I. Helden u. Liebhaber. F. Schmitt (Reg.), Charakterr. Sympher, Chevaliers u. kom. Charakterr.

Damen: Frl. Aug. Baison, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Beckmann, Anstandsdamen, Mütter. Frl. Brandt, Anstandsdamen u. l. Mütter. Frl. Geißelbrecht, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Herrlinger, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Hübsch, kom. Alte, humor. Mütter. Frl. Jenke (s. Op.), Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Nolte, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Schmitt, Anstandsdamen u. Mütter.

Oper. Herren: Arnold, II. Baßp. Behr (Dir.), Baß- u. Baßbuffop. Hermanns, I. Baß- u. Buffop. Maneck (s. Sch.), II. Baß- u. Baritonp. Roth, I. Baßp. Thelen, I. Baritonp. Wild, I. Helden- u. Spieltenorp. Winter, I. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Frey, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Haase-Capitain, I. dram. Gesangsp. Frl. Haake, jug. Gesangsp. Frl. Jenke (s. Sch.), Vaudeville-Soubretten. Frl. Koudelka, color. u. jug. Gesangsp. Frl. May, color. Gesangsp.

Ballet: Hr. Vogel, Balletmeister und Solotänzer. Fr. Vogel, I. Solotänzerin. Frl. Rosenberg, Frl. C. Henkel, II. Solotänzerinnen. Die Frls. Kraus, Wichmann, Meyer, A. Henkel, Flebbe, Abel, Jul. Wessels, Figurantinnen. 8 Ballet-Eleven.

Der Chor besteht aus 12 Herren u. 12 Damen, worunter mehrere, die bedeutende Aushülfsrollen spielen.

Dekorations-, Maschinen- u. sonst. Personal. Hr. A. Rosenkranz sen., Theatermaler. Hr. G. Rosenkranz jun., I. Maschinist. Hr. Jäger, Theatermeister u. Schnürmeister. Hr. Basté, Garderobe-Inspektor. Hr. Kahle, Friseur. Fr. Steinmetz, Friseurin. Hr. Fangmann, Requisiteur. Die Hrn. Stöhr u. Meise, Theaterdiener. Hr. Bräunlich, Portier. Hr. Barkhausen, Heizer. 8 Theaterarbeiter. 16 Billeteurs u. Logenschließer. 3 Schneider. Abräumer, Garderobièren, Kehrfrauen &c.

Das Orchester besteht aus 34 fest engagirten Mitgliedern.

Abgegangen: Hr. Darnaut (n. Lübeck).

Als Gäste traten auf:

Im Stadttheater: Fr. Niemann-Seebach, von Hannover, 4mal. — Fr. Treller, 2mal. — Die Geschwister Delépierre (Violin-Virtuosen), 3mal. — Frl. Weiß, v. Hannover, 1mal. — Frl. Storck, v. Braunschweig, 1mal. — Frl. Helferich, v. Hamburg, 1mal. — Fr. Caggiati-Tettelbach, v. Hannover, 2mal. — Fr. Zottmayr-Hartmann, v. Frankfurt a. M., 4mal. — Frl. Julie Herrlinger, v. Wiesbaden, 2mal. — Fr. Jauner-Krall, v. Dresden, 8mal. — Hr. Jauner, v. Dresden, 2mal. — Hr. Niemann, v. Hannover, 1mal. — Frl. Brandt, v. Nürnberg, 4mal (w. eng.) — Hr. Th. Döring, v. Berlin, 8mal. — Fr. Haase-Capitain, v. Frankfurt a/M., 25mal. — Frl. Rottmayer, v. Stettin, 6mal.

Novitäten.

Schau- u. Lustspiele: Der Wilderer. Ein Trödler. Die Eine weint, die Andere lacht. Die Dithmarsen. Die Tochter des Südens. Die Macht der Vorurtheile. Mylord Cartouche. Sand in die Augen. Gute Nacht, Hänschen! Am Freitag. Ein vergessener Ballgast. Die Fremden. Der Hausspion. Die Frau im Hause. Der Jugendfreund. Kleine Mißverständnisse. Gegenüber. Jesuit u. sein Zögling.

Opern, Possen, Singspiele: Faust u. Margarethe. Orpheus (v. Gluck). Die Katakomben. Becker's Geschichte. Der Goldonkel. Herr Meitinger u. sein Contrabaß. Bädeker. Unruhige Zeiten. Ein Berliner in Wien.

Ballets: Amorosa's Schützlinge. Catharina, die Banditentochter.

Neu einstudirt. Im Schauspiel: Die Komödie der Irrungen. Die Lebensmüden. Moritz von Sachsen. Nathan der Weise. Struensee (v. Beer).

In der Oper: Des Adlers Horst. Belisar. Die Dorfsängerinnen. Die Favoritin. Norma.

Im Ballet: Gisella.

Sommertheater:

Als Gäste traten auf:

Frl. Liebich, v. Hannover, 1mal. — Frl. M. Herrlin-

ger, 1mal. — Frl. Geistinger, v. Berlin, 9mal. — Frl. Fels, v. Prag, 2mal. — Hr. Fritsche, v. Hamburg, 8mal. — Sennorita Marcelina Olivera, v. Madrid, 3mal. — Hr. Berninger, v. Oldenburg, 7mal. — Hr. Meyer, v. Magdeburg, 10mal. — Hr. Tischendorf, v. Magdeburg, 3mal. — Fr. Berent, v. Amsterdam, 7mal.

Novitäten.

Schau-, Lustspiele, Possen u. Vaudevilles: Ein moderner Barbar. Die beiden Husaren. Diavoletta. Homöopatische Kur. Ungeschliffener Diamant. Dumm u. gelehrt. Viola. Meine Memoiren. Sonntagsjäger. Frühlingstraum. Verfolgte Unschuld.

Ballets u. Divertissements: Ein Festtag in Tyrol. Auf dem Maskenballe. Ein Abend bei Neapel. Im Harem.

Neu einstudirt. Ballets: Die Müller. Der Maler u. die Statue.

Breslau.

(Stadttheater.)

Pacht-Verein: Hr. Graf v. Hoverden, Königl. Kammerherr, Ritter h. Orden. Hr. Richard Kießling. Hr. Kaufmann Tietze. Hr. Stadtrath Trewendt, Verlagsbuchhändler. Hr. Friedrich Schwemer.

Direktor: Hr. Friedrich Schwemer.

Mitdirektor: Hr. Hermann v. Bequignolles.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Seidelmann, Königl. Musikdirektor. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Konopásek. Musikdirektor u. Dirigent der Balletmusik: Hr. Alb. Blecha.

Regie: Hr. Friedrich Rieger, Regisseur der Oper. Hr. Ferdinand Richter, Regisseur des Schau-, Lustspiels u. der Posse.

Inspektion. Inspicient: Hr. Mehr (zugleich Bibliothekar), für Oper u. Posse; Hr. Paul Stein, für Schau- u. Lustspiel. Hülfsinspicient: Hr. Brüning. Souffleur: Hr. M. Bäumlein.

Bureau u. Kasse. Inspektor: Hr. Seifert. Sekretair: Hr. Roland. Tageskassirer: Hr. Otto. Abendkassirer: Die Hrn. Schöbel u. Neumann.

Rechtsconsulent: Hr. Rechtsanwalt Korb.

Theaterärzte: Hr. Hofrath Dr. Pulst, Ritter rc., Hr. Sanitätsrath Dr. J. Levy, Hr. Tschöcke, Wundarzt I. Klasse.

Darstellende Mitglieder. Herren: Borkowsky, S. Friedmann, Sch. Joly, Sch. Alex. Liebe (für die Saison als Gast engagirt), Sch. Mayr, S. Mehr (Insp.), Sch. Meinhold, S. u. Sch. Ney, Sch. Prawit, S. u. Sch. Proske, Sch. Prott, S. Puschmann, Sch. Rebling, S. Richter (Reg.), Sch. Rieger (Reg.), S. u. Sch. Rößler, S. Rohde, Sch. Stegemann, Sch. Stein (Insp.), Sch. Vaillant, Sch. Weilenbeck, Sch. Weiser, Sch. Weiß, S. u. Sch.

Damen: Frl. Austensen, S. Frl. Braun, S. Frl. Christ, Sch. Fr. Heinke, Sch. Frl. Albina Heintz, Sch. Frl. Kath. Hoppé, Sch. Frl. Klingelhöffer, S. Frl. Köhler, Sch. Frl. Olbrich, S. Frl. Antonie Richter, Sch. Frl. A. Weber, S. u. Sch. Fr. Flaminia Weiß, Sch.

Kinderrollen: Rosa u. Lina Meinhold.

Balletpersonal: Balletmeister u. I. Solotänzer: wegen Erkrankung des Hrn. Stoige vacat. I. Solotänzerinnen: Frl. Annette Balbo, arrangirt die erforderlichen Divertissements. Frls. Fanny u. Flora Waldenberg. II. Solotänzer: Hr. A. Sims. Coryphäen: Frls. Blondig u. Hillmann. Tänzerinnen: Die Frls. Arndt. Dölz. Engemann. Heill. Heller. Korth. Krause II. Meiß. Adolph Richter. Stebel. Strantz. 20 Eleven der Tanzschule. Balletcorrepetitor: Hr. Trautmann.

Chorpersonal. Herren: *Arthelm. Bierlich. *Brüning (Insp.). Dartsch. *Deumert. Golde. *Hiepe. Hofrichter. Hübner. Klieste. Klinkicht. Kuban. *Meister. *Preiß. Proske. Schmidt. Schramm. Schrank. Theuer. *Vieweger.

Damen: Frl. Backhaus. Frl. Brüning. Fr. *Deumert. Fr. Gregor. Fr. Grund. Frl Hain. Frl. *Hampel. Frl. *Heißner. Fr. Hiepe. Frl. *Hoferichter. Frl. Kechele. Fr. *Körnig. Frl. Krause I.

Frl. Kubell. Fr. Proske. Fr. Reis. Frl. Runge. Frl. Stein I. Frl. *B. Stein II.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen wirken im Schauspiel, in der Oper wie im Ballet, in bedeutenden Aushülfsrollen mit.

Orchesterpersonal. Die Herren: Bauer. Blecha (Musikdir.). Bodeusch. Bunke. Franke. Gärtner. Gerstenberg. Gretzke. Henschel. Kätsch. König. Kothe. Lehninger. Lochwitz I. Lochwitz II. Lüstner. Marx. Michael. Moser (Harfenspieler). Müller. Olbrich. Pantke. Peplow. Peters. Petzhold. Puschmann. Raabe. Schneider. Schüssel. Schulz. Seelig. Stenzel. Stiemke. Tietze I. Tietze II. Trautmann (Balletcorrepetitor). Unverricht. Vancassier. Vogel. Voigtel. Wagener.

Technisches Personal. I. Maschinen- u. Theatermeister: Hr. Brandt. II. Theatermeister: Hr. Aßmann. Maschinist: Hr. Janke. Außerdem 10 fest engagirte Theaterarbeiter. Dekorationsmaler: Hr. Schreiter m. Geh. Requisiten-Inspektor: Hr. Menzel, Hauptmann a. D. Requisiteur: Hr. Peter m. 2 Geh. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Meinecke m. 2 Geh. Garderoben-Inspektor: Hr. Müller. 3 Garderobiers m. 3 Geh. Obergarderobière: Frl. Geisler. 2 Garderobièren m. 2 Geh. Clavierstimmer: Hr. Weiß. Friseur: Hr. Schott m. 3 Geh. 7 Logenschließer. 6 Billeteurs. Kastellan: Hr. Scheppe. Theaterdiener: Hr. Haake. Hausdiener: Die Hrn. Hellmig u. Hausdörffer. Tapezier: Hr. Glasemann m. 2 Geh. Feuerwerker: Hr. Kleß m. Geh. 1 Calcant. 2 Abräumer. Portier: Hr. Seltzam. 1 Ofenheizer. 1 Wäscherin. Wächter: Hr. Schäfer. 1 Kehrfrau u. s. w.

Abgegangen. Vom Schauspiel u. der Oper. Die Herren: Claar (n. Berlin, Hofth.). Deetz. Dorn (entsagte der Bühne). Erdmann. Grösser (n. Wien). Häger (n. Meiningen). Huvart (n. St. Petersburg). Konody (n. Cöln, Stadtth.). Dr. Liebert (n. Chemnitz). Menzel (n. Meiningen). Schleich. Schlögell (n. Düsseldorf). Tech (n. Riga).

Die Damen: Fr. Bethmann (entsagte der Bühne). Fr. Deetz. Frl. Dickow (n. Linz). Fr. Therese Ellinger (n.

Rotterdam). Frl. Fließ (n. Schwerin). Frl. Gericke (n. Berlin, Hofth.). Frl. Kreuzer (n. Mainz). Fr. Pelli-Sicora (n. Nürnberg). Frl. Sobotka (n. Berlin, Fr. Wilh. Th.). Frl. Clara Weiß (n. Königsberg).

Vom Ballet: Hr. Balletmeister Böhme (n. Berlin, Hofth.). Die Tänzerinnen: Frls. Puschmann (n. Danzig), Rudolphi (n. Dresden, II. Theater) u. Welsch.

Vom Chor Die Herren: Danndorf. Jackson. Lehmann. Rempen.

Die Damen: Frls. Neumann u. Schelpert. Fr. Stemmler.

Vom Orchester: Hr. Correpetitor Winzer.

Vom technischen Personal: Der Maschinenmeister Hr. Lammeyer (n. Cöln, Stadtth.). Der Inspicient Hr. Fischer. Der Souffleur Hr. Herz. Der Hausdiener Hr. Gärtig.

Gestorben: Das Orchestermitglied Hr. Kleinert. Der Kastellan Hr. Kliesch. Der Logenschließer Hr. Hahn.

Neu engagirt. Vom Schauspiel u. der Oper. Die Herren: Borkowsky. Deetz (s. abg.). Friedmann. Joly. Mayr. Prott. Rebling. Rößler. Stegemann. Weiser.

Die Damen: Frl. Anstensen. Frl. Braun. Frl. Christ. Fr. Deetz (s. abg.). Frl. Klingelhöffer. Frl. Ant. Richter.

Vom Ballet: Frls. Fanny u. Flora Waldenberg.

Vom Chor. Die Herren: Bierlich. Golde. Klieste. Proske. Schmidt.

Die Damen: Fr. Grund. Frl. Hain. Fr. Proske. Fr. Reis. Frl. B. Stein.

Vom technischen Personal: Der Maschinenmeister Hr. Brandt. Der Inspicient Hr. Paul Stein. Der Requisiten-Inspektor Hr. Menzel. Der Hausdiener Hr. Hellmig. Der Kastellan Hr. Scheppe.

Vom Orchester. Die Herren: Henschel, Lüstner u. Wagener.

Gastrollen u. Debüts.

Hr. Alexander Liebe, Königl. Hannöv. Hofschauspieler

(war für die Saison als Gast engagirt). — Hr. Rebling, v. Stadth. in Königsberg, 4 mal (w. vom 1. Juni 1863 an engagirt). — Hr. Theodor Wachtel, 14 mal. — Frl. Braunsberg, v. Stadth. in Posen, 1 mal. — Der Componist Hr. Jaques Offenbach, a. Paris, dirigirte seine Oper „Orpheus in der Unterwelt." — Frl. Eisler, v. Berlin, 1 mal. — Frl. Laura Schubert, v. Victoriath. in Berlin, 12 mal. — Hr. Bogumil Dawison, 6 mal. — Frl. M. Kreuzer, v. ständ. Theater in Graz (wurde für die Sommersaison engagirt). — Hr. A. Müller, v. Stadth. in Stettin, 2 mal. — Frl. A. Langenhaun, v. Hofth. in Dresden, 6 mal. — Die Frls. Selling u. Kitzing, Solotänzerinnen v. Hofth. in Berlin, 5 mal. — Hr. Himmer, v. Hofth. in Darmstadt, 1 mal. — Hr. Haverström, v. Stadtth. in Cöln, 3 mal. — Hr. u. Fr. Schnorr v. Carolsfeld, Königl. Sächs. Hofopernsänger, 6 mal. — Hr. Flüggen, v. Hofth. in Hannover, 3 mal. — Hr. Heinrich Triebler, v. Thaliath. zu Hamburg, 10 mal. — Hr. Anton Reichenbach, v. demselben Theater, 1 mal. — Hr. Walter, K. K. Hofopernsänger aus Wien, 7 mal. — Frl. Christ, v. Hofth. in Weimar (Debüt). — Frl. Anstensen, v. Stadth. in Würzburg (Debüt). — Fr. Anna Grobecker, v. Treumannth. zu Wien, 11 mal. — Die K. K. Hofburgschauspieler Frl. Charlotte Wolter, Hr. Dr. Förster u. Hr. Sonnenthal aus Wien, 13 mal. — Frl. Therese Schneider aus Berlin, 2 mal. — Hr. Stegemann, v. Sommerth. (Debüt). — Hr. Prott (theatralischer Versuch, Debüt). — Hr. Künzel, v. Hofth. in Darmstadt, 1 mal. — Frl. de Ahna, Königl. Preuß. Hofopernsängerin, 7 mal. — Gesammtgastspiel der Sgra. Elisa Casati, Solotänzerin v. Hofth. in Berlin, der Sgra. Corinna Casati, des Sgr. Eugenio Casati u. des Balletmstrs. Sgr. Theodor Casati, v. Scalath. zu Mailand, 6 mal. — Frl. Asminde Ubrich, Königl. Hannöv. Hofopernsängerin, 4 mal. — Hr. Ludw. Schmidt, v. Victoriath. in Berlin, 6 mal. — Hr. Schreiber, v. Stadtth. in Zürich, 4 mal. — Hr. Mayr, v. Hofth. in Braunschweig (Debüt). — Frl. v. Buliovzky aus Wien, 3 mal. — Frl. Braun (theatral. Versuch, Debüt). — Die Frls. Fanny u. Flora Waldenberg, v. Stadtth. in Cöln (Debüt). — Frl. R. Seelig, v. Hofth. in Cassel, 1 mal. — Hr. u. Fr. Deetz, v.

Hofth. in Karlsruhe (Debüts). — Frl. Ottilie Genée aus Berlin, 3 mal. — Hr. Jenbersky, v. Hofth. in Dessau, 3 mal. — Frl. Gelpke, v. ständ. Theater in Pest, 3 mal. — Frl. Rohnthal, v. Hofth. in Darmstadt, 3 mal. — Frl. Ant. Richter, v. Hofth. in Meiningen (Debüt). — Frl. Klingelhöffer, v. Hofth. in Hannover (Debüt). — Hr. Friedmann (theatral. Versuch, Debüt). — Hr. Weiser, v. Stadth. in Stettin (Debüt).

Novitäten.

Trauer- u. Schauspiele: Mohammed u. Irene. Pugatschew (neue Bearbeitung). Der 17. März 1813. Die Osternacht. Die deutschen Komödianten. Die Eine weint, die Andre lacht. Festspiel zur Körner-Feier. Auf der hohen Rast. Die Lady in Trauer. Marfa.

Lustspiele u. Possen: Die Novizen. Die Liebesdiplomaten. Zwei junge Wittwen. Mylord Cartouche. Meine Memoiren. Im Wartesalon erster Klasse. Er weiß nicht, was er will. Aus der komischen Oper. Der Attaché. Eine reiche Frau. Ein Wiener Flügel. Ein Opfer der Wissenschaft. Plauderstunden. Während der Börse. Er kann nicht lesen. Der Hausspion. Das Schwert des Damokles. Die erste Falte. Ein Gläschen Tokayer. Er liest den Livius. Anna, Nina, Nanny, Netterl. Die guten Freunde. Ein Autograph. Liebe im Arrest. Lea für Rahel. Liebe kann nicht Alles.

Opern u. Operetten: Vineta, oder: Am Meeresstrand. La Réole. Flotte Bursche. Die Schwätzerin von Saragossa.

Singspiele u. Possen mit Gesang: Litze's Memoiren, oder: Unruhige Zeiten. Ein Berliner in Wien. Bädeker. Lietze, II. Theil. Der kleine Linzer Postillon. Des jungen Matrosen Heimkehr. Zuave Lehmann.

Ballets: Ines (Divertissement). Der geprellte Freier. Manon, die Grisette von Paris. Die Bayadere.

Neu einstudirt. Trauer- u. Schauspiele: Mutter u. Sohn. Lorbeerbaum u. Bettelstab. Weihnachten. Kabale u. Liebe. Gebrüder Foster. Uriel Acosta. Prinz Friedrich von Homburg. Leonore. Die Valentine. Der Kaufmann von Venedig. König Richard III. Der Graf von Irun. Philippine Welser. Graf Essex. Deborah. Graf Waldemar. Struensee. Adrienne

Lecouvreur. Sie ist wahnsinnig. Muttersegen. Stein u. Blücher. Clavigo. Nathan der Weise. Wilhelm Tell.

Lustspiele u. Possen: Ein Herr u. eine Dame. Memoiren des Teufels. Der letzte Trumpf. Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet. Die Journalisten. Wie geht's dem König? Des Königs Befehl. Der Geizige. Der Platzregen als Eheprokurator. Der geheime Agent. Ein Handbillet Friedrichs II. Krisen. Rosenmüller u. Finke. Die Schwestern. Von sieben die Häßlichste. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Der erste Waffengang. Der Obrist von 18 Jahren. Die weiblichen Drillinge. Der Enkel. Trau, schau, wem? Vor hundert Jahren. Am Clavier. Donna Diana. Die Erzählungen der Königin von Navarra. Er muß auf's Land. Minna von Barnhelm. Richard's Wanderleben.

Opern u. Operetten: Templer u. Jüdin. Die Gesandtin. Das Donauweibchen. Die Schweizerfamilie. Die Weibertreu zu Weinsberg. Die Krondiamanten. Hans Heiling. Des Teufels Antheil. Wilhelm Tell.

Singspiele u. Possen mit Gesang: Der Bauer als Millionär. Aladin. Der Unsichtbare. 's letzte Fensterl'n. Drei Jahre nach'm letzten Fensterl'n. Der Kapellmeister von Venedig. Rataplan. Die Kunst geliebt zu werden. Der artesische Brunnen. Bei Wasser u. Brot.

Ballets: Der Großmutter Namenstag. Der Rosenkranz (Divertissement).

Breslau.

(Sommertheater.)

Direktion: Das Comité des Stadttheaters.

Direktor: Hr. Friedrich Schwemer.

Geschäftsführer u. Regisseur: Hr. Stegemann. Stellvertretende Regisseure: Die Hrn. Schlögell u. Ad. Freitag. Musikdirektor: Hr. Ed Eberwein. Concertmeister: Hr. Spiegel. Theater-Inspektor: Hr. Max Wiedermann. Gartenkassirer: Hr. Sand. Theaterkassirer: Die Hrn. Seidel u. Zachel. Controleur: Hr. Weidlich. Theatersekretair u. Inspicient: Hr. Brüning. Souffleur: Hr. Zuselde. Theaterdiener: Hr. Plesch. Orchesterdiener: Hr. Scholz. 10 Bil-

leteurs. Das übrige technische Personal, Maschinisten, Garderobiers u. s. w. zählt im Ganzen 23 Personen, welche fest engagirt sind.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rosenthal.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baade. Brüning (Insp.). Freitag (Reg.). *Götz. Groß. Jürgens. *Kahn Kammer. Klieste. Kübler. Kurths. Lomnitz. *Menzel. Rey (v. Stadtth.). Proske. Rosenow. *Rudolph. Ruff. Schlögell (Reg.). Schmidt. Stegemann (Geschäftsführer). Stelzel. Zillinger.

Damen: Frl. *Andrée. Frl. Bartz. Frl. Beck. Frl. Bernhardt. Fr. Behnken. Fr. Fiedler. Fr. Groß. Frl. Krafft. Frl. *Machée. Frl. v. Nordheim. Frl. Peters. Fr. Proske. Fr. Reiß. Frl. Simon. Fr. Stegemann. Fr. Tech. Frl. *Zabel.

Kinderrollen: Alb. Schlögell. Victor, Jenny u. Felix Stegemann.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder sind vor Schluß der Saison abgegangen.

Das Orchester zählt 25 fest engagirte Mitglieder.

Gastspiele:

Hr. Anton Reichenbach, v. Thaliath. in Hamburg, an 22 Abenden. — Hr. Wechsung, Naturflötist, 1 mal. — Frl. Ottilie Genée v. Berlin, an 7 Abenden. — Das Corps de Ballet des Stadttheaters wirkte an 28, die Ballet-Eleven an 46 Abenden mit.

Novitäten:

Eine kranke Familie. Monsieur Herkules. Die Marketenderin vor der Trauung. Sontagsjäger, oder: Verplefft! Wenn man nicht tanzt. Zerstören u. aufbauen. Das tägliche Brot. Ein Trödler. Krawutschke. Unruhige Zeiten. Des Küsters Geburtstag. Nur ein Orden. Alexander der Große. 500,000 Teufel. Die Zukunftsmusiker. 3, B, 17. Undine. Ein geadelter Kaufmann. Immer ohne Frau. 's Lieserl. Moses u. die Propheten. Herr Stock. Memoiren eines Komikers. Eduard u. Kunigunde. Starker Tabak. Die Maurer v. Berlin. Bo-

russia's Helden. 1813, 14, 15. Ein Narrentraum. Folichonnette au bal de l'opera. Nur mit Leder.

Die Saison beginnt am 1. Mai u. endet am 1. Oktober. Gespielt wird täglich, Sonn- u. Feiertags 2 mal. Es fanden im Ganzen 172 Vorstellungen statt.

Bromberg.

(Stadt- u. Sommertheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Heinrich Wilhelm Gehrmann.

Das Sommertheater befindet sich in Patzer's Etablissement.

Regisseur des Lustspiels: Hr. Hensel; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Karutz; des Schau- u. Trauerspiels: Hr. Töppe. Musikdirektor: Hr. Emil Schneider. Theater-Kastellan u. Dekorationsmaler: Hr. Arndt. Inspicient: Hr. Manke. Souffleuse: Fr. Trendies. Garderobe-Inspektor: Hr. Lubinski. Garderobier: Hr. Michaelis m. 2 Geh. Friseur: Hr. Hoflieferant Heinrich Hegewald m. 3 Geh. Theatermaschinist: Hr. Wilcke. Theatermeister: Hr. Johannes. Schnürmeister: Hr. Jonas m. 4 Geh. Inspektor der Gasbeleuchtung u. Regulator: Hr. Loll. Requisiteurin: Fr. Wilke. 4 Zettelträger. 7 Logenschließer u. Billeteurs. 1 Theaterdiener.

Darstellende Mitglieder. Herren: H. W. Gehrmann (Dir.), feinkom. u. Anstandsr. Hensel (Reg.), I. Liebhaber u. Helden. Jentscheck, Väter, alte Diener, niedrigkom. Rollen. Karutz (Reg.), I. kom. Gesangsr. Lubowski, charg. Rollen. Manke (Insp.), charg. u. II. kom. Rollen. Maynz, I. jug. Liebhaber, jug. Helden u. Bonvivants. Bernhard Meyer, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Rudolph Schneider, Naturburschen, jug. kom. Gesangsr. u. Liebhaber. Töppe (Reg.), I. Helden, Heldenväter u. Charakterr. Trendies, I. feinkom. Rollen, Intriguants, Gesangsr. Voß, jug. Liebhaber u. jug. Charakterr. Wald, II. charg. Rollen u. Episoden. Wendt, Anshülfsr., Diener. Wilcke, Aushülfsr., Episoden.

Damen: Frl. Elsner, II. Liebhaberinnen. Fr. Gehr-

mann (Dir.), Anstandsdamen, jug. Mütter. Frl. Lisli Gehrmann, I. muntere u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Selma Gehrmann, ernste, sentim. u. naive Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Giese, I. Vaudeville-Soubretten. Fr. Karutz-Calberla, I. hochtrag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Lach, II. Mütter u. charg. Rollen. Fr. Emma Müller, I. kom. u. kom. Gesangsp. Frl. Reichmann, Kammermädchen, Episoden. Frl. Schwender, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Töppe, I. Mütter, Heldenmütter u. Salondamen. Fr. Wilcke, kl. Rollen.

Kinderrollen: Jenny Gehrmann. Max Gehrmann. Benno Müller. Herrmann Jentscheck. Otto Töppe.

Gastspiele:

Frl. Ottilie Genée, an 12 Abenden. — Hr. Haverström, v. Stadtth. in Cöln (war als Gast für die Sommersaison engagirt). — Hr. Hugo Müller, v. Hofth. zu München, an 24 Abenden. — Der Magier Hr. Franz Lubowski producirte sich an 18 Abenden. — Hr. Louis Kühn, an 20 Abenden. — Frl. Clara Schunke, v. Hofth. zu München, an 8 Abenden. — Fr. Braunecker-Schäffer, an 4 Abenden.

Novitäten:

Berlin bei Nacht. Die Invaliden des Ehestandes. Der Jesuit u. sein Zögling. Unruhige Zeiten. Bädeker. Ländlich — sittlich. Eine Entführung mit Hindernissen. Anna, Nanni, Nettchen, Nina, Ein Bromberger Dienstmann. Cavallerie u. Infanterie. 500,000 Teufel. Ein geadelter Kaufmann. Nur kein Hoff'scher Malz-Extract. Undine. Hauswirth u. Miether. Freudvoll u. leidvoll. Ein natürlicher Sohn. Unser tägliches Brod. Sand in die Augen. Ein Berliner in Wien. Die Schwätzerin. Des Theaterdieners Töchterlein. Mädchenpfiffe. Der Zigeuner. Nach 10 Uhr. Bruder Liederlich.

Bruchsal.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Großherzogthum Baden).

Eigenthümer des Theaters: Hr. Friedrich Lutz.

Direktor: Hr. Julius Ascher, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. Eng. Musikdirektor: Hr. Staabstrompeter Wagner. Inspicient: Hr. Weigel. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Winter. Souffleur: Hr. Thieme. Theatermeister: Hr. Nagel m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hoffmann. Zettelträgerin: Fr. Nagel. Requisiteurin: Frl. Nagel. 4 Billeteurs.

Das Kassenwesen führt Frl. Ottilie Bauer.

Darstellende Mitglieder. Herren: J. Ascher (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Becher, jug. Liebhaber, Gecken. Beyer, I. Charakterr., Väter. Eng (Reg.), I. Bonvivants, jug. kom. Gesangsr. Kremershof, I. Helden u. Liebhaber. Lindemann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Nagel (Theatermstr.), charg. Rollen. Seemann, II. Väter. Weigel (Insp.), Naturburschen.

Damen: Fr. Ascher, I. Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Dobritz, jug. Liebhaberinnen. Frl. Henninger, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Horst, I. Soubretten. Frl. Maifahrt, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Nette, Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Weber, I. kom. Alte, Mütter.

Abgegangen. Hr. Wörner (n. Trier). Hr. Schmehl (n. Amsterdam). Hr. Weber (n. Saarbrücken).

Brünn.

(Königlich städtisches Theater.)

Direktor: Hr. Anton Zöllner, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels u. der Posse: Hr. Carl Wilke; der Oper: Hr. Josef Reichmann. Sekretair: Hr. Maximilian Illisch. Kassirer: Hr. Leopold Herrmann. I. Kapellmeister: Hr. Ludwig Klerr; II.: Hr. Anton Schirek. Orchesterdirektor: Hr. Adolf Zelniczek. Souffleur des Schauspiels: Hr. Heinrich Meyer; der Oper: Hr. Carl Ruber. Theaterdiener: Peter Ruschka. Theatermaler u. Dekorateur: Hr. Carl Slavik. Theatermeister: Hr. Josef Sanger m. 6 Geh. 1 Schnürmeister. Beleuchter: Die Hrn. Wolf u.

Sohn. Garderobièren: Fr. Marie v. Metzerich u. Fr. Franziska Pokorny. Obergarderobier: Hr. Franz Langhammer. Garderobiers: Die Hrn. Josef Jebatschek u. Franz Waniasek. Herrenfriseur: Hr. Johann Jurentschak. Damenfriseurin: Fr. Marie v. Metzerich.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Betr. Hr. Wundarzt Kregcy.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel u. Posse. Herren: Carl Burggraf, I. Helden, gesetzte Liebhaber u. Heldenväter. Josef Dietz, I. u. II. Liebhaber, Naturburschen u. charg. Rollen. Julius Gutenthal (s. Op.), jug. kom. Gesangs- u. Dialektr., Bonvivants. Albrecht Herzfeld, I. jug. Helden u. Liebhaber. Heinrich Jenke, I. kom. u. serieuse Väter, kom. Charakterr. Josef Leidl (s. Op.), ältere kom. Rollen. Carl Ruber (Souffl.), charg. Rollen. Rudolf Rusa, I. kom. Gesangsr. Wenzel Sinetti, I. u. II. Väter, charg. Rollen. Anton Spiro, kom. Lokalr. Carl Wilke (Reg.), kom. Charakterr., Intriguants, charg. Rollen.

Damen: Frl. Leopoldine Benisch (s. Op.), I. Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Fr. Ludmilla Dietz, I. lokalkom. u. ernste Mütter. Fr. Christine Kurz, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Elise Meklenburg, I. serieuse, trag. u. Heldenmütter, ältere Anstandsdamen. Frl. Anna Rutland (s. Op.), II. Liebhaberinnen, Lokalliebhaberinnen, II. Lokalgesangsp. Frl. Wilhelmine Sanger (s. Op.), II. Liebhaberinnen, Kammermädchen, kl. Rollen. Frl. Blandine von Séna, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Anna Wilke, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Julie Zeinlinger, I. muntere u. serieuse Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Wilhelm Geras, I. Tenorp. Julius Gutenthal (s. Sch.), Tenorbuffop. Johann Hradetzky, II. Baßp. Josef Leidl (s. Sch.), Baßbuffop. Josef Ludwig, I. Baritonp. Anton Patzelt, I. lyr. u. Spieltenorp. Josef Reichmann (Reg.), I. serieuse Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Frl. Leopoldine Benisch (s. Sch.), Soubretten: Frl. Marie Borck, I. dram. Gesangsp. Fr. Marie v. Kovacsics, kl. Gesangsp. Fr. Fanni Patzelt, I. color. Gesangsp. Frl. Mathilde Perechon, Mezzosopran- u. Altp. Frl. Anna Rutland (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Wilhelmine Sanger (s. Sch.), jug. Gesangsp.

Chor. Herren: Adler (Insp.), Goldstein. Hanaczek. Kaminsky. v. Kovacsics. Michel. Mitsche. Philipp. Pinales. Schrapp. Stein. Wildner.

Damen: Frl. Blitzner. Frl. Christ. Fr. Christ. Fr. Hrabetzky. Frl. Reps I. Frl. Reps II. Frl. Stettina I. Frl. Stettina II. Fr. Stremberg. Frl. Swoboda. Fr. Tietze.

Kinderrollen: Kl. Blitzner. Kl. Stremberg. Kl. Wildner I. II. u. III.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Mitgliedern.

Neu engagirt: Hr. Adler. Frl. Borck. Fr. u. Frl. Christ. Hr. Hanaczek. Hr. Goldstein. Hr. Kapellmeister Klerr. Hr. Obergarderobier Langhammer. Frl. Meklenburg. Hr. u. Fr. Patzelt. Hr. Picaneser. Frls. Reps I. u. II. Frl. Rutland. Frl. v. Séna. Hr. Theatermaler u. Dekorateur Slawik. Frl. Swoboda.

Abgegangen: Hr. Kapellmeister Stotz. Hr. Theatermaler u. Dekorateur Hofbauer. Hr. Guido Lehmann (n. Cöln, Stadtth.). Frl. Arthur (n. Pest). Frl. Lamsefsky (n. Nürnberg). Fr. Lehmann. Fr. v. Sternwaldt (n. Olmütz). Hr. Ander (n. Braunschweig). Hr. Lucca. Frl. Kropp (n. Wien, Hofoperntb.). Frl. Zirndorfer (n. Königsberg).

Gestorben: Hr. Hugo Picaneser.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1862 bis Ende September 1863.

Fr. Julie Rettich, k. k. Hofschauspielerin, 2mal. — Hr. Theodor Wachtel, 4mal. — Fr. Fanny Gustavy, v. Stadtth. in Olmütz, 4mal. — Frl. Agnes Butschek, v. Hofth. in Dresden, 1mal. — Hr. Josef Lewinsky, k. k. Hofschauspieler, 1mal. — Die drei Zwerge Hrn. Jean Piccolo, Jean Petit u. Kiß Joszi, 12mal. — Frl. Eleonore Hild, v. deutschen Theater in Pest, 7mal. — Hr. Siegfried Rosenfeld, ebendaher, 1mal. — Frl. Betti Rutland, v. Stadtth. in Lemberg, 6mal. — Hr. Ferdinand Groß, v. stånd. Theater in Graz, 5mal. — Frl. Josefine Gallmeyer, v. Theater a. d. Wien in Wien, 1mal. — Hr. Matras, v. Carlth. in Wien, 2mal. — Fr. Anna Grobecker, v. Treumannth.

in Wien, 6mal. — Hr. Beck, k. k. Hofopern- u. Kammersänger, 4mal. — Hr. Josef Wagner, k. k. Hofschauspieler, 3mal. — Frl. Therese Döllinger, k. preuß. Hofschauspielerin, 7mal. — Hr. Friedrich Krecy, v. Stadth. in Lemberg, 1mal. — Hr. Georg Sievers, v. deutschen Theater in Pest, 3mal. — Hr. Carl Dietz, v. ständ. Theater in Prag, 1mal. — Hr. Dr. Carl Grunert, k. würtembergischer Hofschauspieler, 3mal. — Die Tänzerin Frl. Albina di Rhona, 2mal.

Novitäten

vom 1. Oktober 1862 bis Ende September 1863.

Fesche Geister von anno dazumal. In der Bastille. Eine Dame aus Ungarn. Der Gesandschafts-Attaché. Günstige Vorzeichen. Die Ehestands-Invaliden. Die deutschen Komödianten. Vom Juristentage. Die Eine weint, die And're lacht. Raymond (Op.). Die guten Freunde. 4 Uhr Morgens. Unsere Lehrbuben. Jenny, die Hellseherin. Orpheus in der Unterwelt. Ein Opfer der Wissenschaft. Der Landrichter von Urban. Eglantine. Der Waldhannes. Zehn Mädchen u. kein Mann. Ein Flügel von Bösendorfer. Zwölf Uhr. Ein politischer Flüchtling. Der Billeteur u. sein Kind. Der Enkel. Die Einquartirung. Prinz Eugen, der edle Ritter. Gefahr im Verzuge. Eine Tochter des Südens. Ein ganzes Haus voll Netteln. Ein Wollgeschäft. Abellina. Tartüffe. Gewohnheiten. Margarethe (Op.). Hutschenreiter Sohn u. Compagnie.

Neu einstudirt: Judith. Der Zauberer Sulphurelectrimagneticophosphoratus. Trenk, der Pandur. Josef u. seine Brüder. Jagd-Abenteuer. Die weiblichen Drillinge. Maria di Rohan. Romeo u. Julie. Männerschönheit. Der Jude. Nr. 777. Bube u. Dame. Es spukt.

Bukarest.

(Deutsches Theater.)

Direktor: Hr. Johann Ludwig Weber (conzessionirt in Mähren, Nieder-Oesterreich, Croatien u. Slavonien, der Wojwodina, im Temeser Banat, Siebenbürgen, Galizien und der Bukowina), führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Ritter Wenzel von Steinberg. Inspektor: Hr. Franz Urbany. Souffleur: Hr. Joseph Greiner. Kassirer: Hr. Rudolf Horazek, gleichzeitig Theatermaler. Controleur: Hr. Benoit Velté. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Marlinger.

Theaterarzt: Hr. Dr. Auerbach.

Das Orchester besteht zum Theil aus der Musikgesellschaft der Herren Kammera und Richter, theils aus den Capellen der hier garnisonirenden Regimenter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bretsch, I. Liebhaber u. Bonvivants. Buchner (als Gast), I. Liebhaber. Fuchs, Nebenr. Heindl, Nebenr. Hoffmann, Väter u. charg. Rollen, Tenorp. Julius, Bonvivants, I. kom. Gesangsr. Prohaska, Helden. K. v. Richter, kom. u. kl. Gesangsr. Schönau, charg. Rollen. v. Steinberg (Reg.), Väter u. Charakterr. Urbany sen. (Insp.), Greise. Urbany jun., Bediente. Weber (Dir.), I. kom. Charakterr. u. Intriguants. Wolff, II. Liebhaber. Zugroß, Nebenr.

Damen: Frl. Dunst, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Kohn, Soubretten. Fr. Lechner, Mütter. Fr. Schönfeld, Soubretten. Frl. Vogt, Nebenr. Fr. Weber, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Weiß, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Zins, Nebenr.

Kinderrollen: Pepi Greiner. Marie Vogel.

Erwartet werden: Fr. Deutschinger. Fr. Kotafek. Fr. Neuschloß. Frl. Richter.

Gestorben: Hr. Titus v. Richter. Hr. Ferdinand Ludewig.

Als Gäste traten auf:

Hr. Leopold Stern, vom rumän. Nationalth: Arnold Melchthal; Ruben in „Deborah". — Hr. Retzell: Walter Fürst; Lorenz in „Deborah". — Hr. Dimitradi, vom rumän. Nationalth. im Benefice der Frau Weber: Pandur in „Der alte Pandur"; in dem des Hrn. v. Steinberg: Zolly. — Der Cither-Virtuose Hr. Aug. Reichel. — Die Primadonna der italienischen Oper, Sgra. Scheggi. — Der k. k. Hofopernsänger Hr. Franz Steger. — Die französische Gesellschaft des Hrn. Guilmine. — Der Direktor des rumän. Nationalth. Hr. Millo, Fr. Popeska und der Re-

gisseur des rumän. Nationalth. Hr. Gatinau, ferner Hr. Wiest, Virtuose, in mehreren Akademien und Conzerten. — Hr. Direktor Weber, Fr. Weber, Frl. Dunst, Hr. Ludwig u. Hr. Prohaska spielten in Beneficen rumän. und französ. Mitglieder in folgenden Stücken: „Die lebendig-todten Eheleute"; „Ich werde mir den Major einladen;" „33 Minuten in Grüneberg"; „Mamsell Uebermuth"; „Das Salz der Ehe" im National-Theater. — Von der gesammten deutschen Gesellschaft wurde „Zopf und Schwerdt" u. eine deutsch-französ.-rumän. Vorstellung unter Mitwirkung des Hrn. Reg. Gatinau u. mehrerer Mitglieder des Nationalth. auf Veranlassung des Hrn. Dir. Weber ebendaselbst gegeben, in welcher sich auch Hr. Wiest in den Zwischenacten hören ließ.

Die stete Bereitwilligkeit, mit welcher Hr. Dir. Millo das Theater, die Garderobe und insbesondere die Künstler seines Institutes für außerordentliche Vorstellungen der deutschen Gesellschaft erlaubt, verdient der dankenswerthesten Erwähnung.

Die deutschen Vorstellungen begannen am 28. Oktober 1862 im Saaltheater Slatineano. Zum Beginn des Carnevals übersiedelte die Gesellschaft in's Théâtre français, Haus Bossel, und Hr. Dir. Weber war genöthigt, dem Direktor der französ. Truppe, Hrn. Guilmine, (dem Erbauer und Eigenthümer des Theaters) das Drittel des Reinertrags einer Wochentags-, die Hälfte einer Sonntags-Vorstellung, abzugeben. Nach dem Carneval löste sich die franz. Truppe auf und das Theater fiel in's Eigenthum des Hausbesitzers. Wöchentlich finden zwei Vorstellungen statt und bezahlt Hr. Dir. Weber pro Vorstellung fünf Ducaten Theaterpacht, überhaupt sind die Tageskosten sehr groß, z. B. Musik 4—5 Ducaten, Beleuchtung 3½ Ducaten ꝛc.

Während der Sommermonate spielt die deutsche Gesellschaft in der von Hrn. Dir. Weber erbauten Arena in Gradina cu car (Ringelspielgarten), welche nach Ablauf von drei Jahren dem Gartenbesitzer, ohne Entschädigung oder Ablösung trotz des von der Direktion zu zahlenden Gartenpachtes von 30 Ducaten, zu eigen bleibt.

Die rumänische Schauspiel-Gesellschaft giebt wöchentlich 3 Vorstellungen im Nationalth., die andern Tage finden da-

selbst italienische Opernvorstellungen statt. Für die Wintersaison 1863—64 ist keine französische Truppe zu erwarten, dafür wird eine zweite rumänische (mehrere Mitglieder des Nationalth, die sich mit der Direction überworfen,) im Bossel-Hause spielen, und somit bleiben die Deutschen wieder nur auf 2 Abende der Woche beschränkt.

Carlsbad in Böhmen.

(Vide Reichenberg.)

Cassel.

(Kurfürstliches Hoftheater.)

General-Intendanz. General-Intendant: Seine Excellenz Hr. Ober-Hofmarschall Josias von Heeringen, Großkreuz rc.

Büreau. Ober-Inspektor: Hr. Heinrich Eisel. Secretair: Hr. Carl Preser.

Musikdirektion u. Regie. Hofkapellmeister: Hr. Carl Reiß. Concertmeister: Hr. Ch. Wipplinger. Musik- u. Chordirektor: Hr. Richard Hempel. Regisseur der Oper: Hr. Carl Häser; des Schauspiels: Hr. Carl Mons. Bühnen-Inspicient: Hr. Stübecke (zugleich Garderobe-Inspektor). Souffleurs: Die Hrn. Merk u. Wallbrach.

Theaterarzt: Hr. Dr. Windemuth.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Primavesi. Garderobe-Inspektor: Hr. Stübecke (zugleich Bühnen-Inspicient). Maschinist: Hr. Tettenborn. Garderobier: Hr. Henkel.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Ferenczy. Garsó. Häser (Reg., s. Sch.). Lindemann. Polenz. Schulze.

Damen: Frl. Bauer. Frl. Erhartt. Frl. Langlois. Fr. Podesta (s. Sch.)

Schauspiel. Herren: Filsinger gen. Felseck. Franke. Häser (Reg., s. Op.). Hesse (s. Op.). L'Hamé. Mons (Reg.). Osten. Pauli. Ulram. Bettweis. Well.

Damen: Frl. Bernardelli. Frl. Harke. Fr. von

Mills-Milarta. Fr. Podesta (s. Op.). Frl. Räder. Frl. Schmidt. Frl. Steger.

Kinderrollen: Auguste Keiser. Georgine u. Franziska Bettweiß.

Chor. Herren: *Barhdt I. Barhdt II. *Bechstädt. *Bechstädt. *Drackle. Fingerling. Giesler. Glänzer. *Hassel. Heß. *Keiser. *Pfeiffer. Rabe. Schmalfeld. *Siebrecht. *Streckert. *Tripp (Chorführer.) *Bettweiß (s. Sch.). Wetzestein I. Wetzestein II. Winter. *Zindel.

Damen: Fr. Barhdt. Frl. Benning. Frl. Denkhausen. Frl. Drechsler. Frl. Gundlach. Fr. Hassel. Fr. Heidelberger. Frl. Herbold. Fr. Hoppe. Fr. Keiser. Frl. *Löber Fr. Merk. Frl. Mühlbein. Fr. *Pfeiffer. Fr. *Pfläging. Frl. *Ruppert. Frl. Schmidt. Frl. *Tripp. Fr. *Bettweiß. Fr. Wilhelmi.

Die mit * bezeichneten Mitglieder spielen kleine Rollen in Op. u. Sch.

Ballet. Solotänzerin: Frl. Idali.

Abgegangen. Von der Oper: Hr. Baumann (n. Frankfurt a. M.). Hr. Borkowsky (n. Breslau). Hr. Hochheimer. Hr. Wagner (n. Würzburg). Frl. Barth (n. Wien, Treumannth.).

Vom Schauspiel: Hr. Lohrmann (n. Würzburg). Frl. Bost (n. Cöln, Stadtth.).

Vom Orchester: Hr. Concertmeister C. Graff.

Vom Chorpersonal: Hr. Baumann. Hr. Nettmann. Hr. Paul. Hr. Richter.

Vom Ballet: Hr. Herbin, Solotänzer u. Arrangeur (n. Braunschweig).

Gestorben: Chorist Steller. Orchesterdiener Zipf. Hofschauspielerin Fr. Garsó-Galster.

Neu engagirt. Von der Oper: Hr. Ferenczy. Hr. Lindemann. Hr. Polenz.

Vom Schauspiel: Hr. Filsinger gen. Felseck. Hr. Well. Frl. Bernardelli. Frl. Räder. Frl. Steger.

Vom Chor: Hr. Barhdt II. Hr. Wetzestein II. Hr. Winter.

Gäste
vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.

Frl. Bevendorf, v. Stadtth. in Riga: Blondchen; Aennchen. — Hr. Mayr, v. Hofth. in Braunschweig: Johann von Paris; Raoul; Max. — Hr. Lindemann, v. Hofth. in München: Marcel; Sarastro; Bertram; Walter Fürst (w. eng.). — Frl. Waldmann, v. Hofth. in Sondershausen: Preciosa; Recha; Jolanthe; Julie in „Die Helden". — Hr. Denicke, v. Hofth. in Dessau: Carl Theodor in „Rosenmüller u. Fincke"; Tellring in „Die Liebe im Eckhause"; Philipp in „Die Dienstboten" — Hr. Pückert, v. Stadtth. in Bremen: Lorenzo in „Der Kaufmann von Venedig"; Carl Theodor in „Rosenmüller u. Finke"; Theodor in „Der artesische Brunnen". — Hr. Ferenczy, v. Hofth. in Berlin: Arnold in „Tell"; Edgardo; Tannhäuser (w. eng.). — Hr. Thelen, v. Hofth. in Braunschweig: Cardinal in „Die Jüdin"; Marcel. — Frl. Erhartt, v. Hofth. in Wiesbaden: Gretchen; Florentine in „Nichte und Tante"; Bertha in „Wenn Frauen weinen"; Caroline in „Die Vorleserin"; Bertha in „Am Clavier." — Frl. Ruhr, v. Stadtth. in Augsburg: Rosine; Margarethe v. Valois; Susanne in „Figaro's Hochzeit". — Hr. Well, v. Stadtth. in Königsberg: Grignon; Pety in „Der Zigeuner"; Nörborg in „Die Königin von 16 Jahren"; Eugenio in „Preciosa" (w. eng.). — Frl. Bernardelli, v. Thaliath. in Hamburg: Christine in „Die Königin von 16 Jahren"; Julie in „Die Schwäbin"; Jolanthe; Preciosa (w. eng.). — Hr. Filsinger gen. Felseck, v. Stadtth. in Danzig: Bury in „Die Königin von 16 Jahren"; Ferdinand in „Sand in die Augen"; Markgraf Philipp in „Das Testament des großen Kurfürsten" (w. eng.) — Hr. Neumann, v. Hofoperntb. in Wien: Czaar Peter. — Hr. Roschlau, v. Hofth. in Neustrelitz: Figaro in „Der Barbier von Sevilla"; Wolfram in „Tannhäuser". — Hr. Polenz, v. der deutschen Oper in Rotterdam: Iwanow; Basilio in „Figaro's Hochzeit" (w. eng.). — Hr. Abiger, v. Berlin: Malvolio; Plumkett; Lord Kookburn. — Frl. Siber, v. Stadtth. in Danzig: Liese Pomme; Kathi in „Die Wiener in Berlin"; Clotilde in „Sand in die Augen". -- Frl. Ottilie Bartsch, v. Hofth. in Dessau: Zerline in „Don Juan"; Jenny in „Die weiße Frau". — Frl.

Fillbach, v. Hofth. in Wiesbaden: Hermine in „Das Gefängniß"; Agnes in „Ein Lustspiel"; Ernestine in „Rosenmüller u. Finke". — Frl. Räder, v. Victoriath. in Berlin: Margarethe Western; Agnes in „Das Gänschen von Buchenau"; Cupido in „Orpheus" (w. eng.). — Frl. Bertél, v. Stadtth. in Pesth: Eurydice in „Orpheus in der Unterwelt"; Urbain in „Die Hugenotten"; Zerline in „Don Juan". — Frl. Steger, v. Th. a. d. Wien in Wien; Hermance in „Ein Kind des Glücks"; Dénise; Julie in „Sie schreibt an sich selbst"; Grille (w. eng.).

Novitäten.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Ein Autograph. Der Wilderer. Müller u. Miller. Die lachende und die weinende Anna. Die Alten u. die Jungen. Die deutschen Komödianten. Am Freitag. Ein Stoff von Gerson. Eglantine. Die wohlerzogenen Kinder.

Opern, Vaudevilles u. Possen mit Gesang: La Réole. Die Sonntagsjäger. Bädeker Freudvoll u. leidvoll. Der Zigeuner.

Neu einstudirt. Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Rosenmüller u. Finke. Die Braut von Messina. Der Jugendfreund. Dornen u. Lorbeer. Das Tagebuch. König Lear. Frauenkampf. Die Königin von 16 Jahren. Die Schwäbin. Die Lebensmüden Doktor Robin. Die Zurücksetzung. Die Kunst zu gefallen. Ein Lustspiel. Die Waise von Lowood. Der Präsident. Trau, schau, wem? Mit der Feder. Der Goldbauer.

Opern, Vaudevilles u. Possen: Der Brauer von Preston. Norma. Eine Posse als Medizin. Johann von Paris. Oberon. Der Bauer als Millionair. Fra Diavolo. Hans Heiling. Alessandro Stradella. Der Prophet. Berlin, wie es weint und lacht.

Auf der Kurfürstl. Hofbühne wird in der Regel wöchentlich 5mal, dermalen: Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend, während der beiden Messen jedoch täglich gespielt, und fallen davon der Oper gewöhnlich 2, mitunter auch 3 Tage zu.

Geschlossen bleibt die Hofbühne an den Sterbetagen des höchstseligen Kurfürsten und der höchstseligen Kurfürstin, am

Gründonnerstag, Charfreitag u. Ostersonnabend, am Christsonnabend u. am Sylvesterabend.

Die Ferienzeit dauert 6 Wochen und fällt in die Zeit von der zweiten Hälfte Juni bis Ende Juli.

Chemnitz.

(Stadttheater.)

(Vide Nachtrag.)

Coblenz.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Fürstlichen Theater in Neuwied.)

Direktor: Hr. Franz Pichon.

Regisseur der Oper: Hr. Chrudimsky. Regisseure des Schauspiels u. der Posse: Die Hrn. Dreßler u. Th. Schwarz. Kapellmeister: Hr. Schlemüller. Chordirektor: Hr. Bischoff. Kassirer: Hr. Hasdenteufel. Controleur u. Theatersekretair: Hr. F. Pichon jun. Inspicient: Hr. Huff. Souffleur: Hr. Krall.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Bretorius m. 6 Geh. Beleuchtungsaufseher: Hr. Clemens. Theatermaler: Die Hrn. Haase u. Werner. Garderobier: Hr. Bettinger m. 2 Geh. 2 Damenankleiderinnen. Friseur: Hr. Stadtmüller m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Kohl.

Das Orchester besteht aus 36 Musikern der Hartmannschen Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Bischoff (s. Sch.), II. Baßp. Chrudimsky (Reg., als Gast eng.), I. Helden- u. lyrische Tenorp. Hölzel, Baritonp. Pfann, II. Baßp. Pichon (Dir.), I. Baß- u. Buffop. Riek (s. Sch.), Baritonp. Salm, Tenorbuffop. Schmelzer, lyr. Tenorp. Tram (s. Sch.), Baritonp.

Damen: Frl. Gliemann (s. Sch.), I. Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Frl. Hermann (s. Sch.), II. Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Frl. v. Ost, dram. Gesangsp. Frl. Pauli (s. Sch.), Altp., Mütter. Frl. Pichon, I. jug. u. color. Gesangs- u. Spielp. Fr. Schmitt (s. Sch.), II. Gesangsp.

10 Herren u. 8 Damen für Chor.

Schauspiel. Herren: Baumann, charg. Rollen. v.

Bibow, II. kom. Rollen. Bischoff (s. Op.), charg. Rollen. Bojock, I. Liebhaber u. Bonvivants. Dreßler (Reg.), Intriguants, I. kom. Charakterr. Huff (Insp.), II. Väter. Riek (s. Op.), jug. Liebhaber. L. Schneider, I. Helden u. Liebhaber. Schwarz (Reg.), Charakterr. u. Väter. Tram (s. Op.), jug. Episoden.

Damen: Frl. Beckel, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Brenner, Episoden. Frl. Eßwein, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Gliemann (s. Op.), muntere Liebhaberinnen. Frl. Hermann (s. Op), Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Pauli (s. Op.), I. serieuse u. kom. Mütter. Frl. Reithmeier, Liebhaberinnen u. Tänzerin. Fr. Schmitt (s. Op.), charg. Rollen. Frl. Schmitt, Kammermädchen u. Tänzerin. Fr. Wege, Anstandsdamen, Mütter.

Cöln.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. M. Ernst, führt gleichzeitig die Oberregie und die ausschließliche Regie der Oper.

Regisseure: Die Hrn. v. Ernest u. Pittmann. I. Kapellmeister: Hr. J. Fischer; II. u. Chordirektor: Hr. Drobisch. Sekretair: Hr. Ludwig. Inspicienten: Die Hrn. Ciciersky u. Henneberg. Souffleur: Hr. Kleiber. Souffleuse: Fr. Sendler. Bibliothekar: Hr. Rieß. Kassirer: Hr. Backhaus. Theaterdiener: Hr. Costat.

Technisches Personal. Maschinist: Hr. Lammeyer m. 11 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Ramozinowsky. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Esser m. 3 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Ruccius u. Jüster m. 5 Geh. Garderobièren: Fr. u. Frl. Linden, Fr. Esser m. 3 Geh. Friseur: Hr. Praneuf m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Hirschbach m. 3 Geh. 17 Theaterarbeiter.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Grimminger, Heldentenorp. (als Gast für die Dauer der Saison). Grundner, Tenorbuffop. van Gülpen (s. Sch.), Baßbuffo-, I. u. II. Baßp. Höfel, II. Bariton- u. hohe Baßp. Konody, Baritonp. Lang, I. Baritonp. Lindeck, I. serieuse Baßp. Wolters, lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Agnes Bury, I. color. Gesangsp. Frl. Grün, Opernsoubretten. Frl. Mery, dram. u. Mezzosopranp. Frl. Müller, Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Frl. Turba, (s. Sch.), Mütter. Fr. Zademak-Doria, I. dram. u. Bravourgesangsp.

Schauspiel. Herren: Bittler, charg. Rollen. von Ernest (Reg., als Gast für die Saison), I. Helden u. Liebhaber. van Gülpen (s. Op.), Väter u. Anstandsr. Holzstamm, I. Bonvivants. Lehmann, I. Charakterr. u. Intriguants. Pittmann (Reg.), ernste u. humor. Väter. Reinhardt, jug. Liebhaber. Satzger, I. jug. Helden u. Liebhaber. Wisotzky, I. kom. Rollen.

Damen: Frl. Bost, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Echten, Mütter u. charg. Rollen. Fr. Ernst (Dir.), I. Anstands- u. Salondamen, Heldenmütter. Frl. Heyne, sentim. u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Löwe, Liebhaberinnen. Frl. Nagel, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Wilhelmine Seebach, I. trag. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Turba (s. Op.), Mütter u. charg. Rollen.

Ballet. Solotänzerinnen: Die Frls. Trepplin u. Polletin. Solotänzer: Hr. Paul. Figurantinnen: Die Frls. Wolff, Gesell u. Breithaupt u. 8 Figurantinnen.

Abgegangen: Hr. Fricke (Contraktbrüchig). Fr. Gräser. Hr. Hold. Frl. Hofrichter (n. Danzig). Hr. Löwe (n. Amsterdam). Frl. Voß.

Chor. Herren: *Ackermann. Amberg. Baumann. Becker. *Bender. Böhm. Böhme. Brandt. Bunge. Ciciersky (Insp.). G. Decker. J. Decker. Deuter. Hamm. Hartmann. Henneberg (Insp.). Hoffmann. Jöves. Klickermann. Koch. Nitsche. Pauli. Puß. Steinius. Uhde.

Damen: Frl. Arpen. Fr. Böhme. Frl. *Brand. Frl. Derfinger. Frls. M. u. F. *Guin. Frl. Hemtel. Fr. Henneberg. Frl. Holbein. Frl. Hollmann. Frls. Fanny u. Marie Kisselbach. Frl. Kniestedt. Fr. Koch. Fr. Meißner. Fr. Michelis. Frl. Mumm. Frl. Robisch. Frl. Samsreiter. Frl. Schlei. Frl. Spitzeder. Frl. *Viar. Frl. *Wien. Frl. *Wolff.

Die mit * bezeichneten Mitglieder übernehmen bedeutendere Parthieen in Op. u. Sch.

Gäste
vom 15. September bis 1. November 1863.

Frl. Artôt. — Frl. Friedberg. — Hr. Carrion.

Novitäten
vom 15. September bis 1. November 1863.

Ein Wintermärchen. Ein geadelter Kaufmann. Die Lady in Trauer.

Cöln.

(Thalia-Theater.)

Direktor: Hr. E. Th. L'Arronge.

Oberregisseur: Hr. Wilhelm Herrmann. Musikdirektoren: Die Hrn. J. Rath u. A. C. Stumpf. Theatersekretair: Hr. Beckmann. Inspektor: Hr. Coßmann. Kassirer: Hr. Strauß. Controleur: Hr. Moll. Inspicient: Hr. Evers. Souffleur: Hr. Michaelis. Souffleuse: Fr. Stahl. Theaterdiener: Hr. Frei.

Theaterärzte: Hr. Dr. Ewich. Hr. Dr. Simrock.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Pfeiffer.

Technisches Personal. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Rosenberg sen. Theatermeister: Hr. Rosenberg jun. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schultes. Obergarderobier: Hr. Kebel. Garderobiers: Die Hrn. Klüschmann u. Gobbels m. 2 Geh. Garderobièren: Frl. Linden u. Fr. Esser m. 2 Geh. Friseur: Hr. Pranneuf m. 3 Geh. Requisiteurs: Die Hrn. Backes I. u. II.

Darstellende Mitglieder. Herren: Auth, I. ernste u. kom. Väter. Bartsch, I. ernste u. kom. Charakterr. Böhm, Chor. Böttticher, jug. Liebhaber. Burrenkopp, Chor u. bed. Nebenr. Engelhard, I. jug. kom. u. Gesangsr. Evers (Insp.), Chor u. bed. Nebenr. Funke, II. u. III. Väter, Chor. Härting, I. Liebhaber, Bonvivants u. Helden. W. Herrmann (Oberreg.), Bonvivants, I. kom. Rollen. L'Arronge (Dir.), I. kom. Rollen. Maringer, Chor.

v. Oertel, II. u. III. Liebhaber. Richter, Bonvivants, jug. Charakterr. Scheerbarth, I. jug. Liebhaber u. Helden. Steinfeld, Chor u. bed. Nebenr. Stern, Chor. Urban, I. Charakterr. u. Intriguants. Wilhelmi, I. Väter u. Charakterr.

Damen: Fr. Auth, I. ernste u. kom. Mütter. Frl. Baltrusch, Chor u. Kammermädchen. Frl. Behrent, Chor. Frl. Brandenburg, Chor. Fr. Fischer, II. Mütter. Frl. Heller, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hesse, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. v. Isendorf, Chor und bed. Nebenr. Frl. Lay, Chor. Frl. Paulmann, I. jug. Liebhaberinnen, Gesangsp. Fr. Pittmann, I. serieuse Mütter, ältere Anstandsdamen. Frl. Puls, I. Liebhaberinnen, I. jug. Anstands- u. Salondamen. Frl. Rohde, Liebhaberinnen u. Anstandsdamen. Fr. Rosenberg, Chor u. bed. Nebenr. Fr. Scholz, I. Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Staake, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. B. Stolle. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. F. Stolle, Soubretten u. jug. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: A. Burrenkopp. B. Burrenkopp. Albert Rosenberg. Anna Klüschmann.

Gestorben: Die Schauspielerin Frl. Antonie Homann.

Nachdem durch ein Zerwürfniß mit den Actionairen des Stadttheaters die Direktion desselben in andere Hände übergegangen war, entschloß sich Hr. L'Arronge, welcher in den Besitz der Concession noch auf fernere 5 Jahre ist, das bisherige auch von ihm geleitete Vaudeville-Theater in der Schildergasse, dem Mittelpunkte der Stadt, neu ausbauen zu lassen, und ist solches in kürzester Zeit geschehen. Am 15. Oktober wurde das neue Theater unter dem Namen „Thalia-Theater" eröffnet und hat den außerordentlichsten Eindruck gemacht. Hr. L'Arronge, der schon vor 3 Jahren durch den Bau des Victoria-Theaters sich ein besonderes Verdienst um Cöln erworben hatte, hat neuerdings durch den Bau des Thalia-Theaters die Stadt mit einem wirklich schönen Theater bereichert. Das Thalia-Theater gehört gewiß zu den eleganteſten und bequemsten Theatern der Neuzeit. Es ist geräumig und faßt etwa 1400 Personen. Wie sehr überrascht und zugleich zufrieden das Publikum mit der Einrichtung des Theaters war, bewies

der fast nicht endenwollende Beifall, den Hr. L'Arronge bei seinem Erscheinen empfing; eine Zufriedenheit, die sich noch deutlicher aussprach, als das Publikum in den ersten Vorstellungen das Personal kennen lernte und diesem den größten Beifall schenkte. Das Thalia-Theater in Cöln verspricht eine gleiche Stellung wie das Stadttheater einzunehmen.

Cöln.

(Victoria-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. E. Th. L'Arronge.

Oberregisseur: Hr. Wilhelm Herrmann. Kapellmeister: Hr. Adolf L'Arronge. Beamte, technisches u. Garderobe-Personal (siehe Thalia-Theater).

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: *Burrenkopp (s. Op.). Ciciersky (Insp.). Engelhard. *Funke. W. Herrmann (Oberreg.). Justmüller. Krauß. L'Arronge (Dir.). Pittmann. Richter. *A. Rosenberg Scheerbarth. Schmidbauer (s. Op.). *Steinfeld. Steinius. Wisotzky. Zademak. Zech.

Damen: Frl. *Baltrusch. Frl. A. Börner. Frl. F. Börner. Fr. Fischer (s. Op.). Fr. *v. Isendorf. Fr. Müller (s. Op.). Fr. Pittmann. Fr. *Rosenberg. Frl. Staake. Frl. B. Stolle. Frl. F. Stolle. Fr. Wisotzky.

Die mit einem * Bezeichneten wirken im Chore mit.

Oper. Herren: Böhlken. Burrenkopp (s. Sch.). Erber. Grunow. L'Arronge (Dir.). Leithner. Schmidbauer (s. Sch.).

Damen: Frl. Bevendorf. Fr. Fischer (s. Sch.). Frl. Hülgerth. Fr. L'Arronge-Sury (Dir.). Fr. Müller (s. Sch.).

Chor. Herren: Böhm. Bunge. Burrenkopp. Ciciersky (Insp.). Decker. Funke. Maringer. A. Rosenberg. Steinfeld. Steinius. Stern. Wurster.

Damen: Frl. Baltrusch. Frl. Behrent. Frl. Brandenburg. Frl. Hirschbach. Fr. v. Isendorf. Frl. Lay. Fr. Michaelis. Fr. Rosenberg. Frl. Viar.

Abgegangen: Hr. Temmel. Frl. Wolter.

Als Gäste traten auf:

Hr. Carlo de Pasqualis mit seiner Balletgesellschaft, 26mal. — Hr. Carrey u. Frl. Vercreusse, v. der großen Oper in Paris, tanzten an 7 Abenden. — Hr. Hübner u. Hr. Baum, v. Thaliath. in Hamburg, 7mal. — Hr. Theodor Formes, v. Hofth. in Berlin, 8mal. — Hr. W. Formes, v. Stadtth. in Hamburg, 7mal. — Frl. Rothenberger v. Cöln, 2mal. — Signor Marchesi, 3mal. — Die Geister-Erscheinungen wurden an 8 Abenden aufgeführt.

Novitäten
vom 1. Mai bis 1. Oktober 1863.

Der Apostel der Einigkeit. Das Schwert des Damocles. Schlechtes Wetter. Die beiden Husaren. Präsentirt's Gewehr. Ein Berliner in Wien. Alexander der Große. Zwei, die ihr Fortkommen suchen. 500,000 Teufel. Die Düpirten. Train de plaisir. Die Heirath durch eine Ziege. Das Duell im dritten Stock. Weiße Haare, junges Herz. Cagliostro. Master Hume. Dinorah (Oper).

Neu einstudirt: Aschenbrödel. Glöckchen des Eremiten. Brauer von Preston.

Coeslin.

(Vide Stargardt.)

Colberg.

(Vide Stargardt.)

Constanz und Esslingen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktorin: Frau Auguste Allmann.

Regisseur: Hr. Kircheis. Kapellmeister: Hr. Kempf. Inspicient: Hr. Ed. Allmann. Souffleuse: Fr. Körner. Theatermeister: Hr. Eberle m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Löhr m. 2 Geh. Friseur: Hr. Speer. 1 Ankleiderin. 2 Gasbeleuchter.

Theaterarzt: Hr. Dr. Braun.

Darstellende Mitglieder. Herren: Allmann (Insp.), Episoden. Berringer, II. Väter. Hasper, Väter u. Charakterr. Hilpert, I. jug. Helden, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Hoffmann, Liebhaber u. Naturburschen. Kircheis (Reg.), gesetzte Helden u. Heldenväter. Kruse, Chargen. Rach, Intriguants u. Charakterr. Richters, jug. kom. Rollen. Sippond, kom. Gesangsr.

Damen: Fr. A. Allmann (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Blick, trag. Liebhaberinnen. Frl. Duell, Liebhaberinnen. Frl. Hoffmann, Soubretten u. naive Liebhaberinnen. Fr. Huray, I. serieuse u. kom. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Müller, Mütter.

Das Orchester in Constanz besteht aus 18 Mann des Großh. Bad. II. Inf.-Reg. „König von Preußen".

Das Theater in Constanz ist renovirt, das in Eßlingen ganz neu gebaut.

Crefeld.

(Stadttheater.)

Theater-Comité: Hr. Banquier C. C. Sohmann (Vorsitzender). Hr. Louis Seyffardt. Hr. Alexander Heimendal. Hr. August Risler. Hr. Theodor v. Niekisch. Hr. Hermann Bohnen. Hr. Hermann Hipp.

Direktor u. Unternehmer: Hr. Johann Ferdinand Wenzel, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Trauerspiels: Hr. Louis Kühn; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ludwig Hoffmann; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Hermann Temmel. Kapellmeister: Hr. Bernhard Mohr. Inspicient: Hr. Mondientz. Souffleur: Hr. Cameron.

Darstellende Mitglieder. Herren: Philipp Achtelstätter, Naturburschen. Hermann Ahlvers, jug. Helden u. Liebhaber. Emil Fichte, Tenorbuffop., jug. kom. Rollen. Carl Frei, charg. Rollen. Ludwig Hoffmann (Reg.), I. Heldenväter. Louis Kühn (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Adolph Mondientz (Insp.), Väter u. charg. Rollen. Jacob Moritz, Baßbuffop., Väter u. Charakterr. Wilhelm Stein,

charg. Rollen. Rudolph Strantz, I. Liebhaber u. Bonvivants. Temmel (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Carl Tetzlaff, I. jug. kom. Charakterr., Chevaliers u. Gecken. Ferdinand Wenzel (Dir.), I. Helden u. Charakterliebhaber. Heinrich Weyer, Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Louise v. Balitzka, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Frl. Antonie Fehringer, I. Soubretten u. Gesangsp. Fr. Hartmann, Mütter. Frl. Louise Hartmann, jug. trag. Liebhaberinnen. Fr. Amalie Kühn, I. Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Fr. Moritz, Mütter u. kom. Alte. Frl. Anna Reischel, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Marie Strantz, Soubretten u. Tänzerin. Frl. Louise Ungar, I. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen.

Kinderrollen: Marie Moritz. Fanny u. Emma Mondientz.

Technisches Personal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Sieben m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Mondientz. Rüstmeister: Hr. Oelsner. Garderobier: Hr. Michels m. 3 Geh. Garderobière: Frl. Hagen. Friseur: Hr. Dreeß m. 3 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Siegmund. Requisiteur: Hr. Franz Hüls. Theaterdiener: Hr. Heinrich Grüter.

Abgegangen: Hr. Eduard Roßbach. Frl. Minna Wilke (n. Osnabrück).

Gastspiele:

Fr. v. Bärndorf, v. Hofth. in Hannover, 4mal. — Fr. Lilla von Bulyovszky, 8mal. — Hr. Ewald Grobecker, v. Hofth. in Wiesbaden, 5mal.

Danzig.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Emil Fischer-Achten.

(Die Concession des Direktors umfaßt zugleich die Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Thorn u. Graudenz.)

Regisseur: Hr. Ubrich. Kapellmeister: Hr. Deneke. Musikdirektor: Hr. Skraup. Concertmeister: Hr. Schmidt. Orchesterdirigent: Hr. Siegel. Sekretair u. Bibliothekar: Hr.

Martin L'Arronge. Souffleur: Hr. Köhler. Inspicient: Hr. Heinrich.

Theaterarzt: Hr. Dr. Piwko.

Rechtsconsulent: Hr. Justizrath Boeltz.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baade, I. jug. kom. u. kom. Gesangsr. Droberg, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Dallmer, Nebenr. Ely u. Eng, Nebenr. Grauert, Charakterr., Väter. Heinrich (Insp.), charg. Rollen. v. Karger, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Lantha, charg. Rollen. Ludwig (s. Op.), kom. Rollen. Pfeil, I. kom. u. kom. Charakterr. Rottmeyer, Väter. Schäffer, Liebhaber u. charg. Rollen. Schönleiter, Väter u. Charakterr. Ubrich (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Ueberall, Nebenr. Varena, I. jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Fischer (Dir.), Heldinnen, Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Gerber (s. Op.), muntere Liebhaberinnen u. Soubretten im Lustsp. u. Vaudev. Fr. Hirsch (s. Op.), Mütter. kom. Alte. Fr. Ihn, Mütter. Frl. Krüger, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Mohr, Nebenr. Frl. Rottmeyer, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Wabel (s. Op.) u. Frl. Weimann, Nebenr. Frl. Wirth, Nebenr. Fr. Woisch, Mütter, Anstandsdamen.

Oper. Herren: Eichberger, Baß- u. Baßbuffop. Emil Fischer-Achten (Dir.), I. Baßp. Louis Fischer-Achten, I. lyr. u. Spieltenorp. Funk, I. Baritonp. Hirsch, Tenor- u. Tenorbuffop. Koch, Baßp. Ludwig (s. Sch.), kl. Tenorp. Stigele, Heldentenorp.

Damen: Frl. Brenken, I. jug. u. color. Gesangsp. Frl. Gerber (s. Sch.), Soubretten im Singspiel. Fr. Hirsch (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Hofrichter, jug. Gesangsp u. Opernsoubretten. Frl. Hülgerth, I. dram. Gesangsp. Frls. Tiedemann u. Wabel (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Der Chor besteht aus 12 Herren u. 12 Damen

Technisches, Kassen- u. sonstiges Personal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. L. Caeßmann. Obergarderobier: Hr. Brunzel. Garderobiers: Die Hrn. Hegwer u. Grimenz m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Schütz m. 2 Geh. Kassenrendant: Hr. Martin L'Arronge. Tageskassirer: Hr. Wollmann. Friseur: Hr. Sauer m. Geh.

Kastellan: Hr. Wetzel. Theaterdiener: Hr. Cohn. 16 Billeteurs. 9 Theaterarbeiter. Requisiteur: Hr. Koch.

Als Gäste traten auf:

Frl. Merjak, Solotänzerin v. Stadtth. in Königsberg, 6mal. — Fr. Kierschner, v. Hofth. in Berlin, 5mal. — Hr. A. Niemann, v. Hofth. in Hannover, 7mal. — Frl. Ottilie Genée, 4mal. — Der Prestidigitateur Hr. Albert, 2mal. — Die Tänzerin Frl. Albina di Rhona, 5mal. — Frl. Ulrich, v. Hofth. in Dresden, 8mal. — Hr. Degele, v. Hofth. in Dresden, 4mal. — Die Tänzerin Frl. Dietzel, v. Stadtth. in Königsberg, 2mal.

Novitäten:

Becker's Geschichte. Der Goldonkel. Dir wie mir! Rigoletto. Das Pensionat. Sand in die Augen. Des Teufels Zopf. Er ist taub. Noth u. Ueberfluß. Eine Tochter des Südens. Demetrius (Fragment). Der Goldneffe. Das Erntefest. Verplefft. Der travestirte Tannhäuser. Demetrius (von Grupe). Purpur u. Trauer. Bädeker. Unruhige Zeiten. Die deutschen Komödianten Ein Frühlingstraum. Die Schwätzerin, Magdalene, die Erbin von Tein. Pst! Die Ehestandsinvaliden. Die Perlenschnur. Camilla, oder: Das unverhoffte Glück.

Danzig.

(Victoria-Theater.)

(Vide Elbing.)

Darmstadt.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Direktion. Direktor des Hoftheaters u. der Hofmusik: Hr. Carl Tescher, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, des Kaiserl. Russischen Stanislaus-Ordens u. des Königl. Griechischen Erlöserordens.

Verwaltendes Personal. Hauptkassirer: Hr. Philipp Lipp, Rechnungsrath, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hoftheater- u. Hofmusik-Sekretär: Hr. Heinrich Ploch. Hoftheater-Oekonomie-Inspektor: Hr. Ernst Pasqué. Hofmusik-Kassirer: Hr. Wilhelm Winter, Rechnungsrath, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen u. des Königl. Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael. Hoftheater-Kassirer: Hr. Joseph Watzinger, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherz Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hofmusik-Bibliothekar: Hr. Otto Haller, Kammermusikus, Inhaber des Grozherz. Hessischen Felddienstzeichens. Hoftheater-Bibliothekar u. Souffleur: Hr. Leopold Hoffmann. Hofmusik-Pedell: Johannes Dittmann, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Logenmeister u. Kassendiener: Johannes Weber, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Hoftheaterdiener: Carl Burckhard, Wilhelm Burckhard. Hoftheaterwagendiener: Ludwig Weise.

Hoftheaterarzt: Hr. Carl Weber, Dr. med.

Hoftheater-Regie, Inspektion etc. Dramaturg: Hr. Dr. Dräxler-Manfred, Herzogl. Sachsen-Meiningenscher Hofrath, Ritter des Königl. Niederländischen Ordens der Eichenkrone, Inhaber der Königl. Würtembergischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der goldenen Verdienstmedaille des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens u. der goldenen Medaille des Herzogl. Nassauischen Adolph-Ordens für Kunst u. Wissenschaft. Opern-Regisseur: Hr. Ludwig Cramolini, Hofsänger. Schauspiel-Regisseur: Hr Ferdinand Pirscher, Hofschauspieler. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Hermann Butterweck, Hofschauspieler. Correpetitoren: Hr. Carl Amadäus Mangold, Hofvokalmusikdirektor u. Inhaber der Großherz. Hessischen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft; Hr. Dominico Jatho, Hofchordirektor. Hoftheater-Inspicient u Nachleser: Hr. Christian Bormuth, Hofschauspieler. Hoftheatersouffleur: Hr. Leopold Hoffmann, Hoftheater-Bibliothekar. Hoftheater-Souffleuse: Fr. Louise Courtze.

Darstellende Mitglieder. Kammersänger: Hr. Carl Becker.

Hofsänger. Die Herren: Heinrich Vögel. Ludwig Cramolini (Reg.). Bernhard Greger. Gustav Hölzel. Johannes Leib. Franz Nachbaur. Adolph Pecz. Hermann Reichhardt. Wilhelm Richard. Georg Thraber. Carl Trapp.

Hofsängerinnen. Die Damen: Frl. Josephine Amendt. Fr. Sophie Dziuba. Frl. Amalie Meyer. Frl. Marie Neukäufler. Frl. Emilie Reitz. Frl. Auguste Stöger. Frl. Anna Wierer. Fr. Anna Wiesthaler.

Hofschauspieler. Die Herren: Christian Bormuth (Insp.). Hermann Butterweck (Reg.). Wilhelm Dornewaß (Hofsolotänzer). Georg Göbel (Figurant). Ludwig Hoffmann. Wilhelm Kläger. August Mendel. Friedrich Nerking. Philipp Nötel (Garderobe-Insp.). Georg Peters. Ferdinand Pirscher (Reg.). Wilhelm Schimmer. Hermann Weitgaß. Max Wiesthaler. Theodor Wilke. Carl Wittmann.

Hofschauspielerinnen. Die Damen: Frl. Agnes Eppert. Fr. Caroline Fischer. Frl. Mathilde Gräcmann. Frl. Anna Holzbauer. Fr. Albertine Kläger. Frl. Marie Kläger. Fr. Jeanette Mendel. Fr. Marie v. Müller-Steck. Frl. Marie Schneider.

Hofchor. Hofchordirektor: Hr. Dominicus Jatho, Correpetitor.

Kammerchoristen. Die Herren: Johannes Leib u. Johannes Löffler.

Hofchoristen. Die Herren: Bender. Chapisson. Diehl. Enders. *Haase. *Hebrich. Hild. *v. Hövell. Kehl. Kleyer. Kurz. Leist. Michel. Müller. Orth. Pfeffer. *Schmidt. Storck. *Weber. *Weitgaß.

Hofchoristinnen. Die Damen: Frls. *Arheilger. *Breithut. *Budde. Fr. *Chapisson. Frls. Fertig. Fett. Gerbig. Die Frauen Haase. Hebrich *Herbold. v. Hövell. *Jatho. *Leist. Frls. M. Limbach. L. *Limbach. S. *Löffler. M. Löffler. Fr. Müller. Fr. Reichhardt. Frls. Schimmer. Schmidt. Wagner.

Hofballet. Hofballetmeister u. Hofsolotänzer: Hr. Johannes Ambrogio. Hofsolotänzer: Hr. Wilhelm Dorne-

waß, Hofschauspieler u. Hr. August Holzbauer. Hofsolotänzerinnen. Die Damen: Frl. Elisabethe Dittmann. Frl. Caroline Pourchet. Frl. Camilla Rosée. Hofballetfigurant: Hr. Georg Goebel, Hofschauspieler. Hofballetfigurantinnen: Die Frls. L. Appel. J. *Appel. H. Appel. Arheilger. Bauer. Baum. Dauber. Gebhardt I. u. II. *Henkel. Jung. Kalbfleisch. Fr. Kiehn. Frls. Kistner. Kricker. Löffler. Fr. *Mendel (Hofschauspielerin). Frls. Merker. Mütz. Nilson. Nungesser. Philippi. Schuchmann. Vowinkel. Wagner.

Eleven der Hofballetschule: 20 Mädchen u. 10 Knaben.

Hofballetcorrepetitor: Hr. Heinrich Wack, Kammermusikus.

Die mit * Bezeichneten spielen in Oper, Schauspiel u. Ballet kleine Parthieen.

Hofmusik. Hofkapellmeister: Die Hrn. Ludwig Schindelmeisser, Inhaber der Großherz. Hessischen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft, der goldenen Verdienstmedaille des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens u. der goldenen Medaille des Herzogl. Nassauischen Adolphordens für Kunst u. Wissenschaft, u. Ludwig Schlösser. Hofconcertmeister: Hr. August Müller, Inhaber der Großherz. Hessischen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft. Hofmusikmeister: Hr. Wilhelm Niederhof.

Kammermusiker. Die Herren: Bickel. Büchler. Harbordt. Haller, Hofmusik-Bibliothekar. Heyer. Leydhecker. Reitz. Stautz. Steingrübner. Thomas. Wack. Weygandt. Wittich.

Hofmusiker. Die Herren: Ackermann, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen, des Großherz. Hessischen Militärdienstzeichens u. des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens. G. Anton, Inspektor der Instrumente. C. Anton. Backofen. A. Banger. G. Banger. Bauer. Bernhardt. Bickerle. Boose. Dorn. Dittmann. Eberle. F. Frank. L. Frank. G. Frank. Göttmann. Haller. Herz. Liebe. Lorenz. Mangold. Meister. Neu-

mann Noll. Ohls. Petry. Pfeil. Rapp. Reitz. Scheydt. Schermann. Wahl Wiese.

Hofmusik-Aspiranten. Die Herren: Philipp Dankmann. Heinrich Schleydt.

Hofmusik-Eleve: Hr. Christian Planz.

Technisches u. sonstiges Personal. Hoftheater-Maschinenmeister: Hr. Carl Brandt, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hoftheatermaler: Hr. Ernst Schnittspahn, Hofmaler u. Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen u. des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens; Hr. August Schwedler, Hofmaler. Inspektor der Feuerung, Beleuchtung u. der Löschanstalten: Hr. Christian Lauteschläger. Garderobe-Inspektor: Hr. Philipp Rötel, Hofschauspieler. Garderobier: Hr. Philipp Rösch. Tapezier: Hr. Johannes Rumpf. Requisiteur: Hr. Ludwig Pfersdorff. Beschließer u. Beleuchter: Hr. Georg Jung, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Logenmeister u. Kassendiener: Hr. Johannes Weber, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Friseurs: Die Hrn. Ludwig Hermes u. Caspar Renner. 9 ständige Maschinenarbeiter. 1 Farbenreiber. 3 ständige Gehülfen in der Männergarderobe. 4 ständige Gehülfinnen in der Frauengarderobe. 2 ständige Gehülfen des Beleuchters. 1 Feuerschürer. 2 Hoftheaterwärterinnen.

Gestorben: Der Hofchorist Gerhard Gareisen. Die Hofchoristin Susanne Greinert. Die Hofballetfigurantin Emilie Baum. Der Hoftheatermaschineriegehülfe Conrad Kunitsch

Abgegangen: Die Hofsänger Franz Himmer (n. New-York). Friedrich Künzel. Carl Griebel (n. Koburg). Ludwig Wolters (n. Cöln). Der zeitweise in Gastengagement gestandene Opernsänger Franz Grimminger (n. Cöln). Die Hofsängerinnen: Marie Himmer (n. New-York). Marie Bertram-Meyer (n. Wiesbaden) Regine Rohnthal (n. Berlin, Hofth.). Appoline Schwefelberg (n. Moskau, russische Oper). Die Hofsolotänzerin Wilhelmine Künzel-Roth. Der Hoftheatermaschineriegehülfe Christoph Bormuth

(n. Riga). Der Hofchorist Heinrich Fischer u. die Hofchoristin Marie Fischer (n. Hannover).

Neu engagirt: Die Hofsänger Gustav Hölzel. Wilhelm Richard. Franz Nachbaur. Der Hofschauspieler Ludwig Hoffmann. Die Hofsängerinnen: Auguste Stöger. Anna Wierer. Sophie Dziuba. Emilie Reitz. Die Hofsolotänzerin Camilla Rosée. Die Hofchoristinnen Bertha Breithut u. Mathilde Löffler. Die Hofballetfigurantinnen Magdalena Merker. Elisabeth Gebhardt. Helene Nilson.

Als Gäste traten auf
vom 14. September 1862 bis 31. Mai 1863:

Frl. Schwefelberg, v. ständ. Theater in Graz: Königin in „Die Hugenotten"; Lucia; Bertha im „Prophet" (w. eng.) — Hr. Greger, v. Stadtth. in Königsberg: St. Bris; Jacob in „Joseph u. seine Brüder" (w. eng.). — Fr. Bertram-Meyer, v. Stadtth. in Leipzig: Valentine; Leonore im „Troubadour"; Fides (w. eng.). — Hr. Himmer, v. Stadtth. in Hamburg: Raoul; Faust (Debüts). — Frl. Rohnthal, v. ständ. Theater in Lemberg: Azucena; Martha in „Margarethe"; Benjamin in „Joseph und seine Brüder" (w. eng.). — Hr. Wittmann, v. Hofth. in Hannover: Leopold in „Anna-Lise; Don Carlos (w. eng.). — Fr. Himmer-Friederici, v. Stadtth. in Hamburg: Margarethe (w. eng.). — Frl Kretzschmar, v. Stadtth. in Mainz: Marzeline in „Fidelio". — Signora Artot: Rosine; Die Regimentstochter; Amine. — Frl. Bevendorf, v. Stadtth. in Riga: Zerline in „Fra Diavolo"; Anna in „Fröhlich". — Fr. Dziuba, v. Hofth. in Dessau: Aennchen; Jenny; Papagena (w. eng.). — Hr. Nachbaur, v. ständ. Theater in Prag: Georg Brown; Lyonel; Gennaro; Tamino (w. eng.). — Frl Braunsberg, v. ständ. Theater in Prag: Königin der Nacht. — Frl. Emilie Reitz, v. Darmstadt (I. theateral Versuch): Bärbchen in „Figaro's Hochzeit" (w. eng.) — Hr. Hassel, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Bullerich; Hampelmann in „Hampelmann auf Freiersfüßen". — Hr. Caffieri, v. Hofth. in Wiesbaden: Manrico; Prophet; Raoul. — Fr. Philippine Ilges, v. Cöln: Romeo. — Fr. v. Bulyovszky, v. Hofth. in Dresden: Vicomte von Letorières; Sappho; Julie in „Romeo u.

Julie". — Hr. Hochheimer, v. Hofth in Cassel: Cardinal; Bertram. — Hr. Grimminger, v der deutschen Oper in Rotterdam: Florestan; Edgardo; Masaniello; Adoniram in „Die Königin von Saba". — Hr. Bertram, v. Hofth. in Wiesbaden: Tell. — Frl. v. Diemar, v. Darmstadt: Rosa in „Rose u. Röschen"; Eucharis in „Sappho". — Fr. Scalla-Borzaga, v. Hofth. in Braunschweig: Gilda in „Rigoletto"; Linda; Königin in „Die Hugenotten". — Hr. Niemann, v. Hofth. in Hannover: Raoul; Tannhäuser; Manrico; Eleazar; Rienzi, 2 mal; Joseph in „Joseph u. seine Brüder". — Frl. Orth, v. Hofth. in Hannover: Azucena. — Fr. Michaelis-Nimbs, v. Hofth. in Mannheim: Adriano in „Rienzi". — Hr. Theodor Wachtel: Chapelou, 2 mal; Georg Brown; Raoul; Lyonel. — Frl. Geisthardt, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Martha. — Hr. van Gülpen, v. Stadtth in Augsburg: van Bett. — Hr. Mayr, v. Hofth. in Braunschweig: Prophet. — Hr Colomann-Schmidt, v. deutschen Theater in Pest: Tannhäuser. — Hr. Wagner, v. Hofth. in Cassel: Raoul. — Frl. Linka, v. Stadtth. in Olmütz: Valentine (4. Akt). — Hr. Schäfer, v. Stadtth. in Königsberg: Alamir.

Novitäten
vom 14. September 1862 bis 31. Mai 1863.

Opern: Die Königin von Saba. Die Müllerin von Marly.

Vaudevilles u. Singspiele: Aus Liebe zur Kunst.

Ballet: Eine ungarische Hochzeit.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Der junge König u. die Schäferin. Der Störenfried. Die Sterne wollen es. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Feuer in der Mädchenschule. Sand in die Augen. Monsieur Herkules. Bädeker. Die Lebensmüden.

Neu einstudirt. Opern: Lohengrin. Der Nordstern. Regimentstochter. Montecchi u. Capuleti. Rigoletto. Figaro's Hochzeit. Oberon.

Vaudevilles u. Singspiele: Fröhlich 100,000 Thaler. Das Fest der Handwerker. Der Dorfbarbier. Paris in Pommern. Die Schwestern von Prag.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Maria Stuart. Sappho. Romeo u. Julie. Charlotte Ackermann. Emilia Galotti. Faust. Vor 100 Jahren. Donna Diana. Humoristische Studien. Nr. 777 Die Verstorbene. Die deutschen Kleinstädter. Dr. Faust's Hauskäppchen. Die Memoiren des Teufels. Nach Sonnenuntergang. Zopf u. Schwert. Die Schwäbin.

Wöchentlich finden 4 Vorstellungen statt u. zwar: Sonntags u. Donnerstags Oper, Dienstags u. Freitags Schauspiel.

Die Hofbühne bleibt während der Charwoche, am Palmsonntag u. an den ersten Feiertagen geschlossen, nur am ersten Osterfeiertag findet ein großes Concert zum Besten des Hoftheater- u Hofmusik-Pensionsfonds statt.

Die Sommerferien erstrecken sich gewöhnlich von der zweiten Hälfte des Monat May bis Anfangs September.

Dessau.

(Herzogliches Hoftheater.)

Intendanz. Intendant der Hofkapelle u. des Hoftheaters: Hr. Freiherr von Brandt, Kammerherr, Ritter des rothen Adlerordens 3. Kl. u. des Herzogl. Sächs. Ernestin. Hausordens.

Hofkapelle u. Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Thiele. I. Concertmeister u. Balletmusik-Dirigent: Hr. Appel, Inhaber des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sächs. Ernestin. Hausordens. II. Concertmeister: Hr. Drechsler. Chordirigent: Hr. Bartels II., Kammermusikus. 26 Kammer- u. 17 Hofmusiker. Zur Aushülfe das Personal der Herzogl. Militairmusik. Kapelldiener: Hr. Kilz.

Regie, Inspektions-, Dekorations- u. Maschinerie-Wesen. Regisseur der Oper: Hr. Kammersänger Krüger; des Schauspiels: Hr. Bergen. Souffleur: Hr. Dellner. Inspicient: Hr. Kluckow. Dekorationsmaler: Hr. Wernecke. Theatermeister: Hr. C. Huth. Kastellan: Hr. Happach. Theaterdiener: Hr. Barth.

Theaterarzt: Hr. Kreisphysikus Dr. Mann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Barth, I. kom. Gesangs- u. Tenorbuffop. Bergen (Reg.), Intriguants u. I. Charakterr. Cillis, Chargen u. II. Baßp. Fiedler, lyr. Tenorp. Föppel (Kammersänger), I. Baritonp. Fritsch, II. u. III. Tenorp. Grübel, kom. Gesangs- u. Baßbuffop., Väter. Güldenberg, II. Väter u. Chargen. Hacker, Heldentenorp. Kirmes, Chargen. Kleinert, I. Charakterr. u. Heldenväter. Krüger (Kammersänger), Baßp Leithner, I. Baßp. Adolph Meyer, I. Helden u. Liebhaber. Oden, jug. Liebhaber. Patonay, jug. Liebhaber, Bonvivants. Patow, II. u. III. Liebhaber.

Damen: Frl. Bartz, jug Liebhaberinnen. Frl. Brichta, Chor u. kl. Rollen. Fr. Cillis, Chor. Frl. Conradi, dram Gesangsp. Fr. Güldenberg, I. Mütter. Fr. Homann, kom Alte. Frl. Klein, jug. Anstandsdamen. Frl. Rohde, höhere Soubretten, jug. u. color. Gesangsp. Frl. Trautmann, II. Liebhaberinnen. Frl. Truhn, I Liebhaberinnen. Fr. Weckes, Alte in Op. u. Sch. Frl. Winkler, jug. Gesangsp., Opernsoubretten.

Chorpersonal: Hr. Teßmann, Tenor. Frl. Exner, Sopran. 16 einheimische Herren u. 16 Damen.

Ballet. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Fricke. Solotänzer: Die Hrn. Homann u. Röder. I. Solotänzerin: Frl. Finster. II. Solotänzerin: Frl. Blücher. Figurantinnen: Die Frls. Goßmann, Köller, Schneider u. Tost.

Novitäten
während der Saison 1862—63:

Sand in die Augen. Günstige Vorzeichen. Lamm u. Löwe. Der Phlegmatikus. Das Glöckchen des Eremiten. Ein armer Dulder. Die Veilchen. Mit der Feder. Vernachlässigt die Frauen nicht. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. Ein Steckenpferd. Der Oberrock eines Diplomaten. Die Novizen. Am Freitag. Margarethe.

Spieltage sind: Sonntag, Dienstag u. Freitag.

Die Saison dauert von Anfang Oktober bis Ende März.

Detmold.

(Fürstliches Hoftheater.)

(Vide Nachtrag.)

Dortmund u. Paderborn.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Ferd. Stein.

Das Kassenwesen versieht Fr. Direktor Stein.

Regisseur: Hr. Oberbeck. Musikdirektor: Hr. v. Weber. Theatermeister: Hr. Lempke. Souffleur: Hr. Schulz. Inspicient: Hr. Brand. Garderobière: Fr. Weiß.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brand (Insp.), Väter. Chodowiecki, lyr. u. Spieltenorp. Damberger, I. Väter. Kanzler, I. Liebhaber u. Bonvivants. Klein, charg. Rollen. Lempke, charg. Rollen. Norrenberg, jug. Liebhaber. Oberbeck (Reg.), I. Charakterr. Rosenberg, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Schiller, kom. Gesangsr., Buffop. C. Schmidt, Tenorp. Th. Schmidt, Baritonp. Wolff, Baßp. Wagner, kl. Parthieen in Sch. u. Op.

Damen: Frl. Bertram, II. Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Fels, I. Gesangsp. Frl. Kleinstück, I. Liebhaberinnen. Fr. Krauschner, I. Mütter in Op. u. Sch. Frl. A. Krauschner, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. M. Krauschner, Kammermädchen. Fr. Lempke, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Lindemann, jug. Anstandsdamen. Frl. Trier, I. Soubretten in Op. u. Vaud. Frl. Wald, Aushülfsr. Fr. Weiß, II. Mütter.

Novitäten:

Unruhige Zeiten. Ein geadelter Kaufmann. Die Maurer von Berlin. Unsichtbare Barbier. Berlin, arm u. reich. Freudvoll u. leidvoll. König Allgold. Gegenüber. Verplefft! Bädecker. Berliner Kreisrichter. Becker's Geschichte. Eine Million für einen Erben.

Dresden.

(Königl. Sächsisches Hoftheater.)

General-Direktor der musikalischen Kapelle u. des Hoftheaters: Hr. Otto von Koenneritz, Ritter ꝛc.

Sekretair u. Dramaturg: Hr. Hofrath Dr. Julius Pabst, Verdienstkreuz des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Kapellmeister: Die Hrn. Karl Krebs u. Dr. Julius Rietz.

Regisseure des Schauspiels: Die Hrn. Gerstorfer u. von Strantz; der Oper: Die Hrn. Schloß u. Räder.

Darstellende Mitglieder. Herren: von Böhme, S. u. Sch. Dawison, Sch., Verdienstkreuz des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens u. Inhaber der Großherzogl. Weimarschen u. Großherzogl. Hessischen goldenen Verdienst-Medaille. Degele, S. Dettmer, S. u. Sch. Dittmarsch, Sch. Eichberger, S. Fischer, Sch. Freny, S. Gerstorfer (Reg.), S. u. Sch. Hablawetz, S. u. Sch. Heese, Sch. Herbold, S. u. Sch. Hollmann, S. u. Sch. Jauner, Sch. Koberstein, Sch. Kramer, Sch. Lemaistre, genannt Maximilian, Sch. Marchion, S. u. Sch. Meister, Sch. Mitterwurzer, S. Perenz, Sch. Porth, Sch. Quanter, Sch. Räder (Reg.), S. u. Sch. Rudolph, S. Scharfe, S. u. Sch. Schloß (Reg.), S. Schnorr v. Carolsfeld, S. Seiß, Sch. Simon, Sch. v. Strantz (Reg.), Sch. Tichatscheck, Kgl. Sächsischer u. Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzer Kammersänger, Inhaber der Großherzogl. Hessischen goldenen Verdienst-Medaille. Walther, Sch. Weiß, S. u. Sch. Wilhelmi, Sch. Winger, Sch.

Ehrenmitglied: Hr. Emil Devrient, Sch., Ritter des Großherzogl. Sachsen-Weimarischen Hausordens vom weißen Falken u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Königl. Hannöverschen großen goldenen Ehren-Medaille, so wie der Großherzogl. Hessischen u. der Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinschen goldenen Verdienst-Medaille.

Damen: Frl. Allram, Sch. Frl. Alvsleben, S. Frl. Baldamus, S. Fr. Bayer, Sch. Frl. Berg, Sch.

Fr. Bürde-Ney, S., Königl. Sächsische Kammersängerin. Frl. Conradi, Sch. Frl. Guinand, Sch. Frl. Hänisch, S. Fr. Huber, Sch. Fr. Jauner-Krall, S. Fr. Krebs-Michalesi, S. Fr. Kriete (Pensionairin), S. u. Sch. Frl. Langenhaun, Sch. Frl. Löhn, Sch. Fr. Mitterwurzer, Sch. Fr. Perenz, Sch. Frl. Quanter, Sch. Frl. Reiß, S. Frl. Ulrich, Sch. Fr. Wächter, S. u. Sch. Frl. Wächter, Sch. Frl. Weber, S.

Souffleure: Hr. Berthold, Souffleur der Oper. Hr. Hanisch, Souffleur des Schauspiels.

Sänger-Chor Chordirektor: Hr. Carl August Gustav Riccius. 50 Choristen u. Choristinnen. (Bei großen Opern werden noch Militairsänger zugezogen.)

Ballet-Chor: Hr. Pohl, Balletmeister u. I. Solotänzer. Frl. Belke, Frl. Stüssy, Frl. Sonnenfeld, Frl. Boór, Solotänzerinnen. Hr. Jerwitz, Solotänzer. Hr. Bartsch, Coryphee. 40 Figuranten u. Eleven.

Beamte, Offizianten, Diener u. Arbeiter. Kassirer: Hr. Schroth, Ritter des Kgl. Portugiesischen Christusordens u. Hr. Lomnitz, Ehrenkreuz des Kgl. Sächsischen Albrechtordens. Controleur: Hr. Bär. Dessen Expeditionsgehülfe: Hr. Schmidt. Kassenschreiber: Hr. Benisch. Registrator u. Hofnotisten-Inspektor: Hr. Liebscher. Theater-Copist: Hr. Weyel. 3 Hofnotisten. 1 Kanzleidiener. Dekorationsmaler: Hr. Rahn. Maschinenmeister: Hr. Hänel. Theatermeister: Hr. Petzold. 19 Maschinenarbeiter. Theater-Inspicient: Hr. Jenk. Hülfsinspicient: Hr. Haudrich. Beleuchtungsinspektor: Hr. Sohr nebst 6 Geh. Garderobe-Inspektor u. Costümier: Hr. Frenzel. 1 Garderobière. 3 Aufseher u. Aufwärter. 2 Theaterschneider. 2 Friseure. 1 Theaterwachtmeister. 2 Theaterdiener. Hausinspektor (unbesetzt). 18 Billetabnehmer. 15 andere Arbeiter u. Diener.

Theaterarzt: Hr. Dr. Karl Noack.

Neu engagirt: Hr. v. Strantz. Frl Hänisch. Frl. Boór.

Abgegangen: Frl. Bose, Tänzerin. Frl. Butscheck, S. (n. Pesth). Frl. Monhaupt, S. u. Sch. (n. Hamburg). Frl. Buchey, Tänzerin (n. Braunschweig).

Als Gäste und Debütanten traten auf vom 1. Oktober 1862 bis incl. 30 September 1863.

Frl. Reiß aus Mannheim: Margarethe v. Valois; Regimentstochter; Giulietta (a. Debuts). — Frl. Janauscheck, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Medea; Lady Macbeth; Margarethe in „Die Erzählungen der Königin v. Navarra"; Brunhild, 2mal; Deborah; Lucie in „Buch III. Kapitel I."; Gräfin in „Der Damenkrieg"; Orsina. — Frl. Hänisch, v. Hofth. in Schwerin: Amine; Alice; Martha; Lucia (a. Debuts). — Frl. Braniczka, Tänzerin v. Hofth. zu München: in „Rienzi" u. in „Die Stumme von Portici". — Hr. Stolzenberg, v Hofth. in Karlsruhe: Lyonel; Georg Brown, 2mal; Edgardo; Max; Stradella; Sylvain in „Das Glöckchen des Eremiten", 4mal; Almaviva, 2mal; Chapelou, 2mal; — Frl. Boór, Tänzerin v. Nationalth. in Pesth in „Flick u. Flock"; Grand Pas de deux sérieux, 2mal (w. eng.). — Frl Künzler, Tänzerin v. Hofth. in Schwerin in „Flick u. Flock" u. in „Der Goldonkel". — Hr. v. Strantz, v. Stadtth. zu Königsberg: Wurm in „Kabale u. Liebe"; Peti in „Der Zigeuner"; Ludwig Devrient, 2mal; Chevalier v. Rocheferrier in „Eine Parthie Piquet", 2mal; Raoul in „Die Jungfrau von Orleans"; Mixpikle in „Flick u. Flock"; Riccaut de la Marlinière, 2mal; Elias Krumm; Thibaut in „Die Jungfrau v. Orleans" (w. eng.). — Hr. Dietrich, v. Stadtth. in Danzig: Raoul in „Die Jungfrau v. Orleans"; Hotham in „Zopf u. Schwert". — Frl. Finster, Tänzerin v. Stadtth. in Breslau in „Stradella", 4mal; „Rienzi", 2mal; „Flick u. Flock", 5mal; Le Carneval de Venise; „Der Goldonkel"; La Réole, 4mal. — Hr. Jaffé, v. Hofth. in Braunschweig: Nathan; Soliman in „Zriny", 2mal; Mephistopheles; Jeremias Knabe in „Im Vorzimmer"; Elias Krumm; Franz Moor. — Fr. Julius-Seidler: Laura in „Der Goldonkel", 2mal; Cupido in „Flick u. Flock".

Novitäten vom 1. Oktober 1862 bis 30. September 1863.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Marfa. Günstige Vorzeichen. Der Wilderer. Zur Wiederkehr. Der Salz-

direktor. Eine kranke Familie. Feuer in der Mädchenschule. Die Leiden junger Frauen. Die deutschen Komödianten. Eine Tasse Thee. Eglantine. Im Wartesalon. Ein Abenteuer Ludwig Devrients. Der Zigeuner. Eine Tochter des Südens. An Körners Grabe. Das Schwert des Damokles. Hinüber. Prolog zu Nebuls hundertjähriger Geburtstagsfeier.

Opern, Vaudevilles u. Possen mit Gesang: Herr u. Madame Denis. Der Wald bei Hermanstadt (Op.). Der räthselhafte Gast. Bäcker. Der Goldonkel. Feramors (Op.). Der Glöckchen des Eremiten. La Réole.

Neu einstudirt. Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Von Sieben die Häßlichste. Die Erzählungen der Königin v. Navarra. Mit den Wölfen muß man heulen. Die Fürstenbraut. Was ihr wollt! Antigone. Cäsario. Julius Cäsar. Glückliche Flitterwochen. Ein Sommernachtstraum. Coriolanus. Die Schule der Verliebten. Eine Partie Piquet. Minna von Barnhelm. Endlich hat er es doch gut gemacht. Der gerade Weg der beste. Der Wirrwarr. Zriny. Nichte u. Tante. Die Mißverständnisse. Die Schule des Lebens.

Opern, Vaudevilles u. Possen mit Gesang: Eine Posse als Medizin. Armide. Die Entführung aus dem Serail. Zampa. Jakob u. seine Söhne. Hieronymus Knicker.

Dresden.

(Zweites Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Josef Ferdinand Nesmüller, führt gleichzeitig die Regie.

Musikdirektor: Hr. Marcus. Bibliothekar: Hr. Helsig. Inspicient: Hr. Hermann. Souffleur: Hr. König. Theaterdiener: Hr. Wächter. Kassirer: Hr. Grobleben. Buchhalter: Hr. Moldau.

Theaterarzt: Hr. Dr. Florian Schulze.

Das Orchester besteht aus 18 fest engagirten Mitgliedern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bühring. Hermann (Insp.). Himmel. Kossatz. Kretzschmar. von Leuchert. Nesmüller (Dir.). Riedl. Röhl. Sido. Streubel. Thiele.

Damen: Frl. Abicht. Frl. Bormann. Frl. Dobe-

renz. Frl. Ellmenreich. Fr. Hermann. Fr. Kern. Frl. Kern. Frl. Lißmann. Fr. Agnes Nesmüller (Dir.). Fr. Röhl.

Kinderrollen: Mathilde Erfurt.

Technisches, Dienst- u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Hahmann. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Dost m. 4 Geh. Gasaufseher: Hr. Mechaniker Klemmer. Beleuchter: Hr. Kretzschmar. Hauszimmermann: Hr. Bischoff. Garderobier: Hr. Petersen. Garderobière: Fr. Planitz. Friseur: Hr. Bodenstein. Portier: Hr. Roßbach. Requisiteurin: Fr. Bischoff. Kehrfrau: Fr. Heintze. Ofenheizer: Hr. Riecke. Kunstgärtner für die Anlagen des Sommertheaters: Hr. Ackermann. 7 Billeteurs.

Abgegangen. Die Herren: Heinichen. Schneider. Breiter. Fritz Carlsen. Die Damen: Frl. Stahlheuer. Fr. von Heßling. Frl. Leichsenring. Frl. Rudolphi.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Roßbach. Hr. Tech (n. Riga). Hr. Louis Carlsen u. Frau.

Als Gäste traten auf:

Frl. Ottilie Genee, 15mal. — Fr. Braunecker-Schäfer, 33mal. — Frl. Jeane Hofmann tanzte in 6 Vorstellungen. — Hr. August Markwordt, v. Treumannth. in Wien, 20mal. — Hr. Alfons von Zerboni, 30mal. — Frl. Rosine Reis, 22mal.

Novitäten:

Der Schneider als Naturdichter. Nacht u. Morgen. Extreme berühren sich. Ein Trödler. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Der Gold-Neffe. Johann Hoff u. Johann Hoff. Der Pflegevater. Fluch u. Segen. Struwelpeter. Die Kartenschlägerin. Die Pasquillanten. Das seltsame Frühstück. Der Günstling. Der Wald bei Hermannstadt. Alpenleben. Der Sohn des Wucherers. Fee Vogelwiesa. Die Hochzeitsreise. Satanino. Böttcher der Goldmacher. Lumpacivagabundus (II. Theil). Die Teufelsmühle. Commis u. Krämer. Die Waise von Lowood. Die Schwätzerin. Eine Ohrfeige um jeden Preis. Nichte u. Tante. Eine Berliner Pflanze. Der Pole u. sein Kind. Spanisch u. Englisch. Eine verfolgte

Unschuld. Frühere Verhältnisse. Nach 10 Uhr. Die Bürgermeisterwahl in Krähwinkel. Eine unsichtbare Kaffeegesellschaft. Die elegante Tini. Das Mädel aus der Vorstadt. Dorf u. Stadt. Margarethe, oder: Die Parodirte. Gute Nacht, Hänschen! Ein Rock und ein Gott. Salon u. Barbierstube. Glück, Mißbrauch u. Rückkehr. Lott' is todt. Königreich der Weiber. Krawutzschke. Der Bürgermeister u. seine Familie. Eine kranke Familie. Josef Heiderich. Der Vetter aus Bremen. Toni. Der Nachtwächter. Leipziger Turnfest. Nach Sonnenuntergang. Er ist nicht todt zu machen. Ein vergessenes Lied. Wär ich ein Mann! Ein Glas Wasser. Treffkönig. Der Tambour der II. Compagnie. Sophiens Geheimniß. Berlin bei Nacht. Martin Luther.

Zur Körner Gedenkfeier gab das zweite Theater von 4 Uhr bis 9½ Uhr vier Freivorstellungen aus Körnerschen Stücken u. wurden dieselben von 10,872 Personen besucht.

Düsseldorf.

(Stadttheater.)

Theatercomité-Vorsitzender: Hr. Ober-Bürgermeister Hammers.

Direktor u. Unternehmer: Hr. J. W. Bensberg.

Oberregisseur: Hr. Denkhausen. Regisseur der Oper: Hr. Ueberhorst; der Posse: Hr. Wiese. Kapellmeister: Hr. F. Rietz. Musikdirektor: Hr. Nerger. Arrangeur u. Solotänzer: Hr. Rinda. Kassirer: Hr. Horn. Sekretair: Hr. Guntermann. Theaterdiener: Hr. Horn jun. Zettelträger: Hr. Giesen. Souffleure: Die Hrn. Diener u. Thelen. Inspicienten: Die Hrn. Haardt u. Weiß. Requisitrice: Fr. Magedank.

Theaterärzte: Hr. Geh. Medicinalrath Dr. Nielandt u. Hr. Dr. Gottschalk.

Technisches Personal. Maschinist u. Dekorationsmaler: Hr. Hausmann m. 6 Geh. Hülfsmaler: Hr. Planitz. Theatermeister: Hr. Spieker. Beleuchtungsinspektor: Hr. Flüchter. Obergarderobier: Hr. Lorenz. Garderobiers: Die Hrn. Märtens u. Wald. Friseur: Hr. Schleier m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Denkhausen (Oberreg., s. Op.), Väter u. Charakterr. Goltermann, Väter u. Charakterr. Hermes (s. Op.), jug. kom. Rollen. Koch-Siebenhoff, I. jug. Helden u. Liebhaber. Laube, Aushülfsr. Miller (s. Op.), Väter u. Charakterr. Penning, Aushülfsr. Peters (s. Op.), Naturburschen. Pohlmann. Bonvivants, jug. kom. Rollen. Schlögell, I. Helden u. Liebhaber. Schultze, Intriguants u. Charakterr. Weidt (s. Op.), I. kom. Charakterr., Buffop. Wiese (Reg.), I. kom. Rollen. Zehmüller, Charakterr., Väter.

Damen: Frl. Denkhausen (s. Op.), Liebhaberinnen. Fr. Dill (s. Op.), kom. Alte. Fr. Khayda, II. Mütter. Fr. Klotz, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Lamarda, Liebhaberinnen. Frl. Nerger, Nebenr. Frl. Steffen, I. Liebhaberinnen. Frl. v. Tscherpa, Nebenr. Frl. Wachsmuth, Nebenr. Frl. Wagner (s. Op.), I. muntere u. jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Frls. Weiß I. u. II., Nebenr. Fr. Wiese, I. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen.

Oper. Herren: Brofft, lyr. Tenorp. Denkhausen (Oberreg., s. Sch.), Baßp. Hermes (s. Sch.), Tenorbuffop. Iblherr, I. Tenorp. Khayda, II. u. III. Tenorp. Miller (s. Sch.), II. Baßp. Peters (s. Sch.), Tenorbuffop. Schäfer, Heldentenorp. Schilke, I. Baßp. Ueberhorst (Reg.), I. Baritonp. Weidt (s. Sch.), Baßbuffop.

Damen: Frl. Birnbaum, jug. Gesangsp. Frl. Denkhausen (s. Sch.), II. Soubretten. Fr. Dill (s. Sch.), Altp. Frl. Jellinek, color. Gesangsp. Frl. Nachtigal, I. dram. Gesangsp. Frl. Georgine Schubert (für einen Theil der Saison als Gast engagirt), I. color. Gesangsp. Frl. Wagner (s. Sch.), Soubretten.

Ballet. Balletmeister: Hr. Rinda. Solotänzerinnen: Die Frls. Machner u. Frühwald.

Chor. Herren: Derossi. Egener. Haardt (Insp.). Hofbauer. Kämpf. Kelp. Khayda. Kunze. Kupfer. Laube. Münzinger. Penning. Platz. Weiß (Insp.). Zehmüller.

Damen: Fr. Derossi. Frl. Fichtelberger. Fr. Haardt. Fr. Hofbauer. Frl. Nerger. Frl. Platz. Frls. Ruppert I. u. II. Frl. Seeber. Frl. Stephany.

Frl. Trieb. Frl. v. Tscherpa. Frl. Wachsmuth. Fr. Weiß. Frls. Weiß I. u. II. Fr. Wilke.

Gäste:

Frl. Artôt, 4mal. — Fr. Auguste Formes, 4mal. — Hr. Louis Corally v. Mailand, 1mal. — Die Arabergesellschaft Beni Zoug-Zoug. — Friederike Goßmann, 7mal. — Frl Ottilie Genée, 4mal. — Frl Laura Ernst, 1mal. — Fr. L'Arronge-Sury, 2mal. — Hr. Direktor L'Arronge, 4mal. — Fr. Ilges, 1mal. — Fr. Niemann-Seebach, 5mal. — Frl. Charlotte Wolter, 2mal. — Frl. Georgine Schubert, 7mal. — Chevalier de Carrion, v. Mailand, 3mal.

Novitäten:

Der Trödler. Wintermärchen. Arm u. reich Ludwig der Eiserne. Monsieur Herkules. Die Lieder des Musikanten. Ein Stoff von Gerson. Winkeladvokat. Sonntagsjäger. Eine Tasse Thee. Unruhige Zeiten. Deutschen Komödianten Meidinger u. sein Contrabaß. Neu-Babel. Unter dem Reichskammergericht. Der Troubadour. Prinz Eugen. Fortunio's Lied. Das Pensionat. Glöckchen des Eremiten. 500,000 Teufel.

Eisleben.

(Vide Ballenstedt.)

Elberfeld.

(Stadt- u. Vaudeville-Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Abr. Küpper.

Technischer Direktor u. Oberregisseur: Hr. Wilhelm Keller.

Regisseur der Oper: Hr. Albes; der Posse: Hr. Greenberg. Kapellmeister: Die Hrn. Büchner u. Behr. Chordirektor: Hr. Plengarth. Kassirer: Hr. Bräutigam. Inspicient: Hr. Hahn. Souffleur: Hr. Schlegel. Dekorationsmaler u. Maschinisten: Die Hrn. Hausmann u. Gronfeld.

Theatermeister: Hr. Schmidts m. 10 Geh. Garderobier: Hr. Fritsche m. 4 Geh. Friseur: Hr. Schmidt m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. A. Dreseler. Theaterdiener: Hr. Ferd. Dreseler. Ankleiderinnen: Fr. Hausmann, Fr. Fritsche u. Frl. Müller.

Theaterarzt: Hr. Dr. Graf.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Albes (s. Sch.). Bach. Böhlken (für die Saison als Gast). Grunow. Henrion. Hertzsch (für die Saison als Gast). Koch. Mathias. Schmidt. Steude (s. Sch.).

Damen: Fr. Albes. Frl. Bevendorf. Fr. Böhlken. Fr. Greenberg. Frl. F. Meyer (Solotänzerin). Frl. Popp. Frl. Wilde.

Schauspiel. Herren: Albes (s. Op.). Fiedler. Greenberg (Reg.). Hahn. Hausmann. Keller (Oberreg.). Köfert. Steude (s. Op.). Stotz. Töpfer. Werden.

Damen: Fr. Albes (s. Op.). Fr. Fiedler. Frl. Knoch. Fr. Krausnick. Frl. Meyer (s. Op.). Frl. Müller. Fr. Pittmann. Frl. Richter. Frl. Schäffer.

Chor. Herren: *Ackermann *Bach. *Diener. Erstfeld. Fritze. Fuchs. Grube. Koch. Kral. Neumann. Ohman. Richter. Schmidtlein. Schubert. *Siegel

Damen: Frl. Aulich. Frl. Bertram. Frl. *Brocker. Fr. Gerhardt. Fr. Grauert. Frl *Gundlach. Fr. Koch. Frl. C. Kral. Frl. A. Kral. Fr. Krausnick. Frl. Krausnick. Frl. Riedel. Frl. *Saint-Goulains. Fr. Schmidtlein. Frl. *Schlegel. Frl. Schubert. Frl. Trieb. Frl. Wittmann

Die mit * Bezeichneten spielen Nebenrollen.

Elbing.

(Stadttheater, verbunden mit dem Victoriatheater in Danzig.)

Direktor: Hr. Julius Radike, gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer des Victoriatheaters in Danzig.

Oberregisseur: Hr. Wölfer. Regisseur des Lustspiels: Hr. Leonhardt; des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Ruhle.

Musikdirektor: Hr. Marter. Inspicient: Hr. Gesterling. Souffleur: Hr. Prée. Kassirer: Hr. Stellfeld. Theatermeister: Hr. Mansky. Garderobier: Hr. Stier. Friseurs: Die Hrn. Pattry u. Sauer. Requisitrice: Fr. Hache. Theaterdiener: Hr. Winsky.

Theaterärzte. In Elbing: Hr. Dr. Fleischer; in Danzig: Hr. Dr. Piroko.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dombrowsky. Frankenberg. Garbe. Gesterling (Insp.). Hesse. Jung. Lehmann. Leonhardt (Reg.). Lethgau. v. Prosky. Richard. Ruhle (Reg.). Tiefel. Tornier. Türschmann. Wenzel. Wölfer (Oberreg.).

Damen: Frl. Klara Koch. Frl. Wilhelmine Müller. Frl. Rach. Frl. Julie Rottmayer. Fr. Le Seur-Mayer. Frl. Marie Le Seur. Frl. Rosa Le Seur. Frl. Ströfer. Frl. v. Talmar. Frl Tornier. Fr. Wölfer.

Der Chor besteht aus 6 Damen u. 6 Herren.

Emden.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. Merkel.

Regisseur: Hr. Julius Frank. Musikdirektor: Hr. Garve. Kassirerin: Frl. Merkel. Inspicient: Hr. Schmidt. Souffleur: Hr. Porsch. Theatermeister: Hr. Schaufuß m. 4 Geh. Friseur: Hr. Müller. Illuminateur: Hr. Schür m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Panzer m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Fischer. 6 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Uhlenburg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Büsching, I. Liebhaber, jug. Helden u. Bonvivants. Frank (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Merkel (Dir.), I. kom. Rollen. Ohlers, bed. Chargen. Plaesterer, jug. u. Gesangs-Liebhaber, Bonvivants. Plambeck, I. jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Richter, charg. Rollen. Schramm, Aushülfsr. Schmidt (Insp.), Aushülfsr. Trading, charg. Rollen. Werner, II. Väter.

Damen: Fr. Frank, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Frick, bed. Aushülfsr. Frl. Horn, I. Gesangs-Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Ohlers, II. Mütter, kom. Alte.

Fr. Plambeck, jug. Anstandsdamen. Fr. Porsch, Aushülfsr. Frl. Töppe, I. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Heinrich Frank. Richard Schermann.

Novitäten:

Der Goldbauer. Die Lieder des Musikanten. Die Tochter der Grille. Er schwindelt sich durch. Der Goldonkel. Ein Haupt-Ulk. Berliner Kinder. Die Juden von Worms. Der Jesuit u. sein Zögling. Die Lady in Trauer. Tasse Thee. Moritz Schnörche. Nur keinen Malz-Extrakt. Der Störenfried.

Hr. Dir. Merkel bereist auch die Städte Lingen u. Papenburg.

Erfurt.

(Stadttheater.)

Direktor u. Besitzer des Theaters: Hr. Julius Teichmann.

Artistischer Direktor u. Oberregisseur: Hr. Haselbach, gleichzeitig Direktor des Theaters in Fulda.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Görner. Musikdirektor: Hr. Schebor. Inspicient: Hr. Sommer. Souffleuse: Fr. Wollenhaupt. Kassirer: Hr. Weiß. Garderobiers: Die Hrn. Hartmann u. Machlei. Ankleiderin: Frl. Reuter. Friseur: Hr. Böhn. Gasbeleuchtungsinspektor: Hr. Loeskei. Requisiteurs u. Zettelträger: Die Hrn Reuter u. Heidelberg. Theaterdiener: Hr Machlei. 10 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wolff.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartl, gesetzte Liebhaber u. Helden. Deahna, Charakterr., I. Väter u. Intriguants. Görner (Reg.), humor. Väter u. Charakterr. Hart, charg. Rollen, Väter, Chor. Haselbach (art. Dir. u. Oberreg.), Charakter- u. I. kom. Gesangsr. Kunde, I. jug. Liebhaber u. Helden. Paetel, jug. kom. Gesangsr., Bonvivants, Gecken. Paul, Naturburschen, Tenorbuffop. Sommer (Insp.), charg. Rollen, Väter, Chor. Spitzer, charg. Rollen, Chor. Weidner, kl. Rollen, Chor. Wellen, jug. Liebhaber, Chor. Wollenhaupt, charg. Rollen, Chor.

Damen: Frl. Armand, kl. Rollen, Chor. Frl. Braunschweig, jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Breuer, kom. Mütter, Gesangsp. Frl. Breuer, jug. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Fischer, kl. Rollen, Chor. Fr. Hart, I. charg. Rollen, Chor. Frl. Körschner, I. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Leutner, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Marchand, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Henriette Müller, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. v. Prosky, I. Vaudeville- u. Possen-Soubretten. Frl. Sommer, II. Soubretten, Kammermädchen. Frl. Stephan, kl. Rollen, Chor.

Gastspiele:

Hr. Pasqualis mit Gesellschaft, 7mal. — Hr Bellosa, v. Hofth. in Koburg u. Fr. Versing-Hauptmann, 3mal. — Hr. Grans u. Frl. Röckel, v. Hofth. in Weimar, 3mal. — Hr. Krafft. — Sennorita Marcelina, Solotänzerin. — Gesammt-Gastspiel der Opern-Mitglieder des Hoftheaters zu Koburg, 3mal. — Hr. Pilgrim, Virtuos auf dem Symphonion.

Novitäten:

Der Wilderer. Der Jesuit u. sein Zögling. Die Sonntagsjäger. Michael Kohlhaas.

Eschwege.

(Vide Frankenhausen.)

Essegg in Slavonien.

(Stadttheater, verbunden mit dem Arena-Theater in Pancsova.)

Direktor u. Pächter: Hr. Louis Konderla.

Das Kassenwesen führt Frau Adele Fontaine.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Bremont; der Posse: Hr. Seitz. Kapellmeister: Hr. J. Leitermeyer. Souffleur: Hr. Reitmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger, Intriguants u. Charakterr. Bremont (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Carl, charg. Rollen, Väter. Konderla

(Dir.), humor. Alte. Lunzer, I. kom. Rollen. Pruggmeyer, jug. Liebhaber, Naturburschen. Seitz (Reg.), I. kom. Gesangsr. Thallmann, kom. Charakterr. u. Gesangsp. in der Operette. Vanini, I. humor. u. Heldenväter. Walter, Liebhaber, charg. Rollen.

Damen: Frl. Bellar, Lokalgesangsp. Frl. Ewald, jug. Anstands- u. Salondamen. Fr. Fontaine, serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Kroni, kom. Alte. Frl. Lanius, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Vanini, I. jug. sentim. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Werkowitsch, I. Lokal- u. Vaudevillegesansp.

Contraktbrüchig: Hr. u. Frl. Buchmann.

Technisches Personal. Friseur: Hr. G. Mith. Theatermeister: Hr. Scheibel m. 2 Geh. 3 Zettelträger u. Requisiteurs. 3 Billeteurinnen. 1 Rauchfangkehrer. 1 Kehrfrau.

Das Theater in Essegg wurde vollständig renovirt u. hat Hr. Dir. Konderla die Petroleum-Beleuchtungs-Apparate für Bühne u. Auditorium aus eigenen Mitteln angeschafft. — Am 3. Oktober wurde die Bühne mit einem Prolog von Gezà Berger, gesprochen von Frl. Lanius, und dem Schauspiele „Die Grille" unter zahlreichem Zuspruch eröffnet.

Esslingen.

(Vide Constanz.)

Flensburg und Schleswig.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Becker.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Carl Hocke; des Vaudevilles u. der Gesangsposse: Hr. Müller. Musikdirektor: Hr. Umlandt. Chordirektor: Hr. Ch. Belmas. Inspicient: Hr. Schwarzer. Souffleur: Hr. Hentsch. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Geißler m. 6 Geh. Beleuchtungsinspektor u. Hauskastellan: Hr. Hansen. Kassirer: Hr. Balzer. Garderobiers: Die Hrn. Frohse u. Bierwirth m. Geh. Friseur: Hr. Bernhard m. Geh. Requi-

ſtrice: Fr. Jeffſen u. Fr. Matthieſen. Theaterdiener: Hr. Fricke. 2 Logenſchließer. 4 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Henningſen.

Darſtellende Mitglieder Herren: Arthur Behrens, kom. Geſangsr. Berger, Liebhaber, Bonvivants u. Gecken. Dorn, I. Liebhaber. Geißler, Epiſoden. Haw, I. Helden u. Liebhaber. Hocke (Reg.), I. Charakterr., Intriguants. Kuffner, I. jug. kom. Geſangsr., Naturburſchen. Kurland, I. jug. Liebhaber. Müller (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Münch, Chor u. kl. Rollen. Schwarzer (Inſp.), II. Väter u. charg. Rollen. Uhfeldt, charg. Rollen. Victor, bed. Epiſoden. Völmy, I. kom. Geſangs- u. I. kom. Charakterr. Wilkens, II. Väter.

Damen: Frl. Aßmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Becker (Dir.), I. Geſangs- u. Spiel-Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Fr. Carl, I. ernſte Mütter u. Anſtandsdamen. Frl. Dürringer, jug. Anſtandsdamen u. ſerieuſe Liebhaberinnen. Frl. Falke, II. Liebhaberinnen u. Chor. Frl. Heiland, kl. Rollen. Fr. Hentſch, Anſtandsdamen u. Mütter. Frl. Herting, jug. u. ſentim. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Hocke, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Karſten, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Merlow, I. muntere u. I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Neubert, ernſte u. kom. Mütter. Frl. Perls, Chor u. kl. Rollen.

Abgegangen. Herren: Hartwig. Schwarz (Reg.). Damen: Fr. Hartwig. Frl. Herrmann. Fr. Zitt.

Contraktbrüchig: Hr. Bachmann.

Die Saiſon in Flensburg beginnt am 1. November u. dauert bis Palmſonntag. Im Frühjahr u. Herbſt giebt Hr. Dir. Becker in Schleswig u. Rendsburg u. während der Sommermonate in Flensburg im neuerbauten Tivoli Vorſtellungen.

Frankenhauſen.

(Reiſende Geſellſchaft.)

Direktorin: Frau L. Lichtenheld, Wittwe.

Regiſſeur: Hr. Ludwig Lichtenheld. Kaſſirer: Hr. Markgraf. Inſpicient: Hr. Badewitz. Souffleur: Hr.

Daberkow. Requisiteur: Hr. Völker. Dekorationsmaler u. Maschinisten: Die Hrn. Neumann I. u. II. Garderobièren: Frl. Mohr u. Frl. Völker. Billeteurs: Die Hrn. Fischer, Kraft u Kunze. Theaterdiener: Hr. Gothe.

Darstellende Mitglieder. Herren: Badewitz (Insp). Becker. Glaser. Herrmann. Lichtenheld (Reg.). Neumann. Sabjetzki. Schulz I. u. II. Woltmann.

Damen. Fr. Becker. Fr. Döhring. Frl. Jakobi. Fr. Lichtenheld (Dir.). Frl. Lichtenheld. Frl. Müller. Frl. Voigt.

Kinderrollen: Hermine u. Anna Becker.

Die Gesellschaft spielt während des ganzen Jahres u. bereist die Städte Frankenhausen, Ohndorf, Suhl, Heiligenstadt, Langensalza, Schleusingen u. Eschwege.

Frankfurt am Main.

(Stadttheater.)

Direktion: Der engere Ausschuß der Theater-Actien-Gesellschaft: Hr. Dr. von Guaita, Präsident. Hr. S. Kohn-Speyer. Hr. G. Seufferheld.

Oberregie: Hr. Th. Vollmer, Oberregisseur.

Regie. Regisseur des Schau- u Lustspiels: Hr. Oberregisseur Vollmer; der Oper u. Posse: Hr. Jos. Hysel.

Orchester- u. Musik-Direktion. I. Kapellmeister: Hr. Ign. Lachner, Ritter m. Orden; II. Kapellmeister u Chordirektor: Hr. Georg Goltermann, Inhaber der Hannöv. kl. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Musikdirektor: Hr. Eliason.

Büreau Theatersekretair: Hr. Linker. Büreaudiener: Hr. Anders. Theaterdiener: Die Hrn. Rindsfuß u. Reitz.

Inspektion. Haus- u. Garderoben-Inspektor: Hr. Hallenstein. Inspicienten: Die Hrn. Gebhardt u Heyl.

Kasse. I. Kassirer u Logenmeister: Hr. Hauswald; II.: Hr. Drill. 7 Billetabnehmer. 5 Logenschließerinnen.

Souffleure: Hr. Ad. Köller u. Fr. Hausmann.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Fabricius.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Baumann. Burger. Dettmer. Hassel (s. Sch.). v. Kaminsky. Krug. Leser (s. Sch). Liebisch. Georg Müller. Pichler. Otto Stotz (s. Sch). Max Zottmayr.

Damen: Fr. Burger-Weber. Frl. Eichberger (s. Sch.). Frl. Geisthardt. Frl. Labitzki. Frl. Oppenheimer. Fr. Oswald (s. Sch.). Fr. Röhrig (s. Sch). Frl. Wallbach.

Schauspiel. Herren: Degen. Diehl. Gebhard (Insp.). Hassel (s. Op.). Heußenstamm. Heyl (Insp.). Lanius. Lebrün. Leser (s. Op.). Moritz. Alexis Müller. Roll. Emil Schneider. Otto Stotz (s. Op.). Vollmer (Oberreg.). Welb. Zademack. Zielfelder.

Damen: Frl. Bartelmann. Frl. Berl. Frl. Eichberger (s. Op.). Fr. Köhler. Fr. Lauber-Versing. Frl. Marie Meyer. Fr. Oswald (s. Op.). Frl. Porth. Fr. Röhrig (s. Op.). Fr. Welb. Frl. L. Wolff.

Kinderrollen: Georg u. Adele Müller. Grecht. Itzel.

Chorpersonal. Herren: Berger. Büßler. *Collin. Faukal. Fleisch. *Gellert. *Greis. Hölzl. *Jacobi. Klein. *v. Korff. *Krug (s. Op.). *C. Müller. Naiff. Rindsfuß. Schuler. *Speigler. *Welb. *Zielfelder (s. Sch.).

Damen: Fr. *Baumann. Frl. Bosocky. Fr. *Gebhard. Frl. Geiger. Frl. Grimm. Frl. Hofmann. Fr. Hölzl. Fr. Krug. Frl. *Krug. Fr. Lebrün. Frl. *Marchand. Fr. *Meyerer. Fr. Müller. Frl. Nowack. Frl. Schäfer. Fr. Schäffauer. Fr. *Welb (s. Sch.).

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen werden in Sch. u. Op., ihren Talenten angemessen in Rollen u. Parthieen beschäftigt.

Das Orchester besteht aus 47 Mitgliedern u. wird bei großen Opern durch die Kapelle des Frankfurter Linien-Bataillons verstärkt.

Technisches u. sonstiges Personal. Theatermaler: Hr. A. Hoffmann m. Geh. Theatermaschinist u. Maler: Hr. Lübenau. Theatermeister: Hr. Schwalb m. Geh.

Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Lutz sen. m. Geh. Garderobiers: Die Hrn. Götz u. Weppner m. Geh. Garderobière: Fr. Heußenstamm m. Geh. Damenfriseur: Hr. Lutz jun. m. Geh. Herrenfriseur: Hr. Grenzebach m. Geh. Requisiteur: Hr. Lattich. Calcant: Hr. Jacobi sen. Portier: Hr. Lanz. 1 Wagenportier. 1 Kehrfrau 1 Ofenheizer. Statisten-Anführer: Hr. Anders m. 4 Hausstatisten.

Neu engagirt. Herren: Baumann. Burger. Georg Müller. Zademack. Die Orchestermitglieder Friese u. Renner. Die Chorsänger Berger, Ilz, Kurt u. Schuler.

Damen: Fr. Burger-Weber. Frl. Berl. Frl. Oppenheimer. Frl. Porth. Frl. Wallbach. Frl. L. Wolff. Die Chorsängerin Frl. Krug.

Abgegangen. Herren: Bürde. Hertzsch (n. Elberfeld, a. G.). Winkelmann (n. Riga). Zimmermann (n. Rotterdam). Die Chorsänger Kurt (n. Mannheim) u. Ilz. Das Orchestermitglied Stamm.

Damen: Frl. Carina (n. Pest, Nationalth.). Frl. Medal. Fr. Wohlstadt. Die Chorsängerinnen Fr. Lehmann (entsagte der Bühne) u. Frl. Schäfer II. (n. Mainz).

Contraktbrüchig: Der Chorsänger Hr. Hallermeyer.

Gestorben: Hr. Dr. med. Mappes, Stadtphysikus u. Theaterarzt. Hr. Musikdirektor Hoffmann. Frl. Caroline Lindner (Pensionairin).

Pensions-Anstalt.

Präsident: Hr. Rechnen-Amts-Actuar Dr. jur. Schneider.

Ausschußmitglieder: Die Hrn. Diehl (s. Sch.), Leser (s. Op.), Heeser u. Sachar (Orchestermitglieder).

Pensionaire. Herren: Bender. Beils. Brand. Gollmick. Grahn. Happel. Heroux. Jacobi. Keßler. Lindner. Linker. Moggenhofer.

Damen: Fr. Meck.

Auswärtiges Mitglied: Hr. Oettinger.

Gastspiele
vom 21. Oktober 1862 bis 31. Oktober 1863.

Frl. Frank aus Stuttgart: Jane Eyre; Parthenia; Selma in „Mutter u. Sohn". — Frl. Artôt: Rosine; Amine; Regimentstochter, 2mal; Acuzena. — Fr. v. Bulyovszky, v. Hofth. zu Dresden: Maria Stuart. — Fr. Marie Stolte: Isaura; Louise Miller. — Hr. Henrion, v. Stadtth. zu Mainz: Bernold in „Am Freitag"; Titi à la représentation de Robert le diable. — Fr. Friederike Goßmann: Marie in „Feuer in der Mädchenschule", 3mal; Julie in „Sie schreibt an sich selbst", 2mal; Marie in „Kurmärker u. Pikarde", 2 mal; Grille, 4 mal; Eveline in „Fata Morgana", 2 mal; Röschen in „Rosa u. Röschen"; Käthchen von Heilbronn; Hermance, 4mal; Marie in „Die kleine Cousine", 3mal; Pariser Taugenichts, 2mal; „Oberst von 18 Jahren", 2mal; Gretchen in „Die Schwestern"; Lorle; Sabine; Caroline in „Ich bleibe ledig"; Rustika; Julie in „Ein Autograph"; Gertrud in „Das Mädchen am Brunnen", 2 mal. — Frl. Porth, v. Stadtth. zu Stettin: Elisabeth in „Don Carlos"; Maria Stuart; Deborah; Amalie in „Die Räuber" (w. eng.). — Frl. Sänger, v. Hofth. zu Schwerin: Philippine Welser; Clärchen in „Egmont". — Hr. Carnor, v. Hofth. zu Wiesbaden: Mephistopheles, 2mal. — Hr. Greger, v. Hofth. zu Darmstadt: Mephistopheles. — Frl. Caroline Lehmann, v. Hofth. zu Wiesbaden: Elisabeth in „Tannhäuser". — Frl. Ruhr, v. Stadtth. zu Augsburg: Norma; Valentine. — Frl. Rohnthal, v. Hofth. zu Darmstadt: Adalgisa; Nancy. — Fr. Straßmann-Damböck, v. Hofth. zu München: Medea; Gräfin Autreval; Maria Stuart; Deborah. — Fr. Burger-Weber, v. Stadth. zu Mainz: Margarethe; Valentine; Donna Anna (w. eng.). — Frl. Wolff, v. Thaliath. zu Hamburg: Mathilde; Donna Diana (w. eng.). — Frl. Pauli, v. Stadtth. zu Freiburg i. Br.: Azucena; Gräfin in „Figaro's Hochzeit". — Hr. Georg Müller, v. Stadtth. zu Freiburg i. Br.: Manrico; Lyonel; Arie aus „Joseph und seine Brüder" (w. eng.). — Hr. Grobecker, v. Hofth. zu Wiesbaden: Lebrecht Müller in „Der Störenfried"; Florian Böhlke; Flüsterleis; Nitschke; Der Gemüthliche; Isaac Stern. — Frl. Berl,

v. Stadtth. zu Kiel: Philippine Welser; Margarethe in „Faust"; Ophelia (w. eng.). — Hr. Burger, v. Stadtth. zu Mainz: Comthur in „Don Juan" (w. eng.). — Hr. Th. Wachtel: Arnold Melchthal, 2mal; George Brown, 2mal; Raoul, 2mal; Chapelou, 4mal; Manrico. — Frl. Hülgerth, v. Stadtth. zu Danzig: Valentine; Norma. — Frl. Oppenheimer, v. Stadtth. zu Cöln: Azucena; Agathe; Nancy (w. eng.) — Frl. Wallbach, v. Stadtth. zu Stettin: Martha; Margarethe v. Valois; Dinorah (w. eng.). — Frl. Zirndorfer, v. st. Theater zu Brünn: Valentine; Leonore in „Loreley"; Eurydice in „Orpheus in der Unterwelt". — Frl. Sangué: Griseldis; Marie-Anne. — Hr. Helmerding, v. Wallnerth. in Berlin: Peschke, 3mal; Dreese in „Bädeker", 2mal; Nitschke, 2mal; Florian Böhlke; Meidinger, 2mal; Carl in „Verwandlungen"; Lucia von Lammermoor (kom. Scene); Leiden eines Choristen. — Die italienische Operngesellschaft des Herrn Merelli, unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Orsini: Lucrezia Borgia, 2mal; Lucia von Lammermoor; Norma, 2mal. — Frl. Götz, v. Stadtth. zu Hamburg: Lorle; Vicomte von Letorières; Anna-Lise. — Die Balletmeisterin Frl. Kathi Lanner und ein Theil des Ballet-Personals des Hamburger Stadtthaters unter Leitung des Ballet-Dirigenten Hrn. Kappelhofer, v. Stadtth. zu Hamburg: Gisela, 3mal; Marketenderin und Postillon, 4mal; Die Rose von Sevilla, 4mal; Sitala, 5mal; Esmeralda, 2mal; in der Oper „Margarethe"; Gisela (I. Act); Rose von Sevilla (II. Act); Cancan vor Gericht. — Hr. Fallenbach, v. Hofth. zu St Petersburg: Richard III.; Franz Moor; Marinelli. — Hr. Dr. Gunz, Königl. hannövrischer Hofopernsänger: Chapelou; sang außerdem den Graf Almaviva im „Barbier von Sevilla" bei der Festvorstellung zum Fürsten-Congreß. — Hr. Zademack, v. Stadtth. zu Cöln: Narciß; Hans Jürge; Justizrath Fein; Shylock; Mephistopheles (w. eng.). — Signora Adelina Patti: Amine; sang die Rosine bei der Festvorstellung zum Fürsten-Congreß. — Fr. Roll-Mayerhöfer, v. Hofth. zu Schwerin: Gräfin in „Figaro's Hochzeit"; Leonore in „Der Troubadour". — Frl. Börner, v. Stadtth. zu Cöln: Eine fremde Dame in: „Eine verfolgte Unschuld". — Frl. Röckel, v. Hofth. zu

Schwerin: Preciosa, 2mal; Vroni; Anna-Lise. — Hr. Heßler, v. Stadtth. zu Crefeld: Chalisac. — Hr. Baumann, v. Hofth. zu Cassel: Veit in „Undine"; Corentin; Roger (w. eng.).

Concertisten: Hr. H. Wolff, Concertmeister des hiesigen Theaters. — Hr. Charles Hallé, Pianist aus London.

Novitäten
vom 1. November 1862 bis 31. Oktober 1863:

Am Freitag. Die Gustel von Blasewitz. Fata Morgana. Die kleine Cousine. Die Ehestands-Invaliden. Bädeker. Lyrisch u. dramatisch. Margarethe (Oper) Der Störenfried. Wenn Frauen weinen. Der Musikfeind. Sonntagsjäger, oder: Verpflefft! Der Weinreisende. Monsieur Herkules. Das Mädchen vom Brunnen. Herr Meidinger u. sein Contrabaß. Lucia von Lammermoor (kom. Scene). Verwandlungen. Eine verfolgte Unschuld. Das Schwert des Damokles. Eine Frau, die in Paris war. Sangeskönig Hiarne (Oper). Die Lady in Trauer. Wenn man Whist spielt. Ein Berliner in Wien. Die Schwätzerin von Saragossa. Der Vertheidiger. Heinrich von Schwerin. Eine Frau, die an der Börse spielt. Ein Zündhölzchen zwischen zwei Feuern. Sammelwuth. Moritz Schnörche.

Neu einstudirt: Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Dr. Robin. Das Käthchen von Heilbronn. Der Oberst von 18 Jahren. Die wandernden Comödianten. Der Liebestrank. Die Valentine. Rochus Pumpernickel. Der Zeitgeist. Eulenspiegel. Die Jungfrau von Orleans. Medea (Trauerspiel). Der Postillon von Lonjumeau. Dr. Wespe. Griseldis. Marie-Anne. Herr u. Sklave. Buch III., Kapitel I. Die Royalisten. Richard III. Hans Jürge. Hedwig. Preciosa. Die Wiener in Paris.

Am Bußtage, am 24. u. 25. December, von Gründonnerstag bis Ostersonntag incl., am Pfingstsamstag u. Pfingstsonntag ist die Bühne geschlossen.

Frankfurt a. d. Oder.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. L. Flesche, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Bärenfeld; der Posse: Hr. Gerstel. Musikdirektor: Hr. Herrmann jun. Orchesterdirigent: Hr. Herrmann sen. Inspicient: Hr. Martiny. Souffleuse: Fr. Siegner. Dekorationsmaler: Hr. Raabe. Theatermeister: Hr. Zernack. Tischler: Hr. Schonert. Garderobier: Hr. Karapka. Garderobière: Fr. Lanua. Friseur: Hr. Balzer. Requisiteur: Hr. Krause. Theaterdiener: Hr. Bachus.

Theaterarzt: Hr. Dr. Mühlmann.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Koffka.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bärenfeld (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Flesche (Dir.), kom. Charakterr. Flügel, Väter u. Baßp. Freytag, II. Charakterr. Gerstel (Reg.), I. kom. Rollen. Jürgens, Helden u. gesetzte Liebhaber. Klinck, Liebhaber, Bonvivants u. Tenorp. Koblitz, charg. Rollen. Löber, jug. Helden u. Liebhaber. Martiny (Insp.), Aushülfsr. Meyer, I. Väter u. Baßp. Schwendt, kom. Rollen, Tenorbuffop. Wagenitz, jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Calandrelli, jug. Liebhaberinnen. Frl. Eckert, I. Liebhaberinnen. Fr. Gerstel, Mütter. Fr. Jürgens, Anstandsdamen. Fr. Löber u. Frl. Pohl, Kammermädchen. Frl. Veronelli, Mütter u. kom. Alte. Frl. Weirauch, Lustspiel- u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Wohlbrück, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Wohlbrück, I. jug. Liebhaberinnen.

Gäste:

Frl. Laura Ernst. — Frl. Moritz, v. Hofth. zu Berlin. — Hr. Grève, v. Meysel's Th. in Berlin. — Fr. Dir. Wallner. — Frl. Anna Bach, v. Hofth. zu Dresden. — Hr. Drost, v. Wallner Th. in Berlin. — Fr. Formes, v. Hofth. zu Berlin. — Fr. Braunecker-Schäffer. — Hr. Thomas, v. Friedr.-Wilhelmst. Th. zu Berlin. — Die kleinen Tänzerinnen Geschwister Menzel. — Hr. Grans, v. Hofth. zu Weimar. — Frl. Laura Schubert. — Hr. Alexander Liebe.

Novitäten:

Verplefft! Sand in die Augen. Die Thalmühle. Der Wilderer. Unruhige Zeiten. Kammerkätzchen. Abenteuer

Ludwig Devrients. Ein schwarzer Menschenbruder. Becker's Geschichte. Eine kranke Familie. Professor Herrmann. 500,000 Teufel. Die Tochter des Südens. Der Jesuit u. sein Zögling. Anno dreizehn. Ein geadelter Kaufmann. Der Hausspion. Das Mädchen vom Brunnen. Alexander der Große. Ludwig Schnupsky's Abenteuer Der unsichtbare Barbier. Bonbon-Müller. Der Eseltreiber von Ems. Gräfin Guste. Sammelwuth. Bruder Liederlich. Ein Berliner in Wien.

Freiburg — Bautzen — Meissen.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. A. Thieme.

Geschäftsführer: Hr. E. Georgy, führt die Regie der Posse. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Niemann. Musikdirektor: Hr. Hugershoff. Inspicient: Hr. Langenfeldt. Souffleuse: Fr. Dietrich.

Theaterärzte. Hr. Dr. Bengk. Hr. Dr. Hillig.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat Börner.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Birndt. Theatermeister: Hr. Schwarz. Garderobier: Hr. Süßner m. Geh. Garderobière: Fr. Günther. Friseur: Hr Peschek. Requisiteur: Hr. Müller. Theaterdiener: Hr. Berner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Georgy (Reg.), I. kom. Rollen. Hetze, jug. Charakterr. u. Intriguants. Oscar Issert, I. Helden u. Liebhaber. Julius, II. Liebhaber. Klein, charg. Rollen. Langenfeld (Insp.), Nebenr. Leonhardt, I charg. Rollen. Neubert, Aushülfsr. Niemann (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. Retzlaff, I. jug. Helden u. Liebhaber. Schmidt, II. kom. Rollen. Carl Schröder, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Thieme (Dir.), Gecken u kom. Rollen.

Damen: Frl. Aurich, jug. Liebhaberinnen. Frl. Dietrich, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Georgy, Anstandsdamen u. Gesangsp. Frl Gippert, naive Liebhaberinnen. Frl. Kunze, Soubretten. Fr. Riemer, Mütter. Fr. Salzmann, kom. Alte. Fr. Scharff, I. trag. Liebhabe-

rinnen u. Heldinnen. Fr. Thieme (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Uhlemann, Nebenr. Frl. Zitt, I. Gesangssoubretten. Kinderrollen: Anna u. Carl Georgy.

Novitäten:

Die Tochter des Südens. Die Lady in Trauer. Die Söhne des Kaisers. Ein geadelter Kaufmann. Die Schmetterlinge. Bruder Liederlich. Eine Tasse Thee. Blau u. gelb.

Freiburg im Breisgau.

(Subventionirtes Stadttheater.)

Theater-Comité. Hr. Freiherr v. Gayling, Präsident. Hr. Oberhofgerichtsrath v. Hillern. Hr. Hofrath Dr. Eckert. Hr. Bürgermeister v. Theobald. Hr. Gemeinderath Seramin.

Direktor: Hr. F. Weinmüller, führt gleichzeitig die Regie der Posse.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Börger; der Oper: Hr. Raberg. Kapellmeister: Hr. Dr. Muck. Chor- u. Musikdirektor: Hr. Mohr. Concertmeister: Hr. Pleiner. Inspicient: Hr. Einers. Souffleur: Hr. Schwab. Buchhalter u. Sekretair: Hr. Becht. Tageskassirer: Hr. Dischler. Theatermeister, Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Schnorr m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Strohm m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Albrecht m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Reif. Theaterdiener: Hr. Lerch. 6 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Hofrath Dr. Werber. Hr. Professor Dr. Rottek.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bannhard (s. Op.), charg. Rollen. Börger (Reg.), Väter u. Charakterr. Deutsch, Väter u. charg. Rollen. Einers (Insp.), Aushülfsr. v. Hirsch, Intriguants u. Charakterr. Kannappel, jug. Liebhaber. Lindemuth (s. Op.), derbkom. Rollen. Raberg (Reg., s. Op.), Väter u. charg. Rollen. Rettenberger (s. Op.), Aushülfsr. Sievers, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Weinmüller (Dir.), feinkom. u. kom. Charakterr.

Damen: Fr. Avenarius, Mütter u. Aushülfsr. Fr. Börger, trag. Mütter, Heldenmütter, Anstandsdamen. Fr. Einers, Aushülfsr. Fr. Herwegh (s. Op.), Mütter u. kom. Alte. Frl. Herwegh (s. Op.), Soubretten. Frl. v. Kellner, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen. Fr. Raberg, Mütter u. Aushülfsr. Frl. Raberg, muntere Liebhaberinnen. Fr. Uttner (s. Op.), II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Arnurius, I. Helden- u. Spieltenorp. Bannhard (s. Sch.), II. Baß- u. Baritonp. Evertz, I. Baritonp. Hermany, II. Baß- u. Baritonp. Lindemuth (s. Sch.), Tenorbuffop. Raberg (Reg., s. Sch.), Baßbuffo- u. II. Baßp. Rettenberger (s. Sch.), II. Baß- u. Baritonp. Veith, lyr. u. II. Tenorp. Uttner, I. serieuse Baßp.

Damen: Fr. Herwegh (s. Sch.), Altp. Frl. Herwegh (s. Sch.), jug. Gesangsp., Soubretten. Frl. Stegemann, I. dram. Gesangsp. Frl. Stübecke, I. color. Gesangsp., höhere Soubretten. Fr. Uttner (s. Sch.), II. Sopranp.

Der Chor besteht ans 14 Herren u. 14 Damen; das Orchester aus 33 festengagirten Mitgliedern.

Die Saison beginnt den 24. September und endet 26. April.

Fulda.

(Stadttheater, verbunden mit dem Fürstlichen Theater zu Greiz.)

Direktor: Hr. F. W. Haselbach, führt die Oberregie u. ist gleichzeitig artistischer Direktor des Stadttheaters in Erfurt.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Haselbach.

Regisseur des Lustspiels: Hr. M. Görner; der Operette u. Posse: Hr. Werbold; des Schauspiels: Hr. Baller. Kapellmeister: Hr. Zahn. Musikdirektor: Hr. Kunde. Sekretair: Hr. Lehmann. Inspicient: Hr. Winter. Souffleur: Hr. Flammländer-Schulze. Theatermeister: Hr. Strenge m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Braun. Beleuchtungsinspektor: Hr. Bachmann m. Geh. Garderobier: Hr. Jäckel m. Geh. Garderobièren: Fr Heser m. Tochter Requisiteur: Hr. Wolfschlag m. Geh. Friseur: Hr. Scarry m. 2 Geh.

Friseurin: Fr. Scarry m. Tochter. Theaterdiener: Hr. Kriegbauer. Zettelträger: Hr. Müller.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kind. Hr. Stabsarzt Dr. Zimmer.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Stück.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baller (Reg.), Intriguants, I. Baßp. M. Görner (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Hart, charg. Rollen. Haselbach (Dir.), I. jug. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Kunde (Musikdir.), I. Helden u Liebhaber, Bonvivants. Müller, alte Diener. Nerges-Rötscher, Anmelder. Sommer, charg. Rollen, Tenorp. Wellen, I jug. Gesangsliebhaber, Helden. Winter (Insp.), Episoden.

Damen: Frl. Berg, I. Soubretten. Fr. Breuer, Mütt r u. Gesangsr. Frl S. Breuer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Dettloff, kom. Alte. Frl. Ernst, Altp., Liebhaberinnen Frl. Fischer, Kammermädchen. Fr. Hart, Liebhaberinnen. Frl. Lefebre, I. dram. Gesangsp. Fr. Henriette Müller, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen, Anstandsdamen. Frl. Sommer, II. u. III. Soubretten. Frl. Waldheim, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen, Soubretten (für die Saison als Gast eng.). Frl. Wölzel, Kammermädchen.

Ballet. Solotänzerinnen: Fr. Fink. Fr. Globis. Frl. Legout Frl Purst.

Solotänzer: Die Hrn. Max. Meier. Schwalbe. Weinöl.

8 Damen u. 8 Herren im Chor.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des dritten Kurh. Inf. Regiments.

Contraktbrüchig: Die Hrn. Compu. Gold. Frl. Bertha Haas. Hr. Jung. Hr. Pfeiffer.

Novitäten:

Zwei Frauen. Der Deutsche Wilde (Oper v. Kunde, Text v. Görner). Der Troubadour.

Gera.

(Fürstliches Hoftheater.)

(Vide Altenburg.)

Glauchau.

(Vide Plauen.)

Görlitz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. G. J. Meisinger, führt die Oberregie. Regisseur: Hr. Crelinger. Musikdirektor: Hr. Schell. Concertmeister: Hr. Großmann. Kassirer: Hr. Temmler. Bibliothekar: Hr. L. Meisinger. Inspicient: Hr. Schönert. Souffleuse: Fr. Hill. Theatermaler: Hr. Schulz. Theatermeister: Hr. Marks m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Derich m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Derich m. 2 Geh. Friseur: Hr. Weidenbach m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Hartmann. Theaterdiener: Hr. Geyer. Hausstatisten: Die Hrn. Nitsche u. Beyer. Oberbilleteur: Hr. Petersdorf. 10 Billeteurs. Kastellan: Hr. Lehmann. 2 Gasbeleuchter. 1 Portier.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bauernstein.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bergmann, I. Helden u. Liebhaber. Crelinger (Reg.), I. Intriguants, ernste u. launige Charakterr. Czermak, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Hegewald, I. Väter, Gesangsr. in Singspiel u. Posse. Krieg, kl. Baßp., Chor. Mejo, Naturburschen u. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. G. J. Meisinger (Dir.), kom. Charakterr. L. Meisinger (Bibliothekar), II. Liebhaber u. Naturburschen. Meyer, bed. Episoden, kl. Tenorp., Chor. Niemann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Schönert (Insp.), kl. Rollen, Chor. Thieme, Episoden, Chor. Unrein, kl. Rollen, Chor. Wagener, II. Väter, kom. u. charg. Rollen. Welge, kl. Rollen, Chor.

Damen: Frl. Clausius, Gesangsp., charg. Rollen. Fr. Czermak, II. Mütter, kom. Alte. Fr. Dietrich, Chor. Frl. Freistadt, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Greger, II. Liebhaberinnen, Chor. Fr. Hegewald, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Hensel, Chor. Fr. Holzstamm, I. Soubretten in Singspiel, Posse u. Lustsp.

Frl. Klein, Liebhaberinnen, Kammermädchen, Chor. Frl. Lehmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Meisinger (Dir.), I. Mütter. Frl. Müller, II. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen, Gesangsp. Frl. Pfeil, Liebhaberinnen, Kammermädchen, Chor. Frl. Schneider u. Frl. Schulz, kl. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Fanny u. Ad. Wagener. Fr. Doms.

Göttingen u. Hildesheim.

(Vereinigte Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Victor Martius, concessionirt für die ganze Landdrostei Hildesheim.

Regisseur: Hr. Oettel. Inspicient: Hr. Engels. Souffleur: Hr Walter. Kassirerin: Fr. Kirsten. Billeteurin: Fr. Neugebauer. Theaterdiener: Julius Neugebauer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer, I. kom. Rollen. Burkhardt, II. kom. Rollen. Dirking, kl. Rollen. Engels (Insp.), Naturburschen u. jug. kom. Rollen. Fuchs, Liebhaber. Lühr, I. u. II. Liebhaber. Martius (Dir.), Charakterr., Baritonp. Neugebauer, Aushülfsr. Oettel (Reg.), I. Charakterr., Intriguants u. Heldenväter. Raydt, I. Väter. Schultheis, kom. Rollen. Sebastiani, jug. Intriguants u. Charakterr. Steeger, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Bauer-Bertram, I. Anstands- u. Salondamen. Frl. Bentkowska, jug. Liebhaberinnen. Frl. A. Duchow, II. u. I. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. L. Duchow, naive Liebhaberinnen. Fr. Gerstel, I. kom. Mütter. Fr. Marie Martius-Fabricius, I. Conversationsliebhaberinnen u. I. Soubretten. Fr. Sebastiani, junge Frauen u. Liebhaberinnen. Fr. Tschiescheck, I. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Neugebauer. Herrmann Duchow.

Technisches Personal. Garderobier: Hr. Neugebauer. Theatermeister: Hr. Dirking. Dekorationsmaler: Hr. Engels. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Wagner nebst Familie. Friseur: Hr. Koch. 4 Billeteurs. 6 Theaterarbeiter.

Als Gäste traten auf:

Fr. Scalla-Borzaga, v. Hofth. in Braunschweig: Martha, 2 mal; Agathe. — Hr. Meyer, ebendaher: Lyonel. — Hr. Habelmann, ebendaher: Lyonel; Max. — Hr. Thelen, ebendaher: Plumket, 2 mal; Caspar. — Hr. Schwerin, ebendaher: Egmont; Cesar in „Er muß auf's Land"; Waldemar in „In Sanssouci"; Beaumarchais; Carl Moor. — Hr. Jaffé, ebendaher: Rath Presser in „Er muß auf's Land"; König in „In Sanssouci"; Carlos in „Clavigo"; Franz Moor. — Fr. v. Bärndorf, v. Hofth. in Hannover: Maria Stuart; Lady Milfort. — Hr Härting, ebendaher: Mortimer; Ferdinand in „Kabale u. Liebe". — Fr. Eckhardt aus New-York: Martha, 2 mal; Agathe; Pamina; Frau Fluth; Anne-Marie in „Die Verlobung bei der Laterne". — Hr. Winterberg, v. Stadtth. zu Düsseldorf: Stradella. — Hr. Alström, v. Hofth. in Sondershausen: Tamino; Peter in „Die Verlobung bei der Laterne". — Sennorita Marcellina Olivera tanzte an 3 Abenden. — Die Balletgesellschaft der Gebrüder Kiralfy gab 3 Vorstellungen. — Die Tänzerin Dora Weikopf tanzte an 2 Abenden.

Gotha.

(Herzogliches Hoftheater.)

(Vide Koburg.)

Graz (Steiermark).

(Landschaftliches Theater.)

Ober-Direktion. Hr. Dr. Karl v. Stremayr, Mitglied des Landes-Ausschusses, Landtags-Abgeordneter für die Stadt Graz, Direktionsmitglied des steiermärkischen Musikvereines 2c.

Landschaftliche Theater-Haus-Inspektion: Hr. Adolph Hieß, landschaftlicher Bauamtsassistent.

Direktor u. Unternehmer: Hr. Anton Balvánsky, führt gleichzeitig die Regie der Oper u. des Schauspiels.

Regie, Kanzlei, Inspektion, Kasse. Regisseur der Posse: Hr. Czernits. Sekretair u. Rechnungsführer: Hr.

Mucha. Bibliothekar u. Requisitenbewahrer: Hr. Ernst Balvánsky. Kapellmeister: Die Hrn. Stolz u. Rafael. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Hoffmann (Solospieler) u. Till. Souffleur: Hr. Pauscher. Tageskassirer: Hr. Bendel. Abendkassirer: Die Hrn. Ambrosi, v. Purgay u. Eckel. Logenmeister: Hr. Huber.

Theaterärzte: Hr. Urag, Dr. med. Hr. Zoff, Dr. med. (Homöopath). Hr. Hoffmann, Magister der Chirurgie.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Buresch. Dorner. Eigenwahl. Folnes. Lesser. Mucha (Sekretair). Schweickhart. Steiner (s. Op.). Stoltze. Tewele. Weise. Wüst.

Damen: Fr. Dorville. Fr. Krammer. Frl. Josefine Mahr. Fr. Müller. Frl. Roth. Frl. Schweigert. Frl. Thomala. Frl. Wengraf.

Oper u. Posse. Herren: Bendel. Czernits (Reg.). Eghart. Eppich. Groß. Gutmann. Hirsch. Lorrmann. Prelinger. Remmark. Steiner.

Damen: Fr. Hartmann-Zottmayr. Frl. Hoffmann. Frl. Hussar. Frl. Klettner d. ä. Frl. Klettner d. j. Frl. Nemez. Frl. Stauber. Frl. Stieger.

Chor. Herren: *Adler. *Adolf. *Bendel (s. Op.). Buresch (s. Sch.). *Dorner (s. Sch.). *Gutmann (s. Op.). Just. *Krotsch. Mahr. *Max. *Mödlinger. Mothan. *Peter. *v. Saccörsberg. *Schmarda. Tschurn.

Damen: Frl. Czihak. Frl. Göbel. Frl. Grandi (Tänzerin). Frl. *Grüner. Frl. Höfler. Frl. Hois. Frl. *Hussar (s. Op.). Frl. *Klettner d. j. (s. Op.). Frl. *Josefine Mahr (s. Sch.). Fr. Minetti. Frl. *Nemez (s. Op.). Frl *Ottensheim Anna. Frl. Ottensheim Marie. Frl. v. Saccörsberg. Frl. Schönherr. Frl. Wiesler.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen werden theils in größeren Nebenrollen, theils in kleineren Solopartheieen verwendet.

Kinderrollen: Kleine Bendel. Kl. Berger. Kl. Grüner. Josefine Minetti.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Mitgliedern u. wird bei großen Opern durch die Kapelle des in Graz stationirten k. k. 6. Reserve-Artillerie-Regiments verstärkt.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Haiß. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Mucha. Obergarderobier: Hr. Gruber m. 5 Geh. Damen-Ankleiderin: Fr. Seeberger. Chor- u. Ballet-Garderobière: Fr. Mahr. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Dreilich m. 10 Geh. Herren-Friseur: Hr. Hruby m. 2 Geh. Damen-Friseurin: Fr. Fitz. Theaterdiener: Peregrin Matieka. Orchesterdiener u. Musikalienverwahrer: Hr. Faber. Ein Farbenreiber. Ein Zettelträger. 4 Beleuchter. 3 Sitzaufsperrer. 12 Billeteurs.

Abgegangen sind seit Ostern 1863. Herren: Barnay (n. Mainz). Burmeister (n. Lemberg). Haas. Paulowicz. Stauber (n. Krakau). Schröder (n. Hamburg). Spork. Seyffert. Schweighofer (n. Lemberg). Telek (n. Carlth. in Wien). Weingärtner.

Damen: Frl. Born. Frl. Caspary (n. Lemberg). Frl. Diamonti. Frl. Dolfin (n Königsberg). Frl. Herzfeld (hat sich mit dem Opernsänger Hrn. Groß verheirathet). Frl. Kreuzer (n. Mainz). Frl. Sohm (n Krakau). Frl. Reich. Frl. Sachs (n. Oedenburg). Fr. Schröder-Chaloupka (n. Hamburg, Stadtth.).

Gestorben: Der Chorsänger Franz Stanzberger. Theaterdiener Michael Schauer.

Als Gäste traten auf

vom 1. November 1862 bis 30. September 1863.

Hr. Ludwig Kaser (I. theatralischer Versuch). — Frl. Oprawil-Orwil, 1mal. — Frls. Auguste u. Marie Lesqualier, 2mal. — Der Pianist Hr. Franz Decker, 2mal. — Frl. Thomala (I. theatralischer Versuch). — Hr. Prelinger, v. Lemberg, 3mal (w. eng.). — Fr. Schröder-Chaloupka, ebendaher, 3mal (w. eng). — Hr. Folnes, v. Stadtth. in Klagenfurt, 3mal (w. eng.). — Hr Schröder, 3mal (w. eng.). — Frl. Sohm, 3mal (w. eng.). — Der Kammervirtuose Hr. Laub spielte in 4 Concerten. — Hr. Rott, v. Treumannth. in Wien, 8mal. — Frl. Sachs, 3mal (w. eng.). — Frl. Dolfin, 3mal (w. eng). — Hr. Fekter, 3mal. — Hr. Scaria, 2mal. — Fr. Fanny Gustavi, 4mal. — Frl Marie Destinn, k. k Hofopernsängerin, 5mal — Fr. Ines Fabbri-Mulder, k. k. Hof-

opernsängerin, 5mal. — Hr. Lesser, 3mal (w. eng.). — Fr. Hartmann-Zottmayr, 3mal (w. eng.). — Hr. Wilhelm Knaak, v. Treumannth. in Wien, 6mal. — Hr. Hallenstein u. Hr. Harry-Maier, v. Landesth. in Prag, 4mal. — Frl. Wengraf, v. Stadtth. in Mainz, 3mal (w. eng.). — Hrn. Paul Hoffmann's Cosmos, 4mal. — Frl. Amalie Diamonti, 3mal.

Novitäten
vom 1. November 1862 bis 15. Oktober 1863.

Opern u. Operetten: Margarethe (Faust). Die beiden Schützen. Das war ich! Romeo u. Julie. Monsieur u. Madame Denis. Becker's Geschichte. Der Wildschütz u. die Sennerin.

Schau-, Trauer- u. Lustspiele: Heinrich von Schwerin. Der Gesandtschafts-Attaché. Die Eine weint, die Andere lacht. Vier Uhr Morgens. Einlaß in's Burgtheater. Monsieur Herkules. Junker Otto. Das Lied an die Freude. Gegenüber. Günstige Vorzeichen. Die deutschen Komödianten. Der Freund der Frauen. Die Waffen der Intrigue. Der schöne Fleischhauer. Vom Juristentage. Opfer der Wissenschaft. An der polnischen Grenze. Der 13. Mantel. Eulenspiegel als Schnipfer. Einer von der Linken. Ehestands-Invaliden. Er sucht seine Braut. Hutschenreiter, Sohn et Comp.

Possen, Vaudeviles u. Volksstücke: Die Studenten von Rummelstadt. Goldonkel. Die Turner von Wien. Der Faschingsteufel. Ein Narrenabend im Theater. Jäger u. Zuave. Eine Judenfamilie. Ein Jagdabenteuer. Herrmann u. Dorothea. Zwölf Uhr.

Greifswald.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Theater in Stargard.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. C. Klose, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Das Kassenwesen versieht Frau Direktor Klose.

Regisseur der Posse: Hr. Metz. Kapellmeister: Hr. Krusius. Inspicient: Hr. Werner. Souffleuse: Fr. Schulz. Theatermeister: Hr. Vaborsky m. 3 Geh. Theaterdiener:

Hr. Höfer. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Klünder m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blisse, I. jug. Liebhaber, Bonvivants u. jug. kom. Rollen. Franke, gesetzte Liebhaber u. I. charg. Rollen. Gesterling, Väter u. Charakterr. Gysi, gesetzte Liebhaber. Henschel, kl. Rollen. Klose (Dir.), Intriguants u. Anstandsr. Körner, Väter u. Charakterr. Kraely, Helden u. jug. Charakterr. Metz (Reg.), I. kom. Rollen. Werner (Insp.), Episoden. William, kom. Rollen.

Damen: Frl. Bertha Klose, I. Gesangs-Soubretten u. I. Liebhaberinnen. Frl. Clara Klose, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Marie Klose, muntere Liebhaberinnen. Fr. Körner, Alte u. Anstandsdamen. Frl. Merker, II. Liebhaberinnen. Fr. Piorkowsky, Alte u. Anstandsdamen. Frl. Schleinitz, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Trenka, Gesangssoubretten.

Kinderrollen: Peter Klose.

Als Gäste traten auf:

Hr. Carl Sontag, v. Hofth. in Hannover, 12mal. — Frl. Hoguet, v. Victoriath. in Berlin, 3mal. — Fr Commissionsrath Agnes Wallner v. Berlin, 18mal. — Frl. Laura Schubert, 12mal. — Hr. Beck, v. Hofth. in Hannover, 2mal.

Während der Opernvorstellungen: Frl. Stegemann, Frl. Fischer, Frl. Granitzer, Hr. Kron u. Hr. Rieck

Greiz.

(Fürstliches Theater.)

(Vide Fulda.)

Gröbzig.

(Concessionirte reisende Gesellschaft für Anhalt-Dessau, Cöthen u. Bernburg.)

Direktor: Hr. C. Rohde.

Regisseur: Hr. Piening. Theatermeister: Hr. Nau-

mann. Garderobier: Hr. Reckmann. Souffleuse: Fr. Naumann. Zettelträger: Hr Zabel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlfelder, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen u. Bonvivants. Blauel, Dümmlinge. Leipert, Helden, Charrakterr. u. Intriguants. Martin, II. Liebhaber, Naturburschen. Naumann, charg. Rollen, kom. Alte. Neetzer, jug. Helden u. Liebhaber. Piening (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. Reckmann, Episoden. Ritter, Bediente. Rohde (Dir.), kom. Charakterr., Väter.

Damen: Frl. Batti, I Liebhaberinnen u. Vaudevillegesangsp. Frl. Müller, Anstandsdamen, kom. Alte. Fr. Naumann, II. Liebhaberinnen, Mütter. Fr. Rohde (Dir.), Anstandsdamen, Mütter. Frl. Rohde, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Uhlig, Liebhaberinnen u. serieuse Mütter.

Gastspiele:

Hr. Röber u. Frl. Gerlach, v. Hofth. in Dessau. — Hr. Wüstenberg. — Fr. Grusche.

Die Gesellschaft bereist die Städte: Jeßnitz a. M., Roßlau, Wörlitz, Oranienbaum, Gröbzig, Nienburg a. S., Girnrode a. H. u. s. w.

Güstrow.

(Sommertheater, vereinigt mit dem Sommertheater in Wismar.)

Direktor: Hr. Julius Brede, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Schell. Inspicient: Hr. Schönfeldt. Souffleuse: Fr. Auguste Brede. Theatermaler: Hr Reich. Theatermeister: Hr. Schaufuß. Beleuchtungsinspektor: Hr. Friederich. Friseur u. Garderobier: Hr. Heitmann. Zettelträger: Hr. Besch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ed. Brede. Besch (Zettelträger). Caeßmann. Ellwanger. Maynz. Meyer. Pilenz. Plästerer. Poddig. Schönfeldt (Insp.). Schwartz Steeger. Wohlbrück.

Damen: Fr. Therese Brede (Dir.). Fr. Dehlsen. Frl. Dehlsen. Frl. Horn. Frl. Meltzow. Frl. Sackmann. Fr. Schwartz. Frl. Töppe.

Kinderrollen: Emma, Sophie, August, Hermine u. Ernestine Brede. Julius Schwartz.

Gäste:

Hr. v. Othegraven, v. Stadtth. zu Rostock. — Fr. Schneider. — Die gymnastische Künstler-Gesellschaft der Hrn. Schneider u. Foottit. — Hr. Max Schwartz, v. Stadtth. in Hamburg.

Abgegangen: Hr. Schneider. Hr. Reich.

Halle a. d. Saale.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Bönicke.

Oberregisseur u. stellvertretender Direktor: Hr. Ed. Behrens, führt gleichzeitig die Regie der Oper, des Schauspiels u. der Posse. Kapellmeister: Hr. Röder. Chordirektor: Hr. Bernhard. Inspicient: Hr. Dallmeier. Souffleuse: Fr. Marie Rudorf. Requisiteur: Hr. Propewitz. Controleur: Hr. Ulrichs. Kastellan: Hr. Böge.

Technisches Personal. I. Maschinist u. Dekorationsmaler: Hr. Stützel. Obergarderobier u. Theater-Inspektor: Hr. Ahlborn. Garderobiers: Die Hrn. Giegler u. Meyerding. Gasanzünder: Hr. Wellschob. Theaterdiener: Hr. Louis Werner.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kaiser. Hr. Dr. Tausch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrens (Oberreg.), I. Heldenväter. Beimler, Chor. Beyer, lyr. Tenor- u. Tenorbuffop. Dallmeier (Insp.), Chor u. kl. Rollen. Döring, Chor. Freytag, I. kom. Gesangsr. Heltzig, jug. Liebhaber. Jehle, I. Helden- u. Spieltenorp. Kiefer, I. jug. Liebhaber. Metzke, Väter u. Chor. Schindler, I. Helden u. Liebhaber. Seyffarth, I. kom. Gesangsr. Stapelberg, Tenorp. Waltzer, I. tiefe Baßp. Werner, II. Baßp., Chor. Wrede, I. Baritonp. Würst, Baßbuffop., Väter u. Charakterr.

6 Herren im Chor.

Damen: Fr. Barsch, Chor. Frl. Beck, Chor u. bed. Rollen in Oper u. Posse. Frl. Louise Behrens, I. trag.

Liebhaberinnen. Fr. Bernhard, Mütter u. Chor. Frl. Brandenburg, I. Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Rosa Braunschweig, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Brecht, I. Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Clara Hermanns, I. muntere Liebhaberinnen, jug. Salondamen u. junge Frauen. Fr. Hofer, I. dram. u. Mezzosopranp. Frl. Köppe, jug. Gesangsp. Frl. Lange, Chor. Frl. Marchand, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Auguste Reinecke Solotänzerin. Frl. Rüttiger, Chor. Frl. Tscheuschner, Chor. Fr. Wagner, kom. Alte. Frl. Walburger, I. dram. u. color. Gesangsp. Fr. Winguth, kom. Alte.

Abgegangen: Hr. Deahna (n. Erfurt). Frl. Granitzer.

Gäste
vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.

Hr. Grans, v. Hofth. in Weimar: Gaston; Egmont. — Hr. Tichatscheck, v. Hofth. in Dresden: Masaniello; Eleazar, 3 mal; Zampa; Roger; Georg Brown; Robert. — Fr. Formes, v. Hofth. in Berlin: Donna Diana; Grille; Vroni im „Goldbauer"; Lorle. — Hr. Niemann, v. Hofth. in Hannover: Raoul. — Hr. Weidemann, v. Stadtth. in Leipzig: Robert. — Frl. Harry, ebendaher: Anna in „Die lustigen Weiber"; Martha. — Fr. Bachmann, v. Stadtth. in Magdeburg: Nachbarin in „Das war ich"; Frau Krebs. — Hr. v. Fielitz, v. Stadtth. in Leipzig: Isaak Stern in „Einer von unsere Leut"; Peti in „Der Zigeuner"; Herrmann; Ludwig Devrient; Jean in „Die schöne Müllerin". — Hr. Degele, v. Hofth. in Dresden: Wilhelm Tell; Don Juan; Czaar. — Hr. Jean Thelen, v. Hofth. in Braunschweig: Wilhelm Tell; Sarastro; Plumket. — Hr. Dr. Förster, v. Hofburgth. in Wien: Wallenstein; König in „Zopf u. Schwert"; Nathan; Thorane; Notar Bibaut; Petruchio. — Fr. v. Braunecker-Schäffer aus Wien: Rosa im „Verschwender"; Frosch-Mirl; Therese Krones. — Frl. Wilhelmine Seebach, v. Hofth. in Meiningen: Vroni; Maria Stuart; Eboli. — Hr. Balletmeister Rudolph u. die Solotänzerin Frl. Rudolph, v. Stadtth. in Leipzig, tanzten an 3 Abenden.

Hamburg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. B. A. Herrmann.

Regie u. Musikdirektion. Regisseur der Oper: Hr. Beyer. Regisseure des Schauspiels: Die Hrn. Reinhardt u. Gloy. Ballet-Regisseur: Hr. Alberti. Kapellmeister: Hr. Neswadba. Musikdirektor: Hr. Preumayr. Balletdirigent: Hr. Kappelhofer. Concertmeister: Hr Ballin.

Büreau, Kasse, Inspektion ꝛc. Büreauchef: Hr. H. A. Wippermann. Sekretairs: Die Hrn Ortmann u. Henke. Bibliothekar: Hr. Kowalsky. Kassirer: Die Hrn. Drauzburg, Wiering u. Röding. Controleur: Hr. Gerber. Inspicient der Oper u. des Ballets: Hr. Wiemann; des Schauspiels: Hr. Winter (gleichzeitig Requisiteur). Theaterdiener: Hr. Nitschke. Souffleur der Oper: Hr. Lilie; des Schauspiels: Hr. Krüger. Kastellan: Hr. Krohn. Portier: Hr. Kasang.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Witte. Maschinist: Hr. Geißler. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Brand. Obergarderobière: Frl. Wallach. Garderobière: Fr. Menzel. Garderobier: Hr. Peters. Friseur: Hr. Lampater.

Theaterarzt: Hr. Dr. Salomon. Hr. Wundarzt Raon jun.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Octavio Schröder.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bernack, Väter. Bernhardy, Charakterr. u. Intriguants. Fritsche, I. Liebhaber u. jug. Helden. Galster, charg. Rollen. Gloy (Reg.), Väter. Hellmuth (s. Op.), Heldenväter. Herwald, Naturburschen, jug. kom. Rollen. Jürgan, gesetzte Helden u. Liebhaber. Löwe, kom. Charakterr. Mayer, charg. Rollen. Possart, Intriguants u. Charakterr. Raberg, Liebhaber u. Naturburschen. Reinhardt (Reg.), I. Väter, ernste u. kom. Charakterr. Schröder, Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Fr. Francke, Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Franck-Luther, Salondamen, Heldinnen. Frl. Frohn, I.

sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Frl Götz, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Gauger, Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Stolle, Nebenr. Fr. Schaub, kom. Alte.

Oper. Herren: Brunner, lyr. u. Heldentenorp. Formes, Baritonp. Franosch, Baßp. Hagen, Heldentenorp. Hellmuth (s. Sch.), Baßbuffo- u. hohe Baßp. Kaps, Tenorbuffop. Riese, lyr. Tenorp. Robiczek, Baßp. Rübsamen, I. Baritonp.

Damen: Frl. Blum, jug. dram. Gesangsp. Frl. Lamara, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Paetsch-Uetz, Alt- u. Mezzosopranp. Fr. Rübsamen, I. color. Gesangsp. Frl. Spohr, I. jug. dram. Gesangsp. Fr. Schröder-Chaloupka, I. dram. u. color. Gesangsp.

Chor-Personal. Herren: Anders. Dosse. Frohn. Hartwig. Kohl. Laubell. Martin. Miertsch. Millitzer. Niemann. Paasch. Rausch. Roberti. Rockow. Röthel. Scharring. Schröder. Schmidt. Sehring.

Damen: Frohn. Geber. Günther. Henke. Jahn. Kirchner. Knie. König. Méché. v. d. Mosel. Ostermayr. Röthel. Rowinsky. Rühmann. Sauermann. Sehring. Stummann. Zahrndt.

Ballet. Balletmeisterin u. I. Solotänzerin: Frl. Lanner. Solotänzerinnen: Die Frls. Lanzavecchia, Ostradt u. Bertuch. Solotänzer: Die Hrn. Müller u. Opfermann. Mimiker: Hr. Feldmann.

Corps de Ballet. Die Frls.: Brehmer. Fricke. Grüllmeyer Heuß. Hinze. Holtermann. de Jong. Lüttensee I. u. II. M. Meyer. Meyer I u. II. Piepenbrinck. Roberti. Rühmann. Schulz. Semmelhak I. u. II. Stockmann. Thielemann. Wenk I. u. II. Zimmermann. 20 Ballet-Eleven.

Gäste
vom 1. Oktober 1862 bis 1. Oktober 1863.

Die Violinvirtuosinnen Geschwister Delépierre. — Fr. v. Bärndorf. — Frl. Conradi. — Frl. Bevendorf. — Fr. Sophie Förster. — Hr Emil Devrient. — Frl. Artot. — Hr. Th. Formes. — Hr. u. Fr. Rübsamen (w.

eng.). – Hr. Merelli mit Signora Patti u. seiner italienischen Operngesellschaft.

Aufgeführte Novitäten:

Die Rose v. Sevilla (Ballet). Das Mädchen am Brunnen. Die Eine weint, die Andre lacht. Hans Heiling (neu einst.). Düveke. Der Arzt wider Willen. Der Maskenball. (Op. v. Verdi). Die Verlobung. Cecily. Der König der Juden. Eine reiche Frau. Der Wilderer. Die Rose von Erin. Das Leben ein Traum. Der Strandherr u. seine Söhne. Die Loreley.

Hamburg.

(Thalia-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Ch. S. Maurice.

Oberregisseur: Hr. Marr, pens. Großherzogl. Weimar'scher Hoftheater-Direktor. Regisseur: Hr. Görner, Großherzogl. Mecklenb.-Strelitz'scher Hoftheater-Direktor a. D. Musikdirektor: Hr. Ed. Stiegmann. Oberinspektrice: Frl. Faller. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Em. Maurice. Souffleurs: Die Hrn. Gaspary u. Meyer. II. Inspicient: Hr Haacke. Kassirer: Die Hrn. Kraus, Meyer u. Wörmer. 12 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Joachim. Requisiteur: Hr. Möller. Friseur: Hr. Fischer. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Julius Meincke. Theatermeister: Hr. Mahnke. Aufseher beim Beleuchtungswesen: Hr. Ch. Schulz. Garderobier: Hr. Schultz m. 5 Geh. 10 Theaterarbeiter.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hanemann.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Sieveking.

Darstellende Mitglieder. Herren: Auburtin, jug. Liebhaber. Bachmann, kom. Charakterr. Baum, I. kom. Gesangsr., Bonvivants, Charakterr. Doppel, Väter, Baßbuffop. Görner (Reg.), I. Charakterr. Holtz, kom. Lokalr. Hübner, I. Liebhaber u. Helden. Hungar, I. humor. Väter, Charakterr. Jacobi, jug. Charakter- u. feinkom. Rollen. Karutz, kom. Rollen. Marr, I. Charakterr. (für längere Zeit als Gast eng.). Reichenbach, I. kom. Rollen. Stritt, jug. Liebhaber. Tomann, jug. Liebhaber. Triebler, I. kom. Rollen.

Damen: Frl. Delia, jug. Liebhaberinnen. Frl. Henke, Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Kraft, I. Soubretten. Frl. Kaibel, jug. Liebhaberinnen. Fr. Kupfer, I. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Lemcke, Anstandsdamen u. gesetzte Liebhaberinnen. Fr. Petzold, kom. Alte, Mütter. Frl. Ränftle, naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Satran, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schneeberger, I. jug. Liebhaberinnen (vom 1. Februar 1864 ab). Frl. Singer, naive Liebhaberinnen. Frl. Weinberger, jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Zitt, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Chor. Herren: Aleff. Bertram. Gerloff. Haacke (Insp.). Heckl. Henke. Kühl. Neumann I. Neumann II. Reuther.

Damen: Fr. Gaspary. Fr. Gerloff. Frl. Hildebrand. Frl. Hoffmann. Frl. Kofahl. Frl. Kohl. Frl. Löffler. Frl. Müller. Frl. Nadler. Frl. Reuther.

Das Orchester besteht aus 20 fest engagirten Musikern u. wird bei großen musikalischen Aufführungen verstärkt.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1862 bis 30. Septbr. 1863:

Frl. Satran, v. Hofth. zu Hannover (w. eng.). — Frl. v. Talmar, v. Stadtth. zu Olmütz. — Frl. Delia, v. Stadtth. zu Pesth (w. eng.). — Frl. Homann, v. Hofth. zu Dessau. — Hr. Tomann, v. Stadtth. zu Lübeck (w. eng.). — Frl. Schneeberger, v. Hofth. zu Mannheim (w. eng.). — Frl. Henke, v. Wallnerth. in Berlin (w. eng.). — Frl. Lemcke, v. Stadtth. zu Leipzig (w. eng.). — Frl. Zitt, v. Stadtth. zu Riga (w. eng.). — Frl. Ränftle, v. Stadtth. zu Hamburg (w. eng.). — Frl. Weinberger, v. Treumannth. zu Wien (w. eng.). — Hr. Auburtin, v. Hofth. zu Berlin (w. eng.). — Hr. Jacobi, v. Stadtth. zu Aachen (w. eng.). — Frl. Genelli, v. Victoriath. zu Berlin. — Fr. Niemann-Seebach, v. Hofth. zu Hannover. — Hr. Camillo Sivori, Violin-Virtuose. — Frl. Wolter, v. Hofburgth. zu Wien.

Während der Ferien u. der internationalen Ausstellung die Operngesellschaft des Friedr.-Wilhelmst. Theaters zu Berlin.

Novitäten:

Die öffentliche Meinung. Die Eine weint, die Andere lacht. Eine Tochter des Südens. Die deutschen Komödianten. Die Verlobung. Ottfried. Die Lady in Trauer. Eglantine. Graf Waldemar. Am Freitag. Die Ehekrüppel. Der Jesuit u. sein Zögling. Die Verschwörer. Das Haus Eberhard. Andere Zeiten, andere Sitten. So paßt's. Der Attaché. Die Unbeständelei. Die Novizen. Aaron Stoffeles. Ein Opfer der Wissenschaft. Der Pflegmatikus. Berlin bei Nacht. Unruhige Zeiten. Alexander der Große. Ein Berliner in Wien. Sonntagsjäger. Bädeker. Ein schwarzer Menschenbruder. Ein vergessener Ballgast. Ein armer Dulder. Die Gräfin von Kroll. Die Lützower Jäger. Ein Wachsfiguren-Cabinet. Das Testament des Onkels. Ein Abenteuer Ludwig Devrients. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Cagliostro. Master Hume. Ein angenehmer Freund. Ein geadelter Kaufmann. Die Stiefmutter. Kleine Leiden des menschlichen Lebens.

Während der Monate Juni u. Juli wird die Bühne geschlossen.

Hamburg.

(St. Georg-Theater.)

Direktor: Hr. Th. Fürst, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. Heller für Schauspiel u. Müller-Geißelbrecht für Lustspiel u. Posse. Musikdirektor: Hr. H. Thoms. Inspektor: Hr. Peters. Souffleuse: Frl. Mittelstraß. Theatermeister: Hr. Gätjens. Garderobier: Hr. Heitmann. Ankleiderin: Fr. Christen. Friseur: Hr. Dohm. Theaterdiener u. Requisiteur: Hr. Heineke. Zettelträger: Fr. Brand.

Darstellende Mitglieder. Herren: Th. Fürst (Dir.), I. ernste u. kom. Charakterr. Gätjens, Aushülfsr. Heller, (Reg.), Heldenväter u. I. Väter im Lustsp. Henne, I. jug. Helden u. Liebhaber. Junghans, I. altkom. u. Charakterr. Liebe, II. Liebhaber. Mannsfeld, I. jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Müller-Geißelbrecht (Reg.), I. kom.

Gesangsr. Jean Müller, I. Helden u. Liebhaber. Reimke, Aushülfsr. Peters (Inspektor), I. Intriguants u. Väter.

Damen: Fr. Fürst (Dir.), ernste Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Fürst, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hentsch, I. Soubretten u. naive Liebhaberinnen. Frl. Loose, Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Müller-Geißelbrecht, ältere u. jüngere charg. Rollen. Frl. Rohde, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Schütz, I. kom. Alte. Fr. Wildenthal, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kleine Müller-Geißelbrecht.

Hamburg.

(Variété-Theater in St. Pauli, früher Aktientheater.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. Carl Wagner.

Direktor: Hr. Ernst Gontard, führt die Oberregie.

Regisseur für Schau- u. Lustspiel: Hr. Maximilian v. Hoxar. Kapellmeister: Hr. Louis Thielebein. Inspektor: Hr. Engel. Souffleur: Hr. Hentschel. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Rostig. Theatermeister: Hr. Caspar Lohz, nebst 6 Theaterarbeitern. Gasinspektor: Hr. Graff. Beleuchter: Hr. Meyer. Kassirer: Die Hrn. Weber u. Möller. Garderobier: Hr. Pankow. Friseur: Hr. Busche. 6 Billeteurs. 2 Kehrfrauen. 2 Nachtwächter. 1 Theaterdiener. 1 Orchesterdiener.

Theaterarzt: Hr. Dr. Raynal.

Darstellende Mitglieder. Herren: Andresen (Insp.), II. Väter u. Lokalr. Arnoult, III. Liebhaber. Bils, jug. Liebhaber, Bonvivants. Bollmann sen., Väter, Intriguants, Lokalr. Bollmann jun., jug. kom. Gesangs- u. kom. Lokalr. Brüsche, II. Väter. Dorn, Conversationsliebhaber. Faust, I. kom. Charakterr. Ernst Gontard (Dir. u. Oberreg.), I. kom. Gesangsr. Maximilian v. Hoxar (Reg.), I. Charakterr., Heldenväter u. I. humor. Väter. Lembcke, Tenorbuffop., jug. Liebhaber. Lücke u. Pankow, Aushülfsr. Schulze, II. Liebhaber u. Naturburschen. Zink, gesetzte Helden u. Charakterr.

4 Herren im Chor.

Damen: Fr. Brand, kom. Alte u. ältere Anstandsdamen. Frl. Brand, muntere Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Bollmann, Kammermädchen u. Lokalr. Fr. Gontard-Klose, I. Soubretten in Oper u. Vaudeville. Frl. Hellmar, jug. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Herbing, I. Anstandsdamen, Mütter. Frl. v. Hoxar, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Jonas, Aushülfsr. Frl. Karsten, II. Liebhaberinnen, Lokalr. Fr. Lücke u. Frl. Pankow, Aushülfsr. Frl. Schiller, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville. Frl. Schleinitz, I. trag. Liebhaberinnen.

4 Damen im Chor.

Kinderrollen: Kleine Pankow.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Mitgliedern. Concertmeister: Hr. Frantz.

Abgegangen. Herren: Bülow von Frankenberg (n. Brandenburg a. H.). Dienemann (n. Kiel). Görlich (n. Rostock) Hannuth (n. Amsterdam, Dir. van Lier). Kaps (n. Kiel). Stuckenbrock (n. Amsterdam). Thiedemann (n. Flensburg).

Damen: Die Frls. Blücher (n. Dessau). Ermel. Machner (n. Düsseldorf). Mittelstraß (an das St. Georg-Th.). Weintraub (n. Königsberg i. Pr.).

Contraktbrüchig: Der Souffleur Hr. Kaiser.

Neu engagirt. Die Hrn. Arnold. Bils. Bollmann sen. u. jun. Frl. Bollmann. Fr. u. Frl. Brand. Hr. Brüsche. Hr. Faust. Frl. Hellmar Hr. Reg. Max. v. Hoxar. Frl. Friederike v. Hoxar. Hr. u. Fr. Lücke. Frl. Schiller. Hr. Schulz. Hr. Zink.

Als Gäste traten auf:

Hr. Iblherr, v. Stadtth. in Kiel: Manrico. — Hr. Kahn, v. Stadtth. in Cöln: Figaro im „Barbier von Sevilla“, 3mal; Graf Liebenau, 2mal; Graf in „Die Schweizerfamilie“. — Hr. Rethwisch, v. Stadtth. in Altona: Peter im „Capellmeister von Venedig“, 1mal. — Die Ballet-Gesellschaft des Hrn. Bayerle, 1mal. — Frl. Bremen v. Düsseldorf: Bertha in „Weiberthränen wirken“, 2mal. — Hr. Eduard Dorn, v. deutschen Theater in New-York, 20mal.

An Opern kamen zur Aufführung:

Der Barbier von Sevilla. Die Hochzeit des Figaro. Die Schweizerfamilie. Czaar u. Zimmermann. Der Waffenschmied. Stradella. Johann von Paris. Der Postillon von Lonjumeau. Die Verlobung vor der Laterne. Der Freischütz. Martha. Der Dorfbarbier.

Mit dem 1. Mai 1863 ging das Institut, welches unter dem Namen „Aktien-Theater" 22 Jahre bestand, käuflich an Hrn. Carl Wagner über. Das Theater wurde in allen Theilen neu renovirt, der Zuschauerraum ganz nach dem Style des Variété-Theaters in Paris eingerichtet, die Dekorationen sämmtlich neu gemalt u. Zuschauerraum u. Bühne aufs brillanteste durch Gas erleuchtet. Das Variété-Theater erfreut sich der regsten Theilnahme von Seiten des Hamburger Publikums.

Mit dem 20. September schloß die Opernsaison und die Wintersaison begann. Sehr tüchtige Kräfte für Schau-, Lustspiel, große Posse u. Operette wurden acquirirt u. die freundlichen Räume vermögen selten dem Andrange des schaulustigen Publikums zu entsprechen, so daß schon zu einer Vergrößerung des Parterre geschritten werden mußte.

Hamburg.

(Carl Schultze's Sommertheater auf St. Pauli.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Carl Schultze.

Oberregisseur: Hr. L. Schöbel. Regisseur des Lustspiels: Hr. Jean Müller. Musikdirektor: Hr. Walther. Inspicient: Hr. Berger. Souffleuse: Fr. Franke. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Kaatze m. 3 Geh. Friseure: Die Hrn. Meier u. Schoßnofsky. Garderobier: Hr. Behr. Inspektor: Hr. Bonn. Kassirer: Die Hrn. Meier u. Felgener.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartels, kl. Rollen, Chor. Behr, kl. Rollen, Chor. Berger, Väter u. Charakterr. Fengler, charg. Rollen. Henne, Naturburschen. Iblherr, I. Tenorp. Krilling, feinkom. Charakterr. Jean

Müller (Reg.), I. Liebhaber u. Bonvivants. Purrmann, Chor. Rudolph, Baßbuffop. u. Charakterr. Carl Schultze (Dir.), I. u. lokalkom. Rollen. L. Schöbel (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Wagner, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Wendland, Väter. Wilken, I. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Natalie Baum, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Heiland, Kammermädchen. Frl. König, Anstandsdamen. Frl. Lange, Soubretten. Fr. Monhaupt, I. ernste u. kom. Mütter. Frl. Peters, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Pöhlsen, Aushülfsr. Frl. Sudhaus, I. trag. Liebhaberinnen.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Purrmann.

Das ganze Etablissement, welches seit vorigem Herbst Eigenthum des Hrn. Carl Schultze u. in diesem Jahre auf das Zweckmäßigste erweitert u. verschönert worden war, ist das besuchteste der hiesigen Sommertheater u. stets der Sammelplatz der Elite des Hamburger u. des Fremden-Publikums. Gespielt wurde täglich. Außer vielen andern Novitäten machten besonders Glück: Goldonkel (8 mal). Wilhelm Keenich (42 mal). Wilhelmine Keenich (22 mal). Rose von Schwerin (23 mal). Faust u. Margarethe (Parodie in 2 Sommern 88 mal) 2c.

Hanau u. Offenbach.

(Vereinigte Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Adolph Hommel, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur: Hr. Spahn. Kapellmeister des Orchesters in Hanau: Hr. Rumpf; in Offenbach: Hr. Braun. Musikdirektor: Hr. Langenhagen. Inspicient: Hr. Weigel. Souffleur: Hr. Ehm. Garderobier: Hr. Franz. Garderobière: Frl. Andre. Theatermeister u. Gasbeleuchtungsinspektor in Hanau: Hr. Weinoel; in Offenbach: Hr. Udeck. Kastellan in Hanau: Hr. van der Fink. Requisiteur in Offenbach: Hr. Weil; in Hanau: Hr. Georg. Theaterdiener: Hr. Albert.

Für jedes der beiden Theater ist ein eigenes Personal von

Theaterarbeitern, Logenschließern, Billetabnehmern, Zettelträgern ꝛc. engagirt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Benedix, Charakterr., Intriguants. Brandt, jug. Liebhaber. Compart, Liebhaber, Helden. Hommel (Dir.), Liebhaber, Helden, Bonvivants. Marrder, humor. Väter, kom. Charakterr. Priebe, jug. kom. u. charg. Rollen. Schaumburg, Heldenväter, Väter. Spahn (Reg.), feinkom. Charakterr. Streit, II. u. III. Liebhaber. Weigel (Insp.), Aushülfer. Wohlbrück, kom. Gesanger. Ziehmann, charg. Rollen.

Damen: Frl. Altmann, jug. Liebhaberinnen. Fr. Doctor-Benedix, Anstandsdamen, serieuse u. kom. Mütter. Fr. Hommel (Dir.), Heldenmütter, Anstandsdamen. Fr. von Rottberg, Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Schäfer, Kammermädchen. Frl. Strehlen, jug. trag Liebhaberinnen. Frl. E. Töldte, trag. Liebhaberinnen. Fr. Wohlbrück, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Paul Wohlbrück. Marie Hommel.

Abgegangen: Frl. Krägel.

Gastspiele:

Die Hrn. Hassel u. Stotz, v. Frankfurt a. M. — Hr. Butterweck, v. Darmstadt. — Hr. Grobecker, v. Wiesbaden. — Die Arabergesellschaft Beni Zoug-Zoug. — Mstr. Foster mit seinen Nebelbildern. — Die Tänzer Geschwister Kiralfy.

Eröffnet wurde die Saison am 20. September 1863 in Offenbach. Hr Dir. Hommel verbleibt bis Mitte December in Offenbach und siedelt dann mit seiner Gesellschaft nach Hanau über.

Hannover.

(Königliches Hoftheater.)

General-Intendant des Königlichen Hoftheaters und Chef des Königlichen Hoforchesters: Hr. Oberschenk Graf v. Platen-Hallermund, Kommandeur mehrerer hoher Orden.

Mit Wahrnehmung der laufenden Geschäfte bei Abwesen-

heit des General-Intendanten ist der Vice-Hoftheater-Intendant Hr. Oberst-Lieutenant a. D. Meyer (Ritter ꝛc.) beauftragt.

Hoftheater-Direktor: Hr. Rottmayer, Inhaber des Verdienstkreuzes des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens, führt zugleich die Oberregie der Oper u. des Schauspiels.

Hofkapellmeister: Hr. C. L. Fischer, Mitglied des Guelphen-Ordens, Inhaber der Königlich Belgischen großen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Verdienstkreuzes des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens.

Kapellmeister: Hr. Scholz, Mitglied des Guelphen-Ordens.

Conzertdirektor: Hr. Joachim, Mitglied des Guelphenordens u. Inhaber der goldenen Ehrenmedaille für Kunst u. Wissenschaft.

Rechtsconsulent: Hr. Obergerichtsanwalt Dr. Caspari, Mitglied des Guelphenordens.

Hoftheaterarzt: Hr. Hofmedicus Dr. Lohmann, Mitglied des Guelphenordens.

Hoftheaterbüreau u. Kasse. Sekretair: Hr. Uentze. Kanzlist u. Registrator: Hr. v. Allwörden. Kassirer: Hr. Wehland. Buchhalter: Hr. Seegers.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Marcks: der Oper: Hr. Haas. Chordirektor: Hr. Langer. Balletdirigent: Hr. Musikdirektor Merker. Garderobeinspektor: Hr. Kronberg, zugleich Expedient der Direktion. Musikalieninspektor: Hr. Osten. Souffleur des Schauspiels: Hr. Noack; der Oper: Hr. Schmidt. Inspicient des Schauspiels: Hr. Olrog; der Oper: Hr. Lages. Maschinist: Hr. Hoffmann. Dekorationsmaler: Hr. Martin. Beleuchtungsaufseher: Hr. Mundt. Hauskastellan: Hr. Hille. Portier des Bühnenhauses: Hr. Frensel; des Logenhauses: Hr. Heweker. Theaterdiener: Die Hrn. Bente, Schott, Lathwesen.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Beck. Berend (Sch. u. S.). Danielsonn. E. Devrient, Inhaber der goldenen Ehrenmedaille für Kunst u. Wissenschaft. Gliemann. Heinze (Sch. u. S.). Marcks (Reg.). Herm. Müller. Olrog (Insp.). Porth. Reimelt (Sch. u. S.).

Sontag. Strakosch. Werkenthin (Sch. u. S.). Winkelmann.

Damen: Fr. v. Bärndorf. Frl. Gebhardt. Fr. Gneb (Sch. u. S.). Frl. Keßler. Frl. Liebich. Fr. Mittell-Weißbach. Fr. Niemann-Seebach. Frl. Preßburg. Frl. Ratthey.

Oper. Herren: Becse. Bletzacher. Düffke. Dr. Gunz. Haas (Reg.). Leinauer. Niemann, Inhaber der goldenen Ehrenmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Großherzogl. Hessischen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Pirk. Schott. Stägemann. Zottmayr.

Damen: Fr. Caggiati. Frl. Held. Frl. Ranitz. Frl. v. Rigéno. Frl. Ubrich.

Chor. Herren: Bittner. Championmont. Davin. Decker. Diehl. Fischer. Gladbach. Haas. Hallenstein. Hartmuth. Hegewald. Klier. Lesczinsky. Markowsky. Meyer. Müller. Platz. Scholz. Schramm. Schumann. Solling. Stephan. Spitzeder. Thielen. Thöne. Windhorn. Wirth. Witte. Zocher.

Damen: Fr. Böhme. Frls. Championmont I., II. u. III. Fr. Decker. Fr. Fischer. Fr. Gallmeyer. Frl. Hartmuth. Fr. Herner. Frl. Holzinger. Fr. Kugla. Fr. Lesczinsky. Frl. Oldal. Frl. Oldendorf. Frl. Pleyer. Fr. Schrader. Fr. Schulz. Frl. Schwabe. Frl. Schwarz. Fr. Schumann. Frl. Seelig. Frl. Spitzeder. Fr. Suhr. Fr. Thöne. Frl. Völker. Fr. Wenzlawsky. Fr. Wills. Frl. Winter. Fr. Wirth.

Ballet. Balletmeister: Hr. Grantzow. Solotänzer: Die Hrn. Degen u. Kobler. Solotänzerinnen: Die Frls Grantzow u. Kobler. Correpetitor: Hr. Eisenbrandt.

Corps de Ballet. Die Frls: Barna. Bayer. Finaly. de Jong. Oldal. Prüschenk. Pürst. Ruberts. Schmidt. Zimmermann I. u. II.

Garderobe-, Requisiten- u. sonstiges Personal. Obergarderobier: Hr. Müller sen. Garderobier: Hr. Müller jun. Friseur: Hr. Rollet. Obergarderobière: Fr. Möbius. 8 Garderobegehülfen. 8 Garderobegehülfinnen. 1 Rüstmeister. 1 Schuhmacher. 1 Wäscher. 28 Theaterarbeiter ꝛc.

Neu engagirt. Vom darstellenden Personal. Herren:

Heinze. Leinauer. Pirk. Porth. Stägemann. Strakosch.

Damen. Die Frls.: Gebhardt. Liebich. Nanitz. Ratthey. v. Rigèno.

Vom Chor. Herren: Fischer. Klier. Markowsky. Platz. Schramm. Stephan. Zocher.

Damen: Fr. Fischer.

Vom Corps de Ballet: Frl. Bayer.

Abgegangen. Vom darstellenden Personal. Herren: Flüggen (n. Bamberg). Gey (pensionirt). Härting (n. Cöln, Thaliath.) Hunzinger (n. Aachen).

Damen: Frl. Gliemann (n. Coblenz). Fr. Häser (hat der Bühne entsagt). Fr. Klingelhöffer (n. Breslau). Frl. Satran (n. Hamburg, Thaliath.). Fr. Stein (pensionirt). Frl. Weiß (hat der Bühne entsagt).

Vom Chor. Herren: Geisenheimer. Stapelberg. Selling I (gestorben).

Damen: Fr. Kronberg (gestorben).

Vom Corps de Ballet: Die Frls. Gebhardt. Langner. Richter I. u. II. Roberti. Schwarz. Vogtberg.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863:

Frl. Norden v. Wien: Lucrezia. — Hr. Triebler, v. Thaliath. in Hamburg: Bückling in „Des Friseur's letztes Stündlein"; Amtsrath in „Pantoffel u. Degen"; Mengler. — Fr. Devrient: Agathe; Gräfin in „Figaro's Hochzeit". — Hr. Thelen, v. Hofth. in Braunschweig: Bertram; Cardinal. — Hr. Weiß, v. Hofth. in Braunscheig: Graf Oberthal. — Violinvortrag des Frl. Bidò. — Hr. Schmidt, v. Thaliath. in Hamburg: Leopold in „Die Anna-Lise"; Franz in „Am Clavier"; Edward Gibbon in „Englisch"; Philipp in „Der beste Ton"; Unfall in „Das Portrait der Geliebten". — Violin-Conzert der Geschwister Delepierre. — Hr. Porth, v. Hofth. in Petersburg: Hamlet; Petruchio; Ferdinand in „Kabale u. Liebe"; Garrick; Paul in „Der Majoratserbe"; Faust (w. eng.). — Fr. Zottmayr, v. Stadtth. in Hamburg: Pamina; Marzeline in „Fidelio". — Fr. Kapp-Young, v.

der deutschen Oper in Rotterdam: Valentine. — Fr. Zarini, v. Hofopernth. in Wien: Azucena. — Frl. Karg, v. Stadtth. in Leipzig: Aennchen; Carlo Broschi. — Frl Staudt, v. Hofth. in Detmold: Casilda in „Des Teufels Antheil"; Elvira in „Die Stumme"; Marzeline in „Fidelio".

Novitäten:

Die Crinolinenverschwörung. Die Furcht vor der Freude. Brutus den Cäsar los! Glückliche Flitterwochen. Müller u. Miller. Marfa. Des Friseurs letztes Stündlein. Zur Wiederkehr. Sand in die Augen Eine verfolgte Unschuld. Der Gesandschafts-Attaché. Die Sonntagsjäger. Die deutschen Comödianten. Weihnachten. Aladin Bädeker. Der Wilderer. Gleich u. gleich. Orpheus u. Eurydice. Eglantine. Monsieur Hercules. Perseus von Macedonien. Die Katakomben. Der Copist. Die Frau im Hause. Die Eine weint, die Andere lacht.

Neu einstudirt: Klytämnestra. Lucia von Lammermoor. Pantoffel u. Degen. Endlich hat er es doch gut gemacht. Minister u. Seidenhändler. Die Zerstreuten. Die Schule der Verliebten. Eine Familie. Ein Lustspiel. König Heinrich der Vierte. Das Käthchen von Heilbronn. Das goldene Kreuz. Lady Tartüffe. Die Fräulein von St. Cyr.

Bemerkungen. Die Saison dauert von Ende August bis Ende Mai. Vom 1. Juni bis Ende August Ferien. Außerdem ist die Bühne geschlossen: in der Osterwoche; am Tage vor Himmelfahrt; am Pfingstsonntage; 2 Tage im Oktober u. 2 im Dezember wegen Bußtage; am 18. November, dem Todestage des hochseligen Königs u. am 24., 25. u. 31. December.

Hannover.

(Thalia-Theater.)

Theatervorstand. Präsident des Vereins: Hr. Senator Albers. Präses in Theaterangelegenheiten: Hr. Consistorialkanzlist Holste. Assistenten: Hr. Hofdrechsler Schnaat, Hr. Hoforgelbauer Meier. Sekretair: Hr. Ministerialcanzlist Rothmeier. Schatzmeister u. Rendant: Hr. Revisor Flörke.

Technischer Direktor: Hr. Friedrich Köhler, führt zugleich die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Wilken. Musikdirektor: Hr. Apetz. Orchesterdirigent: Hr. Lehmann. Hausinspektor: Hr. Kniesz. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Tornau. Theaterinspektor: Hr. Vogt. Dekorationsmaler: Hr. Reinhardt. Obergarderobier: Hr. Möbius. Souffleuse: Fr. Borchers.

Theaterarzt: Hr. Dr. Klingenberg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Drechsler, Nebenr. Gebhard, Baßp., Väter. Grunow, Liebhaber u. jug. Charakterr. Kaufmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Köhler (art. Dir.), I. Väter u. kom. Charakterr. Lange, Heldenväter, Baßbuffop. Löber, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Richter, I. Charakterr. u. Intriguants. Rothe, charg. Rollen. Rüttiger, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Sendler, kl. Rollen. Stephanus, Väter u. Charakterr. Vogt (Insp.), kl. Rollen. Wilken (Reg.), I. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Baum, charg. Rollen. Frl. Beese, II. Liebhaberinnen. Fr. Gebhardt, I. u. II. Soubretten. Fr. Köhler, kl. Rollen. Fr. Lange, kom. Alte u. Mütter. Frl. Ruprecht, I. Vaudeville-Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schmechel, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Schmidt, kl. Rollen. Frl. Taurow, muntere u. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: C. u. B. Köhler. A. u. F. Borchers.

Das Orchester ist fest engagirt u. besteht aus dem Musikcorps des Königlichen Leibregiments.

Technisches Personal. Garderobier: Hr. Möbius m. Geh. Garderobière: Frl. Altvater. Friseurs: Die Hrn. Rindfleisch u. Sehring. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Wüpper. II. Theatermeister: Hr. Hoffmann. 7 Theaterarbeiter.

Contraktbrüchig: Hr. Haak u. Frau, Chorsänger, z. Z. in Kiel. Hr. Mannsfeldt, jug. Komiker, z. Z. bei Hrn. Dir. Fürst in Hamburg.

Novitäten:

Jesuit u. sein Zögling. Aktienbudiker. Durch's Fernrohr.

Harburg — Lüneburg.

(Vereinigte Theater).

Direktor: Hr. Theodor Ulrichs, ist gleichzeitig Mitdirektor der Herzogl. Hoftheater in Altenburg u. Gera.

Das Kassenwesen führt Fr. Dir. Mathilde Ulrichs.

Geschäftsführer u. Regisseur: Hr. Anders. Musikdirektor: Hr. Nicolai. Souffleur: Hr. Scheries. Inspicient: Hr. Julius Hentsch. Theatermeister: Hr. Ellwanger. Beleuchtungsinspektor: Hr. Fritz Hentsch. Garderobier: Hr. Waage m. 2 Geh. Friseur: Hr. Neumüller m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Pfeffermann. 3 Ankleiderinnen. 4 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Anders (Reg. u. Geschäftsführer), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Bartsch, I. jug. kom. u. Gesangsr. Ellwanger (Theatermeister), Fritz u. Julius Hentsch (Insp.), charg. Rollen. Kinder, I. Väter, I. u. humor. Charakterr. Krohn, I. jug. Liebhaber u. Intriguants. Nikolai (Musikdir.), Väter. Satzenhoven, kom. Charakterr. Thiele, I. kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Fr. Hildebrandt, I. kom. Alte. Fr. Kaiser, jug. Anstandsdamen. Frl. Lange, I. Vaudeville- u. Possensoubretten. Frl. Pätrow, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. v. Ranken, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Rötger, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Mathilde Ulrichs (Dir.), muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Hugo Anders. Ida Hildebrandt.

Die Vorstellungen begannen Ende Oktober in Harburg u. dauern daselbst bis Weihnachten, worauf bis Ostern in Lüneburg gespielt wird.

Heidelberg.

(Stadttheater.)

Comité: Hr. Freiherr v. Reichlin-Meldegg, Präsident. Hr. Oberbürgermeister Krausmann. Hr. Dr. Kunz. Hr. Dr. Otto. Hr. Dr. Bloos. Die Gemeinderäthe Hrn. Frank, Hofmeister u. Thiele.

Director: Hr. Carl Widmann.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Podesta; des Lustspiels: Hr Delcliseur. Kapellmeister: Hr. Franz Heber, Inhaber der Kgl. Preuß. Medaille für Kunst u. Wissenschaft in Gold. Inspicient: Hr. Tränklein. Souffleuse: Fr. Hoffmann. Theatermeister: Hr. Rehmner m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hendrich. Garderobier: Hr. Seitz m. 2 Geh. Friseur: Hr. Blaum m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Spegg.

Theaterarzt: Hr. Dr. Puchelt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Artmann, I. Helden, Liebhaber, Baritonp. Delcliseur (Reg.), I. kom. Rollen, Tenorbuffop. Dobritz, II. Liebhaber. Freund (als Gast für die Saison), kom. Rollen, Baßbuffop. Frey, I. jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Freymüller, jug. kom. Rollen, Liebhaber, Naturburschen. Giegold, I. Helden u. humor. Väter. Heike, Charakterr. Helmecke, Naturburschen. Hoffmann, Väter u. Charakterr. Hurler, Väter u. kom. Rollen. Podesta (Reg.), I. Intriguants, ernste u. kom. Charakterr. Ramstock u. Regensburger, kl. Rollen, Chor. Tränklein (Insp.), kl. Rollen, Chor. Widmann (Dir.), Helden u. Bonvivants. Wollrad, kl. Rollen, Chor.

Damen: Frl. Baum, charg. Rollen, II. Mütter. Frl. Heuberger, I. Mütter, kom. Alte. Frl. K. Köhler, jug. Anstandsdamen, Liebhaberinnen. Frl. A. Köhler, kl. Rollen, Chor. Frl. Mayer, jug. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Frl. Schäfer, I. Soubretten. Frl. Schmidt, kl. Rollen, Chor. Frl. L. Schwarzenberger, I. Soubretten. Frl. A. Schwarzenberger, kl. Rollen, Chor. Fr. Sobirey, I. Anstands- u. Salondamen. Fr. Tränklein, kl. Rollen, Chor. Frl. Emilie Widmann, I. jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: August u. Wilhelm Widmann. Waldemar u. Franziska Hoffmann.

Gäste:

Hr. Dr. Grunert, v. Hofth. in Stuttgart. — Hr. Wittmann, v. Hofth. in Darmstadt. — Hr. Müller, v.

Hofth. in Mannheim. — Hr. Holzbauer u. Frl. Dittmann, v. Hofth. in Darmstadt. — Sgra. Ristori m. Gesellschaft.

Heilbronn.

(Aktientheater.)

Vorsteher des Aktienvereins: Hr. Gemeinderath Heinrich. Sekretair: Hr. Rechtsconsulent Dr. Klett. Kassirer: Hr. E. Glock. Comité: Die Hrn. Happel (Gemeinderath). Lang (Apotheker). G. Hauck. F. Metz.

Direktor: Hr. Carl Gustav Detloff, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie des Schauspiels.

Regisseur der Oper: Hr. O. Hinterberger; der Posse: Hr. Ch. Muck. Kapellmeister: Hr. A. Altmann. Musikdirektor: Hr. Ch. Minner. Inspicient der Oper: Hr. Puffert; des Schauspiels: Hr. Thomas. Souffleuse: Frl. Majetti.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Erdmann, I. u. lyr. Tenorp. Ph. Hagen (s. Sch.), kl. Tenorp. Hinterberger (Reg.), Helden- u. Spieltenorp. Muck (Reg., s. Sch.), II. Baritonp. Münch (s. Sch.), II. Bariton- u. Baßbuffop. v. Poißl (s. Sch.), II. Tenorp. Stick (s. Sch.), I. Baßp. Weiß, I. Baritonp.

Damen: Frl. Braunsberg, I. dram. Gesangsp. Fr. Hehl (s. Sch.), I. kom. Alte. Fr. Muck (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Robert (s. Sch.), jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Rosatti, color. u. jug. Gesangsp. Frl. Wirth (s. Sch.), I. Soubretten.

Schauspiel. Herren: Detloff (Dir.), Charakterliebhaber u. Heldenväter. Ph. Hagen (s. Op.), jug. Liebhaber u. Naturburschen. G. Hagen, charg. Rollen. Heuberger, Episoden. v. Hoxar, I. Helden u. Liebhaber. Muck (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangsr. Münch (s. Op.), I. Intriguants u. Charakterr. v. Poißl (s. Op.), jug. kom. Gesangsr. Puffert (Insp.), II. Väter. Rüthling, humor. Väter u. Charakterr. Stick (s. Op.), charg. Rollen. Thomas (Insp.), kl. kom. Rollen. Winkler, jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Detloff, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Fischer, II. Soubretten u. Kammermädchen. Frl. Heck, kl. Rollen. Fr. Hehl (s. Op.), I. ernste u. kom. Mütter. Fr. Muck (s. Op.), II. Mütter. Frl. Richard, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Robert (s. Op.), Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Rüthling, jug. Anstandsdamen u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Wirth (s. Op.), I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen.

8 Herren u 8 Damen im Chor.

Technisches Personal. Maschinenmeister: Hr. Weppler. Theatermeister: Hr. A. Heuberger. Garderobier: Hr. Ernst. Friseur: Hr. Klein. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Holbein.

Contraktbrüchig: Hr. Heydrich.

Gastspiele:

Hr. Becker v. Mannheim: Sarastro, 2mal. — Frl. Sophie Hummler, Violinvirtuosin, 1mal. — Hr. Alexander Kökert v. Mannheim: Wetter v. Strahl; Don Cäsar in „Donna Diana"; Heinrich v. Schwerin. — Fr. Gräser v. Stuttgart: Gräfin in „Figaros Hochzeit", 2mal. — Hr. G. Müller v. Freiburg: Georg Brown in „Die weiße Dame", 2mal. — Hr. Raberg v. Freiburg: Caspar. — Hr. Grundner, ebendaher: Max. — Fr. Dir. Franzmüller v. Freiburg: Bärble. — Hr. Marstadt, ebendaher: Lindenwirth. — Hr. Giegold, ebendaher: Alte Müller in „Kabale u. Liebe". — Der Professor der Magie, Hr. Kratky-Baschyk, 2mal.

Novitäten.

Opern: Stumme von Portici. Orpheus. Der Liebesring (von Springer). Figaro's Hochzeit. Die Weiber von Weinsberg. Die lustigen Weiber von Windsor. Undine.

Neu einstudirt.

Opern: Die weiße Dame. Don Juan. Barbier von Sevilla. Zampa. Zigeunerin. Fra Diavolo. Wildschütz.

Schauspiele: Jungfrau von Orleans. Adrienne Lecouvreur.

Possen: Jongleur. Alpenkönig.

Heiligenstadt.

(Vide Frankenhausen.)

Hermanstadt.

(Vide Kronstadt.)

Hildesheim.

(Vide Göttingen.)

Hof u. Landshut in Baiern.

(Vereinigte Stadttheater).

Direktor: Hr. Wilh. de Lemos-Nolte, führt die Oberregie.

Regisseur des Lustspiels, Vaudevilles u. der Posse: Hr. Hansen; des Schauspiels: Hr. v. Boxberg. Musikdirektor: Hr. Hünn. Inspicient: Hr. Stadler. Souffleuse: Frl. Falke. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Loebl m. 4. Geh. Beleuchter: Hr. Bäuerle. Friseur: Hr. Lenger. Logenschließerin: Ursula Scheidacher. 3 Zettelträger. 4 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bauer

Darstellende Mitglieder. Herren: Boxberg (Reg.), Heldenväter. Leichsenring, Episoden. W. de Lemos-Nolte (Dir.), Charakterr., ernste u. launige Väter. Mertens, kl. Rollen. Möllner, I. Helden, Liebhaber (für die Saison a. Gast eng.). A. de Nolte, kom. Gesangs- u. Charakterr. O. de Nolte, Bonvivants, Gecken, jug. kom. Rollen. Schenk, gesetzte Liebhaber. Stadler, II. kom u. charg. Rollen. Stentzsch, jug. Liebhaber. Ulrich, Intriguants u. kom. Charakterr.

Damen: Frl. Allmann, trag. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. v. Belyzey, I. Liebhaberinnen. Frl. Doris, I. Soubretten (a. Gast für die Saison eng.). Frl. Haferkorn, II. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Hansen, I. kom. Rollen. Frl. Maurer, muntere Liebhaberinnen.

Frl. Lina Müller, II. Liebhaberinnen. Fr. Wisbeck (a. Gast für die Saison eng.), Salondamen.

Als Gäste traten auf:

In Hof: Hr. Hugo Müller, v. Hofth. in München. — Hr. Paetsch, v. Hofth. in Koburg.

In Landshut: Fr. Wisbeck. v. Stadtth. in Regensburg (w. a. Gast eng.). — Frl. Doris, v. Stadtth. in Würzburg (w. a. Gast eng.). — Hr. Möllner (w. a. Gast eng.).

Abgegangen: Hr. u. Fr. Kramer (n. Bern). Hr. Becker (n. Ulm). Hr. u. Frl. F. Ellmenreich (n. Mainz). Frl. A. Ellmenreich (n. Dresden, II. Th.).

Außercontraktlich abgegangen: Frl. Lina Müller von Wiesbaden. Hr. Leon Heß (n. Posen). Fr. Heigel (n. Bromberg).

In Folge der reellen Geschäftsführung des Hrn. Dir. de Lemos-Nolte u. des trefflichen Ensembles der Gesellschaft wurde von der städtischen Behörde in Hof zum ersten Mal das Schauspielhaus unentgeltlich eingeräumt.

Hohenelbe u. Josefstadt in Böhmen.

(Vereinigte Theater).

Direktor: Hr. Joh. N. Feichtinger, führt die Regie.
Direktorin: Fr. Wilhelmine Feichtinger.
Musikdirektor: Hr. Theodor Feichtinger. Inspicient: Hr. Heinrich Wallner. Souffleur: Hr. Anton Wedekind. Bibliothek, Garderobe, Beleuchtung u. Arbeitspersonale stehen unter der Aufsicht u. Leitung des Hrn. Julius Feichtinger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Joh. N. Feichtinger (Dir.), Helden u. Charakterr. Julius Feichtinger, I. kom. Gesangsr. Theodor Feichtinger (Musikdir.), I. Conversationsliebhaber. Friedr. Kriete, II. Liebhaber u Naturburschen. Jos. Oertl, Väter u. lokalkom. Gesangsr. Ferd. Stahl, I. zärtliche u. Heldenväter. Jos. Starei, I. jug. Helden u. Liebhaber. Heinr. Wallner, Intriguants u. kom. Charakterr. Anton Wedekind, ernste u. kom. Rollen. N. Wolf, Aushülfsr.

Damen: Fr. Feichtinger (Dir.), I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Forti, jug. Anstandsdamen u. Heldinnen. Fr. Grambach, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Heineccius (a. Gast), trag. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Oertl, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Plattner, jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Tantz, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Unger, kom. Lokalr.

Kinderrollen: Resi Unger. Heinrich u. Ferdinand Oertl.

Von Novitäten bringt Hr. Dir. Feichtinger diejenigen zur Aufführung, welche bereits an mehreren Bühnen Anerkennung gefunden haben.

In Josefstadt hat Hr. Dir. Feichtinger vom h. Festungs-Commandanten das Theaterlokal u. die Wohnungen für sich u. seine Gesellschaft unentgeltlich, desgleichen in wochenweiser Abwechselung die Kapellen des Inf. Reg. de Martini, des 11. Artil. Reg. Ritter v. Fitz, u. des 18. Feldjäger-Bataillons, u. es werden durch die Rivalität der betreffenden Hrn. Kapellmeister in musikalischer Beziehung wahrhaft treffliche Concerte dort veranstaltet.

Hr. Dir. Feichtinger giebt in der Festung Josefstadt nun schon zum siebenten Male Vorstellungen.

Iglau.

(Stadttheater).

Direktor: Hr. Joh. Ziegler, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Direktor Caroline Ziegler.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Joh. Rotter; der Posse: Hr. Friedrich Rotter. Kapellmeister: Hr Anton Weiß. Inspicient: Hr. Brunetti. Souffleur: Hr. Engelhardt. Theatermeister: Hr. Smutny m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Wenzl Schindler. Theaterdiener: Hr. Moritz Reichmann.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zezulak.

Das Orchester besteht aus 26 Musikern der löbl. Musikkapelle des k.k. 13. Feldjäger-Bataillons.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bak, Nebenr. Braun, I. Liebhaber u. Helden. Brunetti, Nebenr. Carl, I.

Liebhaber u. Helden. Gutmann, jug. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Haas, Intriguants u. jug. charg. Rollen. Koteck, I. kom. Gesangsr. Rotter Joh. (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Rotter Friedr. (Reg.), kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Smutny, Nebenr. Stubel, Väter. Teller, jug. Liebhaber u. Helden, Bonvivants. Ziegler (Dir.), serieuse u. humor. Väter, charg. Rollen.

Damen: Frl. Holzer, Gesangsp. in der Operette, II. Lokalp. in der Posse, Nebenr. im Schausp. Fr. Krossek, Anstands- u. Salondamen, serieuse Mütter. Frl. Matzer, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Neusill, I. Lokal-, Vaudeville- u. I. Gesangsp. in der Operette. Frl. Niederleithner, I. kom. u. serieuse Mütter. Frl. Rosen, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Rosen, I. trag. u. Heldenmütter. Frl. Schuhmann, I. jug. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Smutny.

Ingolstadt u. Eichstädt.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Louis Zinker, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Binder. Musikdirektor u. Orchesterdirigent: Hr. Siegler. Inspicient: Hr. Helting. Souffleur: Hr. Meier. Theatermeister: Hr. Kirchberger m. 8 Geh. Illuminateur: Hr. Stabig. Garderobier: Hr. Jörg. Friseur: Hr. Riedel. Zettelträger: Hr. Nitschky.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fellermeier.

Darstellende Mitglieder. Herren: Binder (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Eisenmann, I. jug. Liebhaber. Helting (Insp.), Nebenr. Köstner, Charakterr. u. Intriguants. Lanius, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Müller, kom. Rollen. Rostok, Väter. Seidl, I. kom. Rollen. Winterlein, Naturburschen. Louis Zinker (Dir.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Binder, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Bodolsky, jug. Liebhaberinnen. Frl. Limmer, II. Anstandsdamen, Fr. Rostok, Soubretten. Frl. Untermüller,

II. Mütter. Fr. Zinker (Dir.), I. Liebhaberinnen u. Salondamen.

Contraktbrüchig: Frl. Bolyovsky. Frl. Kraus. Frl. Wiedmann. Hr. Thoms.

Die Saison dauert vom 1. Oktober bis Palmsonntag.

Innsbruck.

(K. K. National-Theater.)

Intendanz: Die K. K. Polizei-Direktion.

Direktor: Hr. Carl Moser.

Oberregisseur: Hr. Stefan. Regisseur des Lustspiels: Hr. Kitzou; der Posse u. Operette: Hr. Liebwerth. Kapellmeister: Hr. Fillunger. Orchesterdirektor: Hr. Alliani. Balletmeisterin: Fr. Blasel. Inspicient: Hr. Kurzweil. Souffleur: Hr. Bacher. Requisiteur: Hr. Brucker. Sekretair: Hr. Doblander. Hauptkassirerin: Fr. Pusch. Tageskassirerin: Fr. Sandner. Theaterdiener: Hr. Nigg.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Lindner.

Technisches Personal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Falschlunger Dekorationsmaler: Hr. Kalliauer. Obergarderobier: Hr. Louis Krasser. Garderobier: Hr. Nachbauer. Friseur: Hr. Sagmeister.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Braunhofer, jug. Helden u. Liebhaber. Burkholzer, Episoden. Döring, kl. Rollen. Donnhauser, Episoden. Fehre (s. Op.), charg. Rollen. Heinritz, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Kalliauer, II. Väter. Kitzou (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Kurzweil (Insp.), Episoden. Liebwerth (Reg.), I. kom. Charakterr. Lindenberg, Liebhaber u. Bonvivants. Majetti, Lokalväter. Prokfch (s. Op.), I. kom. Rollen. Richter. jug. Charakterr. Slama (s. Op.), jug. kom. Rollen. Stefan (Oberreg.), I. Intriguants u. Charakterr. Walter, I. jug. kom. Rollen, Bonvivants.

Damen: Fr. Bacher, charg. Rollen. Fr. Blasel (Balletmstrn.), kom. Alte. Frl. Carlé, jug. Liebhaberinnen. Fr. Dutt, Mütter. Frl. Giller, jug. Episoden. Fr. Gustavi, I. Anstands- u. Salondamen. Frl. Herbst, I. Heldinnen u.

Liebhaberinnen. Frl. Clara Meyer, I. naive u. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ruziska, Salondamen.

Operette. Herren: Fehre (s. Sch.), Baßbuffop. Moser (Dir.), Baritonp. Proksch (s. Sch.), kom. Gesangsp. Slama (s. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Fr. Alliani, I. Soubretten u. Lokalgesangsp. Frl. Bruckmüller, II. Gesangs- u. Lokalp. Frl. Reitmann, Altp. Frl. Thom, jug. Gesangsp.

Chorpersonal: 6 Herren u. 8 Damen.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Blasel (s. Sch.). Solotänzerinnen: Die Frls. Wagner u. Kiesling. 4 Figurantinnen.

Ischl.

(Vide Salzburg.)

Iserlohn.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Thalheim, führt zugleich die Regie.

Musikdirektor: Hr. Schuberth. Inspicient: Hr. Reineck. Souffleur: Hr. Seibel. Theatermeister: Hr. Giers. Garderobier: Hr. Wilhelmi. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Günsting nebst Frau u. Tochter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Augustin, Väter u. Charakterr. Euling, I. kom. Gesangsr. Giers (Theatermstr.), kl. Rollen. Kubale, kom. Charakterr. Morgenroth, bed. Nebenr. H. Ochernal, jug. kom. Rollen, Gecken. J. Ochernal, Liebhaber u. Naturburschen. Polkowsky, Liebhaber u. Helden. Reineck (Insp.), alte Diener, Väter. Richter, charg. Rollen, Gecken. Stephan, Charakterr., Intriguants. Wagener, Helden, jug. Charakterr.

Damen: Frl. Bremer, Anstandsdamen. Frl. Müller, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Reineck, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Richter, ernste u. kom. Mütter. Frl. Schütz, Soubretten in Posse u. Lustspiel. Fr. Seidel, II. Mütter, charg. Rollen. Thalheim (Dir.), gesetzte

Liebhaberinnen, Heldinnen, Salondamen. Frl. Weber, kl. Rollen.

Die Gesellschaft ist concessionirt für Westphalen u. die Rheinprovinz.

Karlsruhe.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Oberste Behörde: Die General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Direktion. Direktor: Hr. Dr. Eduard Devrient, Ritter des Zähringer Löwenordens u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Hof-Revisor u. Oekonomie-Beamter: Hr. Heuber.

Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Heinrich Schütz, pens. Hofschauspieler.

Theaterarzt: Hr. Geh. Hofrath Dr. Molitor.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Karl Fischer; der Oper: Hr. Karl Brulliot. Stellvertretender Regisseur: Hr. Karl Oberhoffer. Inspicient: Hr. Friedrich Kirschner.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Rudolph Otto Consentius, II. Charakterr. Joseph Denk, kom. Rollen. Otto Devrient, humor. u. Charakterliebhaber. Karl Fischer (Reg.), II. Charakterr. Alexander Hock, Väter u. Charakterr. Friedrich Krastel, jug. Liebhaber u. Helden. Rudolph Lange, humor. u. ernste Charakterr. Theodor Löwe, humor. Charakterr. Ludwig Morgenweg, Naturburschen u. II. Charakterr. Eduard *Rebe, ernste u. kom. Charakterr. Heinrich Schneider, gesetzte Liebhaber, Helden u. humor. Rollen. Karl Schönfeld, gesetzte Liebhaber u. Anstandsr. Eugen Stägemann (Volontair), II. Liebhaber u. Nebenr.

Damen: Fr. Amalie *Baldenecker, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Louise Bender, II. u. I. Liebhaberinnen. Frl. Auguste Christen, naive u. Soubrettenr. Fr. Johanna Lange, trag. u. jug. Charakterr. Frl. Louise Rönnenkamp, Helden- u. Anstandsmütter. Frl. Josephine Scheidt, II. u.

I. Liebhaberinnen, Soubretten. Fr. Louise Schönfeld, Salondamen, sentim. u. humor. Rollen.

Die mit * bezeichneten Personen wirken auch in der Oper mit.

Kinderrollen: Anna u. Amalie Böhm. Margarethe Emig. Emilie Nehrlich. Anna Pfau. Elise u. Julie Schwarz.

Souffleur des Schauspiels: Hr. Albert Keßler.

Oper. Kapellmeister: Hr. Joseph Strauß, Ritter des Zähringer Löwenordens u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens. Musik- u. Chordirektor: Hr. Friedrich Krug. Musikdirektor: Hr. Wilhelm Kalliwoda. Orchester-Dirigent u. Concertmeister: Hr. Karl Will. Repetitor: Hr. Christoph Hoffmann.

Sänger. Herren: Wilhelm Brandes, Heldentenorp. Raimund *Bregenzer, II. u. III. Baßp. Karl *Brulliot (Reg.), I. Baßp. Heinrich *Eberius, humor. Tenorp. Joseph Hauser (Kammersänger), I. Baritonp. Christoph Hoffmann (Repetitor), II. u. III. Tenorp. Benedict *Kürner, II. Tenorp. Karl *Oberhoffer (stellvertr. Reg., Kammersänger u. Garderobe-Inspektor), hohe Baß- u. Buffop. Georg *Schmid, II. Baßp. Benno Stolzenberg, lyr. u. Spieltenorp. Franz *Uetz, II. Baritonp.

Sängerinnen. Damen: Fr. Amalie Boni-Bartél, dram. Gesangsp. Fr. Agnes Eiswaldt, jug. u. color. Gesangsp. Fr. Magdalene Hauser, Alt- u. Mezzosopranp. Fr. Clementine Howitz-Steinau (Kammersängerin), color. u. Spielgesangsp. Fr. Sophie *Strauß, Mütter u. Charakterp. Frl. Henriette *Wabel, Soubrettenp.

Die mit * bezeichneten Personen wirken zugleich im Schauspiel.

Souffleur der Oper: Hr. Ferdinand Homann.

Chorpersonal. Herren: *Abiger. Beyer. *Böhm. Elison. Hollenstein. *Hunkler. Kabilinsky Keßler. *Klages. *Koller. Kopf. Kühler. Link. *Lotz. *Ludwig. Martin. Sondheim. *Vasen. Wend. *Wimmer. *Zeis.

Damen: Frl. Bickel. Frl. Duppler. Fr. Feuerstacke. Frl. Hahn. Frl. Heß. Frl. *Homann. Fr.

Huller. Fr. Kirschner. Fr. Klumpp. Fr. *Kübler. Fr. Kusterer. Frl. Leuser. Fr. Ludwig I. u. II. Frl. Müller. Frl Schraner. Frl. Schwarz. Frl. *Steiner. Frl. Trittler. Fr. *Vasen. Frls. Wagner I. u. II. Fr. Zeis.

Die mit * bezeichneten Personen wirken in Aushülfsrollen mit.

Hofkapelle. Violinisten. Die Hrn.: Will (Orchesterdirigent u. Concertmeister). Bronn. David. Fischer. Hartnagel. Heiß. Iffland. Krug d. j. Mittermayer. Pechatscheck. Pfeiffer. Spieß. Vondervor. Zahlberg.

Bratschisten. Die Hrn.: Bräutigam. Krug d. ä. Leikam. Ritter.

Cellisten. Die Hrn.: Lindner (Kammermusiker). Mohr. Segisser.

Contrabassisten. Die Hrn.: Hartmann. Nitka. Nutzer.

Flötisten. Die Hrn.: Grevé. Wallbach. Wehrle.

Oboisten. Die Hrn.: Braun. Dörschel. Jauken.

Klarinettisten. Die Hrn.: Bertsch. Roth. Schwarz.

Fagottisten. Die Hrn.: Binninger. Hartmann. Poßner.

Hornisten. Die Hrn.: Dorn. Ott. Schwab. Segisser.

Trompeter. Die Hrn.: Bürk. Fuhr. Wettach.

Posaunisten. Die Hrn.: Herrmann. Sänger. Wagner.

Tubaist: Hr. Fränkle.

Pauker: Hr. Ludwig.

Harfenistin: Fr. Rudolph.

Musikalien-Registrator: Hr. Mayer.

Orchesterdiener: Hr. Johann Lieber.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Alfred Beauval. Solotänzer: Hr. Robert Klumpp. Solotänzerin: Frl. Elise Klein. Solo- u. Chortänzer: Hr. Albert Uetz. Solo- u. Chortänzerinnen. Die Frls.: Reichel. Kobia. Ettlinger. Hölzer. Metz. Beauval. Bauer. Bollonier. Siegeln. Emmig. Stemmler. Nehrlich.

Stritter. 6 Eleven der Tanzschule. Balletrepetent: Hr. Bräutigam (s. Hofkapelle).

Technisches Personal. Dekorateur u. Hoftheatermaler: Hr. Barnstedt. Maler. Die Hrn. Slevogt u. Dittweiler. Provisorischer Theatermeister: Hr. Goldschmidt m. 10 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Himmel m. 2 Beleuchtern. Garderobe-Inspektor: Hr. Oberhoffer (Kammersänger). Garderobier: Hr. Volk m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Ruh m. 2 Geh. Herrenfriseur: Hr. Seiler m. Geh. Damenfriseurin: Fr. Seiler m. Geh.

Allgemeiner Hausdienst. Tageskassirer: Hr. With. Logenschließer: Hr. Schuh. Theater-Oberwachtmeister u. Aufseher der Waffenkammer: Hr. Schiffmacher. Requisiteur: Hr. Dörflinger. Portier: Rees. Kanzleidiener: Rindersbacher. Theaterdiener: Wilhelm Lieber u. Michenfelder. Zettelträger: Bender u. Kaltenbach.

Feuer-Aufsicht: Hr. Hofbaukondukteur Meßmer. Hr. Hofkaminfegermeister Schweizer. Hr. Hofblechnermeister Miperle.

Freiwillige Feuerwehr: Bei jeder im Hoftheater statfindenden Vorstellung, unter Leitung des Kommandanten der Feuerwehr, Hrn. Stadtrath Dölling, 10 Mann Feuerwehr.

Gestorben: Der Chorsänger Hr. Feuerstacke. Der pens. Orchesterdirektor Hr. Witzemann. Der pens. Hofmusiker Schucker.

Pensonirt: Hr. Hunkler d. ä.

Neu engagirt: Der Schauspieler Hr. Otto Devrient. Der Schauspieler Hr. Theodor Löwe. Die Schauspielern Frl. Rönnenkamp. Die Sängerin Fr. Eiswaldt. Der Violinist Hr. Heiß. Die Chorsänger Hrn. Hollenstein, Kabilinski, Klages u. Wend.

Als Schauspiel-Eleve aufgenommen: Der Volontair Hr. Eugen Stägemann.

Abgegangen: Der Schauspieler Hr. Victor Heigel. Der Schauspieler Hr. Karl Köth (n. Bremen). Der Schauspieler Hr. Otto Herbert (n. Stuttgart). Die Schauspielerin Fr. Minna Quint (n. Mainz). Die Sängerin Frl. Emilie Genast. Der Violinist Hr. Kretschmann.

Gäste
vom 1. November 1862 bis 31. Oktober 1863.

Hr. Otto Devrient, v. Stadtth. in Leipzig: Graf Paul in „Der Majoratserbe“; Holdhaus in „Günstige Vorzeichen“, 2mal; Baron Gluthen in „Das letzte Mittel“; Richard Wanderer; Arnold v. Melchthal (w. eng.). — Hr. Herbert: Tartini in „Ein alter Musikant“ (w. eng.). — Hr. Theodor Löwe, Oberreg. v Stadtth. zu Elberfeld: Pernet in „Der Copist“; Chevalier von Rocheferrier, 2mal; Ippelberger; Hofmarschall von Kalb; Siegel (w. eng.). — Frl. Hersmann aus Prag: Agathe (I. theatr. Versuch). — Frl. Margarethe Zirndorfer, v. Stadtth. zu Breslau: Gabriele; Alice. — Fr. Eiswaldt, v. Hofth zu Stuttgart: Leonore in „Stradella“ (w. eng.). — Frl. Adolphine Mayer, v. Stadth. zu Salzburg: Agathe; Pamina. — Frl. Kuhn v. Mannheim: Erste Dame in „Die Zauberflöte“; Benjamin. — Frl. Rinnenkamp, v. Stadtth. zu Augsburg: Isabella in „Die Braut von Messina“; Elisabeth in „Graf Essex“; Generalin von Mansfeldt (w. eng.).

Als Concertist ließ sich hören: Hr. Heiß, Mitglied des Großh. Hof-Orchesters (Violinist).

Vom 1. November 1862 bis letzten Oktober 1863
wurden dem Repertoir neu gewonnen.

Trauerspiele: König Johann, Tr. in 5 A. v. Shakespeare, nach A. W. Schlegel's Uebesetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient. Perseus von Macedonien.

Schauspiele: Ludwig der Baier. Der Copist. Die Eine weint, die And're lacht! Der Kämmerer von Worms. Die Herrmannsschlacht

Lustspiele u. Possen: Günstige Vorzeichen. Mylord Cartouche. Eine Parthie Piquet. Eine kranke Familie Das Gesangsfest im Beyerter Wäldle, humoristisches Lokalbild in 4 A. von Herm. Goll. Die Musik arrangirt von Friedrich Krug. Gegenüber. Der Zigeuner Gleich u. Gleich. Die Ehestands-Invaliden. Die Alten u. die Jungen.

Opern: Die Katakomben. König Enzio. Iphigenia auf Aulis. La Réole.

Neu einstudirt wurden: Trauerspiele: Phädra. Othello. Maria Stuart.

Schauspiele: Ein alter Musikant. Der alte Magister. Rose u Röschen. Der Landwirth.

Lustspiele u Possen: Der Majoratserbe. Doktor Faust's Hauskäppchen. Die Leibrente. Rosenmüller u. Finke. Der geheime Agent. Der Weiberfeind. Welcher ist der Bräutigam? Blind u. lahm.

Opern: Der fliegende Holländer. Zampa. Die beiden Füchse.

Im Ganzen wurden im Verlaufe vom 1. November 1862 bis letzten Oktober 1863 dem Repertoir neu gewonnen: 21 Werke, u. zwar: 2 Trauerspiele, 5 Schauspiele, 10 Lustspiele u. Possen u. 4 Opern.

Neu einstudirt wurden: 3 Trauerspiele, 4 Schauspiele, 8 Lustspiele u. Possen u. 3 Opern.

Regelmäßige Spieltage: Sonntag, Dienstag u. Donnerstag. Unregelmäßig: Freitag.

Die Theaterferien währten im Jahre 1863 vom 1. Juni bis 1. August; die Vorstellungen begannen jedoch wegen Umbau der Logen im Zuschauerraume erst am 16. August.

Im Theater in Baden wurden vom 1. November 1862 bis letzten Oktober 1863, gewöhnlich Mittwochs 42 Vorstellungen, darunter 19 Opern- u. 23 Schauspielvorstellungen gegeben.

Kaufbeuren in Baiern.

(Vide Kempten.)

Kempten, Memmingen, Lindau u. Kaufbeuren.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Friedrich Lindner.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Rüthling: des Singspiels: Hr. Gräf. Musikdirektor: Hr. Koch. Inspicient: Hr. Zeller. Souffleuse: Frl. Grimm.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gräf (Reg.), Väter u. kom. Charakterr. Lindner (Dir.), Intriguants. Lindner jun., kom. Rollen, Naturburschen. Lüke, Väter. Maurer, I. jug. Liebhaber. Moralt, Heldenväter u Charakterr.

Rüthling (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Schmid, Nebenr. Theile, kom. Gesangsr. Werner, II. u. III. Liebhaber. Zeller (Insp.), Aushülfsr.

Damen: Frl. Danspet I., naive Rollen. Frl. Danspet II., Kammermädchen. Frl. Delia, Liebhaberinnen. Fr. Gräf, kom. Alte. Frl. Grimm (Souffl.), Aushülfsr. Frl. Lina, Pagen. Fr. Lindner (Dir.), kom. Rollen, Koketten. Frl. Münzinger, jug. Anstandsdamen. Fr. Rüthling-Lindner, I. Liebhaberinnen. Fr. Theile, muntere Liebhaberinnen.

Contraktbrüchig: Hr. Lampl, genannt Berthold aus Bayreuth.

Als Gäste traten auf:

In Kempten: Hr. Dr. Grunert, v. Hofth. in Stuttgart. — Die Hrn. Richter u. Herz, v. Hofth. zu München. — Frl. Katell, v. Stadtth. in Ulm.

Kissingen.

(Vide Augsburg.)

Klagenfurt.

(Landschaftliches Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Haag, führt gleichzeitig die Regie.

Die Tageskasse führt Fr. Direktor Haag.

Kapellmeister: Hr. Joseph Pohl. Orchesterdirektor u. Solospieler: Hr. Sommerer. Inspicient: Hr. Prätorius. Souffleur: Hr. Weiß. Ständischer Kassirer: Hr. Lemminger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Art, II. u. III. Väter. Blumlachner, I. kom. Gesangs- u. Operettengesangsp. Fiedler, kom. Episoden u. Chor. Franke, I. Intriguants u. Charakterr. Karl, Episoden u. Chor. Knorr, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Mayrhofer, Bediente u. Chor. Pfefferkorn, I. Heldenväter u. Charakterr. Prätorius (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Preising, I. kom. Rollen. Rauch, Väter u. Charakterr. Straßmeyer, jug. kom. Rollen in

Posse u. Operette, Naturburschen. Tietze, humor. u. ernste Väter. Werner, Liebhaber u. Helden. Willi, I. jug. Helden u. Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Fr. Blumlachner, II. Gesangsp. in Posse u. Operette, Nebenr. im Sch. Frl. Breitner, Chor u. kl. Rollen. Frl. Franke, Nebenr., Chor. Frl. Freiheim, II. Parthieen in Posse u. Operette. Frl. Geiger, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Geringer, I. Operettengesangsp. Frl. Haller, II. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Kraus, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Nötzl, I. kom. u. ernste Mütter. Frl. Reindl, Nebenr., Chor. Frl. Tietze, kl. Rollen, Chor. Frl. Ullmeyer, I. Lokal- u. Operettengesangsp., muntere Liebhaberinnen. Frl. Zenero, I. Heldenmütter u. Anstandsdamen.

5 Herren u. 5 Damen im Chor.

Kinderrollen: Kleine Barth. Kleine Tietze.

Technisches u. sonstiges Personale. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Wöres m. 8 Geh. Maler: Hr. Comelli. Garderobier: Hr. Simon Ritsch m. 1 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Huber. Beleuchter: Hr. Firoamonde m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Kulnigg. 2 Hausstatisten. 2 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Friedrich Kroseck. Hr. Metzner, Orchesterdirektor. Frl. Kotertsch, Choristin.

Novitäten:

Eglantine. Waldlieschen. Der politische Schuster. Vom Juristentage. Die verfolgte Unschuld. Salon Pitzlberger. Herr u. Madame Denis. Andreas Hofer. Rekrut u. Dichter. Der Gesandtschafts-Attaché. Die Ehestands-Invaliden. Der schöne Fleischhauer. Die Nibelungen.

Koburg—Gotha.

(Herzoglich Sächs. Hoftheater.)

Intendanz. Hofkapell- u. Theaterintendant: Hr. Geh. Kabinetsrath v. Meyern-Hohenberg, Komthur des K. K. Franz-Joseph-Ordens, Ritter des Ordens Heinrich des Löwen, vom Königl. Hannöver'schen Guelphenorden, des Portugiesischen Christusordens u. der Kaiserl. Französ. Ehrenlegion.

Sekretair: Hr. Fugmann, zugleich Rendant u. Tageskassirer

Rechtsconsulent: Hr. Justizrath Braun, Inhaber des dem Herzogl. S. Ernestinischen Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes.

Theaterärzte: Hr. Sanitätsrath u. Leibarzt Sr. Hoheit des Herzogs, Dr. Florschütz in Koburg. Hr. Leibarzt Sr. Hoheit des Herzogs, Dr. Hassenstein in Gotha, Ritter des Königl. Belgischen Leopoldsorden.

Kapelle. Kapellmeister: Hr. Lampert, Inhaber des dem Herzogl. S. Ernestin. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes u. der Königl. Preußischen Medaille (pour le mérite). Konzertmeister: Hr. Krämer, Dirigent der kleinen Oper, Inhaber des dem Herzogl. S Ernestin. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes. Musikdirektor: Hr. Töpler.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Kawaczynski, Inhaber der dem Herzogl. S. Ernestin. Hausorden affiliirten Verdienstmedaille in Gold. Regisseur der Dialogoper u. des Singspiels (zugleich Chordirektor): Hr. Abt. Bibliothekar: Hr. Albrecht. Inspicient: Hr. Herrmann.

Inspektion u. Oekonomieverwaltung: Hr. Hoftheaterinspektor Hartleb.

Theaterkasse. Chef der Herzogl. S. Generalkasse: Hr. Finanzrath Kraiß. Inhaber des dem Herzogl. S. Ernestin. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes. Rechnungsführer: Hr. Rentcommissair Bergholb. Tageskassirer: Hr. Rendant Fugmann (zugleich Sekretair).

Dekorationsmaler u. Kostümier: Die Hrn. Hoftheatermaler Brückner sen. u. jun. Kostümier: Hr. Baurath Rothbart, Inhaber der dem Herzogl. S. Ernestin. Hausorden affiliirten Verdienstmedaille in Gold.

Darstellende Mitglieder. Herren: Abt (Reg. u. Chordir.), S. Bellosa, Sch. Feßler, S. u. Sch. Fichtner, Sch. Gerl, S. u. Sch. Griebel, S. u. Sch. Haas, S. Carl Hartmann, S. W. Hartmann, Sch. Herrmann (Insp.), Sch. Hintz, Sch. Kawaczynski (Oberreg.), Sch. Kummer, S. Paetsch, Sch. Plagge (Arrangeur der Tänze), T. Reer, Kammersänger. Rösler, Sch. Schmidt, S. Schweitzer, Sch. Stotz, Sch.

Damen: Frl. Garthe, S. Frl. Grahl, Sch. Fr. Kreißel-Berndt, S. Fr. Lindner geb. Haeser, Sch. Frl. Lindner I., S. u. Sch. Frl. Lindner II., T. Frl. Nemanoff, T. Fr. Neer, Sch. Fr. Saemann de Paéz, S. Fr. Schlönbach, Sch. Frl. Stotz, Sch. Fr. Versing-Hauptmann, Sch.

Chorpersonal. Chordirektor: Hr. Abt (Reg.). Chorführer: Die Hrn. Brankel u. Herrmann. Chorführerinnen: Frl. Kühn u. Fr. Semmler. 19 Herren. 16 Damen. 3 männl. Eleven.

Hülfspersonale. Theater-Assistent: Hr. Killmer. Souffleur: Hr. Heine. Requisiteur: Hr. Fröling. Theaterschneider: Die Hrn. Fischer u. Sonnefeld. Friseurs: Die Hrn. Wiegk I. u. II. Garderobier der Herrengarderobe: Hr. Fischer; der Damengarderobe: Hr. Sonnefeld. Ankleiderin: Fr. Greiling. Gasbeleuchtungsaufseher: Hr. Semmler. Theaterkastellan: Hr, Liepold. Theaterdiener: Hr. Reichardt. Intendanzdiener: Hr. Baumbach. 4 Zimmerleute. 2 Lampisten. 1 Farbenreiber. 1 Zettelträger. 1 Einheizer in Koburg, 1 desgl. in Gotha. 1 Kehrfrau in Koburg, 1 in Gotha.

Neu engagirt: Hr. Peters. Hr. Griebel. Frl. Seeber. Hr. Schumann.

Abgegangen: Hr. Carlschulz (n. Stettin). Frl. Feige. Hr. Fischer (Eleve). Frl. Gärtner. Hr. Häublein. Frl. Agnese Lindner (n. Prag). Hr. Löhnert. Hr. Rudolph. Frl. Straßner. Hr. Schmettau. Elevin Stölzel. Frl. Trieb (contraktbrüchig).

Gestorben: Hr. Rochow.

Pensionirt: Fr. Schneider. Fr. Kawaczynski. Hr. Pabcke Fr. Pabcke. Fr. Seconda. Hr. Killmer. Fr. Brankel.

Gäste.

Hr. Heßler v. Crefeld: Franz Moor; Narciß. — Hr. Feßler: Jäger im „Nachtlager in Granada“ (w. eng.). — Frl. Schramm, Hr. Helmerding, Hr. Reusche u. Hr. Neumann, v. Wallnerth. in Berlin in „Bädecker“; „Tannhäuser“ (Intermezzo); „Berliner Sonntagsjäger“ u. „Ein gebildeter Hausknecht“. — Hr. Uttner, v. Hofth. in

Meiningen: Figaro in „Figaro's Hochzeit; Alfonso in „Lucrezia Borgia". — Hr. Döring, v. Hofth. in Berlin: Falstaff in „König Heinrich IV."; Schewa; Frosch; Magister Reißland; Adam in „Der zerbrochene Krug". — Hr. Ueberhorst, v. Hofth. in Meiningen: Figaro im „Barbier v. Sevilla"; Kühleborn; Rigoletto. — Frl. F. Meyer v. Frankfurt a. M.: Klärchen in „Egmont"; Lucie in „Das Tagebuch". — Hr. Wittman, v. Hofth. in Darmstadt: Kraft in „Der Zunftmeister von Nürnberg." — Hr. Griebel, ebendaher: Jupiter in „Orpheus in der Unterwelt"; Alfonso in „Lucrezia Borgia"; van Bett (w. eng.). — Frl. Stotz: Emma im „Vater der Debütantin"; Hanne in „Monsieur Herkules" (erster theatral. Versuch); Babette in „Der Störenfried". — Frl. Mascha: Henriette in „Ein Blatt Papier" (erster theatral. Versuch).

Novitäten.

Opern: Lalla Rookh. Anna von Bretagne.

Singspiele u. Gesangspossen: Der Diamant des Geisterkönigs. Prinz Honigschnabel. Berliner Sonntagsjäger. Bädeker. Ein Berliner in Wien.

Schau-, Trauer- u. Lustspiele: König Heinrich IV. Der letzte Reichsverweser. Unter dem Reichskammergericht. Die Novizen. Die Veilchen. Zwei Wittwen. Herzog Alba in Rudolstadt. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Monsieur Herkules. Eine kranke Familie. Der Jude. Der Verschwiegene wider Willen. Der zerbrochene Krug. Die Düpirten. Die Nibelungen.

Neu einstudirt. Opern: Tell. Favoritin. Postillon. Die Loreley.

Schau- u. Lustspiele: Don Carlos. Emilia Galotti. Kabale u. Liebe. Narciß. Deborah. Der alte Magister. Drei Kandidaten.

Ballet: Die Peri.

Königsberg i. Pr.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktor des Stadttheaters u. Eigenthümer des Wilhelmtheaters: Hr. Arthur Woltersdorff, Königl. Geheimer Commissionsrath.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. H. Seidel, Inhaber der Königl. Preuß. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Chordirektor u. Dirigent der Operette, des Vaudevilles u. Ballets: Hr. H. Sieber. Correpetitorin: Fr. Lipp. Concertmeister: Hr. Ruckenschuh. Ballet-Correpetitor: Hr. Schulz.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Vaudevilles u. der Posse: Hr. L. Günther; des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Reuter; der Oper: Hr. L. Seidel. Inspicienten: Die Hrn. Hübner u. Unger.

Büreau u. Kasse. Kassirer: Hr. H. W. Müller. Sekretair: Hr. Brandt. II. Kassirer: Hr. Bon. Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Leichert.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sperber. Hr. Dr. Thomas.

Rechtsconsulent: Hr. Rechtsanwalt Justizrath Meyer.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Eckardt (s. Sch.), kl. Baßp. Evers, kl. Tenorp. Geist, kl. Tenorp. Grevenberg, Helden- u. Spieltenorp. Griese (s. Sch.), kl. Baßp. Günther (Reg., s. Sch.), Tenorbuffop. Pohl (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Schüller, lyr. u. Spieltenorp. C. Simons, Bariton- u. hohe Baßp. Speith, tiefe Baßp. Vierling, Bariton- u. hohe Baßp. Weber (s. Sch.), kl. Tenorp.

Damen: Frl. Dolfin, jug. Gesangsp. Fr. Grevenberg, dram. Gesangsp. Frl. Huhn, jug. Gesangsp. Frl. Khayda (s. Sch.), Soubretten. Frl. Preiß, color. u. jug. Gesangsp. Frl. E. Schmidt (s. Sch.), Altp. u. Soubretten. Frl. Schwenke, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. v. Strabiot (s. Sch.), Altp. Frl. Zirndorfer, jug. dram. Gesangsp.

Schauspiel. Herren: Eckardt (s. Op.) u. Fischer, bed. Aushülfsr. Göbel, jug. Helden u. Liebhaber. Griese (s. Op.), bed. Aushülfsr. Günther (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Hegel, Charakter- u. kom. Rollen. Hruby, Nebenr. Hübsch (Insp.), Aushülfsr. Kaufmann, bed. Aushülfsr. Kowal, Helden, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Lange, Liebhaber u. kom. Gesangsr. Lipp, Nebenr. Loubell, bed. Aushülfsr. Neumann, Helden u. Liebhaber. v. Parrot, gen. Piers, Liebhaber u. Repräsen-

tationsr. Boleslaf Platowitsch, Heldenväter u. Charakterr. Pohl (s. Op.), kom. u. charg. Rollen. Reuter (Reg.), I. Väter, gesetzte Helden, ernste Charakterr. Richter, bed. Aushülfsr. C. Schneider, bed. Aushülfsr. M. Schulz, kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. L. Seidel (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Stephani, Nebenr. Unger (Insp.), Aushülfsr Weber (s. Op.), bed. Aushülfsr.

Damen. Fr. Eckardt, bed. Aushülfsr. Frl. Engelsee, sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Günther, Anstandsdamen, serieuse Mütter. Frl. Khayda (s. Op.), muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Lüth, Liebhaberinnen u. Lustspielsoubretten. Fr. Meißner, Aushülfsr. Frl. Joh. Meyer, trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Nauen, jug. Liebhaberinnen. Frl. Parpart, bed. Aushülfsr. Frl. Pohl, Kammermädchen. Frl. Räuber, Mütter u. kom. Alte. Frl. Schmidt (s. Op.), charg. Rollen. Fr. v. Strabiot (s. Op.), charg. Rollen. Frl. Clara Weiß, jug. Anstands- u. Salondamen, Heldinnen.

Balletpersonal. Balletmeisterin u. I. Solotänzerin: Frl. Marie Merjack. Tänzerinnen: Die Frls. Derpa. Haffner. O. Linow. E. Linow. Kempf. Meyer. Scholz. Wollmann.

Kinderrollen: Bertha u. Ferd. Lücke. Max u. Eugen Hübsch.

Chorpersonal: 16 Damen u. 18 Herren.

Orchesterpersonal: bestehend aus 41 fest engagirten Musikern.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Grove. Theatermeister: Hr. Kranich. Obergarderobier: Hr. Lücke. Gasbeleuchtungsinspektor: Hr. Schmidt. Souffleure: Die Hrn. Alexander, Blatzer, Loubell u. Schneider.

Hülfspersonal. Garderobièren: Fr. Freude u. Fr. Kranich m. 3 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Junger u. Bagutzky m. 2 Geh. Klavierstimmer: Hr. Hempler. Requisitenverwalter: Hr. Hübsch m. 2 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Häusler u. Grabosch. Kastellan: Hr. Heitz. Portier: Hr. Bladau. 2 Gasbeleuchtungsgehülfen. 1 Farbenreiber. 12 Theaterarbeiter. 15 Billeteurs. 6 Zettelträger. 2 Kehrfrauen.

Abgegangen von der Oper u. vom Schauspiel: Herren: Broda (n. Altenburg). Curti (n. Lübeck). Lohfeldt (n. Nürnberg). Rebling (n. Breslau). Schäfer (n. Düsseldorf). Strobel (n. Lübeck). Thelen (n. Bremen). Thümmel (n. Posen). Hanstein (n. Petersburg). Klickermann. Reinhardt (n. Hamburg, Stadtth.) Schamberg (n. Brieg). v. Strantz (n. Dresden, Hofth.). Well (n. Cassel).

Damen: Frl. Holm (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Pochmann (entsagte der Bühne). Frl. Sander (verheirathete sich mit Hrn. Thelen). Frl. Stoffregen (n. Berlin, Kroll's Th.). Frl. Winkler (n. Dessau). Frl. Dietz (verheirathet sich u. entsagte der Bühne). Frl. Fuhrmann (n. Berlin, Victoriath.). Frl. Galleau (n. Posen). Frl. Haas (n. Nürnberg). Frl. Hellmuth (n. Sorau). Frl. Lindner (n. Chemnitz). Fr. Reinhardt (n. Cöln, Thaliath.).

Vom Ballet. Hr. Balletmeister Wienrich (n. Wiesbaden). Der Solotänzer Hr. Casati (nach Stettin). Hr. Rinda (n. Düsseldorf). Die Solotänzerinnen Frl. Casati (n. Stettin). Fr. Wienrich. Die Tänzerinnen Frl. Köller (n. Dessau). Frl. Wolf (n. Cöln, Stadtth.).

Vom Chor. Herren: Cintura (n. Posen). Püschel (n. Stettin). — Damen: Frl. Brichta (n. Dessau). Fr. Harrig (n. Lübeck). Frl. Knaab (n. Stettin). Frl. Lange. Fr. Pohl (entsagte der Bühne). Frl. Witt (n. Nürnberg).

Vom Orchester: Hr. Kapellmeister H. Laudien. Die Hrn. Buckwitz, Borries, Feldmann u. Mechler.

Vom technischen Personal: Die Souffleure Hrn. Hamilton u. Fr. Schmidt (n. Wiesbaden). Die Maschinisten Hrn. Baldewein u. Bodenberg. Der Gasbeleuchter Hr. Klopfer.

Gestorben: Der Opernsänger Hr. Bartsch.

Neu engagirt: Der Kapellmeister Hr. H. Seibel. Die Regisseure Hrn. Reuter u. L. Seidel.

Von darstellenden Mitgliedern. Die Herren: Göbel. Grevenberg. Hegel. Lange. Neumann. Schüller. C. Simons. Speith. Vierling.

Die Damen: Dolfin. Engelsee. Grevenberg.

Huhn. Khayda. Lüth. Joh. Meyer. Pohl. Preiß. Räuber. E. Schmidt. Schwenke. Clara Weiß.

Vom Ballet: Frl. Merjack, Balletmeisterin. Die Frls. Derpa, Haffner, Scholz, Wollmann.

Vom Chor. Die Herren: Fälschlein. Griese. R. Schneider. Die Damen: Fichtmann. Hegel. Meißner.

Vom technischen Personal: Der Souffleur Hr. Alexander.

Vom Orchester. Die Hrn. Lüttich u. Mark.

Gastspiele
vom 1. November 1862 bis 31. Oktober 1863.

Hr. Emil Devrient, Ehrenmitglied des Königlichen Hofth. in Dresden: Torquato Tasso; Baron Ringelstern; Gibbon; Marquis Posa; Lord Harley; v. Nordeck in „Die seltsame Wette"; v. Wallenfeld in „Der Spieler"; Hamlet; Bolz; Hamlet. — Frl. Katharine Friedberg, Solotänzerin v. Petersburg: Katharina in „Die Banditentochter", 3mal; Yelva; Helene in „Robert der Teufel", 2mal; La Peri; Esmeralda; Marie in „Der Kurmärker u. die Pikarde"; Margarethe in „Faust"; 3mal. — Fr. Schmidt-Evers, 2mal. — Frl. Adelheid Günther, v. Stadtth. zu Breslau: Romeo, 3mal; Gräfin in „Figaro's Hochzeit", 2mal; Azucena im „Troubadour"; Donna Anna, 4mal; Fidelio, 4mal; Rosine, 3mal; Lucrezia Borgia, 2mal; Marie in „Fürst Blaubart", 2mal; Jessonda; Claudia in „Doktor u. Apotheker". — Frl. Anna Radtke, v. Hofth. zu Berlin, 16mal. — Frl. Marie Geistinger, v. Victoriath. zu Berlin: Therese Krones, 7mal; Lorle in „Dorf u. Stadt"; Rose Friquet im „Glöckchen des Eremiten"; Sophie in „Dumm u. gelehrt"; Louise v. Schlingen, 2mal; Susanne in „Unter der Erde"; Charlotte in „Sachsen in Preußen", 3mal; Fanchon in „Die Grille"; Nandl im „Versprechen hinter'm Heerd", 2mal; Rieckchen im „Leiermann u. sein Pflegekind"; Guste in „Guten Morgen, Herr Fischer!"; Agnes in „Mamsell Uebermuth", 2mal; Eurydice in „Orpheus"; Pauline in „Versuche"; Nancy; Kurt in „Die Verschwörung der Frauen", 2mal. — Frl. Albina di Rhona, Tänzerin vom St. James-Theater in London, 3mal. — Frl. Chorherr, v. Hofth. zu St. Petersburg: Kathi in „Die Zillerthaler"; Elise

in „Bei Wasser u. Brot"; Röschen in „Goldfräuchen", 2mal; Omelette in „Theatralischer Unsinn", 3mal; Friederike in „Ein Berliner Kreisrichter", 7mal; Ninette in „Ein alter Tänzer"; Laura im „Goldonkel"; Adolphine in „List u. Phlegma"; Chonchon; Nettchen in „Des Schauspielers letzte Rolle"; Blesinet in „Was ist Liebe?"; Flora in „Eine kleine Xantippe". — Fr. v. Bärndorf, v. Hofth. zu Hannover: Gräfin Antreval; Orsina, 2mal; Donna Diana, 2mal; Marie Anne, 2mal; Eglantine, 2mal; Katharina v. Rosen; Valentine; Françoise in „Die Schauspielerin", 3mal; Bertha in „Wenn Frauen weinen"; Leopoldine in „Der beste Ton"; Lucie in „Das Tagebuch"; Catharina in „Die Widerspenstige". — Frl. Fanny Janauscheck, v. Hofth. zu Dresden: Medea, 3mal; Elisabeth in „Graf Essex", 2mal; Margarethe in „Die Erzählungen der Königin von Navarra"; Hedwig im „Ball zu Ellerbrunn"; Lucie in „Buch 3., Kapitel 1."; Deborah; Mathilde; Schauspielerin in „Komm her!", 2mal; Jungfrau von Orleans, 2mal; Maria Stuart, 2mal; Pompadour; Helene in „Nur eine Seele"; Iphigenia; Lady Macbeth; Marie Anne; Phädra; Isaura in „Die Schule des Lebens", 2mal; Eboli; Bertha in „Am Clavier"; Orsina. — Hr. v. Fielitz, v. Stadtth. zu Leipzig, 7mal. — Hr. H. Hendrichs, v. Hofth. zu Berlin: Don Ramiro, 2mal; Graf Essex; Marquis Posa; Wilhelm Tell; Doctor Hagen; Walther in „Schabernack"; Rochester; Sigismund in „Das Leben ein Traum"; Struensee. — Fr. Frieb-Blumauer, v. Hofth. zu Berlin: Räthin Seefeld im „Störenfried", 2mal; Christine in „Die Dienstboten", 3mal; Doris in „Eine kleine Erzählung ohne Namen"; Mad. Hirsch im „Kammerdiener", 3mal; Elise in „Eine Heirath durch die Zeitung"; Frau v. Silben in „Das letzte Mittel"; Generalin in „Mutter u. Sohn"; Tantchen Unverzagt, 2mal; Landräthin in „Die Stricknadeln"; Amalie in „Gegenüber"; Madame Freude in „Die Unglücklichen", 2mal. — Frl. Butschkow, Schülerin des Hrn. Dr. Münchenberg, 4mal. — Frl. Kittlitz, 1mal. — Frl. Ottilie Genee, 6mal. — Fr. Professor Herbst aus Prag: Herzogin in „Ein Kind des Glücks", 2mal; Marquise v. Maintenon in „Die Marquise v. Vilette", 2mal; Fadet in „Die Grille"; Louise v. Schlingen in „Christliche Liebe"; Marfa in „Demetrius". — Der Violin-Virtuose Signor Ca-

millo Sivori gab 7 Concerte. — Der Mimiker und Physiognom Hr. Ernst Schulz gab 8 Vorstellungen. — Hr. Ballachini gab 11 Vorstellungen der modernen Magie. — Die Athleten Hrn. Francois Schneider, Georg Fotti u. Sohn gaben 4 akrobatische Vorstellungen.

Zum ersten Male dargestellt:

2 Opern: Santa Chiara. Lorelei (v. Wallace).

20 Operetten u. Vaudevilles: Der Goldonkel. Die Tante schläft. Verpflefft! Therese Krones. Unruhige Zeiten. Ein Berliner Kreisrichter in Wien Was ist das Liebe? Eine kleine Xantippe. Bädecker. Nur keinen Miethscontrakt. Theatralischer Unsinn. Die Milch der Eselin. Heymann Levy auf der Alm. Hero u. Leander. Der Universalerbe. Eine verfolgte Unschuld. Gräfin Guste. Freudvoll u. leidvoll. Verspekulirt. Bruder Liederlich.

8 Trauer- u. Schauspiele: Torquato Tasso. Cora. Die deutschen Komödianten. Die weinende Anna u. die lachende Anna. Die Tochter des Südens. Theodor Körner's Tod. Eglantine. Iphigenia auf Tauris.

21 Lustspiele: Ungar u. Italiener. Eine kranke Familie. Zu Hause. Regen u. Sonnenschein. Meine Memoiren. Viel Lärmen um Nichts. Er ist taub. Mamsell Uebermuth. Eine Heirath durch die Zeitung. Der Jesuit u. sein Zögling. Reclame über Reclame. Ein vergessener Ballgast. Moritz Schnörche. Schabernack. Gegenüber! Die Schwätzerin. Wenn Einer eine Reise macht. T.legraphische Depeschen. Ein geadelter Kaufmann. Gute Nacht, Hänschen! Dienstmann Nr. 112.

2 Ballets: Faust. Don Quixote (v. Wienrich)

Neu einstudirt. 26 Opern, darunter: Wasserträger. Schwarze Domino. Rothkäppchen (v. Boildieu). Kalif von Bagdad. Fürst Blaubart. Doktor u. Apotheker. Je toller, je besser. Die unruhige Nachbarschaft. Zampa. Donauweibchen. Brauer von Preston. Der Unsichtbare. Templer u. Jüdin. Tannhäuser. Oberon.

16 Vaudevilles, darunter: Der Bauer als Millionair. Paris in Pommern. Wenn Leute Geld haben. Ein Fuchs.

Alpenkönig u. Menschenfeind. Vierzehn Mädchen in Uniform. Wurm u. Würmer.

29 Trauer- u. Schauspiele, darunter: Fiesko. Ernst, Herzog von Schwaben. Medea. Macbeth. Phädra. Struensee. Zriny. Die Lichtensteiner. Der Leiermann u. sein Pflegekind. Barfüßele. Hedwig. Kean. Gebrüder Foster. Kaufmann von Venedig. Marie Anne. Valentine. Nur eine Seele. Das Leben ein Traum. Schule des Lebens. Preciosa. Marquise v. Vilette.

50 Lustspiele, darunter: Der Oheim. Ansäßig Das letzte Mittel. Die Verschwörung der Frauen. Die deutschen Kleinstädter. Häusliche Wirren. Die Komödie der Irrungen. Donna Diana. Der beste Ton. Der geheime Agent. Die Erzählungen der Königin von Navarra. Der Kammerdiener. Tantchen Unverzagt. Die Unglücklichen. Rosenmüller u. Finke. Der Salzdirektor. Richelieu's erster Waffengang. Das Lügen. Ein Lustspiel. Der Sohn auf Reisen. Der Vater der Debütantin. Ein Kind des Glücks. Geistige Liebe. Rosa u. Röschen.

1 Ballet: Gisella.

Vom 1. November 1862 bis I. November 1863 fanden im Stadttheater 295, im Wilhelmstheater 147 und im Saaltheater 36, in Summa 479 Vorstellungen statt.

Krakau u. Bielitz.

(Vereinigte Theater.)

Direktor des k. k. deutschen Theaters in *Krakau u.* des Stadtth. in Bielitz: Hr. Dr. Friedrich Blum, dramatischer Schriftsteller.

Regisseure des Schauspiels: Die Hrn. Heinrich Stahl u. v. Illenberger; der Posse u. Operette: Die Hrn. Weidmann u. Stauber. Kapellmeister: Die Hrn. Weigelt u. Schwarz. Oekonomische u. Kassen-Verwaltung: Fr. Marie Blum u. Fr. Leopoldine v. Lukatcy. Kassirer: Hr. Wieslotzky. Inspicienten: Die Hrn. Rudolph Mandl u. Schell. Souffleurs: Die Hrn. Tritschler u. Eber.

Theaterärzte: Hr. Dr. Schwarz. Hr. Dr. Micinsky. Hr. Kreisphisikus Dr. Basagnolli.

Rechtsconsulent: Hr. Landes- u. Gerichtsadvokat Dr. Blitzfeld.

Technisches Personal. Theatermeister: Die Hrn. Righelli u. Bierwald. Schnürmeister: Die Hrn. Beykert u. Langfeld. 2 Theatertischler u. 10 Theaterarbeiter an beiden Bühnen. 2 Logenmeisterinnen. 1 Logenmeister. 2 Sperrsitzschließer. 10 Billeteurs an beiden Theatern. 2 Theaterdiener. 1 Hausmeister.

Die Inspektion über das k. k. Theatergebäude in Krakau versieht ein Beamter des hohen k. k. Landes-Präsidii.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolfi, jug. kom. Rollen in Posse u. Operette. Baranoffka, Intriguants u. Charakterr. Biel, I. Väter. Blum (Dir.), Charakter-, fein-kom. u. Lokalr. Christian Denemy, I. Väter u. Charakterr. Dorn, Liebhaber u. charg. Rollen. Högler, I. kom. Gesangsr. v. Illenberger (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Keller, Naturburschen, charg. Rollen. Klaß, Liebhaber u. charg. Rollen. Kößler, I. jug. Liebhaber. Alfons Mandl, II. Väter. Rudolf Mandl (Insp.), Episoden. Nedelko, Episoden. Ott, II. Liebhaber. Schell (Insp.), Episoden. Stahl (Reg.), I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Stauber (Reg.), I. kom. Rollen. Weidmann (Reg.), I. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Weigelt, charg. Rollen, Operettengesangsp.

Damen: Frl. Marie Brand, I. Liebhaberinnen. Frl. Emma Brand, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Buchecker, Tänzerin u. Nebenr. Fr. Denemy, I. Lokalgesangsp. Frl. Ehrmann, jug. Liebhaberinnen. Frl Etterich, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Herrmann, Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Fr. v. Illenberger, Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Maschek, Operettengesangsp. Frl. René, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Sohm, naive u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Stauber, kom. Mütter. Frl. Stauber, Lokalgesangsp. Frl. Stein, Episoden. Fr. Storr, kom. Mütter. Fr. Urban, serieuse Mütter. Frl. Walter, Episoden. Frl. Weiß, II. Lokalgesangsp.

Kinderrollen: Friederike Blum. Die Kinder Urban.
Abgegangen: Die Operettensängerin Frl. Kreuzer.
Contraktbrüchig: Hr. Daliba.

Der Schauplatz des Theaters in Krakau wurde von Hrn. Dir. Blum ganz neu, im reichsten u. geschmackvollsten Styl, auf eigene Kosten dekorirt. — Im Sommer besteht daselbst eine Arena.

Krems u. St. Pölten.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. Wallers.

Den ökonomischen Theil u. das Kassenwesen besorgt Fr. Direktor Georgine Wallers.

Regisseur u. Geschäftsleiter: Hr. Anton Söld. Musikdirektor u. Correpetitor: Hr. Rucziczka. Souffleur in Krems: Hr. Wagner. Souffleuse in St. Pölten: Fr. Reiner. Theatermeister in Krems: Hr. Haselbek; in St. Pölten: Hr. Seidl. 6 Theatergehülfen. 2 Friseurs. 6 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stöker.

Das Orchester besteht aus 12 Mitgliedern an jedem der beiden Theater.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumgärtner, jug. Helden u. Liebhaber. Gabrieli, gesetzte Helden u. Liebhaber. Hagen, Intriguants u. Charakterr. Köppl, I. Väter. Kraus, Väter. Krosek, jug. Liebhaber, Naturburschen. Müller, jug. kom. Gesangsr. Söld (Reg.), I. kom. Charakterr., humor. Väter. Thiel, kom. Gesangsr. Traxler, I. kom. Gesangsr. Wagner, Episoden. Wallers (Dir.), I. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Bretsch, I. Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. Irma, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Lorain, Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Söld, I. naive u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Thiele, I. Lokagesangsp., kokette Frauen. Frl. Vernet, trag. Liebhaberinnen. Frl. Wesselv, I. Salon- u. Anstandsdamen. Fr. Welz, Mütter.

Novitäten.

Billeteur u. sein Kind. Eine Mutter im Irrenhause. Eglantine. Elegante Tini. Deutschen Komödianten. Ohne Heirath. Sand in die Augen. Juristentag. Im Gassenladen. Die Tochter des Südens. Die Eine weint, die Andere lacht. Tantchen Unverzagt. Verfolgte Unschuld. Goldonkel. 12 Uhr. Orpheus in der Unterwelt.

Kronstadt u. Hermanstadt in Siebenbürgen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Eduard Hawa.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Friedrich Krosegk; der Posse: Hr. Ferdinand Zöllner; der Operette u. des Singspiels: Hr. Friedrich Blum. Kapellmeister: Hr. Joh. Mislivecek. Inspicient: Hr. Deutsch. Souffleur: Hr. Franz Walter. Kassirer: Hr. Alex. Maierhofer.

Theaterärzte: Hr. Dr. Fabricius in Kronstadt; die Hrn. Dr. Hufnagel u. Dr. Peczak in Hermannstadt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amslinger, Väter. Carl Berndl, humor. Väter. Friedrich Blum (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Joseph Deutsch (Insp.), Episoden. Carl Frank, Episoden. Gürtler, I. kom. Rollen. Hawa (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Karschin, I. Helden u. Liebhaber. Krosek (Reg.), I. humor. Charakterr. Lincker, Gecken u. Buffop. Paul, Heldenväter u. Anstandsr. Scholz, kom. Rollen, Operettengesangsp. Wahl, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. Zappe, Tenorp., jug. kom. Gesangsr. Zöllner (Reg.), I. kom. Gesangsr., Operettengesangsp.

Damen: Fr. Eggers, Anstandsdamen u. trag. Mütter. Fr. Hawa (Dir.), I. kom. Alte. Frl. Hellwig, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Jordis, I. jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Frl. Klemens, Lokalliebhaberinnen. Frl. Müller, Gesangsp. Frl. Scholz, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Uhlich, Solotänzerin u. kl. Rollen. Frl. Wildauer, I. Liebhaberinnen u. junge Frauen. Fr. Zöllner, II. Lokal- u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Marie u. Rosa Zöllner.

Technisches Personal. Obergarderobier: Hr. Kneidel; dessen Gehülfe: Hr. Joseph Mai. Friseure: Hr. Brodmann jun. in Kronstadt; Hr. Theodor in Hermanstadt. Theatermeister: Die Hrn. Feneck u. Richter. 2 Schnürmeister. 8 Arbeiter. 4 Beleuchter. 6 Zettelträger. 8 Billeteurs u. s. w.

Abgegangen: Familie Hanno (n. Temesvar). Familie Klobuschitzky (n. Orovitza). Hr. Lenger (n. Znaim). Fr. u. Frl. Urban (n. Znaim). Hr. Klement. Hr. Lazzer. Fr. Gürtler. Fr. Rosenschön. Hr. u. Fr. Uhlich.

Contraktbrüchig: Hr. Julius Posinger. Hr. Blachmann.

Gastspiele:

Hr. C. M. Rott, v. Treumannth. in Wien, 28mal. — Hr. Albert Telek, von demselben Theater, 3mal. — Frl. Albina di Rhona, 2mal. — Hr. Toppai u. Frl. Collas, v. der italienischen Oper in Bukarest, 2mal. — Der Eskamoteur Hr. Kövesy gab eine Vorstellung.

Die Saison in Hermanstadt beginnt mit Ostermontag u. endet mit letztem September; jene in Kronstadt beginnt mit 1. Oktober u. endet mit Palmsonntag.

Laibach.

(Landschaftliches Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Johann Fürst, Direktor u. Eigenthümer der Singspielhalle in Wien, führt gleichzeitig die Regie der Operette u. der Singspiele.

Geschäftsleiter u. Direktions-Stellvertreter: Hr. Josef Lutz.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Röder; der Posse: Hr. Stelzer. Kapellmeister: Hr. Carl Kleiber. Orchester-Direktor: Hr. Brzehorsky. Correpetitor: Hr. Schnöcker. Sekretair u. Rechnungsführer: Hr. Eckert. Inspicient: Hr. Lucks. Souffleur: Hr. Bauer. Kassirer: Hr. Gregorz. Kassen-Controleur: Hr. Kwapil. Bibliothekar u. Kanzelist: Hr. Sacher. Theatermaler u. Dekorateur: Hr. Isopp.

Theaterarzt: Hr. Dr. Coloretto.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Mitgliedern u. wird bei Operetten durch die kk. Militär-Kapelle verstärkt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böhm, I. charg. Rollen. Eckert (Sekr.), kom. u. charg. Rollen. Fürst (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Operettengesangsr. Graube, Intriguants, Charakterr., Väter. Hartmann, jug. Liebhaber u. Helden. Isopp, Episoden, Chor. Kriehuber, kom. Gesangsr. Kritz, Episoden, Chor. Kwapil (Kassen-Controleur), Aushülfsr. in Posse, Singspiel u. Operette. Liebel, Väter u. charg. Rollen. Linnbrunner, kom. Rollen in Posse, Operette u. Singspiel. Lippert, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Lucks (Insp.), charg. Rollen. Röder (Reg.), ernste u. humor. Väter. Sacher, Nebenr. Schmutz, Liebhaber u. jug. Gesangsr. Stelzer (Reg.), I. kom. Gesangsr. Tellheim, Episoden, Chor. Winkler, Chor u. Nebenr.

Damen: Fr. Böhm, I. charg. Rollen. Fr. Bünger-Becker, Heldinnen, jug. Salondamen. Frl. Corone, Chor u. Episoden. Frl. Denker, Chor, Episoden. Frl. Fischhof, naive Mädchen u. Liebhaberinnen. Frl. Franz, charg. Rollen in Posse, Singspiel u. Operette. Fr. König, Heldenmütter, Anstandsdamen. Frl. Krochmal, Chor, Episoden. Frl. Morton, I. jug, trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Moser, Chor, Episoden. Fr. Paulmann, I. Lokal- u. Operettengesangsp. (als Gast engagirt). Frl. A. Reichmann, Chor, kl. Rollen. Frl. B. Reichmann, Chor u. Episoden. Frl. Röder, muntere u. naive Liebhaberinnen, II. Lokalgesangsp. Frl. Stelzer, feinkom. Mütter in Posse u. Operette. Frl. Vanini, Liebhaberinnen, Chor. Frl. Voll, I. Lokal-, Vaudeville- u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Albert Paulmann.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Ant. Jurantschitz m. 6 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Lipp u. Mitsch. Friseur: Hr. Juracic m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger nebst Geh. Theaterdiener: Karl Baumgarten. Ankleiderin: Fr. Lipp. 1 Logenaufschließerin. 1 Sitzaufschließer. 8 Billeteurs. 2 Beleuchtungsbesorger. 1 Kehrfrau.

Novitäten.

Schau- u. Lustspiele: Eglantine. Gesandtschafts-

Attaché. Die Eine weint, die And're lacht. Marie von Burgund. Die Armen u. Elenden. Ehestands-Invaliden. Vom Juristentag. Blicken Sie in den Spiegel. Der arme Marquis. Ein vergessenes Lied. Vier Uhr Morgens. Ein Trödler. Cora. Die deutschen Komödianten. Der Lastträger. Der schöne Fleischhauer. Die elegante Tini.

Possen: Zwölf Uhr. Wien bei Nacht. Der Leyrer-Jörgel. Ein grober Freund. Der Billeteur u. sein Kind. Blau u. Gelb. Ein jüdischer Dienstbote. Waldlieschen.

Operetten: Daphnis u. Chloë. Der Tannhäuser. Zehn Mädchen u. kein Mann. Meister Fortunio's Liebeslied. Herr u. Madame Denis. Zwei Pistolen. 10,000 Gulden. Der Köchin ihr Schatz.

Singspiele: Fiaker u. Comfortable. Gold, Silber u. Papier. Die Schwaben in Wien. Die Hausmeisterstöchter. Die Theaternarren. Der heimliche Graf. Kropfsperlen. Der dreißigjährige Schusterbub. Flotte Mädeln. Das Rendezvous beim Stoß im Himmel. Wien u. Berlin. Der schwarze Peter. Im Wartesaal III. Classe. Der Onkel aus Amerika.

Die Saison wurde am 19. September 1863 eröffnet und endet am Palmsonntag 1864.

Am Ostermontag beginnen wieder die Vorstellungen in Fürst's Singspielhalle in Wien.

Landau in der Rheinpfalz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Friedrich Billé.

Regisseur: Hr. Julius Goldschmidt. Musikdirektor: Hr. Leuchtweiß. Inspicient: Hr. Weber. Souffleur: Hr. Seitz. Requisiteur: Hr. Gutleber. Theatermeister: Hr. Schech m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Lederer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Barth, jug. kom. Gesangsr. Goldschmidt (Reg.), I. kom. Gesangsr. Herrmann, charg. Rollen. Leuchtweiß (Musikdir.), humor. Väter. Meyer, II. Liebhaber. Weber, Heldenväter. Weidenkeller, Intriguants u. Charakterr. Wörner, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Billé (Dir.), Heldinnen u. Salondamen. Frl. Hayne, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Kayser, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Lerch, I. Soubretten. Frl. Marx, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Urban, muntere Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Weber, Anstandsdamen u. Mütter.

Landsberg a. d. W.

(Vide Neu-Ruppin.)

Landshut in Baiern.

(Vide Hof.)

Langensalza.

(Vide Frankenhausen.)

Leipzig.

(Stadttheater).

Direktor u. Unternehmer: Hr. Rudolph Wirsing, Verdienstkreuz des Herzogl. Sachs. Ernestinischen Hausordens, Inhaber der K. K. Oesterreichischen goldenen Medaille: Viribus unitis, der Großherz. Badischen großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Herzogl. Koburg-Gothaischen Medaille mit dem Bande u. der Herzogl. Dessauischen großen goldenen Medaille für Verdienst um Kunst u. Wissenschaft.

Regisseur: Hr. J. Wohlstadt. Kapellmeister: Hr. F. Riccius. Concertmeister: Die Hrn. David u. Dreischock. Musik- u. Chordirektor: Hr. Friedrich. Theaterinspektor: Hr. Kümmel. Inspicient: Hr. Rühland. Souffleuse: Fr. Häusler. Sekretair. Hr. Littmann. Kassirer: Hr. Schramm.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kühn jun. u. Hr. Dr. Püschel.

Theater-Deputation des Stadtraths: Hr. Bürgermeister Dr. Koch, Ritter des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens; Hr. Stadtrath Dr. Lippert-Dähne.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, S. u. Sch. Bischoff, Sch. Czaschke, Sch. Ellmenreich, Sch. v. Fielitz, S. u. Sch. Gitt, S. u. Sch. Hanisch, Sch. Hempel, Sch. Hochheimer, S. Jungmann, S. Kühns, Sch. Lück, S. u. Sch. Saalbach, Sch. Scaria, S. Stürmer, Sch. Weidemann, S. Wohlstadt (Reg.), Sch.

Damen: Frl. Albert, Sch. Frl. Beitl, S. Frl. Carlsen, Sch. Frl. Grösser, Sch. Fr. Günther-Bachmann, S. u. Sch. Frl. Harry, S. Frl. Huber, Sch. Frl. Huth, Sch. Frl. Karg, S. u. Sch. Frl. Klotz, S.

Chorpersonal. Herren: Bindemann. *Clasing. Döhler. *Kühn. Orth. *Packsy. Prag. *Pröhl. *Scheibe. *Schilling. *Schreyer. Talchenberg. *Treptau. *Weiß.

Damen: Frl. Barth. Frl. Baumgarten. Frl. *Eichler. Frl. Fischer. Frl. Friedemann. Frl. Gebbe. Fr. Kempe. Frl. Masson. Frl. *Mertens. Fr. Pröhl. Frl. Stephan. Fr. *Treptau. Frls. *Wenzel I. u. II. Frl. Wolf.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Kinderrollen: Hedwig Meyer. Marie Häusler.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Polletin. Solotänzerin: Frl. Marie Rudolph. Figurantinnen: Die Frls. Etienne. Hausdorf. Hertwig. Hoß. v. Hoyer. Meyer. Pietsch. Schmidt. Schultz. Stephan. Strigel. Wirth. 10 Eleven der Tanzschule.

Das Orchester besteht aus 42 Mitgliedern.

Dekorations-, Garderobe- u. sonstiges Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Krause. Theatermeister: Hr. Römer m. 12 Theaterarbeitern Obergarderobier: Hr. Matthes. Garderobiers: Die Hrn. Rhodek u. Kronjäger m. 2 Geh. Garderobièren: Fr. Bärwinkel, Fr. Pestner u. Fr. Huth m. 2 Geh. Friseur: Hr. Pflug m. 2 Geh. Theater-Schuhmacher: Hr. Engelhardt m. 2 Geh. Rüstmeister: Hr. Schmidt. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Krafft m. 2 Geh. Gasbeleuchtungs-Aufseher: Die Hrn. Schubert u. Jänichen. Requisiteur: Hr. Arndt. Theaterdiener:

Die Hrn. Küster u. Reißhauer. Kastellan: Hr. Förster. Zettelträger: Hr. Worch. 18 Billeteurs u. s. w.

Abgegangen. Herren: Bach. Devrient (n. Karlsruhe). Offenbach (n. Nürnberg). Rübsamen (n. Hamburg, Stadtth.). Schilke (n. Düsseldorf). Schmidt. Wackwitz. Webersick. Werther (n. Braunschweig).

Damen: Frl. Appel I. Frl. Burkhardt. Frl. Ernst. Frl. Goßmann. Frl. Heller (n. Cöln, Thaliath.). Frl. Herrmann. Frl. Hoffmann. Frl. Th. Hoß. Frl. Heuß. Frl. Leib. Frl. Lemcke (n. Hamburg. Thaliath.). Frl. Müller. Frl. Remosani. Frl. B. Rudolph. Fr. Rübsamen-Veith (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Schöne. Frl. Spange. Frl. Stein. Fr. Werther.

Außercontraktlich abgegangen: Chorsängerin Frl. Lüttich.

Gestorben: Chorsänger Hr. Buchmann. Der pensionirte Requisiteur Hr. zur Mühlen.

Gastspiele:

Frl. Auguste Stöger, Königl. Baierische Hofopernsängerin: Valentine; Recha; Margarethe; Azucena; Elisabeth. — Frl. Carlsen, v. Stadtth. in Cöln: Philippine Welser; Margarethe; Kurt in „Die Verschwörung der Frauen" (w. eng.).— Hr. Scaria, v. Hofth. in Dessau: Marcel, 2 mal; Mephistopheles (w. eng.). — Frl. Knauff, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Donna Diana; Eboli. — Fr. Agnes Wallner: Frau von Léry in „Zwei Börsen", 2 mal; Schauspielerin in „Komm her", 2 mal; Marie von Schönberg in „Eine Frau, die in Paris war", 2 mal; Eglantine; Hermione; Lise Pomme; Julie in „Die Schwäbin". — Hr. Franz Wallner: Steidele in „Die Schwäbin." — Hr. Tiedtke, v. Stadtth. in Cöln: Peter Iwanow; Veit in „Undine". — Frl. Albert, v. Hof- u. Nationalth. in Mannheim: Alwine in „Der Störenfried"; Hanne in „Hans u. Hanne", 2 mal; Preciosa; Agnes in „Das Gänschen von Buchenau", 2 mal; Annette in „Der Jesuit u. sein Zögling"; Katharina in „Die Verschwörung der Frauen"; Bertha in „Die Helden", 2 mal; Cupido in „Orpheus"; Donna Laura; Julie in „Die Schleichhändler", 2 mal; Joseph in „Die Maschinenbauer", 2 mal;

Marie in „Ich esse bei meiner Mutter" (w. eng.). — Hr. Heller, v. Stadtth. in Hamburg: Graf Luna; Jäger; Lord Asthon. — Fr. Auguste Formes, Königl. Preuß. Hofschauspielerin: Leonie Montolieu; Viola; Grille; Charles in „Der Jesuit u. sein Zögling"; Kurt in „Die Verschwörung der Frauen"; Lorle. — Frl. Rutland, v. Stadtth. in Brünn: Lucia; Dinorah. — Frl. Grösser, v. Thaliath. in Hamburg: Jeanne d'Arc; Valentine (w. eng.). — Frl. Beitl, v. Stadtth. in Olmütz: Margarethe v. Valois (w. eng.)· — Hr. Lange, v. Hofth. in Karlsruhe: Perin; Franz Moor; Schelle, 2 mal; Schulze in „Kurmärker u. Pikarde", 2 mal; Mephistopheles. — Fr. Lange, ebendaher: Donna Diana; Iphigenie; Julie in „Romeo u. Julie". — Hr. Dr. Schmid, v. Hofoperntheater. in Wien: Cardinal; Bertram; Fallstaff. — Frl. Tittelbach, v. Stadtth. in Hamburg: Maria Stuart. — Hr. Weiß, v. Stadtth. in Nürnberg: Belisar. — Frl. Pellet, v. Hofth. in Berlin: Jane Eyre; Maria Stuart; Lorle; Edwina Bella; Anna-Lise. — Hr. Neumann, v. Hofoperntth. in Wien: Jäger. — Hr. Lewinsky, v. Hofburgth. in Wien: Franz Moor; Carlos in „Clavigo"; Mephistopheles; Muley Hassan; Richard III.; Shylok; König in „Don Carlos". — Hr. Hochheimer, v. Stadtth. in Cöln: Luna, 2 mal; Valentin in „Margarethe" (w. eng.). — Fr. Harriers-Wippern, v. Hofth. in Berlin: Margarethe, 2 mal; Agathe; Valentine; Rezia; Elisabeth. — Fr. Marie Kierschner, v. Hofth. in Berlin: Elisabeth Charlotte; Emma Paltern in „Mit der Feder"; Mirandolina; Julie in „Die Schwäbin"; Königin Anna in „Das Glas Wasser"; Christine in „Die Königin von 16 Jahren"; Marie von Schönberg in „Eine Frau, die in Paris war"; Frau von Matignon in „Er will betrogen sein"; Herzog von Richelieu. — Hr. Heßler, v. Stadtth. in Aachen: Graf Thorane; Narciß. — Hr. de Carrion: Manrico, 2 mal; Arnold, 2 mal; Edgardo; Elwin; Almaviva, 2 mal. — Frl. Georgine Schubert, v. Théâtre lyrique in Paris: Rosine; Dinorah; Susanne; Regimentstochter; Margarethe. — Frl. Jenny Mejo, v. Hofth. in Schwerin: Henriette im „Maurer u. Schlosser"; Pauline in „Familie Fliedermüller„; Catharina in „Verlobung bei der Laterne"; Aennchen.

Novitäten.

Opern, Ballets, Singspiele u. Possen mit Gesang: Das Glöckchen des Eremiten. Aus Liebe zur Kunst. Die Jungfrau von Orleans (Op.). Bädeker. Sitala, das Gauklermädchen (Ballet). Die Findlinge, oder: Ein Tag auf der Veste Koburg. Der Abt von St. Gallen. Ein Karnevalstag (Ballet). Vom Juristentag, oder: Ein Berliner in Wien. Unruhige Zeiten, oder: Lietze's Memoiren. Bruder Liederlich.

Dramen, Schau- u. Lustspiele: Die Osternacht. Eine Warte am Rhein. Im achtzehnten Jahrhundert. Feuer in der Mädchenschule. Die Räuber (eingerichtet von E. Devrient). Der Wilderer. Mylord Cartouche. Der Mädchen Waffen. Eine Tochter des Südens. Die deutschen Comödianten. Pugatschew. In den Alpen. Demokrit u. Heraklit, oder: Der lachende u. der weinende Philosoph. Der Jesuit u. sein Zögling. Ein Stoff von Gerson. Die Eine weint, die And're lacht. Zwei Piquetspieler. Der Ritter der Damen. Timon von Athen. Hol's der Kuckuck! Zwei Börsen. Eglantine. Er will betrogen sein. Regulus.

Neu einstudirt: Opern, Ballets, Singspiele u. Possen mit Gesang: Faust u. Margarethe. Robert der Teufel. Undine. Richard Löwenherz. Die lustigen Weiber von Windsor. Des Teufels Antheil. Maurer u. Schlosser. Des Malers Traumbild (Ballet) Robert u. Bertram. Die Hugenotten. Der Troubadour. Dinorah. Der Diamant des Geisterkönigs. Berlin, wie es weint und lacht. Belisar. Die Maschinenbauer von Berlin. Lumpacivagabundus. Die Nachtwandlerin. Die Verlobung bei der Laterne. Norma.

Dramen, Schau- u. Lustspiele: Das letzte Mittel. Die Braut von Messina. Baron Schniffelinsky. 33 Minuten in Grüneberg. Der Sohn auf Reisen. Das bemooste Haupt. Der Hofmeister in tausend Aengsten. Wilhelm Tell. Clavigo. Die Drillinge. Der Platzregen als Eheprocurator. Humoristische Studien. Struensee Correggio. Zopf u. Schwert. Zriny. Der Weg durch's Fenster. Viola. Das Gänschen von Buchenau. Dorf u. Stadt. Die Helden. Die Valentine. Die Schleichhändler. Romeo u. Julie. Ich esse bei meiner Mutter. Fiesko. Richard III. Der Kaufmann von

Venedig. Der Königslieutenant. Die Königin von 16 Jahren. Der kleine Richelieu. Heinrich von Schwerin. Kabale und Liebe. Lenore. Wie denken Sie über Rußland? Deborah. Die Dienstboten. Einer muß heirathen.

Geschlossen ist das Theater: an den zwei Bußtagen; vom Palmsonntag bis mit dem Tag vor dem ersten Osterfeiertag.

Ostern, Michaelis, Neujahr, jedesmal 3 Wochen Messe.

Leitmeritz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Eduard Hensel, führt zugleich die Regie.

Correpetitor u. Aushülfsregisseur: Hr. Sigbart. Dekorationsmaler: Hr. Hensel jun. Inspicient: Hr. Bohlig. Souffleuse: Frl. Gröber.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bohlig (Insp.), jug. Aushülfsr. Dammer, jug. kom. Gesangs- u. charg. Rollen. Hensel (Dir.), Charakterr. Henseljun., jug. kom. Rollen. Holzinger, ältere Aushülfsr. Lambert, Liebhaber. Miller, kom. Väter. Müller-Bösewetter, Helden u. Liebhaber. Sighart (Reg.), lokalkom. Gesangsr. Weilenbeck, Liebhaber u. jug. Charakterr.

Damen: Fr. Hensel (Dir.), Salon- u. Anstandsdamen, trag. Liebhaberinnen. Frl. Hubatscheck, Gesangsp u. lokalkom. Rollen. Frl. Agnes Korn, jug. sentim. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Christine Korn, Mezzosoprangesangsp. u. charg. Rollen. Frl. Seller, jug. Vaudeville- u. Lokalgesangsp. Frl. Tanz, jug. Aushülfsr.

Kinderrollen: Emma Mussik.

Technisches Personal: 1 Kassirer. 1 Logenschließer. 5 Billeteurs. 1 Friseur. 1 Garderobier. 1 Illuminateur. 2 Zettelträger u. Requisiteurs. 1 Theatermeister m. 6 Geh. 1 Theaterdiener.

Die Concession für das Stadttheater in Leitmeritz besitzt Hr. Walburg, Direktor in Pilsen, doch wurde auf dessen Ansuchen der in Mähren, Schlesien, Ober- u. Niederösterreich concessionirte Theaterdirektor Hr. Eduard Hensel von der hohen k. k. Statthalterei im Königreich Böhmen, als Direktor für Leitmeritz bestätigt.

Lemberg.

(K. K. priv. Graf Skarbek'sches Theater.)

Direktor: Hr. Wilhelm Schmidts, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur der Oper: Hr. Hurst; des Schauspiels: Hr. Gebauer; der Posse, Operette u. des Vaudevilles: Hr. Groß. I. Kapellmeister: Hr. Schürer; II.: Hr. Hösly. Orchesterdirektor u. Violinsolospieler: Hr. Bruckmann. Inspicient: Hr. Philipp. Souffleur: Hr. Schulz.

Beamten-Personal. Sekretair: Hr. Ludwig. Kassirer: Hr. Matolla. Bibliothek-Aufseher: Hr. Sommer. Kastellan: Hr David. Logenmeisterin: Fr. Matolla. 6 Billeteurs. 1 Theaterdiener. 2 Zettelträger. 2 Feuerwächter. 2 Kaminfeger. 1 Tischler.

Technisches u. Garderobe-Personale. Theatermaler u. Maschinist: Hr. Pohlmann. Theatermeister: Hr. Höck. Oberbeleuchter: Hr. Spielvogel. 11 Theaterarbeiter. Garderobe-Inspektor: Hr. Jerschina m. 4 Geh. Friseur: Hr. Tomaszewski m. 2 Geh.

Theaterarzt: Hr. Dr. Henzl.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Mahl.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Humbser, I. Heldentenorp. Hurst (Reg.), Baßbuffo- u. Baßp. Krecy, I. Baritonp. Koppensteiner, kl. Tenorp. Rossi, I. lyr. Tenorp. Semes, kl. Baßp. Schweighofer, II u. III. Tenorp. Ziechler, I. tiefe Baßp.

Damen: Frl. Caspari, I. Altp. Frl. Feldhaus, I. color. Gesangsp. Frl. Ferenzi, Mezzosopranp. Frl. Peretti, I. jug. Gesangsp. Frl. Triebler, I. dram. Gesangsp.

Schauspiel u. Posse. Herren: Albin, I. jug. Liebhaber, Naturburschen. Burmeister, I. Väter u. Charakterr. Gebauer (Reg.), kom. Väter, kom. Gesangsr. Groß (Reg.), I. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Ludwig, II. Väter u. charg. Rollen. Martinius, kom. Charakter- u. kom. Gesangsr. Philipp (Insp.), charg. Rollen. Schaper, I. Helden u. Liebhaber. Schmidts (Dir.), I. gesetzte Helden u. Heldenväter. Suvar, kom. Rollen.

Damen: Frl. Hybl, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Huth, I kom. Mütter. Frl. Keller, I. Lokalgesangsp. Fr. Martinius, II. Mütter. Frl. Mejo, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Schmidts (Dir.), I. Heldinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Weber, charg. Rollen. Frl. Weitz, Soubretten. Frl. Werner, Soubretten.

Chor. Herren: Bernstein. *Chilf. Forter. Grabowicki. Goldstaub I. Goldstaub II. Hoch. *Koppensteiner. *Kreuzfuchs. Makey. *Rechen I. Rechen II. *Semes. *Sommer. *Stauber. Wachs.

Damen: Frl. *Heimil I. Frl. *Heimil II. Frl. Leidt I. Frl. Leidt II. Frl. Lipska. Frl. *Rolleczek. Frl. Rosenberg. Frl. Sternberg. Frl. *Ullmann. Frl. Weitz. Frl. Werner.

Die mit einem * bezeichneten Chormitglieder wirken auch in Sch. u. Op. in kleinen Parthieen mit.

Ballet. Fr. Kastner, Balletmeisterin u. Solotänzerin. Frl. Duchek, Solotänzerin. 8 Elevinnen.

Kinderrollen: Laura Suvar. Clara Suvar. Friederike Ullman.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Mitgliedern.

Abgegangen: Hr. Baraty. Frl. Butschek.

Als Gäste traten auf
vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.

Hr. Bergheer (Magier), 4mal. — Fr. Lilla v. Bulyovszky, 8mal. — Fr. Schäffer-Braunecker, 12mal. — Hr. M. Hauser (Violin-Virtuose) gab 2 Concerte. — Hr. Compositeur Franz Doppler dirigirte 2mal seine neue Oper „Wanda". — Hr. Hofopernsänger Lindemann, v. Wien, 12mal. — Fr. Flindt u. Frl. Erhartt, v. Hofth. zu Wies-Wiesbaden, 6mal. — Hr. Siebert, 6mal.

Novitäten:

Unterschlagen gewesen und zu Stande gebracht. Das schwarze Blatt. Sand in die Augen. Licht u. Schatten. Nürnberger Puppe. Studenten von Rummelstadt. Zwei Wittwen. Die Nixe (Oper). Schöne Müllerin (Operette). Der Goldonkel. Gardinenpredigt. Ein jüdischer Dienstbote.

Unsere Lehrbuben. Frühere Verhältnisse. Wanda (Oper). Kostkind auf dem Lande. Zimmer u. Kabinet zu vermiethen. Marquis u. Zuckerbäcker. Gesandtschafts-Attaché. Er oder Keiner. Der kleine Dämon. Die Eine weint, die Andere lacht. Mamsell Uebermuth. Schöne Fleischhauer. Vom Juristentag. Arme Webergeselle. Appel contra Schwiegersohn. Zuvor die Mama. Ein Wohlthäter. Der selige Lionel. Tannhäuser (Parodie). Orpheus in der Unterwelt. Eglantine. Verfolgte Unschuld.

Neu einstudirt: Bemooste Haupt. Entführung aus dem Serail. Färber u. Zwillingsbruder. Die weiße Frau. Sappho. Gabriele v. Belle-Isle. Der alte Student. Faust (Oper). Hochzeit des Figaro. Marquise von Vilette. Rose u. Röschen. Essighändler. Charlotte Corday.

Es finden monatlich 18—20 deutsche Vorstellungen statt.

Operntage in der Regel: Dienstag u. Sonnabend.

Leutkirch.

(Reisende Gesellschaft für die Königreiche Würtemberg und Baiern.)

Direktor: Hr. A. Sommer, führt gleichzeitig die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Souffleur: Hr. Bubler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ernst, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Heike, Charakterrollen, Väter. Otto, Intriguants. Schlittenbauer, charg. Rollen. Trußenbaum, kom. Rollen.

Damen: Frl. Müller, jug. Anstandsdamen, junge Frauen. Fr. Schaad, I. Mütter, Anstandsdamen, kom. Alte. Frl. Johanna Schaad, I. Liebhaberinnen. Frl. Ottilie Schaad, jug. Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Julie Schaad, Kammermädchen, naive Rollen.

Abgegangen: Die Hrn. Adolph u. Otto Nolte, Petrowsky u. Weidenkeller.

Hr. Dir. Sommer bereist die Städte Ravensburg u. Göppingen (Würtemberg) u. Landsberg (Baiern); während des Sommers giebt er in Schwyz, Altdorf u. Einsiedeln (Schweiz) Vorstellungen.

Liegnitz.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Julius Heller, führt gleichzeitig die Oberregie.

Stellvertretende Regisseure: Die Hrn. A. v. Zerboni u. Carlsen. Musikdirektor: Hr. Müller. Inspicient: Hr. Wiese. Souffleur: Hr. Bowe. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Zipfel. Garderobier: Hr. Mock. Kastellan des Schauspielhauses: Hr. Schöblich. Theaterdiener: Hr. Schippig.

Theaterarzt: Hr. Dr. Siegroth.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carlsen (Reg.), kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Eckardt, charg. Rollen. Frühauf, II. Väter. Hannemann, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Hartmann, Tenorp, Liebhaber. Helle, I. Liebhaber u. Helden. Martini, Charakterr., Väter. Neumann, kom. Rollen. Pielenz, II. Liebhaber. Temme, Intriguants, feinkom. Rollen. Wiese (Insp.), Nebenr. v. Zerboni (Reg., als Gast engagirt), I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Bowe, charg. Rollen. Frl. Elsner, Aushülfsr. Frl. Härtel, Gesangsp. Frl. Jungkuhn, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Leithner, Anstandsdamen, I. Mütter. Fr. Meaubert, charg. Rollen, Anstandsdamen. Frl. Peters, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville, muntere Liebhaberinnen. Frl. Preveaux, jug. Liebhaberinnen. Frl. Reis (als Gast), I. Soubretten. Frl. Schmidt, kom. Alte. Frl. Schultze, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Wiesemann, sentim. Liebhaberinnen, junge Frauen. Frl. Zabel, trag. Liebhaberinnen, Salon- u. jug. Anstandsdamen.

Lindau in Baiern.

(Vide Kempten.)

Linz.

(Landestheater.)

Direktoren u. Unternehmer: Die Hrn. Carl Clement, führt gleichzeitig die Regie der Oper u. Ed. Reimann.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Denemy; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Baumann. I. Kapellmeister: Hr. Möller; II. u. Chordirektor: Hr. Dorn. I. Orchesterdirektor: Hr. Zappe; II.: Hr. Rehkirsch. Kassirer u. Sekretair: Hr. Seyffert. Inspicient: Hr. Borschutzky. Souffleur: Hr. Wimböck. Bibliothekar: Hr. Mayr.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Meisinger, kk. Medizinalrath u. Hr. Dr. chir. Suchomel.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Baumann (s. Posse), Tenorbuffop. Clement (Dir.), I. Bariton- u. Buffop. Grubeck, Baritonp. Heim, lyr. Tenorp. Kunz (als Gast eng.), I. Baß- u. Buffop. Midaner (s. Sch.), II. Baß- u. Buffop. Neudolt, I. Tenorp. Toussaint (s. Sch.), Baßp.

Damen: Fr. Denemy-Ney, I. color. Gesangsp. Frl. Dikow, dram. Gesangsp. Frl. Meier (s. Posse), Soubretten. Frl. Möller, jug. Gesangs- u. Altp.

Schauspiel. Herren: Bartilla, I. Liebhaber, jug. Helden. Bilko, Helden u. Liebhaber. Denemy (Reg.), Charakterr., Chevaliers. Ludolf, Intriguants, feinkom. Väter. Mayer, I. Väter. Midaner (s. Op.), Väter, Charakterr. Seiffert (s. Posse), jug. Liebhaber u. Naturburschen. Toussaint (s. Op.), alte Militairs.

Damen: Fr. Pfeil, Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Sabow, kom. u. II. Mütter. Frl. Schäffer, trag. Liebhaberinnen. Frl. Steiner, muntere Liebhaberinnen. Fr. Walther, Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Frl. Walther (s. Posse), jug. Liebhaberinnen.

Posse. Herren: Baumann (s. Op.), kom. Gesangsr. Kastner, kom. Lokalr. Seiffert (s. Sch.), Lokalliebhaber.

Damen: Frl. Meyer (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Reichmeier, II. Lokalgesangsp. Fr. Walther (s. Sch.), Lokalliebhaberinnen.

Ballet. Fr. Baumann, Balletmeisterin u. Solotänzerin. Frl. Goldberger, Solotänzerin. 15 Kinder.

Chorpersonal. Herren: Czerny. Eisen. Dämmer. Giel. Kaiser. Klamm. Lasch. Mayr. Sabow. Toussaint.

Damen: Fr. Baptist. Fr. Dämmer. Frl. Gerst-

er. Frl. Goldberger (Tänzerin). Frl. Kublischka. rl. Monte. Frl. Müller. Fr. Peyer. Fr. Sabow. rl. Schmidt. Fr. Speltra.

Kinderrollen: Kl. Baumann. Carl Kastner. Annie Kastner. Kl. Sabow. Kl. Winterberger. Edi lanr.

Technisches Personal. Dekorateur u. Maler: Hr. ebel. Theatermeister: Hr. Schönauer. Schnürmeister: r. Fastner. Obergarderobier: Hr. Carol. II. Garderoer: Hr. Anreiter. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Hinrberger. Theaterdiener: Hr. Meir d. ä. Beleuchter: r. Jungwirth Logenschließer: Hr. Kreen. Ankleiderin: rl. Portner. 6 Theaterarbeiter. 1 Farbenreiber. 1 Heitzer. Feldwebel. 8 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. u. Fr. Neumüller (n. Temesvar.). rl. Diamonti (n. Graz). Frl. Ferry. Frl. v. Dideon (n. Temesvar). Hr. Flemming. Hr. Auer (n. emesvar). Frl. Seeborn. Hr. Flachsland. Hr. Balee. Hr. Hajeck. Hr. Grünfeld. Hr. Burger. Hr. arlo. Hr. Christiany. Frls. Hochegger I. u. II. r. Müller (n. Temesvar). Hr. Röder (n. Temesvar). er Garderobier Hr. Simon (n. Temesvar). Hr. Werner . Klagenfurt). Frl. Rastelly (n. Pest). Hr. Braunofer u. Frl. Herbst (n. Innsbruck).

Gastspiele:

Hr. Braun-Brini v. Pest, 5mal. — Hr. Henrion v. tuttgart, 3mal. — Fr. Erxleben v. Innsbruck, 1mal. — rl. Ernst v. Krakau, 1mal. — Hr. Siebert v. Stuttgart, mal. — Hr. Schweighofer v. Gratz, 1mal. — Hr. Blal v. Wien, 3mal. — Hr. Wildenberg v. Ulm. — Hr. apellmeister Doppler v. Wien dirigirte persönlich seine neue per „Wanda“, 2mal. — Hr. Freund v. Braunschweig, mal. — Hr. Burger v. Temesvar, 1mal. — Hr. Fiala, mal. — Hr. Werner v. Nürnberg, 3mal. — Hr. Stubenoll v. Magdeburg. — Fr. Niemann-Seebach, 3mal. Hr. Zinker, 1mal. — Frl. Wellner, 1mal. — Hr. indheim, 1mal. — Hr. Matras v. Wien, 3mal. — r. Markwordt v. Wien, 14mal. — Die Geister-Erschei-

nungen des Hrn. Molnar, 1mal. — Die geologischen Vorstellungen des Hrn. Paul Hoffmann, 6mal. — Frl. Caspary v. Wien sang in einem Conzert. — Frl. Bielczizky machte ihren I. theatr. Versuch. — Der Violin-Virtuose Hr. Rosseck gab 2 Conzerte. — Hr. Groß v. Oedenburg, 1mal.

Novitäten.

Opern: Wanda. Das Gelübde. Catharina Cornaro.

Schau- u. Lustspiele: Eglantine. Mondecaus. Halifax. Marie Tudor. Göthe u. die Landgräfin von Hessen. Die Gezeichnete. Die Lieder des Musikanten. Der politische Flüchtling. Fest im Entschlusse. Eine weint, die And're lacht. Drei Frauen u. keine. Feuer in der Mädchenschule. Auf Freiersfüßen. Page Achilles. Ein Stoff von Julius Geyer. Von Wien nach London. Telegrafische Depeschen. Dir wie mir! Moriz Schnörche. Während der Börse. Herr Meidinger u. sein Contrabaß. Liebesdiplomaten. Wachtelhund. Tannhäuser. Mylord Cartouche. Er experimentirt. Emiliens Herzklopfen. En passant. Der Regenschirm. Aus der Vergangenheit. Die Pasquillanten. Auf dem Lande. Ein Tag beim Leipziger Turnfest. Französisch. Die Ehestandsinvaliden.

Possen u. Vaudevilles: Der Goldonkel. Die Industrie-Ausstellung. Die elegante Tini. Ein grober Freund. Doktor Peschke. Ein Rock, ein Gott. Domi, der amerikanische Affe. Der schöne Fleischhauer. Der schüchterne Josef. 12 Uhr. Ein armer Webergeselle. Appel contra Schwiegersohn. Der Feuertod. Der Schulmeister von Kiripolz. Wiener Geschichten. Das Abenteuer in der Waldmühle. Ein Bär, der von Linz nach Pest reist. Wer hat das Gollasch gegessen? Ein Linzer Dienstmann. Ein armer Millionär. Herr u. Madame Denis. Pächterin u. Barbier. Flotte Bursche. Die weibliche Schildwache. Mamsell Rosa. Ein Küchenroman. Graf u. Blumenmacherin. Marquis u. Zuckerbäcker. Ein schwarzes Blatt. Das Mährchen vom Schneeberg. Titi. Der Schnupfen. Der Lottocollektant. Der letzte Faschingsdienstag 1863.

In dem Zeitraume von 7 Monaten von April bis November 1863 wurden zusammen 72 Novitäten gegeben u.

zwar: 3 Opern, 35 Schau- u. Lustspiele u. 34 Possen u. Vaudevilles.

Die Direktion des Landestheaters in Linz wurde von den Hrn. Clement u. Reimann Ostern 1863 übernommen. Das Stadttheater in Temesvar steht unter gleicher Leitung. Während der Wintermonate geht Hr. Dir. Reimann als Leiter nach Temesvar, während Hr. Dir. Clement in gleicher Eigenschaft in Linz wirkt.

Ludwigslust.

(Concessionirte reisende Gesellschaft für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.)

Direktor: Hr. Julius Brede, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Schmoll. Inspicient: Hr. Schönfeldt. Souffleuse: Fr. Aug. Brede. Theatermaler: Hr. Jung. Theatermeister: Hr. O. Graßmée. Garderobier u. Friseur: Hr. Heitmann. Sekretair, Bibliothekar u. Kassirer: Hr. Hoffmann. Zettelträger: Hr. Besch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Besch. Ed. Brede. Ellwanger. Hasemann. Hylbut. Krause. Mietzsch. Müller. Poddig. Schönfeldt. Schwartz. Weeck. Wohlbrück.

Damen: Fr. Th. Brede (Dir.). Fr. Dehlsen. Frl. Dehlsen. Frl. Gantz. Fr. Poddig. Frl. Schlüter. Frl. Stein. Fr. Schwartz.

Abgegangen: Hr. Schäfer.

Lübeck.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. F. Engel.

Regisseur: Hr. Hansen. Kapellmeister: Hr. Schöneck. Inspicient: Hr. Isert. Souffleur: Hr. Bourlier.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrends, charg. Rollen, kl. Baßp., Chor. Benthack, I. Intriguants, Charakterr. u. Väter. Braun, I. lyr., Helden- u. Spieltenorp.

Curti, lyr. u. Tenorbuffop. Darnaut, I. Heldenväter, Väter u. Charakterr. Hansen (Reg.), I. kom. u. Charakterr. Isert (Insp.), Nebenr., Chor. Kammer, charg. Rollen, Väter, Chor. Kleinert, I. ernste u. humor. Väter, Charakterr. u. Gesangsväter. Kneiff, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Kräbs, Nebenr., Chor. Lomnitz, kom. Rollen u. Väter. Massen, Bariton- u. hohe Baßp. Meinke, Chor. Otto, kl. Parthieen in der Op., Chor. Senger, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Strentz, I. gesetzte Helden, Liebhaber u. Charakterliebhaber. Strobel, I. Baß- u. Buffop., bed. Rollen im Schauspiel. Ulbrich, II. Baßp., II. Väter. Zillinger, Baßp., charg. Rollen, Chor.

Damen: Fr. Ahrens, I. ältere Anstandsdamen, ernste u. kom. Mütter u Charakterr. Frl. Anschütz, Mütter u. kom. Alte in Op., Posse, Vaudeville u. Sch. Frl. Ottilie Bartsch, jug. Gesangsp., Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Behnken, kl. Parthieen in Op. u. Sch., Chor. Fr. Behrends, kl. Parthieen in Op. u. Sch., Chor. Frl. Beckström, Chor. Fr. Harrig, Liebhaberinnen, charg. Rollen, Chor. Frl. Hildebrand, kl. Rollen, Chor. Frl. Hipfel, kl. Parthieen in Op. u. Sch., Chor. Frl. Jäger, I. dram. Gesangsp. Frl. Kaufmann, I. jug. u. color. Gesangsp. Frl. Krause, Chor. Frl. v. Pilstrich, Anstands- u. Salondamen. Frl. Racz, dram. u. Mezzosopranp. Frl. Sänger, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen u. jug. Salondamen. Fr. Schnur, Chor. Fr. Schöneck, kl. Gesangsp., charg. Rollen Frl. Simon, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen u. Soubretten.

Technisches Personal. Theatermeister: Die Hrn. W. u. F. Lübbers m. 18 Geh. Garderobier: Hr. Dröge m. 2 Geh. Garderotière: Fr. Hamann m. Geh. Friseur: Hr. Gräntzer m. 2 Geh. Requisiteurin: Fr. Niemann. Theaterdiener: Hr. Dillner. Portier: Hr. Herhold. Kastellan: Hr. Gumpel.

Lübeck.

(Tivoli-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. L. Riel, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. A. Menicke. Musikdirektor: Hr. Pfeiffer. Inspicient: Hr. Isert. Souffleur: Hr. Bourlier. Kassirer: Hr. Helbich. Theatermeister: Hr. Grasmé. Garderobe-Inspektor: Hr. Ahlborn. Garderobière: Frl. Steinke. Friseur: Hr. Gräntzer. Theaterdiener: Hr. Niemann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlborn. Bartsch. Bernhardt. Collmer. Damm. Fürnrohr. L. Gerstel. G. Gerstel. Heybrich. Isert (Insp.). Kreutzer. Kräbs. Menicke (Reg.). Roberti. Tomann.

Damen: Frls. Babzien I. u. II. Fr. Bernhardt. Frl. Brunner. Fr. Gerstel. Frl. Heuser. Frl. Hellmar. Frl. Menike I. u. II. Frl. Reinhardt. Frl. Schneeberg. Fr. Starke.

Kinderrollen: Gustave Bernhardt. Eugenie Gerstel.

Gäste:

Hr. Reinhardt, Reg. des Stadtth. zu Hamburg. — Fr. Reinhardt, v. Stadtth. in Königsberg in Pr. — Hr. Iblherr, v. Stadtth. in Kiel. — Fr. Schütz-Witt, v. Stadtth. in Kiel. — Frl. Dietzel, Solotänzerin v. Stadtth. in Königsberg in Pr. — Hr. v. Othegraven, Reg. v. Stadtth. in Rostock.

Novitäten:

Die Tante schläft. Ein Wintermärchen. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. Der Störenfried. Aus Liebe zur Kunst. Erlauben Sie, Madame! Martin, der Geiger. Ein Berliner in Wien.

Lüneburg.

(Stadttheater.)

(Vide Harburg.)

Luzern und Schaffhausen.

(Vereinigte Stadttheater)

Saal-Inspektor: Hr. Stadtrath Zimmermann.
Direktor: Hr. J. Frick, führt die Oberregie.
Das Kassenwesen versieht Frau Direktor Frick.

Regisseur: Hr. Schlumpf. Musikdirektor: Hr. Hötschl. Inspicient: Hr. Maurer. Souffleur: Hr. Müller. Theatermeister: Hr. Lüthold m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Meier. Friseur: Hr. Stenzli m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Schuler m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Doß, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Frick (Dir.), I. kom. Rollen. Hötschl (Musikdir.), I. Liebhaber. Matthieu, I. u. II. Väter, charg. Rollen. Maurer (Insp.), Aushülfsr. Meinetsberger, jug. Liebhaber u. jug. Intriguants. Müller, Naturburschen, II. Liebhaber. Nauer, Väter. Schlumpf (Reg.), Charakter- u. feinkom. Rollen, Intriguants. Wötzel, jug. kom. Gesangsr., Gecken, Tenorp. im Vaudeville. Wurster, Anmelder.

Damen: Frl. Dölter, II. jug. Liebhaberinnen. Fr. Doß, I. Liebhaberinnen. Fr. Frick (Dir.), jug. Anstandsdamen. Fr. Schlumpf, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Kath. Schlumpf, I. Opern- u. Vaudeville-Soubretten muntere Liebhaberinnen. Frl. Charlotte Schlumpf, I. u. II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Voigtmann, Soubretten u. jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Wötzel, Mütter u. kom. Alte.

Kinderrollen: Jean Frick. Rosa Frick. Toni Wötzel.

Abgegangen. Herren: Ditter. Tränklein. Hösch. Wernhardt.

Damen: Frl. Girard. Frl. Georges.

Hr. Dir. Frick spielt das ganze Jahr durch und bereist im Sommer die Städte Winterthur u. Baden.

Magdeburg.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Victoria-Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. O. Nowack, gleichzeitig Eigenthümer und Direktor des Victoria-Theaters, führt die Oberregie und speziell die Regie der Oper.

Regie u. Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Skitt; des Lustspiels u. der Posse: Hr. v. Rigéno. Stellvertretende Regisseure: Die Hrn. Amberg u. Nicolas.

Kapellmeister: Hr. Ebell. Concertmeister: Hr. Beck. Stellvertreter: Hr. Möhrenschläger Chordirektor: Hr. Artenbach. Inspicient: Hr. Hübscher. Souffleuse: Fr. Blume.

Büreau u. Kasse. Sekretair u. Inspektor: Hr. Crispien. Kassirer: Hr. Riegamer. Theaterdiener: Hr. Gänsch. 12 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Leo Schultz.

Rechtsconsulent: Hr. Justizrath Harthe.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Moser. Theatermeister: Hr. Claus m. 3 Geh. u. 6 Theaterarbeitern. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Tausendfreund. Garderobier: Hr. Höde m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Hochmuth m. 2 Geh. Friseur: Hr. Weise m. Geh.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Bagg, I. Baßp. Bieler (s. Sch.), Tenor- u. Tenorbuffop. Dill (s. Sch.), Tenorbuffop. Friedhoff (s. Sch.), Baßbuffop. Hieb (s. Sch.), II. Baßp. Leiding (s. Sch.), Tenorp. O. Nowack (Dir.), I. Baritonp. Zellmann, I. Helden- u. Spieltenorp.

Damen: Fr. Bachmann (s. Sch), I. kom. Alte. Frl. Fanger (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Gutzeit, I. dram. Gesangsp. Frl. Hansmann, I. jug. dram. u. color. Gesangsp. Frl. Knops, kl. Gesangsp. Fr. Nicolas (s. Sch.), I. Soubretten. Frl. Sander (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Schauspiel. Herren: Amberg (s. Regie), charg. ältere Rollen. Bieler (s. Op.), jug. kom. Gesangsr. Dederich, kl. Rollen. Dill (s. Op.), I. kom. u. Charakterr. Friedhoff (s. Op.), charg. kom. Rollen. Hieb (s. Op.), Väter u. Aushülfsr. Jury, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Leiding (s. Op.), kom. Rollen. J. Meyer, I. Helden u. Charakterliebhaber. Nicolas (s. Regie), Gecken, Chevaliers u. Charakterr. v. Rigéno (Reg.), humor. Väter. u. Charakterr. Stitt (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Steingrube, kl. Rollen. Werner, I. jug. Liebhaber, Bonvivants.

Damen: Frl. Beckmann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Fanger (s. Op.), kl. Rollen. Fr. Friedhoff, II. Mütter. Frl. Fuhrmann, kl. Rollen. Fr. Giers, I. serieuse Mütter, Anstandsdamen. Fr. Nicolas (s. Op.), I. Soubretten in Posse, Vaudev. u. Lustsp. Frl. v. Rigéno, jug. Liebhaberinnen u. naive Kammermädchen. Frl. Rüttiger u. Frl. Sander

(s. Op.), kl. Rollen. Frl. Waldmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Chor. Herren: Artenbach (Chordirektor). Dederich. Henke. Hieb. Hübscher. Leiding. Steingrube. Tibusseck. Weber. Wehrmann.

Damen: Frl. Cramer. Frl. Fanger. Frl. Franke. Fr. Friedhoff. Frl. Fuhrmann. Frl. Grethe. Frl. Harth. Fr. Kahn. Frl. Knops. Frl. Rüttiger. Frl. Sander. Frl. Tripp.

Kinderrollen: Hugo, Clara u. Martha Bachmann.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Mitgliedern.

Gastspiele.

Im Stadttheater: Fr. Jachmann-Wagner aus Berlin: Maria Stuart; Donna Diana; Jungfrau von Orleans, 2 mal; Narciß; Marie Anne, 2 mal. — Signora Zelia Trebelli aus Berlin: Rosine; Tancred. — Hr. v. Fielitz aus Leipzig in: „Hero u. Leander" u. „Monsieur Herkules." — Hr. Bachmann aus Leipzig in: „Monsieur Herkules." — Fr. Formes aus Berlin: Margarethe in „Die Erzählungen der Königin von Navarra"; Die Grille; Lorle; Vroni; Deborah; Die Widerspenstige; Vicomte von Létorières; Gasparde in „Wie man Häuser baut." — Hr Tichatscheck aus Dresden: Masaniello; George Brown. — Die kleinen Juliette u. Julia Délépierre, Violinvirtuosinnen aus Paris, 4 mal. — Hr. Thelen aus Braunschweig: Sarastro, 2 mal; Figaro in „Figaro's Hochzeit." — Fr. v. Bärndorf aus Hannover: Gräfin Autreval; Die Schauspielerin; Donna Diana. — Hr. Theodor Formes aus Berlin: Edgardo; Fra Diavolo; Masaniello; Tannhäuser, 2 mal. — Hr. Weirauch aus Berlin: Pluster in „Wenn Leute Geld haben"; Piepmeier; Mathesius in „Eine Treppe höher"; Spannriem in „Die Brandstätte"; Jettchen's Liebe u. Kabale; Adam in „Doktor Wespe"; Heinsius in „Die Maschinenbauer von Berlin". — Fr. Niemann-Seebach aus Hannover: Widerspenstige, 2 mal; Mathilde, 2 mal; Gretchen; Jane Eyre; Valérie; Baronin in „Eine Tasse Thee", 2 mal; Margarethe Western; Maria Stuart. — Fr. Jauner-Krall: Die Regimentstochter; Amine, 2 mal. — Hr. Theodor Döring aus Berlin: Shylok; Schewa;

nmissionsrath Frosch, 2 mal; Kaufmann Bloom, 3 mal; Der
träger; Adam in „Der zerbrochene Krug“, 2 mal; Der alte
gister; Tartüffe. — Frl. Laura Ernst: Rosaura in „Die
ule des Lebens“; Nur eine Seele, 2 mal; Eine Frau;
ue Liebe; Marie Anne; Parthenia; Leopoldine in „Der
e Ton“; Die Eifersüchtigen; Griseldis.

Im Victoria-Theater: Frl. Laura Ernst: Leopol-
e in „Der beste Ton“, 2 mal; Die Eifersüchtigen, 3 mal;
rie in „Treue Liebe“; Gräfin in „Das letzte Mittel, 2 mal;
gefährliche Tante; Das Sololustspiel; Alles durch die
uen; Die Grille. — Fr. Kierschner aus Berlin: Gräfin
reval, 2mal; Die Schwäbin, 2mal; Donna Diana; Emma
„Mit der Feder, 2 mal; Christine in „Die Königin von 16
iren“; Elisabeth Charlotte, 4 mal; Nicht schön; Hedwig in
er Ball zu Ellerbrunn; Mirandolina; Julie in „Die Be-
itnisse“; Philippine Welser; Marquise von Vilette; Wider-
istige. — Fr. Frieb-Blumauer aus Berlin: Gegen-
r, 5 mal; Christine in „Die Dienstboten“, 3 mal; Räthin
„Der Störenfried“, 2 mal; Frau Freude in „Die Unglück-
en“, 3 mal; Frau Hirsch in „Der Kammerdiener, 2 mal;
e Heirath durch die Zeitung; Ein geadelter Kaufmann;
erförsterin in „Die Jäger“, 2 mal; Tantchen Unverzagt;
eudelinde in „Doktor Wespe“, 2 mal; Die Stricknadeln. —
Alexander Liebe aus Hannover: Bolingbroke in „Das
is Wasser“, 2 mal; Uriel Acosta; Hans Jürge; Mit der
der; Plauderstunden, 2 mal; Schiller, 2 mal; Kean, 2 mal;
hard Wanderer, 3 mal; Georg in „Valentine“, 2 mal; Leo-
d in „Anne Liese“, 2 mal; Heinrich in „Lorbeerbaum u.
ttelstab“, 3 mal; Prinz in „Zopf u. Schwerdt“; Gaston in
er Mann mit der eisernen Maske.“ — Fr. Braunecker-
häffer aus Wien: Froschmirl, 3 mal; Nandl in „Das
rsprechen hinter'm Heerd, 2 mal; Sennora Pepita, mein
me ist Meyer, 2 mal; Ein ungeschliffener Diamant, 2 mal;
ch 10 Uhr; Spanisch oder Englisch, 2 mal; Susanne in
nter der Erde“; Chonchon in „Muttersegen“; Therese Kro-
s; Eine unsichtbare Kaffeegesellschaft, 2 mal; Eine verfolgte
schuld, 3 mal; Clotilde in „Stadt und Land“; Kurmärker
Pikarde; Rosa in „Der Verschwender“, 3 mal; Salome in
Talisman; Die Tochter des Regiments; Der Linzer Postillon.

Novitäten:

Berlin arm und reich. Rigoletto. Vater Martin's Haus. Monsieur Herkules. Eine Judenfamilie. Eine Tochter des Südens. Meine Memoiren. Bädeker. Sonntagsjäger. Tannhäuser (Posse). Unruhige Zeiten. Becker's Geschichte. Fünfzehn Minuten vor'm Scheidungstermin. Eine Treppe höher. Der Lastträger. Eglantine. Alexander der Große. Tante Eulalia. Krawutschke, der Menschenkenner. Ein Berliner in Wien. Mit der Feder. Seine Dritte. Der Soubrette letzte Rolle. Gräfin Guste. Elisabeth Charlotte. Nicht schön. Ein geadelter Kaufmann. Gegenüber. Eine Heirath durch die Zeitung. Freudvoll u. leidvoll. Eine verfolgte Unschuld. Der Linzer Postillon. Eine neue Bluette. Bruder Liederlich.

Neu einstudirt: Alle spekuliren. Im Walde. Carl XII. auf Rügen. Pfeffer-Rösel. Apotheker u. Doktor. Die beiden Schützen. Irrenhaus zu Dijon. Schwestern von Prag. Junge Männer, alte Weiber. Yelva, die stumme Waise. Alle fürchten sich. Politische Zinngießer. Königin von 16 Jahren. Mirandolina. Clavigo. Die Lichtensteiner. Fiesko. Der alte Student. Erzählungen der Königin von Navarra.

Die Vorstellungen im Stadttheater beginnen den 1. Oktober und enden den 30. April. Die Saison im Victoria-Theater dauert vom 1. Mai bis 16. September. Vom 16. September bis 1. Oktober bleibt die Bühne geschlossen.

Magdeburg.

(Liederspielhalle.)

Direktor: Hr. J. Seyler.

Musikdirektor: Hr. Adolph Pfeiffer. Inspicient: Hr. Borchert. Souffleur: Hr. Löwe. 1 Garderobier. 1 Garderobière. 1 Friseur.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Döfinger, I. kom. Gesanger. Lettinger, I. Baritonp. Schmidt, I. lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Andrée, Soubretten. Fr. Lettinger, I. Liebhaberinnen. Frl. Bezold, I. Gesangsp. Fr. Seyler-

Blumenthal (Dir.), I. color. Gesangsp. u. höhere Soubretten. Frl. Trenka, Lokalsoubretten.

Novitäten.

In Vorbereitung: Im Wartesalon erster Klasse Zwei vom Theater. Gustchen vom Sandkrug. Der Soubrette letzte Rolle. Auf Taille. Welche Lust, Soldat zu sein. Narziß im Frack. Parquetloge Nr. 3. Pietsch in Robert der Teufel. Pamela Kühn. Des Friseurs letztes Stündlein. Eine Unschuld vom Lande. Ein verkanntes Genie. Der kleine Anektodenjäger. Eine meublirte Stube.

Spieltage: Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag.

Durch das Unternehmen des Hrn. Dir. Seyler hat Magdeburg jetzt ein Institut erhalten, das dem musikalischen und besonders gesangbeliebenden Publikum bereits manchen genußreichen Abend gewährt hat und noch ferner darbieten wird. Das Lied, in seiner höchsten Bedeutung, das alleinige Eigenthum der Deutschen Nation, verfehlt nie seinen anregenden Einfluß auf ein Deutsches Publikum auszuüben. Dies dürfte unter anderm ein Hauptgrund dafür sein, daß auch bei uns dies Institut bei seinem Entstehen mit so lebhafter Freude begrüßt wurde. Die Reichhaltigkeit der Concertprogramme, welchen bereits einige der kostbarsten Perlen Deutscher Liedercompositionen einverleibt wurden, läßt die bisher stets rege Theilnahme unsers Publicums erklärlich und im höchsten Grade gerechtfertigt erscheinen. Die Mannigfaltigkeit, welche sich in dem an jedem Concertabende Gebotenen zeigt, läßt das lobenswerthe Bemühen der Direction erkennen, den verschiedensten musikalischen Neigungen der Concertbesucher entgegen zu kommen. So finden wir denn auf dem Programme jedes Abends neben dem klassischen Liede die besten Arien und Ensemblestücke der hervorragendsten Deutschen, Französischen und Italienischen Opern, Lieder heitern Genres und Coupletsvorträge, welche das Auditorium in die heiterste Laune versetzen. Nach dem hier Gesagten und dem frischen Aufschwunge, welchen das junge Unternehmen in der Theilnahme des Publikums gewonnen, sprechen wir nicht ohne Berechtigung die Erwartung aus, daß unsere Liederhalle durch fernere warme Betheiligung unserer Mitbürger eine dauernde Zierde unsrer Stadt

werden möge. Schließlich können wir es uns auch nicht versagen, des Hrn. Robert hier anerkennend zu erwähnen. Derselbe hat nicht nur durch die Erbauung eines eleganten und geräumigen Concert- und Gesellschaftshauses innerhalb der Mauern unserer alten Stadt die Existenz einer Liederhalle für den Winter ermöglicht, sondern ist auch mit dem besten Erfolge bemüht, den Aufenthalt der Concertbesucher zu einem in jeder Beziehung angenehmen zu machen.

Am 8. Oktober wurde die Liederspielhalle mit einer Festouvertüre, ausgeführt von 42 Musikern u. einem Prolog, gesprochen von Frau Dir. Seyler-Blumenthal, eröffnet.

Mainz.

(Stadttheater.)

Vorstand. Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Tescher, zugleich Direktor des Großherzogl. Hoftheaters in Darmstadt, Ritter m. O.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Ellmenreich, führt speciell die Regie der großen Oper, des Schau-, Lustspiels u. der Posse. Regisseur der Spieloper: Hr. Gallmeyer. Inspicient: Hr. Steinbeck. Souffleur der Oper u. des Schauspiels: Hr. Adrian.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Friedrich Marpurg. Chordirektor: Hr. Kugler. Concertmeister: Hr. Heinefetter.

Büreau u. Kasse. Büreauchef u. Stellvertreter des Direktors in Administrationsangelegenheiten: Hr. Discant. Kassirerin: Frl. Casserato. Bibliothekar u. Theaterdiener: Hr. Kubick. Orchesterdiener: Hr. Wilhelm. Requisiteur: Hr. Hinninger.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Maschinist: Hr. Dahinter. Dekorateur u. Dekorationsmaler: Hr. Schilling, versieht auch die Stelle des Theatermeisters mit dem entsprechenden Personale. Beleuchtungsinspektion: Hr. u. Fr. Werner m. 3 Geh.

Garderobe-Personal. Obergarderobière: Frl. Riesberg. II. Garderobiers: Die Hrn. Hornick, Berninger

u. Betz. Garderobière: Fr. Handschuh m. 2 Gch. Friseur: Hr. Neugebauer, Großherzogl. Hof- u. Theaterfriseur mit dem entsprechenden Personal.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Anthony, I. jug. Intriguants, Charakterr. u. Gecken. Barnay, I. jug. Liebhaber u. Helden. Dombrowsky, I. Helden u. Liebhaber. Dornewas (s. Op.), II. Liebhaber. Echten, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Ellmenreich (Oberreg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Gallmeyer (Reg.), ernste u. kom. Väter. Hoffmann, Heldenväter u. Charakterr. Jäger (s. Op.), Liebhaber u. Naturburschen. Leonardo Müller (s. Op.), kom. Väter u. Charakterr. v. Reden (s. Op.), Aushülfsr. Steinbeck (Insp.), Väter, Anstands- u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Ellmenreich, II. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Göthe (s. Op.), I. Soubretten. Fr. Kugler, Mütter u. charg. Rollen. Frl. L'Arronge, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Müller-Fabricius (s. Op.), Mütter u. I. kom. Alte. Frl. Quint, I. trag. Mütter, Anstands- u. Salondamen. Frl. v. Reden, jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Tittelbach, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Oper. Herren: Dornewas (s. Sch.), Baßp. Hahn, I. lyr. u. Spieltenorp. Jäger (s. Sch.), I. lyr., Spiel- u. Tenorbuffop. Jansen, I. Baritonp. Leonardo Müller (s. Sch.), Baß- u. I. Baßbuffop. Rafalsky, I. serieuse Baßp. v. Reden (s. Sch.), II. u. III. Baßp. Richard, I. Heldentenorp. (als Gast für die Saison).

Damen: Frl. Frankenberg, I. color. Gesangsp. u. höhere Soubretten. Frl. Göthe (s. Sch.), Soubretten für Oper u. Vaudeville. Frl. Kreuzer, I. dram. Gesangsp. Fr. Müller-Fabricius (s. Sch.), I. kom. Alt- u. Sopranp. Frl. Riesberg, I. Soubretten für Oper, Singspiel u. II. Parthieen. Frl. Wierer, I. Altp.

Mainz.

(Sommertheater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Max v. Heßling, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. Spahn. Musikdirektor: Hr. Molnar. Concertmeister: Hr. Schäfer. Souffleur: Hr. Adrian. Inspicient: Hr. Weitzel. Theatermeister: Hr. Heininger m. 2 Geh. Kassirer: Hr. R. Büttner. Garderobier: Hr. Hornung m. 1 Geh. Ankleiderin: Fr. Adrian. Friseurin: Fr. Fleck. Requisiteur: Hr. Heininger. Calcant: Hr. Wilhelm. 3 Zettelträger. 7 Billeteurs. 1 Kehrfrau. 1 Gartengehülfe.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wittmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ackermann. Ahlvers. Ander. Anno. Artmann. Dobritz. Gallmeyer. v. Heßling (Dir.). Heischmann. Krepp. Mackauer. Merle. Pernapo. Raberg. Rasch. Spahn (Reg.). Steeger. Weitzel (Insp.).

Damen: Frl. Adrian. Frl. Alten. Frl. Brenck. Frl. Großmann. Frl. Henrion. Frl. Marx. Frl. A. Müller. Frl. R. Müller. Fr. v. Rebell. Fr. Pietsch. Fr. Raberg. Frl. Samsreither. Frl. Wengraf.

Kinderrollen: Kl. Raberg. Kl. Heininger.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Mitgliedern des Stadttheaters,

Gastspiele:

Frl. Susanne Göthe, 21mal. — Frl. Söhlke u. Hr. Opfermann, 1mal. — Frl. v. Reden, 1mal. — Hr. Göbel, 1mal.

Unter den Novitäten machte besonders „Gute Nacht Hänschen" Aufsehen.

Die Eröffnung des, von Hrn. Dir. v. Heßling, auf dem Kästrich groß und geschmackvoll erbauten Sommertheaters, fand am 31. Mai statt, und erfreute sich das neue Unternehmen einer außergewöhnlichen Theilnahme von Seiten des Publikums. Hr. v. Heßling hat die Direktion des Sommertheaters bereits 7 Jahre.

Mannheim.

(Großherzogliches Hof. u. Nationaltheater.)

Hofkommissair: Hr. Geheimer Regierungsrath Freiherr

von Stengel, Ritter des Gr. Bad. Zähringer Ordens. (Ist bei der Verwaltung nicht betheiligt.)

Oberste Behörde: Das Ministerium des Großherzogl. Hauses u. der auswärtigen Angelegenheiten in Karlsruhe.

Verwaltung: Das Hoftheater-Comité besteht aus drei Mitgliedern: Hr. Musikalienhändler C. F. Heckel, Präsident; Hr. Partikulier Heinrich Rumpel; Hr. Hofgerichtsadvokat Dr. Gentil.

Verwalter des Hoftheater-Pensionsfonds: Hr. Bürgermeister C. Neßler. Verwalter des Reserve-Pensionsfonds: Hr. Musikalienhändler Emil Heckel jun. Sekretair u. Hoftheaterkassirer: Hr. P. F. de Nesle. Zweiter Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Johann Hoppé. Büreau- u. Kassendiener: Hr. Burkhardt.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Stephani.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. August Wolff. Regisseur: Hr. Anton Pichler. Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Inspicient: Hr. Caronné. Regiediener: Hr. Georg Spath.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Adolf Bauer. Richard Eichroth. Oskar Guttmann. Carl Janson. Wilhelm Mejo. Otto Michaelis. Wilhelm Mühldorfer (Inspektor). Carl Müller. Anton Pichler (Reg.). Louis Pohlmann. Julius Simon. Julius Werner. August Wolff.

Damen: Fr. Therese Dessoir. Frl. Marie Bissinger. Frl. Amalie Geißler. Fr. Polixena Rocke. Frl. Lina Schäfer. Frl. Helene Schneeberger. Frl. Helene Widmann.

Oper. Kapellmeister: Hr. Hofkapellmeister Vincenz Lachner, Ritter des Gr. Bad. Zähringer-Löwenordens mit Eichenlaub. Musik- u. Chordirektor: Hr. Ludwig Hetsch. Orchester-Inspektor: Hr. Blasius Janson. Musikalien-Registrator: Hr. Stephan Grua. 40 Hofmusiker. Orchesterdiener: Hr. Carl Mann.

Sänger. Herren: Martin Aberholdt. Gottfried *Becker. Carl *Ditt. Leopold *Rocke. Otto *Schelper. Joseph Schlösser. Carl *Stepan.

Sängerinnen. Frl. Sophie *Grimm. Fr. Eugenie

Michaelis-Nimbs. Frl. Henriette Rohn. Fr. Sophie *Wlczek. Frl. Josephine *Zehmen.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Chor: 18 Herren und 18 Damen, von denen mehrere in Aushülfsrollen in Op. u. Sch. verwendet werden.

Souffleur der Oper u. des Schauspiels: Hr. Schiwig. Hülfssouffleur: Hr. Caronné.

Dekorations-, Garderobe- u. sonstiges technisches Personale.

Dekorationsmaler: Hr Friedr. Hellwig. Oekonomie-Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Theatermeister: Hr. Carl Stützel m. 15 Geh. Requisiteur: Hr. Georg. Samsreither m. 1 Geh. Obergarderobier (vacat). 6 Geh Garderobière: Fr. Lisette Brandt m. 4 Geh. Friseurs: Die Hrn. Ignatz Haubt u. Georg Lorenz m. Geh. Beleuchter: Hr. Franz Daniel m. 2 Geh. Heizer: Franz Nikolaus m. 1 Geh.

Allgemeiner u. Hausdienst. Abendkassirer: Die Hrn. Christoph Fischer u. Joh. Straub. 12 Billeteurs. Theaterfeldwebel: Georg Spath u. Jacob Kirchgeßner. Portier: Georg Schaffner. 4 Nachtwächter.

Gestorben: Hr. Maschinist u. Dekorationsmaler Josef Mühldorfer. Der Regiediener Käutzmann. Die Chorsängerin Frl. Anna Walter.

Abgegangen: Hr. Alexander Kökert (n. Petersburg). Frl. Hebbe (n. Stockholm).

Neu engagirt: Hr. Schelper. Hr. Julius Simon.

Gastrollen u. Debüts.

Hr. Pichler, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Don Juan. — Fr. Viardot-Garcia. — Die Harfenspielerin Frl. Heermann u. der Violinist Hr. Heermann aus Paris (in einem Conzerte). — Frl. Hebbe aus Stockholm: Pamina; Regimentstochter; Alice (w. eng.). — Frl. Klein, Solotänzerin v. Hofth. zu Karlsruhe: Helene in „Robert der Teufel." — Hr. Julius Simon, v. Stadtth. zu Mainz: Hamlet; Havelin in „Der Fabrikant"; Baron Abendstern (w. eng.). —

Hr. Wittmann, v. Hofth. zu Darmstadt: Klothar in „Der junge König u. die Schäferin." — Das Darmstädter Ballet-Personal unter Leitung des Hrn. Hofballetmeister Ambrogio in dem Ballet „Celinde". – Hr. Concertmeister Strauß v. Frankfurt a. M., Hr. Pianist Begroff u. Hr. Pianist Max Bruch wirkten in verschiedenen Conzerten mit. — Hr. Otto Lehfeldt, v. Hofth. zu Weimar: König Lear; Zolky; General Morin; Hagen in „Die Nibelungen", 2 mal; Wallenstein. — Hr. Schelper, v. Stadtth. zu Würzburg: Jäger im „Nachtlager" (a. D.). — Frl. Josephine Janson v. Mannheim: Caroline in „Das Sonntagsräuschchen"; Rose in „Die weibliche Schildwache" (erste theatralische Versuche). — Fr. Künzel-Roth, Solotänzerin v. Hofth. in Darmstadt: Helene in „Robert der Teufel". — Frl. Reitz, v. Hofth. in Darmstadt: Pamina. — Hr. Dr. Schmid, v. Hofoperuth. in Wien: Cardinal; Mephisto. — Hr. Dr. Gunz, v. Hofth. in Hannover: Georg Brown; Lyonel. — Signora Adeline Patti: Rosine. — Hr. Stolzenberg, v. Hofth. in Karlsruhe: Chapelou. -- Frl. Eßwein, v. Theater in St. Gallen: Philippine Welser.

Zum ersten Male aufgeführt
vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863.

Opern: Der Musikfeind. König Enzio. Lalla Rookh. Loreley. Makbeth (von Taubert).

Schau- u. Trauerspiele: Demetrius (Fragment v. Schiller). Die deutschen Komödianten. Der junge König u. die Schäferin. Die Fabier. Die Eine weint, die Andere lacht. Die Nibelungen (von Hebbel).

Lustspiele: Die Fremden. Er kann nicht dividiren. Der Störenfried. Alter schützt vor Thorheit nicht. Das Rothkäppchen (von Tiek, bearbeitet von Feodor Wehl). Vom Juristertag. Die Maskerade im Dachstübchen. Ein geadelter Kaufmann. Hypochondrie u. Liebe.

Possen: Die Sonntagsjäger.

Ballet: Celinde.

Prologe u. Festspiele: Prolog zum Schillerfeste von Beil. An Körner's Grab von Pabst.

Neu einstudirt
vom 1. Oktober 1862 bis 1. Oktober 1863.

Opern: Lohengrin. Johann von Paris. Der Postillon von Lonjumeau.

Schau- u. Trauerspiele: Yelva. Ein Tag vor Weihnachten. Der Fabrikant. Der Glöckner von Notre-Dame (zum Benefiz des Chorpersonals). König Lear. Das Käthchen von Heilbronn. Die Jungfrau von Orleans. Treue Liebe.

Lustspiele: So wie es Euch gefällt. Maria von Medicis. Das Salz der Ehe. Nach Sonnenuntergang. Viola. Der alte Student. Der Landwirth. Des Goldschmieds Töchterlein. Das öffentliche Geheimniß. Mirandolina. Helene von Seiglière. Die Journalisten.

Possen: Das Donauweibchen (II. Theil).

Marburg in Steiermark.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Sommertheater in Vöslau.)

Direktor: Hr. Johann Edler v. Radler, zugleich Eigenthümer des Sommertheaters in Vöslau, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Deutsch; der Posse: Hr. Ernst. Kapellmeister: Hr. Hohl. Inspicient: Hr. Koch. Souffleuse: Fr. Müller. Theaterdiener: Hr. Burger. Theatermeister: Hr. Halleger m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Isop. Garderobier: Hr. Heger. Friseur: Hr. Stotz m. 2 Geh. Zettelträgerin: Fr. Meier m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Burger (Theaterdiener), Episoden. Deutsch (Reg.), Intriguants, Heldenväter. Ernst (Reg.), lokalkom. Gesangsp. Friedmann, Charakter- u. Operettengesangsp. Graubner, humor. Väter, kom. Charakterr. Gruber, feinkom. u. charg. Rollen. Hubert, lokalkom. u. Dialektr. Isop (Dekorationsmaler), Episoden. Klang, jug. Liebhaber. Koch (Insp.), kom. Episoden. Müller, Helden, Liebhaber. Proschek, alte Militairs, charg. Rollen. v. Radler (Dir.), Bonvivants, Charakterr. Schäff-

ler, Gecken, Intriguants. Schulz, jug. Liebhaber, Naturburschen. Wollner, Episoden.

Damen: Frl. Breyer, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen. Frl. Pauline Deutsch, jug. Liebhaberinnen. Frl. Anna Deutsch, Episoden. Frl. Fiedler, jug. sentim. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Folnes, Anstandsdamen, serieuse Mütter. Fr. Friedmann, Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Frl. Furlani, Lokalliebhaberinnen. Frl. Hertzog, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Marald, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Milaschek, Lokal-, Vaudeville- u. Operettengesangsp. Fr. Proschek (Balletmstrn.), Episoden. Fr. v. Radler (Dir.), lokalkom. Mütter, Frl. v. Radler, Soubretten. Fr. Schäffler, kom. Mütter, charg. Rollen.

16 Mädchen zur Mitwirkung im Ballet.

Kinderrollen: Kl. Löscher. Siegmund u. Eduard Deutsch.

Gäste.

In Vöslau: Frl. v. Kaler, Frl. Ullmeyer, Hr. Rott u. Hr. Findeisen, v. Th. a. d. Wien. — Hr. Baron v. Klesheim gab eine Vorlesung in österreichischer Mundart. — Der Mimiker Hr. Klischnigg. — Die Frls. Fiedler u. Marald, so wie die Hrn. Friedmann, Fiala u. Preising, v. Stadtth. in Baden. — Frl. Werno, v. Stadtth. in Pest. — Hr. Max Baumann nebst Frau, v. Stadtth. in Preßburg.

Novitäten:

Wien bei Nacht. Die Turner von Wien. Zwölf Uhr. Eglantine. Die elegante Tini. Der Billeteur u. sein Kind. Die Armen u. die Elenden. Antonius u. Cleopatra.

Marienwerder.

(Vide Thorn.)

Meerane.

(Vide Plauen.)

Meiningen.

(Herzogl. Sächs. Hoftheater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Baron v. Stein, Kammerherr, Hauptmann u. Flügel-Adjutant, Ritter hoher Orden.

Intendant der Herzogl. Hofkapelle: Hr. Baron v. Lilienkron, Kammerherr, Geh. Kabinetsrath, Ritter hoher Orden.

Hofkapelle. Hofkapellmeister: Hr. J. J. Bott, Inhaber des dem Herz. Sachsen-Ernestinischen Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes, der Königl. Hannöv. großen goldenen Ehrenmedaille u. der Herzogl. Sachsen-Koburgischen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande.

Conzertmeister: Hr. Rohr, Inhaber der dem Herz. Sachsen-Ernest. Hausorden affiliirten goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Großherzogl. Sachsen-Weimarischen großen Verdienstmedaille u. Hr. Müller.

Die Herzogl. Hofkapelle besteht aus 4 Kammer-Virtuosen, 10 Kammermusikern, 8 Hofmusikern, 1 Harfenistin, 24 Hofkapell-Assistenten. Musikbibliothekar: Hr. Kummer.

Regie, Inspektion rc. Oberregisseur: Hr. Grabowsky. Regisseur der Posse: Hr. Menzel. Chordirektor: Hr. Müller. Inspicient: Hr. Stein. Souffleur: Hr. Zufelde.

Beamte. Rechnungsrath: Hr. Wiegand, Vorstand der Hoftheaterkasse. Kassirer: Hr. Helbig. Kastellan u. zugleich Aufseher der Bibliothek: Hr. Knott. Theaterdiener: Hr. Winter. Kapelldiener: Hr. Koch. Logenmeister: Hr. Börner. 10 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Medicinalrath Dr. Döbner.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungspersonal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Kehr u. Wittenberg. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Schäfer m. 6 Geh. Beleuchtungsaufseher: Hr Hofmann m. 2 Geh.

Garderobe-Personal. Garderobe-Inspektor: Hr. Plettung m. 2 Geh. Garderobièren: Frls. Will u. Zierlein. Friseurs: Die Hrn. Kunst u. Schröder. Kehrfrau: Dorothea Göckel.

Hülfspersonal. Requisiteur: Hr. Schröder. 4 Hausstatisten. 2 Abräumer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Abiger, S. u. Sch. Benda, S. u. Sch. Berent, Sch. Bergmann, Sch. Cabus, Sch. Frey, S. Grabowsky (Oberreg.), Sch. Häger, S. u. Sch. Hanke, S. u. Sch. Menzel (Reg.), Sch. Rosenow u. Rudolph, Nebenr. Schmidt, S. u. Sch.

Damen: Fr. Berg, Sch. Frl. Hoguet, Sch. Fr. Scalla-Borzaga, S. Fr. Schiller, S. u. Sch. Frl. J. Schiller, S. u. Sch. Frl. Schleuder, Sch. Frl. Schmidt, S. Frl. Stein, Sch.

Chorpersonal Herren: Alsdorf. Büchner. Gräf. Koops. Plettung. Rosenow. Rudolph. Stein. F. u. C. Wick.

Damen: Frl. Brunner. Fr. Cabus. Frl. Hoff. Frl. Mayer. Fr. Rosenow. Frl. Rüdinger. Frl. Scheibe. Frl. Schiller.

Meissen.

(Vide Freiberg.).

Memel und Tilsit.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktorin: Fr. Johanna Morohn, führt das Kassenwesen.

Geschäftsführer u. Regisseur: Hr. Herrmann Lincke. Musikdirektor: Hr. Carl Kolbe. Inspicient: Hr. Rosenberg. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Berg m. Geh. Souffleuse: Frl. Stephany. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Berg m. Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Max Bachmann, I. trag. Liebhaber u. Helden. Berg, Nebenr. Frück, kom. Rollen, Dümmlinge. Kolbe, gemüthlich kom. Rollen. Kolkowski, II. u. jug. Liebhaber. Kramphotz, II. Väter u. Charakterr. Lincke (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Protz, I. Charakterr. u. Intriguants. Rosenberg, kom. charg. Rollen. Wilhelm Schmit, I. jug. kom. Gesangsr.,

Naturburschen, Bonvivants, Gecken. Selke, Episoden. Wuttig, genannt Meslin, Heldenväter.

Damen: Frl. Herrmann, Kammermädchen, Pagen. Frl. Alexandrine v. Hoxar, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Frl. Kiunka, II. u. jug. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Fr. Küssel, Anstandsdamen u. Liebhaberinnen. Frl. Loeckell, sentim. u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Metz, II. u. singende Alte. Frl. Julie Morohn, I. muntere Liebhaberinnen u. I. Soubretten. Fr. Uber, I. Mütter, I. kom. Alte u. ältere Anstandsdamen.

Kinderrollen: Emilie Küssel. Gretchen Metz.

Abgegangen. Herren: Franke. Fröhlich. Frücke. Gohl. Helle. Kannappel. Pochmann. Sachsenweger. Wagner. Ziessow.

Damen: Fr. Bichler-Quandt. Fr. Neumann. Frl. Panse. Fr. Wagner.

Memmingen in Baiern.

(Vide Kempten.)

Merseburg.

(Stadttheater, verbunden mit dem Tivolitheater daselbst u. den Theatern in Weissenfels u. Sangershausen.)

Direktor: Hr. Heinrich Gärtner, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Gärtner.

Regisseure: Die Hrn. Heinrich Gärtner jun., Bethmann u. Lehmann. Inspicient: Hr. Roßberg. Souffleur: Hr. Wilhelm. Theatermeister: Hr. Seilherr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bethmann (Reg)., Charakterr., Intriguants. Gärtner (Dir.), humor. Väter. Heinrich Gärtner jun. (Reg.), kom. Gesangsr., Bonvivants. Julius Gärtner, Naturburschen. Hagemann, jug. Liebhaber. Kahlow, größere Ausbülfsr. Lehmann (Reg.), feinkom. Gesangs- u. Charakterr. Mayer, Episoden. Roßberg (Insp.), II. Liebhaber. Scheermann, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Fr. Gärtner (Dir.), edle Mütter. Frl. Gärt- jug. Liebhaberinnen. Frl. Haarbleicher, Soubretten. Kahlow, Anstandsdamen, Mütter. Fr. Lehmann, ere Rollen, II. Soubretten. Frl. Lenz, trag. Liebhabe- ı, Anstandsdamen. Fr. Scheermann, muntere Lieb- innen, I. Soubretten.

Abgegangen: Hr. u. Fr. v. Soden-Götzdof. Hr. '. Köhler.

Neu engagirt: Hr. u. Fr. Lehmann. Hr. Beth- n.

Hr. Dir. Gärtner ist der jetzt lebende älteste concessio- Direktor Preußens. Bereits seit 32 Jahren führt er tion u. ist gegenwärtig im Besitz dreier Concessionen, ich für die Provinzen Pommern, Mark Brandenburg u. sen. Durch langjähriges Beisammensein, wenigstens der tkräfte der Gesellschaft, hat sich ein Ensemble gebildet, den Verhältnissen angemessen nichts zu wünschen übrig

Im Frühjahr, vor Eröffnung des Tivoli, giebt Hr. Gärtner in Weißenfels, im Herbst in Sangershausen ellungen.

München.

t. Hof- u. National-Theater u. K. Residenz-Theater.)

Intendanz. Intendant: Unbesetzt. Intendanzrath: Hr. elm Schmitt, Ritter des K. Bayer. Verdienst-Ordens heil. Michael u. des Großherz. Hessischen Verdienst-Ordens pps des Großmüthigen.

Oekonom- u. Material-Verwalter: Hr. Karl Kugler. nomie-Offiziant: Hr. Karl Stehle. Bibliothekar u. ır: Hr. Max Leigh.

Ein Intendanz- u. drei Theaterdiener.

Kasse. Hauptkassirer: Hr. Ferdinand Seyberth. Con- ır u. Tagskassirer: Hr. Friedrich Langenberger. Kas- ffiziant: Hr. Melchior Feldigl. Kassenfunktionär: Hr. ig Klug.

Rechtsconsulent: Hr. Rath v. Hierneiß, K. Advo- . Notar, Ritter des Verdienst-Ordens der bayer. Krone s Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

Theaterärzte: Hr. Dr. v. Schleiß-Löwenfeld, K. Leibchirurg u. Professor, Ritter des K. bayer. Verdienst-Ordens vom heil. Michael, des Großherz. Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen u. des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens. Hr. Dr. Seitz, K. Universitätsprofessor, Ritter des K. Bayer. Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

Regie. Regisseure des Schauspiels: Die Hrn. Heinrich Richter u. Carl Jenke; der Oper: Die Hrn. August Kindermann u. Eduard Sigl.

Schauspieler. Herren: Büttgen. Christen. Dahn. Davideit. Eiseneck. Herz. Jost. Keller. Lang. Leigh. Obermayer. Richter (Reg.). L. Schmid (s. Op.). Straßmann. Tomschitz (s. Op.). Weixlstorfer (s. Op.).

Schauspielerinnen: Fr. Büttgen. Fr. Dahn. Fr. Dahn-Hausmann. Frl. Denker. Frl. Jahn. Frl. Lanzlott. Frl. Meindl. Frl. Muschek. Frl. Rautenberg. Frl. Seebach. Frl. Söltl. Fr. Straßmann.

(Außerdem wirken im Schauspiel mehrere Mitglieder der Oper, sowie in kleinen Rollen Mitglieder des männlichen u. weiblichen Singchors.)

Inspicient u. Nachleser: Hr. Hagen. Souffleur: Hr. Prüller.

Oper.*) Direktion. I Kapellmeister: Hr. Generalmusikdirektor Franz Lachner, Ritter des K. Bayer. Verdienst-Ordens vom heil. Michael, des Maximilians-Ordens für Kunst u. Wissenschaft, des Großherz. Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen u. des K. Sächsisch Ernestinischen Hausordens. II. Kapellmeister: Hr. Hofmusikdirektor Fr. Wilh. Meyer. Dirigirendes Mitglied der K. Hofkapelle: Hr. Peter Moralt. Repetitor: Hr. Kapellmeister Pentenrieder. Chordirektor: Hr. Kunz.

Sänger. Herren: *Bausewein. *Bohlig. Grill. *Hartmann. *Heinrich. *Hoppe. Kindermann (Reg.). *L. Schmid. *Sigl (Reg.). *Tomschitz. *Weixlstorfer.

---

*) Die K. Hofkapelle, aus 90 Mitgliedern bestehend, ressortirt nur dem Dienste nach unter der K. Hoftheater-Intendanz, dagegen im Etat u. im Personal unter einer K. Hofmusik-Intendanz.

Sängerinnen: Fr. Diez. Frl. Deinet. Frl. *Eichheim. Frl v. Edelsberg. Fr. *Rohrleitner. Frl. Schwarzbach. Frl *Seehofer. Frl. Stehle.

(Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wirken im Schauspiel mit; ebenso in kleinen Solosingparthieen mehrere Mitglieder des männlichen u. weiblichen Singchors.)

Chorpersonal: 28 Choristen u 24 Choristinnen.

Inspicient u. Nachleser: Hr. Rauch. Souffleur: Hr. Korb.

Ballet. Balletmeister: Hr. Franz Hoffmann. Solotänzer: Die Hrn. Fenzl u. La Roche. Solotänzerinnen: Die Frls. Braniczka u. Roséri. Corps de Ballet: 12 Figuranten u. 18 Figurantinnen. 1 Ballet-Repetitor.

Comparserie. Statistenaufseher: Hr. Kettenbeil.

Dekorationsdienst. Dekorationsmaler: Hr. Simon Quaglio, Hr. Angelo Quaglio u. Hr. Döll. Maschinist: Hr. Penkmayer. Theatermeister: Hr. Eckart. 16 ständige Zimmerleute.

Garderobedienst. Costümier: Hr. Franz Seitz, Ritter des Spanischen Isabellen-Ordens. Obergarderobier: Hr. Ziehr. Garderobier: Hr. Kammerknecht. Garderobière: Fr. Diesinger. 2 Friseure m. 2 Geh. 2 Schneider m. 8 ständigen Geh. 2 Schneiderinnen.

Reqisitendienst. Requisiteur u. Mobiliarverwalter: Hr. Goubau m. 2 Geh.

Hausdienst. 3 Oberfeuerwächter 24 Feuerwächter. 2 Beleuchtungsaufseher m. 4 Geh. 16 Logendiener. 2 Wagendiener. 2 Hausmeister. 1 Zettelträger. 2 Calcanten. 2 Farbenreiber.

Personal-Chronik.

Neu engagirt: Hr. Weixlstorfer. Frl. Deinet. Frl. Rautenberg. Hr. Jenke.

Abgegangen: Hr. Müller (n. Riga). Frl. Schunke (n. Riga). Frl. Stöger (n. Darmstadt).

Gastspiele.

Im Schauspiel: Hr. Hanstein aus Königsberg, 3mal. — Frl. Janauschek aus Dresden, 8mal. — Hr. Gro-

becker aus Wiesbaden, 8mal. — Fr. v. Bulyovszky, 10mal. — Frl. Rautenberg aus Braunschweig, 3mal (w. eng.). — Frl. Röckel aus Weimar, 3mal. — Hr. Tewele aus Gratz, 3mal.

In der Oper: Hr. Mayer aus Braunschweig, 1mal. — Hr. Griebel aus Darmstadt, 2mal. — Frl. Deinet aus Bremen, 3mal (w. eng.). — Hr. Jansen aus Hamburg, 2mal. — Frl. Blaczek aus Neustrelitz, 1mal. — Hr. Fischer aus Zürich, 1mal.

Novitäten
in der Zeit vom 1. Oktober 1862 bis letzten September 1863.

Im Schauspiel: Ein Wintermärchen. Gegenüber. Demetrius. Kunst u. Leben. Die Sterne wollen es. Zwei Wittwen. Bad Schwindelheim. Ein bengalischer Tiger. Im Vorzimmer Seiner Excellenz. Der Theuerdank. Die Eine weint, die Andere lacht. Der Gesandtschafts-Attaché. Vom Juristentage. Eglantine.

In der Oper: Der häusliche Krieg. Foscari. Lalla Rookh.

Neu einstudirt u. in Scene gesetzt. Im Schauspiel: Herzog Albrecht. Die beiden Klingsberg. Medea. Die Erzählungen der Königin von Navarra. Komm her! Die verhängnißvolle Faschingsnacht. Preziosa. Macbeth. Die Benefizvorstellung. Die schöne Müllerin. Rosenmüller u. Finke. Der Bauer als Millionär. Zriny.

In der Oper: Johann von Paris. Fra Diavolo. Der schwarze Domino. Die Stumme von Portici.

Im Ballet: Die Weiberkur. Die Polka vor Gericht.

Gespielt wird regelmäßig: Im K. Hof- u. Nationaltheater: Sonntags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags; im K. Residenz-Theater: Montags u. Mittwochs. Die Opernvorstellungen finden regelmäßig Sonntags u. Freitags, die Schauspielvorstellungen Montags, Dienstags u. Mittwochs statt. Regelmäßige Theaterferien bestehen nicht. Die Theater sind geschlossen an folgenden Normatagen: Vom Freitag vor Palmsonntag bis Ostersonntag einschließlich, 10 Tage. Am Pfingstsonntag u. Tags zuvor. Am Christtage u. Tags zuvor. Am

Vorabende des Frohnleichnamstages u. an allen Vorabenden der Mariatage.

München.

(Isarvorstadttheater in der Müllerstraße.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Max Schweiger.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Fehr; der Posse: Hr. Preis. Orchesterdirektor: Hr. Max Sieber. Musikdirektor: Hr. Carl Czerny. Inspicient: Hr. Toms. Souffleur: Hr. Schöppel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bocka, Intriguants u. Charakterr. Bürger, I. Liebhaber u. Helden. Carl, jug. kom. Gesangsr. Christ, Väter u. Gesangsp. Dor, I. kom. u. Charakterr., Gecken. Fehr (Reg.), Heldenväter. Holder, Nebenr. u. Chor. Kirschner, Nebenr. u. Chor. Mayer, Nebenr. Preis (Reg.), kom. Lokalr. Schweiger (Dir.), I. kom. Gesangsr. Schweißgut u. Sonberg, kom. Rollen. Toms (Insp.), Nebenr. Weber, kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Berg, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Ehrenstein, kom. Alte. Fr Fehr, kom. u. ernste Mütter. Frl. Kranz, Nebenr. Frl. Lipp, II. Liebhaberinnen u. Tänzerin. Frl. Loderbeck, I. Soubretten in Vaudev. u. Posse. Fr. Partl, Anstandsdamen u. trag. Mütter. Fr. Schweiger (Dir.), I. Mütter. Frl. Schweiger, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schwendtner, II. Lokalgesangsp. Die Frls. Schmiedbauer, Toms, Weidamer u. Wirth, Nebenr. u. Chor. Frl. Zanner, I. jug. trag. Liebhaberinnen.

Der Chor besteht aus 8 Herren u. 8 Damen.

Kinderrollen: Peppi Lipp. Franz Ehrenstein.

Technisches Personal. Theatermaler: Hr. Gerhard m. 2 Geh. Theatermeister: Hr. Pichelmeyer m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr Meyer. Garderobiers: Die Hrn. Lipp u. Seewalder. Friseur: Hr. Seeberg. Requisiteurin: Frl. Elise Bernlochner. Theaterdiener: Die Hrn. Mann u. Metschel. Beleuchtungsdiener: Die Hrn. Angermaier u. Schreiner. Kassirerin: Fr. Dor. 1 Logenmeisterin. 1 Sperr-

sitzschließerin. 11 Billeteurs. Theaterhausmeister: Hr. Sellmeier.

Abgegangen. Herren: Buchwald. Eisemann. Fehr jun. Greßl. Heyer (Musikdir.) Penze. Pistori. Rostock. Stoll.

Damen: Frl. Dorfinger. Frl. Greßbach. Frl. Lindner. Frl. Linner. Frl. Moniok. Frl. Müller. Fr. Rostock. Frl. Perlaska. Frl. Sturm.

Als Gäste traten auf:

Hr. Siebert, v. Stadtth. zu Augsburg, 36 mal. — Frl. Zanner, 18 mal (w. eng.). — Frl. Dürosier, Tänzerin, 11 mal. — Hr. Holm, Komiker, 10 mal. — Frl. v. Seele, 12 mal. — Frl. Voigtmann, 6 mal. — Hr. Pohle, 24 mal. — Fr. Marstadt, 18 mal. — Susette Meyer, Tänzerin, 10 mal. — Hr. Josef Weber, 20 mal. — Hr. Blattner, 20 mal. — Frl. Kaps, 14 mal. — Hr. Anno, 26 mal. — Fr. Bünger-Becker, 38 mal. – Frl. Müller-Oberhofer, 12 mal (w. eng.). — Hr. Eisemann, 6 mal (w. eng.). — Hr. Friese, 46 mal. — Fr. Lingg, 28 mal. — Fr. Hinterberger, 4 mal. — Hr. Carl, 6 mal (w. eng.). — Frl. Loberbeck, 14 mal (w. eng.). — Die Kärtner Nationalsänger, 6 mal.

Novitäten:

Die erste u. letzte Redoute. Frau Schmidt. Buch III., Kapitel I. Die Perle von Flandern. Faust u. Gretel (Parodie). Die Entstehung der Stadt Pforzheim. Vier lustige Münchner auf der Wanderung. Durch Kampf zum Frieden. Er tyrannisirt Alle. Die Holländer. Der König auf Reisen. Der Thurmwächter von der alten Hofburg. Eine neue Magdalena. Graf u. Auskäufler. Die Lieder des Musikanten. 500,000 Teufel. Ludwig der Eiserne. Der Schützling. 12 Uhr. Nichts! Jäger u. Schwoagerin. Hanno, der Wilde. Mädchen, nehmt euch beim Photographiren in Acht. Alles umsonst. Theodor Körner. Ein närrischer Kerl. Der Fürstentag in Frankfurt. Graf Königsmark. Die Kunstreiterin.

München.

(Neues Vorstadttheater in der Au.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Johann Schweiger, führt [g]leichzeitig die Regie der Posse, des Lust- u. Schauspiels.

Regisseur: Hr. Treumund. Kapellmeister: Hr. F. Ros[ne]r. Musikdirektor: Hr. Höck. Inspicient: Hr. Böhmert. [S]oufleur: Hr. Grün. Kassirer: Hr. Böcker. Garderobier: [Hr]. Pertel. Theatermaler: Hr. Huber. Kunstfeuerwerker: [Hr]. Burch. Theatermeister: Hr. Müller m. 6 Geh. Thea[ter]diener: Hr. Köpf. Requisitrice: Fr. Schöppel. Be[leu]chter: Hr. Mayer. Logenmeister: Hr. Sedelmeyer. 4 [B]illeteurs. 2 Zettelträger.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Mitgliedern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albert, II. Liebhaber. [...]lsdorf, Episoden, Chor. Bacher, Episoden, Chor. Berg[m]eier, Väter. Böhmert (Insp.), Väter, alte Bediente. [B]rand, Naturburschen. Deproß, II. Liebhaber. Gra[...]nstein, Nebenr., Chor. Helmer, Liebhaber. Herr[m]ann, Intriguants, Väter. Holberg, kom. Rollen. Imann, [In]triguants u. kom. Rollen. Königshöfer, Gesangsp., [Li]ebhaber. Kosenbach, jug. Liebhaber u. Helden. Maler, [E]pisoden, Chor. Pechtold, Liebhaber. Reithmayer, Ne[be]nr. Scholz sen., I. kom. Rollen, Charakterväter. Scholz [j]u., Dümmlinge, Gesangsp. J. Schweiger (Dir.), I. kom. [u.] Charakterr. Ströhl, Charakterr., Heldenväter. Treu[m]und (Reg.), I. kom. u. Charakterr. Wagner, Liebhaber.

Damen: Frl. Berg, kl. Rollen, Chor. Frl. Dienstel, [C]hor. Frl. Geisenhofer, I. Liebhaberinnen. Frl. Laar, [Li]ebhaberinnen. Frl. Müller, Chor. Frl. Pibler, Chor. [F]r. Rosner, Gesangsp., Mütter. Fr. Schweiger (Dir.), [A]nstandsdamen. Frl. Stein, I. Lokalgesangsp. Fr. Ströhl, [Li]ebhaberinnen, Anstandsdamen, Gesangsp. Frl. Traun[w]ieser, II. Liebhaberinnen. Frl. Widmann, Soubretten.

6 Herren u. 6 Damen im Chor.

Kinderrollen: Flora, Marie u. Wilh. Rosner.

Als Gäste traten auf:

Hr. Kratky-Baschy, Professor der Schwarzkunst, 64mal.

— Eine italienische Sängergesellschaft, bestehend aus Mad. Leona, Mad. Dorsani, den Hrn. Alavilla, Borgesi Figelli, 10 mal. — Die Hrn. Brauny u. Chronegk, v. Berlin, 70 mal. — Frl. Schirmer, 28 mal. — Hr. L. Flerx, 30 mal.

Novitäten:

Das Jahr 63. Die wilde Lore. Jude u. Deserteur. Kieselack, Trödler. Mitternacht.

Die Geistererscheinungen durch Hrn. L. Flerx's Erfindung wurden zuerst am Theater in der Au zur Aufführung gebracht.

Se. Majestät König Ludwig, sowie Se. Königl. Hoheit Prinz Adalbert mit Hochdero Gemahlin beehrten das Theater mit ihrem Besuche.

Münster u. Osnabrück.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Gustav Mewes, führt die Oberregie.

Regisseur des Lustspiels: Hr. August Pichler; des Schauspiels: Hr. Froitzheim; der Oper u. Posse: Hr. Merbitz. Kapellmeister: Hr. Mühldorfer Correpetitor: Hr. Diegelmann. Kassirer u. Sekretair: Hr. Rubensohn. Inspektor: Hr. Tischendorf. Inspicient: Hr. Fiedler. Souffleur: Hr. Pürschel. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Graßmé. Obergarderobier: Hr. Claus. Garderobier: Hr. Jarck. Garderobière: Fr. Pürschel. Beleuchter: Hr. Schneider. Theaterarbeiter: Die Hrn. Pfennig u. Wendt. Theaterdiener: Hr. Spanger.

Theaterarzt in Münster: Hr. Dr. Rump; in Osnabrück: Hr. Dr. Hemker.

Rechtsconsulent: Hr. Justizrath Leesemann in Münster.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Bartsch. Bendmann. Brenner (s. Sch.). Horn. Jansen. Schaller. Werner.

Damen: Fr. Brenner (s. Sch.). Fr. Froitzheim (s. Sch.). Frl. Illing. Fr. Kliem. Frl. Koch (s. Sch.).

Schauspiel. Herren: Bergmann. Brenner (s. Op.). Froitzheim (Reg.). Hövell. Kliem. Krüger. Merbitz (Reg.). Moritz. Pichler (Reg.). Tischendorf (Inspektor). Uttner. Wallstädt.

Damen: Fr. Berent-Spahn. Fr. Brenner (s. Op.). Fr. Betz. Fr. Froitzheim (s. Op.). Frl. Grondona. Frl. Koch (s. Op.).

Chor. Herren: Diegelmann. Eickermann. Fiedler. Hövell. Kliem. Rudolph. Uttner. Wallstädt.

Damen: Frl. Bernhardt. Fr. u. Frl. Grondona. Frl. Haller. Fr. u. Frl. Heß. Fr. Kliem. Frl. Wilke.

Gäste:

Hr. Young, 8mal. — Hr. Hugo Müller, v. Hofth. in München, 7mal. — Hr. Dr. Gunz, v. Hofth. in Hannover, 7mal. — Frl. Baudius, v. Hofburgth. in Wien, 8mal. — Fr. v. Bärndorf, 2mal. — Hr. Danielsonn, v. Hofth. in Hannover, 4mal.

Novitäten.

Opern: Faust u. Margarethe. Das Glöckchen des Eremiten. Der Wald bei Hermannstadt.

Schauspiele: Die Eine weint, die Andere lacht. Die deutschen Comödianten. Die Lady in Trauer.

Lustspiele u. Possen: Ein geadelter Kaufmann. Unruhige Zeiten. Ein Berliner in Wien. Bruder Liederlich.

Neisse.

(Stadttheater, vereinigt mit den Theatern zu Brieg, Liegnitz, im Sommer Warmbrunn.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Schimang, führt die Oberregie.

Stellvertretender Regisseur des Schauspiels: Hr. Schippang; des Lustspiels u. der Posse: Hr. Häser. Musikdirektor: Hr. Vogel. Inspicient: Hr. G. Hertler. Souffleur: Hr. Ferd. Hintze. Theatermeister: Hr. Ullmer. Garderobier: Hr. Janda. Theaterdiener: Die Hrn. August u. Louis Heinze.

Darstellende Mitglieder. Herren: Paul Gumbinner, Aushülfsr. Louis Haas, ernste u. kom. Charakterr. Georg Häser (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Gustav Hertler (Insp.), charg. Rollen, Liebhaber. O. Hintze, I. kom. Charakter- u. Gesangsr. C. Meyer, jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. E. Richter, Aushülfsr. Arthur Sauer, I. Liebhaber u. Bonvivants. Schiemang (Dir.), gesetzte Helden, Heldenväter. Hugo Schippang (Reg.), Charakterr. u. Intriguants. C. Schultze, charg. Rollen. Hermann Uhde, jug. Liebhaber. Johann Vogel (Musikdir.), Väter.

Damen: Frl. Adolfine Becker, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Anna Bernhard, jug. Liebhaberinnen. Frl. Pauline Elsner, Soubretten u. charg. Rollen. Fr. Constanze Fiedler, I. Gesangssoubretten. Fr. Schäfer, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Mary von Rohrscheidt, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schiemang (Dir.), I. Anstandsdamen. Fr. Schlegel, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Anna Schwarz, II. Liebhaberinnen. Frl. Antonie Siebner, Aushülfsr.

Kinderrollen: Otto Schiemang. Georg Häser. Georg Schlegel.

Gastspiele:

Hr. Alexander Liebe, in Neisse 6mal, in Liegnitz 3mal, in Warmbrunn 12mal, in Summa 21mal. — Fr. Auguste Formes, Kgl. Preuß. Hofschauspielerin, in Liegnitz 6mal. — Hr. A. Weirauch, in Warmbrunn 10mal. — Hr. Hofschauspieler Grans aus Weimar, in Warmbrunn 4mal. — Frl. Clara Weiß, v. Stadtth. in Breslau, in Warmbrunn 4mal, in Liegnitz 2mal, in Summa 6mal.

Neu-Ruppin u. Landsberg a. d. Warte.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Felix Grundmann.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Hertzog; der Posse: Hr. Ibsen. Musikdirektor: Hr. Gabrielsky. Inspicient: Hr. Stern. Souffleuse: Fr. Pfister. Theatermeister: Hr. Mentel. Garderobier: Hr. Richter. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Marx.

Darstellende Mitglieder. Herren: Eberhard, I. jug. kom. Rollen. Grundmann (Dir.), Repräsentationsr. Herzog (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Hasse, größere Nebenr. Ihssen (Reg.), I. Charakter- u. kom. Gesangsr. Kolbe, I. Väter. Mentel, Aushülfsr. Pavel, jug. Liebhaber. Richter u. Schulz, Nebenr. Stern, Väter. Werner, Charakterr.

Damen: Frl. Baum, I. trag. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Eberhard, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Fricke, jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Gabrielsky, I. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Moritz, Nebenr. Frl. Bertha Schwichow, I. Gesangs-Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Louise Schwichow, Nebenr. Fr. v. Wins, I. kom. Alte.

Kinderrollen: Kl. Pfister. Kl. Gabrielsky.

Gäste:

Die Geschwister Kyralifi, Balletttänzer. — Hr. Adolf Blattner. — Hr. Ungnad.

Novitäten:

Charlotte. Die Juden von Worms. Die Tochter des Südens. Verplefft! Unruhige Zeiten. 00,000 Teufel. Bruder Liederlich.

Die Direktion ist für die Mark Brandenburg konzessionirt. Die Sommersaison beginnt in Landsberg a. W. den 16. Mai u. schließt den 16. September. Im Winter bereist die Gesellschaft die Städte Neustadt-Eberswalde u. Neu-Ruppin.

Neustadt-Eberswalde.

(Vide Neu-Ruppin.)

Neu-Strelitz.

(Subventionirtes Theater.)

Direktor: Hr. W. Damcke, führt die Oberregie u. die Regie der Oper.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ad. Blattner;

der Posse: Hr. Ungnad. Hofkapellmeister: Hr. Zizold. Musikdirektor: Hr. Neumann. Sekretair u. Kassirer: Hr. Kofeld. Hoftheater-Inspektor: Hr. Höcker. Inspicient: Hr. Schulz. Souffleur: Hr. Herz. Theaterdiener: Hr. Geisler II.

Theaterarzt: Hr. Medizinalrath Dr. Goltz.

Rechtsconsulent: Hr. Advokat Gundlach.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Schier m. 14 Arbeitern. Theatermaler: Hr. Höcker. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Riegritz. Schnürmeister: Hr. Vogelsang. Garderobier: Hr. Jacobs m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Hauff m. 4 Geh. Friseur: Hr. Behrends m. 1 Geh.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ad. Blattner (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Brauser, Väter. Gierasch, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Handrich (s. Op.), jug. kom. Rollen. Hoffmann, charg. Rollen. Lange, charg. Rollen. Schmidtbauer (s. Op.), niedrig kom. Rollen. Treller, I. Intriguants u. Charakterr. Ungnad (Reg.), I. jug. kom. Gesangsr

Damen: Frl. Gehbauer (s. Op.), kom. Alte. Frl. v. Hanno, Anstandsdamen u. ernste Mütter. Frl. Kaps, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Kersten, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Neumann, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Saats, I. trag. Liebhaberinnen

Kinderrollen: Kl. Schröder.

Oper. Herren: W. Damcke (Dir.), Heldentenorp. Handrich (s. Sch.), lyr. Spieltenor- u Tenorbuffop. Harlacher, II. Baritonp. Klickermann, II. Tenorp. Roschlau, Baritonp. Schmidtbauer (s. Sch.), Baßbuffop. Siehr, serieuse Baßp.

Damen: Frl. Hain, I. dram. Gesangsp. Frl. Hildebrandt, color. Gesangsp., höhere Soubretten. Frl. Gehbauer (s. Sch), kom Alte. Frl. Peters, Mezzosopran- u. Altp. Frl. Weiß, dram. Gesangsp.

8 Herren u. 8 Damen im Chor.

Gäste:

Die Balletgesellschaft des Hrn. de Pasqualis. — Hr. u. Frl. Weirauch.

Neuwied.

(Fürstliches Theater.)
(Vide Coblenz.)

New-York.

(Deutsche Oper.)

Direktor u. Kapellmeister: Hr. Carl Anschütz.
Regisseur: Hr. Haimer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Graff, Baßbuffop. ...belmann, I. lyr. u. Spieltenorp. Haimer (Reg.), Ba...mp. Himmer, I. Helden- u. Spieltenorp. Remy, I. ...ßp. Steinecke, I. Baritonp. Weinlich, I. Baßp.

Damen: Frl. Canissa, Soubretten u. jug. Gesangsp. ...Himmer-Friederici, I. jug. dram. Gesangsp. Fr. ...hannsen, I. dram. Gesangsp. Frl. Lang, Soubretten.

Der Chor besteht aus 36, das Orchester aus 42 Mit...dern.

P. S. Nachdem bereits im Winter 1862–63. Hr. Dir. ...schütz mit einem kaum vollzähligen Opernpersonal in ...v-York Vorstellungen gegeben u. damit höchst zufriedenstel...de Kassenresultate erzielt hatte, nachdem man die Ueberzeu...g gewonnen, daß eine deutsche Oper für New-York Be...fniß sei u. eine glänzende Zukunft habe, beschloß Hr. Dir. ...schütz, durch neue Engagements ein solches Unternehmen ...das Leben zu rufen. Durch Subscription u. durch Bethei...ng der reichsten deutschen Kaufleute bot sich sofort ein Ka...l dar, welches das Unternehmen vollständig sicherte u ...t erst von den zu erwartenden Kassenerfolgen abhängig ...hte. Nach Ueberwindung unendlicher Schwierigkeiten, zu... da das Unternehmen noch nicht bekannt u. so gegen den ...dacht amerikanischer Unternehmungen zu kämpfen hatte, gelang ...durch Engagements der Hrn. Himmer, Habelmann, ...einecke, Fr. Himmer ꝛc. ein treffliches Personal zusam...zustellen. Am 1. Oktober wurden die Vorstellungen mit ...„Freischütz“ bei ausverkauftem Hause, bei einer Einnahme ...1800 Dollars, mit solchem Beifall eröffnet, daß der ...kliche Fortgang des Unternehmens vollständig gesichert ist.

Nordhausen.

(Vide Ballenstedt.)

Nürnberg.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Stadttheater in Fürth.)

Eigenthümer des Privilegiums u. Direktor: Hr. Maximilian Reck.

Regie, Musikdirektion, Büreau u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Schönfeld. Regisseur der Oper: Hr. Becker. Kapellmeister: Hr. Dupont. Musik- u. Chordirektor: Hr Thyssen. Concertmeister: Hr. Erdmannsdörfer. Sekretair u. Kassirer: Hr. Prechtel. Inspicient: Hr. Hauch. Souffleur: Hr. Bertram. Logenmeister: Hr. Schutzmarlin. Theaterdiener: Hr. Hohenhausen. 14 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ebersberger.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Jäger, Kgl. Anwalt. Hr. Dr. Korte, Kgl. Anwalt.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist u. Theatermeister: Hr. Feldstücker m. 9 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Gruner m. 1 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Braun m. 4 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Keller u. Rieser m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Hofmann m. 1 Geh. Friseur: Hr. Baum m. 1 Geh. Requisiteurin: Fr. Ernst.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Becker (Reg.), Baßbuffo- u. Baßp. Lenz, lyr. Tenorp. Lohfeld, Tenorbuffop. Marx (s. Sch), kl. Baßp. Mitteregger, kl. Tenorp. Offenbach, I. Baßp. Philippi, I. Baritonp. Young (a. Gast für die Saison), I. Tenorp.

Damen: Fr. Dupont, I. Mezzosopranp. Fr. Hain-Schnaidtinger, I. dram. Gesangsp. Frl. Hessert, Soubretten. Fr. Pelli-Sicora, I. dram. Gesangsp. Frl. Rutland, color. u. jug Gesangsp. Fr. Thyssen (s. Sch.), kom. Alte.

Schauspiel. Herren: Eckert, jug. Liebhaber. Hauch (Insp.), Väter. Hysel, kom. Rollen. Lehmeyer, charg.

ollen. Marx (s. Op), kl. Rollen, Diener. Naud, Charakter- u. kom. Rollen. Prechtel (Sekr.), charg. Rollen. chneider, kl. Rollen. Schönfeld (Oberreg.), I. Helden Liebhaber. Spachel, kl. Rollen. Stoppenhagen, I. z. Liebhaber. Timansky, Charakterr., gesetzte Liebhaber.

Damen: Frl. Eichenwald, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. illbach, jug. Liebhaberinnen. Frl. Haas, Anstandsdamen edle Mütter. Frl. Lamsefsky, jug. Liebhaberinnen. Frl. chneider, kl. Rollen. Frl. Springer, Kammermädchen. :. Thyssen (s. Op.), kom. Alte.

Chor-Personal. Herren: Ammler. Butzmann. milius. Hammer. Löhner. Martin. Marx. Mitregger. Rosenberger. Schneider. Seifert. Sion. Spachel. Wurm.

Damen: Frl. Gatternicht. Frl. Hofmeier. Fr. ehr. Frl. Lüttig. Frl. Müller. Frl. Schaufler. Fr. chneider. Frl. Schneider. Frl. Sitzler. Frl. Staur. Frl. Weniger. Frl. Wezel. Fr. Willer. Frl. Witt.

Ballet. Solotänzerinnen: Die Frls. Marie u. Eveline Bulyovszky.

Figurantinnen: Die Frls. Greßbach. Mai. Richter *II.* u. *III.* Sebelmeyer. Springer. Vogtherr.

Die Theater-Kapelle besteht aus 34 fest engagirten Mitiedern.

Oedenburg.

önigl. Freistädt. Theater, verbunden mit dem Stadttheater in Baden bei Wien.)

Direktor u. Pächter: Hr. Leopold Kottaun.

Kanzlei. Städtischer Inspektor: Hr. Magistratsrath afelsberger. Hauptkassirer u. Oekonomie-Direktor: Hr. :anz Bahr. Kassirer u. Controleur: Hr. Karl Calliano. ekretair u. Bibliothekar: Hr. Fr. Karl Peters. Theater-Kanzleidiener: Hr. Joh. Breining.

Regie, Inspektion &c. Regisseur des Schau- u Lustiels: Hr. Jos. Mayer; des Vaudevilles u. der Posse: Hr. ak. Calliano. Kapellmeister: Hr. Joh. Brandl. Or-

chesterdirektor: Hr. Friedr. Klein. Correpetitor: Hr. Dont. Souffleur: Hr. Rath. Inspicient: Hr. Luks. Theatermeister: Hr. Hofbauer m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Donner. Garderobière: Fr. Donner. Garderobier: Hr. Mertens. Beleuchter: Hr. Fasching m. 2 Geh. Friseur: Hr. Joh. Peter. Logenmeister: Hr. Joh. Kottaun. 1 Sperrsitzschließer. 2 Billeteurs. Requisiteur: Hr. Geiger.

Theaterärzte: Hr. Dr. Mandl. Hr. Riedler.

Rechtsconsulent: Hr. Julius Edler v. Sztrokay, Landes- u. Gerichtsadvokat.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ausim, Bonvivants, Dialektr. u. Operettengesangsp. Karl Beringer, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Breit, Chor u. Episoden. Calliano (Reg.), kom. u. Lokalväter. Eder, I. kom. Lokalr. u. Operettengesangsp. Grätz, I. Helden u. Liebhaber. Hofbauer, I. Väter. Joisen, Chor u. Episoden. Kronv, Chor u. Episoden. Kaler, II. jug. Lokalnaturburschen. Mayer (Reg.), I. Intriguants, Charakterr. u. feinkom. Väter. Nicolini, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Rißl, charg. Charakter- u. Dialektr. Sonnenschein, I. Liebhaber u. jug. Helden.

Damen: Fr. Bahr, I. Conversationsliebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Bauer, Chor u. Nebenr. Fr. Blumenthal, I. serieuse u. trag. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Alexandrine Calliano, I. Heldinnen u. Anstandsdamen. Fr. Lydia Calliano, Operettengesangsp. Fr. Carl, Chor u. Episoden. Fr. Eder, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Kaler, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Fr. Kottaun (Dir.), I. kom. u. zärtliche Mütter. Fr. Rath, II. Mütter. Frl. Sachs, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Frl. Waldau, jug. naive Liebhaberinnen.

Ballet. Hr. Hasenhut, Balletmeister. Frl. Hörlein, Solotänzerin. Die Frls. Streker, Kohler u. Grießler, Tänzerinnen.

Kinderrollen: Kl. Sidonie. Kl. Pandi. Kl. Toni. Kl. Karl.

Oels.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. W. Reißland.

Regisseur: Hr. E. Brede. Musikdirektor: Hr. Babe-
tz. Souffleurs: Die Hrn. Wald u. Becker. Gardero-
r: Hr. Lauscher. Theatermeister: Hr. Müller. Requi-
rice: Fr. Müller.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Reißland.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker (Souffl.), Aus-
lfsr. Brede (Reg.), kom. u. ernste Charakterr. Fuchs,
iter u. Intriguants. Heider, jug. Liebhaber, Bonvivants.
ärtens, Liebhaber u. Helden. Meyerhofer, kom. Ge-
ngsr. Mikulski, I. Liebhaber. Müller (Theatermstr.),
melder. Paradies, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen.
eißland (Dir.), gesetzte Liebhaber, Charakterr. Stein-
rt, Charakterr., Väter. Wald (Souffl.), Aushülfsr.

Damen: Fr. Becker, II. Mütter. Frl. Berger, I.
ebhaberinnen. Fr. Brede, I. Gesangs-Soubretten, mun-
ce Liebhaberinnen. Fr. Fuchs, I. Mütter. Fr. Karutz,
trag. Liebhaberinnen. Frl. Klose, Kammermädchen. Frl.
enzel, jug. Liebhaberinnen. Fr. Mikulska, Anstands-
men u. Mütter. Frl. Müller, Anmelder.

Als Gäste traten auf. In Salzbrunn: Hr. Hofschau-
ieler A. Liebe in: Lorbeerbaum u. Bettelstab; Richard Wan-
rer; Nach Sonnenuntergang; Badekuren; Ein Silbergroschen.
– Frl. Gerlach u. Frl. Kister, Solotänzerinnen v. Hof-
. in Dessau, 4mal.

Hr. Dir. Reißland bereist die größeren Städte Schle-
ens u. giebt während des Sommers im Fürstl. Plessischen
heater in Salzbrunn Vorstellungen.

Ofen.

(Vide Pest.)

Offenbach.

(Vide Hanau.)

Ohndorf.

(Vide Frankenhausen.)

Oldenburg.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Gustav Moltke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure des Lustspiels u. der Gesangstücke: Die Hrn. Bluhm u. Dietrich. Musikdirektor: Hr. Concertmeister Franzen. Chordirektor u. Musikalienaufseher: Hr. Hofmusikus Schmitt jun. Garderobe-Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Lanz. Inspicient: Hr. Hausinspektor Jenke. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Grube. Souffleur: Hr. Franck. Kassirer: Hr. Neumeyer. Kassengehülfe: Hr. Burmeister.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gräper.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berninger. Bluhm (Reg.). Becker. Dietrich (Reg.). Grube. Jenke. Kratzenstein. *Kunz. Lanz. Ludwig. Moltke (Dir.). Rainer. Schäfer. *Simon. Titzenthaler. Weber.

Damen: *Frl. A. Bluhm. *Frl. A. u. H. Behzien. Fr. Dietrich. Frl. Ellen Franz. Fr. Gabillon. Frl. Heims. *Frl. Krieg. Fr. Lanz. *Frl. Lauterbach. Fr. Rainer. *Frl. Safri. *Frl. Schlößl. Fr. Weber.

Kinderrollen: Marie u. Julius Lanz. Adele Naumann.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen sind neu engagirt.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Presuhn. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Hanken. Garderobier: Hr. Meyer. Garderobière: Frl. Schröder. Friseur: Hr. Courbet. Theaterdiener: Hr. Dinklage I. Requisiteur: Hr. Willers. Gasbeleuchtungsaufseher: Hr. Meyer. Gehülfen: Die Hrn. Sanders u. Dinklage II. 8 Theatergehülfen. 7 Billeteurs. Kehrfrau: Fr. Schlag. Orchesterdiener: Hr. Rummel.

Abgegangen. Herren: Jung (n. Berlin, Meysel's Th.). Haake. Helmecke.

Damen: Fr. Haake. Fr. Jung. Frl. Lindenau.
. Rottmayer (n. Danzig). Frl. Sepolt.
Contraktbrüchig: Hr. Rudolph Kaminski. Hr. H.
ern. Hr. Carl Wagner.

Als Gäste traten auf:

Fr. v. Bärndorf, v. Hofth. in Hannover, 2mal. — Friedrich Haase, v. Hofth. in Petersburg, 5mal.

Novitäten:

Der Hausspion Wilhelm von Oranien in Whitehall.
nd in die Augen. Der Goldonkel. Ludwig der Eiserne.
Wasser u. Brod. Die Dithmarsen. Wenn Jemand eine
se macht. Durch's Fernrohr. Eine verfolgte Unschuld.
te Nacht, Hänschen. Die Liebes-Diplomaten. Die deut-
n Komödianten. Becker's Geschichte. Politik u. Herz.
s Haus der Confusionen. Ein Autograph. Aus Liebe zur
ist.

Neu einstudirt: Graf Essex. Viel Lärm um Nichts.
f u. Schwert. Das Testament des großen Kurfürsten. Die
entine. Dornen u. Lorbeer. Wenn Leute Geld haben.
s Portrait der Geliebten. Romeo u. Julie. Minna von
nhelm. Der Spieler. Don Carlos. Der geheime Agent.
lia Galotti. Ein Handbillet Friedrich II. Donna Diana.

Die Saison begann Mitte September 1863 und endet
1. Mai 1864.

Olmütz.

(Königl. städt. Theater.)

Direktor: Hr. Carl König.
Regisseur des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Hr. Hörn-
n; der Oper: Hr. Büssel. I. Kapellmeister: Hr. Buzek.
esterdirektor: Hr. Jos. Amanth. Ballet-Correpetitor: Hr.
narz. Souffleur: Hr. Laufner. Inspicient: Hr. Geiß-
Requisiteur: Hr. Zibulka. Kassirer: Hr. Engl. Thea-
eister: Hr. Hausmann. I. Dekorateur: Hr. Isopp; II.:
Urban. Schnürmeister: Hr. Hausner m. 12 Geh. Be-

leuchter: Hr. Andreas Hausmann m. 2 Geh. Ober-Garderobier: Hr. Rosenberg m. 2 Geh. Friseur: Hr. Schebesta. Garderobière: Fr. Schwab m. 2 Geh.

Theaterärzte: Hr. Dr. J. Mayer. Hr. Wundarzt J. Jahn.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Weiß.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Avoni, I. Heldentenorp. Büssel (Reg.), I. tiefe Baß- u. Buffop. Delin, lyr. Tenorp. Krähl, II. Baßp. Sommer, I. Baritonp. Wazl, hohe Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Frl. Formanek, I. dram. Gesangsp. Frl. Hoffmann, jug. Gesangsp. Frl. Lederer, jug. Gesangsp. Frl. Mayer, I. jug., color. u. jug. dram. Gesangsp. Frl. Weiß, I. Mezzosopranp.

12 Herren u. 10 Damen im Chor.

Schauspiel. Herren: Blach, I. Helden u. Conversationsliebhaber. Friedrich, Naturburschen. Hörnstein (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Lederer I., charg. Rollen. Nahler, jug. Liebhaber. Orsetitsch, bed. Episoden. Renner, I. Intriguants u. Charakterr. Swoboda, kom. Rollen.

Damen: Fr. Arthur, kom. Alte. Fr. Blach, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Hein (Tänzerin), Lokalliebhaberinnen. Frl. Laufner, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Neumann, Soubretten. Frl. Sachs (Tänzerin), jug. Liebhaberinnen. Frl. Sigmundt, I. Heldinnen u. Conversationsliebhaberinnen. Fr. v. Sternwaldt, I. serieuse Mütter u. Anstandsdamen.

Posse u. Operette. Herren: Arthur, I. lokalkom. Rollen. Findeisen, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr., Gesangsp. in der Operette. Lederer II., Tenorbuffo- u. Operettengesangsp.

Damen: Frl. Berger, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Hoffmann (s. Op.), Operettengesangsp. Frl. Lederer (s. Op.), Operettengesangsp.

Ballet. Solotänzerinnen: Die Frls. Hein, Sachs u. Schnabl. 12 Balletelevinnen.

Contraktbrüchig: Die Chorsängerinnen Fr. Dämmer. Frl. Werner. Frl. Stiglitz (vulgo Wertitsch). Frl. Wagner. Der Chorsänger Hr. C. Rousseau.

Gastspiele
vom 15. Septbr. 1862 bis Oktober 1863:

Hr. Knaak, an 2 Abenden. -- Hr. Avoni, an 3 Abenn (w. eng.). -- Frl. Destinn, v. Hofopernth. in Wien, an Abenden. — Fr. Braunecker-Schäffer, an 7 Abenden. - Fr. Grobecker, v. Treumannth. in Wien, an 6 Abenden. · Hr. Dupez, Harfen-Virtuos, 1mal. — Frl. Baudius Hr. Franz Kierschner, v. Hofburgth., an 2 Abenden.

Osnabrück.

(Vide Münster.)

Paderborn.

(Vide Dortmund.)

Pancsova.

(Arena-Theater.)
(Vide Essegg.)

Paris.

(Deutsches Theater im Saal Beethoven, Boulevard des Jtaliens.)

Direktion: Fr. Ida Schuselka-Brüning, führt gleichzeitig die Oberregie.

Inspektor u. Stellvertreter der Direktion: Hr. Bernhard leischer. Regisseur: Hr. Bussak. Musikdirektor: Hr. embielinsky. Inspicient: Hr. Thomas. Kassirer: Hr. elacroix. Souffleur: Hr. Wilmer. Friseur: Hr. Beanarni.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bussak (Reg.), Väc u. Charakterr. B. Fleischer (stellvertr. Dir.), kom. Gengs- u. Charakterr. Hübner, jug. Liebhaber u. Naturirschen. Thomas, Episoden. Weigelt, jug. kom. Rollen Tenorbuffop. Wernhard, I. Liebhaber. Zirner, pisoden.

Damen: Fr. Armand, muntere Liebhaberinnen u Tänzerin. Fr. Ida Brüning (Dir.), weibliche Charakterr. Fr. Bussak, jug. Anstandsdamen. Fr. Haase, Mütter u. kom. Rollen. Frl. Herzog, muntere Liebhaberinnen. Frl. Nordheim, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Weber, jug. Anstandsdamen. Frl. Bertha Wohlbrück, trag. u. muntere Liebhaberinnen.

Die Bühne wurde im vorigen Winter am 29. März 1863 geschlossen, und die diesjährige Saison am 17. Oktober eröffnet. — Der Saal hat im Sommer zweckmäßige Veränderungen erhalten; amphitheatralische Sitze und zwei geschmackvolle Prosceniumslogen haben das kleine reizende Theater noch verschönert. — Im vergangenen Winter hatte Frau Ida Brüning die Ehre, auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und in dessen Gegenwart eine deutsche Vorstellung im „Thèâtre italien" zu geben.

Passau.

(Königliches Theater.)

Direktoren u. Unternehmer: Die Hrn. August Meier u. Ludwig Fries.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Altmann; der Posse: Hr. Reidax. Inspicient: Hr. Millner. Souffleuse: Fr. Elise Bauer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Altmann (Reg.), Charakterr., I. Väter. Fries (Dir.), kom. Rollen. Geibel, Nebenr. Hirsch, II. Väter u. charg. Rollen. Leibig, II. Liebhaber. Lunz, kom. Gesangsr., humor. Väter. Meier (Dir.), Bonvivants u. jug. Liebhaber. Mende, I. Helden u. Liebhaber. Millner (Insp.), ältere charg. Rollen. Neuert, I. jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Reidax (Reg.), kom. Gesangsr., Intriguants. Ries, Nebenr.

Damen: Frl. Blum, II. Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Borzaga, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Marion, Soubretten u. I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Münster, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen Frl. Zankel, I. Mütter, Anstandsdamen u. kom. Alte. Fr. Zier, II. Mütter u. kom. Alte.

Kinderrollen: Theodor Lunz.

Technisches Personal. Theaterhausmeister u. Theatermeister: Hr. Rößler m. 2 Geh. Gasaufseher u. Illuminateur: Hr. Hacker. Friseur: Hr. Bodner. Garderobier: Hr. Saal. Logenschließerin: Fr. Rößler. Requisitrice: Fr. Gritsch. Zettelträger: Hr. Gritsch. Theaterdiener: Hr. Hammerl.

Gäste

während der Saison 1862/63.

Frl. Clara Schunke, v. Hofth. in München, 9 mal. — Hr. Hugo Müller, ebendaher, 2 mal. — Hr. Straßmann, ebendaher, 3 mal. — Frl. Ottilie Genée, 11 mal. — Frl. Rosa Neubert, Elevin der königl. bayer. Hofschauspielerin Fr. Straßmann, 2 mal. — Die Hrn. Dor u. Ehrenstein, v. Max Schweiger'schen Volksth. in München, 5 mal. — Hr. Massa, Professor der Magie, 3 mal.

Novitäten:

Doge von Venedig. Eglantine. Die Eine weint, die Andre lacht. Kling-Kling.

Das Kgl. Theater in Passau wurde unter Leitung des Rentbeamten Hrn. Daffner u. des Baubeamten Hrn. Lukas durch den Maler Hrn. Wehner auf das Geschmackvollste renovirt, wozu die Mittel Hoher Seits genehmigt wurden. Die Eröffnung der Bühne fand am 30. August statt.

Pest-Ofen.

(Vereinigte Königl. städtische deutsche Bühnen.)

Direktor: Hr. Bernhard Winter, gleichzeitig Direktor des Thalia-Theaters in Pest, führt die Regie der Oper.

Artistischer Direktor u. Eigenthümer des Thalia-Theaters in Pest: Hr. Carl v. Alsdorf, führt die Regie des Schauspiels.

Administration. Sekretair: Hr. Eduard Klaminsky. Controleur: Hr. Rußmann. Kassirer: Die Hrn. Babos, Engel, Hießmann, Kiß u. Mayer. Bibliothekar: Hr. Treumann.

Regie, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Sailer. Regisseur des Schauspiels: Hr. Berg. Inspicienten: Die Hrn. Hörich u. Krieger. Souffleurs: Hr. u. Fr. Schmitzer.

Musikdirektion. Kapellmeister der Oper: Hr. Carlo de Barbieri; der Oper, Operette u. Posse: Hr. Weidt. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Novak, Pischinger u Simatschek. Solospieler: Hr. Wäfelgham.

Das Orchester an beiden Bühnen besteht aus 52 engagirten Mitgliedern.

Rechtsanwalt: Hr. Dr. Beck.

Theaterärzte: Hr. Dr. Czappert. Hr. Dr. Glück. Hr. Dr. Groß. Hr. Dr. Hermann. Hr. Dr. Störk.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Alsdorf (art. Dir.), I. Helden u. Liebhaber. Berg (Reg.), ernste u. humor. Väter. Echten, Nebenr. Fallenbach (als Gast für die Saison), I. Heldenväter u. Charakterr. Hirsch, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Jordis, charg. Rollen. Meissner, Nebenr. Rott, Liebhaber. Sailer (Oberreg.), Charakterr. Schwarz, Nebenr. Scherenberg, I. Liebhaber u. Bonvivants Szika, Heldenliebhaber. Volkmar, Nebenr. Winter (Dir.), charg. Rollen.

Damen: Frl. Arensdorf, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Arthur, naive u. II. Liebhaberinnen. Frl. Berg d. ä., trag. Liebhaberinnen, Anstandsdamen. Frl. Berg d. j., Nebenr. Fr. Engel, altkom. u. Lokalmütter. Frl v. Franken, I. naive Liebhaberinnen. Die Frls. Hermann, Lechat, Modern u. Perlaska, Nebenr. Fr. Ruß, Mütter. Frl. de la Tour, Soubretten.

Posse. Herren: Gäde, I. kom. Rollen. Schönau, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Swoboda, jug. kom. Gesangsr., Bonvivants.

Damen: Fr. Alsdorf, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Fr. Ella Winter, I Operetten- u. Vaudevillegesangsp.

Oper. Herren; Adami, I. lyr. Tenorp. Hausmann, II. Baß- u. Buffop. (wirkt auch im Sch.). Knoller, II. Tenorp. Kopetzky, II. Baritonp. Melkus, I. Baß- u. Buffop Pollak, II. Baritonp. Robinson, I. Baritonp. Schmettau, II. u. III. Baritonp. Steger, I. Heldentenorp.

Damen: Frl. Couché, Mezzosopran- u. Altp. Frl. Dalnoky, I. color. Gesangsp. Frl. Hainal, II. Gesangsp. Frl. Rastelli, I. dram. Gesangsp. Fr. Scherenberg, Soubretten in Op. u. Operette. Frl. Szegal, Nebenp. Frl. Terputecz, jug. Gesangsp. in Op. u. Operette.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Wirdisch. Solotänzerin: Frl. Porges. Tänzerinnen: Die Frls. Dopsa, Gundard, Kober, Körner, Lorian, Reich, Stern, Weber u. Weiß. Tänzer: Heinrich u. Ungar.

Chor. Herren: *Aim. Glück. *Kunz. Mandl. *Nerepka (kl. Gesangsp.). Pettak. *Reitmann. *Rivtschitz. *Tröster. *Wechselberg (kl. Gesangsp.).

Damen: Fr. Aim. Frl. Berndt (wirkt im Ballet mit). Frl. Dietrich. Fr. Hiller. Fr. Kaiser. Fr. Klein. Frl. *Kohler. Frl. Lustig. Frl. Makay. Frl. Makowetz. Fr. Pankl. Fr. Rivtschitz. Frl. Tornay (wirkt im Ballet mit). Fr. Wechselberg.

Kinderrollen: Kl. Arensdorf. Kl. Kober. Kl. Ungar.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Vogel m. 2 Geh. Theatermeister: Die Hrn. Schmidt u. Weinecker m. 12 Theaterarbeitern. Schnürmeister: Die Hrn. Pommer u. Swoboda m. 10 Geh. Obergarderobier: Hr. Leeb sen. Garderobier: Hr. Leeb jun. m. 4 männlichen u. 3 weiblichen Geh. Beleuchter: Die Hrn. Demeter u. Kurzin m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Schubert m. 4 Abräumern, zugleich Hausstatisten. Friseur: Hr. Echten m. 2 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Blasy u. Pabstmann. Orchesterdiener: Hr. Benedict. Theaterfeldwebel: Hr. Schäffer. Hausmeister: Die Hrn. Martin u. Novak. 30 Billeteurs. 1 Reinigungsweib. 1 Gärtner. 1 Heizer. 1 Kutscher.

Abgegangen. Vom Schauspiel u. der Posse. Herren: Groß (n. Lemberg). Hock (n. Riga). Ludwig (n. Linz). Millan (n. Graz). Siebert.

Damen: Frl. Delia (n. Hamburg, Thaliath.). Frl. Hellwig (n. Hermannstadt). Frl. Jordis (n. Hermannstadt). Frl. Kosinzky (n. Breslau). Frl. Lamberty (n. Linz). Frl. Reden (n. Mainz).

Von der Oper. Herren: Braun (n. Braunschweig).

Büssel (n. Olmütz). Jäger (n. Breslau). Kapellmeister Hößly (n. Lemberg). Lederer (n. Baden). Reden (n. Mainz). Col. Schmid (n. Moskau, russ. Op.). Simon (n. Nationalth.).

Damen: Frl. Arnstein (n. Königsberg). Frl. Bertél (n. Detmold). Frl. Braun (verehelichte sich). Frl. Csello (n. Prag). Frl. Gelpcke (privatisirt). Frl. Hild. Fr. Kapp-Young. Frl. Triebler (n. Lemberg). Frl. Wierer (n. Mainz).

Vom Chor. Herren: Adler (n. Marburg). Germain (n. Ofen). Gimpel (n. Prag). Heimann (n. Ofen). Krieger (n. Temesvar). Peitscher (n. Ofen). Schönberger (n. Nationalth.). Steiner (n. Linz).

Damen: Frl. Haller (n. Temesvar). Fr. Hummel u. Frl. Kobligk (n. Ofen). Frl. Krug (n. Temesvar). Frl. Maloscy (n. Miskolcz).

Vom Ballet. Frl. Fichtner (n. Wien, Hofoperntb.). Frl. Gyrian (n. Ofen). Frl. Horwath (n. Nationalth.).

Vom sonstigen Personal. Die Souffleuse Fr. Nitsch (n. Breslau). Der Dekorationsmaler Hr. Otto (n. Debreczin).

Gestorben: Der Schauspieler Hr. Mayerhofer (21. Februar 1863). Der Kapellmeister Hr. Schlechta (25. März 1863). Der Dekorationsmaler Hr. Alfredi (13. April 1863).

Contraktbrüchig: Der Schauspieler Hr. Fels. Die Choristen Hrn. Desz, Fälschlein, Goldstein, Leichner, Nicolini, Paksey u. Wrbezcik. Die Choristinnen Frl. Lauschek, Fr. Paksey u. Frl. Schenkenbach.

Gäste.*)

Hr. Braun, S. v. d. großen Op. in Paris (w. eng.). — Hr. Scherenberg, Sch. v. Stadtth. in Breslau (w. eng.). — Frl. Schönwald, T. v. Stadtth. in Hamburg (w. eng.). — Fr. Ernst-Kaiser, S. v. Nationalth. in Pest. — Der Acrobat Hr. Hubert. — Der Acrobat Hr. Arlotto. — Frl. Dittmar, Sch. v. Stadtth. in Breslau. — Hr. Fels, Sch.

---

*) S. bedeutet Sänger u. auch Sängerin, Sch. Schauspieler u. auch Schauspielerin, T. Tänzer u. auch Tänzerin.

v. Stadtth. in Cöln (w. eng.). — Die Zwerge Hrn. Jean Piccolo, Jean Petit u. Kiß Joszi. — Frl. Cselko, S. v. Th. in Temesvar. — Frl. Zweigelt, S. v. Th. in Brünn. — Die Concertistin Frl. Metz. — Hr. Lindheim, S. v. Stadtth. in Danzig — Hr. Wilhelm. S. (I. theatr. Vers.). — Frl. Steiner, S. (I. theatr. Vers.). — Frl. Mangik, S. (I. theatr. Vers.). — Hr Professor Herrmann. — Frl. Kosinsky, Sch. v. Stadtth. in Breslau (w. eng.). — Hr. Bogumil Davison. — Hr. Horti, S. v. Th. in Temesvar. — Hr. Robinson, S. v. Hofth. in Berlin (w. eng.). — Frl. Reden, Sch. v. Th. in Temesvar (w. eng.). — Frl. Morney, Sch. v. Stadtth. in Breslau. — Frl. Butschek, S. v. Hofth. in Dresden. — Frl. Marie Treumann, Sch. (I. theatr. Vers.). — Hr. Hölzl, S. v. Hofopernth. in Wien. — Hr. Hirsch, Sch. v. Carlth. in Wien (w. eng.). — Frl. Arthur, Sch. v. st. Th. in Brünn (w. eng.). — Hr. Baumeister, Sch. v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Kratz, Sch. ebendaher. — Hr. Carl Hugo, Dramaturg: Shylok. — Frl. Gantzer, Sch. v. Hofth. in Hannover. — Hr. Lesser, Sch. v. Stadtth. in Königsberg. — Hr. Petropolis, Acrobat. — Frl Löwy, S. (I. theatr. Vers.). — Frl. Porges, T. v. Brüssel (w. eng.). — Hr. Lambert, Sch. v. Stadtth. in Hermannstadt. — Frl. Wigh, S. (I. theatr. Vers.). — Hr. Leop. Hugo, Sch. (I. theatr. Vers.). — Hr. Seidner, Humoristiker — Hr. Adami, S. v. New-York (w. eng.). — Frl. Szegal, S. (I. theatr. Vers, w. eng.). — Frl. Triebler, S. v. Th. in Temesvar (w. eng.). — Hr. Büssel, S. v. Th. in Innsbruck (w. eng.). — Hr. Siebert, Sch. v. Stadtth. in Mainz (w. eng.). — Hr. Bundsmann, Sch. v. Stadtth. in Ulm. — Frl. Linka, S. v. Th. in Olmütz. — Hr. Swoboda, Sch. v. Landesth. in Prag (w. eng.). — Frl. Bernet, Sch. v. Stadtth. in Riga. — Frl. Berg, Sch. v. Th. a. d. Wien (w. eng). — Frl. Zweibrück, Sch. ebendaher. — Frl. Sigmund, Sch. v. Stadtth. in Regensburg. — Frl. Dalnoky, S. v. st. Th. in Graz (w. eng.). — Frl. Goldhammer, S. v. st. Th. in Linz. — Fr. Marbell, S. v. deutschen Th. in Lemberg. — Frl. Chronegk, Sch. v. Landesth. in Prag. — Hr. Ellinger, S. v. d. deutschen Op. in Rotterdam. —

Fr. Kapp-Young, S. ebendaher (w. eng.). — Frl. Lamberti, Sch. v. Stadtth. in Riga (w. eng.). — Frl. Maceletti, Acrobatin. — Hr. Knaak, Sch. v. Treumannth. in Wien. — Frl. Lichtmay, S. v. Hofopernth. in Wien. — Hr. Beck, S. ebendaher. — Frl. Fischer, S. v. Treumannth. in Wien. — Frl Vogel, T. v. Hofth. in Stuttgart. — Hr. Henrion, Sch. v. Stadtth. in Mainz. — Frl. v. Murska, S. v. Barcelona. — Frl. Garthé, S. v. Hofth. in Koburg. — Hr. Melkus, S. v. Th in Olmütz. — Hr. Steger, v. Hofopernth. in Wien — Hr. Swoboda, Sch. v. Wien (w. eng.). — Fr. Vincetti, S. v. Th. in Miskolcz. — Frl. Albina di Rhona, T.

Novitäten.

Opern u. Operetten: Zehn Mädchen u. kein Mann. Herr u. Madame Denis Die Mädchen vom Lande. Der Wildschütz. Flotte Burschen. Der Drachenstein. Marie von Rohan. Was ist Liebe?

Trauer-, Schauspiele u. Dramen: Die öffentliche Meinung. Lüge u. Wahrheit, oder: Die Stimme des Herzens. Die schwarze Perle. Die Juden von Worms. Das Goldland, oder: Der Wolfgangsee. Die deutschen Comödianten. Die Eine weint, die Andre lacht. Calderon. Maladetto, der Bandit von Frascati. Eglantine.

Lustspiele: Gräfin Höckerchen. Nein! Ein Gesandtschafts-Attaché. Eine homöopathische Kur. Vom Juristentag. Blicken Sie in den Spiegel! Ein politischer Flüchtling. Telegraphische Depeschen. Der Enkel. Französisch. Eine heirathsfähige Tochter. Ein Feuilleton-Artikel. Der Spiegel des Teufels. Gleiches mit Gleichem. Der schöne Fleischhauer. Mein Album. Name u. Stand. Die Ehestandsinvaliden. Die erste Liebschaft. Der Hausspion. Mylord Cartouche. Die Liebesdiplomaten. Der Diener des Nebenbuhlers. Das Portefeuille eines Poeten. Der Gang in's Theater.

Charakterbilder, Possen u. Stücke mit Gesang: Ein alter Tarokspieler. Der Waldmichel. Ein Pester Dienstmann. Eine verfolgte Unschuld. Ein gesunder Junge. Bruder Liederlich. Das Gasthaus zum Riesen Goliath. Der Doppelgänger. Karl u. Karl. Frl. Pauline Kuhn (Solo-

scene). Das heirathsfähige Kleeblatt. Portrait u. Crinoline. Bedientenrache. Auf der Pusta. Zwei Gewürzkrämer. Der Billeteur u. sein Kind. Eine Posse ohne Titel. Die Ritter vom Gelde. Die drei Tannen. Auf der Pariser Redoute (Genrebild). Mordgeschichten u. der lebendige Theaterzettel. Fesche Geister von anno dazumal. Der Bräutigam in Hemdsärmeln. Zwölf Uhr. Ein Lügner, der die Wahrheit spricht. Die elegante Tini (Parodie). Der Leirerjörgl. Ein grober Freund. 10,000 Thaler für einen Schwiegersohn. Umsonst! Kanonenfieber (Genrebild). Eine kranke Familie. Im Gassenladen Bädeker's Reisehandbuch. Eine Treppe höher. Einer von der Linken. Mutter u. Kind sind wohl. Er geht in's Wasser. Der blaue Frack u. seine Folgen. Die Schicksalsbraut. Prinz Conti. Antonius n. Cleopatra. Alte Flammen. Hoffen u. Harren. Herr Meidinger u. sein Contrabaß. Die Maschinenbauer. Der Wachtelhund, oder: Castor u. Pollux. Moritz Schnörche. Tannhäuser (Burleske). Ein Probespiel. Die beiden Blinden. Der Spion. Wiener G'schichten. Das Abenteuer in der Waldmühle. Der Fuchs in der Falle. Ein fescher Commis. Der Tugendpreis. Edelmann u. Bettelmann. Ein Faschingssouper. Der Tod des Wildschützen. Der Goldonkel. Pest bei Nacht. Ein kleiner Skrupel (dram. Scherz). Ein Vater, der seine Tochter liebt.

Pilsen.

(Stadttheater.)

Direktor. Hr. J. v. Wesecky-Walburg.

Regisseur: Die Hrn. v. Kochansky u. Neugebauer. Musikdirektor: Hr. Mates. Inspicient: Hr. Weiß. Souffleur: Hr. Sartorius. Correpetitor: Hr. Bränder. Kassirer: Hr. Stahnl 1 Theatermeister m. 6 Geh. 1 Beleuchtungs-Inspektor. 2 Beleuchter. 3 Garderobiers. 2 Friseure. 2 Zettelträger. 9 Billeteurs. 2 Theaterdiener.

Darstellende Mitglieder des deutschen Theaters: Herren: Brändler. Brül. Daliba. Frohmüller. Jaich. Kastner. v. Kochansky (Reg.). Kranz. Luks. Maurer. Meyer. Mozna. Neugebauer (Reg.). Schröder. Seifert. Walburg (Dir.).

Damen: Frl. Harte. Fr. v. Heßling. Frl. Holman. Frl. Leichsenring. Frl. Orska. Frl. Pollandt. Frl. Rieß. Frl. Rittersberg. Frl. Wehle. Frl. Werner.

Böhmische Bühne.

Herren: Braun. Daliba. Jaich. Jellinek. Kastner. v. Kochansky. Leitner. Lyr. Mozna. Riha. Seifert. Swoboda.

Damen: Frl. Betka. Frl. Bittermann. Frl. Hlawatschek. Fr. Jellinek. Fr. Kreibig. Frl. Slavinska. Frl. Staus.

Inspicient: Hr. Barta. Souffleur: Hr. Wlcek.

Das Theater, prachtvoll dekorirt, ist unter den Provinzbühnen Böhmens gegenwärtig eines der schönsten.

Plauen — Zwickau — Glauchau — Meerane.

(Vereinigte Theater.)

Direktion: Die Hrn. Emil Lehmann u. August Becker; Letzterer führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Mahler. Kassirer: Hr. Junghähnel. Inspicient: Hr. Dabertkow. Souffleur: Hr. Schöppe. Requisiteur: Hr. Ahmendt. Maschinenmeister: Hr. Wetzel. Dekorationsmaler: Hr. Wilde. Beleuchtungsinspektor: Hr. Hirschmann. Garderobier: Hr. Borgmann. Friseur: Hr. Weise. Theaterdiener: Hr. Stromitzky.

Darstellende Mitglieder. Herren: Anno, I. kom. Gesangsr. (als Gast engagirt). Becker (Dir.), Väter u. Charakterr. Dabertkow (Insp.), charg. Rollen. Eisfeld, Helden u. Liebhaber. Gohl, jug. Helden u. Liebhaber. Herrmann, Väter. Kretschmar, kom. Rollen. Lehmann (Dir.), Intriguants u. Charakterr. Leichsenring, II. Liebhaber, charg. Rollen. Märtens, Naturburschen. Rhode, Väter u. kom. Charakterr. Schmidt, charg. Rollen. Wilde (Dekorationsmaler), Anmelder.

Damen: Fr. Becker (Dir.), junge Frauen. Frl. Friedland, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Lehmann (Dir.), I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Märtens, Anstands-

damen u. Alte. Frl. Schrader, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Toussaint, Gesangssoubretten Frl. Wilde, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Marie Becker. Margarethe Lehmann.

Gastspiele:

Hr. Sonntag, v. Hofth. in Hannover, 3mal. — Hr. Räder, v. Hofth. in Dresden, 2mal.

Novitäten:

Tochter des Südens. Ball zu Ellerbrunn. Glas Wasser. Eglantine. Unruhige Zeiten. Die Eine weint, die Andre lacht. Feenhände.

Neu einstudirt:

Don Carlos. Bürgerlich u. romantisch. Wilhelm Tell. Emilia Galotti. Glas Wasser. Donna Diana.

Posen.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Joseph Keller u. Frau Jeanette Keller.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Fr. Brandt; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Meißner; der Oper: Hr. Schön. Kapellmeister: Hr. Heinefetter. Chordirektor: Hr Zeeh. Inspicient: Hr. Reppert. Souffleur: Hr. Hirschberger. Kastellan: Hr. Riedel. I. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Dietrich. II. Theatermeister: Hr. Kersten m. 10 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Albrecht m. 4 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Pillau u. Clemenz. Friseur: Hr. Buchholz m. 2 Geh. Requisiteurin u. Zettelträgerin: Fr. Pillau m. 2 Geh. Theaterdiener: Wilke. 10 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kramarkiewicz. Hr. Dr. Meyer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Franz Bethge, ernste u. kom. Charakterr., Intriguants. Friedr. Bethge, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Brandt (Reg.), I. Väter, Charakterr., Intriguants. Cintura, Naturburschen, II. Liebhaber. Hampl, Tenorbuffop., jug. kom. Rollen. Heller, I. Baritonp. Leon Heß, I. Liebhaber u. Helden. Khalß, I. Tenorp. Keller

(Dir.), I. Helden u. Heldenväter. Kühne, II. Baßp., Väter. Meißner (Reg.), I. kom. Rollen. Reppert (Insp.), II. kom. Rollen in Op. u. Sch. Rosenthal, Väter u. Repräsentationsr. Schön (Reg.), I. Baßbuffo- u. Baßp. Stelzel, kl. Rollen. Thümmel, I. Baßp.

Damen: Frl. Ewald, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Galleau, I. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen Fr. Graube, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Jerwitz, II. Liebhaberinnen. Fr. Jlges, Altp. Frl. Klemann, Kammermädchen. Fr. Pettenkofer, I. dram Gesangsp Frl. Querfeldt, jug. Gesangsp., Soubretten. Frl. Stelzel, kl. Rollen. Fr. Schön, I. Soubretten in Op. u. Vaudev., muntere Liebhaberinnen. Fr. Titzenthaler, I. color. u. I. jug. Gesangsp. Frl. Wiesenbach, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen.

10 Herren u. 10 Damen im Chor.

Gastspiele:

Frl. Laura Schubert, 6mal. — Frl. Geistinger, 5mal. — Fr. Fabbri-Mulder, 16mal. — Hr. Adami, v. d. ital. Oper zu New-York, 5mal. — Hr. Ludwig Dessoir, 4mal. — Hr. Brüning, v. Hofth. zu Petersburg, 3mal. — Fr. Braunecker-Schäffer, 4mal. — Das Geschwistertänzerpaar Elise u. Helene Menzel aus Berlin, 6mal. — Fr. Auguste Formes, 17mal. — Der Violinvirtuose Hr. Franz Chereck aus Paris, 3mal.

Novitäten:

Die deutschen Komödianten. Der Nabob. Unruhige Zeiten. Berlin bei Nacht. 500,000 Teufel. Bädeker. Verplefft! Fortunio's Lied. Ein geadelter Kaufmann. Eine kranke Familie. Der Juristentag. Gräfin Guste. Er liest den Livius. Wenn die Thür zuschlägt. Der Jesuit u sein Zögling. Eine Tochter des Südens. Was ihr wollt! Die lachende Anna u. die weinende Anna. Medea (v. Grillparzer).

Potsdam.

(Die Vorstellungen finden mit Allerhöchster Genehmigung im Königlichen Schauspielhause statt.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. A. Martorel, gleichzeitig Musikdirektor.

Regisseur: Hr. C. Seidel. Stellvertretender Musikdirektor: Hr. Kreinecker. Orchesterdirigent: Hr. Hartmann. Inspicient: Hr. Griesel. Theatermeister: Die Hrn. Kirsch u. Wisch m. 6 Geh. Souffleuse: Fr. Röstel. Friseur: Hr. Hinzpeter. Illuminateur: Hr. Fromm m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Boose m. Geh. Garderobière: Fr. Menthe. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Seefeld m. Geh. Theaterdiener: Hr. Fleck. Kassirer: Hr. Kaßner. Portier: Hr. Eichbaum. 12 Billeteurs. 2 Nachtwächter. 2 Reinigungsfrauen. Eine Feuerwache von 5 Personen.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albrecht, I. Charakter- u. feinkom. Rollen, Intriguants. Artmann, jug. Liebhaber u. Helden. Bernhard, Nebenr., kom. Episoden, Chor. Griesel (Insp.), Anmelder., Chor. Hinz, kl. Rollen, Chor. Klickermann, I. kom. Gesangsr. Kraatz, kl. Rollen, Chor. Palm, II. Väter u. charg. Rollen. Schindler, jug. kom. Rollen. v. Schütz, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Seidel (Reg.), I. kom. Rollen, humor. Väter. Stephanus, Väter u. Charakterr. Wendt, jug. Liebhaber, Naturburschen.

Damen: Frl. Greenberg, Gesangssoubretten. Frl. Hellmuth, I. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Kupferschmidt, kl. Rollen, Chor. Frl. Leonhard, I. muntere Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Fr. Martorel (Dir.), Koketten, kom. Mütter. Frl. H. Martorel, jug. Liebhaberinnen. Frl. Anna Martorel, Gesangs- u. Lustspiel-Soubretten. Frl. Seepolt, Anmelder., Chor. Frl. Siegner, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Thies, kl. Rollen im älteren Fach, Chor.

Kinderrollen: Louise Martorel.

Gastspiele:

Die Königlichen Solotänzer Frl. Selling u. Hr. Gasperini, an zwei Abenden. — Frl. Hoguet, an einem Abend. — Die Solotänzerin Frl. Catarina Friedberg, aus Petersburg, an zwei Abenden. — Die Concertistinnen Geschwister Delépierre, aus Paris, an drei Abenden. — Hr. Hendrichs, an drei Abenden. — Hr. Liedtke, an zwei Abenden. — Die Königl. Sängerin Frl. Lucca, an einem

Abend. — Frls. Marie u. Auguste Taglioni, an einem Abend. — Frls. Selling u. Kitzing, an einem Abend.

Novitäten u. neu einstudirt:

Vicomte von Létorières. Verschwörung der Frauen. Uriel Acosta. Urbild des Tartüffe. Rosenmüller u. Finke. Don Carlos. Berlin bei Nacht. Monaldeschi. Die Mönche. Der Trödler. Mein Lebensretter. Unruhige Zeiten. Die Tochter des Südens. Fiesko. Monsieur Herkules. Sonntagsjäger. Der Jesuit u. sein Zögling. Deutsche Komödianten. Bädeker. Königslieutenant. Alexander der Große. Ein Kind des Glücks. Charlotte am häuslichen Heerd. Der geadelte Kaufmann.

Prag.

(Königl. Landestheater.)

Intendant: Hr. W. Baron Bohusch, Ritter 2c.

Direktor: Hr. Franz Thomé, führt zugleich die Oberregie.

Regisseurs: Die Hrn. Hassel u. Rosenschön. Kapellmeister: Die Hrn. Jahn u. Slansky. Sekretair: Hr. Jos. Sinzig. Kassirer: Die Hrn. Schulz, Frank, Walther, Schmitt u. Czermak. Souffleure: Hr. Martinetz u. Fr. Burmeister. Inspicienten: Die Hrn. Hametner u. Römer. Bibliothekar: Hr. Winarz. Theatermaler: Hr. v. Romer.

Theaterärzte: Hr. Professor Dr. Maschka. Hr. Dr. Czarda.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Bachmann. Bernard. Eichenwald (s. Sch.). Eilers. Franke. Hardtmuth. Hassel (Reg.). Rafael. Rokitansky. Saag.

Damen: Frl. Brenner. Frl. v. Ehrenberg. Frl. Fries (s. Sch.). Fr. Hallenstein Fr. Kainz-Prause. Fr. Prochaska. Frl. Sternau. Frl. Zawiszanka.

Schauspiel. Herren: Boschetti. Dietz. Dolt. Eichenwald (s. Op.). Fischer. Frank. Frey. Hal-

lenstein. Kolar I. u. II. Harry-Meyer. Oberländer. Sauer. Schamberg. Sekira. Siege. J. Swoboda. Walter.

Damen: Frl. Birnbaum. Frl. Bollard. Frl. Boschetti. Frl. Brand. Fr. Burggraf. Fr. Frey. Frl. Fries (s. Op.). Frl. Huvart. Frl. Raabe. Fr. Rohrbeck. Frl. Seemann. Fr. Szegöffy.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Reisinger. Solotänzer: Hr. Freund. Solotänzerinnen: Die Frls. Hentze u. Lamolière. 6 Figuranten. 16 Figurantinnen. 12 Eleven der Balletschule.

Chor: 24 Herren u. 24 Damen.

Gastspiele:

Die Herren: Pohl. — Ascher. — Mitterwurzer. — Henrion. — Gebr. Doppler. — Calori. — Baumeister. — Löhr (Feuerwerker). — Siebert. — Naudin.

Die Frls.: Sangue. — Rasp. — Hild. — Baldamus. — Friedberg. — Pellet. — Norden. — Rohnthal. — Kratz. — Müller. — Patti. — Wollstein.

Die Frauen: Eichenwald. — Harriers-Wippern. — Frank-Luther. — Grobecker. — Kapp-Young.

Die 3 Zwerge Hrn. J. Piccolo, J. Petit, K. Joßi.

Novitäten.

Opern, Operetten, Ballets: Concino Concini. Rizzio. Hr. u. Madame Denis. Ein Faschingstraum. Zehn Mädchen u. kein Mann. Flotte Bursche. Salon Pitzelberger. Prinz Eugen. Der verliebte Teufel. Carnevalsabenteuer in Paris.

Schau- u. Lustspiele: Die lachende u. die weinende Anna. Die deutschen Komödianten. Gegenüber. Cora. Gesandschafts-Attaché. Invaliden der Ehe. Marfa. Ein großer Redner. Viele Freunde, wenig Freundschaft. Eglantine. Tartüffe. Prinz Conti. Der Hausspion. Nibelungen.

Possen: Zwölf Uhr. Auffinden der Zwerge. Er ist Baron. Fesche Geister. Billeteur u. sein Kind. Der politische Schuster. Die Turner. Ein jüdischer Dienstbote.

Kleine Stücke: Die Alten u. die Jungen. Bädeker.

Hr. Meidinger u. sein Contrabaß. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Die erste Kur. Mylord Cartouche. Meine Memoiren. Opfer der Wissenschaft. Der Paria. Ueberall Irrthum. Die Veilchen. Vom Juristentage. Wiener in Paris. Wie man Vater wird. Der Präsident. Der Enkel. Vier Uhr Morgens. Buridan's Esel. Eine Nase um 1000 Pfund. Ein gesunder Junge. Wem gehört die Frau? Verwirrte Annoncen. Bruder Liederlich. Gasthaus zum Goliath. Junge Eheleute. Alte Flammen. Hoffen u. Harren. Eine verfolgte Unschuld. An Körners Grabe. Zwei Ehen. Die 73 Kreuzer des Herrn von Stutzelberger. Mein Album. Ein Opfer der Patienten. Erlauben Sie, Madame!

Pressburg.

(Kgl. Freistädtisches Theater.)

Direktor: Hr. Louis Schwartz, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur der Operette u. Posse: Hr. Seydl sen.; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Wollrabe. Kapellmeister: Die Hrn. Stotz u. Vogritsch. Orchesterdirektor: Hr. Tranta. Correpetitor: Hr. Victorin jun. Balletmeister: Hr. Uhlich. Souffleur: Hr. Stern. Inspicient: Hr. Uhlich. Sekretair: Hr. Sievers. Kassirer: Hr. Skalak. Bibliothekar: Hr. Uhlich. Theaterdiener: Die Hrn. Hessel u. Wenzel. Orchesterdiener: Hr. Hajek.

Theaterärzte: Hr. Dr. v. Küffner, mag. chir. Hr. Dr. Czedek. Hr. Dr. Rigele.

Rechtsconsulent: Hr. Adolf v. Schiller.

Technisches Personal. Dekorateur: Hr. Hofbauer. Vergolder u. Cachirer: Hr. Gruber. Hausinspektor, Theatermeister u Maschinist: Hr. Böcker. Beleuchter: Hr. Brause. Schnürmeister: Hr. Großmann m. 3 Geh. Tischler: Hr. Schadt. 1 Farbenreiber. 2 Kehrfrauen. Obergarderobier: Hr. Kautz m. 4 Geh. Ankleiderinnen: Die Frls. Marie u. Anna Eisenstädter. Friseurin: Frl. A. Eisenstädter. Friseur: Hr. Nagel m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Raffenzeder m. 3 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dörfler, Episoden, Chor. Emmerling, jug. u. Lokalliebhaber. Findelberger, bed. Episoden, Chor. Frank, Charakterr, Intriguants, Väter. Geißler, kom. Gesangsr. Koch, Episoden, Chor. Laimer, kl. Gesangsp., bed. Episoden, Chor. Lautzki, Väter, charg. Rollen. Lazzer, I. jug. Helden u. Liebhaber, Tenorp. in der Operette. Löcs, kom. u. Operettengesangsp. Lucca, Spieltenor- u. Operettengesangsp. Ludwig, Episoden, Chor. Ott, Episoden, Chor. Peschek, Väter, charg. Rollen. Schwabe, jug. Liebhaber. Seydl sen. (Reg.), lokalkom. Gesangsr., humor. u. zärtliche Väter, Dialektr. Seydl jun., jug. kom. Gesangsr., Naturburschen, Lokalliebhaber. Sievers, Bonvivants, feinkom. u. Charakterr., Intriguants, Dialektr. Steiner, Väter, charg. Rollen. Uhlich, Episoden. Werther, I. Helden u. Liebhaber. Wollrabe (Reg.), humor. Heldenväter.

Damen: Frl. v. Boklet, I. Heldinnen, Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Brandt, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Falkenberg, Lokalr. u. II. Liebhaberinnen. Frls. Johanna u. Louise Gasterstädt (Tänzerinnen), Episoden, Chor. Frl. Anna Gebhardt (Tänzerin), Episoden, Chor. Frl. Gindele, Gesangsp. in Spieloper u. Operette. Frls. Hajek, Irma u. Johanna Havasy, Helene u. Gabriele Horn (Tänzerinnen), Episoden, Chor. Frl. Jamschek, II. Gesangsp. u. Liebhaberinnen. Frl. v. Kaler, I. Lokal-, Vaudeville- u. Operettengesangsp. Frl. Mayer, Episoden, Chor. Fr. Matte, I. kom. u. serieuse Mütter. Frl. Renner, I. Lokal-, Vaudeville- u. Operettengesangsp. Frl. Seemann, jug. Liebhaberinnen. Fr. Sievers, lokalkom. Mütter, charg. Rollen. Frl. Sommer, Episoden, Chor. Frl. Weik, I. jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Wollrabe, I. Anstandsdamen, Mütter u. Koketten.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Uhlich. Solotänzerinnen: Die Frls. Mathilde Lampe u. Anna Zörner. Tänzerinnen: Die Frls. Hajek, Horn I. u. II., Gasterstädt I. u. II. u. Gebhardt.

Kinderrollen: Marie Sievers. Amelie Wollrabe. Otto Seydl.

Gäste:

Die 3 Zwerge Hrn. Jean Piccolo, Jean Petit u.

Kiß Joszi, 26mal. — Der Pianist Hr. Kilten, 1mal. — Hr. Alwin Swoboda, v. Th. a. d. Wien, 4mal. — Frl. v. Rosee, Solotänzerin v. Hofopernth. in Wien, 2mal. — Hr. J. Matras, v. Carlth. in Wien, 4mal. — Frl. Wolter u. Hr. Sonnenthal, v. Hofburgth., 1mal. — Frl. Josephine Gallmeyer, v. Th. a. d. Wien, 4mal. — Frl. Schweigert, v. st. Th. in Gratz, 8mal. — Hr. Hugo Müller u. Frl. Clara Schunke, v. Hofth. in München, 6mal. — Frl. Kratz u. Hr. Beckmann, v. Hofburgth., 1mal. — Fr. Baronin A. Weiß, Pianistin, 1mal. — Die Ungarische Schauspiel- u. Operngesellschaft von Debreczyn unter Direktion des Hrn. Rößler, 42mal. — Hr. L. Bignio, v. Hofoperntħ. in Wien, 4mal. — Hr. Dalfy, ebendaher, 1mal. — Fr. v. Hollvig, v. Nationalth. in Pest, 2mal. — Hr. Stubenvoll, v. Hamburg, 2mal. — Hr. Panoffka, 1mal. — Frl. Baudius, v. Hofburgth., 4mal. — H. L. Siebert, v. Th. a. d. Wien, 3mal. — Hr. Henrion, v. Hofth. in Stuttgart, 3mal. — Hr. Carl Swoboda, v. deutschen Th. in Pest, 13mal. — Frl. v. Osten, v. Wien, 1mal. — Hr. Giuseppe Besedniach, Prestidigitateur aus Venedig, 2mal. — Hr. Ed. Reményi, Violinvirtuose, 2mal. — Hr. Carl Alsdorf, v. deutschen Th. in Pest, 10mal. — Hr. Stoker, Pianist v. Pest, 1mal.

Novitäten:

Nur keine Juristen. Ein gesunder Junge. Gasthaus zum Goliath. Die Eine weint, die Andere lacht. Heiraths-lustige Kleeblatt. Robert u. Bertram. Zehn Mädchen u. kein Mann. Tannhäuser (Parodie). Ein Trödler. Sand in die Augen. Billeteur u. sein Kind. Schöne Fleischhauer. Gesandtschafts-Attaché. Ehestandsinvaliden. Marfa. Die falsche Artôt. Gegenüber! Eine verfolgte Unschuld. Clytämnestra. Zwölf Uhr. Goldonkel. Ein vergessenes Lied. Eglantine. Ein deutsches Dichterleben. Die deutschen Komödianten. Elegante Tini. Frühere Verhältnisse. Am Freitag. Herz der Gräfin. Pester Dienstmann. 10,000 Thaler für einen Schwiegersohn. Leyermann u. sein Pflegekind. Ein ganzes Haus voll Netteln. Ein Kuß. Er experimentirt. Herr Meidinger u. sein Contrabaß. Wachtelhund. Während

der Börse. Moritz Schnörche. Liebesdiplomaten. Mylord Cartouche. Ein politischer Flüchtling. Praterscheiber. Die beiden Blinden. Flotte Bursche. Französisch. Hausherr. Ein armer Graf. Wie man eine Schwiegermutter los wird. Hutschenreiter Sohn u. Co. Der Spion von Aspern. Page Achilles. Leyrerjörgel. Herr u. Madame Denis. Schöne Müllerin (Operette). Ehret die Frauen. Novara. Telegraphische Depeschen. Höllencandidat. Dämon des Spiels. Die wilde Lori. Der Feuertod. Mein Album Opfer der Patienten. Brasilianer. Ein Vater, der seine Tochter liebt. Das Auffinden der Zwerge.

Hr. Direktor Louis Schwartz hat die Direktion des Stadtth. auf 6 Jahre übernommen u. verbindet, wiewohl in Preßburg das ganze Jahr gespielt wird, nächsten Sommer Raab mit Preßburg

Putbus.

(Fürstliches Theater.)

(Vide Stralsund.)

Raab.

(Stadttheater u. Arena.)

Intendant. Hr. Moritz Meeringer.

Direktor u. Unternehmer: Hr. Hermann Sallmayer, Eigenthümer der Arena.

Das Kassenwesen versieht Fr. Direktor Franziska Sallmayer.

Regisseur: Hr. Stefan. Kapellmeister: Hr. Anton Weiß. Orchesterdirektor: Hr. Windbrechtiger. Solospieler: Hr. Siegmund Weiß. Inspicient: Hr. Knäbl. Souffleur: Hr. Neuhof. Garderobier: Hr. Hyronimus. Theaterdiener: Hr. Kulnigg. Theatermeister: Hr. Reinthaler m. 6 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Magasi m. 4 Geh. Friseur: Hr. Fliener. Ein Arenawächter. 4 Billeteurs. Eine Logenschließerin ꝛc.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albin, jug. Liebhaber. Braunhofer, Bonvivants u. Liebhaber. Deutsch, Väter.

Eder, kom. Gesangs- u. Charakterr. Köck, kom. Gesangsr. Knöbl (Insp.), Nebenr. Lippert, Helden u. Liebhaber. Sallmayer (Dir.), Charakterr. Stefan (Reg.), Intriguants u. Väter. M. Weiß, II. Väter u. Intriguants. Teller, Nebenr.

Damen: Fr. Braunhofer u. Fr. Brückner, Mütter. Fr. Eder, Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. Groß, Nebenr. Frl. Heinold, jug. Anstandsdamen. Frl. Herbst, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Merkl, Liebhaberinnen. Frl. Orska, jug. Salondamen. Frl. Weixlgärtner, II. Liebhaberinnen. Frl. Zeidler, Lokalgesangsp.

Gastspiele:

Frl. Orska, v. Wien (w. eng.) — Hr. Lippert, v. Preßburg (w. eng.). — Hr. Hold, v. Salzburg, 1mal. — Hr. Czernitz, v. Gratz, 7mal. — Hr. Swoboda, v. Th. a. d. Wien, 9mal. — Fr. Bernolla, v. Carlth. in Wien, 3mal. — Hr. Friedrich, v. Carlth., 3mal. — Hr. Baumeister u. Frl. Kratz, v. Hofburgth., 4mal. — Die ungarische Schauspiel- u. Operngesellschaft des Hrn. Dir. Rößler aus Debreczyn, 44mal.

Novitäten:

Eigensinn. Sperling u. Sperber. Eine Naturgrille. Fesche Geister von 1848. Cato von Eisen. Sand in die Augen. Die Kriminal-Leni. Wie denken Sie über Polen? Ein Lügner, der die Wahrheit spricht. Eine fixe Idee. Philippine Welser. Frauenherzen (beide Stücke von Hrn. Sallmayer). Er muß heirathen. Commis u. Farbenreiber. Alle Neune. Satan in Livree. Feenhände. Wien, wie es lacht und weint. Zwölf Uhr. Die letzte Fahrt. Ein kleiner Commiswitz. Das Salz der Ehe. Ein Kuß. Er ist nicht eifersüchtig. Er ist unsichtbar. Ein Gaukler. Der Schulmeister von Kiripolz. Umsonst. Der politische Schuster. Der gemüthliche Teufel. Der — am Nagel. Das Ohrläppchen. Er hat seine Handschuhe vergessen. Der verwirrte Schreiber. Frack u. Attila. Frühere Verhältnisse. Flott. Der Fuchs in der Falle. Das große Kind. Wiener Geschichten. Salon u. Barbierstube. Ein Schnitzl mit Hindernissen. Ein fescher Commis. Er

lacht nicht. Die freie Wahl. Abentheuer in der Waldmühle. Ein Faschings-Souper. Ein Hochzeitsball mit Hindernissen. Der Tod des Raubschützen. Schwert, Zopf, Geld. Die Verwahrlosten. Homöopatisch. Blicken Sie in den Spiegel. Der schöne Fleischhauer. Am Clavier. Ein kleiner Dämon. Eglantine. Die elegante Tini. Die Eine weint, die Andre lacht. Der Hausspion. Die Ehestands-Invaliden. Bei Wasser u. Brot. Hoffen und Harren. Wien bei Nacht.

Rastenburg.

(Concessionirte reisende Gesellschaft für Ost-, Westpreußen u. Litthauen.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Rudolph Stölzel.

Regisseur: Hr. Mütze. Musikdirektor: Hr. Mannstädt. Inspicient: Hr. Ischau. Souffleur: Hr. Kiekebusch. Theatermeister: Hr. Finkenzeller. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Heyer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Finkenzeller (Theatermstr.), Anmelderollen. Heyer (Requ.), bed. Aushülfsr. Ischau (Insp.), charg. Rollen. Koppe, jug. Liebhaber. Löckell, I. kom. Rollen. Mannstädt (Musikdir.), I. kom. Charakterr. Mütze (Reg.), niedrig kom. u. kom. Charakterr. Skiba, I. Helden u. Liebhaber, Bonvivants. Stölzel (Dir.), I. Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Gärtner, I. Liebhaberinnen. Frl. Bertha Kittlitz, Gesangssoubretten u. I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Leuthold, jug. Anstandsdamen u Gesangsp. Fr. Skiba, Anstandsdamen, serieuse Mütter. Fr. Steinfurt, kom. Alte. Frl. Weidner, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen.

Kinderrollen: Marie Steinfurt. Anna Schiff.

Abgegangen: Hr. Schneider. Hr. Schmidt. Hr. Kamps. Frl. Martorel. Hr. Helle. Hr. Link. Frl. Schulz. Frl. Elsner. Hr. u. Fr. Fensterer.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Schmoll, Musikdirektor. Hr. Koppe. Hr. Herrmann Protz.

Regensburg.

(Stadttheater.)

Comité: Die Hrn. Schubarth, Bürgermeister, v. Neger, fürstl. Turn- u. Tax. Ober-Domainenrath u. Metz, Kgl. Anwalt.

Direktion. Direktor: Hr. M. Wihrler, führt gleichzeitig die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Stellvertretender Direktor: Hr. Schreiber. Regisseure des Schauspiels, der Posse u. der Oper: Die Hrn. Rothhammer u. Feistmantel. I. Kapellmeister: Hr. Zwicker; II.: Hr. Viktorin. Entreaktdirektor: Hr. Binder. Concertmeister: Hr. Berr. Chordirektor: Hr. Gehwolf. Inspicient: Hr. Freymüller. Souffleur: Hr. Wimmer. Bibliothekar: Hr. Schneider.

Theaterarzt: Hr. Dr Stöhr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel u. Posse. Herren: Artmann, Episoden. Busch, jug. Liebhaber. Collin, I. Charakterr. Desprez, Naturburschen u. kom. Rollen. Feistmantel (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangsr. Freymüller (Insp., s. Op.), Alte. Kurz, I. Helden u. Liebhaber. Mathes, I. jug. Helden u. Bonvivants. Peuschel (s. Op.), bed. Episoden. Rothhammer (Reg.), I. Heldenväter. Scharpff (s. Op.), humor. Väter. Schneider (Bibliothekar, s. Op.), II. Väter. Schreiber (stellvertr. Dir.), humor. Väter. Schütz, kom. Rollen. Wihrler (Dir.), kom. Rollen.

Damen: Frl. Becker, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Elise Becker (s. Op.), Kammermädchen. Fr. Blankenstein, Alte. Frl. Heynemann, Kammermädchen. Frl. Lugg, jug. Liebhaberinnen. Frl. Michna, jug. Anstandsdamen. Frl. Naumann, jug. Liebhaberinnen. Fr. Orth (s. Op.), Mütter. Fr. Rothhammer, serieuse u. trag. Mütter. Frl. Schuster, I. kom. Alte. Fr. Viktorin-Lingg (s. Op), I. Lokalgesangsp. Frl. Weinoldt, I. jug. u muntere Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Albert, I. Helden- u. Spieltenorp. Feistmantel (Reg., s. Sch.), Tenorbuffop. Fränkl, lyr.

Tenorp. Freymüller (Insp., s. Sch.), Tenorp. Kögel, tiefe Baßp. Peuschel (s. Sch.), Baßp. Schäde, Baritonp. Scharpff (s. Sch.), Baßbuffo- u. hohe Baßp.

Damen: Frl. Elise Becker (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Brückner, color. Gesangsp. Frl. Leonoff, jug. Gesangsp. Frl. Michalesi, I. dram. Gesangsp. Fr. Orth (s. Sch.), Mütter. Fr. Viktorin-Lingg (s. Sch.), Soubretten.

10 Herren u. 10 Damen im Chor.

Das Orchester besteht aus 33 fest engagirten Musikern.

Technisches u. Hülfs-Personal. Maschinist u. Theatermeister: Hr. Korhammer. Schnürmeister: Hr. Markert. Arbeiter: Hr. Rihl m. 8 Geh. Aufseher der Gasbeleuchtung: Hr. Janther. Beleuchter u. Heizer: Hr. Stigler. Garderobier: Hr. Frankl m. 2 Geh. Garderobièren: Frl. Freymüller u. Frl. Altmann. Requisitrice: Fr. Bänamann u. Tochter. Friseur: Hr. Schlößl. Kassirer: Hr. Fürnrohr. 3 Zettelträger. 4 Feuerwächter. 4 Logenschließer. 2 Sperrsitzschließer. 4 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Breu. Inspektor der Rüst- u. Waffenkammer: Hr. Hirschmann.

Abgegangen: Hr. Portofoi. Hr. Marloff. Hr. Toß.

Gestorben: Die Chorsängerin Frl. Schück. Der ehemalige Theater-Direktor Hr. August Müller.

Contraktbrüchig: Hr. Schreiber genannt Rossi. Hr. Schwarz. Frl. Wohlfahrt. Frl. Singer.

Gastspiele:

Frl. Gaißer (Tänzerin), v. Hofth. in München, 2mal. — Hr. Rottmayer, Tänzer, 1mal. — Hr. Dr. Grunert, 5mal. — Hr. Christen, v. Hofth. in München mit seiner Schülerin Frl. Ziegler, 3mal. — Hr. Eichenwald, v. Landesth. in Prag, 5mal. — Hr. Scharpff, 2mal (w. eng.). — Fr. Wohlbrück, v. Th. in Amsterdam, 3mal. — Frl. Wengraf, v. Stadtth. in Mainz, 2mal. — Hr. Feistmantel, v. Stadth. in Preßburg, 4mal (w. eng.). — Fr. Viktorin-Lingg, v. Stadtth. in Salzburg, 4mal (w. eng.).

Novitäten:

Die Tochter des Südens. Cora. Ein armer Spinner.

Drei Soldaten. Das Mädchen am Brunnen. Michael Kohlhaas. Haus Eberhard. Fürst u. Wildschütz (Op. von Kolb). Heimchen. Die deutschen Komödianten. Ein schweres Geständniß.

Neu einstudirt: Fra Diavolo. Der Prophet. Die Verlobung bei der Laterne. Wallenstein's Tod. Nathan. Cromwell's Ende. Die Krone von Cypern. Bürger u. Molly. Traum ein Leben (mit Musik vom Kapellmstr. Zwicker). Freien nach Vorschrift. Von sieben die Häßlichste. Alpenkönig u. Menschenfeind.

Die Saison dauert vom 16. September bis 1. Juni.

Reichenberg, Carlsbad u. Zittau in Böhmen.

(Vereinigte Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Peter Fröhlich, führt die Regie der Posse.

Die Theaterkasse u. den ökonomischen Theil besorgt Fr. Direktor Fröhlich.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Wilhelm Klauer. Kapellmeister in Reichenberg: Hr. Köhler; in Carlsbad: Hr. Labitzky. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Heinrich Müller. Souffleur: Hr. v. Woirsch.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kohn.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alberti, I. Helden u. Liebhaber. Bauer, I. kom. Lokalgesangsp. Fischer, jug. feinkom. u. charg. Charakterr. Fröhlich (Dir.), I. feinkom. Charakter- u. kom. Gesangsr. Glabisch, Väter. Gloßner, bed. Episoden. Graßme, bed. Episoden. Gutbery, jug. kom. u. Charakterr. Höcker, I. Väter u. Intriguants. Horatschek, jug. Intriguants u. Charakterr. Klauer (Reg.), I. Charakter- u. Repräsentationsr., Heldenväter. Müller (Insp. u. Bibliothekar), Episoden. Petrovitz, Naturburschen u. jug. Liebhaber. Stein, Operettengesangsp.

Damen: Frl. Pauline v. Buliovszky, Lokalgesangsp. Frl. M. Döndl, Operettengesangsp. Frl. Friedl, II. Liebhaberinnen. Frl. Marie Fröhlich, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Emilie Fröhlich, naive Liebhaberinnen. Fr. Theodora

Hassel, Anstandsdamen, kom. u. I. Mütter. Frl. Mathilde Hassel, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Marie Krafft, I. trag. Heldinnen u. Lustspielliebhaberinnen. Frl. Majetti, Anstands- u. Salondamen. Fr. Posinger, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Tewele, bed. Episoden. Frl. Weinberger I., II. Liebhaberinnen. Frl. Weinberger II., Nebenr. Frl. Widowitsch, sentim. Liebhaberinnen.

Tänzerinnen: Frl. Laura Müller u. Fr. Stein.

Kinderrollen: Zwei kl. Schröder.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Mitgliedern.

Technisches Personal. Theatermaler in Reichenberg: Hr. Köhler; in Carlsbad: Hr. Krämer. Theatermeister in Reichenberg: Hr. Gröschel; in Carlsbad: Hr. Carl Müller. Schnürmeister: Hr. Wenzel. Garderobiers: Die Hrn. Lazar u. Mark. Ankleiderin: Fr. Schröder m. Geh. Beleuchter: Hr. Burian. Requisiteur u. Zettelträger in Reichenberg: Hr. Tschorner m. 3 Geh.; in Carlsbad: Fr. Voigt. Theaterdiener: Hr. Ignatz Richter. 4 Theaterarbeiter. 4 Billeteurs. Ein Theatertischler. 2 Heizer. Eine Reinigungsfrau.

Riga.

(Stadttheater.)

Das ständische Theater-Verwaltungs-Comité. Die Herren: Rathsherr Dänemark, Präses; Rathsherr Hartmann; Hofrath u. Ritter Lehmkuhl; Aeltester Neunzig; Julius Behrens; Dr. John. Bärens; Aeltester Hidde; Aeltester Stegemann; Grunewald.

Direktion. Direktor: Hr. Dr. phil. R. Hallwachs, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Schau- u Trauerspiels: Hr. Hugo Müller; des Lustspiels u. der Posse: Hr Niedt; der Oper: Hr. L. Dümont. Kapellmeister: Hr. C. Dümont. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Catenhusen. Concertmeister: Hr. Weller. Inspicient: Hr. Handtrag. Souffleur des Schauspiels: Hr. Lukan. Souffleuse der Oper: Fr. Hettelschmidt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Förster.

Büreau u. Kasse. Dramaturg u. Sekretair: Hr. Friedr. Pilzer. Oberinspektor: Hr. Frey. I. Kassirer: Hr. Lorenz; II.: Hr. Rietz. Bibliothekar: Hr. Schmidt. Theaterdiener: Die Hrn. Witte u. Strauß. Orchesterdiener: Hr. Simon. 20 Logenschließer.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Dekorateur u. Maler: Der K. K. Oesterreichische Hofdekorateur Hr. Lehmann (nebst seinem Schüler Lehnert u. 3 Geh.). Theatermeister u. Maschinist: Hr. Bormuth m. 20 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Werner m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Bartzsch.

Garderobe-Personal. Kostümier u. Garderobe-Inspektor: Hr. Eberius. Garderobier: Hr. Bernstein m. 3 Geh. Garderobière u. Friseuse: Fr. Hrych m. 3 Geh. Friseur: Hr. Patri m. 3 Geh.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baske, kl. Rollen. Dreßler, I. Helden u. Liebhaber. Dumont (Reg.), ernste u. humor. Väter. Golden, Charakterr. Grimm, Charakterr. Hock, I. Heldenväter. König, Väter. Link, jug. Helden u. Liebhaber. Lipsky (s. Op.), I. kom. Gesangsr. Hugo Müller (Reg.), I. Bonvivants u. Conversationsliebhaber. Riedt (Reg.), I. humor. Väter u. kom. Charakterr. Otter, I. Charakterr. u. Intriguants. Rösicke, jug. Charakter- u. charg. Rollen. Tannenhofer, II. Liebhaber. Tech, charg. Rollen. Wohlbrück, kom. Charakterr. Wüst (s. Op.), jug. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Baske (s. Op.), kom. Alte. Fr. Ellenberger, I. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Heims, II. Liebhaberinnen. Frl. Hintz, Anstandsdamen. Frl. Lange, Vaudeville-Soubretten. Frl. Ledner, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Frl. Link, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Clara Schunke, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Singer, Anstandsdamen u. Heldenmütter.

Oper. Herren: Hahner, II. Tenorp. Jary, Baßbuffop. Kreutzer, I. Baritonp. Lipsky (s. Sch.), Tenorbuffop. Aug. Müller, I. Tenorp. Sameck, Baritonp. Thomä, I. serieuse Baßp. Winkelmann, lyr. u. Tenorbuffop. Wüst (s. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Fr. Baske (s. Sch.), Opern-Alte. Frl. Florenville, I. dram. Gesangsp. Frl. Kuhn, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Suvanny, I. color. Gesangsp. u. I. Soubretten.

Kinderrollen: Clara Riedt. Julius Riedt. Kl. Henke.

Chorpersonal. Herren: *Baske. *Banschun. *Bauer. *Eberius. Feuchtinger *Hagelsieb. *Hahner. Herger. Hildebrandt. *König. Krugler. Meyer. *Müller. Papritz. *Reuschert. *Rohbeck. *Roth. Treblow. *Uhlich.

Damen: Frl. *Bernhardt I. Frl. Bernhardt II. Frl. Blum. Frl. *Bochow. Frl. *Casimir. Frl. Engelke. Fr. Hahner. Fr. *Henke. Fr. *Helwig. Fr. Herger. Fr. Jary. Frl. Liseck. Fr. Preibisch. Frl. Rudolphi. Fr *Schmiedecke. Frl. *Schmiedecke. Frl. Schreck. Frl. *Thiem.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch im Schauspiel.

Das Orchester besteht aus 36 Musikern.

Dauer der Spielzeit: Vom 1. September bis 1. Juni in Riga, vom 1. Juni bis 1. Juli in Mitau.

Rostock.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Hugo Hünerfürst (zugleich städtischer Musikdirektor).

Oberregisseur: Hr. Heinrich von Othegraven, führt die Regie des Trauer-, Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Oper, der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Julius Schäffer. Kapellmeister: Hr. Chemin-Petit. Musikdirektor u. Conzertmeister: Hr. Härtel. Rendant: Hr. Prenger. Kassirerin: Fr. Stübecke. Inspicient des Schau- u. Lustspiels: Hr. Joissen; der Oper, der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Schellhorn.

Theaterärzte: Hr. Dr. Lehmann. Hr Dr. Passow.

Technisches Personal. Theatermaler u. Maschinist: Hr. Meinhard m. Geh. Garderobier: Hr. Preuß m. Geh. Garderobière: Fr. Schellhorn. Friseur: Hr. Boy-Katsch.

Friseurin: Fr. Boy-Katsch. Requisiteur: Hr. Oberländer. Theaterdiener: Hr. Hoth.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bennemann, I. Liebhaber u. jug. Helden. Bielefeld, Aushülfsr. u. Chor. Collmer, I. Intriguants, Charakterr., Väter. Damm, bed. Aushülfsr. u. Chor. Frey (s. Op.), kom. u. charg. Rollen. Hofmeister (s. Op.), jug. kom Gesangsr. Joissen, Aushülfsr. u. Chor. Kampf, bed. Aushülfsr. u. Chor. Lehmann (s. Op.), Repräsentationsr. Mathes (s. Op.), II. Liebhaber u. Anstandsr. Müller, I. kom. Gesangsr., kom. Väter. v. Münchow, jug. Liebhaber, Naturburschen. v. Othegraven (Oberreg.), I. Helden u. Charakterr., Bonvivants. Salzmann, I. charg. u. kom. Rollen. Schäffer (Reg.), kom. Väter u. Charakterr. Schulz sen., II. Väter. Schellhorn, alte Diener u. Chor. Walter-Trost, I. Väter u. Heldenväter. Wenzlawsky (s. Op.), Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Brede (s. Op.), Kammermädchen, Chor. Frl. Door, I. Anstandsdamen u. trag. Mütter. Fr. Görlich (s. Op.), Soubretten in Posse u. Vaudeville. Fr. Greenberg (s. Op.), I. kom. Alte u. Mütter. Fr. Hantsch, II. kom. Alte, Chor. Fr. Müller, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Mueß, bed. Aushülfsr., Chor. Frl. Reinhardt, I. jug. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. B. Schultz, II. jug. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Sudhaus, I. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen u. Salondamen.

Oper. Herren: Frey (s. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp. Görlich, I. serieuse Baß- u. Baßbuffop. Hofmeister (s. Sch.), Tenorbuffo- u. lyr. Tenorp. Lehmann (s. Sch.), I. Baritonp. Mathes (s. Sch.), Baßp. Stephan, I. Spiel- u. Heldentenorp. Wenzlawsky (s. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frl. Brede (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Görlich (s. Sch.), I. Soubretten. Fr. Greenberg (s. Sch.), kom. Gesangsp. Frl. Holland, I. jug. u. color. Gesangsp., höhere Soubretten. Fr. Klein-Eder, I. dram. u. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Mimi Schäffer. Cäcilie Klein-Eder.

Das Chorpersonal besteht aus 9 Herren u. 9 Damen; die Kapelle aus 30 engagirten Musikern u. wird bei großen Opern verstärkt.

Gastspiele:

Hr. Pasqualis mit seiner Tänzergesellschaft, an 5 Abenden. — Hr. Tichatschek, an 6 Abenden. — Frl. Janauschek, an 7 Abenden.

Novitäten:

Die Juden von Worms. Troubadour. Egmont's Traumbilder. Mozart als Faktotum. Der Jesuit u. sein Zögling. Fortunio's Lied. Ein großer Redner. Ein Wintermärchen. Ein Kind des Glücks. Medea. Unruhige Zeiten. Die Sontagsjäger. Die lachende u. die weinende Anna. Aus der komischen Oper.

Neu einstudirt: Kean. Die Mönche. Don Carlos. Urbild des Tartüffe. Hamlet. Der Doppelgänger. Kabale u. Liebe. Emilia Galotti. Philippine Welser. Richard's Wanderleben. Die Royalisten. Zunftmeister v. Nürnberg. Cora. Bummler v. Berlin. Kaufmann v. Venedig. Hinko. Maria Stuart. Egmont. Frauenkampf. Ball zu Ellerbrunn. Stumme von Portici. Don Juan. Fidelio. Die Jüdin. Tannhäuser. Zampa. Syrene. Hans Heiling.

Rotterdam.

(Deutsche Oper.)

Comité. Die Herren: W. S. Burger, Präsident. A. L. Cönen. A. Hoynk van Papenbrecht. L. W. Schöffer. H. de Cock.

Direktion. Direktor: Hr. J. E. de Vries, Ritter von der Eichenkrone.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Oberregisseur u. artistischer Leiter: Hr. C. Gaudelius. I. Kapellmeister: Hr. H. Levi. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. O. Starke. Concertmeister: Hr. E. Rappoldi. Inspicient: Hr. C. J. Sommerfeld. Souffleur: Hr. F. Modes.

Büreau u. Kasse. Sekretair: Hr. Weinmalen. Kassirer u. Controleur: Hr. F. Bouwmeester. II. Kassirer: Hr. H Bolk. Theaterdiener: Hr. F. van Doremalen. 12 Billeteurs.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Theatermeister: Die Hrn. van Bochove sen. u. jun. Maschinisten: Die Hrn. W. Hitters u. C. u. A. v. Ellburg. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Janssen m. 2 Geh. 12 Theaterarbeiter. Obergarderobier: Hr. C. Grosse m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Söhlke. Friseur: Hr. van der Beughel m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. C. van Bochove m. Geh. 1 Portier.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brassin. Dalle Aste. Duschnitz. Egli. Ellinger. Grassolt. Grün. Niering. Pfläging. Schneider. Söhlke. Zimmermann.

Damen: Fr. Egli. Fr. Ellinger. Frl. Kretschmar. Frl. Lichtmay. Fr. Starke. Frl. Walther. Frl. Weber. Frl. Weyringer.

Chorpersonal. Herren: Albrecht. Brandon. Ehlers. Grün. Grassolt. Hoffmann. Hrabetzky. Klein. Koster. Lorrje. Niering. Nieter. Pfläging. Picaneser. Selig. Söhlke. Weber. Wolff. de Yonge.

Damen: Frl. Falkenstein. Frl. Fuchs. Fr. Hrabetzky. Fr. Heck. Fr. Klein. Frl. Kube. Frl. May. Frl. Piquart. Frl. Röwer. Frl. Schmitgans. Frl. Schulz. Fr. Starke. Frl. Walther. Fr. Weber. Frl. Weber. Frl. Wolff.

Statisten-Aufseher: Hr. W. Dorbanz.

Als Gäste traten auf:

Hr. Rocke v. Mannheim. — Hr. Lindeck, v. Stadtth. in Nürnberg. — Hr. Wagner, v. Hofth. zu Cassel. — Hr. Simon, v. Nationalth. zu Pesth, 13mal in Rotterdam, 1mal in Utrecht. — Frl. Lichtmay, v. K. K. Hofoperntth. zu Wien (w. eng.).

Salzburg und Ischl.

(K. K. priv. Theater.)

Oberdirektion. Die K. K. Landesregierung.

Direktion. Direktor: Hr. Josef M. Kotzky, führt die Regie des Lustspiels u. der Posse.

Regie, Musikdirektion, Inspektion &c. Regisseur der Oper u. des Schauspiels: Hr. Josef Hold. Kapellmeister: Hr. Eman. Urban. Correpetitor: Hr. Jos. Schalda. Inspicient: Hr. Jul. Berger. Souffleur: Hr. Th. Külbel.

Theaterärzte: In Salzburg: Die Hrn. Professor Dr. Günther u. Leonhardt; in Ischl: Hr. Rath Dr. Ritter v. Brenner.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Klinger. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Simon Mahr. Garderobier: Hr. Nagl. Garderobière: Fr. Christl. Friseur: Hr. Schneider. Requisitrice: Fr. Schmidt. Zettelträger: Hr. Schmidt. Beleuchter: Hr. Anton Mahr. Theaterdiener: Hr. Ertl. Das nöthige Hülfspersonal.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger (Insp.), Sch. Eichenwald, Sch. Fritzsche, Sch. Hajek, S. Haller, Sch. Hartig, Sch. Hirsch, Sch. Hold (Reg.), Sch. u. S. Jäckl, Sch. Kneis, S. u. Sch. Koppensteiner, Sch. Kotzky (Dir.), Sch. Nagl, Sch. Nötzl, Sch. Pordes, S. u. Sch. Pöschl, Sch. Romani, Sch. Rousseau, S. u. Sch. Viala, S. Walter, S. Wisbeck, S.

Damen: Frl. Fröhlich, Sch. Frl. Gruber, Sch. Fr. Hajek, Sch. Fr. Hold, S. u. Sch. Frl. Konrad, S. Fr. Kotzky (Dir.), Sch. Frl. Oberhuber I., S. Frl. Oberhuber II., Sch. Fr. Pöschl, Sch. Frl. Sawerthal, S. Frl. Seitler, Sch. Frl. Siccorini, S. u. Sch. Frl. Wagner, Sch. Frl. Weixelgärtner, Sch. Frl. Zeidler, S. u. Sch. Frl. Zymer, Sch.

Kinderrollen: Klara, Oswald u. Nina Nagl.

9 Herren u. 7 Damen im Chor.

Abgegangen. Herren: Burmeister, Sch. Frei, Sch. Fröhlich, Sch. Kochmann, Chors. Kraus, Sch. Locher, Sch. Panofka, Sch. Franz Walter, Sch.

Damen: Frl. Hochberger, S. Frl. König, Sch. Frl. Koster, Sch.

Contraktbrüchig. Herren: Heber, Chors. Nacht, Chors.

Damen: Frl. Duval, Sch. Frl. Schaller, Chors. Frl. Weitz, Chors.

Die Ischler Bade-Kapelle steht unter der Leitung der Theaterdirektion.

Schönebeck.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinzen Sachsen u. Brandenburg.

Direktor: Hr. Ferdinand von der Osten.

Regisseur: Hr. Friedrich Mayfahrt. Musikdirektor: Hr. Müller I. Souffleuse: Fr. Hansen. Inspicient: Hr. Wendt. Theatermeister: Hr. Baul m. 4 Geh. Kassirer: Hr. Müller II. Garderobier: Hr. Henschel m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Nitsche. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Nähte m. 2 Geh.

Theaterarzt: Hr. Dr. Albrecht.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achterberg. Friedmann. Ganz. Hoffmann. Mayfabrt (Reg.). Meißner. Müller. Neumann. Ferd. v. d. Osten (Dir.). Ferd. v. d. Osten jun. Otto. Pelitz. Pienitz. Schwarz.

Damen: Frl. Ascher. Frl. Fischer. Frl. Hansen. Fr. Mayfahrt. Frl. Müller. Fr. v. d. Osten. Frl. Pienitz. Fr. Pienitz. Frl. Rese.

Kinderrollen: Julie v. d. Osten. Karl Achterberg.

Novitäten:

Waldliesichen. Maurer von Berlin. Goldonkel. Berlin, arm u. reich. Unruhige Zeiten. 500,000 Teufel. Störenfried u. s. w.

Schöppenstedt.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Gustav Reckling, führt gleichzeitig die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Direktor Reckling.

Kapellmeister: Hr. Pape. Inspicient: Hr. Kaiser. Souffleur: Hr. Trimar. Theatermeister: Hr. Kuhnt sen. Garderobier: Hr. Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Harder, I. jug. Liebhaber. Kaiser (Insp.), kom. Rollen. Kuhnt sen. (Theatermstr.), Charakterr., Intriguants. Kuhnt jun., jug. kom. Rollen. Petermann, Väter u. Charakterr. G. Reckling (Dir.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Trimar (Soufſl.), Heldenväter. Werner, Liebhaber.

Damen: Frl. Emma Antonie, Soubretten. Frl. Marie Günther, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Kuhnt, Mütter. Fr. Petermann, muntere Liebhaberinnen. Fr. Reckling (Dir.), kl. Rollen. Frl. Ottilie Staats, jug. Anstandsdamen, Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Franziska u. Bertha Kuhnt.

Abgegangen: Hr. Metzer. Hr. Schönert. Frl. v. Münchow. Frl. Müller.

Gestorben: Frl. Clara Beyer.

Gastspiel:

Fr. Hemmerling v. Magdeburg: Regimentstochter; Betty in: „Doktor u. Friseur"; Röschen in: „Der Liebestrank."

Schweinfurt und Amberg.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. Heiderer, führt gleichzeitig die Oberregie.

Das Kassenwesen leitet Fr. Dir. Heiderer.

Regisseur des Schau-, Lustspiels, der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Heischmann. Musikdirektor: Hr. J. G. Schneider. Inspicient: Hr. Fix. Souffleuse: Frl. Fix. Dekorationsmaler: Hr. Kempf. Theatermeister: Hr. Christ. Friseur: Hr. F. Dörrer m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Schmid m. 2 Geh. Aufkleiderin: Fr. Böhme. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Meier m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Hafner. Theaterdiener: Hr. Fischer. 8 Billeteurs. 3 Logenschließer. 1 Kastellan.

Das Orchester in Schweinfurt besteht aus 16 Mann der Stadtmusik; in Amberg aus 24 Mann Militairmusik.

Darstellende Mitglieder. Herren: W. Bittler, gesetzte Liebhaber u. Charakterr. Fix (Insp.), charg. Rollen. J. Heiderer (Dir.), I. gesetzte Helden, ernste u. kom. Charakterr. Heischmann (Reg.), I. Intriguants, humor. Väter u. Charakterr. Holland, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen u. Bonvivants. Jung, jug. Liebhaber. Merle, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Sladek, kom. Gesangs- u. Charakterr. Weber, Liebhaber u. charg. Rollen. Weitzel, Väter u. Gesangsr.

Damen: Frl. Almeritter, Kammermädchen. Frl. A. Collot, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Heiderer (Dir.), I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hofer, jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Riondé, I. Heldinnen, Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Weiffenbach, Kammermädchen Frl. Wenzel, II. Liebhaberinnen. Frl. Werner, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Woywoda, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Elise Dörrer. Klärchen Schmidt.

Gestorben: Hr. Ruff.

Contraktbrüchig: Frl. Winzer.

Gastspiele:

Fr. L. v. Bulyovszky, 3mal. — Hr. Ewald Grobecker, v. Hofth. in Wiesbaden, 3mal. — Hr. Butterweck, v. Hofth. in Darmstadt, 4mal. — Hr. Wittmann, ebendaher, 2mal. — Die Tänzerinnen Frls. Marie u. Eveline v. Bulyovszky tanzten an 2 Abenden.

Schwerin.

(Großherzogl. Hoftheater.)

Intendanz: Intendant des Hoftheaters u. der Hofkapelle: Gustav Gans, Edler Herr zu Putlitz, Königl. Preußischer und Großh. Meklenb. Kammerherr, Ritter hoher Orden, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Direktion: Hr. J. Steiner, Hoftheater-Direktor, führt auch die ökonomische Verwaltuug.

Rechtsconsulent: Hr. Advokat C. Hobein.

Theaterarzt: Hr. Ober-Stabsarzt a. D. Dr. Gättens.

Regie, Inspektion u. Kassenwesen. Oberregisseur: Hr. J. Steiner. Regisseur der Oper: Hr. Hinze; des Schauspiels: Hr. Schmale; des Lustspiels: Hr. Feltscher. Rendant: Hr. Stocks. Controleur: Hr. Lindemann. Die Bibliothek, Theatersekretair-Geschäfte u. Garderobe-Inspektion versieht Hr. Claussen. Inspicient der Oper u. des Schauspiels: Hr. v. Wegern. Souffleur der Oper: Hr. Ziegeler; des Schauspiels: Hr. Parey. Dekorationsmaler, Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Willbrandt. Stellvertreter in Theatermeister-Angelegenheiten: Hr. Brandt. Obergarderobier: Hr. Walther. Garderobière: Fr. Schelper. 6 Garderobegehülfen. Friseur: Hr. Ollenschläger. Friseurin: Fr. Fietense. Beleuchtungsaufseher: Hr. Siggelkow. Theaterdiener: Hr. Waßmann. Kassendiener: Hr. C. Spange. Requisiteur: Hr. Holtz.

Kapelle. Hofkapellmeister: Hr. Georg Alois Schmitt, Inhaber der goldenen Medaille am Bande für Kunst u. Wissenschaft. Hofmusikdirektor: Hr. Schmiedekampf. Gesangslehrer u. Chordirektor: Hr. Stocks. Hofconcertmeister: Hr. H. Zahn. 10 Hofmusici u. 14 Kapellisten. Außerdem sind dem Theater contraktlich verpflichtet 26 Garde-Hautboisten. Kapelldiener: Hr. W. Borchert.

Darstellende Mitglieder. Herren: André, S. Arnold, S. Beckmann, Sch. Bethge, Sch. Claussen (s. Beamten-Personal), Sch. Feltscher (Reg.), Sch. Hartmann, Sch. u. S. Hinze (Reg.), S. v. Hoxar, Sch. Hübsch, Sch. u. S. Keller, Sch. Lewinsky, S. u. Sch. Otto, Sch. Peters, Sch. u. S. Rossi, Sch. Schnabel, Sch. u. S. Schmale (Reg.), Sch. Starke, S. Waldmann, S. v. Wegern (Insp.), Sch.

Damen: Frl. Barn, S. Fr. Bethge-Truhn, Sch. Frl. Bothmann, S. Frl. Brand, Sch. Frl. Ehrenbaum, Sch. Frl. Flies, S. Frl. Gollmann, Sch. u. S. Fr. Lafrenz, Sch. Frl. Mejo, S. u. Sch. Fr. Otto-Martineck, Sch. Frl. Röckel, Sch. Fr. v. Wegern, Sch.

Kinderrollen: Franziska, Adolphine u. Marie Rossi. Auguste u. Minna Borchert.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Bernar-

delli. Solotänzerinnen: Die Frls. Oehlker u. E. Bernardelli.

Chorpersonal. Herren: *Altrock. *Buchhorn. *Fietense. *Hensel. *Herrmann. Höpfner. *Kaden. *Kämpfer. Keil. Kurth. Purrmann. *Rösch. *Schelper. *Schubert. *Tillmann. *Treiße.

Damen: Fr. Ahrens. Frl. *Borchert I. Frl. *Borchert II. Frl. *Borchert III. Frl. Broderdorf. Frl. Fuchs I. Frl. Fuchs II. Frl. Gliemann. Frl. *Heuser. Fr. *Hübsch. Frl. Morche. Fr. Pettschow. Fr. Rossi. Frl. Sachse. Fr. Schneider. Fr. *Schubert. Frl. *v. Wegern.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen werden in Sch. u. Op. ihrem Talente angemessen in Rollen u. Parthien beschäftigt.

Abgegangen. Herren: Patonay (n. Dessau). Veith (n. Freiburg i. Br.). Hildebrand. Rosenthal.

Damen: Frl. Hänisch (n. Dresden, Hofth.). Fr. Roll-Mayerhöfer. Frl. Wagner (entsagte der Bühne). Frl. Stein (n. Meiningen). Frl. Künzler. Frl. Heuser I.

Gestorben: Der Bibliothekar u. Sekretair Hr. Schneider.

Neu engagirt. Herren: v. Hoxar. Lewinsky. Purrmann.

Damen: Frl. Barn. Frl. E. Bernardelli. Fr. Bethge-Truhn. Frl. Bothmann. Frl. Broderdorf. Frl. Ehrenbaum. Frl. Flies. Frl. Fuchs II. Frl. Gliemann.

Gastspiele u. Debüts.

Frl. Guglielmi: Agathe; Norma. — Frl. Hedwig Stein von Dresden: Alwine in „Der Störenfried"; Caroline in „Ich bleibe ledig"; Hanna in „Deborah" (w. eng., ging aber am ersten Mai 1863 wieder ab). — Fr. Bethge-Truhn: Brunhild in „Die Nibelungen", 2mal; Adelheid in „Götz v. Berlichingen"; Isaura in „Die Schule des Lebens", 2mal; Die Widerspenstige, 3mal; Marfa, 2mal; Ida in „Dorf u. Stadt" (w. eng.). — Frl. Netter, v. Hofth. zu Stuttgart; Preciosa; Gretchen; Jungfrau v. Orleans. — Hr. Theodor Wachtel: George Brown; Arnold Melchthal; Chapelou, 2mal; Egardo. — Frl. Emilie Bernardelli debü-

tirte in einem Pas de deux als Solotänzerin (w. eng.) — Frl. Lidy Bernardelli, v. Thaliath. in Hamburg: Lorle; Göthe in „Der Königslieutenant". — Frl. Clara Hausmann, von München: Jolanthe; Margarethe Western; Die Grille; Anna Lise. - Frl. F. Janauscheck: Medea; Hedwig in „Der Ball zu Ellerbrunn"; Komm her!; Schauspielerin; Iphigenia auf Tauris. — Frl. Röckel, v. Hofth. zu Weimar: Käthchen v Heilbronn; Emilia Galotti; Polixena in „Kunst u. Natur"; Anna Lise (w. eng.). — Frl. Klingelhöffer, v. Hofth. zu Hannover: Recha; Lucrezia Borgia; Alice. — Frl. Adelheid Guttzeit: Agathe (I theatr. Versuch). — Frl. Franziska Barn, v. Stadth. zu Cöln: Norma; Gräfin in „Figaro's Hochzeit" (w. eng.) — Fr. Titzenthaler, v. Stadtth. zu Lübeck: Martha; Amine; Susanne in „Figaro's Hochzeit". — Frl. Querfeldt: Rosine; Leonore in „Stradella"; Königin in „Die Hugenotten". — Hr. Oberregisseur Dr. Alexander Tollert, Fr. Elise Haase-Schönhoff u. Hr. Friedrich Haase, sämmtlich vom deutschen Hofth. zu St. Petersburg, hatten die Gefälligkeit, zum Besten eines wohlthätigen Zweckes einmal zu gastiren, und zwar: Fr. Haase: Bertha in „Am Clavier"; Emilie in „Ein Arzt"; Hr. Haase: Arthur Durwood; Rocheferrier in „Eine Parthie Piquet"; Hr. Dr. Tollert: Mercier in „Eine Parthie Piquet". — Hr. v. Hoxar, v. Stadtth. zu Frankfurt a. O.: Fritz in „Das Sonntagsräuschchen (w. eng.). — Frl. Ehrenbaum: Margarethe in „Faust" (w. eng.).

Novitäten:

Feuer in der Mädchenschule. Prinz Friedrich von Homburg. Hauptmann der Schaarwache. Bädecker. Die Deutschen Komödianten. Sonntagsjäger. Nibelungen. Rothkäppchen. Rataplan. Der Hausspion. Marsa. Waldemar. Medea. Komm her! Marschall Vorwärts, oder: Blücher in Höchst. Die erste Walpurgisnacht. Das Schwert des Damokles. Der Goldbauer. Die Lützower. Hedwig. Die Verschwörer. Der Geburtstag.

Neu einstudirt: Versuche. Don Carlos. Wilhelm Tell. Wallenstein's Lager. Drei Frauen u. keine. Die lustigen Weiber zu Windsor. Gut Sternberg. Ich bleibe ledig. Die eifersüchtige Frau. Deborah. Götz von Berlichingen.

Die Schule des Lebens. Euryanthe. Zopf u. Schwert. Belagerung von Korinth. Der alte Dessauer (vor 100 Jahren). Die Verlobung bei der Laterne. Postillon von Lonjumeau. Dorf u. Stadt. Ernst, Herzog von Schwaben. König René's Tochter. Benefiz-Vorstellung. Iphigenia auf Tauris (Schauspiel). Platzregen als Eheprokurator. Eine glänzende Partie. Yelva. Wenn Frauen weinen. Käthchen von Heilbronn. Iphigenia in Tauris (Oper). Ein Arzt. Wohnungen zu vermiethen. Das Sonntagsräuschchen.

Seehausen.

(Concessionirte reisende Gesellschaft für die Provinz Sachsen.)

Direktor: Hr. Carl Henrion, führt die Regie.
Inspicient: Hr. Lilia. Souffleuse: Fr. Scholckmann. Theatermeister: Hr. Graf.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dasecke, II. Liebhaber u. Naturburschen. Francke, Nebenr. C. Henrion (Dir.). I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Herzberg, I. Helden u. Liebhaber, Tenorbuffop. Lilia (Insp.), Intriguants u. Väter. Loose, Heldenväter u. Charakterr. Mulack, charg. Rollen. Scholckmann, Bonvivants u. Liebhaber.

Damen: Frl. Anders, Kammermädchen, II. Soubretten. Frl. Berg, II. Liebhaberinnen. Fr. Henrion (Dir.), I. Gesangsp. u. Heldinnen. Fr. Scholckmann (Souffl.), Mütter. Frl. Stöwas, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Waske, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Waske, I. Liebhaberinnen u. Vaudeville-Soubretten.

Sondershausen u. Rudolstadt.

(Vereinigte Fürstliche Hoftheater.)

Intendant in Sondershausen: Hr. v. Wurmb, Fürstl. Ober-Hofmarschall, Excellenz etc.

Intendant in Rudolstadt: Hr. Geheime Finanzrath Schwarz.

Direktor: Hr. Ed. Sowade, führt die Regie der Oper.

Regisseur des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Hr. Fröhlich. Hofkapellmeister in Sondershausen: Hr. C. Stein; in Rudolstadt: Hr. Hesselbarth. Musikdirektor: Hr. Röhrich. Inspicient: Hr. Sander. Souffleur: Hr. Wendt. Bibliothekar: Hr. Braun. Theatermeister in Sondershausen: Hr. Cämmerer; in Rudolstadt: Hr. Hesse. Garderobier in Sondershausen: Hr. Geyer; in Rudolstadt: Hr. Bohne. Garderobièren in Sondershausen: Fr. Köhler u. Fr. Geyer; in Rudolstadt: Fr. Bohne. Friseur in Sondershausen: Hr. Schmidt; in Rudolstadt: Hr. Bohne jun. Requisiteur in Sondershausen: Hr. Köhler; in Rudolstadt: Hr. Prase. Theaterdiener in Sondershansen: Hr. Bernard; in Rudolstadt: Hr. Prase jun.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albert, kl. Rollen, Chor. Bräutigam, gesetzte Liebhaber. Fröhlich (Reg.), I. Intriguants, Väter u. Charakterr. Mäder, Episoden, Chor. Melms, I. Baritonp. Oeser I., Väter u. Baßp. Oeser II., Charakterr., Chor. Rohbeck, kom. Charakterr., Baßbuffop. Sander, charg. Rollen, Chor. Schmidt, I. Baßp. Seemann, Naturburschen, Chor. Sowade (Dir.), I. Helden- u. Spieltenorp. Waldmann, I. jug. Liebhaber u. Helden. Weber, kl. Rollen, Chor. Winterberg, I. lyr. Tenorp.

Damen: Fr. Bräutigam, I. kom. u. ernste Mütter in Sch. u. Op. Frl. Goßmann, Opernsoubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Marie Hesse, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hoffmann I., color. Gesangsp. Frl. Hoffmann II., I. dram. Gesangsp. Frl. Koch, Chor. Frl. Kreutz, II. Mütter, Chor. Frl. Mewes, Chor. Fr. Sander, kl. Rollen, Chor. Frl. Sander, kl. Rollen, Chor. Frl. Schrader, I. Liebhaberinnen Fr. Schwenke, kl. Rollen, Chor. Fr. Sowade (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Stiebing, kl. Rollen, Chor. Fr. Zitt, kom. Alte, Chor.

Kinderrollen: Ida u. Georgine Schwenke.

Stargardt, Stolp, Cöslin, Colberg u. Swinemünde.

(Vereinigte Theater, concessionirte reisende Gesellschaft für die Provinz Pommern.)

Direktorin u. Unternehmerin: Fr. W. Bröckelmann, Wittwe.

Regisseur der Gesangsposse u. des Vaudevilles: Hr. Valentin; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gollmick. Musikdirektor: Hr. Schuffenhauer. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Schaller. Inspicient: Hr. Grell. Souffleuse: Fr. Mühlberg. Theatermeister: Hr. Schulz m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Lehmann. Beleuchter: Hr. Blank. Friseur: Hr. Schadow.

Darstellende Mitglieder. Herren: zum Busch, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Gerlach, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Gollmick (Reg.), Intriguants, Väter u. Charakterr. Grell (Insp.), Aushülfsr. Schaller, II. Charakterr. u. Intriguants. Schulz, alte Diener, Aushülfsr. v. Soden-Götzdorf, Helden u. Liebhaber. v. Stümer, charg. Rollen, Gecken. Valentin (Reg.), I. Charakter- u. kom. Rollen. Wetterling, Väter u Repräsentationsr. Wimmer, II. Liebhaber u. Chargen.

Damen: Fr. Busch, serieuse u. kom. Mütter. Frl. Ebell, Gesangssoubretten. Fr. Herzog, Anstandsdamen, Heldinnen. Frl. Klein, trag. Liebhaberinnen. Frl. v. Rohwedel, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Voß, Gesangssoubretten. Fr. Wetterling, kom. Alte. Frl. Wetterling, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Anna u. Adolph Bröckelmann. Karl Mühlberg. Ad. Wetterling.

Steier.

(Städtisches Theater.)

Direktor: Hr. Carl Osinsky, führt zugleich die Regie.

Den ökonomischen Theil des Geschäfts versieht Fr. Direktor Josefine Osinsky.

Orchesterdirektor: Hr. Gruber. Souffleur: Hr. Max Wurschbauer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Spängler.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gottsleben, I. kom. u. charg. Rollen. Kammauf, jug. Helden u. Liebhaber. Osinsky (Dir.), humor. u. serieuse Väter, Gesangsp. Schill, II. Liebhaber u. Naturburschen. Triebler, I. kom. Gesangsr. Witschel, Väter u. Intriguants. Wolf, I. Helden, Liebhaber u. Charakterr. Wurschbauer (Souffl.), charg. Rollen. Zeiler, Nebenr.

Damen: Fr. Gruber, I Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. Gyps, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Merkl, Heldinnen u. I. Liebhaberinnen. Fr. Osinsky (Dir.), I. Anstandsdamen u. Charakterr. Fr. v. Ribics, I. Mütter u. kom. Alte.

Abgegangen: Frl. König.

Technisches Personal. Friseur: Hr. Maidl. Garderobier: Hr. Drechsler. Logenmeisterin: Frl. Th. Bichler. Sperrsitz-Aufschließer: Hr. Benk. Theatermeister u. Hausinspektor: Hr. Bichler Vater. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Bichler Sohn. Ein Rauchfangkehrer. 5 Billeteurs. 4 Hausstatisten.

Das Orchester besteht aus der städtischen Musikkapelle.

Die Saison beginnt mit 1. Oktober u. endet mit Palmsonntag.

Die Direktion giebt im Sommer Vorstellungen auf den städtischen Theatern zu Ried, Schärding u. Braunau in Ober-Oesterreich

Stettin.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Wilh. Sasse, führt die Oberregie der Oper.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Julius; des Lustspiels u. der Oper: Hr. Guinand; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Justmüller. Kapellmeister: Hr. Saar Musik- u. Chordirektor: Hr. Dregert. Balletmeister: Hr. Elito Casati. Inspicient: Hr. Harwardt.

Souffleur der Oper: Hr. Buggert. Souffleuse des Schauspiels: Fr. Hantelmann.

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Schlesinger.

Rechtsconsulent: Hr. Justizrath Alker. Hr. Rechtsanwalt Heydemann.

Büreau, Kasse zc. Sekretair: Hr. Jahnke. Bibliothekar: Hr. Buggert. Kassirerin: Fr. Märtens. Logenmeister: Hr. Schild. Theaterdiener: Hr. Grade. Portier: Hr. Böttiger.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Schwichow m. 8 Geh. Schnürmeister: Hr. Borré. Beleuchtungsinspektor: Hr. Neumann. Maschinenmeister u. Dekorationsmaler: Hr. Roloff. Theatermaler: Hr. Ziemann. Obergarderobier: Hr. Neumann m. 4 Geh. Garderobièren: Frl. Fleischer u. Fr. John. Friseur: Hr. Plath m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Luck m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Böhm, kom. Charakterr., Gecken. Goebell, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Jendersky, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Julius (Reg.), I. ernste u. humor. Väter, Charakterr. Justmüller (Reg.), I. kom. Rollen. Keck (s. Op.), jug. Liebhaber. Köhlers, Väter u. Charakterr. Lamprecht (s. Op.), jug. kom. Rollen. Paulus, Väter u. kom. Rollen. Schlögell (s. Op.), Väter, Charakter- u. kom. Rollen. Schmidt, I. Liebhaber u. Bonvivants. Wegner, kom. Rollen.

Damen: Frl. Deny, trag. Mütter u. Heldinnen, Salondamen. Frl. Härting, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Köhlers, kl. Rollen. Frl. Märtens, jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Martini (s. Op.), kom. Alte u. Mütter. Frl. Naumann, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Schwarzer, charg. Rollen. Frl. Suhrland, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen u. jug. Salondamen. Frl. Weidner, charg. Rollen.

Oper. Herren: Carlschulz, I. Baritonp. Gröschel, I. lyr. u. Spieltenorp. Keck (s. Sch.), II. Baritonp. Lamprecht (s. Sch.), Tenorbuffop. Schlögell (s. Sch.), Baß- u. Buffop. Sonnleithner, I. Tenorp. Stengel, I. Baßp.

Damen: Frl. Haupt, kl. Sopranp. Fr. Martini (s.

Sch), kom. Alte u. Mütter. Fr. Moser, I. jug. dram. Gesangsp. Frl. Otto, Alt- u. Mezzosopranp. Fr. Röske-Lund, I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. Zschiesche, jug. color. Gesangsp. u. Opernsoubretten.

Chorpersonal. Herren: Bollmann. John. Krüger. Langner. Mewis. C. Müller. Paulus. Püschel. Rosenthal. Säger. G. Schultz. Tondeur. Werner.

Damen: Haffner. Kahn. Knab. Köhlers. E. Mesché. Porth. Schönfelder. Schreiber. Schwarzer. Stegmann. Wegner.

Ballet. Balletmeister: Hr. Elito Casati. Solotänzer: Hr. Eugenio Casati. Solotänzerinnen: Die Frls. Corinna u. Carolina Casati u. Frl. Küster.

Kinderrollen: R. u. M. John. J. Hantelmann.

Abgegangen. Herren: Hermanns (n. Bremen). Türschmann (n. Elbing). Weiser (n. Breslau).

Damen: Frl. Hänsel (n. Neustrelitz). Frl. v. Püstrich (n. Lübeck). Frl. v. Talmar (n. Elbing).

Contraktbrüchig: Der Chortenor Hr. Bielig. Die Choristin Frl. Therese Meiché.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1862 bis 1. Oktober 1863.

Frl. Marie Geistinger, v. Stadtth. zu Riga. — Frl. Katharina Friedberg. — Fr. Harriers-Wippern, v. Hofth. zu Berlin. — Frl Weirauch, Hr. Rud. Haase u. Hr. Weirauch, v. Berlin. — Der Cellovirtuos Hr. Kellermann. — Hr. Alex. Liebe. — Frl. Lichtmay, v. Hofoperuth. zu Wien. — Hr. Mitterwurzer, v. Hofth. zu Dresden. — Frl. Albina di Rhona. — Hr. Friedrich Haase. — Frl. Anstensen, v. Stadtth. zu Würzburg. — Frl. Braniczka u. Hr. Fenzl, Solotänzer v. Hofth. zu München. — Frl. Söhlke, Solotänzerin — Frl. Trepplin, Solotänzerin v. Hofth. zu Berlin. — Frl. Laura Schubert, v. Victoriath. zu Berlin. — Die Balletgesellschaft des Hrn. Carlo de Pasqualis. — Hr. Eugen Hübsch, v. Berlin.

Novitäten
vom 1. Oktober 1862 bis 1. Oktober 1863.

Die Gustel von Blasewitz. Im Vorzimmer Sr. Excellenz.

Wittwe Grapin. Fortunio's Lied. Bädeker. Unruhige Zeiten. Margarethe (Faust). Die Sonntagsjäger. 500,000 Teufel. Ein schwarzer Menschenbruder. Ein Berliner in Wien. Eine kranke Familie. Eine verfolgte Unschuld. Ein Wiener Flügel. Der Hausspion. Krawutschke, der Menschenkenner. Margarethe (Parodie). Das Schwert des Damokles. Gräfin Guste. Die Rose von Puebla. Sand in die Augen. Ein schweres Geständniß. Lietze's Memoiren (II. Th.) Ein Stündchen im Holländer. Elisabeth Charlotte. Der Attaché. Liebe kann nicht Alles.

In Vorbereitung: La Réole. Das Glöcklein des Eremiten. Die Rose von Erin. Traviata.

St. Gallen.

(Aktientheater.)

Direktions-Commission: Die Herren J. Grübler, Präsident. Dr. Moosherr, Aktuar. H. C. Graf, Kassirer. A. Kunkler. J. B. Durler.

Direktor: Hr. Max v. Heßling, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie der Oper u. Posse.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. W. Pohle. Kapellmeister: Hr. Czerny. Conzertmeister: Hr. van der Lampman. Inspicient: Hr. Breu. Souffleuse: Fr. v. Offeney. Garderobier: Hr. Bärwinkel. Garderobière: Frl. v. Staveren. Friseurin: Fr. Schmidt. Kassirer: Hr. Amstein. Theatermeister: Hr. Stecher m. 6 Geh. Requisiteur: Hr. Fisch jun. Beleuchter u. Heizer: Hr. Fisch sen. Theaterdiener: Hr. Bretschneider. 2 Zettelträger. 8 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bonwiller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arnold. Berthold. Bittler. Brandes. Breu (Insp.). Esser. v. Heßling (Dir.). Krepp. Kustermann. Lenhardt. Mäder. Mickler. Pohle (Reg.). Pfeiffer. Rasch. Rieck. Wiesner. Zuber.

Damen: Frl. Auerbach. Frl. v. Diemar. Frl. Frisch. Frl. Fritsche. Fr. Hinterberger. Frl. Hin-

terberger. Frl. Jerrmann. Frl. Lang. Frl. Mösl. Frl. Moniock. Fr. v. Nebell. Frl. Steinbeck.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Mitgliedern und wird bei großen Opern verstärkt.

Gastspiele
vom 1. Januar 1863 an:

Hr. Wilhelm Kläger, v. Darmstadt, 5mal. — Fr. v. Bulyovszky, 5mal. — Hr. Lang, v. München, 4mal.

Die Saison 1863—64 wurde am 18. Oktober mit „Prolog" u. „Ein Glas Wasser" eröffnet.

Stockerau u. Korneuburg.

(Concessionirte Gesellschaft für Steiermark.)

Direktor: Hr. Rudolph Mann.

Kapellmeister: Hr. Alois Müller. Kassirer: Hr. Simon Auer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Rudolph Mann (Dir.), kom. Charakterr. Müller (Kapellmstr.), kom. Rollen. Neumann, Helden u. Liebhaber. Raube, charg. Rollen. Schubhard, Väter. Stengel, jug. Helden u. Liebhaber. Topitsch, kom. Gesangsr. Berogey (Dekorateur), Nebenr.

Damen: Frl. Jos. Bauer, I. Lokalgesangsp. Frl. Baumgartner, II. Lokalgesangsp. Fr. Buchiner, I. Mütter. Frl. Buchiner, II. Liebhaberinnen. Fr. May, II. Mütter. Frl. Angelika Meyer, jug. Liebhaberinnen. Frl. Schiffer, Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Stolp.

(Vide Stargardt.)

St. Petersburg.

(Kaiserliches Hoftheater.)

General-Intendant sämmtlicher Kaiserlichen Hoftheater in St. Petersburg und Moskau: Seine

Erlaucht der Hr. wirkliche Geheimerath Graf Alexander von Borch, erster Oberceremonienmeister des Kaiserlichen Hofes, permanentes Mitglied des Conseils des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Ritter des St. Alexander-Newski-Ordens mit Brillanten, des weißen Adler-Ordens, des St. Wladimir-Ordens 2ter Klasse Großkreuz mit Stern, des St Annen-Ordens 1ster Klasse mit der Kaiserlichen Krone, des St. Stanislaus-Ordens 1ster Klasse, des französischen Ehrenlegions-Ordens 2ter Klasse mit Stern, des päpstlichen St. Gregors-Ordens Großkreuz, des Großherzoglich-Oldenburgschen Verdienst-Ordens Großkreuz 1ster Klasse und des türkischen Nischan-Ordens; Inhaber der der Würde eines ersten Oberceremonienmeisters zugeeigneten Insignien des St. Andreas-Ordens, des Gedenkzeichens der Aufhebung der Leibeigenschaft, des Ehrenzeichens für dreißigjährigen untadelhaften Dienst, der goldenen Kronen-Medaille, sowie der Medaille zum Andenken an die Kriegsjahre von 1853 — 56.

Chef des Repertoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg: Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath Paul von Fedorow, Ritter des St. Wladimir-Ordens 3ter Klasse, des St. Annenordens 2ter Klasse mit der Kaiserlichen Krone und des St. Stanislaus-Ordens 2ter Klasse mit der Kaiserlichen Krone.

Chef des Comptoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg: Seine Hochgeboren der Hr. Staatsrath und Ritter Heinrich von Jürgens.

Regie und Inspektion. Oberregisseur: Hr. Dr. phil. Alexander von Königk-Tollert, Inhaber der Kaiserl. Russischen Kronen-Medaille. Regisseur, Schriftführer u. Bibliothekar: Hr. Herrmann Ogoleit Kapellmeister: Hr Eduard Bäetz, Inhaber der Kaiserl. Russischen Verdienst-Medaille. Regisseur-Gehülfe: Hr. Constantin Gemuseus. Bibliothekar-Gehülfe: Hr. Johann Rosenstrauch. Inspicient: Hr. Johann Poltz. Souffleure: Hr. Borofska, Hr. Beusel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Brüning. Carl Brustgrün. Alexander Fichtmann. *Fleischer. Wilhelm Gärtner. Wilhelm Gerstel. Friedrich Haase, Inhaber der Großherzoglich Oldenburgschen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Eugen Hanstein. Henri Huvart. *Bern-

u. *Emil Köhler. Alexander Kökert. Adolph Land-
. *Langenhaun. Robert Lehmann. Theodor Lobe.
tinelli. Poltz (Insp.). Eduard Reichardt Alexan-
Sammt. Albert Tietze. Albert Zimmermann.
Damen: Fr. Carolina Albrecht. Frl. Elsa Chorherr.
Louise Ehlers. Frl. Rosalie Fichtmann. Fr. Elise
se-Schönhoff. Frl. Lina Höfer. Frl. Kathinka
smann. Frl. Wilhelmine Kruse. Frl. Elise Langen-
n. Frl. Olga *Langenhaun. Fr. *Lehmann. Frl.
e Lehmann. Fr. Marie Pollert. Fr. Clementine
mmt. Frl. *Schäfer. Frl. *Schwarz. Frl. Lina
ini. Fr. Bertha Wick.
Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.
Chorsänger. Die Herren: Berkholz. Diakonow.
ers. Himmelmann. Popow.
Chorsängerinnen: Frl. Block. Frl. Fehlhauer.
Galander. Frl. Gerlach. Frl. Jermolajewa.
Karsmann. Frl. Kirschenfeld. Fr. Köhler. Frl.
. Frl. Rosenmeyer. Fr. Will.
Kinderrollen: Rudolph u. Ossipp Borosska. Clara
rstein. Carl Rosenstrauch.
Neu engagirt: Hr Oberregisseur Dr. von Königk-
lert. Hr. Eugen Hanstein. Hr. Henri Huvart. Hr.
nder Kökert. Hr. Albert Zimmermann. Der Chor-
r Hr. Berkholz. Die Chorsängerin Frl. Schäfer.
Abgegangen: Hr. Oberregisseur Constantin Holland.
Regisseur Reichardt. Hr. Fallenbach. Hr. Julius
Stettin). Hr. Riemann (n. Görlitz). Hr Porth (n.
nover, Hofth.). Fr. Boden (verheirathete sich). Fr. Haspe.
Schnitzer. Fr. Wachs. Fr. Wintter.
Pensionirt u. abgegangen: Fr. Reußler.
Gestorben: Hr. Hornicke. Hr. Schwarz. Fr. Kruse.
R. Lehmann.

Gastspiele u. Debüts:

Frl. Rosa Ehrmann: Kath'l in „Die Zillerthaler";
dice in „Orpheus in der Unterwelt"; Dörthe in „Herr-
n u. Dorothea"; Julie Kiekbach im „Goldonkel". — Fr.
: Fallenbach: Jane Eyre; Caroline in „Die Vorle-

serin". — Frl. Anna Julius: Hermance in „Das Kind des Glücks", 2 mal. — Frl. Wilhelmine Kruse: Sabine in „Die Einfalt vom Lande"; Margarethe Western (w. eng). — Hr. Dr. Hallwachs, v. Stadtth. zu Riga: Siegfried in „Brunhild" (aus Gefälligkeit für eine Beneficiantin.) — Fr. v. Bärndorf, v. Hofth zu Hannover: Herzogin im „Glas Wasser"; Gräfin d'Autreval, 2 mal; Maria Stuart; Donna Diana; Dumesnil in „Die Schauspielerin"; Orsina; Marie-Anne, 2 mal; Gabriele in „Das Fräulein von Belle-Isle"; Adrienne Lecouvreur. — Hr. Hanstein, v Stadtth. zu Königsberg: Masham im „Glas Wasser"; Henry in „Frauenkampf"; Mortimer; Don Cäsar in „Donna Diana"; Prinz in „Emilia Gallotti"; Aubigny im „Fräulein von Belle-Isle"; Moritz von Sachsen in „Adrienne Lecouvreur"; Don Carlos; Philipp in „Nacht u. Morgen"; Bruno in „Mutter u. Sohn" (w. eng.). — Hr. Alexander Kökert, v. Hofth. zu Mannheim: Posa; Zriny; Uriel Acosta; Götz v. Berlichingen (w. eng.). — Hr. Henri Huvart, v. Stadtth. zu Breslau: König Philipp in „Don Carlos"; König in „Zopf und Schwert"; Soliman in „Zriny"; Herr von Lobeck in „Zurücksetzung" (w. eng.). — Hr. Albert Zimmermann, v. Th. a d. Wien: Adolph in „Bekenntnisse"; Felix v. Warden in „Rosa u. Röschen"; Hans in „Hans u. Hanne"; Robert in „Robert u. Bertram"; August in „Herrmann u. Dorothea"; Ernst Wallbach in „Im Wartesalon erster Classe"; Adolph Klingsberg; Quisenow in „Berlin, wie es weint und lacht" (w. eng.). —

Novitäten
bis zum 1. November 1863:

Der Goldonkel. Der Zigeuner. Der Kuß. Die Herren von der Livrée. Elisabeth (nach dem Italienischen von Julius.). Ein Kind des Glücks. Uriel Acosta. Ein Stoff von Gerson. Der Störenfried. Auf St. Helena. Er experimentirt. Die deutschen Komödianten. Ein melancholischer Hausknecht. Cora. Nein! Katharina Parr. Des Teufels Brautfahrt. Der Präsident. Ein verfehltes Leben. Die Juden von Worms. Der Courier von Lyon. Brunhild. Sonntagsjäger. Günstige Vorzeichen. Orpheus auf der Oberwelt. Kleine Leiden des menschlichen Lebens. Bädeker. Eine freu-

e Ueberraschung. Die Prüfung. Auf der Anklagebank. rspekulirt! Im Warte-Salon erster Klasse. Gräfin Guste. s Küsters Geburtstag. Lott' is todt! Herr Meidinger u. Contrabaß.

Neu einstudirt: Ludwigs des XI. letzte Tage. Die fallene Meierei im Walde. Münchhausen. Die Vorleserin. e Einfalt vom Lande. Erziehungs-Resultate. Was ist das, de? Das Glas Wasser. Frauenkampf. Die Schauspien. Donna Diana. Maria Stuart. Emilia Galotti. ienne Lecouvreur. Marie-Anne. Fräulein von Belle-Isle. s Versprechen hinter'm Heerd. Don Carlos. Die Betnisse. Der verwunschene Prinz. Nacht u. Morgen. is u. Hanne. Zopf u. Schwert. Zriny. Zurücksetzung. e Familie. Das Urbild des Tartüffe. Mutter u. Sohn. a u. Röschen. Die Müllerin von Marly. Der arme Poet. dert u. Bertram. Minna von Barnhelm. Ein Bräutigam, seine Braut verheirathet. Götz von Berlichingen. Eigen-. Die beiden Klingsberg. Mathilde. Der letzte Trumpf. Royalisten. Berlin, wie es weint u. lacht.

St. Pölten.

(Vide Krems.)

Stralsund, Putbus u. Greifswald.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Beckmann, führt die Oberregie u. das senwesen.

Regisseur: Hr. Mansberg. Kapellmeister: Hr. Freunberg. Souffleur: Hr. Meißner. Bibliothekar u. Seair: Hr. Griese. Inspicient: Hr. Fischbach II. Gardobier: Hr. Geyer m. 2 Geh. Garderobière: Frl. Korn 2 Geh. Theater- u. Orchesterdiener: Hr. Born. Beleuchgs-Inspektor: Hr. Kahlenberg m. 2 Geh. Theaterster: Hr. Schünemann m. 6 Geh. Portier: Hr. Friechs. 6 Billeteusen.

Das Orchester besteht aus 24 Personen unter Leitung des adtmusikdirektors Hrn. R. Fischer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Abmeyer, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Dalatkewicz, I. Liebhaber, Bonvivants u. jug. kom. Gesangsr. Fischbach I., I. Väter. Fischer, charg. Rollen, Chor. Griese, II. kom. Rollen, Chor. Großmann, Chor. Helgersen, I. jug. Liebhaber. Kreimeyer, Chor. Magener, I. kom. Charakter- u. kom. Gesangsr. Mansberg (Reg.), I. Charakterr. Roland, Chor. Salm, jug. Gesangsr., Naturburschen. Schick u. Weidenhammer, Chor. Zimmermann, Charakterr. u. Intriguants.

Damen: Fr. Beckmann (Dir.), I. Anstandsdamen. Frl. Blank, Chor u. kl. Rollen. Frl. Mack, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Mahr, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Martini, muntere Liebhaberinnen. Frl. Maynz, Soubretten. Frl. Poletajew, Liebhaberinnen, Chor. Frl. Schneeberg, Soubretten. Frl. Spohn, Chor. Fr. Thomala, Chor u. kom. Rollen. Fr. Weidenhammer, Chor. Fr. Werner-Stölzel, II. Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Zimmermann, I. kom. Alte.

Abgegangen. Herren: Bundsmann. Enslin. Gries. Iblherr. Joissen. Püschel. Stubenvoll. Wittenburg. Ziese.

Damen: Frl. Ermel Fr. Knaab. Frl. Kral. Fr. v. Mikusch. Frl. Radtke.

Die Direktion hat am 1. November die Oper gekündigt und wird für die Folge ohne dieselbe das Unternehmen fortführen.

Stuttgart.

(Königliches Hoftheater.)

Intendanz: Hr. Baron v. Gall, Kammerherr Sr. Majestät des Königs, Großcomthur, Comthur, Ritter h. O.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Dr. Grunert (zugleich Hofschauspieler), Inhaber der K. Hannov. großen goldenen Ehren-Medaille für Kunst u. Wissenschaft; Hr. Dr. Löwe (zugleich Hofschauspieler), Ritter des K. Würtemb. Friedrichsordens u. Inhaber

zroßen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit
Bande des Ordens der Würtemb. Krone, sowie der Großh.
chen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft; Hr.
li (zugleich Hofschauspieler); der Oper: Hr. Schütky
eich Hofsänger); Hr. Gerstel (zugleich Hofschauspieler u.
er). Kapellmeister: Hr. Eckert, Commandeur des K.
nd u. Großh. Luxemb. Ordens der Eichenkrone. Oeko-
e-Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Kiedaisch jun. Se-
r u. Controleur: Hr. Rößle. Inspicient: Hr. Scenerie-
ektor Mayerhöfer (zugleich Hofschauspieler). Gesangs-
: Hr. Rauscher, pens. Kammersänger. Dramatische
rin: Fr. Kettel (zugleich Hofschauspielerin).
Theaterarzt: Hr. Hofarzt Dr. Kornbeck.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arndt, Sch. Au-
, Sch. Birnbaum, Sch. Böckel, Sch. Bohrer,
Braun, Sch. Gerstel (Reg.), S. u. Sch. Dr. Gru-
(Reg.), Sch. Herbert, Sch. Franz Jäger, S.
Jäger, S. Lehr, Sch. Dr. Löwe (Reg.), Sch.
rer (Inhaber der goldenen Civil-Verdienstmedaille u.
zroßen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit
Bande des Ordens der Würtemb. Krone), Sch. Mayer-
r (Scenerie-Inspektor), Sch. Pauli (Reg.), Sch.
fer, Sch. Rüthling, Sch. Ruthardt, S. Schucker,
Schütky (Reg.), S. Sontheim, S. Sternberg,
Wallbach, Sch. Weber, Sch. Wentzel, Sch.

Damen: Fr. Behringer, Sch. Fr. Bennewitz-
, S. Frl. Bissinger, Sch. Frl. Eder, S. Fr.
enstein-Wilhelmi, Sch. Fr. Fricker, Sch. Fr.
el (dram. Lehrerin), Sch. Fr. Kiedaisch, S. u. Sch.
Dr. Leisinger, S. Fr. Marlow, S. Frl. Mar-
t, S. Frl. Netter, Sch. Fr. Schmidt, Sch.
Steinau, Sch. Frl. Trüschle, S. Fr. Wentzel,
Frl. Wimmer, Sch.

Kinderrollen: Schaar. Scheerer I. u. II.

Souffleur des Schauspiels: Hr. Bannholzer; der Oper:
Rhode.

Statistenanführer: Hr. Spangenberg.

Chorpersonal. Chordirektor: Hr. G. Schneider.
sänger. Die Hrn.: Becker. Böhler. Cramer.

Dandler. Dreizler. Heuberger. Horn. Keßler I. u. II. Kielblock. König. Mehlig. Mickler. Rißle. Scheufele. P. Schneider. Spangenberg II. Vogel I. u. II. Zimmermann. Zunder.

Chorsängerinnen: Fr. Benner. Fr. Ferling. Frl. E. u. S. Hollenstein. Fr. Heuberger. Frl. Horn I. u. II. Fr. Keßler. Fr. Knosp. Fr. König. Fr. Mehlbeer. Frl. Pfeifer. Frls. Richter I. u. II. Fr. Schrag. Fr. Stöckle. Frl. Störzer. Fr. Thouret. Frl. Vollmer. Fr. Wintergerst.

Kapelle. Kapellmeister: Hr. Eckert (s. oben). Musikdirektoren: Die Hrn. Abenheim u. Höllerer. Concertmeister: Hr. Singer (Violinist) u. Hr. Goltermann (Violoncellist). Correpetitor der Oper: Hr. Winternitz.

Ballet. Balletmeister: Hr. Horschelt, zugleich I. Solotänzer. II. Solotänzer: Hr. Tanzlehrer Scheerer.

Solotänzerin: Frl. Roscher.

Repetitor: Hr. Hofmusikus Haas.

Technisches u. sonstiges Personal. Dekorationsmaler: Hr. Hofmaler Braakmann u. Hr. Thouret. Maschinist: Hr. Nitschky. Dekorations-Inspektor: Hr. Brandt. Musikalien-Verwalter: Hr. Fein. Garderobe-Verwalter: Hr. Otto Jäger. Garderobe-Verwalterin: Frl. Heydeloff. Requisiten-Verwalter: Hr. Thony. Gasbeleuchtungs-Aufseher: Hr. Hornung. Garderobier: Hr. Zimmermann. Magazins-Verwalter u. Kassirer: Hr. Bohnenberger. Aushülfskassirer: Hr. Gärttner. Hausverwalter: Hr. Dinkel. Herrenfriseur: Hr. Korbitsch. Damenfriseur: Hr. Heep. Intendanzdiener: Hr. Kiedaisch sen., Inhaber der K. Würtemb. goldenen Civil-Verdienst-Medaille u. mehrerer Militair-Verdienst-Medaillen. Theaterdiener: Die Hrn. Lachenmayer u. Adis. Kapelldiener: Hr. Kreß. Portier: Hr. Reinhard 2c.

Neu engagirt. Herren: Bohrer, S. Herbert, Sch. Ruthardt, S. Dreizler, Chorsänger.

Damen: Fr. Bennewitz-Mik, S. Die Chorsängerinnen Fr. König, Frl. Horn II. u. Frl. Richter II.

Abgegangen. Herren: Lipp, S. (n. Weimar). Rapp, S. Stengel, S. (n. Stettin). Horn II., Chorsänger.

Damen: Frl. Hutter, Sch. Fr. Jäger-Schröder, S. Frl. Vogel, Solotänzerin.

Pensionirt: Hr. Reg. Dr. Lewald u. Hr. Kammersänger Pischek.

Gestorben: Fr. Körner, Chorsängerin

Gastspiele
vom 1. Oktober 1862 bis 30 September 1863.

Fr. Friederike Goßmann, 6mal. — Der Violin-Virtuose Hr. Sivori, 1mal. — Hr. Bohrer, v. Hofth. in Dresden, 1mal (w. eng.). — Hr. Ferenczy, v. Hofth. in Cassel, 2mal. — Hr. Dawison, 5mal. — Hr. Herbert, 1mal (w. eng.). — Frl. Limbach, 3mal. — Frl. Stehle, 4mal. — Fr. Roll-Mayerhöfer, 5mal. — Frl. Krauß, v. Hofoperntb. in Wien, 4mal. — Frl. Klettner, v. Graz, 3mal. — Hr. Marr, 5mal. — Fr. Bennewitz-Mik, v. Hofth. in Berlin, 2mal (w. eng.) — Frl. Brenner, v. Landesth. in Prag, 5mal. — Hr Heller, v. Hamburg, 1mal.

Novitäten
vom 1. Oktober 1862 bis 30. September 1863.

Im Schauspiel: Die Familie Schroffenstein. Der Hausspion. Ein Hauskreuz. Der Doge von Venedig. Feuer in der Mädchenschule. Ludwig der Bayer. Die schöne Müllerin. Gegenüber. Der Richter von Zalamea. Rechter und linker Flügel. Günstige Vorzeichen. Die deutschen Comödianten. Tartuffe. Wiener in Paris. Die Alten und die Jungen. Eine Tochter des Südens. Blicken Sie in den Spiegel. Die Virtuosen. Kunst und Leben. Fata morgana. Der Kaufmann.

In der Oper: Die Rose von Erin.

Im Ballet: Catharina. (Romantisches Ballet von Perrot.)

Neu einstudirt. Im Schauspiel: Die Entführung. Trau, schau, wem? Der Kurmärker und die Pikarde. Ernst, Herzog von Schwaben. Die Lebensmüden. Das Preislustspiel. Rosenmüller und Finke. Torquato Tasso. Das goldene Kreuz. Der Jude. Hans Sachs (Dr. Ged. v. Deinhardstein).

In der Oper: Euryanthe. Tannhäuser. Dinorah. Axur. (Oper n. d. Fr. Musik v. Salieri.)

Im Singspiel u. in der Posse: Eine Posse als Medizin. Der Diamant des Geisterkönigs. Der Platzregen als Eheprokurator.

Vorstellungen finden in der Regel Sonntags, Montags, Mittwochs, Donnerstags u. Freitags statt, u. zwar an Sonntagen u. Donnerstags gewöhnlich Opern-Vorstellungen.

Die Bühne bleibt während der Charwoche mit Einschluß des Palmsonntages u. Osterfestes geschlossen; außerdem am Pfingstfest u. Christfest.

Die Ferien beginnen gewöhnlich Ende Juni u. dauern bis Ende August.

Suhl.

(Vide Frankenhausen.)

Swinemünde.

(Vide Stargardt.)

Temesvar.

(Königl. Freistädtisches Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Ed. Reimann, gleichzeitig Mitdirektor des Theaters in Linz, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Regisseur der Oper: Hr. Fernau; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Wilh. Klein; der Posse: Hr. Rud. Haller. Kapellmeister der Oper: Hr. Otto Kitzler; der Operette u. Posse: Hr. Alex. Nicolits. Orchesterdirektor: Hr. Jaborsky. Inspicient: Hr. C. Krieger Souffleure: Die Hrn. L. Schotten u. G. Fischer. Theaterdiener: Hr. C. Wikidal.

Theaterärzte: Hr Dr. Stefanovits Hr. Dr. Brecher.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Const. Gerdanovits.

Büreau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Friedr. Wieninger. Kassirer: Hr. Jos Lukasz.

Technisches Personal. Maschinist u. Theatermeister:

Hr. L. Foglár. Schnürmeister: Hr. L. Franzel. Dekorationsmaler: Hr. Bus. Garderobier: Hr. Simon Ritter m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Klein. Friseur: Hr. Rupprecht m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Albini, I. Baritonp. Auer, II. Baßp. Cantarelli, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Fernau (Reg., s. Sch.), Baßp. Held, II. Tenorp. Juga, II. Baritonp. Tob. Müller (s. Sch.), Tenorbuffop Neumüller, I. serieuse Baßp.

Damen: Frl. Blaczek, I. dram. Gesangsp. Frl. v. Didron (s. Sch.), II. Gesangsp. Frl. Hanno (s. Sch.), Soubretten Fr. Neumüller, I. color. Gesangsp. Frl. Nowatschek, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Steiner, dram. Gesangsp. Frl. Zweigelt, I. Alt- u. Mezzosopranp.

Schauspiel u. Posse. Herren: Bus, charg. Rollen. Fernau (Reg., s. Op.), Väter- u. Repräsentationsr. Fiala, jug. Helden u. Liebhaber. Haller (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Hanno, Lokalväter. W. Klein (Reg.), I. Charakterr., Heldenväter, Intriguants. Krieger (Insp.), charg. Rollen. Lindenstein, II. Liebhaber. Tob. Müller (s. Op.), jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Nicolini, charg. Rollen. Reimann (Dir.), I. Liebhaber, Bonvivants, jug. Charakterr. Röder, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Schößler, ernste u. humor. Väter. Unger, kom. Charakterr. Wieninger, Charakterr., Gecken.

Damen: Fr. Bichler-Quandt, Salondamen, trag. Liebhaberinnen. Frl. v. Didron (s. Op.), II. Mütter. Frl. Hanno (s. Op.), I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Hartmann, I. serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Juga, charg. u. kom. Alte. Fr. Ludewig, I. Heldinnen, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Patzal, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Thalborn, muntere Liebhaberinnen. Frl. Walewska, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Weklitsch, jug. u. II Liebhaberinnen. Frl. Wolf, II. Lokalgesangsp.

Kinderrollen: Franziska u. Emma Klein.

Gäste:

Frl. Therese Schönwald, Solotänzerin v. Stadtth. in Hamburg, 3mal. — Frl. Agnes Schäfer, v. Stadtth. in

Breslau: Jane Eyre; Marianne; Cora (w. eng.). — Hr. Louis von Bignio, v. Hofoperntḧ. in Wien, 5mal. — Hr. Rudolf Willmers, k. k. Kammervirtuose, gab 2 Concerte. — Gräfin Julia Apraxin, im Vereine mit Hrn. Molnar, Direktor des ungarischen Volkstheaters in Ofen, 1mal. — Frl. Albina di Rhona, 1mal. — Hr. Albini: Carlos; Luna (w. eng.). — Frl. Blaczek, v. Hofth. in Neu-Strelitz: Agathe; Alice; Norma (w. eng.). — Frl. Manuelli, v. ständ. Theater in Innsbruck: Lucretia. — Hr. Knoller, v. deutschen Theater in Pesth. — Hr. Horty, Bariton v. deutschen Theater in Pesth.

Thorn u. Marienwerder.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. C. F. Mittelhausen, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Menicke; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Schmechel. Musikdirektor: Hr. Walter. Inspicient: Hr. Droste. Kassirer: Hr. Treptau. Theaterdiener: Hr. Backhäuser. Requisiteurs: Hr. Schwertfeger u. Frau. Theatermeister u. Maler: Hr. C. Gaßner. Theater-Inspektor: Hr. Maler Jacobi. Gasbeleuchter: Hr. Zirbel. Friseur: Hr. Le Grée.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lampe.

Darstellende Mitglieder. Herren: Droste (Insp.), charg. Rollen, II. Väter. Franzelius, I. jug. Liebhaber, jug. Helden u. Bonvivants. Gaßner (Theatermstr. u. Maler), Aushilfsr. Haverström, I. Helden u. Liebhaber. Hochschild, II. Liebhaber u. charg. Rollen. Klickermann, I. jug. kom. Gesangsr. Krause, II. kom. Rollen. Menicke (Reg.), Väter u Charakterr. Mittelhausen (Dir.), Väter u. Charakterr Palm, charg. Rollen, II. Väter. Schaller, Bediente. Schmechel (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. v. Strom, charg. Rollen. II. Väter. Stubenvoll, Intriguants u. Väter. Zissow, II. Liebhaber u. jug. kom. Rollen.

Damen: Frl. Anna Bach, I. trag. u. muntere Liebhabe-

rinnen. Frl. Bernhardt, II. Liebhaberinnen. Frl. Hausmann, Anstandsdamen u. trag. Mütter. Fr. Harwardt, kom. u. ernste Mütter, Gesangsmütter in Posse. Fr. Lingnau, kom. u. ernste Mütter. Fr. u. Frl. Menicke, Aushülfsr. Frl. Petersen, Aushülfsr. Frl. Antoine Riedel, Gesangssoubretten, Frl. Olga von Stephany, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen Fr. Treptau, Aushülfsr.

Kinderrollen: Frl. Hedwig Simon.

Das Orchester besteht aus der Militair-Kapelle. Die Theaterarbeiter sind von dem Comité angestellt. Das Theater ist mit Gas beleuchtet und werden die Arbeiter von der Gasanstalt gestellt.

Tilsit.

(Vide Memel.)

Torgau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Gustav v. Bohlen.

Regisseur des Schauspiels, der Oper u. Posse: Hr. Breitsprecher; des Lustspiels: Hr. v. Savary. Kapellmeister: Hr. Gieppner. Chordirektor: Hr. Wunderlich. Inspicient: Hr. Niedlich. Souffleur: Hr. Fränzel. Requisiteur: Hr. Thoma. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Giesecke. Theatermeister: Hr. Koch m. 4 Geh. Beleuchtungsverwalter: Hr. Meinert. Garderobier: Hr. Lingner. Friseur: Hr. Mischke. Garderobière: Frl. Metta. Theaterdiener: Hr. Wilhelmy. 6 Logenschließer.

Theaterarzt: Hr. Dr. Köppe.

Darstellende Mitglieder. Herren: Wilhelm Becker, I. Väter u. Charakterr., Baßp. G. v. Bohlen (Dir.), I. kom. Gesangs- u I. kom. Charakterr. Breitsprecher (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr., humor. Väter, Baßbuffop. Dompig, Tenorbuffop. Elmendorf, I. Tenorp. Giesecke (Dekorationsmaler u. Maschinist), charg. Rollen, Chor. Hedicke, Episoden, Chor. Hemmerling, I. jug. kom. Rollen, Tenorbuffop. Koch, II. Baßp., Väter. Lingner (Garde-

robier), Episoden, Chor. Möller, jug. Liebhaber, Naturburschen. Moller, II. Charakterr. u. Intriguants, kl. Baßp. A. Müller, gesetzte Liebhaber, Charakterr. Niedlich (Insp.), Episoden, Chor. v. Savary (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr., Chevaliers. Schönert, II. Liebhaber, Chor. Wägner, I. Helden u. Liebhaber, Bonvivants. Zander, II. Tenorp. u. II. Liebhaber.

Damen: Frl. Arpert, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Louise Becker, I. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Bergmann, I. Mütter u. kom. Alte in Op. u. Sch. Fr. v. Bohlen (Dir.), I. color. Gesangsp. Frl. Frey, ältere Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Giesecke, Mütter u. Chor. Fr. Hemmerling, I. Opern- u. Vaudeville-Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Hofmann, II. Soubretten, II. Liebhaberinnen. Frl. Jäpping, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Kobl, Chor u. kl. Rollen. Fr. Müller, Anstandsdamen. Frl. Laura Schulz, III. Liebhaberinnen, Kammermädchen, Chor. Frl. Uhlemann, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Friederike Hemmerling. Selma Müller. Arthur Giesecke.

Außerdem noch für Chor engagirt. Herren: Altfeld. Berger. Roßner. Teichert. Damen: Eisfeldt. Beyer. Tretow. Krebs.

Als Gäste traten auf:

Hr. Räder, v. Hofth. zu Dresden. — Fr. Julius-Seydler, v. Breslau. — Hr. v. Othegraven, v. Stadtth. zu Rostock. — Hr. v. Schütz, v. Hofth. zu Sondershausen. — Frl. Titze, v. Hofth. zu Ballenstedt. — Der Tenorist Hr. Hahn, v. Stadtth. zu Magdeburg. — Fr. Magsig, v. Stadtth. zu Frankfurt a. O. — Die Tänzerinnen Dora u. Alwine Weihkopf. — Die Ungarischen Nationaltänzer Gebr. Kiralify.

Novitäten:

Das Wichtel. Die Lieder des Musikanten. Crinolinenverschwörung. Der Wilderer. Unruhige Zeiten. Der Goldonkel. Eine Convention mit Rußland. Waldliesschen. 500,000 Teufel. Onkel Brausekopf. Der Jesuit u. sein Zögling. Monsieur Herkules.

Neu einstudirt. Opern: Der Freischütz. Martha. Fra Diavolo. Stradella. Adlers Horst. Der Postillon von Lonjumeau. Der Waffenschmied. Norma.

Trauer- u. Schauspiele: Don Carlos. Egmont. Tell. Kabale u. Liebe. Maria Stuart. Faust.

Possen, Lustspiele u. Vaudevilles: Freien nach Vorschrift. Unter der Erde. Berlin, wie es weint u. lacht. Der Liebestrank. Rataplan. Sieben Mädchen in Uniform. Von Sieben die Häßlichste u. s. w.

Das Stadttheater in Torgau wurde, vollständig renovirt und neu dekorirt, unter der Direktion des Hrn. Gustav v. Bohlen am 1. Oktober d. J. mit „Das Wichtel" und einem Prolog, verfaßt vom Hrn. Reg. Breitsprecher, gesprochen von Frl. Uhlemann, eröffnet.

Trier.

(Tivoli-Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. S. Kramer.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Haselbach; des Vaudevilles u. der Posse: Hr. F. Wohlbrück. Musikdirektor: Hr. Nachtmann. Inspicient: Hr. Puffert. Souffleur: Hr. Cammeron. Requisiteurin: Fr. Roller. Kassirer: Hr. Harner. Controleur: Hr. Hop. Theaterdiener: Hr. Hard. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Gindorf. Garderobier: Hr. Roller. Friseur: Hr. Caspar.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lattner.

Rechtsconsulent: Hr. Stephani.

Das Orchester besteht aus der Capelle des 29. Infanterie-Regiments.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bossinger, gesetzte Helden u. Liebhaber. Dietrich, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Esser, Väter u. Charakterr. Feistel, Väter. Hartlep, Intriguants. Helmek, Episoden. Nerges, Bonvivants. Haselbach (Reg.), kom. Gesangsr. Puffert (Insp.), II. Väter. Rückheim, charg. Rollen. Schäfer, Väter. Weber, charg. Rollen u. Episoden. Friedr. Wohlbrück (Reg.), kom. Charakterr. Ferdinand Wohlbrück, jug. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Beda, jug. Liebhaberinnen. Frl. Cissig, I Soubretten. Fr. Feistel, I. Mütter. Fr. Haselbach, II. Mütter. Frl. Raphael, Heldinnen u. Salondamen. Fr. Rückheim, charg. Rollen. Frl. Schäfer, Soubretten. Frl. v. Seele, Liebhaberinnen. Frl. Sommer, jug. Anstandsdamen. Frl. Stolzenberg, muntere Liebhaberinnen, II. Soubretten. Fr. Weber, kom. Alte. Fr. Auguste Wohlbrück, jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Anna Wohlbrück, muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Die kleinen Schäfer.

Chor. Herren: Hamm I. u. Hamm II. Kann. Puffert.

Damen: Frl. Marie Feistel. Frl. Marie Kieselbach. Frl. Fanny Kieselbach. Fr. Puffert.

Abgegangen: Hr. Hartlep. Hr. u. Fr. Haselbach. Hr. u. Fr. Rückheim Fr. u. Frl. Schäfer.

Contraktbrüchig: Frl. Stolzenberg. Frl. Sommer.

Triest.

(Armonia-Theater.)

Direktorin u. Pächterin: Fr. Ameli Bürgers.

Sekretair u. Geschäftsführer: Hr. August Berau, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie u. Musikdirektion. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Hugo Müller; der Posse u. Operette: Die Hrn. Ignatz Czernitz u. H. Findeisen. Kapellmeister: Hr. Max Felsthal. Orchesterdirektor: Hr. Piccoli. Balletmeister: Hr. v. Megerle.

Bureau, Kasse, Inspektion rc. Kassirer: Die Hrn. de Tanzi u. Campus. Controleur: Hr. Giovanni. Bibliothekar: Hr. v. Kestelloott. Inspicient: Hr. Egger. Souffleur: Hr. Dr. Stitz. Theaterdiener: Hr. Giacomo. Orchesterdiener: Hr. Lindvary.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Haiß. Gehülfe: Hr. Vincento. Theatermeister: Hr. Ferdinando m. 8 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Megerle. Garderobiers: Die Hrn. Frankl u. Kunstl. Re-

(?)siteur u. Zettelträger: Hr. Oberdorfer. Theaterfriseur: Hr. Millok. 1 Ankleiderin. 4 Logenschließerinnen. 6 Billeteurs. 1 Portier. 2 Beleuchter.

Theaterärzte: Hr. Dr. Formigini u. Hr. Dr. Bettini.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. jur. de Carlo.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dalliba. Eckert. Egger. Finbeisen (Reg.). Frank. Grubner. Geizer. v. Kestelloott. Lindenberg. Martin. Megerle. Stauber. Tamburini. Wolf.

Damen: Die Frls. Bailiß. Bruckmüller. Julius. König. Kunz. Maraldt. Pauser. v. Perlaska. Schütz. Stauber. Die Frauen: Hartmann. v. Megerle. Stauber.

Kinderrollen: Kl. Hartmann. Kl. Perlaska. Kl. Stauber.

Gäste:

Frl. Schunke, v. Hofth. in München. — Frl. Boll, v. Lemberg. — Frl. Stauber, v. Graz. — Frl. Führenberg, v. Graz. — Frl. Wierer, v. Pest (während der ganzen Saison). — Hr. Czernitz, v. Graz (während eines Monats). — Hr. Hugo Müller, v. Hofth. in München (während sechs Wochen).

Die Saison begann im Monat Februar und endete im Monat Mai 1863.

Troppau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. B. Bigl.

Oberregisseur: Hr. Fr. Kruse. Regisseurs: Die Hrn. Schneider, Hajek u. Tillmetz. I. Kapellmeister: Hr. Fischer; II.: Hr. Schulz. Dekorateur u. Theatermaler: Hr. Heinek. Theatermeister: Hr. Habrich m. 6 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Besuch. Garderobier: Hr. Stiegler m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Lachmann m. 2 Geh. Friseur: Hr. Hertel m. 2 Geh.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Bigl (Dir.), I. Heldentenorp. Burger, I. lyr. u. Heldentenorp. Fernan, I. Baßp. v. Kaler (s. Sch.), II. Baß- u. I. Baßbuffop. Kurz (s. Sch.), Tenorbuffop. Neupauer, I. lyr. Tenorp. Tillmetz (Reg.), I. Bariton- u. hohe Baßp.

Damen: Frl. Therese Bigl, Soubretten u. II. jug. Gesangsp. Frl. Anna Bigl, I. u. II. jug. Gesangsp. Fr. Bigl (Dir.), I. dram. Gesangsp. Frl. Jerta, I. color. u. jug. Gesangsp. Frl. Kretzer (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Chor: 12 Herren u. 12 Damen.

Schauspiel. Herren: Bayer, I. u. II. jug. Liebhaber. Grünfeld, II. kom. Rollen. Hajek (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. v. Kaler (s. Op.), I. humor. Väter. Kruse (Oberreg.), I. Heldenväter u. I. Charakterr. Kurz (s. Op.), I. kom. Gesangsr. Kuther, bed. Aushülfsr. Langer, I. Liebhaber u. Bonvivants. Mayerhofer, bed. Aushülfsr. Schneider (Reg.), I. Intriguants u. Väter. Slawkowsky, I. u. II. jug. Liebhaber. Suchy, bed. Aushülfsr. Thalmann, I. gesetzte Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bartanitz, II. Liebhaberinnen. Frl. Ernst, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Fischer, I. Lokalgesangsp. Frl. Kretzer (s. Op.), II. Lokalgesangsp. Fr. Kruse, kom. Alte. Frl. Leska, II. kom. Lokalalte. Fr. Neumann, I. Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. Neumann, I. Liebhaberinnen. Fr. Schneider, Mütter u. kom. Alte. Frl. A. Stiegel, II. Liebhaberinnen. Frl. G. Stiegel, bed. Aushülfsr. Fr. Thiel, II. Liebhaberinnen. Frl. Veidl, bed. Aushülfsr.

Kinderrollen: W. Stiegler. A. Kurz.

Tyrnau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Adolf Kistler.

Die Oekonomie verwaltet Frau Direktor Kistler.

Regisseur: Hr. F. Buchmann. Kapellmeister: Hr. Jarkas. Correpetitor: Hr. Krauß. Souffleur: Hr. Menzinger. Inspicient: Hr. Schubert.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blond, Episoden. Buchmann (Reg.), gesetzte Helden u. Väter. Feuer, I. jug. Helden u. Conversationsliebhaber. Goldschmidt, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Groß, I. kom. Gesangsr. in der Posse. Hofer, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Kistler (Dir.), I. Väter u. kom. Rollen. Mittel, Episoden. Németh, charg. Rollen. Pennauer, I. kom. Gesangsr. in Posse u. Operette. Sachs, ernste u. kom. Rollen. Schubert (Insp.), II. Väter. Schütz, Charakterr., feinkom. Väter. Weiß, charg. Rollen.

Damen: Frl. Berger, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Gerold, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Gretsch, Tänzerin u. kl. Rollen. Frl. Hilmar, Soubretten in Operette u. Lustspiel. Fr. Honesta, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Honesta, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Kistler (Dir.), Anstandsdamen u. Gesangsp. in der Operette. Fr. Németh, bed. Episoden.

Kinderrollen: Ferdinand u. Sophie Németh.

Technisches Personal Theatermeister: Hr. Arnold m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Günther m. 1 Geh. Friseur: Hr. Krämel. Zettelträgerin u. Requisiteurin: Fr. Weiß m. 1 Geh. 6 Billeteurs. 1 Beleuchter. 1 Theaterdiener.

Das Orchester besteht aus der Stadtkapelle und wird bei Operetten durch Dilettanten verstärkt.

Gastspiel.

Die 3 Zwerge Hrn. Jean Piccolo, Jean Petit u. Kiß Joszi.

Ulm.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. F. Engelken.

Stellvertreter u. Geschäftsführer: Hr. W. Schlegel.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Becker; der Oper: Hr. Carl Freund. Kapellmeister: Hr. Kühner. Chordirektor: Hr. Braun. Orchesterdirigent: Hr. Mehlbeer. Souffleuse:

Frl. Zankel. Theaterdiener: Hr. Holenstein. Garderobier: Hr. Stöger.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ackermann, I. kom. u. kom. Gesangsr. Arnold, gesetzte Liebhaber u. Anstandsr. Becker (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. v. d. Berghe, Intriguants u. Charakterr. Berthold, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Braun, II. Väter. Hörmann, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Kübler, charg. Rollen. Lachner, II. humor. Väter. Pägelow (Tänzer), jug. kom. Gesangsr. Paulus, charg. Rollen.

Damen: Frl. Artmann, II. Liebhaberinnen Fr. Davideit, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Gollum, Kammermädchen. Frl. Hüttner, I muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Merbitz, kom. Rollen in Op. u. Sch. Frl. Neubert, I. jug. trag. Liebhaberinnen. Frls. Maximiliane u. Ida Nitzschke, II. Liebhaberinnen. Frl. Ziegler, Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Freund (Reg.), Baß- u. Baßbuffop. Friedenberg, I. Baritonp. Horn, II. Tenorp. Hunkler, II. Baritonp. Keim, I. Helden- u. Spieltenorp Leisch, lyr. Tenorp. Rechtmann u. Schlager, Baßp.

Damen: Fr. v. Erxleben, I. dram. u. Bravourgesangsp. Frl. Hysel, Opern-Soubretten. Frl. Kronfels, jug. u. color. Gesangsp.

Ballet. Solotänzer u. Arrangeur: Hr. Pägelow. Solotänzerinnen: Frls. Ida u. Maximiliane Nitzschke.

16 Herren u. Damen für Chor.

Vöslau.

(Sommertheater.)

(Vide Marburg.)

Warmbrunn.

(Vide Neisse.)

Wasselonne.

(Privilegirtes deutsches Theater des Ober- u. Niederrheinischen Departements.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Louis Weinstötter, führt zugleich die Regie.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bräuning. Helfert. Lambacher. Wehringer sen. Wehringer I. Wehringer II. Weinstötter (Dir.).

Damen: Fr. Bräuning. Frl. Kohler. Fr. Wehringer. Frl. Wehringer. Fr. Weinstötter (Dir.).

Kinderrollen: Louis, Albert, Amelie u. Ida Weinstötter.

Abgegangen. Herren: Loder. Rolland. Damen: Fr. Loder. Frl. Muck.

Neu engagirt. Herren: Bräuning. Lambacher. Wehringer sen. Damen: Fr. Bräuning. Frl. Wehringer.

Novitäten:

Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet. Die Wiener in Paris. Wie denken Sie über Rußland? Miserable Welt!! Berlin, wie es weint u. lacht. Verwechselungen, oder: Die Braut aus Bremen.

Neu einstudirt: Tell. Das Forsthaus. Robert der Teufel. Die Schule des Lebens. Preciosa. Die Regimentskinder. Der Wirrwarr. Der Dorfbarbier. Die Grille. Die Blinde von Paris. Griseldis.

Hr. Direktor Weinstötter, autorisirt vom Kaiserlichen Ministerium in Paris, bereist die größeren Städte des Ober- u. Niederelsasses, als: Bischwiller, Barr, Schlettstadt, Obernay, Brumath, Thann u. Markirch u. giebt während des ganzen Jahres ohne Unterbrechung Vorstellungen.

Weimar.

(Großherzogliches Hoftheater.)

General-Intendanz. Generalintendant des Hoftheaters u. der Hofkapelle: Hr. Dr. Franz Dingelstedt, Komthur u. Ritter hoher Orden.

Sekretariat. Hr. Jacobi, Kommissionsrath. Hr. Schäffer, expedirender Sekretair.

Kasse. Hr. Sernau, Hoftheater-Kassirer.

Hofkapelle. I. Musikdirektor: Hr. Stör. II. Musikdirektor: Hr. Lassen. Conzertmeister: Hr. Kömpel. Kammervirtuos: Hr. Coßmann. Kammervirtuosin: Madame Pohl Dirigirendes Mitglied der Hofkapelle: Hr. Sachse. Außerdem 17 Kammermusiker, 19 Hofmusiker, 1 Hof-Pianist, 1 Accessist. Als Bühnenmusik das Militair-Hautboisten-Corps unter Direktion des Musikdirektors Hrn. Helfer.

Regie. Regisseur für Schauspiel: Hr. Grans, für die Oper: Hr. Schmidt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dahn, Sch. Dessoir, Sch. Franke, Inhaber der Großherzogl. silbernen Verdienst-Medaille, Sch. Grans (Reg.), Sch. Hettstedt, Sch. Höfer, S. u. Sch. Klotz, Sch. Knopp, S. u. Sch. Lehfeldt, Sch. Lipp, S. Meffert, S. von Milde, Großherzogl. Kammersänger, S. u. Sch. Müller, Sch. Podolsky, Sch. Schmidt (Reg.), S. u. Sch. Wünzer, Sch.

Ehrenmitglied: Hr. Genast, Ritter u. Inhaber hoher Orden.

Damen: Frl. Baum, S. Frl. Bußler, Sch. Fr. Hettstedt, Sch. Frl Knauff, Sch. Fr. von Milde, Großherzogliche Kammersängerin, S. Frl. Müller, Sch. Fr. Podolsky, S. Fr. Schmidt. S. Frl. Schmidt, S. u. Sch. Fr. Stör, Sch. Frl. Schultz, Sch. Fr. Wünzer, Sch.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Franke. Tänzerinnen: Frl. Dieß, Frl. Eisentraut u. Frl. Hart. Außerdem mehrere Eleven.

Chorpersonal. Chordirigent: Hr. Rötsch. 16 Choristen u. 16 Choristinnen.

Technischer Dienst. Maschinenmeister u. Dekorationsmaler: Hr. Händel, Ritter des Großherzogl. Sächsischen Ordens vom weißen Falken. Kostüm-Zeichner: Hr. Professor Döpler. Obergarderobier: Hr. Both. Beleuchtungsinspektor: Hr. Schuchardt. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Koch.

Souffleure: Die Hrn. Feuerhake, Reck u. Wendt. Garderobière: Frl. Falta. Friseur: Hr. Herba.

Hausdienst. Hauswachtmeister: Hr. Strube. Theaterdiener: Wiegand u. Kohlschreiber. Außerdem 4 Schneider, 2 Schneiderinnen, 5 Maschinisten, 2 Beleuchtungsgehülfen, 1 Zettelträger, 10 Billeteurs.

Chronik
vom 1. Oktober 1862 bis dahin 1863:

Neu engagirt: Hr. Dessoir (v. Stadtth. in Bremen). Hr. Lipp (v. Hofth. in Stuttgart). Hr. Müller (aus Wien). Frl. Knauff (v. Stadtth. in Frankfurt a. M.). Frl. Müller (v. Stadtth. in Stettin). Frl. Schulz (aus Weimar).

Abgegangen: Hr. Kaibel (hat die Bühne verlassen). Hr. Wallenreiter (n. Stuttgart). Frl. Christ (n. Breslau). Frl. Röckel (n. Schwerin).

Gäste.

Fr. Jachmann-Wagner aus Berlin, 1mal. — Frl. Janauschek, 6mal. — Hr. Marchesi aus Paris, 3mal. — Hr. Dessoir aus Bremen, 4mal (w. eng.). — Frl. Knauff, v. Stadtth. in Frankfurt a. M., 4mal (w. eng.). — Frl. Eicke aus Leipzig, 8mal. — Hr. Müller aus Wien, 1mal. — Der Violin-Virtuose Hr. Camillo Sivori, 2mal. — Die Balletgesellschaft des Hrn. Pasqualis, 3mal. — Frl. Gertrude Bußler, v. Stadtth. in Leipzig, 1mal. — Hr. Barth aus Halle, 3mal. — Frl. Rottmeyer aus Chemnitz, 3mal. — Frl. Schultz aus Weimar, 1mal — Hr. Franke aus Weimar, 1mal. — Hr. Offenbach aus Leipzig, 3mal. Hr. Kammersänger Niemann aus Hannover, 2mal. — Hr. Thomä aus Düsseldorf, 1mal.

Novitäten.

Im Schauspiel: König Richard der Zweite. König Heinrich der Vierte, I. Theil. König Heinrich der Vierte, II. Theil. (Die drei ersten Stücke des Cyklus von Shakespeare's historischen Dramen, welche in Dingelstedt's Einrichtung, zum Jubiläum von Shakespeare's Geburt, 1864, vollständig und zusammenhängend zur Aufführung

gesungen werden). Kaiser Otto der Dritte (von Biedermann). Der Nabob. Das Tagebuch. Die deutschen Komödianten. Die Fremden. Eine Tochter des Südens. Extreme berühren sich. Mit der Feder. Die Gustel von Blasewitz. Die Martinsgänse. Eine Tasse Thee.

In der Oper: Rigoletto. Beatrice u. Benedict (von Berlioz).

In der Posse: Zu ebener Erde u. erster Stock. Unruhige Zeiten. Bädecker. Sontagsjäger.

Neu einstudirt. Im Schauspiel: Viel Lärmen um Nichts. Die Komödie der Irrungen. Fiesko. Othello. Martin Luther. Zopf u. Schwert. Rosenmüller u. Finke. Maria von Medicis.

In der Oper: Der Wasserträger. Zampa.

Im Ganzen wurden also in Oper u. Schauspiel 30 neue oder als neu zu betrachtende Schauspiele geliefert.

Spielzeit: Vom 4. September bis Ende Juni. Spieltage: Sonntag (in der Regel große Oper), Mittwoch, Donnerstag (in der Regel Spieloper) u. Sonnabend. Festvorstellungen: 24. Juni: Geburtstag S. K. H. des Großherzogs u. 8. April: Geburtstag J. K. H. der Frau Großherzogin.

Während des Theaterschlusses von Ende Juni bis Anfang September bleibt auch das Bureau der Großherzogl. General-Intendanz bis auf Erledigung laufender Geschäfte geschlossen, so daß die in dieser Zeit eingesendeten Neuigkeiten u. Gastspielgesuche nicht berücksichtigt werden.

Weissenfels.

(Vide Merseburg.)

Wien.

(K. K. Hofburgtheater.)

Oberste Hoftheater-Direktion. Oberster Direktor: Se. Durchlaucht Hr. Vincenz Fürst Auersperg, K. K. wirklicher Geheimer Rath, Kämmerer, Oberstkämmerer, Oberst-

landmarschall von Tyrol, erblicher Reichsrath u. Mitglied des Herrenhauses, Ritter I. Classe des kais. österr. Ordens der eisernen Krone, 2c. 2c. 2c.

Kanzlei-Direktor: Hr. Josef Ritter v. Raymond, K. K. wirklicher Hofrath, K. K. Truchseß, Ritter des Kais. Oesterr. Ordens der eisernen Krone, des Franz-Josef-Ordens 2c. 2c.

Artistische Direktion: Hr. Dr. Heinrich Laube.

Regie: Hr. Anschütz, Ritter des K. K. Oesterr. Franz-Josef-Ordens. Hr. Löwe. Hr. Fichtner, Besitzer des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sachsen-Ernestin Hausordens. Hr. La Roche, Ritter des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken. Hr. Dr. Förster, Unter-Regisseur.

Kanzlei u. Kasse. Hr. Wessely, Haupt-Controleur, Besitzer des goldenen Civil-Verdienstkreuzes mit der Krone. Hr. Mayer, Kassirer. Hr. Nielicz, Controleur. Hr. Göhring, Expeditor. Hr. Härter, Kanzlist. Hr. Rister, Repertoir-Inspicient. Hr. Korntner, Hr. Scholz, Kanzleidiener. Hr. Urzwimmer, Hr. Kaufler, Logenmeister. Hr. Korntner, Kassendiener.

Theaterärzte: Hr. Frankel, Dr. med. et chir., Magister der Geburtshülfe. Hr. Reisinger, Dr. med. Hr. Bachmeier, Hr. Stirner, Wundärzte.

Hoftheater-Agent: Hr. Holding.

K. K. Hofschauspieler. Herren: Anschütz (s. Regie). Arnsburg. Baumeister. Beckmann, Besitzer der K. Preuß. Rettungs-Medaille am Bande des rothen Adler-Ordens. Fichtner (s. Regie). Franz. Gabillon. Herzfeld. C. Kierschner. Korner. La Roche (s. Regie). Löwe (s. Regie). Meixner. Rettich. Schmidt. Sonnenthal. Wagner, Besitzer des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels. Herren: Bayer. Buel. Ferrari. Förster (s. Regie). Fricke. F. Kierschner. Lewinsky. Nolte. Paulmann. Schöne. Stein. Verstl.

K. K. Hofschauspielerinnen: Fr. Anschütz. Fr. Fichtner. Fr. Gabillon. Frl. Grafenberg. Fr. Haizinger. Fr. Hebbel. Fr. Koberwein. Fr. Kron-

ser. Fr. Peche. Fr. Rettich. Frl. Wildauer (auch Hofopernsängerin). Fr. Wintersteiner.

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels. Frl. Baudius. Frl. Bognar. Fr Greiner. Frl. Kratz. Frl. Mathes. Frl. Reichel. Frl. Wetzel. Frl Wolter.

Jugendliche u Kinderrollen: Frl. Hilcke. M. Austerlitz. A Lehmann. A. Leyer. F. Wagener.

Souffleurs: Hr Lehmann. Hr. Kindorff. Hr. Lucan.

Inspektion: Hr. Niclas, Inspicient. Hr. Engelbrecht, Hr. Kratz, Nachleser Hr. Rüttinger, Feldwebel, zugleich Garderobe-Inventar-Führer.

Ansager: Hr. Hansch. Hr. Lorey.

Dekorations-Personal. Hr. Weber, Dekorations- u. Beleuchtungs-Inspektor. Hr. Kautzky, Dekorationsmaler. Hr Feikus, Theatermeister. Hr. Haidenfelder, Schnürmeister. Hr. Engelbrecht, Mobiliar- u. Requisiten-Bewahrer. Hr. Kratz, Mobiliar- u. Requisiten-Inventar-Führer. Hr. Michely, Requisiteur. Hr. Strohmayer, Requisiten-Gehülfe.

Garderobe-Personal. Hr. Decker, Costümier. Hr. Naderer, Garderobemeister, K. K. Ordens-Garderobier Hr. Kratz, Garderobe-Controleur. Hr. Hochenleutner, Herren-Garderobier. Hr. Schrell, Damen-Garderobier. Hr. Teisinger, Garderobe-Gehülfe. Hr. Ballack, Garderobe-Diener. Herren-Friseur: Hr. Fortmüller, K. K. Hof- u. bürgerl. Friseur. Damen-Friseurin: Frl Albertine Angerer.

Orchester. Hr. A. Emil Titl, Kapellmeister. Hr. Benesch, Orchesterdirektor, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Professor der Akademie der Tonkunst. Hr. Dont, Vice-Direktor, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Professor des ersten Kirchenmusik-Vereins bei St. Anna. 28 Musiker. 1 Orchester-Diener.

Abgegangen: Frl. Kronau.

Gestorben: Hr. Pistor, K. K. Hofschauspieler.

Neu engagirt: Hr. Bayer. Hr. Buel. Hr. Schöne. Fr. Greiner. Frl Mathes. Hr. Kautzki, Maler.

Gast- u. Debütrollen
vom 1. Oktober 1862 bis 30. September 1863.

Frl. Friederike Meyer, v. Stadtth. zu Frankfurt a. M.: Hedwig in „Der Markt von Ellerbrunn"; Katharina von Rosen; Susanna in „Der letzte Brief". — Frl. Fanny Janauschek, v. Hofth. in Dresden: Medea; Iphigenia; Orsina; Elisabeth in „Graf Essex"; Phädra. — Frl. Hedwig Raabe, v. Stadtth. in Mainz: Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Margarethe Western; Julie im „Autograph"; Richelieu; Franziska in „Mutter u. Sohn". — Hr. Guido Lehmann, v. Stadtth. in Brünn: Doktor in „Krisen"; Paul Werner in „Minna von Barnhelm"; Hofmarschall Kalb. — Hr. Hermann Schöne, v. Stadtth. in Mainz: Didier; Tümpel in „Ein Lustspiel"; Henning in „Der Störenfried" (w. eng.). — Hr. Carl Mittell, v Friedr.-Wilhelmst. Th. in Berlin: Graf Prachs in „Ein Attaché; Kerbriand in „Feenhände"; Schiller. — Frl. Marie Mathes, v. Victoriath. in Berlin: Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Sabine in „Die Einfalt vom Lande"; Julie in „Die Bekenntnisse"; Agnes in „Gänschen von Buchenau"; Röschen in „Rose u. Röschen" (w. eng.)

Novitäten
vom 1. Oktober 1862 bis 30. September 1863.

Trauerspiele ꝛc.: Die deutschen Komödianten. Die Eine weint, die Andere lacht. Perseus von Macedonien (von Nissel). Im Vorzimmer. Eglantine. Die Nibelungen. Kunz von Kaufungen. König Richard II.

Lustspiele: Gegenüber. Günstige Vorzeichen. Ein Opfer der Wissenschaft. Lange Flitterwochen. Die guten Freunde. Ein Attaché. Die Veilchen (von Eschenbach). Die Ehestands-Invaliden.

Wien.

(K. K. Hof-Opern-Theater.)

Oberste Hoftheater-Direktion. Oberster Direktor: Se. Durchlaucht Hr. Vincenz Carl Fürst v. Auersperg,

Oberstkämmerer Sr. apostolischen Majestät, k. k. w. geheimer Rath u. Kämmerer, Oberst-Erbland-Marschall in Tirol, Mitglied des Herrenhauses, Großkreuz des eisernen Kronenordens 2c.

Kanzlei-Direktor: Hr. Josef Ritter v. Raymond, K. K. w. Hofrath, Ritter des K. K. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse u. des K. K. österr. Franz-Josefs-Ordens, des Königl. Preuß. rothen Adlerordens III. Klasse, des Herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen u. des Constantinischen St. Georgsordens von Parma I. Klasse, K. K. Truchseß 2c.

Direktion. Artistischer Direktor: Hr. Matteo Salvi, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Direktions-Sekretair: Hr. Dr. Josef Rank.

Regie. Oberregisseur: Hr. Johann Schober. Ballet-Regisseur: Hr. Karl Telle. Oberinspicient: Hr. Franz Steiner.

Oekonomie-Verwaltung. Hr. Ernst Ritter Steinhauser v. Treuberg, K. K. w. Hoftheater-Oekonom.

Kanzlei. Registrator: Hr. Friedrich Göhring. Expeditor: Hr. Friedrich Wasserthal. Archivar: Hr. Franz Strohofer. Kanzleidiener: Die Hrn. Stöcklinger u. Schwingenschlögel.

Kasse. Kassen-Controleur: Hr. Julius Eisenreich. Hauptkassirer: Hr. Franz Knapp. Kassen-Offizial: Hr. Karl Scholz. Kassendiener: Hr. Schittenkopf. Logenmeister: Die Hrn. Mayer u. Waldherr.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sigmund Michael Granichstetter u. Hr. Dr. Emil Stoffella. Wundärzte: Hr. Rittmeier u. Hr. Tanzinger.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Johann Smuck, K. K. Hof- u. Gerichts-Advokat, Ritter des K. K. Franz-Josef-Ordens.

Hoftheater-Agent: Hr. Franz Holding.

Oper. Sänger. Die Hrn.: Alois Ander, K. K. Kammer- u. Hofopernsänger, Inhaber mehrerer Verdienst-Medaillen. Johann Nep. Beck, K. K. Kammersänger. Kolloman Bähr. Louis v. Bignio. Julius Campe. Lorenz Dalfy. Josef Draxler. Josef Erl. Franz Hrabanek. Karl

Koch. Heinrich Kreutzer. Theodor Lay. Karl Mayerhofer. Angelo Josef Neumann. Dr. Karl Schmidt. Theodor Wachtel, Besitzer der Großherz. Hess. großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Gustav Walter. Wilhelm Willem.

Sängerinnen: Frl. Karoline Bettelheim. Frl. Marie Destin. Fr. Louise Dustmann, K. K. Kammersängerin. Fr. Ines Fabbri-Mulder (als Gast). Frl. Karoline Kropp. Frl. Gabriele Krauß. Frl. Louise Liebhart. Frl. Karoline Tellheim. Frl. Mathilde Wildauer, zugleich K. K. Hofschauspielerin.

Opern-Chor. Chordirektor: Hr. Franz Weinkopf. Vicechordirektor: Hr. Karl Pfeffer. Gesang-Correpetitor: Hr. Johann Cocj. 48 Chorsänger. 40 Chorsängerinnen. 12 Chor-Eleven. 8 Sängerknaben.

Souffleurs: Die Hrn. Heim u. Rigl.

Inspicient: Hr. Gradl.

Ballet. Solotänzer. Die Herren: Virgilio Calori. Alfred Caron. Leopold Couqui. Louis Frappart. Julius Price.

Solotänzerinnen: Frl. Emma Cassani. Frl. Klaudine Couqui. Frl. Stefani Eberhart. Frl. Amalie Jaksch. Frl. Julie Koudelka. Frl. Henriette Lamare. Frl. Anna Millerschek. Fr. Johanna Telle.

Mimiker. Die Herren: Josef Beau. G. Massini. Ludwig Richini. Verantius Schellenberger. Josef Springer. Josef Winkler.

Mimikerinnen: Frl. Eleonore Basseg. Fr. Johanna Telle.

Balletcorps: 36 Tänzer. 48 Tänzerinnen. 12 Ballet-Elevinnen. 48 Kinder.

Balletcorrepetitor: Hr. Mathias Strebinger.

Kapelle. K. K. Hof-Opern-Kapellmeister: Hr. Otto Dessoff. Hr. Heinrich Esser. Hr. Heinrich Proch. K. K. Concertmeister: Hr. Josef Hellmesberger. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Georg Hellmesberger u. Franz Grutsch. Ballet-Musikdirektoren: Die Hrn. Mathias Strebinger u. Franz Doppler. Ballet-Orchesterdirektoren: Die Hrn. Franz

Dobyhal u. Karl Meyer. Violin-Solo-Virtuos: Hr. Josef Mayseder.

Orchestermitglieder.

Erste Violinisten: Die Hrn. Anton Langhammer. Wilhelm Pauli. Karl Salaba. Moritz Kaßmayer. Josef König. Josef Mayer. Karl Hoffmann. Hugo Bourner.

Zweite Violinisten: Die Hrn. Karl Groidl. Friedrich Endl. Franz Peikersböck. Julius Marckhl. Johann Kaltenmacker. Josef Steiner. Alois Hilbert. Robert Sitzmaier. David Pollak. Karl Berzon. Karl Wien. Julius Blau.

Bratschisten: Die Hrn. Johann Kral. Mathias Mayer. Alex. Seitz. Thomas Adlersflügel. Josef Siebert. Alois Buchta.

Violoncellisten: Die Hrn. Josef Hartinger. Karl Schlessinger. Heinrich Fritz. Heinrich Röver. Wilhelm Kupfer. Ferdinand Albrecht. Pius Münzl.

Kontrabassisten: Die Hrn. Ferdinand Richter. Ferd. Spranger. Ignaz Pawla. Josef Wrany. Georg Feilnreiter. Johann Karnet. Franz Holly.

Flötisten: Die Hrn. Franz Doppler. Karl Doppler. Michael Aicher. Karl Hertlein.

Oboisten: Die Hrn. Karl Pöck. Jakob Uhlmann. Johann Hödl. Josef Karlhofer.

Klarinettisten: Die Hrn. Thomas Klein. Adam Bok. Franz Otter. Josef Giller.

Fagottisten: Die Hrn. Anton Wittmann. Gustav Ibener. Karl Röder. Johann Karlhofer.

Waldhornisten: Die Hrn. Richard Lewy. Wilhelm Kleinecke. Franz Chott. Michael Pichler. Martin Fidl. Franz Rittmann. Johann Richter.

Trompeter: Die Hrn. Adalbert Maschek. Franz Blaha. Johann Swoboda Franz Rabensteiner.

Posaunisten: Die Hrn. Franz Pöck. Josef Woditzky. August Turek. Johann Haserl. Johann Mettenleiter.

Bombardonist: Hr. Franz Fretzer.

Harfenspieler: Die Hrn. Anton Zamara u. Franz Moser.

Pauker: Die Hrn. Ferdinand Weidinger u. Anton Fink

Cineller: Hr. Karl Agner.

Tambour: Hr. Josef Helmer.

Große Trommel: Hr. Josef Adlersflügel.

Noten-Copist: Hr. Wenzl Koch.

Klavierstimmer: Hr. Karl Hey.

Orchesterdiener: Joh. Koch. Mathias Peer.

Das Musikcorps auf der Bühne besteht aus 20 engagirten Musikern, unter der Leitung des Hrn. Kapellmeisters Kaulich.

Technisches Personal. Hoftheatermaler u. Dekorateure: Die Hrn. Karl Brioschi u. Theodor Jachimowitz. Malergehülfe: Hr. Galimberti. 2 Dekorationsschneider. 2 Farbenreiber. Theater-Inspektor u. Maschinist: Hr. Gottlieb Dreilich. Theatermeister: Hr. Johann Weber. Schnürmeister: Hr. Franz Ethofer. 3 Dekorationstischler. 36 Theaterarbeiter. Garderobe-Direktor: Hr. Adalbert Decker. Oberkostümier: Hr. Franz Franceschini. Kostümierin: Fr. Anastasia Franceschini. Friseur: Hr. Fortmüller m. 4 Geh. 2 Obergarderobiers. 2 Schneidermeister. 12 Schneidergesellen. 12 Nähterinnen. 30 Garderobeankleider. 2 Wäscherinnen. 2 Färber. 1 Fleckausputzer. Haus- u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Mathias Hittrich m. 4 Hausknechten. 4 Reinigungsweiber. 8 Beleuchter. 6 Feuerwächter. Requisiteur: Hr. Alex. Michely m. 2 Geh. Theaterfeldwebel: Hr. Kreczek. Kastellan: Hr. Billek. Portier: Hr. Spieltener. Hausmeister: Hr. Auer. Operndiener: Die Hrn. Ziergärtner u. Janos. Balletdiener: Die Hrn. Bolk u. Stix. 4 Theaterwagenkutscher.

Comparserie: 16 engagirte Hausstatisten.

Gestorben: Inspicient Hr. Graner. Kontrabassist Hr. Janauschek. Posaunist Hr. Amsler. Ballet-Correpetitor Hr. Jekel. Chor-Correpetitor Hr. Benesch.

Abgegangen: Die Sängerinnen Fr. Schäffer-Hoffmann (n. Wiesbaden). Frl. Lichtmay (n. Rotterdam). Frl. Friederike Fischer (n. Wien, Treumannth.). Der Sänger Hr.

Hölzl (n. Darmstadt). Die Solotänzerinnen Frls. Eveline Roll, Marie Mimi u. Hermine Cassani. Der Violinspieler Hr. Emanuel Neumann. Der Flötist Hr. Franz Zirer. Der Clarinettist Hr. Heinrich Benzl. Der Harfenspieler Hr. Wenzel Stanek.

Neu engagirt: Der Direktions-Sekretair Hr. Dr. Josef Rank. Die Sänger Hrn. Lorenz Dalfy, Louis Bignio u. Theodor Wachtel. Die Sängerin Frl. Caroline Kropp. Die Solotänzerin Frl. Stefani Eberhart. Der Violinspieler Hr. Julius Blau. Der Contrabassist Hr. Franz Holly. Der Clarinettist Hr. Josef Giller. Der Posaunist Hr. Mettenleiter. Der Harfenspieler Hr. Franz Moser.

Gäste.

In der Oper: Hr. Hermanns, 1mal. — Hr. Groß, 3 mal. — Hr. Dalfy, 3 mal (w. eng). — Hr. Wachtel, 15 mal (w. eng.). — Hr. Rokytansky, 3 mal. — Hr. Krén, 2 mal. — Hr. Pauli, 1 mal. — Fr. Ines Fabbri-Mulder (w. für die Saison als Gast eng.). — Fr. Pauli-Markovics, 9 mal. — Frl. Weyringer, 2 mal. — Frl. Peschka-Leutner, 2 mal. — Frl. Alvsleben, 1 mal. — Fr. Kapp-Young, 2 mal.

Im Ballet: Frl. Rosé, 3mal. — Frl. Sölke, 3mal. — Frl Friedberg, 18 mal. — Frl. Rotter, 3 mal. — Frl. Nemanoff, 1 mal. — Frl. Opfermann, 2 mal.

Neue Oper:

Lalla Rookh.

Neu in Scene gesetzt:

Die Weibertreue. Oberon. Die Musketiere der Königin. Der Postillon von Lonjumeau.

Neues Ballet:

Jotta (von P. Borri).

Neu in Scene gesetzt:

Die Marketenderin. Esmeralda.

Wien.

(K. K. priv. Carl-Theater.)

Personalbestand vom 19. August 1863 an.

Eigenthümer: Die Direktor Carl v. Bernbrunn'schen Erben.

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Carl Treumann.

Administration. Administrator: Hr. Franz Treumann.

Theaterdichter: Die Hrn. A. Berla u. A. Langer.

Regie u. Inspektion 2c. Regisseurs: Die Hrn. Louis Grois, Anton Ascher u. Franz Gämerler (zugleich Archivar). Inspicient: Hr. Neumann. Souffleur: Hr. Haupt. Requisiteurin: Fr. Sagmüller.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Franz v. Suppé, C. F. Stenzl u. J. B. Klerr. Orchesterdirektor: Hr. W. Löw. Chordirektor: Hr. Hoffmann. Correpetitor: Hr. Fels.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bernhardt.

Büreau, Kasse u. Hauspersonal. Controleure: Die Hrn. Keidel u. Scharl. Archivar: Hr. F. Gämerler (zugleich Regisseur). Kassirer: Die Hrn. Grubitsch, Keidel u. Böckel. Inspektor: Hr. Koralek. Theaterfeldwebel: Hr. Pechal. Portier: Hr. Metka. 4 Heizer. 4 Reinigungsfrauen. 30 Sitzanweiser u. Billeteurs.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Theatermaler: Hr. Burghardt. Theatermeister: Hr. Kraus. Schnürmeister: Hr. Geck. Beleuchter: Die Hrn. Holzinger, Danek u. Schmidt. 21 Theaterarbeiter. 1 Farbenreiber. 8 Tischler.

Garderobe-Personal. Garderobe-Inspektor: Hr. M. Meyer. Obergarderobier: Hr. Czihak. 6 Garderobiers. 6 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Angerer m. 4 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher (Reg.). Braunmüller. Fels. Fischer. Formes. Gämerler (Reg. u. Archivar), Grois (Oberreg.). Grösser. Knaack. Küstner. Markwordt. Matras. Neumann (Insp.).

Schneider. Stix. Telek. Carl Treumann (Dir.). Zorn.

Damen: Frl. Barth. Frl. Duval. Frl. Ehrmann. Fr. Fischer. Frl. Fontelive. Fr. Grobecker. Fr. Haller. Frl. Jaritz. Frl. Marek. Frl. Anna Müller. Frl. Aug. Müller. Fr. Raab. Frl. Schwöder. Fr. Stenzl. Frl. Stummer. Frl. Wagner. Frl. Wilhelm. Frl. Zöllner.

Chor-Personal. Herren: Alfred. Goldstein. Harabat. Hofmann. Kriska. Löbl. Peroutka. Rezofsky. Schartl. Schert. Schwarz. Scribani. H. u. S. Singer. Wansche.

Damen: Albertini. Bauer. Buchmann. J. u. P. Demmer. Donhauser. Frei. Gattner. Mettenleitner. Pokorny. Sagmüller. Schert. Schröder. Seidl. Wansche.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Therese Treumann, geb. Oringer. Solotänzerinnen: Die Frls. Hörlein. Christ. Lange. Trommler. Figurantinnen u. Elevinnen.

Abgegangen: Die Hrn. Possinger u. Pape. Die Frls. Limbach u. Renom.

Novitäten:

Die Müllerin von Marli. Großjährig. Ueberall Geister. Das Pensionat.

Wien.

(K. K. priv. Theater an der Wien.)

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Friedrich Strampfer, führt die Oberregie.

Theaterdichter. Die Herren: Berla. Bittner. Blank. Elmar. Flamm. Gottsleben. Haffner. Harrisch. Kaiser. Julius v. Megerle.

Regie u. Inspektion. Regisseure: Die Hrn. Alois Pokorny u. Eduard Liebold. Inspicient: Hr. J. Lang. Souffleur: Hr. Carl Müller.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Adolf

Müller u. Julius Hopp. Orchesterdirektor: Hr. Philipp Broch. Chordirektor: Hr. Ferd. Pokorny. Correpetitor: Hr. Veineska. Musikkopist: Hr. Hengl. Orchesterdiener: Hr. Storch.

Das Orchester besteht aus 48 engagirten Musikern.

Kanzlei. Sekretaire: Die Hrn. Franz de Paula-Höller u. Max Steiner. Archivare: Die Hrn. L. Papier u. F. Pokorny. Kanzlisten: Die Hrn. Forstner, Hajek u. Mikesch. Theaterdiener: Hr. Schmid jun.

Kasse. Kassen-Verwalterin: Fr. Pölkl-Strampfer. Kassirer: Die Hrn. Erhardt, Gerstl u. Guschl. Controleur: Hr. Steiner. Logenmeister: Hr. Beyer. 16 Billeteurs.

Technisches Personal. Dekorateur: Hr. Grünfeld. Theatermeister: Hr. Isele. Schnürmeister: Hr. Rublaczek. 20 engagirte Theaterarbeiter. 8 Tischler. 1 Zimmermann. Feuerwerker: Hr. Velté. Cachirer: Hr. Fabrici. Farbenreiber: Hr. Domizek. Requisiteur: Hr. Wolf m. 3 Geh.

Garderobe-Personal. Obergarderobier: Hr. J. Schultze. Garderobiers: Die Hrn. Kirchberger, Kritzenthaler, Wabrischka u. Weschl m. 6 Geh. Garderobièren: Fr. Adler u. Frl. Müller m. 6 Geh. Friseur: Hr. Reinisch m. 3 Geh. Theaterwäscherin: Fr. Schmutz.

Beleuchtungs- u. Feuer-Inspektion. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Meidl. Rauchfangkehrer: Hr. Haller m. 3 Geh.

Haus- u. Hülfspersonal. Hausinspektor: Hr Meidl. Hausbesorger: Hr. Breit. Theaterfeldwebel: Hr. Schmid sen. Portiers: Die Hrn. Lorenzo u. Reindl. 10 Hausstatisten. 1 Heitzer. 4 Reinigungsfrauen.

Theaterärzte: Hr. Dr. Bondy. Hr. Dr. Frankenstein.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bergmann. Bittner. Blank. Blasel. Buchner. Epstein. Friese. Gärtner. Höller. Jäger. Julius. Lichtblau. Liebold (Reg.). Mellin. Nöhring. Rott. Steiner. Steinmüller. Strampfer (Dir.). Albin Swoboda. Wilke. Winter.

Damen: Fr. Arbesser. Frl. Charles. Fr. Clos-

segg. Frl. Gallmeyer. Frl. Gurwofsky. Frl. Gutperl. Frl. Herzog. Frl. Klang. Fr. Klein-Megerle. Fr. Klimetsch. Frl. Kritz. Fr. Mellin. Frl. Palma. Frl. Riedl. Fr. Rott-Lutz. Frl. Ulrich. Fr. Völkl-Strampfer. Fr. v. Wasowicz.

Kinderrollen: Emilie Höller. Rosa Riedl. Auguste Schenk.

Chor. 12 engagirte Choristen. 20 engagirte Choristinnen. 24 Aushilfschoristen.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Therese Kilanyi. Solotänzer: Hr. v. Megerle. Solotänzerinnen: Die Frls.: Emma Sänger. Amélie Melzer. Anna Nemezek. Clara Fuchs. 36 engagirte Tänzerinnen. 12 Elevinnen. 6 Kinder.

Abgegangen. Herren: Berger. Bilko. Blumlachner. Claar (n. Berlin, Hofth.). Golinelli (n. Tiflis). Gottsleben. Haller. Hofmann. Holzer. Leisser (n. Graz). Lindenberg. Link (n. Riga). Löwe. Meyer. Perko. Pfefferkorn. Prix. Roland. Roman. Stelzer. Tietze. Werner. F. Winter. Zimmermann (n. Petersburg).

Damen: Albrecht. Berengar. Berg (n. Meiningen). Bondy. Carlé. Düval. Eberhart. Fiedler. Fischhof. Hausmann. Kolar. Kostler. Kreuzer. Kruspel. Künzler. Lebner (n. Riga). Link (n. Riga). Müller. Ortner. Paulmann Ravitti. Richter. Rubini. Salaba. Stähr. Steger (n. Cassel). Steler Ullmeyer (n. Klagenfurt). Anna u Friederike Berstl. zWagner. Weklitsch.

Gestorben: Hr. Moritz Weichelberger.

Gäste:

Hr. Hendrichs u. Frl. Bergmann, v. Hofth. in Berlin. — Frl. Janauschek, v. Hofth. in Dresden. — Die Frls. Bognar u. Kratz, sowie die Hrn. La Roche, Meixner, Sonnenthal u. Baumeister, v. Hofburgth. — Der Physiker Hr. Sigmund Ebstein aus Warschau. — Hr. Dir. Molnar aus Ofen mit den Gespenster-Apparaten. — Der Komiker Hr. Siebert.

Novitäten:

Sternenjungfrau. Trödler. Barmherzige Schwester. Köhin als Künstlerin. Wunderwasser Gelehrt u. Dumm. Fäustng u. Margarethe. Roth u. Schwarz. Schwager Kek. lnna Lise. Faschingssouper. Großes Kind. Goldonkel. Bruder Liederlich. Ein großer Redner. Ehret die Frauen. Bezogene Kanonen. Etwas für alle Jahreszeiten. Gifnigl. Aurora's Geheimniß. Twardowsky. Seine Leibspeise. Billeteur u. sein Kind. Schwaben in Wien. Eine Heirath im Vergleichsverfahren. Geschlossene Gesellschaft. Löschmannschaft. Blitzableiter in der Sylvesternacht. Mit dem Feuer spielen. Frei heraus. Unruhige Zeiten. Hutschenreiter u. Sohn. Fuchs n der Falle. Abällina. Schüchterne Josef. Eine aus der Tabak-Trafik. Wollgeschäft. Ohne Heirath. Herkules als Schutzmann. Tugendpreis. Aehnl u. Ahnl. Ueber Land u. Meer. Ein grober Freund. Wiener G'schichten. Spion von Aspern. Elegante Tini. Zunftmeister von Nürnberg. Babuschka. Stahl u. Stein. Freudige Ueberraschung Abentheuer in der Waldmühle. Krawutschke. Aus der komischen Oper. Stubenmäd'l vom Hotel Fuchs. Cora. Englische Industrie u. österreichisches Herz. Ein fescher Commis. Schwert des Damokles. Zehnerjäger. Eine leichte Person. Der Brasilianer.

Seit Eröffnung des Theaters, 13. September 1862, also innerhalb eines Jahres, wurden im Ganzen 58 Novitäten zur Aufführung gebracht, ein hinreichender Beweis von der Energie und unermüdlichen Thätigkeit des Hrn. Dir. Strampfer.

Wien.

(K. K. priv. Theater am Franz-Josef-Quai.)

Personalbestand bis 13. Juni 1863.

Direktion. Direktor: Hr. Carl Treumann.
Administration. Administrator: Hr. Franz Treumann.
Theaterdichter: Die Hrn. A. Berla u. A. Langer.
Regie u. Inspektion. Regisseure: Die Hrn. Louis Grois, Anton Ascher u. A. Possinger (zugleich Archivar).

Inspicient: Hr. Neumann. Souffleur: Hr. Haupt. Requisiteurin: Fr. Sagmüller.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Franz v. Suppé u. C. F. Stenzl. Orchesterdirektor: Hr. W. Löw. Chordirektor: Hr. C. Hoffmann. Correpetitor: Hr. Fels.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr Dr. med. Hirschler.

Büreau, Kasse u. Hauspersonal. Controleure: Die Hrn. H. Keidel u. F. Scharl. Archivar: Hr. A. Possinger (zugleich Regisseur). Kassirer: Die Hrn. G. Grubitsch, H. Keidel u. J. Böckl. Inspektor: Hr. Wagner. Theaterfeldwebel Hr. Pechal. Theaterdiener: Hr Heimbach. Portiers: Die Hrn. Posch u. Metka. 4 Heizer. 4 Reinigungsweiber. 30 Sitzanweiser u. Billeteurs.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Theatermaler: Die Hrn. Pape u. Burghardt. Theatermeister: Hr. Kraus. Schnürmeister: Hr. Geck. Beleuchter: Die Hrn. Holzinger, Neußer u. Danek. 21 Theaterarbeiter. 1 Farbenreiber. 8 Tischler.

Garderobe-Personal. Garderobeinspektor: Hr. M. Meyer. Obergarderobier: Hr. Czibak. 6 Garderobiers. 6 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Angerer m. 4 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher (Reg.). Ausim. Braunmüller. Fels. Gämerler. Grois (Oberreg.) Hopp Knaack. Küstner. Lang. Markwerdt. Neumann. Possinger (Reg. u Archivar). Rott. Schneider. Stix. Weichelberger. Zorn.

Damen: Frl. Berthal. Frl. Brand. Frl. Breyer. Fr. Fischer. Frl. Fontelive. Fr. Grobecker. Fr. Haller. Frl. Zaritz. Frl. Limbach. Frl. Marek. Frl. Anna Müller. Frl. Auguste Miller. Frl. Pagai. Fr. Raab. Frl. Rothmeyer. Frl. Sachs. Frl. Schwöder. Frl. Söhlke. Fr. Stenzl. Frl. Stummer. Frls. F. u. L. Vanini. Frl. Weinberger. Frl. Winkler. Frl. Zöllner.

Chor-Personal. Herren: Alfred. Goldstein. Harabat. Hofmann. Kriska. Peroutka. Schartl. Schert. Scribani. H. u. S. Singer. Wansche.

Damen: Albertini. J. u. P. Demmer. Don-

hauser. Frei. Gattner. Mettenleitner. Pokorny. Sagmüller. Schert. Schröder Seidl.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Therese Treumann, geb. Oringer. Solotänzerinnen: Die Frls. Hörlein. Lange. Lieberzeit. Trommler. Figurantinnen. Elevinnen.

Das Orchester besteht aus 40 Mitgliedern.

Abgegangen. Herren: Liebold. Ausim. Rott. Hopp. Lang. Weichelberger.

Damen: Brand. Breier. Limbach. Pagai. Rothmeier. Sachs. Schüller. Söhlke. F. u. L. Vanini. Weinberger. Winkler.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1862 bis 9. Juni 1863:

Frl. Desirée Artôt, an 15 Abenden. — Die 3 Zwerge Hrn. Piccolo, Petit u. Kiß Joszi, an 8 Abenden.

Novitäten
vom 1. Oktober 1862 bis 9. Juni 1863:

Nichts. Jeanetten's Hochzeitstag. Ein Negersclave, oder: Keine Baumwolle mehr. Sternschnuppen. Vom Juristentag. Zehn Mädchen u. kein Mann. Ein politischer Koch. Die glücklichen Inseln. Die Schwätzerin von Saragossa. Einer von der Linken. Ein Flügel von Bösendorfer. Ein kleiner Scrupel. Bädekers Reisehandbuch. Wiener Vergnügungszug durch das Jahr 1862. Vernachläßigt die Frauen nicht. Ein angenehmer Besuch. Monsieur de Blé. Kanonenfieber. Telegraphische Depeschen. Pscht! oder: Der Gasthof zum weißen Ochsen. Eine übereilte Ehe. Einqartirung. Der Herr Vetter. Ein politischer Flüchtling. Der Schuster wider Willen Schwiegerpapa. Die guten Freunde. Ein modernes Verhängniß. Herr von Zuckerl. Der Donau u. der Liebe Wellen. Im Gassenladen. Zwei Ehen. Maroni arrostiti. Eine Ohrfeige um jeden Preis. Flotte Bursche. Hoffen u. Harren. Prinz Eugen, der edle Ritter. Der Verschwiegene wider Willen, oder: Die Fahrt von Potsdam nach Berlin. Mein Album. Zwei arme Blinde. Held des Tages.

Am 9. Juni, Abends um halb 10 Uhr, wurde das Theater am Franz-Joseph-Qai ein Raub der Flammen. Das

Theaterpersonal hatte bereits vollständig das Theater verlassen, der Inspektor nach vorgenommenem Rundgang die Lokalität geschlossen und das Gebäude verlassen, in welchem bloß die beiden Feuerwächter und der Portier zurückblieben. Die Ersteren befanden sich eben im vorderen Theile des Hauses, als sie durch ein Knistern und Prasseln, welches im rückwärtigen Trakte vernehmbar wurde, auf den eben in der Entstehung begriffenen Brand aufmerksam gemacht wurden. Das Feuer war im rückwärtigen Trakte in einer Garderobe ausgebrochen und ist entweder durch Unvorsichtigkeit oder, wie von einigen Seiten behauptet wird, durch absichtliche Legung entstanden. Bald brannte es lichterloh, die Fensterscheiben zersprangen mit heftigem Knalle und die Flammen schlugen wie bei einer Explosion von allen Seiten empor. Ein donnerartiges Krachen folgte, das sich während des Verlaufes einer Viertelstunde jeden Augenblick erneuerte, und ehe noch irgend eine Maßregel gegen das Umsichgreifen der Flammen angewendet werden konnte, stand das Haus bereits in Flammen und eine riesige Feuersäule verkündete meilenweit das Ereigniß eines entsetzlichen Brandes. Das furchtbare Schauspiel währte von 10 bis 2 Uhr, um welche Zeit die letzten Reste des Gebäudes zusammenstürzten. Im Wiener Publikum herrschte über das furchtbare Ereigniß nur eine Stimme, alle Welt beklagte das Unglück, das den strebsamen, durch seine Wirksamkeit ausgezeichneten, bei jeder Gelegenheit zu Wohlthätigkeits-Vorstellungen bereitwilligen Treumann betroffen. Nirgends im Publikum war auch nur ein Anzeichen von Schadenfreude oder von jener giftigen Bosheit bemerkt worden, die in gewohnter Selbstüberschätzung auf wohlfeile Prophezeihungen hinwies. Das fernere Schicksal des Treumanntheaters war bei der bekannten Energie Carl's, bei dem Scharfblicke Franz Treumann's bald entschieden. Carl Treumann übernahm sofort das Carltheater. Der Kontrakt Treumann's mit den Carl'schen Erben einerseits und Lehmann, dem bisherigen Direktor des Carltheaters andererseits war, nachdem die Hrn. Ascher und Grois seit mehreren Tagen Vorbereitungen zur definitiven Verständigung mit großem Eifer betrieben hatten, in aller Form Rechtens unterzeichnet worden. Treumann übernahm das Theater am 15. Juni auf 15 Jahre und begann Mitte August

in den alten Räumen, in denen der Schauspieler Treumann sich einst Beliebtheit erwarb, seine Vorstellungen. Es ist nicht übertrieben, sondern wirklich Thatsache, daß, seitdem die Möglichkeit einer Verständigung mit den Besitzern des Carltheaters bekannt worden war, bereits Vormerkungen zur ersten Vorstellung stattfanden. Direktor Treumann selbst hatte die folgenden Bekanntmachungen erlassen:

„Indem ich für die mir von allen Seiten in so reichem Maße zugewendete, wahrhaft tröstende Theilnahme den tiefgefühltesten Dank ausspreche, beehre ich mich gleichzeitig, dem verehrungswürdigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß das Künstler-Ensemble des ehemaligen Theaters am Franz-Josefs-Quai ungeschwächt erhalten bleibt und ich meine Vorstellungen spätestens Mitte August im k. k. privilegirten Carl-Theater wieder beginne.

Carl Treumann,
Direktor des k. k. priv. Carl-Theaters.

An die P. T. Mitglieder des ehemaligen Theaters
am Franz-Josefs-Qai.

Nachdem ich das k. k priv. Carl-Theater, dieselbe Bühne, auf welcher wir unter Nestroy durch 6 Jahre uns so hoher Gunst des Publikums erfreuten, wieder in Bestand genommen, kann ich die beruhigende Mittheilung machen, daß die Vorstellungen daselbst spätestens Mitte August wieder beginnen. Die Theaterkanzlei bleibt bis auf Weiteres: Leopoldstadt, kl. Ankergasse Nr. 2, 2. Stiege, 2. Stock, woselbst die Mitglieder an den gewöhnlichen Zahltagen den Betrag der Sustentations-Gagen in Empfang nehmen wollen. — Es ist außerdem von Seite der Direktion keinem Mitgliede benommen, sein Talent bis letzten Juli d. J. anderweitig zu verwerthen; am 1. Aug. jedoch beginnen im Carl-Theater die Proben, wovon auch die auf Urlaub befindlichen Künstler, die Dichter und Komponisten zu ihrer gefälligen Darnachachtung hierdurch verständigt werden.

Carl Treumann,
Direktor des k. k. priv. Carl-Theaters.

Daß die sämmtlichen Mitglieder der Gesellschaft sich wie ein Mann bereit erklärten, dem neuen Unternehmen angehören zu wollen, in der Zwischenzeit sich mit einem Theil ihrer Gage

zu begnügen, daß die Mitglieder die verlockendsten Anerbietungen zurückwiesen, bewies, welche Liebe und Hochschätzung sich Carl Treumann bei ihnen erworben. Auch in der neuen, alten Stätte ist ihm das Glück treu geblieben, und seine Gesellschaft lockt allabendlich die Elite der Wiener Gesellschaft nach wie vor in Schaaren in das Carltheater.

Wien.

(K. K. priv. Theater in der Josefstadt u. Thaliatheater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Johann Hoffmann, Inhaber der dem Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausorden affiliirten Medaille für Kunst u. Wissenschaft am Bande.

Regie 2c. Oberregisseur: Hr. J. Forst. Regisseur: Hr. Conradi. Sekretair: Hr. Kupelwiser. Oekonom: Hr. J. Pohl.

Kanzlei u. Kasse. Controleur u. Kanzlist: Hr. Naumann. Hauptkassirer: Hr. Nonne. Tagskassirer: Hr. Spang. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Grois. Billet-Controleur: Hr. Seitz. Theater- u. Kanzleidiener: Hr. Hubert.

Theaterdichter: Hr. Berg. Hr. Elmar. Hr. Flamm. Fr. Th. Megerle.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Schmidt, Ritter des Franz-Josef-Ordens. Hr. Dr. Wittlacil. Wundarzt: Hr. Sonnauer, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes.

Darstellende Mitglieder. Herren: Conradi (Reg.). Gärtner. Giesrau. Grois (Insp.). Herrburger. Jungwirth. Kök. Korn. Leuchert. Mack. Martin. Naumann (Controleur). Neumann. Perko. Pohl. Reichmann. Riener. Scotti. Sußbauer. Weiß.

Damen: Fr. Boy. Fr. Conradi. Frl. Fuchs. Frl. Grassi. Frl. Grün. Fr. Hoffmann-Baumeister (Dir.). Frl. Jamschek. Frl. Krapf. Frl. Stenzel. Frl. Vicenza. Fr. Wagener. Frl. Weiß.

Kinderrollen: Anker I. u. II. Conradi. Karner.

Souffleur: Hr. Wenzel.

Chor. Herren: Anderzhofer. Berliner. Greif. Hoffmann. Lung. Malikiwitz. Mayerhofer. Oberhofer. Wallente. Weber. Wotlow. Zelleny.

Damen: Fr. Conradi. Frl. Hasenhut. Frl. Heß. Fr. Laimer. Frl. Lange. Frl. Liebl. Fr. Riener. Frl. Stepanek. Frl. Storch. Frl. Valenta. Frl. Weber. Frl. Wilczek.

Ballet. Balletmeisterin: Frl. Rucker. Tänzerinnen: Die Frls. Anker I. Anker II. Chaloupka I. Chaloupka II. Daubal. Fizia. Fuchs. Haimann. Hofbauer. Hondl. Jarosch. Karner. Köcher. Lukowinsky. Melzer. Nemetschek. Schurich. Tertelek. Topf. Vicenza.

Ballet-Correpetitor: Hr. Fischer.

Orchester. Kapellmeister: Hr. Storch. Orchesterdirektor: Hr. Ehrlich. Orchester-Mitglieder: Die Hrn. Benisch. Bertl. Breicha. Dont. Girl. Hager. Helmsky. Hlawatsek. Jelinek. Kammerhuber. Kapras. Kunert. Lilich. Melcher. Petsinka. Popelka. Richter. Schwetz I. Schwetz II. Schwetz III. Seitz. Steiner. Storch. Tetenborn. Wawrusch. Zirk. Clavierstimmer: Hr. Dehmar. Orchesterdiener: Hr. Petsinka.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Jaich. Theatermeister: Hr. Eschenauer. 1 Schnürmeister. 4 Tischler. 10 Arbeiter. 1 Kaschierer. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Scotti. 4 Beleuchter. 1 Farbenreiber.

Dienstpersonal. Theaterfeldwebel: Hr. Hicker. Requisiteur: Hr. Beck. Logenmeister: Hr. Welker. Hausbesorger im Thaliatheater: Hr. Kneif. Im Theater in der Josefstadt: 6 Sitzaufschließer. 10 Billeteurs; im Thaliatheater: 8 Sitzaufschließer. 14 Billeteurs. 6 Hausstatisten. 4 Feuerwächter. 2 Wagenschließer. 4 Zettelträger. 2 Kaminfeger. 1 Waschfrau. 2 Reinigungsweiber.

Garderobe-Personal. Obergarderobier: Hr. Kraupa m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Kraupa. 3 Ankleiderinnen. Theaterfriseur: Hr. Moser m. 3 Geh.

Abgegangen. Herren: Bilko. Buel.

Damen: Frl. Charles. Frl. Hainwald. Fr. Ki-

lany. Frl. Maraldt. Fr. Rott-Lutz. Frl. Schmitz. Fr. Vanini.

Neu engagirt. Herren: Herrburger. Kök.
Damen: Fuchs. Grassi. Krapf.
Gestorben: Hr. Tomaselli. Hr. Eibling.

Als Gäste traten auf:

Hr. Fürst. — Fr. Leuchert. — Frl. Thalheim. — Die drei Zwerge. — Hr. Petropolis.

Novitäten:

Die Turner von Wien. Das Märchen vom Schneebergl. Sneewittchen. Der Lehrer-Jörgl. Die Herzogin von Praslin. Vom Juristentage. Dr. Othello. Frosch-Mirl. Der bezauberte Baum. Die Gebissene. Der Liebsfänger. Ein verbrannter Brief. Lucifer auf der Oberwelt. Die drei Waldmännchen. 12 Uhr. Die Armen u. Elenden. Rosen-Julerl. Der Frosch im Stadtpark. Unsere Lehrbuben. Vagabund u. Banquier. Wien bei Nacht. Krieger u. Künstler. Der Traum des alten Komödianten. Er hat seine Handschuhe vergessen. Mitternacht. Novara.

In böhmischer Sprache:

Palioova doera. Statek Lhota. Duch Času. Pani Marjanka.

Wiener-Neustadt.

(K. K. priv. Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Lößl.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Elise Lößl.

Regisseur: Hr. Julius Rostock. Kapellmeister: Hr. Theodor Schmidt. Orchesterdirektor: Hr. Beichl. Inspicient: Hr. Knöbl. Bibliothekar u. Garderobe-Inspektor: Hr. Gröschl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beringer, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Blachmann, jug. Intriguants, Gecken, Chevaliers u. Liebhaber. v. Bünaußen, I. Conver-

sationsliebhaber, Bonvivants, Helden. Gröschl, kl. Rollen. Houdek, II. u. III. Liebhaber. Knöbl, bed. Episoden. Kummerer, I. jug. Liebhaber, jug. Helden. Lößl (Dir.), Lokalväter, Dialektr. Moritz, Anmelder. Paulmann, I. charg. u. feinkom. Rollen, humor. Väter. Rostok (Reg.), I. kom., trag. u. Heldenväter, Charakterr. Strecker, I. lokalkom. Gesangs- u. charg. Rollen. Schlatter, Intriguants, Väter, charg. Rollen. Skuhra, Lokalliebhaber, I. jug. kom. u. Operettengesangsp. Willi, alte Diener, Greise.

Damen: Frl. Brambilla. Soubretten. Frl. Bretsch, I. Heldinnen u. I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Brückner, lokalkom. Mütter u. feinkom. Rollen. Frl. Buchay, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Habrich, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Hedwig Lang, kl. Rollen. Frl. Leopoldine Lang, II. Lokal- u. II. Operettengesangsp. Fr. Lößl (Dir.), zärtliche Mütter, feinkom. Rollen Frl. Lukatsch, kl. Rollen. Frl. Oberhofer, I. Lokal- u. I. Operettengesangsp. Frl. Scholz, Soubretten, Gesangsp. Frl. Seelhofer, naive Rollen. Fr. Streker, I. trag. u. Heldenmütter, Anstandsdamen.

Kinderrollen: Fritz u. Leopoldine Brückner. Anna Zauner.

Technisches Personal. Obergarderobier: Hr. Zanner m. Geh. Friseur: Hr. Wohlschlager m. Geh. Theatermeister: Hr. Ecker m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Anter. Theaterdiener: Hr. Herzog. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Ungar. Gasbeleuchter: Hr. Zechiel.

Novitäten:

Flotte Bursche Meister Fortunio. Verhexte Birnbam. Ehen werden im Himmel geschlossen. Severin v. Jaroschinsky. Ehret die Frauen. Waldlieschen. Die Gefangenen. Die Verlassene. Maurer in Wien. Elegante Tini. Schnitzl mit Hindernissen. Düweke. Leyrer-Jörgl. Goldsee. Billeteur u. sein Kind Dichter u. Rekrut. Schneeweibchen. Teufelsplatte 2c. 2c.

Wiesbaden.

(Herzogliches Theater.)

Herzogliche Intendanz: Hr. Freiherr von Bose, Flügeladjutant u. Kammerherr Sr. Hoheit des Herzogs, Ritter hoher Orden.

Bureau. Kassirer: Hr. Registrator Adelon. Revision u. Controle: Hr. Revisor Reifner. Sekretair: Hr. Heinrich Dreher. Intendanturdiener u. Wachtmeister: G. Lenz.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Kapellmeister: Hr. J. B. Hagen. Regisseur der Oper, des Singspiels u. der Posse: Hr. J. F. Jaskewitz; des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Th. Lebrun. Balletmeister: Hr. A. Wienrich. Chor- u. Musikdirektor: Hr. F. Kirpal. Inspicient: Hr. F. Kalinke. Souffleure: Die Hrn. Chr. Fillbach u. F. Schmidt.

[4] Theaterärzte: Hr. Hofmedicus Dr. Huth u. Hr. Dr. Geuth.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bertram, S. Borchers, S. C. Caffieri, S. Carnor, S. F. Devrient, Sch. Ew. Grobecker, Sch. Heyl, Sch. Jaskewitz (Reg.), S. u. Sch. Klein, S. Kolbe, Sch. Lebrun (Reg.), Sch. R. Miller, S. u. Sch. Peters, Sch. Rathmann, Sch. Tietz, Sch.

Damen: Fr. Bertram-Meyer, S. Frl. Erhartt, Sch. Fr. Flindt, Sch. Fr. Hagen, S. u. Sch. Frl. Hagen, Sch. Frl. Julie Herrlinger, Sch. Frl. Huttary, S. Frl. Lösser, Sch. Frl. Müller, S. Fr. Raff-Genast, Sch. Fr. Rathmann, Sch. Fr. Schäffer-Hoffmann, S. Frl. M. Schirmer, S. u. Sch.

Kinderrollen: Anna Hagen.

Ballet. Balletmeister: Hr. Wienrich. Solotänzerin: Frl. Auguste Söhlke. Solotänzer: Hr. August Brühl. Tänzerinnen: Die Frls. F. Mahler. C. Müller I. C. Müller II. J. Richter. S. Rosenthal. E. Ruppert. K. Säckler. A. Schäfer. C. Stähr.

Chor. Herren: Armand. Braun. Fischer (kl. Parth.). Hallein. Knieste. Kuhl. Lutz. Mella.

Müller. Neumärker. Pallat. Sailer. Schott. C. Stengel. P. Stengel. Werms. Witte.

Damen: Frl. Bertram. Frl. Grimm. Fr. Kirpal. Fr. Kunz. Fr. Lenz. Frl. Munsch. Frl. Nesserdorf I. (kl. Parth.). Frl. Nesserdorf II. Frl. Neumann. Frl. Reinhardt. Frl. Scheffer. Fr. Stengel. Frl. Wedesweiler. Frl. Wohlfahrt.

Orchester: Besteht aus 46 engagirten Mitgliedern.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. J. Kühn. Theatermeister: Hr. Fr. Wörner. Garderobiers: Die Hrn. Scholz u. Korb sen. Garderobière: Frl. Barbehem. Friseur: Hr. Joost. Bibliothekar: Hr. Ott. Tageskassirerin: Frl. Stemmler. Requisitenverwalterin: Fr. Pallat. 1 Malergehülfe. 3 Garderobegehülfen. 3 Ankleiderinnen. 1 Kassendiener. 1 Orchesterdiener. 1 Theaterdiener. 2 Arbeiter. 6 Theaterarbeiter. 1 Portier. 11 Billeteurs. 2 Kehrfrauen. 2 Zettelträger.

Im Laufe des Jahres sind abgegangen: Hr. Theaterarzt Dr. Braun (gestorben). Frl. Lehmann, S. (n. Zürich). Frl. Schönchen, S. (n. Augsburg). Frl. Tipka, S. (privatisirt). Hr. Braun, S. (n. Lübeck). Frl. Fillbach, Sch. (n. Nürnberg). Hr. Opfermann, Balletmeister (n. Wien). Frl. Opfermann, Solotänzerin (n. Wien). Frl. Greßbach, T. (n. Nürnberg). Frl. Tost, T. (n. Dessau). Frl. Wetzel, T. (v. d. Bühne abgegangen). Frl. Wiesböck, T. Hr. Erck, Souffleur (privatisirt). Hr. u Fr. Büdinger (n. Mannheim). Frl. Marpurg, Chorsängerin (n. Bremen). Frl. Niembs, Chorsängerin.

Im Laufe des Jahres wurden neu engagirt: Hr. Wienrich. Hr. Schmidt. Hr. Borchers. Fr. Bertram-Meyer. Frl. Müller. Fr. Schäffer-Hoffmann. Frl. Schirmer. Frl. Söhlke. Frl. Richter. Frl. Rosenthal Frl. Säckler. Frl. Schäfer. Frl. Stähr. Hr. Armand. Hr. Sailer. Frl. Bertram. Frl. Reinhardt.

Als Gäste traten auf:

Hr. Ambrogio, Balletmeister u. Frl. Pourchet, Solotänzerin, Beide v. Hofth. in Darmstadt, waren für die Dauer

der Sommersaison als Gäste engagirt. — Hr. Borchers, v. Stadtth. in Hamburg: Max; Don Octavio (w. eng.). — Fr. Borchers, v. Stadtth. in Hamburg: Dinorah; Adalgisa; Margarethe von Valois. — Fr. Bertram-Meyer, v. Hofth. in Darmstadt: Fidelio, 2 mal; Fides; Donna Anna; Elvira in „Ernani"; Anna in „Die weiße Dame"; Valentine; Frau Fluth; Leonore im „Troubadour", 2 mal; Rezia, 3 mal (w. eng.) — Fr. Burger-Weber, v. Stadtth. in Mainz: Alice. — Hr. Döring, v. Hofth. in Berlin: Shylock; Schewa; Adam in „Der zerbrochene Krug"; Müller in „Das Liebesprotokoll"; Commissionsrath Frosch. — Fr. Dustmann-Meyer, v. Hofoperntb. in Wien: Norma. — Hr. Faßbender, v. Stadtth. in Reval: Bidebent; St. Bris. — Hr. Carl Formes: Marcel; Leporello; Sarastro. — Hr. Holzbauer, Solotänzer v. Hofth. in Darmstadt in „Gisella" — Frl. Kaufmann, v. Stadtth. in Mainz: Margarethe von Valois. — Frl. Künzler, Solotänzerin v. Hofth. in Schwerin, trat an 3 Abenden auf. — Hr. Klein, v. Stadtth. in Hamburg: Beaumanoir in „Templer u. Jüdin"; Sarastro; Silva in „Ernani" (w. eng.). Hr. Müller, v. Stadtth. in Bremen: Fischer in „Tell." — Frl. Henriette Müller, v. Frankfurt a. M.: Marie in „Der Waffenschmied", 2mal; Eurydice in „Orpheus", 3 mal; Siebel in „Faust"; Venus in „Tannhäuser" (w. eng.). — Fr. Niemann-Seebach, v. Hofth. in Hannover: Mathilde. — Frl. Adelina Patti: Rosine. — Hr. Neß, v. Frankfurt a. M.: Walter in „Tannhäuser" (I. theatr. Vers.). — Mde. Ristori: Phädra; Maria Stuart — Frl. Rohn, v Hofth. in Mannheim: Dinorah. — Fr. Schäffer-Hoffmann, v. Hofoperntb. in Wien: Margarethe von Valois; Madelaine in „Der Postillon von Lonjumeau", 2mal; Lucia; Isabella. — Hr. Colomann-Schmidt, v. deutschen Th. in Pest: Raoul; Edgardo; Robert; Eleazar; Tannhäuser; Ernani. — Frl. Schwarzenberger, v. Stadtth. in Zürich: Aennchen. — Frl. Louise Seck: Elvira, 2 mal; erste Dame, 4 mal. — Hr. Wachtel: Postillon, 4 mal; George Brown; Raoul; Arnold Melchthal. — Hr. Wolters, v. Hofth. in Darmstadt: Stradella; Max; Almaviva; Lyonel.

Novitäten.

Oper: Der Maskenball (v. Verdi).

Trauer- u. Schauspiele: Der letzte König der Juden. Columbus. Die Eine weint, die Andre lacht. Der Richter von Zalamea.

Lustspiele: Der Phlegmaticus. Günstige Vorzeichen. Der Hausspion. Ein Autograph. Ein Prozeß um einen Kuß Eine Ohrfeige um jeden Preis. Das Haus Eberhard. Die Veilchen. Gegenüber.

Possen 2c.: Der Goldonkel. Die Taille der Frau Gräfin. Bei Wasser u. Brot. Vor dem Balle. Ehestands-Exercitien.

Ballet: Celinda, die Waldnymphe. Fontana, die Nixe von Palermo.

Neu einstudirt. Opern: Der Prophet. Der Templer u. die Jüdin. Die Favoritin. Das Nachtlager in Granada. Oberon. Die lustigen Weiber von Windsor. Die weiße Dame. Rigoletto. Fra Diavolo. Orpheus in der Unterwelt.

Trauer- u. Schauspiele: Die Braut von Messina. Phädra. Wilhelm Tell. Lorbeerbaum u. Bettelstab. Die Marquise von Villette. Das Pfeffer-Rösel. Die Lichtensteiner. Der Jude. Theodor Körner.

Lustspiele: Zurücksetzung. Die weiblichen Drillinge. Doktor Wespe. Der Heirathsantrag auf Helgoland. Stille Wasser sind tief. Der beste Ton. Man sucht einen Erzieher. Bürgerlich u. romantisch. Der Majoratserbe. Der zerbrochene Krug. Das Liebesprotokoll. Der Verschwiegene wider Willen.

Ballet: Des Malers Traumbild.

Wimpfen am Berg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Fridolin Schmeißer, führt gleichzeitig die Regie.

Das Kassengeschäft führt Frau Direktor Clara Schmeisser, geb. von Heßling.

Inspicient: Hr. Müller. Souffleur: Hr. Schmidt. Theatermeister: Hr. Fritsche. Dekorationsmaler: Hr. Wilh. Arthur.

Darstellende Mitglieder. Herren: F. Albin, I. Liebhaber. W. Arthur (Maler), charg. Rollen. Fritsche, Väter. Hubert, kom. Rollen. Schmeißer (Dir.), ernste u. kom. Charakterr. Schmidt (Souffl.), Naturburschen.

Damen: Frl. Elise Daul, Liebhaberinnen. Frl. Maschinka Meyer, I. muntere u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Patka-Pilori, Gesangsp., Liebhaberinnen. Frl. Emma Schmeißer, Nebenr. Fr. Clara Schmeißer (Dir.), Anstandsdamen, Mütter.

Kinderrollen: Otto Schmeißer.

Die Gesellschaft bereist seit 4 Jahren Baden, Hessen u. Würtemberg und erwarb sich überall Anerkennung und einen ehrenhaften Ruf.

Wismar.

(Sommertheater.)

(Vide Güstrow.)

Würzburg.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Emil Hahn, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Borbasch; der Posse u. des Vaudevilles: Die Hrn. Jul. Simon u. Döbelin. Kapellmeister: Hr. Adolph L'Arronge. Chordirektor: Hr. Hußla. Concertmeister: Die Hrn. Hamm u. Ritter. Inspicient: Hr. Reitz. Souffleur: Hr. Wegener. Kassirer: Hr. Waldmann.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Fromm m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Herrle u. Exner. Beleuchtungsinspektor: Hr. Höflein. Garderobiers: Die Hrn. Scheiblein sen. u. jun. Garderobièren: Fr. Scheiblein u. Fr. Beck. Friseur: Hr. Müller m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Müller m. Geh. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Edelmann. Theaterdiener: Hr. Sanner. Calcantin: Fr. Schulz. Logenschließer: Hr. u. Fr. Kohl.

nann. 10 Billeteurs. 4 Hausstatisten. 1 Abtheilung Feuerwehr.

Das Orchester besteht aus 35 fest engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Drechsler.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Streit, Königl. Advokat.

Darstellende Mitglieder. Herren: Asché, I. Intriguants u. Charakterr. Bordasch (Reg.), Väter u. Charakterr. Bosin, II. Charakterr. u. Tenorp. Döbelin (Reg.), I. kom. Rollen. Exner, kl. Rollen, Chor. Fischer, II. Parthieen in Op. u. Sch. Wilh. Francke, ältere Chargen. Emil Hahn (Dir.), I. gesetzte Helden u. Bonvivants. Jackson, I. Baßp., Rollen im Sch. Laske, lyr. Tenorp. Lohmann, I. Helden u. Liebhaber, Tenorbuffop. Otto, Baritonp. Pochmeier, Chor u. kl. Rollen. Pückert, I. jug. Helden u. Liebhaber. Reitz (Insp.), kl Rollen in Op. u. Sch. Rösch, kl. Rollen in Op. u. Sch. Schem, Chor u. kl. Rollen. Schieber, kl. Rollen in Op. u. Sch. Schiffbenker, Baßbuffop. Schmitthoff, Heldenväter u. Charakterr. Schwarz, Chor u. kl. Rollen. Seidler, kl. Rollen in Op. u. Sch. Sesselberg, tiefe Baßp. Jul. Simon (Reg.), I. kom. Rollen. Wagner, Heldentenorp.

Damen: Frl. Becker, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Bosin, kl. Rollen, Chor. Fr. Fabricius, kom. Alte in Op. u. Sch. Fr. Feuerstake, kl. Rollen, Chor. Fr. Fischer, kl. Rollen, Chor. Frl. Fischer, kl. Soubretten in Op. u. Sch. Fr. Dr. Förster, I. dram. Gesangsp. Frl. Gläsel, Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Hahn, I. weibliche Charakterr. u. serieuse Mütter. Frl. Hemmerich, kl. Soubretten in Op. u. Sch. Frl. Hoffmann, kl. Rollen, Chor. Frl. Lehmeyer, jug. Liebhaberinnen. Frl. Lehnert, kl. Rollen, Chor. Frl. Ruhr, jug. u. color. Gesangsp. Fr. Ritter-Wagner, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Selma Rottmeyer, I. Soubretten in Op. u. Vaudeville. Frl. Schütz, Anstandsdamen, ernste u. kom. Mütter. Frl. Schwarzer, II. Rollen in Op. u. Sch. Frl. Wecker, muntere Liebhaberinnen. Die Frls. Winkler u. Wohlfarth I. u. II., Chor. u. kl. Rollen.

12 Herren u. 12 Damen im Chor.

Das Theater wurde am 8. September 1863, dem Namenstage Ihrer Maj. der Königin unter der neu erstandenen Direktion des Hrn. Emil Hahn mit einem Prolog u. „Minna von Barnhelm" eröffnet. Gespielt wird täglich, mit alleiniger Ausnahme der streng kirchlichen Feiertage u. der Charwoche, u. darf man bei der umsichtigen u. sicheren Leitung der Direktion, dem Fleiße u. Ensemble der Mitglieder, so wie dem ausgesuchtesten Repertoir, welches außer den besten Novitäten, nur gediegene, gute, ältere Werke, u. die klassischen Stücke in der größten Auswahl bringt, der hiesigen Bühne das Prognostikon einer Kunst-Periode sicher in Aussicht stellen.

Würzburg.

(Sommertheater.)

Eigenthümer: Hr. A. Kuchenmeister.

Direktor während der ersten Hälfte der Sommer-Saison 1863: Hr. Ed. Reimers; in der weiteren Folge: Hr. A. Kuchenmeister.

Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Münch; des Lustspiels: Hr. Schulze Kapellmeister: Hr. Kugler. Inspicient: Hr. Reitz. Souffleur: Hr. Birkhold. Theatermeister: Die Hrn. Schneider u. Schick. Garderobier: Die Hrn. Betz u. Sohn. Kassirer: Hr. Nickles.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bäcker, jug. Liebhaber. Bojin, Väter u. Chargen. Freimüller, jug. kom. Rollen u. Bonvivants. Gätke, Väter u. Baßbuffop. Hunkler, char. Rollen, Baritonp. Jerwitz, Tänzer u. charg. Rollen. Köth, Chor. Koschate, II. kom. Rollen. Münch (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Reitz (Insp.), charg. Rollen. Schemm, charg. Rollen, Chor. Schulze (Reg.), Charakterr. u. Intriguants. Stranz, I. Liebhaber.

Damen: Frl. Baum, kom. Alte u. Gesangsp. Frl. Beckel, Liebhaberinnen. Fr. Denzin, Anstandsdamen. Frl. Fichtelberger, kl. Rollen u. Chor. Frl. Hemmerich, Kammermädchen, Chor. Frl. Herwegh, I. Soubretten. Frl. Hofmeier, II. Liebhaberinnen, Chor. Fr Michel, Mütter, Chor. Frl. Moser, Liebhaberinnen. Frl. Schneider, II.

Soubretten, Chor. Fr. Stranz, Soubretten u. Tänzerin. Fr. Wittmeier, Mütter u. kom. Alte.

Als Gäste traten auf:

Hr. Denzin u. Hr. Lamprecht, v. Stadtth. in Würzburg.

Die Saison begann Mitte Mai und währte, nachdem wegen Direktionswechsel eine kleine Pause eingetreten, bis Ende August.

Zittau.

(Vide Reichenberg.)

Znaim.

(Königl. städt. Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Oskar Wauer.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ziegler; der Posse: Hr. Schilling. Kapellmeister: Hr. Fiby. Inspicient: Hr. Glück. Souffleur: Hr. Bayer. Kassirerin: Fr. Urban. Theaterarzt: Hr. Dr. Radherny.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bruggmayer, charg. Rollen, II. Väter. Geiger, jug. Liebhaber. Glück (Insp.) u. Gruber, Episoden. v. Kestelott, Naturburschen u. kom. Rollen. Lenger, Intriguants u. feinkom. Rollen. Rechel, Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Schilling (Reg.), I. kom. Rollen. Stainl, I. kom. Gesangs- u. Operettengesangsp. Wauer (Dir.), I. Helden u. Charakterliebhaber. Weiß, Intriguants u. Charakterr. Ziegler (Reg.), Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Haber, II. jug. Liebhaberinnen. Frl. Hilmar, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Schilling, kom. Mütter. Fr. Stainl v. Ribics, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Urban (Kassirerin), II. Mütter. Frl. Urban, I. jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Fr. Wauer (Dir.), I. Lokal-, Vaudeville- u. Operettengesangsp. Fr. Ziegler I., Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. Ziegler II., Liebhaberinnen u. Episoden.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Gratzer m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Krempke m. 2 Geh. Friseur: Hr. Zeiner m. 1 Geh. 1 Logenmeister. 4 Billeteurs.

Die Bühne wurde am 19. September mit Schiller's „Fiesko" eröffnet.

Hr. Dir. Wauer, welcher sich als Schauspieler u. Direktor einer ausgezeichneten Beliebtheiit erfreut, erhielt durch Municifenz des löbl. Gemeinderaths das hiesige städt. Theater auf das Glänzendste renovirt u. dekorirt, u. erfreuen sich alle Vorstellungen des ungetheiltesten Beifalls.

Zürich.

(Aktientheater.)

Comitè. Die Herren: Gysi, Altstadtschreiber, Präsident; Stockar-Orelli. Vögeli-Wiser. Bindschedler. Dr. Geßner. Fürsprech Klauser. Diggelmann. Regierungsrath Wild. Stadtschreiber Dr. Escher.

Direktion. Direktor: Hr. Friedr. Feldmann, führt die Oberregie u. speciell die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Flachsland; der Posse: Hr. Metz. Kapellmeister: Hr. Fichtelberger. Chordirektor: Hr. Kallenberg. Concertmeister: Hr. Hegar. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Saller. Kassirerin: Fr. Keller m. Tochter. Inspicient: Hr. Hamm. Souffleur: Hr. Sigl.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Dünke m. 10 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Ruegg u. Kaul. Garderobièren: Fr. Kaul u. Tochter. Friseur: Hr. Krauskopf m. 2 Geh.

Theaterarzt: Hr. Dr Hirzel.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Breuer (f. Sch.), Baßbuffop. Ehrke, II. Baßp. Erber, lyr. Tenorp. Götte, Helden- u. Spieltenorp. Rosner, Baritonp. Roth, serieuse Baßp. Schmidt, II. Baßp. Schwab, II. Tenorp.

Damen: Frl. Klein, kl. Gesangsp. Frl. Caroline Lehmann, dram. Gesangsp. (als Gast für die Saison). Fr.

Rosner (s. Sch.), Mütter. Frl. Emilie Schröder, color. u. jug. Gesangsp. Frl. Trussek (s. Sch.), Opernsoubretten.

Schauspiel u. Posse. Herren: Boßhard, Episoden. Brandt, jug. Liebhaber. Breuer (s. Op.), Väter. Chronegk, jug. kom. Rollen u. Bonvivants. Feldmann (Dir.), Conversationsliebhaber. Flachsland (Reg.), Heldenväter. Hamm, Ilz u. Krebs, Episoden. Mehring, charg. Rollen. Metz (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Pflüger, II. Liebhaber. Schreiner, Intriguants u. Charakterr. Stemmler, Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Wright, kom. u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Hausmann, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lampe, kl. Liebhaberinnen. Frl. Meerwarth, II. Mütter. Frl. Michalesi, jug. trag. Liebhaberinnen. Fr. Rosner (s. Op.), kom. Alte. Frl. Saller, II. Soubretten. Frl. Schreyer, Pagen. Fr. Schreiner, ernste Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Spitzeder, Kammermädchen. Fr. Temmel, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Trussek (s. Op.), Soubretten in Lustspiel u. Posse. Frl. Unger, Frl. Wagner I. u. Frl. Winkler, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Therese Saller. Anna Dünke. Lina Stettner.

12 Herren u. 12 Damen im Chor.

Das Orchester besteht aus 36 Mitgliedern.

Contraktbrüchig: Die Choristin u. Tänzerin Frl. Nitschke. Frl. Störzer (Choristin). Die Choristen Hrn. Schie, Derleth, Ortmann u. Schlosser.

Gäste:

Frl. Rosa de Ruda, v. der italienischen Oper in Berlin (war für mehrere Monate als Gast engagirt). — Frl. Daun, v. Hofth. in Weimar u. Frl. Natalie Seelig, v. Hofth. in Cassel (waren für die Saison 1862—63 als Gäste engagirt). — Fr. Jagels-Roth aus Hamburg, 2mal. — Frl. Feldhaus, a. Freiburg i. Br., 2mal. — Fr. Mosewius a. St. Gallen, 1mal. — Frl. Schwarzbach, v. Hofth. in München, 4mal. — Fr. Marlow, v. Hofth. in Stuttgart, 2 mal. — Frl. Sitterding a. Zürich, Schülerin der

Fr. Viardot-Garcia (I. theateral. Versuch); trat außerdem noch 6mal auf. — Frl. Lina Seelig a. Basel, 1mal. — Fr. Lilla v. Bulyovszky, 10mal. — Frl. Jerrmann a. Bern, 1mal. — Hr. Friedrich Devrient, v. Hofth. in Wiesbaden, 11mal.

Dauer der Saison: Von Mitte September bis Mitte Mai.

Nach Schluß der Winter-Saison in Zürich gab die Oper im Mai 1863 18 Gastvorstellungen in Bern.

Zwickau.

(Vide Plauen.)

Nachtrag.

Nachfolgende Verzeichnisse konnten wegen zu später Einsendung nicht mehr in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

Altenburg in Ungarn.

(Städtisches Theater.)

Direktor: Hr. Friedr. Dieffenbacher, führt die Oberregie.

Das Oekonomiewesen führt Frau Direktor Anna Dieffenbacher.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Uchatzy; der Posse: Hr. Ulrich. Souffleur: Hr. Schober. Kassirerin: Fr. Fröhlich. Friseur: Hr. Raffinger. 1 Theatermeister. 1 Requisiteur. 1 Theaterdiener. 4 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dieffenbacher (Dir.), Liebhaber, Bonvivants u. Charakterr. Fröhlich, charg. Rollen.

Hugo, II. Liebhaber u. Episoden. Kopetzky, Liebhaber. Minde, kl. Rollen. Schober (Souffl.), jug. kom. Rollen. Uchatzy (Reg.), I. Charakter- u. kom. Rollen, Väter. Ulrich (Reg.), kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Dieffenbacher (Dir.), Liebhaberinnen. Fr. Fröhlich, kl. Rollen. Frl. Haager, Lokalgesangsp. Frl. Minde, Mütter. Frl. Pohl, Liebhaberinnen. Frl. Stöhr, Liebhaberinnen.

Am 7. November 1863 wurde die Bühne mit einem Prolog, gesprochen von Hrn. Dir. Dieffenbacher und dem Lustspiel „Das Gefängniß" eröffnet.

Baden bei Wien.

(Vide Oedenburg.)

Ballenstedt.

(Hoftheater, verbunden mit den Stadttheatern Eisleben und Nordhausen.)

Intendant: Hr. Kammerherr Freiherr v. Cramer.

Direktor: Hr. F. Gumtau, führt die Oberregie u. die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Regisseur der Oper u. des Vaudevilles: Hr. Smik. Musikdirektor: Hr. Gaspary. Chordirektor: Hr. Menge. Kassirer: Hr. Springer. Inspicient: Hr. Lipkow. Souffleur: Hr. Seiffert. Requisiteur: Hr. Wechsung. Maschinenmeister: Hr. Bauführer Randhahn. Theatermeister: Hr. Bauer m. 8 Geh. Beleuchter: Hr. Grothe. Garderobier: Hr. Richard m. 2 Geh. Friseur: Hr. Ulrich m. 1 Geh. Theaterdienerin: Marie Grüne.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gravenhorst.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bundsmann, I. Bariton- u. hohe Baßp. Gumtau (Dir.), I. Helden u. Charakterr. Jacobi, I. Baßp., Väter. Junge, Chor u. kl. Rollen. Kieslich, Chor u. kl. Rollen. Kreidemann, Väter u. Charakterr., Chor. Liepkow (Insp.), bed. Chargen, Chor. Marloff, I. Helden- u. Spieltenorp. Menge (Chor-

dir.), bed. Nebenr. Metzel, kom. Charakterr. u. humor. Väter, Chor. Meyer, Chor u. kl. Rollen. Mierke, jug. Liebhaber, Chor. v. Peeßnegger, Bariton- u. II. Baßp., Repräsentationsr. Ritter, Intriguants, Gecken, Chor. A. Rösicke, I. jug. Helden u. Liebhaber. Seiffert, II. kom. Rollen, Chor. Smik (Reg.), I. kom. Gesangsr., Baßbuffop. Wanner, I. jug. kom. Rollen, Bonvivants. Welge, lyr. u. II. Tenorp.

Damen: Frl. Claus, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Dompig, I. Opernsoubretten, Liebhaberinnen. Frl. Ernst, kl. Rollen, Chor. Fr. Freistadt, I. Mütter u. Anstandsdamen in Op. u. Sch. Frl. Hüter, kl. Rollen, Chor. Frl. Kratz, I. dram. Gesangsp. Fr. Leiding-Barthelemy, I. jug. u. color. Gesangsp. Frl. Saalbach, Vaudeville-Soubretten, Kammermädchen. Frl. Seger, kl. Rollen, Chor. Frl. Seiffert, Pagen, kl. Rollen, Chor. Fr. Springer, Tänzerin, zweite Rollen, Chor. Frl. Titze, I. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Waldau, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Wolf, kl. Rollen, Chor.

Bozen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Alphons v. Rekowsky-Linden, führt die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Weber; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Länger. Kapellmeister: Hr. Nagiller. Sekretair: Hr. Wildenberg. Kassirer: Hr. Marbach. Inspicient: Hr. Jung. Souffleur: Hr. Hauer. Theaterdiener: Hr. Josephi.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hainisch.

Rechtsconsulent: Hr. Advokat Dr. Walter.

Technisches Personal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Franzoni. Beleuchter: Hr. Blattner. Garderobier: Hr. Zelger. Friseur: Hr. Rossi.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker, Charakterr. u. Väter. Ehrecke, charg. Rollen. Eisenmann, jug. kom. Gesangsr., Tenorbuffop. Gerbeck, jug. Helden, Liebhaber,

Bonvivants. Hebensberger, II. Liebhaber. Jung (Insp.), Väter u. charg. Rollen. Länger (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Liebl, Anmelder. Martini, kl. Rollen. Moser, kom. Rollen. v. Rekowsky-Linden (Dir.), Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Rößler, Charakterr., Liebhaber. Weber (Reg.), Intriguants u. Charakterr. Wenzel, ernste u. kom. Väter, Chargen. Wildenberg (Sekr.), jug. Liebhaber u. Naturburschen.

Damen: Frl. Bauer, trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Salondamen. Fr. Becker, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Böhm, Kammermädchen u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Grund, Lokalsoubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Hüttner, kl. Rollen. Frl. Lingg, Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Müller, Anstandsdamen, Mütter. Fr. von Rekowsky (Dir.), Operettengesangsp. Frl. Schirmer, Soubretten u. Operettengesangsp. Fr. Waßmann, serieuse u. kom. Mütter. Frl. Waßmann, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen.

Beginn der Saison: 27. September, Ende: Palmsonntag.

Brixen und Meran.

(Reisende Gesellschaft, conzessionirt für Deusch-Tyrol und Vorarlberg.)

Direktor: Hr. J. Bocksḥorn, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. M. Majer, städt. Kapellmeister in Brixen. Inspicient: Hr. Marat. Souffleuse: Fr. Lackner. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Johann Auer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bockshorn (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fahr, jug. Liebhaber. Grassinger, Väter u. Intriguants. Hustrer, Naturburschen, II. kom. Rollen. Krummlachner, Aushilfsr., Chor. Lackner Josef, I. Helden u. Liebhaber. Lackner Georg, II. kom. u. Gesangsr. Marat (Insp.), Episoden. Sterr, Aushülfsr., Chor.

Damen: Fr. Bockshorn (Dir.), Soubretten. Frl. Brück, Kammermädchen, kl. Gesangsp. Frl. Gühlen, Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. v. Ilitzstein, Liebhaberinnen.

Fr. Lackner (Souffl.), kom. Alte. Anna u. Caroline Majer, Aushülfsr., Chor. Fr. Stein, Mütter u. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Carl Brück. Aug. Grassinger.

Gestorben: Fr. Nannette Brück geb. Engl, in Zell am See.

Hr. Dir. Bocksborn bereist die Städte des Inn- u. Pusterthales u. Vorarlbergs, u. es ist demselben gelungen, das in Tyrol für reisende Gesellschaften seit Jahren gesunkene Vertrauen durch die Solidität seines Unternehmens wieder zu heben, wofür der anhaltend sehr zahlreiche Besuch in den bereisten Orten wohl das beste Zeugniß giebt.

Budweis.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Ign. Siege, führt die Regie.

Das Kassenwesen versieht Frau Direktor Siege.

Regisseur: Hr. Colas. Kapellmeister: Hr. Anton Nowotny. Orchesterdirektor: Hr. Felber. Inspicient: Hr. Oppenheim. Souffleur: Hr. Wilhelmi. Das nöthige technische Personal.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Joh. Reischl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Cajetan. Colas (Reg.). Ferlan. Jaritz. Illich. Ludwig. Oppenheim (Insp.). Rosé. Siege (Dir.). Siege sen. Skriwanek.

Damen: Fr. Colas. Fr. Durmont. Frl. Kwiatkowska. Frl. Reingruber. Frl. Schaller. Fr. Siege (Dir.). Frl. Siege. Frl Waldek. Frl. Weiß.

Kinderrollen: Adolf Siege.

Abgegangen: Hr. Binder.

Contraktbrüchig: Frl. Lederer. Hr. Brémont. Frl. Meißner.

Hrn. Dir. Siege wurde die Arena in Ungar. Teplitz auf weitere 3 Jahre verliehen.

Chemnitz.

(Stadttheater.)

Deputation des Stadtraths: Die Hrn. Stadträthe Ed. Beyer, Vorsitzender. Seyfert. Kaufmann Gehrenbeck. Kaufmann Vollmer.

Direktor: Hr. A. Grosse, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Woltereck. Kapellmeister, zugleich städtischer Musikdirektor: Hr. Mannsfeldt. Chordirektor: Hr. Kaschke. Inspicient: Hr. Speer. Souffleur: Hr. Cammerer u. Fr. Schmidt. Dekorationsmaler: Hr. Straßberger. Theatermeister: Hr. Schreiter m. 15 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Raab u. Görner. Ankleiderinnen: Fr. Weber u. Fr. Riemann. Friseur: Hr. Schwammerkrug m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Müller. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Weber. Logenmeister: Hr. Jäger. 13 Billeteurs. Theaterdiener: Die Hrn. Beilig u. Engel. Das Austragen der Zettel besorgt das Packträger-Institut.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lößner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bitterling, bed. Aushülfsr. Broda, I. jug. Liebhaber, Bonvivants, Baritonp. Cammerer (Souffl.), Charakterr. Edmüller, I. kom. u. Gesangsr. Joissen, I. kom. u. kom. Charakterr. Kaschke, Baßbuffop., kom. Charakterr. Krüger, Liebhaber u. Naturburschen. Dr. Liebert (als Gast für die Saison), I. Tenorp. Ockert, II. Väter, kom. Rollen. Schubert, Tenor- u. Tenorbuffop., Naturburschen. Speer (Insp.), bed. Aushülfsr. Thoß, I. Baritonp. Wokurka, I. Baß- u. Baßbuffop. Woltereck (Reg.), Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Bahr, jug. Gesangsp., Soubretten. Frl. Ballin, jug. Liebhaberinnen. Frl. A. Börner, Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Frl. F. Börner, naive Mädchen. Frl. Collé, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Greube, dramat. u. Mezzosoprangesangsp. Fr. Grosse (Dir.), Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Haack, Liebhaberinnen. Frl. Lindner, Salon- u. jug. Anstandsdamen. Frl. Passini, jug. Liebhaberinnen. Fr. Scholz, kom. Alte u. Mütter. Frl.

Siegmann, Vaudeville-Soubretten. Frl. Sommer, jug. u. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Pauline Grosse. Bertha Cammerer.

Chor. Herren: Buchheim. Dietrich. Hopf. Lange. Wallig. Wolff I. Wolff II.

Damen: Frl. Arper. Fr. Cammerer. Frl. Dorfinger. Frl. Kießling. Frl. Seepolt. Frl. Weber.

Dahme.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Julius Struve, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur: Hr. Braun. Musikdirektor: Hr. Thorbrietz. Inspicient: Hr. Wehle. Souffleur: Hr. Söllner. Theatermeister: Hr. Schmitt. Friseur: Hr. Giese. Garderobier: Hr. Eisenhauer. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Schock.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gustav Braun (Reg.), Väter u. Charakterr. Carl Dietrich, jug. Liebhaber, Naturburschen. Ludwig Giese (Friseur), Episoden. A. Jules, I Liebhaber, jug. Helden, Bonvivants (für die Saison a. Gast engagirt.). Robert Kästner, I. kom. Gesangsr. Agathon Linké, jug. kom. Rollen. Ottomar Schmitt (Theatermstr.), Episoden. Julius Struve (Dir.), kom. Charakterr. Ernst Wachsmuth, Väter, Intriguants. Friedrich Wehle (Insp.), Liebhaber, Chargen.

Damen: Frl. Clara Beier, Soubretten. Frl. Marie Braun, I. Liebhaberinnen. Frl. Ottonie Hertwig, jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Mathilde Schirmer, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Emma Schneider, Kammermädchen. Fr. Struve (Dir.), kom. Alte, Mütter.

Novitäten u. neu einstudirt:

Goldonkel. Berlin, arm u. reich. Jongleur. Kieselack. Lieder des Musikanten. Cora. Lamm u. Löwe. Die Sterne wollen es. Durch! Mährchen vom Könige Allgold. Graf Irun. Mathilde. Ahnfrau. Mann im Feuer. Macht der Liebe. Meublirte Wohnung. Ein glücklicher Familienvater.

Detmold.

(Fürstlich subventionirtes Theater, vereinigt mit Pyrmont.)

Vorstände: Hr. Freiherr v. Meisenbug, Ritter hoher Orden, Intendant. Hr. Baron v. Berenhorst, Kammerherr u. Schloßhauptmann, Ritter rc.

Direktion: Hr. Eduard v. Moser.

Regie- und Musikdirektion. Regisseure: Die Hrn. v. Moser, A. Pichler u. Richardt. Kapellmeister: Hr. Mayer.

Beamte: Hr. Landgraff, Landstandskassenrendant. Hr. Adam, Kassirer u. Sekretair. Hr. Lippel, Inspektor. Hr. Grothe, Theaterdiener. Hr. Advokat Stein, Rechtsconsulent.

Technisches Personal. Hr. Diegelmann, Inspektor. Hr. Meißner, Souffleur. Hr. Grothe, Regisseur.

Dekorations-, Maschinen- und Beleuchtungs-Personal: Hr. Zippel, Dekorationsmaler. Hr. Kuhlmann, Theatermeister u. Maschinist m. 6 Geh. Hr. Schneider, Beleuchter m. 2 Geh.

Garderobe-Personal: Hr. Barnholtz, Garderobe-Inspektor. Hr. Geyer, Garderobier. Fr. Hausmann u. Frl. Meyer, Garderobièren. Hr. Lierlick, Friseur.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Ardy. Borkowsky. Enslin (s. Sch.). Erber. Haake (s. Sch.). Schippers. Wegener.

Damen: Frl. Bertèl Frl. Hertel. Fr. Rauch-Wernau. Frl. Schneider. Frl. Schulz (s. Sch.). Frl. Semmler

Schauspiel. Herren: Bergmann. Bruckmann. Enslin (s. Op.). Haake (s. Op.). Lippel. Müller. A. Pichler (Reg.). Rhode. Richardt (Reg.). Roland. Wegner.

Damen: Frl. Günther. Frl. Haake. Frl. Hutter. Fr. Kaiser. Frl. Koch. Frl. Massy. Frl. Schulz (s. Op.).

Chor: 8 Herren u. 8 Damen.

Herr v. Moser eröffnet die Saison am 1. Januar 1864. Dieselbe dauert bis 16. Mai 1864. Am 1. Juni beginnt die Sommersaison in Pyrmont.

Kurort Gleichenberg, Cilli und Pettau in Steiermark.

(Vereinigte Theater.)

Direktorin: Fr. Karoline Schweizer, besorgt den ökonomischen Theil des Geschäftes.

Geschäftsführer u. Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Josef Halwig. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Ferdinand Blumenthal. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Werner. Kapellmeister in Gleichenberg: Hr. Schand'l; in Pettau: Die Hrn. Rafael u. Strobl; in Cilli: Hr. Gagylaky vom 20. Jäger-Bataillon. Souffleur: Hr. Lauschek jun. Inspicient: Hr. Lagler. Kassirer: Hr. Werner. Zettelträger: Die Hrn. Rehsteiner u. Wiesiak. Garderobier: Hr. Jelinek m. 2 Geh. Friseur: Hr. Montini. 4 Billeteurs. 2 Logenschließer. 6 Theaterarbeiter.

Theaterärzte: Hr. Dr. Krause u. Hr. Dr. Schlegel.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Recher.

Das Orchester im Kurort Gleichenberg besteht aus 18 Mitgliedern der Bade-Musik, in Pettau aus 15 Mitgliedern der städtischen Kapelle u. in Cilli aus 20 Mann der Kapelle des 20. Jäger-Bataillons.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albert, II. jug. kom. Rollen. Blumenthal (Reg.), I. Heldenväter, Charakterr. u. Intriguants. Dornek, II. Väter. Halwig (Geschäftsführer u. Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Julius, I. Helden u. Liebhaber. Kalwo, I. kom. Gesangsr. für Posse u. Operette. Kölbel, charg. Rollen. Lagler, bed. Episoden. Meyer, II. kom. Rollen. Neumann, II. jug. Liebhaber. Schulz, jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Blumlacher, I. Heldinnen u. Anstandsdamen, trag. Mütter. Frl. Fritsch, jug. Liebhaberinnen. Frl. Goldschmidt, jug. trag. Liebhaberinnen. Frl. Kruspel, I. Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. Mittell, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Schweizer (Dir.), Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Werner, kom. Mütter.

Abgegangen. Herren: Dornek. Meyer. Traxler. Treumann.

Damen: Die Frls. Mleinek u. Waibinger.

Gestorben: Frl. Kaisel in Cilli, den 12. November.

In dem Kurort Gleichenberg wird auf Anlaß der Fr. Dir. Schweizer von den Bade-Actionären u. der hohen Bade-Direktion im nächsten Sommer eine neue mit Logen u. Gallerien versehene Arena gebaut u. der Fr. Dir. Schweizer als Pächterin auf 4 Jahre übergeben.

Fr. Dir. Schweizer giebt während des ganzen Jahres Vorstellungen.

Gmunden.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Josef Langer, führt gleichzeitig die Regie.

Kapellmeister: Hr. Josef Reitter. Inspicient: Hr. Martin Klaus. Souffleur: Hr. Anton Hubert Liebl.

Das Orchester besteht aus 10 Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schausberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Görwitz, serieuse u. humor. Väter. Haupt, II. Liebhaber u. Nebenr. Herrmann, Intriguants. Klaus (Insp.), kom. Episoden. Lange (Dir.), Charakterr. u. Heldenväter. Leeß, kom. Gesangsr. Pianta, kom. Gesangsr. Wimmer, Lokalväter. Wolf, jug. Helden, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Berger, kom. Mütter. Frl. Görwitz, naive u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Koller, II. Mütter u. Nebenr. Fr. Lange (Dir.), I. Lokalgesangsp., Heldenmütter. Frl. Wallrée, I. Liebhaberinnen. Fr. Wolf, Anstandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Leeß. Kl. Wolf.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Johann Wallner m. 2 Geh. Schnürmeister: Hr. Josef Pointl m. 1 Geh. Beleuchter: Hr. Johann Pointl. Garderobier: Hr. Obernberg. Requisiteurin: Caroline Pauer. 1 Friseur. 2 Zettelträger. 1 Sperrsitzschließer. 3 Billeteurs.

Die Direktion bezieht im Sommer die neu erbaute Arena zu Enns in Oberösterreich.

Hildburghausen.

(Stadttheater, früher Herzoglich, in Verbindung mit Cronach u. Sonneberg.)

Direktoren: Die Hrn. F. W. Hoffmann u. Friedrich Gold, führen gleichzeitig die Regie.

Musikdirektor: Hr. Fritsche. Theater-Verwalter: Hr. Hofbuchdruckerei-Besitzer Gateau. Kassirer: Hr. Pohl. Controleur: Hr. Weigand. Inspicient: Hr. Müller. Souffleur: Hr. Weigl. Requisiteur: Hr. Löffert. Garderobier: Hr. Weiß. Garderobière: Frl. Marie Löffert. Friseur: Hr. Storch. Theatermeister: Hr. Karl Fischer m. 4 Geh. Theaterarzt: Hr. Dr. Düringer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Butti, Intriguants u. Charakterr. Brand, Baßp. u. Heldenväter. Eberle, II. Tenorp. u. Liebhaber. Florge, Väter u. kl. Baßp. Friedrich Gold (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Tenorbuffop. F. W. Hoffmann (Dir.), I. Liebhaber u Bonvivants. Homack, II. kom. Rollen. Müller (Insp.), bed. Nebenr. Schiele, I. Charakterr. u. Väter. Schmitt, Tenorp. Schnell, feinkom. Charakterr. Weidling, jug. Liebhaber u. Naturburschen.

Damen: Fr. Braunig, Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Eberle, junge Frauen. Frl. Florge, II. Liebhaberinnen. Frl. Neumann, I. Gesangsp. Frl. Pfeiffer, Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Weigl, kom. Alte. Frl. Weigl, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Zimmermann, jug. u. muntere Liebhaberinnen.

Die zweiten Fächer sind zum Chorsingen verpflichtet.

Kattowitz in Oberschlesien.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Carl Matthes.

Regisseur: Hr. Otto. Musikdirektor: Hr. Jokisch. Inspicient: Hr. Haupt. Souffleur: Hr. Kachel. Theatermeister: Hr. Schmidt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adler. Haupt. Jokisch (Musikdirektor). Kusta. Matthes (Dir.). Matthes jun. Otto (Reg.). v. Posert. Schäfer. Schmidt.

Damen: Frl. Elsner. Frl. Hensel. Fr. v. Ludewig (während der Saison a. Gast.) Fr. Matthes (Dir.). Frl. Matthes. Fr. Schmidt.

Kinderrollen; Albert Matthes. Rosalie Schmidt.

Abgegangen: Frl. Meißner. Hr. Schober. Hr. u. Fr. Lessing. Hr. u. Fr. Bold. Hr. Tschäche.

Gestorben: Frl. Amalie Matthes (in dem blühenden Alter von 18 Jahren in Creuzburg O. S.).

Die Gesellschaft bereiste im Jahre 1863: Myslowitz, Tarnowitz, Rybnick, Beuthen O. S. (Sommerbühne), Poln. Wartenberg (durch die Gnade Sr. Durchlaucht des Hrn. Fürsten Byron-Curland subventionirt) und hatte sich überall die höchste Achtung und den Beifall des Publikums zu erfreuen.

Lörrach.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für den Oberrheinkreis des Großherzogthums Baden.)

Direktor: Hr. Herrmann Weinstötter, führt gleichzeitig die Regie des Lustspiels u. der Posse.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Wellendorff. Musikdirektor: Hr. Schüttler. Inspicient: Hr. Joseph Göbel. Souffleur: Hr. Heinrich.

Darstellende Mitglieder. Herren: Göbel I. Göbel II. Göbel III. Rieber. Rolland. Weinstötter (Dir.) Wellendorff (Reg.).

Damen: Frl. Beerhalter. Frl. Auguste Bittler. Frl. Merelli. Fr. Weinstötter. Fr. Wellendorff.

Abgegangen: Die Hrn. Braun u. Gucker. Frl. Schlütter. Frl. Meier.

Neu engagirt: Hr. u. Fr. Rolland. Hr. u. Fr. Wellendorff. Frl. Beerhalter. Frl. Merelli.

Die Gesellschaft bereist die Städte Lahr, Offenburg u. Villingen.

Nach beendigtem Druck der vorstehenden Bühnen-Verzeichnisse sind dem Herausgeber noch folgende Personal-Veränderungen bekannt worden:

Neu engagirt:

Augsburg Hr. Glabisch von Reichenberg in Böhmen.
Berlin (Victoria-Th.): Frl. Fahsel v. Aachen.
Berlin (Kroll's Th.): Frl. Stoffregen v. Königsberg.
Breslau: Frl. Linka v. Olmütz. — Hr. Ruff v. Sommerth. — Hr. Brüning (Inspicient).
Bromberg: Frl. Ida Moser. — Frl. Petersohn.
Cassel: Hr. Borkowsky (durch ein Versehen in dem betreffenden Verzeichnisse nicht mit aufgeführt). — Hr. Carey, Tänzer.
Frankfurt a. O.: Hr. G. Müller von Heidelberg.
Neisse: Frl. Helene Pfister.
Regensburg: Hr. Lorrain (Albert) v. Rostock.

Abgegangen:

Berlin (Wallner-Th.): Frl. Fahsel.
Breslau: Hr. Stein (Insp.) n. Meiningen.

Alphabetisches Register

aller Intendanten, Direktoren, Kapellmeister, Musikdirektoren, Schauspieler und Schauspielerinnen, Sänger und Sängerinnen, Tänzer und Tänzerinnen und Souffleure der in diesem Almanach verzeichneten Theater.

Die mit einem * Bezeichneten sind unter den Rubriken „Abgegangen, Pensionirt“ ꝛc. zu suchen.

Int. bedeutet: Intendant. — Dir. Direktor. — Musikdir. Musikdirektor. — Kapellmstr. Kapellmeister. — Reg. Regisseur. — Sch. Schauspieler und Schauspielerin. — S. Sänger und Sängerin. — T. Tänzer und Tänzerin. — Souffl. Souffleur.

(Die Mitglieder der Sommer- und Tivolitheater sind in diesem Verzeichniß nicht aufgenommen, da sicher die meisten derselben bei Winterbühnen Engagement gefunden haben und ihr Name somit in diesem Verzeichniß enthalten ist.)

A.

Abel, Frl., T.	Bremen.
Abel, Musikdir.	Antwerpen.
Abel, Sch.	Berlin.
Abenheim, Musikdir.	Stuttgart.
*Abich, S. u. Sch.	Berlin.
Abicht, Frl., Sch.	Dresden.
Abiger, S. u. Sch.	Meiningen.
Abmeyer, Sch.	Stralsund.
Abt, Reg. u. S.	Koburg.
Abt, Kapellmstr.	Braunschweig.
Achtelstätter, Sch.	Crefeld.
Achterberg, Sch.	Schönebeck.
Ackermann, Sch.	Ulm.
Adami, S.	Pest.
Adami, Fr., Sch.	Berlin.
Aderholdt, S.	Mannheim.
Adler, Sch.	Kattowitz.
Adolfi, Sch.	Krakau.
Adrian, Frl., S. u. Sch.	Bern.
Ahlefelder, Sch.	Gröbzig.
Ahlvers, Sch.	Crefeld.
Ahrens, Fr., Sch.	Lübeck.
Albert, Frl., Sch.	Leipzig.
Albert, Sch.	München.
Albert, S.	Regensburg.
Albert, Sch.	Sondershausen.
Albert, Sch.	Gleichenberg.
Alberti, Sch.	Amsterdam.
Alberti, Sch.	Reichenberg.

Albes, S. u. Sch. Elberfeld.
Albes, Fr., S. u. Sch. „
Albin, Sch. Wimpfen.
Albin, Sch. Lemberg.
Albin, Sch. Raab.
Albini, S. Temesvar.
Albrecht, Fr., Sch. Petersburg.
Albrecht, Sch. Potsdam.
Alexander, Frl., S. u. Sch. Berlin.
Alexander, Souffl. Königsberg.
Alliani, Fr., S. u. Sch. Innsbruck.
Allmann, Fr., Dir. Constanz.
Allmann, Sch. „
Allmann, Frl., Sch. Hof.
Allram, Frl., Sch. Dresden.
Allström, S. Altenburg.
Almeritter, Frl., Sch. Schweinfurt.
Alsdorf, art. Dir. u. Sch. Pest.
Alsdorf, Fr., S. u. Sch. „
Alsdorf, Sch. München.
Alten, Frl., Sch. Bamberg.
Altmann, Kapellmstr. Heilbronn.
Altmann, Reg. u. Sch. Passau.
Altmann, Frl., Sch. Hanau.
Alvsleben, Frl., S. Dresden.
Amberg, Reg. u. Sch. Magdeburg.
Ambrogio, Balletmstr. Darmstadt.
Amendt, Frl., S. „
Amslinger, Sch. Kronstadt.
Ander, S. Wien.
Ander, S. Braunschweig.
Anders, Reg. u. Sch. Düsseldorf.
Anders, Reg. u. Sch. Harburg.
Anders, Frl., Sch. Seehausen.
Anderwerth, Sch. Basel.
André, S. Schwerin.
Andrée, Frl., Sch. u. S. Magdeburg.
Andresen, Sch. Hamburg.
Anker I., Frl., T. Wien.
Anker II., Frl., T. „
Anno, Sch. Plauen.
Anschütz, Frl., S. u. Sch. Lübeck.
Anschütz, Dir. New-York.
Anschütz, Reg. u. Sch. Wien.
Anschütz, Fr., Sch. „
Anstensen, Frl., S. Breslau.
Anthony Sch. Mainz.
Antonie, Frl., Sch. Schöppenstedt.
Achetz, Musikdir. Hannover.
Appel, L., Frl., T. Darmstadt.
Appel, J., Frl., T. „
Appel, H., Frl., T. „
Arbesser, Fr., Sch. Wien.
Ardy, S. Detmold.
Arendt, T. Berlin.
Arensdorf, Fr., Sch. Pest.
Arheilger, Frl., T. Darmstadt.
Armand, Sch. Bamberg.
Armand, Frl., Sch. Erfurt.
Armand, Fr., Sch. Paris.
Arndt, Frl., T. Breslau.
Arndt, Sch. Stuttgart.
Arnold, S. Schwerin.
Arnold, S. Bremen.
Arnold, Sch. Bamberg.
Arnold, S. St. Gallen.
Arnold, Sch. Ulm.
Arnoult, Sch. Hamburg.
Arnsburg, Sch. Wien.
*Arnstein, Frl., S. Pest.
Arnurius, S. Freiburg i. Br.
Arpert, Frl., Sch Torgau.
Artenbach, Musikdir. Magdeburg.
Arthur, Frl., Sch. Pest.
Arthur, Sch. Olmütz.
Arthur, Fr., Sch. „
Arthur, Sch. Wimpfen.
Artmann, Sch. Regensburg.
Asché, Sch. Würzburg.
Ascher, Reg. u. Sch. Wien.
Ascher, Dir. Bruchsal.
Ascher, Fr., Sch. „
Ascher, Frl., Sch. Schönebeck.
Aßmann, Frl., Sch. Flensburg.
Auburtin, Sch. Hamburg.
Auer, S. Temesvar.
Auerbach, Frl., Sch. St. Gallen.
Auersperg, v., Oberstkämmerer Wien.
Augusti, Sch. Stuttgart.
Augustin, Sch. Iserlohn.
Auleb, Sch. Amsterdam.
Aurich, Frl., Sch. Freiberg.
Ausim, S. u. Sch. Oedenburg.
Auth, Sch. Cöln.
Auth, Fr., Sch. Cöln.
Avenarius, Fr., Sch. Freiburg i. Br.
Avoni, S. Olmütz.
Axt, Sch. Klagenfurt.
Axtmann, Sch. Heidelberg.
Axtmann, Sch. Potsdam.
Axtmann, Frl., Sch. Ulm.

B.

Baade, Sch. Danzig.

Baader, Frl., T. Berlin.
Babzien I., Frl., Sch. Oldenburg.
Babzien II., Frl., Sch. „
Bach, S. Elberfeld.
Bach, Frl., Sch. Thorn.
Bacher, Sch. München.
Bacher, Souffl. Innsbruck.
Bacher, Fr., Sch. „
Bachmann, Sch. Memel.
Bachmann, S. u. Sch. Leipzig.
Bachmann, Sch. Hamburg.
Bachmann, Fr., Sch. Berlin.
Bachmann, S. Prag.
Bachmann, Fr., S. u. Sch. Magdeburg.
Badewitz, Reg. u. Sch. Augsburg.
Badewitz, Fr., S. u. Sch. „
Badewitz, Sch. Frankenhausen.
Badewitz, Musikdir. Oels.
Bäetz, Kapellmstr. St. Petersburg.
Bähr, S. Wien.
Bärenfeld, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Bärndorf, v., Fr., Sch. Hannover.
Bätke, Frl., Sch. Berlin.
Bäumlein, Souffl. Breslau.
Bagg, S. Magdeburg.
Bahr, Frl., S. Chemnitz.
Bahr, Fr., Sch. Oedenburg.
Baison, Frl., Sch. Bremen.
Bak, Sch. Iglau.
Balbo, Frl., T. Breslau.
Baldamus, Frl., S. Dresden.
Baldenecker, Fr., S. u. Sch. Karlsruhe.
Balitzka, v., Frl., Sch. Crefeld.
Baller, Reg. u. Sch. Fulda.
Ballin, Frl., Sch. Chemnitz.
Baltrusch, Frl., Sch. Cöln.
Baltz II., T. Berlin.
Balvánsky, Dir. Graz.
Bandau, Frl., Sch. Berlin.
Baunhard, S. u. Sch. Freiburg i. Br.
Bannholzer, Souffl. Stuttgart.
Baranoffka, Sch. Krakau.
*Baraty, Sch. Lemberg.
Barbieri, de, Kapellmstr. Pest.
Barn, Frl., S. Schwerin.
Barna, Frl., T. Hannover.
Barnay, Sch. Mainz.
Barsch, Fr., S. Halle.
Barsch, Frl., T. Berlin.
Bartanitz, Frl., Sch. Troppau.
Bartelmann, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Bartels, Sch. Altona.
Barth, Frl., Sch. Amsterdam.
Barth, S. Berlin.
Barth, S. u. Sch. Dessau.
Barth, Sch. Landau.
Barth, Frl., S. u. Sch. Wien.
Barth, Kapellmstr. Bern.
Barthold, Frl., T. Berlin.
Bartilla, Sch. Linz.
Bartl, Sch. Erfurt.
Bartsch, T. Dresden.
Bartsch, Sch. Cöln.
Bartsch, Frl., S. Lübeck.
Bartsch, Frl., Sch. Augsburg.
Bartsch, Sch. Harburg.
Bartsch, S. Münster.
*Bartsch, Ottilie, Frl., Sch. Aschersleben.
*Bartsch, S. Königsberg.
Bartz, Frl., Sch. Dessau.
Baske, Sch. Riga.
Baske, Fr., S. u. Sch. „
Basse, S. Berlin
Basseg, Frl., T. Wien.
Baßler, Sch. Altenburg.
Basté, Sch. Antwerpen.
Basté, Fr., Sch. „
Batti, Frl., Sch. Gröbzig.
Baudius, Frl., Sch. Wien.
Bauer, Sch. Mannheim.
Bauer, Frl., S. Cassel.
Bauer, Souffl. Laibach.
Bauer, Fr., Souffl. Passau.
Bauer, Frl., T. Darmstadt.
Bauer, Sch. Göttingen.
Bauer-Bertram, Fr., Sch. „
Bauer, Frl., T. Karlsruhe.
Bauer, Sch. Reichenberg.
Bauer, Frl., Sch. Stokerau.
Bauer, Frl., Sch. Oedenburg.
Bauer, Frl., Sch. Bozen.
Baum, Frl., Sch. Heidelberg.
Baum, Sch. Hamburg.
Baum, Frl., Sch. Hannover.
Baum, Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Baum, Frl., T. Darmstadt.
*Baum, Emilie, Frl., T. „
Baum, Frl., S. Weimar.
Baumann, S. Frankfurt a. M.
Baumann, Sch. Coblenz.
Baumann, Reg. u. S. Linz.
Baumann, Fr., T. „
Baumeister, Sch. Berlin

Baumeister, Sch.	Wien.
Baumgart, Sch.	Ansbach.
Baumgartner, Sch.	Krems.
Baumgartner, Frl., S. u. Sch.	Stokerau.
Bausewein, S.	München.
Bayer, Frl., T.	Hannover.
Bayer, Fr., Sch.	Dresden.
Bayer, Sch.	Troppau.
Bayer, Sch.	Wien.
Bayer, Souffl.	Znaim.
Beau, T.	Wien.
Beauval, Balletmstr.	Karlsruhe.
Beauval, Frl., T.	•
Becher, Sch.	Bruchsal.
Bechtel, Frl., T.	Berlin.
Beck, Sch.	Hannover.
Beck, Frl., Sch.	Halle.
Beck, S.	Wien.
Beckel, Frl., Sch.	Coblenz.
Becker, Reg. u. S.	Nürnberg.
Becker, Sch.	Bozen.
Becker, Fr., Sch.	•
Becker, Frl., Sch.	Würzburg.
Becker, S.	Darmstadt.
Becker, S. u. Sch.	Mannheim.
Becker, Sch.	Oldenburg.
Becker, Sch.	Basel.
Becker, Sch.	Frankenhausen.
Becker, Fr., Sch.	•
Becker, Dir.	Flensburg.
Becker, Fr., Sch.	•
Becker, Souffl.	Oels.
Becker, Fr., Sch.	•
Becker, Sch.	Aachen.
Becker, Dir.	Plauen.
Becker, Fr., Sch.	•
Becker I., Frl., T.	Braunschweig
Becker II., Frl., T.	•
Becker, Sch.	Torgau.
Becker, Frl., Sch.	•
Becker, Frl., Sch.	Regensburg.
Becker, Elise, Frl., S. u. Sch.	•
Becker, Frl., Sch.	Neisse.
Becker, Reg. u. Sch.	Ulm.
Beckmann, Frl., Sch.	Bremen.
Beckmann, Frl., Sch.	Magdeburg.
Beckmann, Sch.	Schwerin.
Beckmann, Dir.	Stralsund.
Beckmann, Fr., Sch.	•
Beckmann, Sch.	Wien.
Beckström, Frl., Sch.	Lübeck.
Beerhalter, Frl., Sch.	Lörrach.
Beese, S.	Hannover.
Beese, Frl., Sch.	•
Behnken, Fr., Sch.	Lübeck.
Behr, Kapellmstr.	Elberfeld.
Behr, Dir.	Bremen.
Behrends, Sch.	Lübeck.
Behrends, Fr., Sch.	•
Behrens, Sch.	Flensburg.
Behrens, Reg. u. Sch.	Halle.
Behrens, Frl., Sch.	•
Behrent, Frl., Sch.	Cöln.
Behringer, Fr., Sch.	Stuttgart.
Beier, Frl., Sch.	Dahme.
Beimler, Sch.	Halle.
Beitl, Frl., S.	Leipzig.
Belke, Frl., T.	Dresden.
Bellar, Frl., Sch. u. S.	Essegg.
Bellosa, Sch.	Koburg.
Belyzey, v., Frl., Sch.	Hof.
Benda, S. u. Sch.	Meiningen.
Bendel, S.	Graz.
Bender, Frl., Sch.	Karlsruhe.
Bendmann, S.	Münster.
Benedix, Sch.	Hanau.
Benemann, Sch.	Rostock.
Benisch, Frl., S. u. Sch.	Brünn.
Benke, Reg. u. Sch.	Antwerpen.
Benke, Frl., Sch.	•
Bennewitz-Mik, Fr., S.	Stuttgart.
Bensberg, Dir.	Düsseldorf.
Benthak, Sch.	Lübeck.
Bentkowska, Frl., Sch.	Göttingen.
Bequignolles, v., Mitdir.	Breslau.
Bercht, S. u. Sch.	Braunschweig.
Berend, Sch. u. S.	Hannover.
*Berengar, Fr., Sch.	Wien.
Berenhorst, v., Int.	Detmold.
Berent, Sch.	Meiningen.
Berent-Spahn, Fr., Sch.	Münster.
Berg, Fr., Sch.	Meiningen.
Berg, Frl., Sch.	Fulda.
Berg, Frl., Sch.	Dresden.
Berg, Reg. u. Sch.	Pest.
Berg I., Frl., Sch.	•
Berg II., Frl., Sch.	•
Berg, Frl., Sch.	München.
Berg, Frl., Sch.	•
Berg, Sch.	Memel.
Berg, Frl., Sch.	Seehausen.
Bergen, Reg. u. Sch.	Dessau.
Berger, Sch.	Flensburg.

Berger, Frl., Sch.	Oels.
Berger, Sch.	Essegg.
Berger, Frl., S.	Olmütz.
Berger, Frl., S. u. Sch.	Tyrnau.
Berger, Sch.	Salzburg.
Berger, Fr., Sch.	Gmunden.
Berghe, v. d., Sch.	Ulm.
Bergmann, Frl., Sch.	Berlin.
Bergmann, Frl., S. u. Sch.	Torgau.
Bergmann, Sch.	Görlitz.
Bergmann, Sch.	Münster.
Bergmann, Sch.	Meiningen.
Bergmann, Sch.	Wien.
Bergmann, Sch.	Detmold.
Bergmeier, Sch.	München.
Béringer, Fr., S.	Braunschweig.
Beringer, Sch.	Wiener-Neustadt.
Beringer, Sch.	Oedenburg.
Berl, Frl., Sch.	Frankfurt a. M.
Bernack, Sch.	Hamburg.
Bernard, S.	Prag.
Bernardelli, Frl., Sch.	Cassel.
Bernardelli, Balletmstr.	Schwerin.
Bernardelli, Frl., T.	„
Berndal, Sch.	Berlin.
Berndl, Sch.	Kronstadt.
Bernhard, Fr., Sch.	Halle.
Bernhard, Sch.	Potsdam.
Bernhard, Frl., Sch.	Neisse.
Bernhardt, Frl., Sch.	Thorn.
Bernhardy, Sch.	Hamburg.
Berninger, Sch.	Oldenburg.
Berringer, Sch.	Constanz.
*Bertél, Frl., S.	Pest.
Berthold, Souffl.	Dresden.
Berthold, Sch.	St. Gallen.
Berthold, Sch.	Ulm.
Bertram, Frl., Sch.	Dortmund.
Bertram, S.	Wiesbaden.
Bertram-Meyer, Fr., S.	„
Bertram, Souffl.	Nürnberg.
Bertuch, Frl., T.	Hamburg.
Besch, Sch.	Ludwigslust.
Bethge I., Sch.	Posen.
Bethge II., Sch.	„
Bethge, Sch.	Schwerin.
Bethge-Truhn, Fr., Sch.	„
Bethge, Sch.	Berlin.
*Bethge, Frl., T.	„
Bethmann, Reg. u. Sch.	Merseburg
*Bethmann, Fr., Sch.	Breslau.
Betka, Frl., Sch.	Pilsen.
Bettelheim, Frl., S.	Wien.
Betz, S.	Berlin.
Betz, Fr., Sch.	Münster.
Beusel, Souffl.	St. Petersburg.
Bewendorf, Frl., S.	Elberfeld.
Beyer, Sch.	Bruchsal.
Beyer, S.	Halle.
*Beyer, Clara, Frl., Sch.	Schöppenstedt.
Bibow, v., Sch.	Coblenz.
Bichler-Quandt, Fr., Sch.	Temesvar.
Biel, Sch.	Krakau.
Bielefeld, Sch.	Rostock.
Bigl, Dir.	Troppau.
Bigl, Fr., S.	„
Bigl, A., Frl., S.	„
Bigl, Th., Frl., S.	„
Bignio, v., S.	Wien.
Bilko, Sch.	Linz.
Billé, Dir.	Landau.
Billé, Fr., Sch.	„
Bils, Sch.	Hamburg.
Binder, Reg. u. Sch.	Ingolstadt.
Binder, Fr., Sch.	„
*Binder, Sch.	Budweis.
Birch-Pfeiffer, Fr., Sch.	Berlin.
Birkes, Fr., Sch.	Aachen.
Birkhold, Souffl.	Bamberg.
Birnbaum, Frl., Sch.	Prag.
Birnbaum, Frl., S.	Düsseldorf.
Birnbaum, Sch.	Stuttgart.
Bischoff, Sch.	Berlin.
Bischoff, Sch.	Leipzig.
Bischoff, S. u. Sch.	Coblenz.
Bissinger, Frl., Sch.	Mannheim.
Bissinger, Frl., Sch.	Stuttgart.
Bitterling, Sch.	Chemnitz.
Bittermann, Frl., Sch.	Pilsen.
Bittler, Sch.	Cöln.
Bittler, Sch.	St. Gallen.
Bittler, Sch.	Schweinfurt.
Bittler, Frl., Sch.	Lörrach.
Bittner, Sch.	Wien.
Blach, Sch.	Olmütz.
Blach, Fr., Sch.	„
Blachmann, Sch.	Wiener-Neustadt.
Blank, Frl., Sch.	Stralsund.
Blank, Sch.	Wien.
Blankenstein, Fr., Sch.	Regensburg.
Blasel, Fr., Balletmstr.	Innsbruck.
Blasel, Sch.	Wien.
Blattner, Reg. u. Sch.	Neustrelitz.

Blatzer, Souffl.	Königsberg.
Blauel, Sch.	Gröbzig.
Blaczek, Frl., S.	Temesvar.
Blecha, Musikdir.	Breslau.
Bletzacher, S.	Hannover.
Bley, Sch.	Berlin.
Blick, Frl., Sch.	Constanz.
Blisse, Sch.	Greifswald.
Blond, Sch.	Tyrnau.
Blondig, Frl., T.	Breslau.
Blücher, Frl., T.	Dessau.
Bluhm, Reg. u. Sch.	Oldenburg.
Bluhm, Fr., Sch.	„
Blum, Frl., S.	Hamburg.
Blum, Frl., Sch.	Passau.
Blum, Dr., Dir.,	Krakau.
Blum, Reg. u. Sch.	Kronstadt.
Blume, Fr., Souffl.	Magdeburg.
Blumenthal, Fr., Sch.	Oedenburg.
Blumenthal, Reg. u. Sch.	Gleichenberg.
Blumlacher, Frl., Sch.	„
Blumlachner, Sch.	Klagenfurt.
Blumlachner, Fr., S. u. Sch.	„
Bock, Sch.	Antwerpen.
Bocka, Sch.	München.
Bocksborn, Dir.	Brixen.
Bocksborn, Fr., Sch.	„
*Boden, Fr., Sch.	St. Petersburg.
Bodolsky, Frl., Sch.	Ingolstadt.
Böckel, Sch.	Stuttgart.
Bögel, S.	Darmstadt.
Böhlken, S.	Elberfeld.
Böhlken, Fr., S.	„
Böhm, Frl., Sch.	Bamberg.
Böhm, Sch.	Cöln.
Böhm, Sch.	Laibach.
Böhm, Fr., Sch.	„
Böhm, T.	Berlin.
Böhm, Sch.	Stettin.
Böhm, Frl., Sch.	Bozen.
Böhme, v., S. u. Sch.	Dresden.
Böhmel, Sch.	München.
Böie, Dir.	Altona.
Bömly, Dir.	Augsburg.
Bömly, Frl., Sch.	„
Bömky, Louis, Sch.	„
Bönike, Dir.	Halle.
Boer de, Dir.	Amsterdam.
Börger, Reg. u. Sch.	Freiburg i. Br.
Börger, Fr., Sch.	„
Börner, A., Frl., S. u. Sch.	Chemnitz.
Börner, F., Frl., Sch.	Chemnitz
Bötticher, Sch.	Cöln.
Bötticher, Fr., S.	Berlin.
Bognar, Sch.	Ansbach.
Bognar, Frl., Sch.	Wien.
Bohlen, v., Dir.	Torgau.
Bohlen, v., Fr., S.	„
Bohlig, S. u. Sch.	München
Bohlig, Sch.	Leitmeritz.
Bohm, Sch.	Berlin.
Bohrer, S.	Stuttgart.
Bojock, Sch.	Coblenz.
Boklet, v., Frl., Sch.	Preßburg.
*Bold, Sch.	Kattowitz.
*Bold, Fr., Sch.	„
Bolder I., Frl., Sch.	Amsterdam.
Bolder II., Frl., Sch.	„
Bollard, Frl., Sch.	Prag.
Bollmann I., Sch.	Hamburg.
Bollmann II., Sch.	„
Bollmann, Frl., Sch.	„
Bollonier, Frl., T.	Karlsruhe.
Bolzius, Sch.	Amsterdam.
*Bondy, Frl., Sch.	Wien.
Bony-Bartól, Fr., S.	Karlsruhe.
Boór, Frl., T.	Dresden.
Boor, Frl., Sch.	Amsterdam.
Borch, v., General-Int.	St. Petersburg.
Borchers, Fr., Souffl.	Hannover.
Borchers, S.	Wiesbaden.
Borck, Frl., S.	Brünn.
Bordasch, Reg. u. Sch.	Würzburg.
Borkewsky, S. u. Sch.	Breslau.
Borkowsky, S.	Cassel.
Borkowsky, S.	Detmold.
Bormann, Frl., Sch.	Dresden.
Bormuth, Sch.	Darmstadt.
*Born, Frl., Sch.	Graz.
Borosska, Souffl.	St. Petersburg.
Borzaga, Frl., Sch.	Passau.
Boschetti, Sch.	Prag.
Boschetti, Frl., Sch.	„
Bose, v., Int.	Wiesbaden.
*Bose, Frl., T.	Dresden.
Bosin, S. u. Sch.	Würzburg.
Bosin, Fr., Sch.	„
Bost, S.	Berlin.
Bost, Fr., Sch.	„
Bost, Frl., Sch.	Cöln.
Boßhardt, Sch.	Zürich.
Bott, Kapellmstr.	Meiningen.
Bourlier, Souffl.	Lübeck.

Bowe, Souffl. Liegnitz.
Bowe, Fr., Sch. „
Boxberg, v., Reg. u. Sch. Hof.
Boy, Fr., Sch. Wien.
Brändler, Sch. Pilsen.
Bräuning, Sch. Wasselonne.
Bräuning, Fr., Sch. „
Bräutigam, Sch. Sondershausen.
Bräutigam, Fr., S. u. Sch. „
Brambilla, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Brand, Fr., Sch. Hamburg.
Brand, Frl., Sch. „
Brand, Frl., Sch. Prag.
Brand, Sch. Dortmund.
Brand, Sch. München.
Brand, Frl., Sch. Schwerin.
Brand, E., Frl., Sch. Krakau.
Brand, M., Frl., Sch. „
Brand, S. u. Sch. Hildburgshausen.
Brandenburg, Frl., Sch. Halle.
Brandenburg, Frl., Sch. Cöln.
Brandes, S. St. Gallen.
Brandes, S. Karlsruhe.
Brandl, Kapellmstr. Oedenburg.
Brandt, v., Int. Dessau.
Brandt, Sch. Basel.
Brandt, Frl., Sch. Bremen.
Brandt, Sch. Berlin.
Brandt, Reg. u. Sch. Posen.
Brandt, Sch. Hanau.
Brandt, Frl., T. Braunschweig.
Brandt, Frl., Sch. Preßburg.
Brandt, Sch. Zürich.
Braniczka, Frl., T. München.
Brassin, S. Rotterdam.
Braun, Sch. Ulm.
Braun, Sch. Iglau.
Braun, S. Lübeck.
Braun, T. Berlin.
Braun, Kapellmstr. Hanau.
Braun, Sch. Pilsen.
Braun, Frl., S. Breslau.
Braun-Brini, S. Braunschweig.
Braun, Sch. Stuttgart.
Braun, Reg. u. Sch. Dahme.
Braun, Frl., Sch. „
Braune, T. Berlin.
Braunhofer, Sch. „
Braunhofer, Sch. Raab.
Braunhofer, Fr., Sch. „
Braunhofer, Sch. Innsbruck.
Braunig, Fr., Sch. Hildburgshausen.
Braunmüller, Sch. Wien.
Braunsberg, Frl., S. Heilbronn.
Braunschweig, Frl., Sch. Halle.
Braunschweig, Frl., Sch. Erfurt.
Brauny, Sch. Berlin.
Brauny, Frl., S. u. Sch. „
Brauser, Sch. Neustrelitz.
Brecht, Frl., S. u. Sch. Halle.
Brede, Dir. Ludwigslust.
Brede, Fr., Sch. „
Brede, Fr., Souffl. „
Brede, Reg. u. Sch. Oels.
Brede, Fr., Sch. „
Brede, Frl., S. u. Sch. Rostock.
Bregenzer, S. u. Sch. Karlsruhe.
Brehmer, Frl., T. Hamburg.
*Breier, Frl., Sch. Wien.
Breit, Sch. Oedenburg.
*Breiter, Sch. Dresden.
Breithaupt, Frl., T. Cöln.
Breitner, Frl., Sch. Klagenfurt.
Breitsprecher, Reg. u. Sch. Torgau.
Bremer, Frl., Sch. Iserlohn.
Brémont, Reg. u. Sch. Essegg.
Brenken, Frl., S. Danzig.
Brenner, Frl., S. Prag.
Brenner, Frl., Sch. Coblenz.
Brenner, S. u. Sch. Münster.
Brenner, Fr., S. u. Sch. „
Bretsch, Sch. Bukarest.
Bretsch, Frl., S. u. Sch. Krems.
Bretsch, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Breu, Sch. St. Gallen.
Breuer, S. u. Sch. Zürich.
Breuer, Fr., Sch. Fulda.
Breuer, Frl., Sch. „
Breuer, Fr., Sch. Erfurt.
Breuer, Frl., Sch. „
Breyer, Frl., Sch. Marburg.
Brück, Frl., Sch. Brixen.
Broda, S. u. Sch. Altenburg.
Broda, Sch. u. S. Chemnitz.
Bröckelmann, Fr., Dir. Stargardt.
Brofft, S. Düsseldorf.
Bruckmann, Sch. Detmold.
Bruckmüller, Frl., Sch. Innsbruck.
Brulliot, Reg. u. S. Karlsruhe.
Brucks, Frl., T. Berlin.
*Brück, Fr., Sch. Brixen.
Brückner, Fr., Sch. Raab.
Brückner, Frl., S. Regensburg.

Brückner, Fr., Sch.	Wiener-Neustadt.
Brügmann, Sch.	Aachen.
Brühl, T.	Wiesbaden.
Bruel, Sch.	Pilsen.
Brüning Sch.	St. Petersburg.
Brüsche, Sch.	Hamburg.
Brüggmaier, Sch.	Znaim.
Brunetti, Sch.	Iglau.
Brunner, S.	Hamburg.
Brunner, Frl., S. u. Sch.	Altona.
Brunner, Sch.	Braunschweig.
Brustgrün, Sch.	St. Petersburg.
Buchay, Frl., Sch.	Wiener-Neustadt.
Buchecker, Frl., Sch.	Krakau.
Buchey, Frl., T.	Braunschweig.
Buchiner, Fr., Sch.	Stokerau.
Buchiner, Frl., Sch.	„
Buchmann, Reg. u. Sch.	Tyrnau.
*Buchmann, Frl., Sch.	Essegg.
Buchner, Sch.	Bukarest.
Buchner, Sch.	Wien.
*Buchwald, Sch.	München.
Büchel, Musikdir.	Berlin.
Büchner, Kapellmstr.	Elberfeld.
Bühring, Sch.	Dresden.
Buel, Sch.	Wien.
Bünaussen, v., Sch.	Wiener-Neustadt.
Bünger-Becker, Fr., Sch.	Laibach.
*Bürde, Sch.	Frankfurt a. M.
Bürde-Ney, Fr., S.	Dresden.
Bürger, Sch.	München.
Büsching, Sch.	Emden.
Büsing, Frl., Sch.	Aachen.
Büssel, Reg. u. S.	Olmütz.
Büttgen, Sch.	München.
Büttgen, Fr., Sch.	„
Buggert, Souffl.	Stettin.
Buhler, Souffl.	Leutkirch.
Bulyovszky, v., Frl., S. u. Sch.	Reichenberg.
Bulyovszky, v., Marie, Frl., T.	Nürnberg.
Bulyovszky, v., Eveline, Frl., T.	„
Bundsmann, S.	Ballenstedt.
Buresch, Sch.	Graz.
Burger, S.	Frankfurt a. M.
Burger-Weber, Fr., S.	„
Burger, Sch.	Marburg.
Burger, S.	Troppau.
Burggraf, Sch.	Brünn.
Burggraf, Fr., Sch.	Prag.
Burghardt, Sch.	Göttingen.
Burkholzer, Sch.	Innsbruck.
Burmeister, Sch.	Lemberg.
Burmeister, Sch.	Bamberg.
Burmeister, Fr., Souffl.	Prag.
Burrenkopp, Sch.	Cöln.
Burwig, T.	Berlin.
Bury, Frl., S.	Cöln.
Bus, Sch.	Temesvar.
Busch, Sch.	Regensburg.
Busch, zum, Sch.	Stargardt.
Busch, Fr., Sch.	„
Buse, Frl., Sch.	Bamberg.
Bussack, Reg. u. Sch.	Paris.
Bussack, Fr., Sch.	„
Bußler, Frl., Sch.	Weimar.
Butenuth, Musikdir.	Berlin.
*Butschek, Frl., S.	Lemberg.
Butterweck, Reg. u Sch.	Berlin.
Butterweck, Fr., Sch.	„
Butterweck, Reg. u. Sch.	Darmstadt.
Butti, Sch.	Hildburghausen.
Bywater, Frl., S.	Augsburg.

C.

Cabus, Sch.	Meiningen.
Cadell, Frl., Sch.	Augsburg.
Caesmann, Sch.	Aschersleben.
Caffieri, S.	Wiesbaden.
Caggiati, Fr., S.	Hannover.
Cajetan, Sch.	Budweis.
Calandrelli, Frl., Sch.	Frankfurt a. O.
Callenbach, Dir.	Berlin.
Callenbach, Fr., Sch.	„
Calliano, Reg. u. Sch.	Oedenburg.
Calliano, Fr., Sch. u. S.	„
Calliano, Frl., Sch.	„
Calori, T.	Wien.
Cammerer, Sch. u. Souffl.	Chemnitz.
Cammeron, Souffl.	Crefeld.
Campe, S.	Wien.
Canissa, Frl., S.	New-York.
Cantarelli, S.	Temesvar.
Carl, Fr., Sch.	Flensburg.
Carl, Sch.	Iglau.
Carl, Sch.	Essegg.
Carl, Sch.	München.
Carl, Fr., Sch.	Oedenburg.
Carlé, Frl, Sch.	Innsbruck.
Carlmüller, S. u. Sch.	Augsburg.
Carlo, S.	Breslau.
Carlsen, Frl., Sch.	Leipzig.

Carlsen, Reg. u. Sch.	Liegnitz.
Carlsen, Fr., Sch.	Berlin.
*Carlsen, Fritz, Sch.	Dresden.
Carlschulz, S.	Stettin.
Carnor, S.	Wiesbaden.
Caron, T.	Wien.
Caronné, Souffl.	Mannheim.
Casati, Frl., T.	Berlin.
Casati, Balletmstr.	Stettin.
Casati I., Frl., T.	„
Casati II., Frl.	„
Casati, E., T.	„
Caspari, Frl., S.	Lemberg.
*Cassani, Hermine, Frl., T.	Wien.
Cassani, Emma, Frl., T.	„
Castellan, Sch.	Amsterdam.
Catenhusen, Musikdir.	Riga.
Cerf, Dir.	Berlin.
Chaloupka I., Frl., T.	Wien.
Chaloupka II., Frl., T.	„
Charles, Frl., Sch.	Wien.
Chemin-Petit, Kapellmstr	Rostock.
Chodowiecki, S.	Dortmund.
Chorherr, Frl, S. u. Sch.	St. Petersburg.
Christ, Sch.	München.
Christ, Frl., Sch.	Breslau.
Christ, Frl., T.	Wien.
Christen, Sch.	München.
Christen, Frl., Sch.	Karlsruhe.
*Christiany, Sch.	Linz.
Christl, Reg. u. Sch.	Amsterdam.
Chronegk, Sch.	Zürich.
Chrudimsky, Reg. u. S.	Coblenz.
Cillis, S. u. Sch.	Dessau.
Cillis, Fr., Sch.	„
Cintura, Sch.	Posen.
Cissig, Frl., Sch.	Antwerpen.
Claar, Sch.	Berlin
Claus, Sch.	„
Claus, Frl., Sch.	„
Claus, Frl., Sch.	Ballenstedt
Clausius, Frl., Sch.	Görlitz
Claußen, Sch.	Schwerin.
Clement, S.	Augsburg.
Clement, Dir.	Linz.
Closseg, Fr., Sch.	Wien.
Cohnfeld, Frl., Sch.	Berlin.
Colas, Reg.	Budweis.
Colas, Fr., Sch.	„
Collé, Frl., Sch.	Chemnitz.
Collin, Sch.	Regensburg.
Collmer, Sch.	Rostock.
Collot, Frl., Sch.	Schweinfurt.
Commentz, Sch.	Altenburg.
Commer, Musikdir.	Berlin.
Compart, Sch.	Hanau.
*Comp, Sch.	Fulda.
Conradi, Musikdir.	Berlin.
Conradi, Frl., Sch.	Dresden.
Conradi, Frl., S.	Dessau.
Conradi, Reg. u. Sch.	Wien.
Conradi, Fr., Sch.	„
Consentius, Sch.	Karlsruhe.
Corone, Frl., Sch.	Laibach.
Coucié, Fr., S.	Pesth.
Couqui, Frl., T.	Wien.
Couqui, T.	„
Courtze, Fr., Souffl.	Darmstadt.
Cramer, v., Int.	Ballenstedt.
Cramolini, Reg. u. S.	Darmstadt.
Crasselt, Frl., T.	Berlin.
Crelinger, Fr., Sch.	„
Crelinger, Reg. u. Sch.	Görlitz.
Creutz, Sch.	Bamberg
Cselko, Frl., S.	Pest.
Curri, S.	Lübeck.
Czaschke, Sch.	Leipzig.
Czermak, Sch.	Görlitz.
Czermak, Fr., Sch.	„
Czernitz, Reg. u. Sch.	Graz.
Czerny, Musikdir.	München.
Czerny, Kapellmstr.	St. Gallen.

D.

Daberkow, Souffl.	Frankenhausen.
Daberkow, Sch.	Plauen.
Dahn, Sch.	München.
Dahn, Fr., Sch.	„
Dahn-Hausmann, Fr., Sch.	„
Dahn, Sch.	Weimar.
Dalatkewitz, Sch.	Stralsund.
Dalfy, S.	Wien.
Daliba, Sch	Pilsen.
Dalle Aste, S.	Rotterdam.
Dallmeier, Sch.	Halle.
Dallmer, Sch.	Danzig.
Dalnocky, Frl., S.	Pest.
Damberger, Sch.	Dortmund.
Damcke, Dir.	Neustrelitz
Damm, Sch.	Rostock.
Dammer, Sch.	Leitmeritz.
Danielsonn, Sch.	Hannover.
Danspet I., Frl., Sch.	Kempten.

Dauspet II., Frl., Sch. Kempten.
Darnaut, Sch. Lübeck.
Daseke, Sch. Seehausen.
Daubal, Frl., T. Wien.
Dauber, Frl., T. Darmstadt.
Daul, Frl., Sch. Wimpfen.
Davideit, Sch. München.
Davideit, Frl., Sch. Ulm.
Dawison, Sch. Dresden.
Deahna, Frl., S. Berlin.
Deahna, Sch. Erfurt.
Dederich, Reg. u. Sch. Amsterdam.
Dederich, Sch. Magdeburg.
Degele, S. Dresden.
Degen, T. Hannover.
Degen, Sch. Frankfurt a. M.
Dehnike, Sch. Berlin.
Dehlsen, Fr., Sch. Ludwigslust.
Dehlsen, Frl., Sch. „
Deichmann, Dir. Berlin.
Deinet, Frl., S. München.
Delcliseur, Sch. u. Reg. Heidelberg.
Delcliseur-Herzog, Fr., Sch. Amsterdam.
De la Tour, Frl., Sch. Pest.
Delia, Frl., Sch. Hamburg.
Delia, Frl., Sch. Kempten.
Delin, S. Olmütz.
Dellner, Souffl. Dessau.
Deneke, Kapellmstr. Danzig.
Denemy, Sch. Krakau.
Denemy, Fr., S. u. Sch. „
Denemy, Reg. u. Sch. Linz.
Denemy-Ney, Fr., S. „
Denk, Sch. Karlsruhe.
Denker, Frl., Sch. München.
Denker, Frl., Sch. Laibach.
Denkhausen, Oberreg. Düsseldorf.
Denkhausen, Frl., Sch. „
Deny, Frl., Sch. Stettin.
Denzin, Reg. u. Sch. Bamberg.
Denzin, Fr., Sch. „
Deproß, Fr., Sch. München.
Derpa, Frl., T. Königsberg.
Desprez, Sch. Regensburg.
Dessoff, Kapellmstr. Wien.
Dessoir, Sch. Berlin.
Dessoir, Fr., Sch. Mannheim.
Dessoir, Sch. Weimar.
Destinn, Frl., S. Wien.
Detloff, Fr., Sch. Fulda.
Detloff, Dir. Heilbronn.
Detloff, Fr., Sch. Heilbronn.
Dettmer, S. u. Sch. Dresden.
Dettmer, S. Frankfurt a. M.
Deutsch, Sch. Freiburg i. Br.
Deutsch, Reg. u. Sch. Marburg.
Deutsch I., Frl., Sch. „
Deutsch II., Frl., Sch. „
Deutsch, Sch. Raab.
Deutsch, Sch. Kronstadt.
Deutschinger, Sch. Bremen.
Deutschinger, Fr., Sch. Bukarest.
Devrient, Carl, Sch. Hannover.
Devrient, Emil, Ehrenmitglied Dresden.
Devrient, Eduard, Dr., Dir. Karlsruhe.
Devrient, Otto, Sch. „
Devrient, Friedrich, Sch. Wiesbaden.
*Diamonti, Frl., Sch. Graz.
Dickow, Frl., S. Linz.
Dideron, v., Frl., S. u. Sch. Temesvar.
Dieffenbacher, Dir., Altenburg in Ung.
Dieffenbacher, Fr., Sch. „ „
Diehl, Sch. Frankfurt a. M.
Diemar, v., Frl., Sch. St. Gallen.
Dienemann, S. Kiel.
Diener, Souffl. Düsseldorf.
Dienstel, Frl., Sch. München.
Dieß, Frl., T. Weimar.
Dietrich, Reg. u. Sch. Oldenburg.
Dietrich, Fr., S. u. Sch. „
Dietrich, Fr., Souffl. Freiberg.
Dietrich, Frl., Sch. „
Dietrich, Fr., Sch. Görlitz.
Dietrich, Sch. Dahme.
Dietz, Sch. Brünn.
Dietz, Fr., Sch. „
Dietz, Sch. Prag.
*Dietz, Frl., Sch. Königsberg.
Diez, Fr., S. München.
Dill, S. u. Sch. Magdeburg.
Dill, Fr., Sch. Düsseldorf.
Dingelstedt, Dr., General-Int. Weimar.
Dircking, Sch. Göttingen.
Ditt, S. u. Sch. Mannheim.
*Ditter, Sch. Luzern.
Dittmann, Frl., T. Darmstadt.
Dittmarsch, Sch. Dresden.
Doberenz, Frl., Sch. „
Dobritz, Frl., Sch. Bruchsal.
Dobritz, Sch. Heidelberg.
Doctor-Benedix, Fr., Sch. Hanau.

Döbelin, Reg. u. Sch. Würzburg.
Döhring, Fr., Sch. Frankenhausen.
Döninger, Frl., Sch. Berlin.
Dölter, Frl., Sch. Luzern.
Dölz, Frl., T. Breslau.
Döndl, Frl., S. u. Sch. Reichenberg.
Dörfler, Sch. Preßburg.
Döring, Sch. Berlin.
Döring, Sch. Halle.
Döring, S. Altenburg.
Döring, Frl., T. Berlin.
Döring, Sch. Innsbruck.
Dösinger, Sch. u. S. Magdeburg.
Dolfin, Frl., S. Königsberg.
Dolt, Sch. Prag.
Dombrowsky, Sch. Elbing.
Dombrowsky, Sch. Mainz.
Dompig, S. u. Sch. Torgau.
Dompig, Frl., S. u. Sch. Ballenstedt.
Donnhauser, Sch. Innsbruck.
Door, Frl., Sch. Rostock.
Doppel, Sch. Hamburg.
Doppler, F., Musikdir. Wien.
Dopsa, Frl., T. Pest.
Dor, Sch. München.
*Dorfinger, Frl., Sch. „
Doris, Frl., S. u. Sch. Hof.
Dorn, Kapellmstr. Berlin.
Dorn, Sch. Hamburg.
Dorn, Sch. Flensburg.
*Dorn, Sch. Breslau.
Dorn, Sch. Krakau.
Dorn, Musikdir. Linz.
*Dorneck, Sch. Gleichenberg.
Dorner, Frl., Sch. Basel.
Dorner, Sch. Graz.
Dornewaß, Wilh., Sch. u. T. Darmstadt.
Dornewaß, S. u. Sch. Mainz.
Dorville, Fr., Sch. Graz.
Doß, Sch. Berlin.
Doß, Sch. Luzern.
Doß, Fr., Sch. „
*Dotter, Sch. Berlin.
Draxler, S. Wien.
Drechsler, Sch. Hannover.
Dregert, Musikdir. Stettin.
Dreßler, Reg. u. Sch. Coblenz.
Dreßler, Sch. Riga.
Drews, Frl., Sch. Berlin.
Droberg, Sch. Danzig.
Drobisch, Musikdir. Köln.
Drost, Sch. Berlin.
Drosté, Sch. Thorn.
Ducheck, Frl., T. Lemberg.
Duchow, A., Frl., Sch. Göttingen.
Duchow, L., Frl., Sch. „
Duell, Frl., Sch. Constanz.
Düffke, S. Hannover.
Düringer, Dir. Berlin.
Düringer, Frl., Sch. Flensburg.
Düringer, Sch. Amsterdam.
Düringsfeld, v., Sch. Berlin.
Dumont, Kapellmstr. Riga.
Dumont, Reg. u. Sch. „
Dunst, Frl., Sch. Bukarest.
Dupont, Kapellmstr. Nürnberg.
Dupont, Fr., S. „
Durmont, Fr., Sch. Budweis.
Duschnitz, S. Rotterdam.
Dustmann, Fr., S. Wien.
Dutt, Fr., Sch. Innsbruck.
Duval, Frl., Sch. Wien.
Dziuba, Fr., S. Darmstadt.

E.

Ebel, T. Berlin.
Ebell, Kapellmstr. Magdeburg.
Ebell, Frl., S. u. Sch. Stargardt.
*Ebell, Frl., Sch. Berlin.
Eber, Souffl. Krakau.
Eberhardt, Sch. Neu-Ruppin.
Eberhardt, Frl., Sch. „
Eberhart, Frl., T. Wien.
Eberius, S. u. Sch. Karlsruhe.
Eberle, Kapellmstr. Altona.
Eberle, Carl Ludwig, Kapellmeister Augsburg.
Eberle, S. u. Sch. Hildburghausen.
Eberle, Frl., Sch. „
Echten, Sch. Mainz.
Echten, Sch. Pest.
Echten, Fr., Sch. Cöln.
Eckardt, Sch. Liegnitz.
Eckardt, S. u. Sch. Königsberg.
Eckardt, Fr., Sch. „
Eckelmann, Souffl. Bremen.
Eckersberg, Frl., S. u. Sch. Bern.
Eckert, Sch. Laibach.
Eckert, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Eckert, Kapellmstr. Stuttgart.
Eckert, Sch. Nürnberg.
Edelsberg, v., Frl., S. München.

Eder, Sch. Raab.
Eder, Fr., S. u. Sch. "
Eder, Frl., S. Stuttgart.
Eder, S. u. Sch. Oedenburg.
Eder, Fr., S. u. Sch. "
Edmüller, Sch. Chemnitz.
Edward, Sch. Berlin
Eggeling, Frl., S. Braunschweig.
Eggers, Fr., Sch. Kronstadt.
Eghart, S. Graz.
Egli, S. Rotterdam.
Egli, Fr., S. "
Egloff, Frl., Sch. Amsterdam.
Ehlers, Frl., Sch. St. Petersburg.
Ehm, Souffl. Hanau.
Ehrecke, Sch. Bozen
Ehrenbaum, Frl., Sch. Schwerin.
Ehrenberg, v., Frl., S. Prag.
Ehrenstein, Frl., Sch. München.
Ehrich, T. Berlin.
Ehrke, S. Zürich.
Ehrmann, Frl., Sch. Krakau.
Ehrmann, Frl., Sch. Wien.
Eichberger, S. Dresden.
Eichberger, Frl., S. u. Sch. Frankfurt a. M.
Eichberger, S. Danzig.
Eichenwald, S. u. Sch. Prag.
Eichenwald, Frl., Sch. Nürnberg.
Eichenwald, Sch. Salzburg.
Eichheim, Frl., S. u. Sch. München.
Eichrodt, Sch. Mannheim.
*Eifler, Frl., S. Berlin.
Eigenwahl, Sch. Graz.
Eilers, S. Prag.
Einers, Sch. Freiburg i. Br.
Einers, Fr., Sch. "
Eiseneck, Sch. München.
Eisenmann, Sch Ingolstadt.
Eisenmann, Sch. Bozen.
Eisentraut, Frl., T. Weimar.
Eisfeld, Sch. Plauen.
Eiswald, Fr., S. Karlsruhe.
Eitel, Fr., Sch. Aachen.
Ellenberger, Fr., Sch. Riga.
Ellinger, S. Rotterdam.
Ellinger, Fr., S. "
Ellmenreich, Sch. Leipzig.
Ellmenreich, Reg. u. Sch. Mainz.
Ellmenreich, Frl., Sch. "
Ellmenreich, Frl., Sch. Dresden.
Ellwanger, Sch. Ludwigslust.
Ellwanger, Sch. Harburg.
Elmendorf, S. Torgau.
Elsner, Frl., Sch. Liegnitz.
Elsner, Frl., Sch. Bromberg.
Elsner, Frl., Sch. Neisse.
Elsner, Frl., Sch Kattowitz.
Ely, Sch. Danzig.
Emmerling, Sch. Preßburg.
Emmig, Frl., T. Karlsruhe.
Enck, Sch. Bern.
Eng, Reg. u. Sch. Bruchsal.
Eng, Sch. Danzig.
Engel Fr., Sch. Pest.
Engel, Dir. Lübeck.
Engel, Dir. Berlin.
Engelhard, Sch. Cöln.
Engelhardt, Souffl. Iglau.
Engelhardt, Reg. u. Sch. Berlin.
Engelken, Dir. Ulm.
Engels, Sch. Göttingen.
Engelsee, Frl., Sch. Königsberg.
Engemann, Frl., T. Breslau.
Enslin, S. u. Sch. Detmold.
Eppert, Frl , Sch. Darmstadt.
Eppich, S. u. Sch. Graz.
Epple, Sch. Bremen.
Epstein, Sch. Wien.
Erber, Frl., Sch. Ansbach.
Erber, S. Zürich.
Erber, S. Detmold.
*Erck, Souffl. Wiesbaden.
Erdmann, S. Heilbronn.
Erhartt, Frl., S. Cassel.
Erhartt, Frl., Sch. Wiesbaden.
Erl, S. Wien.
*Ermel, Frl., S. Hamburg.
Ernest, v., Reg. u. Sch. Cöln.
*Ernst, Frl., S. Leipzig.
Ernst, Frl., Sch. Fulda.
Ernst, Sch. Leutkirch.
Ernst, Dir. Cöln.
Ernst, Fr., Sch. "
Ernst, Reg. u. Sch. Marburg.
Ernst, Frl., Sch. Troppau.
Ernst, Frl., Sch. Ballenstedt
Erxleben, v., Fr., S. Ulm
Esser, Sch. St. Gallen.
Esser, Kapellmstr. Wien.
Eswein, Frl., Sch. Coblenz.
Etienne, Frl., T. Leipzig.
Etterich, Frl., Sch. Krakau.
Ettlinger, Frl., T. Karlsruhe.

Eulenstein-Wilhelmi, Fr., Sch.	Stuttgart.
Euling, Sch.	Iserlohn.
Evers, Sch.	Cöln.
Evers, S.	Königsberg.
Evertz, S.	Freiburg i. Br.
Ewald, Frl., Sch.	Essegg.
Ewald, Frl., Sch.	Posen.
Ewald, Sch.	Berlin.
Exler, Sch.	Aschersleben.
Exner, Sch.	Würzburg.

F.

Fabbri-Mulder, Fr., S.	Wien.
Fabricius, Fr., S. u. Sch.	Würzburg.
Fachini, Frl., Sch.	Berlin.
Fahr, Sch.	Brixen.
Fahiel, Frl., Sch.	Berlin.
Falke, Frl., Sch.	Flensburg.
Falke, Frl., Souffl.	Hof.
Falkenberg, Frl., Sch.	Preßburg.
Fakenhagen, Frl., Sch.	Berlin.
Fallenbach, Sch.	Pest.
Fanger, Frl., S.	Magdeburg.
Faulhaber, Sch.	Aschersleben.
Faust, Sch.	Hamburg.
Faust, Sch.	Bern.
Fehr, Reg. u. Sch.	München.
Fehr, Fr., Sch.	"
Fehre, S. u. Sch.	Bern.
Fehre, S. u. Sch.	Innsbruck.
Fehringer, Frl., S. u. Sch.	Crefeld.
Feichtinger, Dir.	Hohenelbe.
Feichtinger, Fr., Sch.	"
Feichtinger, Musikdir.	"
Feichtinger, Sch.	"
Feistel, Frl., Sch.	Bamberg.
Feistel, Dir.	Antwerpen.
Feistel, Fr., Sch.	"
Feistel, Frl., Sch.	"
Feistmantel, Reg., S. u. Sch.	Regensburg.
Feldhaus, Frl., S.	Lemberg.
Feldmann, T.	Hamburg.
Feldmann, Dir.	Zürich.
Fellenberg, Fr., Sch.	Altona.
Fels, Frl., S.	Dortmund
Fels, Sch.	Wien.
Felseck, Sch.	Cassel.
Feltscher, Reg. u. Sch.	Schwerin.
*Fensterer, Sch.	Rastenburg.
*Fensterer, Fr., Sch.	Rastenburg.
Fenzl, T.	München.
Ferenczi, Frl., S.	Lemberg.
Ferenczi, S.	Cassel.
Ferlau, Sch.	Budweis.
Fernau, S.	Troppau.
Fernau, Reg., S. u. Sch	Temesvar.
Ferrari, Sch.	Wien.
*Ferry, Frl., Sch.	Linz.
*Ferstl, Frl., Sch.	Berlin.
Feßler, S. u. Sch	Koburg.
Feuer, Sch.	Tyrnau.
Feuerhacke, Souffl.	Weimar.
Feuerstake, S. u. Sch.	Augsburg.
Feuerstake, Fr., Sch.	Würzburg.
Fiala, Sch.	Temesvar.
Fiby, Kapellmstr.	Znaim.
Fichte, S. u. Sch.	Crefeld.
Fichtelberger, Kapellmstr.	Zürich.
Fichtmann, Sch.	St. Petersburg.
Fichtmann, Frl., Sch.	"
Fichtner, Sch.	Koburg.
Fichtner, Reg. u. Sch.	Wien.
Fichtner, Frl., Sch.	"
*Fichtner, Frl., T.	Pest.
Fiedler, Sch.	Elberfeld.
Fiedler, Fr., Sch.	"
Fiedler, Frl., Sch.	Marburg.
Fiedler, Sch.	Klagenfurt.
Fiedler, S.	Dessau.
Fiedler, Fr., S. u. Sch.	Neisse.
Fielitz, v., Sch. u. S.	Leipzig.
Figia, Frl., T.	Wien.
Fillbach, Souffl.	Wiesbaden.
Fillbach, Frl., Sch.	Nürnberg.
Fillunger, Kapellmstr.	Innsbruck.
Finaly, Frl., T.	Hannover.
Findeisen, S. u. Sch.	Olmütz.
Findelberger, Sch.	Preßburg.
Fink, Fr., T.	Fulda.
Finkenzeller, Sch.	Rastenburg.
Finster, Frl., T.	Dessau.
Firmans, Fr., Sch.	Amsterdam.
*Firmans, Sch.	"
Fischbach, Sch.	Stralsund,
Fischer, C. L., Hofkapellmstr.	Hannover.
Fischer, Frl., Sch.	Fulda.
Fischer, Sch.	Dresden.
Fischer, Sch.	Amsterdam.
Fischer, Sch.	[illegible] Prag.
Fischer, Kapellmstr.	Cöln.
Fischer, Fr., Sch.	"

Fischer-Achten, E., Dir.	Danzig.
Fischer, Fr., Dir. u. Sch.	"
Fischer-Achten, L., S.	"
Fischer, Frl., Sch.	Heibronn.
Fischer, Frl., Sch.	Altona.
Fischer, Sch.	Amsterdam.
Fischer, S.	Augsburg.
Fischer, Frl., Sch.	Aschersleben.
Fischer, Frl., Sch.	Schönebeck.
Fischer, Sch.	Königsberg.
Fischer, Fr., Sch.	Braunschweig.
Fischer, Kapellmstr.	Troppau.
Fischer, Frl., S. u. Sch.	"
Fischer, Sch.	Stralsund.
Fischer, Caroline, Frl., Sch.	Darmstadt.
Fischer, Frl., Sch.	Erfurt.
Fischer, S. u. Sch.	Würzburg
Fischer, Fr., Sch.	"
Fischer, Frl., S. u. Sch.	"
Fischer, Sch.	Wien.
Fischer, Frl., S. u. Sch.	"
Fischer, Reg. u. Sch.	Karlsruhe.
Fischer, Sch.	Reichenberg.
Fischer, Souffl.	Temesvar.
Fischhof, Frl., Sch.	Laibach.
Fix, Frl., Souffl.	Schweinfurt.
Fix, Sch.	"
Flachsland, Reg u. Sch.	Zürich.
Flammländer-Schulze, Souffl.	Fulda.
Flebbe, Frl., T.	Bremen.
Fleischer, Fr., Souffl.	Berlin.
Fleischer, Frl., T	Berlin.
Fleischer, Sch.	St. Petersburg.
Fleischer, art. Dir u. Sch.	Paris.
*Flemming, S.	Linz.
Flesche, Dir.	Frankfurt a. O.
Flies, Frl., S.	Schwerin.
Flindt, Fr., Sch	Wiesbaden.
Florge, Sch.	Hildburgshausen.
Florge, Frl., Sch.	"
Florenville, Frl., S.	Riga.
Flügel, Sch.	Frankfurt a. O.
Flüggen, Sch.	Bamberg.
Föppel, S.	Dessau.
Förster, Dr., Reg. u. Sch.	Wien.
Förster, Fr., S.	Würzburg.
Folnes, Sch.	Graz.
Folnes, Fr., Sch.	Marburg.
Fontaine, Fr., Sch.	Essegg.
Fontelive, Frl., Sch.	Wien.
Formanek, Frl., S.	Olmütz.
Formes, S.	Hamburg.
Formes, S.	Berlin.
Formes, Sch.	Wien.
Forti, Frl., Sch	Hohenelbe.
Fränkl, S.	Regensburg.
Fränzel, Souffl.	Torgau.
Franck, Reg u. Sch.	Emden.
Franck, Fr., Sch.	"
Franck, Souffl.	Oldenburg.
Franck-Luther, Fr., Sch.	Hamburg.
Franck, Sch.	Prag
Francke, Sch.	Kassel.
Francke, S	Prag
Francke, Sch.	Seehausen.
Francke, Sch.	Würzburg.
Frank, Sch.	Kronstadt
Frank, Sch.	Preßburg.
Franke, Frl., Sch.	Hamburg.
Franke, Sch.	Klagenfurt.
Franke, Frl., Sch.	"
Franke, Fr., Souffl.	Altona.
Franke, Frl., T.	Braunschweig.
Franke, Sch.	Weimar.
Franke, Balletmstr.	"
Franke, Sch.	Greifswald.
Franken, v., Frl., Sch.	Pest.
Frankenberg, Sch.	Elbing.
Frankenberg, Frl., S.	Mainz.
Franosch, S.	Hamburg.
*Franse, Kapellmstr.	Amsterdam.
Franz, Ella, Frl., Sch.	Oldenburg.
Franz, Frl., Sch.	Laibach.
Franz, Sch.	Wien.
Franzelius, Sch.	Thorn.
Franzen, Musikdir.	Oldenburg.
Franziak, S.	Bern.
Franzmüller, Sch.	Basel.
Frappart, T.	Wien.
Frauendorf, Sch.	Ansbach.
Frei, Sch.	Crefeld.
*Frei, Sch.	Salzburg.
Freiheim, Frl., S. u. Sch.	Klagenfurt.
Freistadt, Frl., Sch.	Görlitz.
Freistadt, Fr., S. u. Sch.	Ballenstedt.
Freny, S.	Dresden.
Freudenberg, Sch.	Berlin.
Freudenberg, Kapellmstr.	Stralsund.
Freund, Kapellmstr.	Basel.
Freund, Fr., Sch.	"
Freund, Sch.	Heidelberg.
Freund, Sch.	Ansbach.
Freund, T.	Prag.

Freund, Reg. u. S.	Ulm.
Frey, Sch.	Heidelberg.
Frey, Frl., S.	Bremen.
Frey, Sch.	Prag.
Frey, Fr., Sch.	=
Frey, S. u. Sch.	Rostock.
Frey, Frl., Sch.	Torgau.
Frey, S.	Meiningen.
Freymüller, Sch.	Heidelberg.
Freymüller, S. u. Sch.	Regensburg.
Freysing, T.	Berlin.
Freytag, Sch.	Halle.
Freytag, Sch.	Frankfurt a. O.
Frick, Frl., Sch.	Emden.
Frick, Dir.	Luzern.
Frick, Fr., Sch.	=
Fricke, S.	Berlin.
Fricke, Sch.	=
Fricke, Sch.	=
Fricke, Frl., T.	Hamburg.
Fricke, Frl., Sch.	Neu-Ruppin.
Fricke, Balletmstr.	Dessau.
Fricke, Sch.	Wien.
Fricker, Fr., Sch.	Stuttgart.
Frieb-Blumauer, Fr., Sch.	Berlin.
Friedenberg, S.	Ulm.
Friedhoff, S. u. Sch.	Magdeburg.
Friedhoff, Fr., Sch.	=
Friedl, Frl., Sch.	Reichenberg.
Friedland, Frl., Sch.	Plauen.
Friedmann, Sch.	Marburg.
Friedmann, Fr., S. u. Sch.	=
Friedmann, Sch.	Schönebeck.
Friedmann, Sch.	Breslau.
Friedrich, Musikdir.	Leipzig.
Friedrich, Sch.	Olmütz.
Friedrichs, Sch.	Amsterdam.
Fries, Frl., S. u. Sch.	Prag.
Fries, Dir.	Passau.
Friese, Frl., Sch.	Aschersleben
Friese, Sch.	Wien.
Frisch, Frl., S.	St. Gallen
Fritsch, S.	Dessau.
Fritsch, Frl., Sch.	Gleichenberg.
Fritsche, Sch.	Hamburg.
Fritsche, Frl., Sch.	St. Gallen.
Fritsche, Musikdir.	Hildburghausen.
Fritsche, Sch.	Wimpfen.
Fritzsche, Sch.	Salzburg.
Fröhlich, Reg. u. Sch.	Sondershausen.
Fröhlich, Dir.	Reichenberg.
Fröhlich, Marie, Frl., S. u. Sch.	Reichenberg.
Fröhlich, Emilie, Frl., Sch.	=
Fröhlich, Sch.	Altenburg i. Ung.
Fröhlich, Fr., Sch.	= =
Fröhlich, Frl., Sch.	Salzburg.
Frohmüller, Sch.	Pilsen.
Frohmüller, Sch.	Berlin.
Frohn, Frl., Sch.	Hamburg.
Froitzheim, Reg. u. Sch.	Münster.
Froitzheim, Fr., S. u. Sch.	=
Frück, Sch.	Memel.
*Frücke, Sch.	=
Frühauf, Sch.	Liegnitz.
Frühwald, Frl., T.	Düsseldorf.
Fuchs, Sch.	Bukarest.
Fuchs, Sch.	Oels.
Fuchs, Fr., Sch.	=
Fuchs, Sch.	Göttingen.
Fuchs, Frl., Sch.	Wien.
Fuchs, Frl., T.	=
Führnrohr, Sch.	Amsterdam.
*Füller, Frl., T.	Berlin.
Fürst, Dir.	Laibach.
Fürst, Dir.	Hamburg.
Fürst, Fr., Sch.	=
Fürst, Frl., Sch.	=
Fuhr, Frl., Sch.	Aachen.
Fuhrmann, Frl., Sch.	Magdeburg.
Fuhrmann, Frl., Sch.	Berlin.
Funk, S.	Danzig.
Funke, Sch.	Cöln.
Furlani, Frl., Sch.	Marburg.

G.

Gabillon, Fr., Sch.	Oldenburg.
Gabillon, Sch.	Wien.
Gabillon, Fr., Sch.	=
Gabrieli, Sch.	Krems.
Gabrielsky, Musikdir.	Neu-Ruppin.
Gabrielsky, Fr., Sch.	=
Gäde, Sch.	Pest.
Gämerler, Reg. u. Sch.	Wien.
Gärtner, Sch.	St. Petersburg.
Gärtner, Dir.	Merseburg.
Gärtner, Fr., Sch.	=
Gärtner, Frl., Sch.	=
Gärtner, H., Reg. u. Sch.	=
Gärtner, J., Sch.	=
Gärtner, Sch.	Wien.
Gärtner, Frl., Sch.	Rastenburg.

Gärtner, Sch.	Wien.
Gätke, Sch.	Aachen.
Gätjens, Sch.	Hamburg.
Gagylaky, Kapellmstr.	Cilli.
Gall, v., Int.	Stuttgart.
Galleau, Frl., Sch.	Posen.
Gallmeyer, Reg. u. Sch.	Mainz.
Gallmeyer, Frl., S. u Sch.	Wien.
Galster I., Frl., S. u. Sch.	Berlin.
Galster II., Frl., Sch.	„
Galster, Sch.	„
Galster, Sch.	Hamburg.
Gantz, Frl., Sch.	Ludwigslust.
Ganz, Sch.	Schönebeck.
Garbe, Sch.	Elbing.
Garso, S.	Cassel.
*Garso-Galster, Fr., Sch.	„
Garthe, Frl., S.	Koburg.
Gaspary, Souffl.	Hamburg.
Gaspary, Musikdir.	Ballenstedt.
Gasperini, T.	Berlin.
Gasterstädt I., Frl., T.	Preßburg.
Gasterstädt II., Frl., T.	„
Gaßner, Sch.	Thorn.
Gaudelius, Oberreg.	Rotterdam.
Gauger, Frl., Sch.	Hamburg.
Gebauer, Reg. u. Sch.	Lemberg.
Gebhard, Sch.	Hannover.
Gebhard, Fr., Sch.	„
Gebhardt, Frl., Sch.	„
Gebhardt, Sch.	Berlin.
*Gebhardt T.	„
Gebhardt, Sch.	Frankfurt a. M.
Gebhardt, Frl., T.	Preßburg.
Gebhardt I., Frl., T.	Darmstadt.
Gebhardt II., Frl., T.	„
Gehbauer, Frl., S. u. Sch.	Neustrelitz.
*Gehrhardt, Frl., Sch.	Berlin.
Gehrmann, Dir.	Bromberg.
Gehrmann, Fr., Sch	„
Gehrmann, Lisli, Frl., Sch.	„
Gehrmann, Selma, Frl., Sch.	„
Gehwolf, Musikdir.	Regensburg.
Geibel, Sch.	Passau.
Geiger, Sch.	Basel.
Geiger, Frl., Sch.	Klagenfurt
Geiger, Sch.	Znaim.
Geisenhofer, Frl., Sch.	München.
Geist, S.	Königsberg.
Geistbardt, Frl., S.	Frankfurt a. M.
Geistinger, Frl., S. u. Sch.	Berlin.
Geißelbrecht, Frl., Sch.	Bremen.
Geißler, Frl., Sch.	Mannheim.
Geißler, Sch.	Flensburg.
Geißler, Sch.	Preßburg.
*Gelbcke, Frl., S.	Pest.
Genast, Sch.	Weimar.
*Genast, Frl., S.	Karlsruhe
*Georges, Frl., Sch.	Luzern.
Georgy, Reg. u. Sch.	Freiberg.
Georgy, Fr., Sch.	„
Gerard, Sch.	Braunschweig.
Gerard, Fr., Sch.	„
Geras, S.	Brünn.
Gerbeck, Sch.	Bozen.
Gerber, Frl., S. u. Sch.	Danzig.
Gericke, Frl., S.	Berlin.
Geringer, Frl., S. u. Sch.	Klagenfurt.
Gerl, S. u. Sch.	Koburg.
Gerlach, Fr., Sch.	Amsterdam.
Gerlach, Frl., T.	Stettin.
Gerlach, Sch.	Stargardt.
Gern, Sch.	Berlin.
Gernreich, Frl., T.	Braunschweig.
Gerold, Frl., Sch.	Tyrnau.
Gerstel, Sch.	St. Petersburg.
Gerstel, Sch.	Frankfurt a. O.
Gerstel, Fr., Sch.	„
Gerstel, Sch.	Altona.
Gerstel, Reg. u. Sch.	Stuttgart.
Gerstel, Fr., Sch.	Göttingen.
Gerstorfer, Reg., S u. Sch.	Dresden.
Gesell, Frl., T.	Cöln.
Gesterling, Sch.	Elbing.
Gesterling, Sch.	Greifswald
Gevers, Frl., Sch.	Berlin.
Gey, Frl., S.	„
*Gey, Sch. u. S.	Hannover.
Giegold, Sch.	Heidelberg.
Gieppner, Kapellmstr.	Torgau.
Gierold, Sch.	Neustrelitz.
Giers, Reg. u. Sch.	Basel.
Giers, gen. Peters, Sch.	„
Giers, Sch.	Iserlohn.
Giers, Fr., Sch.	Magdeburg.
Giese, Frl., T	Berlin.
Giese, Frl., S. u. Sch.	Bromberg.
Giese, Sch.	Dahme.
Giesecke, Sch.	Torgau
Giesecke, Fr., Sch.	„
Giesrau, Sch.	Wien.
Giller, Frl., Sch.	Innsbruck.
Gindele, Frl., S. u Sch.	Preßburg.
Gippert, Frl., Sch.	Freiberg.

Girard, Sch.	Basel.
Gitt, S. u. Sch.	Leipzig.
Glabisch, Sch.	Reichenberg.
Gläsel, Frl., Sch.	Würzburg.
Glau, T.	Berlin.
Glau, Frl., T.	„
Glas, Sch.	„
Glasemann, T.	„
Glaser, Sch.	Frankenhausen.
Gleißenberg, Sch.	Amsterdam.
Gliemann, Sch.	Hannover
Gliemann, Frl., S. u. Sch	Coblenz.
Globis, Fr., T.	Fulda.
Gloßner, Sch.	Reichenberg.
Glov, Reg. u. Sch.	Hamburg.
Glück, Sch	Znaim.
Gned, Fr., Sch. u. S.	Hannover.
Göbel, Sch	Königsberg.
Göbel, Sch. u. T.	Darmstadt.
Göbell, Sch.	Stettin
Gödel I., Sch.	Lörrach.
Gödel II., Sch.	„
Gödel III., Sch	„
Göllner, v., Fr., Sch.	Berlin.
Gönicke, Sch.	„
Görke, Frl, Sch.	„
Görlich, S.	Rostock.
Görlich, Fr., S. u. Sch.	„
Görner, Reg. u. Sch.	Fulda.
Görner, Reg. u. Sch.	Hamburg.
Görner, Reg.	Erfurt.
Görtz I., Frl, T.	Berlin.
Görwitz, Sch.	Gmunden.
Görwitz, Frl., Sch.	„
Göthe, Frl., S. u. Sch.	Mainz.
Götte, S.	Zürich.
Göttlich, Frl., Sch.	Basel.
Götz Frl., Sch.	Hamburg.
Gohl, Sch.	Plauen.
Gold, Dir.	Hildburghausen
Golden, Sch.	Riga.
Goldberger, Frl., T.	Linz.
Goldschmidt, Reg. u. Sch.	Landau.
Goldschmidt, Sch.	Tyrnau.
Goldschmidt, Frl., Sch.	Gleichenberg.
*Golinelli, Balletmstr.	Wien.
Gollmann, Frl., Sch. u. S.	Schwerin.
Golmick, Reg. u Sch.	Stargardt.
Gollum, Frl., Sch.	Ulm.
Goltermann, Kapellmstr.	Frankfurt. a. M.
Goltermann, Sch.	Düsseldorf.
Goltze, Frl., T.	Berlin.
Gontard, Reg. u. Sch.	Hamburg.
Gontard-Klose, Fr., S. u. Sch.	„
Goppe, Sch.	Berlin.
Goßmann, Frl., T.	Dessau.
Goßmann, Frl., S.	Sondershausen.
Goßner, Frl., Sch.	Berlin.
Gottsleben, Sch.	Steier.
Grabowsky, Oberreg.	Meiningen.
Gräbert, Fr., Dir.	Berlin.
Gräemann, Frl., Sch.	Darmstadt.
Gräf, Sch.	Kempten.
Gräf, Fr., Sch.	„
*Gräser, Frl., S.	Cöln.
Grätz, Sch.	Oedenburg.
Grafenberg, Sch.	München.
Grafenberg, Frl., Sch.	Wien.
Graff, S.	New-York.
Grahl, Frl., Sch.	Koburg.
Grambach, Fr., Sch.	Hohenelbe.
*Granitzer, Frl., S.	Halle.
Grans, Reg. u. Sch.	Weimar.
Grantzow, Balletmstr.	Hannover.
Grantzow, Frl., T.	„
Grassi, Frl., Sch.	Wien.
Grassinger, Sch.	Brixen.
Graßmee, Sch.	Reichenberg.
Grassolt, S.	Rotterdam.
Graube, Sch.	Laibach.
Graube, Fr., Sch.	Posen.
Graubner, Sch.	Marburg.
Grauert, Sch.	Danzig.
Greenberg, Fr, S. u. Sch.	Rostock.
Greenberg, Frl., Sch.	Potsdam.
Greenberg, Sch. u. Reg.	Elberfeld.
Greenberg, Fr., S.	„
Greger, S.	Darmstadt.
Greger, Frl., Sch.	Görlitz.
Greiner, Fr., Dir.	Aachen.
Greiner, Souffl.	Bukarest.
Greßbach, Frl., T.	Nürnberg.
*Greßl, Sch.	München.
Gretsch, Frl., T.	Tyrnau.
Greube, Frl., S.	Chemnitz.
Gréve, Sch.	Berlin.
Grevenberg, S.	Königsberg.
Grevenberg, Fr., S.	„
Griebel, S. u. Sch.	Koburg.
Griese, S. u. Sch.	Königsberg.
Griese, Sch.	Stralsund.
Griesel, Sch.	Potsdam.
Grießler, Frl., T.	Oedenburg.

Grill, S. München.
Grimm, Frl., S. u. Sch. Mannheim.
Grimm, Frl., Souffl. Kempten.
Grimm, Sch. Riga.
Grimminger, S. Cöln.
Grobecker, Reg. u. Sch. Berlin.
Grobecker, Fr., S. u. Sch. Wien.
Grobecker, Sch. Wiesbaden.
Gröbel, Frl., Souffl. Leitmeritz.
Gröschel, S. Stettin.
Gröschl, Sch. Wiener-Neustadt.
Grösser, Frl., Sch. Leipzig.
Grösser, Sch. Wien.
Grohl, Frl., T. Berlin.
Grohmann, Sch. "
Grois, Oberreg. u. Sch. Wien.
Grois, Sch. "
Grondona, Frl., Sch. Münster.
Grosse, Dir. Chemnitz.
Grosse, Fr., Sch. "
Groß, Reg. u. Sch. Lemberg.
Groß, S. Graz.
Groß, Frl., Sch. Raab.
Groß, Sch. Tyrnau.
Großmann, Sch. Stralsund.
Grua, Sch. Berlin.
Grube, Sch. Oldenburg.
Grubeck, S. Linz.
Gruber, Sch. Marburg.
Gruber, Musikdir. Steier.
Gruber, Fr., Sch. "
Gruber, Sch. Znaim.
Grübel, S. u. Sch. Dessau.
Grüber, Frl., Sch. Salzburg.
Grüllmeyer, Frl., T. Hamburg.
Grün, Frl., S. Cöln.
Grün, Souffl. München.
Grün, S. Rotterdam.
Grün, Frl., Sch. Wien.
Gründer, Frl., Sch. Altenburg.
Grünert, Frl., Sch. Berlin.
Grünewald, S. Augsburg.
Grünfeld, Sch. Troppau.
Grund Frl., S. u. Sch. Bozen.
Grundmann, Dir. Neu-Ruppin.
Grundner, S. Cöln.
Grunert, Dr., Reg. u. Sch. Stuttgart.
Grunow, S. Elberfeld.
Grunow, Sch. Hannover.
Grunwald, Sch. Berlin.
Gühlen, Frl., Sch. Brixen.
Güldenberg, Sch. Dessau.
Güldenberg, Fr., Sch. Dessau.
Gülpen, v., S. u. Sch. Cöln.
Günther-Bachmann, Fr., S. u. Sch. Leipzig.
Günther, Reg., S. u. Sch. Königsberg.
Günther, Fr., Sch. "
Günther, Frl., Sch. Schöppenstedt.
Günther, Adelheid, S. u. Sch. Detmold.
Gürtler, Sch. Kronstadt.
*Gürtler, Fr., Sch. "
Guichard, T. Berlin.
Guichard, Fr., T. "
Guillemin, T. "
Guinand, Frl., Sch. Dresden.
Guinand, Reg. Stettin.
Gumbinner, Sch. Reisse.
Gumtau, Dir. Ballenstedt.
Gundard, Frl., T. Pest.
Gunz, Dr., S. Hannover.
Gurwofsky, Frl., Sch. Wien.
Gustavi, Fr., Sch. Innsbruck.
Gutenthal, S. u. Sch. Brünn.
Guthery, Sch. Berlin.
Guthery, Sch. Reichenberg.
Guthke, Frl., Sch. Augsburg.
Gutleber, Souffl. Landau.
Gutmann, S. Graz.
Gutmann, Sch. Iglau.
Gutperl, Frl., Sch. Bern.
Gutperl, Frl., Sch. Wien.
Guttmann, Sch. Mannheim.
Gutzeit, Frl., S. Magdeburg.
Gyps, Frl., Sch. Steier.
*Gyrian, Frl., T. Pest.
Gyst, Sch. Greifswald.

H.

Haack, Frl., Sch. Chemnitz.
Haacke, Frl., S. Bremen.
Haag, Dir. Klagenfurt.
Haager, Frl., Sch. Altenburg i. Ung.
*Haake, Sch. Oldenburg.
*Haake, Fr., Sch. "
Haake, S. u. Sch. Detmold.
Haake, Fr., Sch. "
Haarbleicher, Fr., Sch. Merseburg.
Haas, Reg. u. S. Hannover.
Haas, S. Koburg.
Haas, Sch. Iglau.
Haas, Sch. Reisse.

Haas, Frl., Sch.	Nürnberg.
*Haas, Frl., Sch.	Fulda.
Haase, F., Sch.	St. Petersburg.
Haase-Schönhoff, Fr., Sch.	„
Haase-Capitain, Fr., S.	Bremen.
Haase, Frl., Sch.	Bamberg.
Haase, Fr., Sch.	Paris.
Habelmann, S.	New-York.
Haber, Frl., Sch.	Znaim.
Hablawetz, S. u. Sch.	Dresden.
Habrich, Frl., S. u. Sch.	Wiener-Neustadt.
Hacker, S.	Dessau.
Häger, S. u. Sch.	Meiningen.
Hänisch, Frl., S.	Dresden.
Hänsel, Sch.	Berlin.
*Hänsel, Frl., Sch.	„
Hänseler, Sch.	„
Härtel, Frl., Sch.	Liegnitz.
Härtel, Musikdir.	Rostock.
Härting, Frl., S.	Berlin.
Härting, Sch.	Cöln.
Härting, Frl., Sch.	Stettin.
Häser, Reg. u. Sch.	Cassel.
Häser, Reg. u. Sch.	Neisse.
Häser, Fr., Sch.	„
*Häser, Frl., Sch.	Hannover.
Haferkorn, Frl., Sch.	Hof.
Haffner, Frl., T.	Königsberg.
Hagemann, Sch.	Merseburg.
Hagen, S.	Hamburg.
Hagen I., S. u. Sch.	Heilbronn.
Hagen II., Sch.	„
Hagen, Sch.	Krems.
Hagen, Fr., Sch.,	Augsburg.
Hagen, Kapellmstr.	Wiesbaden.
Hagen, Fr., S. u. Sch.	„
Hagen, Frl., Sch.	„
Hahn, Sch.	Elberfeld.
Hahn, S.	Mainz.
Hahn, Dir.	Würzburg.
Hahn, Fr., Sch.	„
Hahner, S.	Riga.
*Hahner, Fr., Sch.	Berlin.
d'Haibé, Sch.	Amsterdam.
Hajek, Frl., T.	Preßburg.
Hajek, Sch.	Troppau.
Hajek, S.	Salzburg.
Hajek, Fr., Sch.	„
Haimann, Frl., T.	Wien.
Haimer, Reg u. S.	New-York.
Hain, Frl., S.	Neustrelitz.
Hainal, Frl., S.	Pest.
Hain-Schnaidtinger, Fr., S.	Nürnberg.
*Hainwald, Frl., Sch.	Wien.
Haizinger, Fr., Sch.	„
Hallenstein, Sch.	Prag.
Hallenstein, Fr., S.	„
Haller, Frl., Sch	Klagenfurt.
Haller, Frl., Sch.	Wien.
Haller, Reg. u. Sch.	Temesvar.
Haller, Sch.	Salzburg.
Hallermayer, S.	Augsburg.
Hallwachs, Dr., Dir.	Riga.
Halwig, Reg. u. Sch.	Gleichenberg.
*Hamilton, Souffl.	Königsberg.
Hamm, Sch.	Aachen.
Hamm, Sch.	Berlin.
Hamm, Sch.	Zürich.
Hampl, S. u. Sch.	Posen.
Handrich, S. u. Sch.	Neustrelitz.
*Handtrag, Sch.	Berlin.
Haner I., Frl., Sch.	„
Haner II., Frl., Sch.	„
Hanisch, Sch.	Leipzig.
Hanisch, Souffl.	Dresden.
Hanke, S. u. Sch.	Meiningen.
Hannemann, Sch.	Liegnitz.
Hanner, v., Frl., Sch.	Neustrelitz.
Hanno, Frl., S. u. Sch.	Temesvar.
Hanno, Sch.	„
Hannuth, S. u Sch.	Amsterdam.
Hansen, Reg.	Hof.
Hansen, Fr., Sch.	„
Hansen, Reg. u. Sch.	Lübeck.
Hansen, Fr., Souffl.	Schönebeck.
Hansen, Frl., Sch.	„
Hansmann, Frl., S.	Magdeburg.
Hanstein, Sch.	St. Petersburg.
Hantelmann, Fr., Souffl.	Stettin.
Hantsch, Fr., Sch.	Rostock.
Harder, Sch.	Schöppenstedt.
Hardtmuth, S.	Prag.
Harke, Frl., Sch.	Cassel.
Harken, Frl., S.	Braunschweig.
Harlacher, S	Neustrelitz.
Harprecht, Sch.	Berlin.
Harriers-Wippern, Fr., S.	„
Harrig, Fr., Sch.	Lübeck.
Harrig, Sch. u. S.	Bern.
Harry, Frl., S.	Leipzig.
Harry-Meyer, Sch.	Prag.
Hart, Sch.	Erfurt.

Hart, Fr., Sch.	Erfurt.
Hart, Sch.	Fulda.
Hart, Fr., Sch.	„
Hart, Frl., T.	Weimar.
Harte, Frl., Sch.	Pilsen.
Hartig, Sch.	Salzburg
Hartmann, C., S.	Koburg
Hartmann, W., Sch.	„
Hartmann, Sch.	Liegnitz.
Hartmann, Frl., Sch.	Ansbach.
Hartmann-Zottmayr, Fr., S.	Graz.
Hartmann, S. u. Sch.	München.
Hartmann, Frl., Sch.	Crefeld.
Hartmann, Fr., Sch.	„
Hartmann, Sch.	Laibach.
Hartmann, S. u. Sch.	Schwerin.
Hartmann, Frl., T.	Berlin.
Hartmann, Frl., T.	Braunschweig.
Hartmann, Fr., Sch.	Temesvar.
*Hartwig, Sch.	Flensburg.
*Hartwig, Fr., Sch.	„
Harwardt, Sch.	Stettin.
Harwardt, Fr., Sch.	Thorn.
Haselbach, Dir.	Fulda.
Haselbach, Oberreg.	Erfurt.
Hasemann, Sch.	Ludwigslust.
Hasenhut, Balletmstr.	Oedenburg.
*Haspe, Fr., Sch.	St. Petersburg.
Hasper, Sch.	Constanz.
Hassel, S. u. Sch.	Frankfurt a. M.
Hassel, Reg. u. Sch.	Prag.
Hassel, Sch.	Berlin.
Hassel, Fr., Sch.	Reichenberg.
Hassel, Frl., Sch.	„
Hasse, Sch.	Neu-Ruppin.
Hauch, Sch.	Nürnberg.
Hauer, Souffl.	Bozen
Häusler, Fr., Souffl.	Leipzig.
Haupt, T.	Berlin.
Haupt, Frl., S.	Stettin.
Haupt, Souffl.	Wien.
Haupt, Sch.	Kattowitz.
Haupt, Sch.	Gmunden.
Hauptmann, Sch.	Basel.
Hauptner, Musikdir.	Berlin.
Hausdorf, Frl., T.	Leipzig.
Hauser, S.	Karlsruhe.
Hauser, Fr., S.	„
Hausmann, Sch.	Elberfeld.
Hausmann, S. u. Sch.	Pest.
Hausmann, Fr., Souffl.	Frankfurt a. M.
Hausmann, Frl., Sch.	Thorn.
Hausmann, Frl., Sch.	Zürich.
Havasy I., Frl., Sch.	Preßburg.
Havasy II., Frl., Sch.	„
Haverström, Sch.	Thorn.
Haw, Sch.	Flensburg.
Hawa, Dir.	Kronstadt.
Hawa, Fr., Sch.	„
Hayne, Frl., Sch.	Landau.
*Hebbe, Frl., S.	Mannheim.
Hebbel, Fr., Sch.	Wien.
Hebensberger, Sch.	Bozen.
Hebenstreit, Sch.	Bern.
Heber, Frl., T.	Berlin.
Heber, Kapellmstr.	Heidelberg.
Heck, Frl., Sch.	Heilbronn.
Hedicke, Sch.	Torgau.
Heeringen v., General-Int.	Cassel.
Heese, Sch.	Dresden.
Hegel, Sch.	Königsberg.
*Heger, Musikdir.	München.
Hegewald, Sch.	Görlitz.
Hegewald, Fr., Sch.	„
Hehl, Fr., S. u. Sch.	Heilbronn.
Heider, Sch.	Oels.
Heiderer, Dir.	Schweinfurt.
Heiderer, Fr., Sch.	„
*Heigel, Sch.	Karlsruhe.
Heigel, Frl., Sch.	Bamberg.
Heigel, Dir.	Ansbach.
Heike, Sch.	Leutkirch.
Heike, Sch.	Heidelberg.
Heiland, Frl., Sch.	Flensburg.
Heill, Frl., T.	Breslau.
Heim, S.	Linz.
Heim, Souffl.	Wien.
Heims, Frl., Sch.	Oldenburg.
Heims, Frl., Sch.	Riga.
Hein, Oberreg.	Berlin.
Hein, Frl., Sch. u. T.	Olmütz.
Heindl, Sch.	Bukarest.
Heine, Souffl.	Koburg.
Heinefetter, Kapellmstr.	Posen.
Heineccius, Fr., Sch.	Hohenelbe.
*Heinichen, Sch.	Dresden.
Heinke, Fr., Sch.	Breslau.
Heinold, Frl., Sch.	Raab.
Heinrich, S. u. Sch.	München.
Heinrich, Frl., T.	Pest.
Heinrich, Sch.	Danzig.
Heinrich, Souffl.	Lörrach.
Heinritz, Sch.	Innsbruck.

Heintz, Frl., Sch.	Breslau.
Heinz, Sch.	Bern.
Heinze, Sch. u. S.	Hannover.
Heischmann, Reg. u. Sch.	Schweinfurt.
Heisler, Frl., T.	Berlin.
Held, Frl., S. u. Sch.	Hannover.
Held, S.	Temesvar.
Helfert, Sch.	Wasselonne.
Helgersen, Sch.	Stralsund.
Helle, Sch.	Liegnitz.
Heller, Dir.	"
Heller, S.	Posen.
Heller, Frl., Sch.	Cöln.
Heller, Frl., T.	Berlin.
Heller, Reg. u. Sch.	Hamburg.
Hellmar, Frl., Sch.	"
Hellmuth, S. u. Sch.	"
Hellmuth, Frl., Sch.	Potsdam.
*Hellwig, Fr., Sch.	Amsterdam.
Hellwig, Frl., Sch.	Kronstadt.
Helmecke, Sch.	Heidelberg.
Helmer, Sch.	München.
Helmerding, Reg. u. Sch.	Berlin.
Helmuth, Sch.	"
Helting, Sch.	Ingolstadt.
Heltzig, Sch.	Halle.
Hemmerich, Frl., S. u. Sch.	Würzburg.
Hemmerling, S. u. Sch.	Torgau.
Hemmerling, Fr., S. u. Sch.	"
Hempel, Sch.	Leipzig.
Hempel, Musikdir.	Cassel.
Hempel, Frl., T.	Braunschweig.
Hendrichs, Sch.	Berlin.
Henke, Frl., Sch.	Hamburg.
Henkel, C., Frl., T.	Bremen.
Henkel, A., Frl., T.	"
Henkel, Frl., T.	Darmstadt.
Henne, Sch.	Hamburg.
Henning, Sch.	Altona.
Henninger, Frl., Sch.	Bruchsal.
Henrion, S.	Elberfeld.
Henrion, Dir.	Seehausen.
Henrion, Frl., Sch.	"
Henschel, Sch.	Greifswald.
Hensel, Dir.	Leitmeritz.
Hensel, Fr., Sch.	"
Hensel, Sch.	"
Hensel, Frl., Sch.	Görlitz.
Hensel, Reg. u. Sch.	Bromberg.
Hensel, Frl., Sch.	Kattowitz.
Hentsch, Souffl.	Flensburg.
Hentsch, Fr., Sch.	"
Hentsch, J., Sch.	Harburg.
Hentsch, Fr., Sch.	"
Hentsch, Frl., Sch.	Hamburg.
Hentschel, Kapellmstr.	Bremen.
Hentschel, Souffl.	Hamburg.
Hentze, Frl., T.	Prag.
Henze, Sch.	Altona.
Herbert, Sch.	Stuttgart.
Herbin, Balletmstr.	Braunschweig.
Herbing, Fr., Sch.	Hamburg.
Herbold, S. u. Sch.	Dresden.
Herbold, Frl., S.	Augsburg.
Herbst, Frl., Sch.	Raab.
Herbst, Frl., Sch.	Innsbruck.
Herhold, Frl., T.	Braunschweig.
Herkendell, Sch.	Basel.
Hermann, Frl., Sch.	Pest.
Hermann, Frl., S. u. Sch.	Coblenz.
Hermann, Sch.	Dresden.
Hermann, Fr., Sch.	"
Hermanns, S.	Bremen.
Hermanns, Fr., Sch.	Halle.
Hermany, S.	Freiburg i. Br.
Hermes, S. u. Sch.	Düsseldorf.
Herrburger, Sch.	Wien.
Herrlinger, Frl., Sch.	Bremen.
Herrlinger, Frl., Sch.	Wiesbaden.
Herrmann, Sch.	Koburg.
Herrmann, S.	Detmold.
Herrmann, Dir.	Hamburg.
Herrmann, Oberreg. u. Sch.	Cöln.
Herrmann, Musikdir.	Frankfurt a. O.
Herrmann, Sch.	München.
Herrmann, Sch.	Plauen.
Herrmann, Frl., Sch.	Memel.
Herrmann, Sch.	Landau.
Herrmann, Frl., Sch.	Krakau.
Herrmann, Sch.	Gmunden.
Hertel, Frl., S.	Detmold.
Herthel, Frl., Sch.	Flensburg.
Hertler, Sch.	Neisse.
Hertwig, Frl., T.	Leipzig.
Hertwig, Frl., Sch.	Dahme.
Hertzog, Sch.	Neu-Ruppin.
Hertzog, Frl., S. u. Sch.	Marburg.
Hertzsch, S.	Elberfeld.
Herwald, Sch.	Hamburg.
Herwegh, Fr., S. u. Sch.	Freiburg i. Br.
Herwegh, Frl., S. u. Sch.	"
Herz, Sch.	München.
Herz, Frl., Sch.	Augsburg.

Herz, Souffl.	Neustrelitz.
Herzberg, Sch.	Seehausen.
Herzfeld, Sch.	Brünn.
*Herzfeld, Frl., Sch.	Graz.
Herzfeld, Sch.	Wien.
Herzog, Fr., Sch.	Stargardt.
Herzog, Frl., Sch.	Paris.
Herzog, Frl., Sch.	Wien.
Hesse, Sch.	Elbing.
Hesse, S. u. Sch.	Cassel.
Hesse, Frl., Sch.	Cöln.
Hesse, Reg. u. Sch.	Berlin.
Hesse, Frl., S. u. Sch.	Sondershausen.
Hesselbarth, Hofkapellmstr.	Rudolstadt.
Hessert, Frl., S. u. Sch.	Nürnberg.
Heß, Sch.	Posen.
Heßler, Sch.	Aachen.
Heßling, v., Dir.	St. Gallen.
Heßling, v., Fr., Sch.	Pilsen.
Hetsch, Musikdir.	Mannheim.
Hettelschmidt, Fr., Souffl.	Riga.
Hettstedt, Sch.	Weimar.
Hettstedt, Fr., Sch.	„
Hetze, Sch.	Freiberg.
Heuberger, Frl., Sch.	Heidelberg.
Heuberger, Sch.	Heilbronn.
Heuser, Frl., T.	Berlin.
Heuser, Frl., Sch.	„
Heusserstamm, Sch.	Frankfurt a. M.
Heuß, Frl., T.	Hamburg.
*Heydrich, S.	Heilbronn.
Heyer, Sch.	Rastenburg.
Heygen, Sch.	Berlin.
Heyl, Sch.	Frankfurt a. M.
Heyl, Sch.	Wiesbaden.
Heyne, Frl., Sch.	Cöln.
Heynemann, Frl., Sch.	Regensburg.
Hieb, S. u. Sch.	Magdeburg.
*Hild, Frl., S.	Pest.
Hildebrandt, Frl., Sch.	Lübeck.
Hildebrandt, Sch.	Berlin.
Hildebrandt, Fr., Sch.	Harburg.
Hildebrandt, Frl., S.	Neustrelitz.
Hildenhagen, Sch.	Berlin.
Hill, Fr., Souffl.	Görlitz.
Hillmann, Frl., T.	Breslau.
Hilmar, Frl., S. u. Sch.	Znaim.
Hilmar, Frl., S. u. Sch.	Tyrnau.
Hilpert, Sch.	Constanz.
Hiltl, Sch.	Berlin.
Hiltl, Fr., Sch.	.
Hiltl, Sch.	Braunschweig.

Himmer, S.	New-York.
Himmer-Friederici, Fr., S.	. .
Himmel, Sch.	Dresden.
Hinterberger, Reg. u. S.	Heilbronn.
Hinterberger, Fr., Sch.	St. Gallen.
Hinterberger, Frl., Sch.	. .
Hintz, Sch.	Koburg.
Hintz, Frl., Sch.	Riga.
Hintze, D., Sch.	Neisse.
Hintze, F., Souffl.	.
Hintzpeter, T.	Berlin.
Hinz, Sch.	Potsdam.
Hinze, Frl., T.	Hamburg.
Hinze, Reg. u. S.	Schwerin.
Hipfel, Frl., S. u. Sch.	Lübeck.
Hipfel, Musikdir.	Berlin.
Hipfel, Frl., Sch.	.
Hirning, Sch.	Bern.
Hirsch, v., Sch.	Freiburg i. Br.
Hirsch, S.	Graz.
Hirsch, Sch.	Pest.
Hirsch, S. u. Sch.	Danzig.
Hirsch, Fr., S. u. Sch.	.
Hirsch, Sch.	Passau.
Hirsch, Sch.	Salzburg.
Hirschberger, Souffl.	Posen.
*Hirschfeld, Sch.	Altona.
Hirthe, Sch.	Amsterdam.
Hirthe, Fr., Sch.	.
Hlawatscheck, Frl., Sch.	Pilsen.
*Hochberger, Frl., S.	Salzburg.
*Hochheimer, S.	Cassel.
Hochheimer, S.	Leipzig.
Hochschild, Sch.	Thorn.
Hock, Sch.	Karlsruhe.
Hock, Sch.	Riga.
Hocke, Reg. u. Sch.	Flensburg.
Hocke, Fr., Sch.	.
Höck, Musikdir.	München.
Höcker, Sch.	Reichenberg.
Höfel, S.	Cöln.
Höfer, Frl. Sch.	St. Petersburg.
Höfer, Frl., Sch.	Amsterdam.
Höfer, S. u. Sch.	Weimar.
Höfler, Fr., S.	Braunschweig.
Högler, Sch.	Krakau.
Höller, Sch.	Wien.
Höllerer, Musikdir.	Stuttgart.
Hölzel, S.	Koblenz.
Hölzel, S.	Darmstadt.
Hölzer, Frl., T.	Karlsruhe.
Hörlein, Frl., T.	Wien.

Hörlein, Frl., T. Oedenburg.
Hörmann, Sch. Ulm.
Hörnstein, Reg. u. Sch. Olmütz.
*Hösch, Sch. Luzern.
Hösly, Kapellmstr. Lemberg.
Hötschl, Musikdir. Luzern.
Hövell, Sch. Münster
Hofbauer, Frl., T. Wien.
Hofbauer, Sch. Oedenburg.
Hofer, Fr., S. u. Sch. Halle.
Hofer, Frl., Sch. Schweinfurt.
Hofer, Sch. Tyrnau.
Hoffmann, Sch. Bukarest.
Hoffmann, Fr., Souffl. Heidelberg.
Hoffmann, Sch. "
Hoffmann, Frl., S. Graz.
Hoffmann, Balletmstr. München.
Hoffmann, Sch. Mainz.
Hoffmann, Frl., T. Berlin.
Hoffmann, Reg. u. Sch. Crefeld.
Hoffmann, Frl., S. u. Sch. Olmütz.
Hoffmann, Frl., Sch. Aachen.
Hoffmann, Sch. Aschersleben.
Hoffmann, Sch. Schönebeck.
Hoffmann, Sch. Neustrelitz.
Hoffmann, Ludw., Sch. Darmstadt.
Hoffmann, Leop., Souffl. "
Hoffmann, Frl., Sch. Würzburg.
Hoffmann I., Frl., S. Sondershausen.
Hoffmann II., Frl., S. "
Hoffmann, S. Karlsruhe.
Hoffmann, Dir. Wien.
Hoffmann-Baumeister, Fr., Sch. "
Hoffmann, Sch. Constanz.
Hoffmann, Frl., Sch. "
Hoffmann, Dir. Hildburghausen.
*Hoffmann I., Balletmstr. Berlin.
*Hoffmann II., T. "
Hoffmeister, S. u. Sch. Rostock.
Hoffmeister, Frl., T. Braunschweig.
Hofmann, Frl., S. u. Sch. Torgau.
Hofmeister, Frl., Sch. Altona.
Hofrichter, Frl., S. Danzig.
Hoguet, Fr., T. Berlin.
Hoguet, Frl., Sch. Meiningen.
Hohl, Kapellmstr. Marburg.
Hold, Reg., S. u. Sch. Salzburg.
Hold, Fr., S. u. Sch. "
Holder, Sch. München.
Holland, Frl., S. Rostock.
*Holland, Oberreg. St. Petersburg.
Holland, Sch. Schweinfurt.

Hollmann, S. u. Sch. Dresden.
*Holm, Frl., S. Königsberg.
Holmann, Frl., Sch. Pilsen.
Holtermann, Frl., T. Hamburg.
Holtz, Sch. "
Holtzstamm, Sch. Cöln.
Holtzstamm, Fr., S. u. Sch. Görlitz.
Holzbauer, T. Darmstadt.
Holzbauer, Frl., Sch. "
Holzer, Frl., S. u. Sch. Iglau.
*Holzer, T. Wien.
Holzinger, Sch. Leitmeritz.
Homack, Sch. Hildburghausen.
Homann, Reg. u. Sch. Amsterdam.
*Homann, Antonie, Frl., Sch. Cöln.
Homann, Frl., Sch. Dessau.
Homann, T. "
Homann, Souffl. Karlsruhe.
Hommel, Dir. Hanau.
Hommel, Fr., Sch. "
Hondl. Frl., T. Wien.
Honesta, Fr., Sch. Tyrnau.
Honesta, Frl., Sch. "
Hopp, Kapellmstr. Wien.
Hoppe, S. u. Sch. München.
Hoppé, Frl., Sch. Breslau.
Horatscheck, Sch. Reichenberg.
Horn, Frl., Sch. Emden.
Horn, Fr., Sch. Krakau.
Horn I., Frl., T. Preßburg.
Horn II., Frl., T. "
Horn, S. Münster.
Horn, S. Ulm.
*Hornicke, Sch. St. Petersburg.
Horschelt, Balletmstr. Stuttgart.
Horst, Frl., Sch. Bruchsal.
*Horwath, Frl., T. Pest.
Hoß, M., Frl., T. Leipzig.
*Hoß, Th., Frl., T. "
Houdeck, Sch. Wiener-Neustadt.
Hovemann, S. Braunschweig.
Howitz-Steinau, Fr., S. Karlsruhe.
Hoxar, v., Reg. u. Sch. Hamburg.
Hoxar, v., Frl., Sch. "
Hoxar, v., Sch. Heilbronn.
Hoxar, v., Sch. Schwerin.
Hoxar, v., Frl., Sch. Memel.
Hoyer, v., Frl., T. Leipzig.
Hrabanek, S. Wien.
Hradetzky, S. Brünn.
Hruby, Sch. Königsberg.
Hubatscheck, Frl., Sch. Leitmeritz.

Huber, Frl., Sch. Leipzig.
Huber, Fr., Sch. Dresden.
Hubert, Sch. Marburg.
Hubert, Sch. Wimpfen.
Hübner, Sch. Hamburg.
Hübner, Sch. Paris.
Hübsch, Fr., Sch. Bremen.
Hübsch, S. u. Sch. Schwerin.
Hübsch, Sch. Königsberg.
Hüftel, Fr., Sch. Berlin.
Hülgerth, Frl., S. Danzig.
Hülsen, v., General-Int. Berlin.
Hünerfürst, Dir. Rostock.
Hünn, Musikdir. Hof.
Hüter, Frl., Sch. Ballenstedt.
Hüttner, Frl., Sch. Bozen.
Hüttner, Frl., Sch. Ulm.
Huggershoff, Musikdir. Freiberg.
Hugo, Sch. Altenburg i. Ung.
Huhn, Frl., S. Königsberg.
Humbser, S. Lemberg.
Hungar, Sch. Hamburg.
Hunkler, S. Ulm.
Hunzinger, S. u. Sch. Aachen.
Huppmann, Frl., Sch. Bamberg.
Hurray, Fr., Sch. Constanz.
Hurler, Sch. Heidelberg.
Hurst, Reg. u. S. Lemberg.
*Husen, Eduard, Sch. Aschersleben.
Hussar, Frl., S. Graz.
Hußler, Musikdir. Würzburg.
Hustrer, Sch. Brixen.
Huth, Frl., Sch. Leipzig.
Huth, Fr., Sch. Lemberg.
Huttary, Frl., S. Wiesbaden.
Hutter, Sch. Bremen.
Hutter, Frl., Sch. Detmold.
Huvart, Frl., Sch. Prag.
Huvart, Sch. St. Petersburg.
Hybl, Frl., Sch. Lemberg.
Hylbut, Sch. Ludwigslust.
Hysel, Reg. Frankfurt a. M.
Hysel, Sch. Nürnberg.
Hysel, Frl., S. Ulm.

J.

Jachmann-Wagner, Fr., Sch. Berlin.
Jacksch, Frl., T. Wien.
Jackson, S. u. Sch. Würzburg.
Jacobi, Frl., Sch. Frankenhausen.
Jacobi, Sch. Hamburg.
Jacobi, S. Ballenstedt.
Jäckel, Sch. Salzburg.
Jäger, S. u. Sch. Mainz.
Jäger, Frl., S. Lübeck.
Jäger, F., S. Stuttgart.
Jäger, A., S. "
Jäger, Sch. Wien.
Jäpping, Frl., Sch. Torgau.
Jaffé, Sch. Braunschweig
Jage, Frl., Sch. Berlin.
Jahn, Frl., Sch. München.
Jahn, Kapellmstr. Prag.
Jaich, Sch. Pilsen.
Jamschek, Frl., S. u Sch. Preßburg.
Jamschek, Frl., Sch. Wien.
Jansen, S. Mainz.
Jansen, S. Münster.
Janson, Sch. Mannheim.
Jaritz, Sch. Budweis.
Jaritz, Frl., Sch. Wien.
Jarkas, Kapellmstr. Tyrnau.
Jarosch, Frl., T. Wien.
Jary, S. Riga.
Jaskewitz, Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Jauner, Sch. Dresden.
Jauner-Kral, Fr., S "
Iblherr, S. Düsseldorf.
Idali, Frl., T. Cassel.
Jehle, S. Halle.
Jellinek, Sch. Pilsen.
Jellinek, Fr., Sch. "
Jellinek, Frl., S. Düsseldorf.
Jendersky, Sch. Stettin.
Jenke, Sch. Brünn
Jenke, Sch. Oldenburg.
Jenke, Frl., S. u. Sch. Bremen.
Jenke, Reg. München.
Jentscheck, Sch. Bromberg.
Jerrmann, Frl., Sch. St. Gallen.
Jerta, Frl., S. Troppau.
Jerwitz, T. Dresden.
Jerwitz, Frl., Sch. Posen.
Ihn, Fr., Sch. Danzig.
Ihnenfeld, Frl., T. Berlin.
Ihssen, Reg. u. Sch. Neu-Ruppin.
Jiges, Fr., S. Posen.
Ilitzstein, v., Frl., Sch. Brixen.
Illenberger, v., Reg. u. Sch. Krakau.
Illenberger, v., Fr., S. u. Sch. "
Illich, Sch. Budweis.
Illing, Frl., S. Münster.
Ilz, Sch. Zürich.

Imann, Sch. München.
*Jörns, Sch. Altona.
Johannes, Sch. Berlin.
Johannsen, Fr., S. New-York.
John, Fr., Sch. Altenburg.
Joisen, Sch. Oedenburg.
Joissen, Sch. Rostock.
Joissen, Fr., Sch. Aachen.
Joissen, Sch. Chemnitz.
Jokisch, Musikdir. u. Sch. Kattowitz.
Joly, Sch. Breslau.
Jonas, Frl., Sch. Hamburg.
Jong, de, Frl., T. Hannover.
Jong, de, Frl., T. Hamburg.
Jordis, Sch. Pest
Jordis, Frl., Sch. u. S. Kronstadt.
Jost, Sch. München.
Irma, Frl., Sch. Krems.
Ischau, Sch. Rastenburg.
Isendorf, v., Fr., Sch. Cöln.
Isert, Sch. Lübeck.
Isert, Sch. Freiberg.
Isop, Sch. Marburg.
Isopp, Sch. Laibach.
Jürgan, Sch. Hamburg.
Jürgens, Sch. Frankfurt a. O.
Jürgens, Fr., Sch. "
Juga, S. Temesvar.
Juga, Fr., Sch. "
Jules, Sch. Dahme
Julius, Sch. Bukarest.
Julius, Sch. Freiberg.
Julius, Reg. u. Sch. Stettin.
Julius, Sch. Wien.
Julius, Sch. Gleichenberg.
Jung, Sch. Elbing.
Jung, Sch. Berlin.
Jung, Sch. Schweinfurt.
Jung, Frl., T. Darmstadt.
Jung, Sch. Bozen.
*Jung, Fr., Sch. Oldenburg.
Junge, Sch. Ballenstedt.
Junghans, Sch. Hamburg.
Jungkuhn, Frl., Sch. Liegnitz.
Jungmann, S. Leipzig.
Jungwirth, Sch. Wien.
*Junker, Sch. Amsterdam.
Junkermann, Reg. u. Sch. Bremen.
Jury, Sch. Magdeburg.
Just, Souffl. Berlin.
Justmüller, Reg. u. Sch. Stettin.

K.

Kachel, Souffl. Kattowitz.
Kästner, Sch. Dahme.
Kahlow, Sch. Merseburg
Kahn, S. u. Sch. Braunschweig
Kaibel, Frl., Sch. Hamburg
*Kaibel, Reg. Weimar
Kainz-Prause, Fr., S. Prag.
*Kaisel, Frl., Sch. Gleichenberg
Kaiser, Fr., Sch. Detmold
Kaiser, Reg. u. Sch. Berlin.
Kaiser, Fr., Sch. Harburg.
Kaiser, Sch. Schöppenstedt.
*Kaiser, Souffl. Hamburg.
Kalbfleisch, Frl., T. Darmstadt.
Kaler, v., Frl., S. u. Sch. Preßburg.
Kaler, v., S. u. Sch. Troppau.
Kaler, Sch. Oedenburg.
Kaler, Frl., Sch. "
Kallenberg, Musikdir. Zürich.
Kallianer, Sch. Innsbruck.
Kalliwoda, Musikdir. Karlsruhe.
Kalwo, Sch. Gleichenberg.
*Kaminski, Sch. Oldenburg.
Kaminsky, v., S. Frankfurt a. M.
Kammauf, Sch. Steier.
Kammer, Sch. Lübeck.
Kampf, Sch. Rostock.
*Kamps, Sch. Rastenburg.
Kannappel, Sch. Freiburg i. Br.
Kanniga, Frl., Sch. Berlin.
Kanzler, Sch. Dortmund.
*Kapp-Young, Fr., Sch. Pest
Kappelhofer, Musikdir. Hamburg
Kaps, S. "
Kaps, Frl., Sch. Neustrelitz
Karg, Frl., S. u. Sch. Leipzig.
Karger, v., Sch. Danzig.
Karl, Sch. Klagenfurt.
Karlowa, Sch. Berlin.
Karner, Frl., T. Wien.
Karschin, Sch. Kronstadt.
Karsmann, Frl., Sch. St. Petersburg.
Karsten, Frl., Sch. Hamburg.
Karsten, Souffl. Bremen.
Karsten, Frl., Sch. Flensburg
Karutz, Sch. Hamburg.
Karutz, Fr., Sch. Oels.
Karutz, Reg. u. Sch. Bromberg.
Karutz-Calberla, Fr., Sch. "

Kaschke, S. u. Sch.	Chemnitz.
Kastner, Sch.	Pilsen.
Kastner, Fr., Balletmstr.	Lemberg.
Kastner, Sch.	Linz.
Kaufmann, Kapellmstr.	Bamberg.
Kaufmann, Sch.	Hannover.
Kaufmann, Frl., S.	Lübeck.
Kaufman, Sch.	Königsberg.
Kaulich, Kapellmstr.	Wien.
Kawaczinsky, Reg. u. Sch.	Koburg.
Kayser, Sch.	Altona.
Kayser, Frl., Sch.	Landau.
Keck, Sch.	Stettin.
Kegel, Sch.	Berlin.
Keim S.	Ulm.
Keller, Reg. u. Sch.	Berlin.
Keller, Oberreg. u. Sch.	Elberfeld.
Keller, Frl., Sch.	Lemberg
Keller, Sch.	München.
Keller, Dir.	Posen.
Keller, Fr., Dir.	„
Keller, Sch.	Schwerin.
Keller, Sch.	Krakau.
Kellner, v., Frl., Sch.	Freiburg i Br.
Kempf, Frl., T.	Königsberg.
Kempf, Kapellmstr.	Constanz.
Kern, Fr., Sch.	Dresden.
Kern, Frl., Sch.	„
Kersten, Frl., Sch.	Neustrelitz.
Keßler, Frl., Sch.	Hannover.
Keßler, Reg. u. Sch.	Aachen.
Keßler jun., Sch.	„
Keßler, Souffl.	Karlsruhe.
Kestelott, v., Sch.	Znaim.
Kettel, Fr., Sch.	Stuttgart.
Khalß, S.	Posen.
Khayda, S.	Düsseldorf.
Khayda, Fr., Sch.	„
Khayda, Frl., S. u. Sch.	Königsberg.
Kiedaisch, Fr., S. u. Sch.	Stuttgart.
Kiefer, Sch.	Halle.
Kiehn, Fr., T.	Darmstadt.
Kiekebusch, Souffl.	Rastenburg.
Kierschner, Fr., Sch.	Berlin.
Kierschner, E., Sch.	Wien.
Kierschner, Fr., Sch.	„
Kieslich, Sch.	Ballenstedt.
Kiesling, Souffl.	Augsburg.
Kiesling, Frl., T.	Innsbruck.
*Kilany, Fr., Balletmstr.	Wien.
Kinder, Sch.	Harburg.
Kindermann, Reg. u. S.	München.
Kindorff, Souffl.	Wien.
Kircheis, Sch.	Constanz.
Kirmes, Sch.	Dessau.
Kirpal, Musikdir.	Wiesbaden.
Kirschner, Sch.	München.
Kistler, Dir.	Tyrnau.
Kistler, Fr., Sch.	„
Kistner, Frl., T.	Darmstadt.
Kittlitz, Frl., Sch.	Rastenburg.
Kitzing, Frl., T.	Berlin.
Kitzler, Kapellmstr.	Temesvar.
Kitzou, Reg. u. Sch.	Innsbruck.
Kiunka, Frl., Sch.	Memel.
Kläger, Sch.	Darmstadt.
Kläger, Fr., Sch.	„
Kläger, Frl., Sch.	„
Klang, Sch.	Marburg.
Klang, Frl., Sch.	Wien.
Klarmann, Frl., Sch.	Ansbach.
Klaß, Sch.	Krakau.
Klauer, Reg u Sch.	Reichenberg.
Klaus, Sch.	Gmunden.
Kleiber, Souffl.	Cöln.
Kleiber, Kapellmstr.	Laibach
Klein, Sch.	Dortmund.
Klein, Sch.	Freiberg.
Klein, Frl., Sch.	Dessau.
Klein, Frl., Sch.	Görlitz
Klein, Frl., Sch	Stargardt.
Klein, Frl., T.	Karlsruhe.
Klein, Frl., S.	Zürich.
Klein-Megerle, Fr., Sch.	Wien
Klein, S.	Wiesbaden.
Klein, Reg u. Sch.	Temesvar
Klein-Eder, Fr., S.	Rostock.
Kleinert, S. u. Sch.	Lübeck
Kleinert, Sch.	Dessau.
Klemann, Frl., Sch.	Posen.
Klemens, Frl., Sch.	Kronstadt.
*Klement, Sch.	Kronstadt.
Klemich, Sch.	Altona.
Klemich, Fr., Sch.	„
Kleinstück, Frl., Sch.	Dortmund
Klerr, Kapellmstr.	Brünn.
Klerr, Kapellmstr	Wien
Klettner I., Frl., S.	Graz.
Klettner II., Frl., S.	„
Klickermann, Sch.	Thorn.
Klickermann, S.	Neustrelitz
Klickermann, Sch.	Potsdam
Kliem, Sch	Münster.
Kliem, Fr., S.	„

Klimetsch, Fr., Sch.	Wien.
Klingelhöffer, Frl., S.	Breslau.
Klink, Sch.	Frankfurt a. O.
*Klobuschitzky, Sch.	Kronstadt.
Klose, Frl., Sch.	Oels.
Klose, Dir.	Greifswald.
Klose, Bertha, Frl., S. u. Sch.	„
Klose, Clara, Frl., Sch.	„
Klose, Marie, Frl., Sch.	„
Klotz, Frl., S.	Leipzig.
Klotz, Sch.	Amsterdam.
Klotz, Fr., Sch.	Düsseldorf.
Klotz, Sch.	Weimar.
Klumpp, T.	Karlsruhe.
*Knaab, Fr., Sch.	Stralsund.
Knaack, v., Sch.	Altona.
Knaack, Sch.	Wien.
Knabe, Frl., Sch.	Berlin.
Knack, Frl., T.	„
Knauer, Frl., Sch.	Altenburg.
Knauff, Frl., Sch.	Weimar.
Kneiff, Sch.	Lübeck.
Kneis, S. u. Sch.	Salzburg.
Kneisel, Dir.	Aschersleben.
Kneisel, Fr., Sch.	„
Kneisel, Frl., Sch.	„
Knoch, Frl., Sch.	Elberfeld.
Knöbl, Sch.	Raab.
Knöbl, Sch.	Wiener-Neustadt.
Knoller, S.	Pest.
Knopp, S. u. Sch.	Weimar.
Knops, Frl., S.	Magdeburg.
Knorr, Sch.	Klagenfurt.
Kober, Frl., T.	Pest.
Koberstein, Sch.	Dresden.
Koberwein, Fr., Sch.	Wien.
Kobia, Frl., T.	Karlsruhe.
Kobler, T.	Hannover.
Kobler, Frl., T.	„
Koblitz, Sch.	Frankfurt a. O.
Koch, Math., Frl., Sch.	Detmold.
Koch, Frl., Sch.	„
Koch, S.	Elberfeld.
Koch I., Frl., Sch.	Elbing.
Koch II., Frl., Sch.	„
Koch, Fr., S.	Altenburg.
Koch, Sch.	Marburg.
Koch, S.	Danzig.
Koch, Frl., Sch.	Altona.
Koch, Musikdir.	Kempten.
Koch-Siebenhoff, Sch.	Düsseldorf.
Koch, Sch.	Preßburg.
Koch, Sch.	Torgau.
Koch, Frl., S. u. Sch.	Münster.
Koch, Frl., Sch.	Sondershausen.
Koch, S.	Wien.
Kochansky, v., Reg. u. Sch.	Pilsen.
Köbisch, Frl., T.	Berlin.
Köcher, Frl., T.	Wien.
Köck, Sch.	Raab.
Kögel, S.	Regensburg.
Köhler, K., Frl., Sch.	Heidelberg.
Köhler, A., Frl., Sch.	„
Köhler, Dir.	Hannover.
Köhler, Fr., Sch.	„
Köhler, Fr., Sch.	Frankfurt a. M.
Köhler, Souffl.	Danzig.
Köhler, A., Sch.	Aachen.
Köhler, J., Sch.	„
Köhler, Sch.	St. Petersburg.
Köhler, Fr., Sch.	Breslau.
Köhler, S. u. Sch.	Braunschweig.
Köhler, Kapellmstr.	Reichenberg.
Köhlers, Sch.	Stettin.
Köhlers, Fr., Sch.	„
Kök, Sch.	Wien.
Kökert, Sch.	Elberfeld.
Kökert, Sch.	St. Petersburg.
Kölbel, Sch.	Gleichenberg.
Köller, Souffl.	Frankfurt a. M.
Köller, Frl., T.	Dessau.
Könen-Leopold, Fr., Sch.	Berlin.
König, v., Frl., Sch.	„
König, Fr., Sch.	Laibach.
König, Dir.	Olmütz.
König, Sch.	Riga.
König, Souffl.	Dresden.
Königk-Tollert, v., Dr., Oberreg.	St. Petersburg.
Königshöfer, Sch.	München.
Könneritz, v., General-Dir.	Dresden.
Köppe, Frl., S.	Halle.
Köppl, Sch.	Krems.
Körner, Sch.	Ansbach.
Körner, Frl., T.	Pest.
Körner, Frl., Sch.	Altona.
Körner, Fr., Souffl.	Constanz.
Körner, Sch.	Greifswald.
Körner, Fr., Sch.	„
Körschner, Frl., Sch.	Erfurt.
Kößler, Sch.	Krakau.
Köster, Fr., S.	Berlin.
Köstner, Sch.	Ingolstadt.
Köth, Sch.	Bremen.

Kohl, Sch.	Altona.
Kohl, Frl., Sch.	Torgau.
*Kohlenberg I., Frl., T.	Braunschweig.
*Kohlenberg II., Frl., T.	"
Kohler, Frl., Sch.	Wasselonne.
Kohler, Frl., T.	Oedenburg.
Kohn, Frl., Sch.	Bukarest.
Kolar I., Sch.	Prag.
Kolar II., Sch.	"
Kolbe, Sch.	Neu-Ruppin.
Kolbe, Musikdir.	Memel.
Kolbe, Sch.	"
Kolbe, Sch.	Wiesbaden.
Kolkowski, Sch.	Memel.
Koller, Fr., Sch.	Gmunden.
Konderla, Dir.	Essegg.
Konody, S.	Cöln.
Konopäsek, Kapellmstr.	Breslau.
Konrad, Frl., S.	Salzburg.
Kopetzky, S.	Pest.
Kopetzky, Sch.	Altenburg i. Ung.
Koppe, Frl., S. u. Sch.	Amsterdam.
Koppe, Sch.	Rastenburg.
Koppensteiner, S.	Lemberg.
Koppensteiner, Sch.	Salzburg.
Korb, Souffl.	München.
Korn I., Frl., Sch.	Leitmeritz.
Korn II., Frl., Sch.	"
Korn, Sch.	Wien.
Korner, Sch.	"
Korth, Frl., T.	Breslau.
Kosenbach, Sch.	München.
Koser, S.	Berlin
*Kosinzky, Frl., Sch.	Pest.
Kossatz, Sch.	Dresden.
*Koster, Frl., Sch.	Salzburg.
Kostler, Frl., Sch.	Wien.
Kotasek, Fr., Sch.	Bukarest.
Kotek, Sch.	Iglau.
Kothe, Frl., Sch.	Berlin.
Kottaun, Dir.	Oedenburg.
Kottaun, Fr., Sch.	"
Kotzky, Dir.	Salzburg.
Kotzky, Fr., Sch.	"
Koudelka, Frl., S.	Bremen.
Koudelka, Frl., T.	Wien.
Kovacsics, Fr. v., S.	Brünn.
Kowal, Sch.	Königsberg.
Kowalsky, Sch.	Braunschweig.
Kraatz, Sch.	Potsdam.
Kräbs, Sch.	Lübeck.
*Krägel, Frl., Sch.	Hanau.
Krähl, S.	Olmütz.
Kräly, Sch.	Greifswald.
Krämer, Musikdir.	Koburg.
Krafft, Frl., Sch.	Reichenberg.
Kraft, Frl., S. u. Sch.	Hamburg.
Kraft, Reg. u. Sch.	Berlin.
Kral, Kapellmstr.	Amsterdam.
*Kral, Frl., S.	Stralsund.
Krall, Souffl.	Coblenz.
Kramer, Sch.	Dresden.
Kramer, Frl., Sch.	Basel.
Kramer, L., Dir.	Bern.
Kramer, Frl., Sch.	"
Kramer, Sohn, Sch.	"
Kramer, Fr., Sch.	"
Krammer, Fr., Sch.	Graz.
Krampholz, Sch.	Memel.
Kranz, Frl., Sch.	München.
Kranz, Sch.	Pilsen.
Krapf, Frl., Sch.	Wien.
Krastel, Sch.	Karlsruhe.
Kratz, Frl., Sch.	Wien.
Kratz, Frl., S.	Ballenstedt.
Kratzenstein, Sch.	Oldenburg.
Kraus, Sch.	Berlin.
Kraus, Sch.	Krems.
Kraus, Sch.	Basel.
Kraus, Frl., T.	Bremen.
Kraus, Sch.	Bamberg.
Kraus, Sch.	Antwerpen.
Kraus, Frl., Sch.	Klagenfurt.
Krauschner, Fr., Sch.	Dortmund.
Krauschner I., Frl., Sch.	"
Krauschner II., Frl., Sch.	"
Krause, Sch.	Ludwigslust.
Krause, Sch.	Berlin.
Krause, Frl., Sch.	Lübeck.
Krause, S.	Berlin.
Krause, Frl., T.	Breslau.
Krause, Sch.	Thorn.
Krausnick, Fr., Sch.	Elberfeld.
Krauß, Frl., S.	Wien.
Krebs, Kapellmstr.	Dresden.
Krebs-Michalesi, Fr., S.	"
Krebs, Frl., S. u. Sch.	Amsterdam.
Krebs, Sch.	Zürich.
Kreey, S.	Lemberg.
Kreibig, Fr., Sch.	Pilsen.
Kreidemann, Sch.	Ballenstedt.
Kreineyer, Sch.	Stralsund.
Kreimecker, Musikdir.	Potsdam.
Kreuershof, Sch.	Bruchsal.

Krepp, Sch.	St. Gallen.
Kretschmar, Souffl.	Berlin
Kretschmar, Sch.	Plauen.
Kretschmar, Frl., S.	Rotterdam.
Kretzer, Frl., S. u. Sch.	Troppau.
Kretzschmar, Sch.	Dresden.
Kreutz, Frl., Sch.	Sondershausen.
Kreutzer, S.	Riga.
Kreutzer, S.	Wien.
Kreuzer, Frl., S.	Mainz.
*Kreuzer, Frl., S. u. Sch.	Krakau.
Kreyßel-Berndt, Fr., S.	Koburg.
Krickser, Frl., T.	Darmstadt
Krieg, Frl., Sch.	Oldenburg.
Krieg, Sch.	Görlitz.
Krieger, Sch.	Temesvar.
Kriehuber, Sch.	Laibach.
Kriete, Fr., S. u. Sch.	Dresden.
Kriete, Sch.	Hohenelbe.
Krilling, Sch.	Altona.
Kritz, Sch.	Laibach.
Kritz, Frl., Sch.	Wien.
Krochmal, Frl., Sch.	Laibach.
Krohn, Sch.	Harburg.
*Kronau, Frl., Sch.	Wien.
Kronefeld, Sch.	Berlin.
Kronfels, Frl., S.	Ulm.
Kroni, Frl., Sch.	Essegg.
Kronser, Fr., Sch.	Wien.
Krony, Sch.	Oedenburg.
Kropp, Frl., S.	Wien.
Krosek, Sch.	Krems.
Krosek, Reg. u. Sch.	Kronstadt.
Krosseck, Fr., Sch.	Iglau.
Krüger, Souffl.	Hamburg.
Krüger, Frl., Sch.	Danzig.
Krüger, S.	Berlin.
Krüger, T.	„
Krüger, E., T.	„
Krüger, Reg. u. S.	Dessau.
Krüger, Sch.	Münster.
Krüger, Sch.	Chemnitz.
*Krüger, Sch.	Altona.
Krug, S.	Frankfurt a. M.
Krug, Musikdir.	Karlsruhe.
Krummlachner, Sch.	Brixen.
Kruse, Frl., Sch.	St Petersburg.
*Kruse, Fr., Sch.	„
Kruse, Reg. u. Sch.	Troppau.
Kruse, Fr., Sch.	„
Kruse, Sch.	Constanz.
Krusius, Kapellmstr.	Greifswald.
Krusgel, Frl., Sch.	Gleichenberg.
Kubale, Sch.	Iserlohn.
Kübler, Sch.	Ulm.
Kühn, G., Sch.	Berlin.
Kühn, L., Sch.	Crefeld.
Kühn, Fr., Sch.	„
Kühne, S.	Posen.
Kühner, Kapellmstr.	Ulm.
Kühns, Sch.	Leipzig.
Külbel, Souffl.	Salzburg.
*Künzel, S.	Darmstadt.
*Künzel-Roth, Fr., T.	„
*Künzler, Frl., T.	Schwerin.
Küpper, Dir.	Elberfeld.
Kürner, S. u. Sch.	Karlsruhe.
Küster, Frl., T.	Stettin
Küssel, Fr., Sch.	Memel.
Küstner, Sch.	Wien.
Kuffner, Sch.	Flensburg.
Kugler, Musikdir.	Mainz.
Kugler, Fr., Sch.	„
Kuhn, Frl., S.	Riga
Kuhnt sen., Sch.	Schöppenstedt.
Kuhnt jun., Sch.	„
Kuhnt, Fr., Sch.	„
Kummer, S.	Koburg.
Kummerer, Sch.	Wiener-Neustadt.
Kunde, Musikdir.	Fulda.
Kunde, Sch.	Erfurt.
Kunst, Frl., T.	Braunschweig.
Kunz, Sch.	Oldenburg
Kunz, S.	Linz.
Kunze, Frl., Sch.	Freiberg.
Kupfer-Gomansky, Fr., Sch.	Hamburg.
Kupferschmidt, Frl., Sch.	Potsdam.
Kurland, Sch.	Flensburg.
Kurz, Fr., Sch.	Brünn.
Kurz, S. u. Sch.	Troppau.
Kurz, Sch.	Regensburg.
Kurzweil, Sch.	Innsbruck.
Kusta, Sch.	Kattowitz.
Kustermann, Sch.	St. Gallen.
Kustermann, Sch.	Basel.
Kuther, Sch.	Troppau.
Kwapil, Sch.	Leibach.
Kwiatkowska, Frl., Sch.	Budweis.
Kwiet I., Frl., Sch.	Berlin.
Kwiet II., Frl., Sch.	„

L.

Labitzky, Frl., S.	Frankfurt a. M.

Labitzky, Kapellmstr. Carlsbad.
Lach, Frl., Sch. Bromberg.
Lachner, Kapellmstr. Mannheim.
Lachner, Kapellmstr. München.
Lachner, Kapellmstr. Frankfurt a. M.
Lachner, Sch. Ulm.
Lackner, J., Sch. Brixen.
Lackner, G., Sch. "
Lackner, Fr., Souffl. "
Lächlin, Sch. Berlin.
Länger, Reg. u. Sch. Bozen.
Lafrenz, Fr., Sch. Schwerin.
Lagler, Sch. Gleichenberg.
Laimer, Sch. Preßburg.
Lamara, Frl., S. Hamburg.
Lamarda, Frl., Sch. Düsseldorf.
Lamare, Frl., T. Wien.
Lambacher, Sch. Wasselonne.
Lambert, Sch. Leitmeritz.
*Lamberty, Frl., Sch. Pest.
Lamolière, Frl., T. Prag.
Lampe, Frl., T. Preßburg.
Lampe, Frl., Sch. Zürich.
Lampert, Kapellmstr. Koburg.
*Lampl, Sch. Kempten.
Lamprecht, S. u. Sch. Stettin.
Lamsefsky, Frl., Sch. Nürnberg.
Landvoigt, Sch. St. Petersburg.
Landwehr, Sch. Berlin.
Lang, Sch. Bamberg.
Lang, Sch. München.
Lang, S. Cöln.
Lang, Kapellmstr. Berlin.
Lang, Frl., Sch. St. Gallen.
Lang, Frl., S. New-York.
Lang, Hedwig, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Lang, Leopoldine, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Lange, Frl., Sch. Halle.
Lange, Sch. Hannover.
Lange, Fr., Sch. "
Lange, Sch. Amsterdam.
Lange, Frl., Sch. Harburg.
Lange, Sch. Königsberg.
Lange, Sch. Neustrelitz.
Lange, Frl., T. Wien
Lange, Sch. Karlsruhe.
Lange, Fr., Sch. "
Lange, Frl., S. u. Sch. Riga.
Lange, Dir. Gmunden.
Lange, Fr., Sch. "

Langenfeldt, Sch. Freiberg.
Langensagen, Musikdir. Hanau.
Langenhaun, Frl., Sch. Dresden.
Langenhaun, Sch. St. Petersburg.
Langenhaun, E., Frl., Sch. "
Langenhaun, D., Frl., Sch. "
Langer, Sch. Troppau.
Langlois, Frl., S. Cassel.
Lanius, Sch. Ingolstadt.
Lanius, Sch. Frankfurt a. M.
Lanius, Frl., Sch. Essegg.
Lankha, Sch. Danzig.
Lanner, Frl., Balletmstr. u. T. Hamburg.
Lanz, Sch. Oldenburg.
Lanz, Fr., Sch. "
Lanzavechia, Frl., T. Hamburg
Lanzlott, Frl., Sch. München.
La Roche, T. "
La Roche, Reg. u. Sch. Wien.
L'Arronge, Dir. Cöln.
L'Arronge, Fr., (Dir.), S. "
L'Arronge, Frl., Sch. Mainz.
L'Arronge, Kapellmstr. Würzburg.
Laser, Sch. Antwerpen.
Laske, S. Würzburg.
Lassen, Musikdir. Weimar.
Laube, Dr., Dir. Wien.
Laube, Sch. Düsseldorf.
Lauber-Versing, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Lauchery I., Frl., T. Berlin.
*Lauchery II., Frl., T. "
*Laudien, Kapellmstr. Königsberg.
*Lauenburg, Frl., Sch. Altona.
Laufner, Souffl. Olmütz.
Laufner, Fr., Sch. "
Laur, Frl., Sch. München.
Lauschek, Souffl. Gleichenberg.
Lauterbach, Frl., Sch. Oldenburg.
Lautzki, Sch. Preßburg.
Lavallade, v., Reg. u. Sch. Berlin.
Lay, Frl., Sch. Cöln.
Lay, S. Wien.
Lazzer, Sch. Preßburg.
Lebrün, Sch. Frankfurt a. M.
Lebrün, Reg., u. Sch. Wiesbaden.
Lechat, Frl., Sch. Pest.
Lechner, Fr., Sch. Bukarest.
Lederer I., Sch. Olmütz.
Lederer II., S. u. Sch. "
Lederer, Frl., S. u. Sch. "

Ledner, Frl., Sch. Riga.
Leeß, Sch. Gmunden.
Lefebre, Frl., S. Fulda.
Legout, Frl., T. „
Lehfeld, Sch. Weimar.
Lehmann, Sch. Elbing.
Lehmann, Reg. u. Sch. Merseburg.
Lehmann, Fr., Sch. „
Lehmann, S. u. Sch. Rostock.
Lehmann, Guido, Sch. Cöln.
Lehmann, Dir. Plauen.
Lehmann, Fr., Sch. „
Lehmann, Sch. St. Petersburg.
Lehmann, Fr., Sch. „ „
Lehmann, Frl., Sch. „ „
*Lehmann, R., Sch. „ „
Lehmann, Frl., T. Braunschweig.
Lehmann, Frl., Sch. Görlitz.
Lehmann, Souffl. Wien.
Lehmann, Caroline, Frl., S. Zürich.
*Lehmann, Fr., Sch. Brünn.
Lehmeyer, Frl., Sch. Würzburg.
Lehmeyer, Sch. Nürnberg.
Lehnert, Frl., Sch. Würzburg.
Lehr, Sch. Stuttgart
Leib, S. Darmstadt.
Leibig, Sch. Passau.
Leichsenring, Frl., Sch. Pilsen.
Leichsenring, Sch. Plauen.
Leichsenring, Sch. Innsbruck
Leiding, S. u. Sch. Magdeburg.
Leiding-Barthelemy, Fr., S. Ballenstedt.
Leidl, S. u. Sch. Brünn.
Leigh, Sch. München.
Leihn, Souffl. Berlin.
Leinauer, S. Hannover
Leipert, Sch. Gröbzig.
Leisch, S. Ulm.
Leisinger, Dr., Fr., S. Stuttgart.
Leitermeyer, Kapellmstr. Essegg.
Leithner, Frl., Sch. Liegnitz.
Leithner, S. Dessau.
Leitner, Sch. Pilsen.
Lemaistre, Sch. Dresden.
Lembcke, Sch. Hamburg.
Lemcke, Frl., Sch. „
Lemos-Nolte, de, Dir. Hof.
Lempke, Sch. Dortmund.
Lempke, Fr., Sch. „
Lenger, Sch. Znaim.
Lenhardt, Sch. St. Gallen.
Lenz, Frl., Sch. Merseburg.
Lenz, Sch. Amsterdam.
Lenz, Frl., Sch. „
Lenz, S. Nürnberg.
Leonhard, Sch. und Reg. Elbing.
Leonhard, Frl., Sch. Potsdam.
Leonhardt, T. Berlin.
Leonhardt Sch. Freiberg
Leonoff, Frl., S. Regensburg.
Lerch, Frl., S. u. Sch. Landau.
Leser, S. u. Sch. Frankfurt a. M.
*Lessing, Sch. Kattowitz.
*Lessing, Fr., Sch. „
Leszinsky, S. u. Sch. Berlin
Leseur-Mayer, Fr., Sch. Elbing.
Leseur I., Frl., Sch. „
Leseur II., Frl., Sch. „
Leska, Frl., Sch. Troppau.
Lesser, Sch. Graz.
Lethgau, Sch. Elbing.
Lettinger, S. Magdeburg.
Lettinger, Fr., Sch. „
Leuchert, Sch. Wien.
Leuchert, v., Sch. Dresden
Leuchtweiß, Sch. Landau.
Leuthold, Fr., Sch. Rastenburg.
Leutner, Frl., Sch. Erfurt.
Levi, Kapellmstr. Rotterdam.
*Lewald, Dr., Reg. Stuttgart.
*Lewin, Frl., Sch. Amsterdam.
Lewinsky, S. u. Sch. Schwerin.
Lewinsky, Sch. Wien.
L'Hamé, Sch. Cassel.
L'Hamé, Sch. Braunschweig.
Lichtblau, Sch. Wien.
Lichtenheld, Fr., Dir. Frankenhausen.
Lichtenheld, Reg. u. Sch. „
Lichtenheld, Frl., Sch. „
Lichterfeld, Sch. Berlin.
Lichtmay, Frl., S. Rotterdam.
Lieb, Musikdir. Ansbach.
Liebe, Sch. Breslau.
Liebe, Sch. Hamburg.
Liebel, Sch. Laibach.
Liebert, Dr., S. Chemnitz.
Liebhardt, Frl., S. Wien.
Liebich, Frl., Sch. Hannover.
Liebisch, S. Frankfurt a. M.
Liebnitz, T. Berlin.
Liebold, Reg. u. Sch. Wien.
Liebwerth, Reg. u. Sch. Innsbruck.
Lieder, S. u. Sch. Berlin

Liedl, Sch.	Bozen.
Liedl, Souffl.	Gmunden.
Liedtcke, Sch.	Berlin.
Lier, van, Dir.	Amsterdam.
Lier, van, Sch.	"
Liermann, Frl., Sch.	"
Lilia, Sch.	Seehausen.
Lilie, Souffl.	Hamburg.
Lilienkron, v., Int.	Meiningen.
Limbach, Frl., S.	Berlin.
Limmer, Frl., Sch.	Ingolstadt.
Limpert, Sch.	Berlin.
Lina, Frl., Sch.	Kempten.
Lincker, Sch. u. S.	Kronstadt.
Lind, Frl., Sch.	Berlin.
Lindeck, S.	Cöln.
Lindemann, S.	Cassel.
Lindemann, Sch.	Bruchsal.
Lindemann, Frl., Sch.	Dortmund.
Lindemuth, S. u. Sch.	Freiburg i. Br.
*Lindenau, Frl., Sch.	Oldenburg.
Lindenberg, Sch.	Innsbruck.
Lindenstein, Sch.	Temesvar.
Lindner, Frl., Sch.	Basel.
Lindner, Frl., Sch.	Koburg.
Lindner I., Frl., S. u. Sch.	"
Lindner II., Frl., T.	"
Lindner, Sch.	Berlin.
Lindner, Dir.	Kempten.
Lindner, Fr., Sch.	"
Lindner, jun., Sch.	"
Lindner, Frl., Sch.	Chemnitz.
Lingg, Frl., Sch.	Regensburg.
Lingg, Frl., Sch.	Bozen.
Lingnau, Fr., Sch.	Thorn.
Lingner, Sch.	Torgau.
Link, Sch.	Riga.
Link, Frl., Sch.	"
*Link, Sch.	Rastenburg.
Linka, Frl., S.	Breslau.
Linke, Reg. u. Sch.	Memel.
Linke, Sch.	Dahme.
Linnbrunner, Sch.	Laibach.
*Linner, Frl., Sch.	München.
Linow, D., Frl., T.	Königsberg.
Linow, E., Frl., T.	"
Lipkow, Sch.	Ballenstedt.
Lipp, Frl., Sch.	München.
Lipp, Sch.	Königsberg.
Lipp, S.	Weimar.
Lippel, Sch.	Detmold.
Lippert, Sch.	Laibach.
Lippert, Sch.	Raab.
Lippert, Sch.	Berlin.
Lipsky, Sch.	Riga.
*Lipsky, Fr., Sch.	Berlin.
Lißmann, Frl., Sch.	Dresden.
Lobe, Sch.	St. Petersburg.
*Locher, Dr., art. Dir.	Meiningen.
*Locher, Sch.	Salzburg.
*Loder, Sch.	Wasselonne.
*Loder, Fr., Sch.	"
Loderbeck, Frl., Sch.	München.
Löber, Sch.	Hannover.
Löber, Sch.	Frankfurt a. O.
Löber, Fr., Sch.	"
Löber, Sch.	Aschersleben.
Löber, Sch.	Berlin.
Löckell, Frl., Sch.	Memel.
Löckell, Sch.	Rastenburg.
Löcs, Sch.	Preßburg.
Löffler, Frl., T.	Darmstadt.
Löhn, Frl., Sch.	Dresden.
Lößer, Frl., Sch.	Wiesbaden.
Lößl, Dir.	Wiener-Neustadt.
Lößl, Fr., Sch.	"
Löwe, Sch.	Hamburg.
Löwe, Frl., Sch.	Cöln.
Löwe, Sch.	Amsterdam.
Löwe, Dr., Sch. u. Reg.	Stuttgart.
Löwe, Reg. u. Sch.	Wien.
Löwe, Sch.	Karlsruhe.
Löwe, Souffl.	Magdeburg.
Lohberger, Sch.	Berlin.
Lohfeld, S.	Nürnberg.
Lohmann, Sch. u. S.	Würzburg.
Lomnitz, Sch.	Lübeck.
Loose, Sch.	Seehausen.
Loose, Frl., Sch.	Hamburg.
Lorain, Frl., S. u. Sch.	Krems.
Lorian, Frl., T.	Pest.
Lorrmann, S.	Graz.
Loubell, Sch.	Königsberg.
Lubowsky, Sch.	Bromberg.
Lucan, Souffl.	Wien.
Lucas, Frl., Sch.	Aachen.
Lucca, Frl., S.	Berlin.
Lucca, S. u. Sch.	Preßburg.
*Ludewig, Sch.	Bukarest.
Ludewig, Fr., Sch.	Temesvar.
Ludolf, Sch.	Linz.
Ludwig, S.	Brünn.
Ludwig, Sch.	Oldenburg
Ludwig, Sch.	Lemberg.

Ludwig, S. u. Sch.	Danzig.
Ludwig, Fr., Souffl.	Berlin.
Ludwig, Sch.	Preßburg.
Ludwig, v., Fr., Sch.	Kattowitz.
Ludwig, Sch.	Budweis.
Lück, S. u. Sch.	Leipzig.
Lücke, Sch.	Hamburg.
Lücke, Fr., Sch.	.
Lücke, Sch.	Kempten.
Lüders, Sch.	Berlin.
Lühr, Sch.	Göttingen.
Lukan, Souffl.	Riga.
Lukatsch, Frl., Sch.	Wiener-Neustadt.
Luks, Sch.	Laibach.
Luks, Sch.	Pilsen.
Lüth, Frl., Sch.	Königsberg.
Lüttensee I., Frl., T.	Hamburg.
Lüttensee II., Frl., T.	.
Lütz, Dir.	Laibach.
Lukowinsky, Frl., T.	Wien.
Lunz, Sch.	Passau.
Lunzer, Sch.	Essegg.
Luttmann, Sch.	Berlin.
Lyr, Sch.	Pilsen.

M.

Machner, Frl., T.	Düsseldorf
Mack, Frl., Sch.	Stralsund.
Mack, Sch.	Wien.
Mäder, Sch.	St. Gallen.
Mäder, Sch.	Sondershausen.
Märtens, Sch.	Oels.
Märtens, Sch.	Plauen.
Märtens, Fr., Sch.	.
Märtens, Frl., Sch.	Stettin.
Magener, Sch.	Stralsund.
Magsig, Kapellmstr.	Altenburg.
Magsig, Fr., S.	.
Mahler, Musikdir.	Plauen.
Mahler, Frl., T.	Wiesbaden.
Mahr, Frl., Sch.	Graz.
Mahr, Frl., Sch.	Stralsund.
Mai, Frl., T.	Nürnberg.
Majer, Musikdir.	Brixen.
Majer, Anna, Frl., Sch.	.
Majer, Caroline, Frl., Sch.	.
Majetti, Frl., Souffl.	Heilbronn.
Majetti, Sch.	Innsbruck.
Majetti, Frl., Sch.	Reichenberg.
Maifahrt, Frl., Sch.	Bruchsal.
Mainz, Souffl.	Berlin.
Maler, Sch.	München.
Mandl, A., Sch.	Krakau.
Mandl, R., Sch.	.
Manek, S. u. Sch.	Bremen.
Manke, Sch.	Bromberg.
Mann, Dir.	Stokerau.
Mannsfeld, Sch.	Hamburg.
Mannsfeldt, Kapellmstr.	Chemnitz.
Mansberg, Sch. u. Reg.	Stralsund.
Manstädt, Musikdir.	Rastenburg.
Manz, Frl., S. u. Sch.	Augsburg.
Marahrens, S.	Altenburg.
Marald, Frl., Sch.	Marburg.
Marat, Sch.	Brixen.
Marchand, Frl., Sch.	Halle.
Marchand, Frl., Sch.	Erfurt.
Marchion, S. u. Sch.	Dresden.
Marcks, Reg. u. Sch.	Hannover.
Marcus, Musikdir.	Dresden.
Marder, Sch.	Hanau.
Maré, T.	Berlin.
Marek, Frl., S. u. Sch.	Wien.
Marggraf, Frl., T.	Berlin.
Maringer, Sch.	Cöln.
Marion, Frl., S. u. Sch.	Passau.
Markwordt, S. u. Sch.	Wien.
Marloff, S.	Ballenstedt.
Marlow, Fr., S.	Stuttgart.
Marpurg, Kapellmstr.	Mainz.
Marr, Reg. u. Sch.	Hamburg.
Marschalk, Frl., S.	Stuttgart.
Marter, Musikdir.	Elbing.
Martin, Sch.	Wien.
Martinelli, Sch.	St. Petersburg.
Martinelli, Reg. u. Sch.	Amsterdam.
Martinelli, Fr., S. u. Sch.	.
Martinez, Souffl.	Prag.
Martini, Sch.	Liegnitz.
Martini, Souffl.	Berlin.
Martini, Fr., Sch.	Stettin.
Martini, Frl., Sch.	Stralsund.
Martini, Sch.	Bozen.
Martinius, Sch.	Lemberg.
Martinius, Fr., Sch.	.
Martiny, Sch.	Frankfurt a. O.
Martins, Dir.	Göttingen.
Martins-Fabricius, Fr., Sch.	.
Martorel, Dir.	Potsdam.
Martorel, Fr., Sch.	.
Martorel, H., Frl., Sch.	.
Martorel, A., Frl., Sch.	.
Marx, Sch.	Augsburg.

Marx, Frl., Sch.	Landau.
Marx, S.	Nürnberg.
Maschek, Frl., S. u. Sch.	Krakau.
Massen, S.	Lübeck.
Massini, T.	Wien.
Massy, Frl., Sch.	Detmold.
Mates, Musikdir.	Pilsen.
Mathes, Frl., Sch.	Wien.
Mathes, S. u. Sch.	Rostock.
Mathes, Sch.	Regensburg.
Mathias, S.	Elberfeld.
Matras, S. u. Sch.	Wien.
Matte, Fr., Sch.	Preßburg.
Matthes, Dir.	Kattowitz.
Matthes jun., Sch.	•
Matthes, Fr., Sch.	•
Matthes, Frl., Sch.	•
*Matthes, Amalie, Frl., Sch.	•
Matthieu, Sch.	Luzern.
Matzer, Frl., Sch.	Iglau.
Maurer, Sch.	Kempten.
Maurer, Sch.	Pilsen.
Maurer, Sch.	Stuttgart.
Maurer, Frl., Sch.	Hof.
Maurer, Sch.	Luzern.
Maurice, Dir.	Hamburg.
Mauritius, Sch.	Aschersleben.
Max, T.	Fulda.
May, Frl., S.	Bremen.
May, Fr., Sch.	Stockerau.
Mayer, Souffl.	Brünn.
Mayer, Frl., Sch.	Heidelberg.
Mayer, Sch.	Merseburg.
Mayer, Sch.	Hamburg.
Mayer, Sch.	München.
Mayer, Frl., S.	Olmütz.
Mayer, Frl., Sch.	Preßburg.
Mayer, Sch.	Linz.
Mayer, Reg. u. Sch.	Oedenburg.
Mayerhöfer, Sch.	Stuttgart.
*Mayerhofer, Sch.	Pest.
Mayerhofer, Sch.	Klagenfurt.
Mayerhofer, Sch.	Troppau.
Mayerhofer, S.	Wien.
Mayfahrt, Sch.	Augsburg.
Mayfahrt, Reg. u. Sch.	Schönebeck.
Mayfahrt, Fr., Sch.	•
Maynz, Frl., S. u. Sch.	Stralsund.
Maynz, Sch.	Bromberg
Mayr, S.	Breslau.
Meaubert, Fr., Sch.	Lemberg.
*Medal, Frl., S.	Frankfurt a. M.
Medon, T.	Berlin.
Meerwarth, Frl., Sch.	Zürich.
Meffert, S.	Weimar.
Megerle, v., T.	Wien.
Mehr, Sch	Breslau.
Mehrnig, Sch.	Zürich.
Meier, T.	Fulda.
Meier, Souffl.	Ingolstadt.
Meier, Dir.	Passau.
Meier, Frl., S.	Linz.
Meindl, Frl., Sch.	München.
Meinetsberger, Sch.	Luzern.
Meinhold, S. u. Sch.	Breslau.
Meinke, Sch.	Lübeck.
Mejo, Sch.	Mannheim.
Mejo, Frl., Sch.	Lemberg.
Mejo, Frl., S. u. Sch.	Schwerin.
Mejo, Frl., S. u. Sch.	Berlin.
Mejo, Souffl.	Braunschweig.
Mejo, Sch.	Görlitz.
Meisinger, Dir.	•
Meisinger, Fr., Sch.	•
Meisinger, L., Sch.	•
Meisner, Sch.	Pest.
Meister, Sch.	Dresden.
Meiß, Frl., T.	Breslau.
Meißner, Souffl.	Detmold.
Meißner, Frl., Sch.	Altenburg.
Meißner, Reg. u. Sch.	Posen.
Meißner, Sch.	Schönebeck.
Meißner, Fr., Sch.	Königsberg.
Meißner, Souffl.	Stralsund.
*Meißner, Frl., Sch.	Budweis.
Meixner, Sch.	Wien.
Meklenburg, Frl., Sch.	Brünn.
Melkus, S.	Pest.
Mellin, Sch.	Wien.
Mellin, Fr., Sch.	•
Melms, S.	Sondershausen.
Melzer, Frl., T.	Wien.
Mende, Sch.	Passau.
Mendel, Sch.	Darmstadt.
Mendel, Fr., Sch. u. T.	•
Menge, Sch.	Ballenstedt.
Menicke, Reg. u. Sch.	Thorn.
Menike, Fr., Sch.	•
Menike, Frl., Sch.	•
Menkel, Sch.	Neu-Ruppin.
Menzel, Frl., Sch.	Oels.
Mengel, Reg. u. Sch.	Meiningen.
Menzinger, Souffl.	Tyrnau.
Merbitz, Reg. u. Sch.	Münster.

Merbitz, Frl., S. u. Sch. Ulm.
Merelli, Frl., Sch. Lörrach.
Mergarte-Wahlmann, Fr., Sch. Amsterdam.
Merjack, Frl., T. Königsberg.
Merk, Souffl. Cassel.
Merkel, Dir. Emden.
Merken I., Frl., Sch. Basel.
Merken II., Frl., Sch. „
Merker, Frl., T. Darmstadt.
Merker, Frl., Sch. Greifswald.
Merkl, Frl., Sch. Raab.
Merkl, Frl., Sch. Steier.
Merle, Sch. Schweinfurt.
Merlow, Frl., Sch. Flensburg.
Mertens, Sch. Hof.
Mery, Frl., S. Cöln.
Metz, Fr., Sch. Memel.
Metz. Frl., T. Karlsruhe.
Metz, Reg. u. Sch. Zürich.
Metz, Reg. u. Sch. Greifswald.
Metzel, Sch. Ballenstedt.
*Metzer, Sch. Schöppenstedt.
Metzke, Sch. Halle
Mewes, Dir. Münster.
Mewes, Frl., Sch. Sondershausen.
Meyder, Kapellmstr. Amsterdam.
Meyer, Vice-Int. Hannover.
Meyer, Frl., T. Elberfeld.
Meyer, Frl, T. Bremen.
Meyer, Kapellmstr. München.
Meyer, Souffl. Hamburg.
Meyer, Frl., Sch. Amsterdam.
Meyer I., Frl., T. Hamburg.
Meyer II., Frl., T. „
Meyer, M., Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Meyer, Sch. Frankfurt a. O
Meyer, Sch. Magdeburg.
Meyer, Sch. Pilsen.
Meyer, Frl., Sch. Königsberg.
Meyer, Frl., T. „
Meyer, A., Sch. Dessau.
Meyer, Sch. Landau.
Meyer, Sch. Görlitz.
Meyer, Frl., Sch. Innsbruck.
Meyer, Amalie, Frl., S. Darmstadt.
Meyer, Bernhard, Sch. Bromberg.
Meyer, Sch. Ballenstedt.
Meyer, C., Sch. Neisse.
Meyer, Frl., Sch. Wimpfen.
Meyer, Angelika, Frl., Sch. Stockerau.

Meyer, Kapellmstr. Detmold.
*Meyer-Callenbach, S. Braunschweig.
Meyerbeer, General-Musikdir. Berlin.
Meyerer, Sch. Amsterdam.
Meyerhofer, Sch. Oels.
Meyern-Hohenberg, v., Int. Koburg.
Meysel, Dir. Berlin.
Meysenbug, v., Int. Detmold.
Michaelis, Kapellmstr. Berlin.
Michaelis, Sch. Mannheim.
Michaelis-Nimbs, Fr., S. „
Michaelis, Souffl. Cöln.
*Michaelis, Frl., T. Berlin.
Michalesi, Frl., S. Regensburg.
Michalesi, Frl., Sch. Zürich.
Michna, Frl., Sch. Regensburg.
Mickler, Sch. St. Gallen.
Mickler, S. u. Sch. Berlin.
Midauer, S. u. Sch. Linz.
Mierka, Sch. Ballenstedt.
Mietzsch, Sch. Ludwigslust.
Mikulsky, Sch. Oels.
Mikulska, Fr., Sch. „
*Mikusch, v., Fr., Sch. Stralsund.
Milaschek, Frl., S. u. Sch. Marburg.
Milbitz, Sch. Berlin.
Milde, v., S. u. Sch. Weimar.
Milde, v., Fr., S. „
*Millan, Sch. Pest.
Miller, Sch. Leitmeritz.
Miller, S. u. Sch. Düsseldorf.
Miller, Auguste, Frl., Sch. Wien.
Miller, Sch. Wiesbaden
Millerschek, Frl., T. Wien.
Millner, Sch. Passau.
Mills-Milarta, v., Fr., Sch. Cassel.
Milmer, Souffl. Paris.
Minde, Sch. Altenburg i. Ung.
Minde, Fr., Sch. „ „ „
Minner, Musikdir. Heilbronn.
*Mimi, Frl., T. Wien.
Mislivecek, Kapellmstr. Kronstadt.
Mittel, Sch. Tyrnau.
Mittelhausen, Dir. Thorn.
Mittell. Sch. Berlin.
Mittell, Fr., Sch. „
Mittell, Frl., Sch. Gleichenberg.
Mittell-Weißbach, Fr., Sch. Hannover.
Mittelstraß, Frl., Souffl. Hamburg.
Mitteregger, S. Nürnberg.
Mitterwurzer, S. Dresden.
Mitterwurzer, Fr., Sch. „

Mitterwurzer, Sch.	Bremen.
*Mleinek, Frl., Sch.	Gleichenberg.
Modern, Frl., Sch.	Pest.
Modes, Souffl.	Rotterdam.
Möller, Frl., Sch.	Berlin.
Möller, Sch.	Torgau.
Möller, Kapellmstr.	Linz.
Möller, Frl., S.	"
Möllner, Sch.	Hof.
Mösl, Frl., Sch.	St. Gallen.
Mohr, Musikdir.	Freiburg i. Br.
Mohr, Kapellmstr.	Crefeld.
Mohr, Frl., Sch.	Danzig.
Moller, Sch.	Torgau.
*Moller, Sch.	Braunschweig.
Moltke, Dir.	Oldenburg.
Mommer, Sch.	Bamberg.
Mondientz, Sch.	Crefeld.
Monhaupt, Frl., Sch. u. S.	Aachen.
*Monhaupt, Frl., Sch.	Dresden.
Monjok, Frl., S. u. Sch.	St. Gallen.
Mons, Reg. u. Sch.	Cassel.
Moralt, Sch.	Kempten.
Morgenroth, Sch.	Iserlohn.
Morgenweg, Sch.	Karlsruhe.
Morisson, S. u. Sch.	Augsburg.
Moritz, Frl., Sch.	Neu-Ruppin.
Moritz, Sch.	Frankfurt a. M.
Moritz, Sch.	Crefeld.
Moritz, Fr., Sch.	"
Moritz, Frl., Sch.	Berlin.
Moritz, Sch.	Münster.
Moritz, Sch.	Wiener-Neustadt.
Morohn, Fr., Dir.	Memel.
Morohn, Frl., Sch.	"
Morton, Frl., Sch.	Laibach.
Moser, Frl., Sch.	"
Moser, Fr., S.	Stettin.
Moser, Dir.	Innsbruck.
Moser, Sch.	Bozen.
Moser, Ida, Frl., Sch.	Bromberg.
Moser, v., Dir.	Detmold.
Mosevius, Fr., S. u. Sch.	Altenburg.
Mozna, Sch.	Pilsen.
Mucha, Sch.	Graz.
Muck, Frl., Sch.	Wasselonne.
Muck, Dr., Kapellmstr.	Freiburg i. Br.
Muck, Reg. u. S.	Heilbronn.
Muck, Fr., S. u. Sch.	"
Muetz, Frl., Sch.	Rostock.
Mühlberg, Frl., Sch.	Cöln.
Mühlberg, Fr., Souffl.	Stargardt.
Mühldorfer, Sch.	Mannheim.
Mühldorfer, Kapellmstr.	Münster.
Müller, Herm., Sch.	Hannover.
Müller, Sch.	Fulda.
Müller, Fr., Sch.	"
Müller, Sch.	Mannheim.
Müller, Sch.	Basel.
Müller, Frl., Sch.	Elberfeld.
Müller, Frl., Sch.	Elbing.
Müller, Frl., Sch.	Frankenhausen.
Müller, Musikdir.	Liegnitz.
Müller, Frl., Sch.	Leutkirch.
Müller, Reg. u. Sch.	Flensburg.
Müller, Sch.	Berlin.
Müller, Frl., Sch.	Ansbach.
Müller, Fr., Sch.	Graz.
Müller, S. u. Sch.	Mainz.
Müller-Fabricius, Fr., Sch.	"
Müller, Sch.	Ingolstadt.
Müller, Sch.	Ludwigslust.
Müller-Schirmer, Fr., Sch.	Amsterdam.
Müller, T.	Hamburg.
Müller, Frl., Sch.	Iserlohn.
Müller-Bösewetter, Sch.	Leitmeritz.
Müller, Sch.	Oels.
Müller, Frl., Sch.	"
Müller, G., S.	Frankfurt a. M.
Müller, A., Sch.	"
Müller, Sch.	Rostock.
Müller, Fr., Sch.	"
Müller, Frl., Souffl.	Altenburg.
Müller, Fr., Souffl.	Marburg.
Müller, Sch.	"
Müller, Th., Frl., S. u. Sch.	Cöln.
Müller, Sch.	Krems.
Müller, Frl., Sch.	München.
Müller, C., T.	Berlin.
Müller, H., T.	"
Müller, R., Sch.	"
Müller, Fr., Sch.	"
Müller, Sch.	Schönebeck.
Müller, Frl., Sch.	"
Müller, Frl., Sch.	Gröbzig.
Müller, A., Sch.	Torgau.
Müller, Fr., Sch.	"
Müller, Frl., Sch.	Görlitz.
Müller, Musikdir.	Meiningen.
Müller, Frl., Sch.	Erfurt.
Müller, Sch.	Weimar.
Müller, Frl., Sch.	"
Müller, Souffl.	Luzern.

Müller, Anna, Frl., Sch. Wien.
Müller, Emma, Fr., Sch. Bromberg
Müller, H., Reg. u. Sch. Riga.
Müller, August, S. „
Müller, Fr., Sch. Constanz.
Müller, Sch. Reichenberg.
Müller, Frl., T. „
Müller, Kapellmstr. Wien.
Müller, Souffl. „
Müller, Kapellmstr. u. Sch. Stokerau.
Müller, Frl., S. Kronstadt.
Müller, Frl., S. Wiesbaden.
Müller, Sch. Frankfurt a. O.
Müller I., Frl., T. Wiesbaden.
Müller II., Frl., T. „
Müller, S. u. Sch. Temesvar.
Müller, Frl., Sch. Bozen.
Müller, Jean, Sch. Hamburg.
Müller, Sch. Hildburghausen.
Müller, Anna, Fr., Sch. Bromberg.
*Müller, Dir. Regensburg.
Müller, Sch. Detmold.
Müller-Geißelbrecht, Reg. u. Sch. Hamburg.
Müller-Geißelbrecht, Fr., Sch. Hamburg.
Müller-Steck, v., Fr., Sch. Darmstadt.
Müllerstedt, Sch. Berlin.
Münch, Sch. Flensburg.
Münch, S. u. Sch. Heilbronn.
Münchhausen, v., Int. Braunschweig.
Münchow, v., Sch. Rostock.
*Münchow, v., Frl., Sch. Schöppenstedt.
Münster, Frl., Sch. Passau.
Münster, Frl., S. Berlin.
Münzinger, Frl., Sch. Kempten.
Mütz, Frl., T. Darmstadt.
Mütze, Reg. u. Sch. Rastenburg.
Mulack, Sch. Seehausen.
Muschek, Frl., Sch. München.

N.

Nachbaur, S. Darmstadt.
Nachtigall, Frl., S. Düsseldorf.
Nadler, Frl., Sch. Basel.
Nagel, Sch. Bruchsal.
Nagel, Frl., Sch. Köln.
Nagiller, Kapellmstr. Bozen.
Nagl, Sch. Salzburg.
Nahler, Sch. Olmütz.
Nanitz, Frl., S. Hannover.
Naud, Sch. Nürnberg.
Nauen, Frl., Sch. Königsberg.
Nauer, Sch. Luzern.
Naumann, Fr., Souffl. Gröbzig.
Naumann, Sch. „
Naumann, Frl., Sch. Stettin.
Naumann, Frl., Sch. Regensburg.
Naumann, Sch. Wien.
Nebe, S. u. Sch. Karlsruhe.
Nebell, v., Fr., Sch. St. Gallen.
Nedelko, S. Kiel.
Nedelko, Sch. Krakau.
Neetzer, Sch. Gröbzig.
Negendank, Reg. u. Sch. Basel.
Nehrlich, Frl., T. Karlsruhe.
Neimke, Sch. Hamburg.
Neitsch, Sch. Berlin.
Nemanoff, Frl., T. Koburg.
Németh, Sch. Tyrnau.
Németh, Fr., Sch. „
Nemetscheck, Frl., T. Wien.
Nemez, Frl., S. Graz.
Nemezek, Frl., T. Wien.
Nerepka, S. Pest.
Nerger, Musikdir. Düsseldorf.
Nerger, Frl., Sch. „
Nerges-Rötscher, Sch. Fulda.
Nerking, Sch. Darmstadt.
Nesmüller, Dir. Dresden.
Nesmüller, Fr., Sch. „
Neswadba, Kapellmstr. Hamburg.
Nette, Frl., Sch. Bruchsal.
Netter, Frl., Sch. Stuttgart.
Neuber, Sch. Berlin.
Neubert, Frl., Sch. Ulm.
Neubert, Fr., Sch. Flensburg.
Neubert, Sch. Freiberg.
Neudolt, S. Linz.
Neuert, Sch. Passau.
Neugebauer, Sch. Pilsen.
Neugebauer, Sch. Göttingen.
Neuhof, Souffl. Raab.
Neukäufler, Frl., S. Darmstadt.
Neumann, Sch. Berlin.
Neumann, Fr., Sch. „
Neumann, Sch. Frankenhausen.
Neumann, Sch. Liegnitz.
Neumann, Sch. Berlin.
Neumann, Frl., Sch. Olmütz.
Neumann, Sch. Schönebeck

Neumann, Sch. Königsberg.
Neumann, Souffl. Braunschweig.
Neumann, Frl., Sch. Troppau.
Neumann, Fr., Sch. "
Neumann, Musikdir. Neustrelitz.
Neumann, Frl., Sch. "
Neumann, Sch. Wien.
Neumann, Sch. "
Neumann, Sch. Stockerau.
Neumann, S. Wien.
Neumann, Sch. Gleichenberg.
Neumüller, S. Temesvar.
Neumüller, Fr., S. "
Neupauer, S. Troppau.
Neuschloß, Sch. Bukarest.
Neusill, Frl., Sch. Iglau.
Ney, Sch. Breslau.
Neyer, Frl., T. Leipzig.
Nicolai, Musikdir. Harburg.
Nicolas, Sch. Berlin.
Nicolas, Reg. u. Sch. Magdeburg.
Nicolas, Fr., S. u. Sch. "
Nicolini, Sch. Temesvar.
Nicolini, Sch. Oedenburg.
Nicolitz, Musikdir. Temesvar.
Niederleithner, Frl., Sch. Iglau.
Niedlich, Sch. Bremen.
Niedlich, Sch. Torgau.
Niedt, Reg. u. Sch. Riga.
Niemann, S. Hannover.
Niemann-Seebach, Fr., Sch. "
Niemann, Sch. Freiberg.
Niemann, Sch. Görlitz.
Niering, S. Rotterdam.
Nilson, Frl., T. Darmstadt.
Nißt, Sch. Oedenburg.
*Nitsch, Fr., Souffl. Pest.
Nitschke, Maximiliane, Frl., Sch. u. T. Ulm.
Nitschke, Ida, Frl., Sch. u. T. "
Noack, Souffl. Hannover.
Nötel, Sch. Darmstadt.
Nötzel, Sch. Salzburg.
Nötzel, Fr., Sch. Klagenfurt.
*Noland, Sch. Wien.
Nollmeyer, Frl., Souffl. Berlin.
Nolte, Frl., Sch. Bremen.
Nolte, de, A., Sch. Hof.
Nolte, de, O., Sch. "
Nolte, Sch. Wien.
Nordheim, Frl., Sch. Paris.
Norrenberg, Sch. Dortmund.
Nowack, Dir. Magdeburg.
Nowatscheck, Frl., S. Temesvar.
Nowotny, Kapellmstr. Budweis.
Nuhr, Frl., S. Würzburg.
Nungesser, Frl., T. Darmstadt.

O.

Oberbeck, Reg. u. Sch. Dortmund.
Oberhofer, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Oberhoffer, Reg. u. S. Karlsruhe.
Oberhuber I., Frl., S. Salzburg.
Oberhuber II., Frl., Sch. "
Oberländer, Sch. Prag.
Obermayer, Sch. München.
Ochernal I., Sch. Iserlohn.
Ochernal II., Sch. "
Ockert, Sch. Chemnitz.
Oden, Sch. Dessau.
Odenthal, Fr., Sch. Aachen.
Oehlker, Frl., T. Schwerin.
Oertel, v., Sch. Cöln.
Oertl, Sch. Hohenelbe.
Oertl, Fr., Sch. "
Oeser I., S. u. Sch. Sondershausen.
Oeser II., Sch. "
Oeser, I., S. u. Sch. Altenburg.
Oeser II., Sch. "
Oettel, Reg. u. Sch. Göttingen.
Offeney, v., Fr., Souffl. St. Gallen.
Ogoleit, Reg. St. Petersburg.
Ohlers, Sch. Emden.
Ohlers, Fr., Sch. "
Olbrich, Frl., S. Breslau.
Oldal, Frl., T. Hannover.
Oldrian, Souffl. Mainz.
Olrog, Sch. Hannover.
Opfermann, T. Hamburg.
*Opfermann, Balletmstr. Wiesbaden.
*Opfermann, Frl., T. "
Oppenheim, Sch. Budweis.
Oppenheimer, Frl., S. Frankfurt a. M.
Orsetitsch, Sch. Olmütz.
Orska, Frl., Sch. Raab.
Orska, Frl., Sch. Pilsen.
Orth, Fr., S. u. Sch. Regensburg.
*Ortner, Frl., Sch. Wien.
Osann, S. Altenburg.
Oscar, Sch. Braunschweig.
Osinsky, Dir. Steier.

Osinsky, Fr., Sch. .
Offenbach, S. Nürnberg.
Ost, v., Frl., S. Coblenz.
Osten, v. d., Dir. Schönebeck.
Osten, v. d., Fr., Sch. .
Osten, v. d., jun., Sch. .
Osten, Sch. Cassel.
Ostermeyer, Sch. Berlin.
Ostradt, Frl., T. Hamburg.
Oswald, Fr., S. u. Sch. Frankfurt a. M.
Othegraven, v., Oberreg. und Sch. Rostock.
Ott, Sch. Krakau.
Ott, Sch. Preßburg.
Otter, Sch. Riga.
Otto, Sch. Leutkirch.
Otto, Sch. Lübeck.
Otto, Sch. Schwerin.
Otto-Martineck, Fr., Sch. .
Otto, Sch. Schönebeck.
Otto, Frl., S. Stettin.
Otto, S. Würzburg.
Otto, Reg. u. Sch. Kattowitz.

P.

*Pabcke, Frl., Sch. Koburg.
Pabst, Dr., Hofrath. Dresden.
Pägelow, Sch. u. T. Ulm.
Päsel, Sch. Erfurt.
Pätrow, Frl., Sch. Harburg.
Pätsch, Sch. Koburg.
Pätsch-Uetz, Fr., S. u. Sch. Hamburg.
*Pagai, Frl., Sch. Wien.
Palm, Sch. Thorn.
Palm, Sch. Potsdam.
Palma, Frl., Sch. Wien.
Pankow, Sch. Hamburg.
Pankow, Frl., Sch. .
Pankowitz, Sch. Augsburg.
*Panoffka, Sch. Salzburg.
*Panzer, Sch. Berlin.
Pape, Kapellmstr. Schöppenstedt.
Paradies, Sch. Oels.
Parey, Souffl. Schwerin.
Paris-Detloff, Fr., Sch. Basel.
Parpart, Frl., Sch. Königsberg.
Parrot, v., gen. Piers, Sch. .
Partl, Fr., Sch. München.
Passini, Frl., Sch. Chemnitz.
Patka-Pilori, Frl., Sch. und S. Wimpfen.
Patonay, Sch. Dessau.
Patow, Sch. .
Patzal, Frl., Sch. Temesvar.
Patzelt, S. Brünn.
Patzelt, Fr., S. .
Paul, T. Cöln.
Paul, Sch. Erfurt.
Paul, Sch. Kronstadt.
Pauli, Sch. Cassel.
Pauli, Frl., S. u. Sch. Coblenz.
Pauli, Reg. u. Sch. Stuttgart.
Paulmann, Frl., Sch. Cöln.
Paulmann, Fr., S. u. Sch. Laibach.
Paulmann, Sch. Wien.
Paulmann, Sch. Wiener-Neustadt.
Paulus, S. u. Sch. Stettin.
Paulus, Sch. Ulm.
Pauscher, Souffl. Graz.
Pavel, Sch. Neu-Ruppin.
*Pause, Frl., Sch. Memel.
Peche, Fr., Sch. Wien.
Pechtold, Sch. München.
Pecz, S. Darmstadt.
Preßnegger, v., S. u. Sch. Ballenstedt.
Pelitz, Sch. Schönebeck.
*Pellet, Frl., Sch. Berlin.
Pelli-Sicora, Fr., S. Nürnberg.
Pennauer, Sch. Tyrnau.
Penning, Sch. Düsseldorf.
Pentenrieder, Kapellmstr. München.
*Penze, S. u. Sch. .
Perechon, Frl., S. Brünn.
Perenz, Sch. Dresden.
Perenz, Fr., Sch. .
Peretti, Frl., S. Lemberg.
Perko, Sch. Wien.
Perlaska, Frl., Sch. Pest.
Perls, Frl., Sch. Flensburg.
Pescheck, Sch. Preßburg.
Petermann, Sch. Berlin.
Petermann, Sch. Schöppenstedt.
Petermann, Fr., Sch. .
Peters, Frl., Sch. Liegnitz.
Peters, S. u. Sch. Schwerin.
Peters, S. u. Sch. Düsseldorf.
Peters, Frl., S. Neustrelitz.
Peters, Sch. Darmstadt.
Peters, Sch. Wiesbaden.
Peters, Sch. Hamburg.

Petersen, Frl., Sch.	Thorn.
Petersohn, Frl., Sch.	Bromberg
Petit, Frl., Sch.	Berlin.
Petrovitz, Sch.	Reichenberg.
*Petrowsky, Sch.	Leutkirch.
Pettenkofer, Fr., S.	Posen.
Petzold, Fr., Sch.	Hamburg.
Peuschel, S. u. Sch.	Regensburg.
Pezold, Frl., S.	Magdeburg.
Pfann, S.	Coblenz.
Pfefferkorn, Sch.	Klagenfurt.
Pfeifer, Frl., T.	Braunschweig.
Pfeifer, Sch.	Stuttgart.
Pfeiffer, Sch.	St. Gallen.
Pfeiffer, Frl., S. u. Sch.	Hildburghausen.
Pfeiffer, Musikdir.	Magdeburg.
Pfeil, Sch.	Danzig.
Pfeil, Frl., Sch.	Görlitz.
Pfeil, Fr., Sch.	Linz.
Pfister, Fr., Souffl.	Neu-Ruppin.
Pfister, S.	Berlin.
Pfläging, S.	Rotterdam.
Pflüger, Sch.	Zürich.
Philipp, Sch.	Lemberg.
Philippi, Frl., T.	Darmstadt.
Philippi, S.	Nürnberg.
Pianta, Sch.	Gmunden.
*Piccaneser, S.	Brünn.
Pichler, Reg. u. Sch.	Mannheim.
Pichler, Reg. u. Sch.	Detmold.
Pichler, S.	Frankfurt a. M.
Pichler, Reg. u. Sch.	Münster.
Pichon, Dir.	Coblenz.
Pichon, Frl., S.	„
Picker, Reg. u. Sch.	Ansbach.
Picker, Fr., Sch.	„
Pieleau, Sch.	Liegnitz
Piening, Reg. u. Sch.	Gröbzig.
Pienitz, Sch.	Schönebeck.
Pienitz, Fr., Sch.	„
Pienitz, Frl., Sch.	„
Piepenbrinck, Frl., T.	Hamburg.
Pietsch, Frl., T.	Leipzig.
Pigage, v., Sch.	Berlin.
Pigage, v., Fr., Sch.	„
Pixler, Frl., Sch.	München.
Piorkowsky, Fr., Sch.	Greifswald.
Pirk, S.	Hannover.
Pirscher, Reg. u. Sch.	Darmstadt.
*Pischek, S.	Stuttgart.
*Pistor, Sch.	Wien.
*Pistori, Sch.	München.
Pittmann, Reg. u. Sch.	Cöln.
Pittmann, Fr., Sch.	„
Plästerer, Sch.	Emden.
Plagge, T.	Koburg.
Plambeck, Sch.	Emden.
Plambeck, Fr., Sch.	„
Platen, v., Gen.-Int.	Hannover.
Platowitsch, Sch.	Königsberg.
Plattner, Frl., Sch.,	Hohenelbe.
Pochmann, Sch.	Altenburg.
*Pochmann, Frl., S.	Königsberg.
Pochmeier, Sch.	Würzburg.
Poddig, Sch.	Ludwigslust.
Poddig, Fr., Sch.	„
Podesta, Reg. u. Sch.	Heidelberg.
Podesta, Fr., S. u. Sch.	Cassel.
Podolsky, Sch.	Weimar.
Podolsky, Fr., Sch.	„
Pöckh, Reg. u. S.	Braunschweig.
Pöschl, Sch.	Salzburg.
Pöschl, Fr., Sch.	„
Pohl, Balletmstr.	Dresden.
Pohl, Frl., Sch.	Frankfurt a. O.
Pohl, Kapellmstr.	Klagenfurt.
Pohl, Sch.	Berlin.
Pohl, S. u. Sch.	Königsberg.
Pohl, Frl., Sch.	„
Pohl, Sch.	Wien.
Pohl, Frl., Sch.	Altenburg i. Ung.
Pohle, Reg. u. Sch.	St. Gallen.
Pohlmann, Sch.	Mannheim.
Pohlmann, Sch.	Düsseldorf.
Poißl, v., Sch.	Heilbronn.
Pokorny, Reg.	Wien.
Polenz, S.	Cassel.
Poletajew, Frl., Sch.	Stralsund.
Polkowsky, Sch.	Iserlohn.
Pollack, S.	Pest.
Pollandt, Frl., Sch.	Pilsen.
Pollentin, Frl., T.	Cöln.
Pollert, Fr., Sch.	St. Petersburg.
Polletin, Balletmstr. u. T.	Leipzig.
Poltz, Sch.	St. Petersburg.
Popp, Frl., S.	Elberfeld.
Pordes, S. u. Sch.	Salzburg.
Porges, Frl., T.	Pest.
Porsch, Fr., Sch.	Emden.
*Portefoi, Sch.	Dresden.
Porth, Sch.	Dresden.
Porth, Sch.	Hannover.
Porth, Frl., Sch.	Frankfurt a. M.

Posert, v., Sch.	Kattowitz.
Posinger, Fr., Sch.	Reichenberg.
Posinger, Julius, Sch.	Kronstadt.
Possart, Sch.	Hamburg.
Potthof, Fr., Sch.	Aachen.
Pourchet, Frl., T.	Darmstadt.
Prätorius, Sch.	Klagenfurt.
Prawit, S. u. Sch.	Breslau.
Prée, Souffl.	Elbing.
Preising, Sch.	Klagenfurt.
Preiß, Reg. u. Sch.	München.
Preiß, Frl., S.	Königsberg.
Prelinger, S.	Graz.
Preßburg, Frl., Sch.	Hannover.
Preumayer, Musikdir.	Hamburg.
Prevaux, Frl., Sch.	Liegnitz.
Price, T.	Wien.
Priebe, Sch.	Hanau.
Proch, Kapellmstr.	Wien.
Prochaska, Sch.	Bukarest.
Prochaska, Fr., S.	Prag.
Prokisch, S. u. Sch.	Innsbruck.
Proschek, Sch.	Marburg.
Proschek, Fr., Balletmstr.	„
Proske, S. u. Sch.	Breslau.
Prosky, v., Sch.	Elbing.
Prosky, v., Fr., S. u. Sch.	Erfurt.
Prott, S.	Breslau.
Protz, Sch.	Memel.
Prüller, Souffl.	München.
Prüschenk, Frl., T.	Hannover.
Pruggmeyer, Sch.	Essegg.
Pückert, Sch.	Würzburg.
Pürschel, Souffl.	Münster.
Pürst, Frl., T.	Hannover.
*Püschel, Sch.	Stralsund.
Püstrich, v., Frl., Sch.	Lübeck.
Puffert, Sch.	Heilbronn.
Puley, Sch.	Bremen.
Puls, Frl., Sch.	Cöln.
Purst, Frl., T.	Fulda.
Puschmann, Sch.	Breslau.
*Puschmann, Frl., T.	„
Puttlitz, zu, Int.	Schwerin.

Q.

*Quanter, Sch.	Dresden.
Quanter, Frl., Sch.	„
Querfeld, Frl., S.	Posen.
Quint, Frl., Sch.	Mainz.
Quistorp, Frl., Sch.	Antwerpen.

R.

Raab, Fr., Sch.	Wien.
Raabe, Frl., Sch.	Prag.
Raasch, Fr., Sch.	Aachen.
Raberg, Reg., S. u. Sch.	Freiburg i. Br.
Raberg, Fr., Sch.	„ „
Raberg, Frl., Sch.	„ „
Raberg, Sch.	Hamburg.
Rach, Frl., Sch.	Elbing.
Rach, Sch.	Constanz.
Racz, Frl., S.	Lübeck.
Radecke, Musikdir.	Berlin.
Radike, Dir.	Danzig u. Elbing.
Radler, v., Dir.	Marburg.
Radler, Fr., Sch.	„
Radler, v., Frl., Sch.	„
Radtke, Frl., Sch.	Amsterdam.
Räder, Reg. u. Sch.	Dresden.
Räder, Frl., Sch.	Cassel.
Ränftle, Frl., Sch.	Hamburg.
Räuber, Frl., Sch.	Königsberg.
Rafael, Kapellmstr.	Graz.
Rafael, S.	Prag.
Rafael, Kapellmstr.	Pettau.
Rafalsky, S.	Mainz.
Raff-Genast, Fr., Sch.	Wiesbaden.
Rainer, Sch.	Oldenburg.
Rainer, Fr., Sch.	„
Ramin, Frl., Sch.	Berlin.
Ramstock, Sch.	Heidelberg.
Ranken, v., Frl., Sch.	Harburg.
*Rapp, S.	Stuttgart.
Rasch, Sch.	St. Gallen.
Rastelli, Frl., S.	Pest.
Rath, Musikdir.	Cöln.
Rath, Souffl.	Oedenburg.
Rath, Fr., Sch.	„
*Rathgeber, Balletmstr.	Braunschweig.
*Rathgeber, Frl., T.	„
Rathmann, Sch.	Wiesbaden.
Rathmann, Fr., Sch.	„
Ratthey, Frl., Sch.	Hannover.
Raube, Sch.	Stockerau.
Rauch, Sch.	Klagenfurt.
Rauch-Wernau, Fr., S.	Detmold.
Rautenberg, Frl., Sch.	München.
Raydt, Sch.	Göttingen.
Rebling, S.	Breslau.
Redl, Sch.	Znaim.
Rechtmann, S.	Ulm.

Reck, Dir. Nürnberg.
Reck, Souffl. Weimar.
Reckling, Dir. Schöppenstedt.
Reckling, Fr., Sch. "
Reckmann, Sch. Gröbzig.
Reden, v., S. u. Sch. Mainz.
Reden, v., Frl., Sch. "
Reer, S. Koburg.
Reer, Fr., Sch. "
Regensburger, Sch. Heidelberg.
Reich, Frl., T. Pest.
*Reich, Sch. Güstrow.
Reichardt, Sch. St. Petersburg.
*Reichardt, Reg. "
Reichel, Frl., Sch. Wien.
Reichel, Frl., T. Karlsruhe.
Reichenbach, Sch. Hamburg.
Reichhardt, S. Darmstadt.
Reichmann, Reg. u. S. Brünn.
Reichmann I., Frl., Sch. Laibach.
Reichmann II., Frl., Sch. "
Reichmann, Frl., Sch. Bromberg.
Reichmann, Sch. Wien.
Reichmeier, Frl., S. u. Sch. Linz.
Reidar, Sch. Passau.
Reimann, Dir. Linz u. Temesvar.
Reimelt, Sch. u. S. Hannover.
Reindl, Frl., Sch. Klagenfurt.
Reineck, Sch. Iserlohn.
Reineck, Fr., Sch. "
Reiner, Fr., Souffl. St. Pölten.
Reingruber, Frl., Sch. Budweis.
Reinhardt, Reg. u. Sch. Hamburg.
Reinhardt, Frl., Sch. Rostock.
Reinhardt, Fr., Sch. Cöln.
Reinhardt, Sch. "
Reis, Frl., Sch. Liegnitz.
Reischel, Frl., Sch. Crefeld.
Reisinger, Balletmstr. u. T. Prag.
Reiß, Frl., S. Dresden.
Reiß, Kapellmstr. Cassel.
Reißland, Dir. Oels.
Reithmeyer, Sch. München.
Reithmeyer, Frl., Sch. u. T. Coblenz.
Reithmeyer-Winguth, Fr., Sch. Amsterdam.
Reitmann, Souffl. Essegg.
Reitmann, Frl., S. Innsbruck.
Reitter, Kapellmstr. Gmunden.
Reitz, Frl., S. Darmstadt.
Reitz, S. u. Sch. Würzburg.
Rekowsky-Linden, v., Dir. Bozen.
Rekowsky, Fr., S. u. Sch. "
Remmark, S. Graz.
Rembielinsky, Musikdir. Paris.
*Remosani, Frl., Sch. Leipzig.
Remy, S. New-York.
Rens, Frl., S. u. Sch. Krakau.
Renner, Sch. Olmütz.
Renner, Frl., S. u. Sch. Preßburg.
Rennert, Reg. u. Sch. Berlin.
Rennert, Fr., Sch. "
Rennert, Frl., Sch. "
Renom, Frl., S. "
Reppert, Sch. Posen.
Rese, Frl., Sch. Schönebeck.
Resener, Frl., Sch. Berlin.
Rettenberger, S. u. Sch. Freiburg i. Br.
Rettich, Sch. Wien.
Rettich, Fr., Sch. "
Retzlaff, Sch. Freiberg.
Reuling, Sch. Aachen.
Reusche, Sch. Berlin.
*Reußler, Fr., Sch. St. Petersburg.
Reuter, Reg. u. Sch. Königsberg.
Rhau, Sch. Aschersleben.
Rhin del, Frl., Sch. Berlin.
Rhode, Sch. Detmold.
Rhode, Sch. Plauen.
Rhode, Souffl. Stuttgart.
Ribicz, v., Fr., Sch. Steier.
Riccius, Kapellmstr. Leipzig.
Riccius, Musikdir. Dresden.
Richard, Sch. Elbing.
Richard, S. Darmstadt u. Mainz.
Richard, Frl., Sch. Heilbronn.
Richard, Reg. u. Sch. Detmold.
Richelsen, Sch. Berlin.
Richini, T. Wien.
Richter I., Frl., T. Nürnberg.
Richter II., Frl., T. "
Richter III., Frl., T. "
Richter, Frl., T. Wiesbaden.
Richter, Sch. Innsbruck.
Richter, K., v., Sch. Bukarest.
Richter, Frl., Sch. "
*Richter, T., v., Sch. "
Richter, Sch. Emden.
Richter, Frl., Sch. Basel.
Richter, Frl., Sch. Elberfeld.
Richter, Reg. u. Sch. München.
Richter, Sch. Hannover.
Richter, Sch. Iserlohn.

Richter, Fr., Sch.	Iserlohn.
Richter, Sch.	Neisse.
Richter, Sch.	Neu-Ruppin.
Richter, Sch.	Cöln.
Richter, Frl., T.	Berlin.
Richter, Sch.	Königsberg.
Richter, Reg. u. Sch.	Breslau.
Richter, Frl., Sch.	„
Richter, Frl., T.	„
Richter, Sch.	Constanz.
Riebe, T.	Berlin.
Rieber, Sch.	Lörrach.
Rieck, Sch.	St. Gallen.
Rieck, S. u. Sch.	Coblenz.
Riedel, Frl., Sch.	Thorn.
Riedl, Sch.	Dresden.
Riedl, Frl., Sch.	Wien.
Rieger, Reg. u. S.	Breslau.
Riegk, Musikdir.	Augsburg.
Riel, Dir.	Lübeck.
Riemer, Fr., Sch.	Freiberg.
Riegg, Musikdir.	Augsburg.
Riel, Dir.	Lübeck.
Riemer, Frl., Sch.	Freiberg.
Riener, Sch.	Wien.
Ries, Sch.	Passau.
Riesberg, Frl., S.	Mainz.
Riese, S.	Hamburg.
Rieß, Frl., Sch.	Pilsen.
Rietz, Kapellmstr.	Dresden.
Rietz, Kapellmstr.	Düsseldorf.
Rigéno, v., Frl. S.	Hannover.
Rigéno, v., Reg.	Magdeburg.
Rigéno, v., Frl., Sch.	„
Rigl, Souffl.	Wien.
Riha, Sch.	Pilsen.
Rinda, Balletmstr.	Düsseldorf.
Rionde, Frl., Sch.	Schweinfurt.
Ritter, Dir.	Bremen.
Ritter, Sch.	Gröbzig
Ritter-Wagner, Fr., Sch.	Würzburg.
Ritter, Sch.	Ballenstedt.
Rittersberg, Frl., Sch.	Pilsen.
Robert, Frl., S.	Heilbronn.
Roberti, Frl., T.	Hamburg.
Robiczek, S.	Hamburg.
Robinson, S.	Pest.
Rocke, S. u. Sch.	Mannheim.
Rocke, Fr., Sch.	„
Röbel, Souffl.	Amsterdam.
Röbel, Fr., Sch.	„
Röckel, Frl., Sch.	Schwerin.
Röder, Kapellmstr.	Halle.
Röder, Reg. u. Sch.	Laibach.
Röder, Frl., Sch.	„
Röder, T.	Dessau.
Röder, Sch.	Temesvar.
Röhl, Sch.	Dresden.
Röhl, Fr., Sch.	„
Röhrich, Musikdir.	Sondershausen.
Röhrig, Fr., S. u. Sch.	Frankfurt a. M.
Röhring, Sch.	Wien.
Rönnenkamp, Frl., Sch.	Karlsruhe.
Rösch, S. u. Sch.	Würzburg.
Rösicke, Sch.	Ballenstedt.
Rösicke, Sch.	Bremen.
Rösicke, Sch.	Riga.
Röske-Lund, Fr., S.	Stettin.
Rösler, Sch.	Koburg.
Röstel, Fr., Souffl.	Potsdam.
Rößler, S.	Breslau.
Rößler, Sch.	Bozen.
Rötger, Frl., Sch.	Harburg.
Roger, Sch.	Altona.
Rohbeck, S. u. Sch.	Sondershausen.
Rohde, Frl., Sch.	Hamburg.
Rohde, Frl., Sch.	Cöln.
Rohde, Sch.	Breslau.
Rohde, Frl., S.	Dessau.
Rohde, Dir.	Gröbzig.
Rohde, Fr., Sch.	„
Rohde, Frl., Sch.	„
Rohn, Frl., S.	Mannheim.
Rohnthal, Frl., S.	Berlin.
Rohrbeck, Fr., Sch.	Prag.
Rohrleitner, Fr., S. u. Sch.	Minden.
Rohrscheidt, v., Frl., Sch.	Neisse.
Rohwedel, v., Frl., Sch.	Stargardt.
Rokitansky, S.	Prag.
Roland, Sch.	Detmold.
Roland, Sch.	Stralsund.
*Roll, Frl., T.	Wien.
Roll, Sch	Frankfurt a. M.
Rolland, Sch.	Lörrach.
*Roll-Mayerhöfer, Fr., S.	Schwerin.
Rollscheck, Sch.	Berlin.
Rollscheck, T.	„
*Roman, Sch.	Wien.
Romani, Sch.	Salzburg.
Rosahl, Frl., Sch.	Berlin.
Rosatti, Frl., S.	Heilbronn.
Roscher, Frl., T.	Stuttgart.
Roschlau, S.	Neustrelitz.

Rosé, Sch. Budweis.
Rosée, Frl., T. Darmstadt.
Rosen, Frl., Sch. Iglau.
Rosen, Fr., Sch. „
Rosenberg, Frl., T. Bremen.
Rosenberg, Fr., Sch. Cöln.
Rosenberg, Sch. Dortmund.
Rosenberg, Sch. Memel.
Rosenhahn, Frl., T. Berlin.
Rosenow, Sch. Meiningen.
Rosenschön, Reg. Prag.
*Rosenschön, Fr., Sch. Kronstadt.
Rosenthal, Sch. Posen.
Rosenthal, Frl., T. Wiesbaden.
Roséri, Frl., T. München.
Rosner, Kapellmstr. München.
Rosner, Fr., S. „
Rosner, S. Zürich.
Rosner, Fr., S. u. Sch. „
Rossi, S. Lemberg.
Rossi, Sch. Schwerin.
Rostock, Sch. Ingolstadt.
Rostock, Fr., Sch. „
Rostock, Reg. u. Sch. Wiener-Neustadt.
*Roßbach, Sch. Crefeld.
Roßberg, Sch. Merseburg.
Roth, Frl., Sch. Graz.
Roth, S. Zürich.
Rothe, Sch. Hannover.
Rothhammer, Reg. u. Sch. Regensburg.
Rothhammer, Fr., Sch. Regensburg.
*Rothmaier, Frl., Sch. Wien.
Rott, Sch. Pest.
Rott, Sch. Wien.
Rott-Lutz, Fr., Sch. „
Rottberg, v., Fr., Sch. Hanau.
Rotter I., Reg. u. Sch. Iglau.
Rotter II., Reg. u. Sch. „
Rottmayer, Hofth.-Dlr. Hannover.
Rottmeyer, Frl., Sch. Elbing.
Rottmeyer, Frl., Sch. Berlin.
Rottmeyer, Sch. Danzig.
Rottmeyer, Frl., Sch. „
Rottmeyer, Selma, Frl., S. Würzburg.
Rousseau, S. u. Sch. Salzburg.
Rubberts, Frl., T. Hannover.
Ruba, Souffl. Brünn.
Ruczizka, Musikdir. Krems.
Rucker, Frl., Balletmstr. Wien.
*Rudini, Frl., Sch. „
Rudolph, Marie, Frl., T. Leipzig.
*Rudolph, B., Frl., T. „
Rudolph, S. Dresden.
Rudolph, Sch. Meiningen.
*Rudolph, S. u. Sch. Altona.
*Rudolphi, Frl., T. Breslau.
Rudolphi, Sch. Berlin.
*Rudolphi, Frl., Sch. Dresden.
Rudorf, Fr., Sch. Halle.
Rübsamen, S. Hamburg.
Rübsamen, Fr., S. „
Rüger, Sch. Berlin.
Rüger, Fr., Sch. „
Rühmann, Frl., T. Hamburg.
Rüthling, Sch. Heilbronn.
Rüthling, Frl., Sch. „
Rüthling, Sch. Kempten.
Rüthling-Lindner, Fr., Sch. „
Rüthling, Reg. u. Sch. Augsburg.
Rüthling, Sch. Stuttgart.
Rüttiger, Frl., S. Halle.
Rüttiger, Sch. Hannover.
Rüttiger, Frl., Sch. Magdeburg.
*Ruff, Sch. Schweinfurt.
Ruff, Sch. Breslau.
Ruhle, Reg. u. Sch. Elbing.
Ruhle, Reg. u. Sch. Altona.
Ruhle, Fr., Sch. „
Rumpf, Kapellmstr. Hanau.
Ruppert, Frl., T. Wiesbaden.
Ruprecht, Frl., Sch. Hannover.
Rusa, Sch. Brünn.
Ruthardt, S. Stuttgart.
Rutland, Frl., S. u. Sch. Brünn.
Rutland, Frl., S. Nürnberg.
Ruzek, Kapellmstr. Olmütz.
Ruziska, Frl., Sch. Innsbruck.

S.

Saag, S. Prag.
Saalbach, Sch. Leipzig.
Saalbach, Frl., S. Altenburg.
Saalbach, Frl., S. u. Sch. Ballenstedt.
Saar, Kapellmstr. Stettin.
Saats, Frl., Sch. Neustrelitz.
Sabjetzki, Sch. Frankenhausen.
Sabow, Fr., Sch. Linz.
Sacher, Sch. Laibach.
Sachs, Frl., S. u. Sch. Oedenburg.
Sachs, Sch. Tyrnau.

Sachs, Frl., T. u. Sch. Olmütz.
*Sachsenweger, Sch. Memel.
Säckler, Frl., T. Wiesbaden.
Sämann de Paez, Fr., S. Koburg.
Sänger, Frl., T. Wien.
Sänger, Frl., Sch. Lübeck.
Safri, Frl., Sch. Oldenburg.
Sailer, Oberreg. u. S. Pest.
Saller, Frl., S. u. Sch. Zürich.
Sallmayer, Dir. Raab.
Salm, S. u. Sch. Coblenz.
Salm, S. u. Sch. Stralsund.
Salomon, S. Berlin.
Salvi, Dir. Wien.
Salzmann, Sch. Rostock.
Salzmann, Fr., Sch. Freiberg.
Samaritta, Frl., Souffl. Berlin.
Sameck, S. Riga.
Sammt, Sch. St. Petersburg.
Sammt, Fr., Sch. „
Sander, Frl., S. u. Sch. Magdeburg.
Sander, Frl., Sch. Amsterdam.
*Sander, Frl., S. Königsberg.
Sander, Sch. Sondershausen.
Sander Fr., Sch. „
Sander, Frl., Sch. „
Sanner, Sch. Bern.
Santer, Frl., S. Berlin.
Sasse, Dir. Stettin.
Satorius, Souffl. Pilsen.
Satran, Frl., Sch. Hamburg.
Satzenhoven, Sch. Harburg.
Satzger, Sch. Cöln.
Sauer, Sch. Prag.
Sauer, Sch. Neisse.
Savary, v., Reg. u. Sch. Torgau.
Saverthal, Frl., S. Salzburg.
Scalla-Borzaga, Fr., S. Meiningen.
Scaria, S. Leipzig.
Schaad, Fr., Sch. Leutkirch.
Schaad, J., Frl., Sch. „
Schaad, O., Frl., Sch. „
Schaad, Julie, Frl., Sch. „
Schade, Frl., T. Braunschweig.
Schäde, S. Regensburg.
Schäfer, Frl., Sch. Mannheim.
Schäfer, Sch. Oldenburg.
Schäfer, Frl., Sch. Heidelberg.
Schäfer, Frl., Sch. Hanau.
Schäfer, Frl., Sch. St. Petersburg.
Schäfer, S. Düsseldorf.
Schäfer, Frl., T. Wiesbaden.
Schäfer, Sch. Kattowitz.
Schäffer, Frl., Sch. Elberfeld.
Schäffer, Reg. u. Sch. Rostock.
Schäffer, Sch. Danzig.
Schäffer, S. u. Sch. Berlin.
Schäffer, Frl., Sch. Linz.
Schäffer-Hoffmann, Fr., S. Wiesbaden.
Schäffler, Sch. Marburg.
Schäffler, Fr., Sch. „
Schaller, S. Münster.
Schaller, Sch. Thorn.
Schaller, Sch. Stargardt.
Schaller, Frl., Sch. Budweis.
Schamberg, Sch. Prag.
Schandl, Kapellmstr. Gleichenberg.
Schaper, Sch. Lemberg.
Scharfe, S. u. Sch. Dresden.
Scharff, Sch. Bromberg.
Scharff, Fr., Sch. Freiberg.
Scharpff, S. u. Sch. Regensburg.
Schaub, Fr., Sch. Hamburg.
Schaumburg, Sch. Hanau.
Schebor, Musikdir. Erfurt.
Scheedel, Sch. Altenburg.
Scheerbarth, Sch. Cöln.
Scheerer, T. Stuttgart.
Scheermann, Sch. Merseburg.
Scheermann, Fr., Sch. „
Scheidt, Frl., Sch. Karlsruhe.
Schell, Sch. Krakau.
Schell, Musikdir. Görlitz.
Schellenberger, T. Wien.
Schellhorn, Sch. Rostock.
Schelper, S. u. Sch. Mannheim.
Schem, Sch. Würzburg.
Schenk, Sch. Hof.
Scherenberg, Sch. Pest.
Scherenberg, Fr., S. „
Scheries, Souffl. Harburg.
Schick, Sch. Stralsund.
Schie, Frl., Sch. Altenburg.
Schieber, S. u. Sch. Würzburg.
Schiele, Sch. Hildburgshausen.
Schiemang, Dir. Neisse.
Schiemang, Fr., Sch. „
Schiffbenker, S. Würzburg.
Schiffer, Frl., Sch. Stockerau.
Schiffmann, Sch. Bamberg.
Schilke, S. Düsseldorf.
Schill, Sch. Steier.

Schiller, Frl., Sch. Hamburg.
Schiller, Sch. Dortmund.
Schiller, Fr., S. u. Sch. Meiningen.
Schiller, Frl., S. u. Sch. „
Schiller, Frl., S. u. Sch. Bern.
Schillnig, Reg. u. Sch. Znaim.
Schillnig, Fr., Sch. „
Schimmer, Sch. Darmstadt.
Schindelmeißer, Hofkapellmstr. Darmstadt.
Schindler, Sch. Halle.
Schindler, S. u. Sch. Berlin.
Schindler, Sch. Potsdam.
Schippang, Reg. u. Sch. Neisse.
Schippers, S. Detmold.
Schirek, Kapellmstr. Brünn.
Schernier, Frl., S. u. Sch. Bozen.
Schirmer, Souffl. Aachen.
Schirmer, Sch. Augsburg.
Schirmer, Frl., S. u. Sch. Wiesbaden.
Schirmer, Fr., Sch. Dahme.
Schiwig, Souffl. Mannheim.
Schlager, S. Ulm.
Schlatter, Sch. Wiener-Neustadt.
*Schlechta, Kapellmstr. Pest.
Schlegel, Souffl. Elberfeld.
Schlegel, Fr., Sch. Neisse.
Schlegel, stellvertr. Dir. Ulm.
*Schleich, S. Breslau.
Schleinitz, Frl., Sch. Hamburg.
Schleinitz, Frl., Sch. Greifswald.
Schlemüller, Kapellmstr. Coblenz.
Schleuder, Frl., Sch. Meiningen.
Schlicht, Sch. Antwerpen.
Schlittenbauer, Sch. Leutkirch.
Schlögell, Sch. Düsseldorf.
Schlögell, S. u. Sch. Stettin.
Schlönbach, Fr., Sch. Koburg.
Schlösser, Hofkapellmstr. Darmstadt.
Schlösser, S. Mannheim.
Schlößl, Frl., Sch. Oldenburg.
Schloß, Reg. u. S. Dresden.
Schlüter, Frl., Sch. Ludwigslust.
Schlumpf, Sch. u. Reg. Luzern.
Schlumpf, Fr., Sch. „
Schlumpf, R., Frl., S. u. Sch. „
Schlumpf, Ch., Frl., Sch. „
Schmale, Reg. u. Sch. Schwerin.
Schmechel, Fr., Sch. Hannover.
Schmechel, Reg. u. Sch. Thorn.
Schmehl, Sch. Amsterdam.
Schmehl, Souffl. „
Schmeißer, Dir. Wimpfen.
Schmeißer, Fr., Sch. „
Schmeißer, Frl., Sch. „
Schmelzer, S. Coblenz.
Schmettau, S. Pesth.
Schmezer, Reg. u. S. Braunschweig.
Schmid, Souffl. Ansbach.
Schmid, S. u. Sch. München.
Schmid, Sch. Kempten.
Schmid, S. u. Sch. Karlsruhe.
*Schmid, Coloman, S. Pest.
Schmidt, Souffl. Emden.
Schmidt, Souffl. Hannover.
Schmidt, Frl., T. „
Schmidt, Frl. T. Leipzig.
Schmidt, S. Elberfeld.
Schmidt, S. Koburg.
Schmidt, Frl., Sch. Heidelberg.
Schmidt, Sch. Ansbach.
Schmidt, Fr., Sch. „
Schmidt, Frl., Sch. Hannover.
Schmidt, Frl., Sch. Cassel.
Schmidt, C., S. Dortmund.
Schmidt, Th., S. „
Schmidt, Sch. Berlin.
Schmidt, Frl., T. „
Schmidt, Sch. Plauen.
Schmidt, Fr., Souffl. Aschersleben.
Schmidt, Frl., S. u. Sch. Königsberg.
Schmidt, Sch. Freiberg.
Schmidt, Sch. Stettin.
Schmidt, Fr., Sch. Stuttgart.
Schmidt, S. u. Sch. Meiningen.
Schmidt, Frl., S. „
Schmidt, Sch. Wien.
Schmidt, Reg. u. Sch. Weimar.
Schmidt, Fr., Sch. „
Schmidt, Frl., S. u. Sch. „
Schmidt, S. Sondershausen.
Schmidt, S. Zürich.
Schmidt, Kapellmstr. Wiener-Neustadt.
Schmidt, Souffl. Chemnitz.
Schmidt, Souffl. Wiesbaden.
Schmidt, Sch. Kattowitz.
Schmidt, Fr., Sch. „
Schmidt, S. Magdeburg.
Schmidt, Souffl. u. Sch. Wimpfen.
Schmidt, Dr., S. Wien.

Schmidtbauer, S. u. Sch. Neustrelitz.
Schmidts, Dir. Lemberg
Schmidts, Fr., Sch. "
Schmiedbauer, Frl., Sch. München.
Schmiedekampf, Musikdir. Schwerin.
Schmit, Sch. Memel.
Schmitt, Intendanzrath. München.
Schmitt, Reg. u. Sch. Bremen.
Schmitt, Fr., Sch. "
Schmitt, Kapellmstr. Schwerin.
Schmitt, S. u. Sch. Coblenz.
Schmitt, Frl., Sch. "
Schmitt, Sch. Hildburgshausen.
Schmitt, Sch. Dahme.
Schmitthoff, Sch. Würzburg.
*Schmitz, Frl., Sch. Wien.
Schmitzer, Soufft. Pest.
Schmitzer, Fr., Soufft. "
Schmoll, Musikdir. Ludwigslust.
Schmutz, Sch. Laibach.
Schnabel, S. u. Sch. Schwerin.
Schnabel, Frl., T. Olmütz.
Schneeberg, Frl., S. u. Sch. Stralsund.
Schneeberger, Frl., Sch. Mannheim.
Schneider, C., Sch. Frankfurt a. M.
Schneider, L., Sch. Coblenz.
Schneider, Musikdir. Schweinfurt.
Schneider, Soufft. Königsberg.
Schneider, Sch. "
Schneider, Frl., T. Dessau.
Schneider, Reg. u. Sch. Troppau.
Schneider, Fr., Sch. "
Schneider, Frl., Sch. Görlitz.
Schneider, Marie, Frl., Sch. Darmstadt.
Schneider, S. u. Sch. Regensburg.
Schneider, Sch. Wien.
Schneider, Musikdir. Bromberg.
Schneider, Rudolph, Sch. "
Schneider, Heinrich, Sch. Karlsruhe.
Schneider, S. Rotterdam
Schneider, Sch. Nürnberg.
Schneider, Frl., Sch. "
Schneider, Frl., Sch. Dahme.
Schneider, Frl., S. Detmold.
Schnell, Sch. Hildburgshausen.
Schnetz, Frl., Sch. Braunschweig.
*Schnitzer, Frl., Sch. St. Petersburg.
Schnorr v. Carolsfeld, S. Dresden.
Schnur, Fr., Sch. Lübeck.

Schober, Reg. **Wien.**
Schober, Soufft. Altenburg in Ung.
*Schöber, Sch. Kattowitz.
Schön, Frl., Sch. Berlin.
Schön, Frl., Sch. Altenburg.
Schön, Reg. u. S. Posen.
Schön, Fr., S. u. Sch. "
Schönau, Sch. Bukarest.
Schönau, Sch. Pest.
Schönchen, Frl., S. u. Sch. Augsburg.
Schöne, Sch. Wien.
Schöneck, Kapellmstr. Lübeck.
Schöneck, Fr., S. u. Sch. "
Schönerstedt, Sch. Berlin.
*Schönert, Sch. Schöppenstedt.
Schönfeld, Fr., Sch. Bukarest.
Schönfeld, Sch. Karlsruhe.
Schönfeld, Fr., Sch. "
Schönfeld, Reg. u. Sch. Nürnberg.
Schönfeldt, Sch. Ludwigslust.
Schöners, Sch. Torgau.
Schönert, Sch. Görlitz.
Schönleiter, Sch. Danzig.
Schöppe, Soufft. Plauen.
Schöppel, Soufft. München.
Schößler, Sch. Temesvar.
Schlockmann, Sch. Seehausen.
Schlockmann, Fr., Sch. "
Scholz, Kapellmstr. Hannover.
Scholz, Frl., Sch. Berlin.
Scholz, Fr., Sch. Cöln.
Scholz, Sch. Aachen.
Scholz sen., Sch. München.
Scholz jun., Sch., "
Scholz, Frl., T. Königsberg.
Scholz, Frl., Sch. Berlin.
Scholz, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Scholz, Fr., Sch. Chemnitz.
Scholz, Sch. u. S. Kronstadt.
Scholz, Frl., Sch. u. S. "
Schoppe, Frl., T. Berlin.
Schott, S. Hannover.
Schotten, Soufft. Temesvar.
Schrader, Frl., Sch. Plauen.
Schrader, Frl., T. Braunschweig.
Schrader, Frl., Sch. Sondershausen.
Schramm, Frl., Sch. Berlin.
Schramm, Frl., S. u. Sch. "
Schramm, Sch. Emden.
Schramm, Musikdir. Bremen.

Schramm, Sch. Berlin.
Schreiber, Sch. Aachen.
Schreiber, Oberreg. u. Sch. Regensburg.
Schreiner, Sch. Zürich.
Schreiner, Frl., Sch. "
Schreinert, Frl., T. Braunschweig.
Schreyer, Frl., Sch. Zürich.
Schröder, Sch. Hamburg.
Schröder-Chaloupka, Fr., S. Hamburg.
Schröder, Sch. Aachen.
Schröder, Frl., Sch. "
Schröder, Sch. Pilsen.
Schröder, Sch. Freiberg.
*Schröder, Frl., S. Stuttgart.
Schröder, Frl., S. Zürich.
Schubert, S. u. Sch. Chemnitz.
Schubert, Laura, Frl. S. u. Sch. Berlin.
Schubert, Frl., S. Düsseldorf.
Schubert, Sch. Tyrnau.
Schuberta, Musikdir. Iserlohn.
Schubhard, Sch. Stockerau.
Schuchmann, Frl., T. Darmstadt.
Schucker, S. Stuttgart.
Schüler, Frl., Sch. Berlin.
Schüller, S. Königsberg.
*Schüller, Frl., Sch. Wien.
Schürrer, Kapellmstr. Lemberg.
Schütky, Reg. u. S. Stuttgart.
Schüttler, Musikdir. Lörrach.
Schütz, Fr., Sch. Iserlohn.
Schütz, Reg. u. Sch. Berlin.
Schütz, Sch. "
Schütz, Dir. Braunschweig.
Schütz, Fr., Sch. "
Schütz, v., Sch. Potsdam.
Schütz, Sch. Regensburg.
Schütz, Frl., Sch. Würzburg.
Schütz, Sch. Tyrnau.
Schütz, Fr., Sch. Hamburg.
Schuffenhauer, Musikdir. Stargardt.
Schuhmann, Frl., Sch. Iglau.
Schultes, Sch. Braunschweig.
Schultheis, Sch. Göttingen.
Schultz, Sch. Rostock.
Schultz, Frl., T. Hamburg.
Schultz, Frl., Sch. Weimar.
Schultz, Frl., T. Leipzig.
Schultz, Frl., Sch. Berlin.
Schultz, B., Frl., Sch. Rostock.
Schultze, Frl., Sch. Liegnitz
Schultze, Sch. Düsseldorf.
Schultze, Frl., T. Braunschweig
Schultze, C., Sch. Neisse.
*Schultzendorf, v., Frl., Sch. Prag
Schulz, Frl., S. u. Sch. Detmold
Schulz I., Sch. Frankenhausen
Schulz II., Sch. "
Schulz, Souffl. Lemberg.
Schulz, Sch. Neu-Ruppin.
Schulz, Sch. Marburg.
Schulz, Souffl. Dortmund.
Schulz, M., Sch. Königsberg.
Schulz, Kapellmstr. Troppau.
Schulz, L., Frl., Sch. Torgau.
Schulz, Frl., Sch. Görlitz.
Schulz, Sch. Stargardt.
Schulz, Fr., Souffl. Greifswald.
Schulz, Sch. Gleichenberg.
Schulze, Sch. Hamburg.
Schulze, S. Cassel
Schulze, Frl., Sch. Berlin.
Schunke, Frl., Sch. Riga.
Schurich, Frl., T. Wien.
Schuselka-Brüning, Fr., Dir. Paris.
Schuster, Frl., Sch. Regensburg.
Schwab, Souffl. Freiburg i. Br.
Schwab, S. Zürich.
Schwabe, Sch. Preßburg.
Schwalbe, T. Fulda.
Schwartz, Sch. Ludwigslust.
Schwartz, Fr., Sch. "
Schwartz, Sch. Altona.
Schwartz, Dir. Preßburg.
Schwarz, Int. Rudolstadt.
Schwarz, Sch. Pest.
Schwarz, Sch. Antwerpen.
Schwarz, Frl., Sch. Aachen.
Schwarz, Reg. u. Sch. Coblenz.
Schwarz, Frl., Sch. St. Petersburg.
*Schwarz, Sch. "
Schwarz, Sch. Aschersleben.
Schwarz, Sch. Schönebeck.
Schwarz, Kapellmstr. Krakau.
Schwarz, Sch. Würzburg.
Schwarz, Int. Rudolstadt.
Schwarz, Anna, Frl., Sch. Neisse.
Schwarzbach, Frl., S. München.
Schwarzenberger, L., Frl., Sch. Heidelberg.
Schwarzenberger, A., Frl., Sch. Heidelberg.

Schwarzer, Sch. Flensburg.
Schwarzer, Frl., Sch. Stettin.
Schwarzer, Frl., S. u. Sch. Würzburg.
*Schwefelberg, Frl., S. Darmstadt.
Schweickhart, Sch. Graz.
Schweiger, M., Dir. München
Schweiger, Fr., Sch. „
Schweiger, Frl., Sch. „
Schweiger, J., Dir. „
Schweiger, Fr., Sch. „
Schweigert, Frl., Sch. Graz.
Schweighofer, S. Lemberg.
Schweißguth, Sch. München.
Schweitzer, Sch. Koburg.
Schweizer, Fr., Dir. Gleichenberg.
Schwemer, Dir. Breslau.
Schwencke, Frl., S. u. Sch. Königsberg.
Schwencke, Fr., Sch. Sondershausen.
Schwender, Frl., Sch. Bromberg.
Schwendt, Sch. Frankfurt a. O.
Schwedtner, Frl., Sch. München.
Schwerin, Sch. Braunschweig.
Schwichow I., Frl., Sch. Neu-Ruppin,
Schwichow II., Frl., Sch. Neu-Ruppin.
Schwing, Sch. Berlin.
Schwöder, Frl., S. u. Sch. Wien.
Scotti, Sch. Wien.
Scranowitz, Frl., Sch. Berlin.
Sebastiani, Sch. Göttingen.
Sebastiani, Fr., Sch. „
Sedelmeyer, Frl., T. Nürnberg.
Sedlmeyer, S. Augsburg.
Seebach, Frl., Sch. München.
Seebach, Frl., Sch. Cöln.
* Seeborn, Frl., Sch. Linz.
Seehofer, Frl., S. u. Sch. München.
Seelhofer, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Seemann, Sch. Bruchsal.
Seemann, Frl., Sch. Prag.
Seemann, Frl., Sch. Preßburg.
Seemann, Sch. Sondershausen.
Semmler, Frl., S. Detmold.
Seevolt, Frl., Sch. Berlin.
Seevolt, Frl., Sch. Potsdam.
Seger, Frl., Sch. Ballenstedt.
Seidel, Souffl. Iserlohn.
Seidel, Fr., Sch. „
Seidel, Kapellmstr. Königsberg.
Seidel, Reg. u. Sch. „
Seidel, Reg. u. Sch. Potsdam.
Seidelmann, Kapellmstr. Breslau.
Seidl, Sch. Ingolstadt.
Seidler, S. u. Sch. Würzburg.
Seifert, Sch. Pilsen.
Seiffert, Sch. Linz.
Seiffert, Sch. Ballenstedt.
Seiffert, Frl., Sch. „
Seiffert, Fr., Souffl. „
Seiß, Sch. Dresden.
Seitler, Frl., Sch. Salzburg.
Seitz, Reg. u. Sch. Essegg.
Sekira, Sch. Prag.
Selke, Sch. Memel.
Sell, v., Frl., Sch. Braunschweig.
Seller, Frl., Sch. Leitmeritz.
Selling, A., Frl., T. Berlin.
Selling, J., Frl., T. „
Semes, S. Lemberg.
Semmelhak I., Frl., T. Hamburg.
Semmelhak II., Frl., T. „
Séna, Frl. v., Sch. Brünn.
Sendler, Souffl. Berlin.
Sendler, Fr., Souffl. Cöln.
Sendler, Sch. Hannover.
Senger, Frl., S. u. Sch. Brünn.
Senger, Sch. Lübeck.
* Sepolt, Frl., Sch. Oldenburg.
Sergeois, T. Berlin.
Sergeois, Fr., T. „
Serpentin, S. u. Sch. Altenburg.
Sesselberg, S. Würzburg.
Seydl sen., Reg. u. Sch. Preßburg.
Seydl jun., Sch. „
Seyffarth, Sch. Halle.
Seyler, Dir. Magdeburg.
Seyler-Blumenthal, Fr., S. „
Siccorini, Frl., S. u. Sch. Salzburg.
Sido, Sch. Dresden.
Sieber, Musikdir. Königsberg.
Siebert, T. Berlin.
* Siebert, Sch. Pest.
Siebner, Frl., Sch. Neisse.
Siege, Sch. Prag.
Siege, Dir. Budweis.
Siege sen., Sch. „
Siege, Fr., Sch. „
Siege, Frl., Sch. „
Siegel, S. Braunschweig.

Siegele, Frl., T. Karlsruhe.
Siegler, Musikdir. Ingolstadt.
Siegmann, Frl., Sch. u. S. Chemnitz.
Siegner, Fr., Souffl. Frankfurt a. O.
Siegner, Frl., Sch. Potsdam.
Siegrist. S. u. Sch. Berlin.
Siehr, S. Neustrelitz.
Sievers, Sch. Freiburg i. Br.
Sievers, Sch. Preßburg.
Sievers, Fr., Sch. "
Sighart, Reg. u. Sch. Leitmeritz.
Sigl, Frl., Sch. Berlin.
Sigl, Reg. u. S. München.
Sigl, Souffl. Zürich.
Sigmundt, Frl., Sch. Olmütz.
Simon, Sch. Mannheim.
Simon, Sch. Dresden.
Simon, Sch. Oldenburg.
Simon, Frl., Sch. Lübeck.
Simon, Oberreg. u. Sch. Altona.
Simon, Fr., Sch. "
Simon, Frl., Sch. Thorn.
Simon, Reg. u. Sch. Würzburg.
*Simon, S. Pest.
Simons, S. Königsberg.
Sims, T. Breslau.
Sinetti, Sch. Brünn.
Singer, Frl., Sch. Hamburg.
Singer, Frl., Sch. Riga.
Sippond, Sch. Constanz.
Skiba, Sch. Rastenburg.
Skiba, Fr., Sch. "
Sklrr, Reg. u. Sch. Magdeburg.
Skraup, Musikdir. Danzig.
Skrivanek, Sch. Budweis.
Skura, Sch. Wiener-Neustadt.
Sladek, Sch. Schweinfurt.
Slama, S. u. Sch. Innsbruck.
Slansky, Kapellmstr. Prag.
Slavinska, Frl., Sch. Pilsen.
Slawkowsky, Sch. Troppau.
Smick, Reg. u. Sch. Ballenstedt.
Smutny, Sch. Iglau.
Sobirey, Fr., Sch. Heidelberg.
Sobotka, Frl., Sch., Berlin.
Soden Götzdorf, v., Sch. Stargardt.
*Soden-Götzdorf, v. Fr., Sch. Memel.
Söhlke, Frl., T. Wiesbaden.
Söhlke, S. Rotterdam.
Söld, Reg. u. Sch. Krems.
Söld, Frl., Sch. Krems.
Söllner, Souffl. Dahme.
Söltl, Frl., Sch. München.
Sohm, Frl., Sch. Krakau.
Soldansky, Frl., T. Berlin.
Sommer, Sch. Fulda.
Sommer, Dir. Leutkirch.
Sommer, S. Olmütz.
Sommer, Frl., Sch. Preßburg.
Sommer, Sch. Erfurt.
Sommer, Frl., Sch. "
Sommer, Frl., S. Chemnitz.
Sonberg, Sch. München.
Sonnenfeld, Frl., T. Dresden.
Sonnenschein, Sch. Oedenburg.
Sonnenthal, Sch. Wien.
Sonnleitbner, S. Stettin.
Sontag, Sch. Hannover.
Sontheim, S. Stuttgart.
Sowade, Dir. Sondershausen.
Sowade, Fr., Sch. "
Spachel, Sch. Nürnberg.
Spahn, Sch. Hanau.
*Spange, Frl., T. Leipzig.
Speer, Sch. Chemnitz.
Speith, S. Königsberg.
Sperner, Frl., Sch. Berlin.
Spitzer, Sch. Erfurt.
Spitzeder, Sch. Bamberg.
Spitzeder, Frl., Sch. Zürich.
Spohn, Frl., Sch. Stralsund.
Spohr, Frl., S. Hamburg.
Spreng, Frl., Sch. Bamberg.
Springer, Fr., T. Ballenstedt.
Springer, Frl., Sch. Nürnberg.
Springer, T. Wien.
Staake, Frl., Sch. Cöln.
Staats, Frl., Sch. Schöppenstedt.
Stadler, Sch. Hof.
Stägemann, S. Hannover.
Stägemann, Sch. Karlsruhe.
Stähr, Frl., Sch. Wien.
Stähr, Frl. T. Wiesbaden.
Stahl, Sch. Hohenelbe.
Stahl, Fr., Souffl. Cöln.
Stahl, Sch. u. Reg. Krakau.
Stahlheuer, Frl., Sch. Berlin.
Stainl, S. u. Sch. Znaim.
Stainl v. Ribics, Fr., Sch. "
Stapelberg. S. Halle.
Starei, Sch. Hohenelbe.
Starke, S. Schwerin.

Starke, Frl., T.	Berlin.
Stärke, Kapellmstr.	Rotterdam.
Starke, Fr., S.	=
Stauber, Reg. u. Sch.	Krakau.
Stauber, Fr., Sch.	=
Stäuber, Frl., S. u. Sch.	=
Stäuber, Frl., S.	Graz.
Staus, Frl., Sch.	Pilsen.
Stawinsky, Reg.	Berlin.
Stebel, Frl., T.	Breslau.
Steeger, Sch.	Göttingen.
Steeger, Sch	Bern.
Stefan, Sch. u. Reg.	Raab.
Stefan, Reg. u. Sch.	Innsbruck.
Steffen, Frl., Sch.	Düsseldorf.
Stegemann, Sch.	Breslau.
Steger, S.	Pest.
Steger, Frl., Sch.	Cassel.
Stegmann, Frl., S.	Freiburg i. Br.
Stehle, Frl., S.	München.
Stein, v., Intend.	Meiningen.
Stein, Sch.	Basel.
Stein, Frl., Sch.	Ludwigslust.
Stein, Sch.	Crefeld.
Stein, Dir.	Dortmund
Stein, Frl., S. u. Sch.	München.
Stein, Fr., Sch.	Augsburg.
Stein, Sch.	Breslau.
Stein, Frl., Sch.	Krakau.
Stein, Frl., Sch.	Meiningen.
Stein, Sch.	Wien.
Stein, Kapellmstr.	Sondershausen.
Stein, S. u. Sch.	Reichenberg.
Stein, Fr., T.	=
Stein, Fr., Sch.	Brixen.
* Stein, Fr., Sch.	Hannover.
* Stein, Frl., Sch.	Leipzig.
Steinau, Frl., Sch.	Stuttgart.
Steinbeck, Sch.	Mainz.
Steinbeck, Frl., Sch.	St. Gallen.
Steinberg, v., Reg. u. Sch.	Bukarest.
Steinecke, Frl., T.	Halle.
Steinecke, S.	New-York.
Steiner, Hofth.-Dir.	Schwerin.
Steiner, S. u. Sch.	Graz.
Steiner, Sch.	Preßburg.
Steiner, Frl., Sch.	Linz.
Steiner, Sch.	Wien.
Steiner, Frl., S.	Temesvar.
Steinfurt, Fr., Sch.	Rastenburg.
Steinfurth, Sch.	Oels.
Steingruber, Sch.	Magdeburg.
Steinmüller, Sch.	Wien.
Stelzel, Sch.	Posen.
Stelzel, Frl., Sch.	=
Stelzer, Reg. u. Sch.	Laibach.
Stelzer, Fr., Sch.	=
Stemmler, Frl., T.	Karlsruhe.
Stemmler, Sch.	Zürich.
Stengel, S.	Stettin.
Stengel, Sch.	Stokerau.
Stenz, T.	Berlin.
Stentzsch, Sch.	Hof.
Stenzel, Frl., Sch.	Wien.
Stenzl, Kapellmstr.	=
Stenzl, Fr., Sch.	=
Stepan, S. u. Sch.	Mannheim.
Stephan, Frl., Sch.	Erfurt.
Stephan, S.	Rostock.
Stephan, Frl., T.	Leipzig.
Stephan, Sch.	Iserlohn.
Stephani, Sch.	Königsberg.
Stephanus, Sch.	Hannover.
Stephanus, Sch.	Potsdam.
Stephany, Frl., Souffl.	Memel.
Stephany, v., Frl., Sch.	Thorn.
Stern, Frl., T.	Pest.
Stern, Sch.	Neu-Ruppin.
Stern, Sch.	Cöln.
Stern, Souffl.	Preßburg.
* Stern, Sch.	Oldenburg.
Sternau, Frl., S.	Prag.
Sternberg, Sch.	Stuttgart.
Sternwaldt, v., Fr., Sch.	Olmütz.
Sterr, Sch.	Brixen.
Stettner, Sch.	Berlin.
Steude, S. u. Sch.	Elberfeld.
Stick, S.	Heilbronn.
Stiebing, Frl., Sch.	Sondershausen.
Stiegel, A., Frl., Sch.	Troppau.
Stiegel, G., Frl., Sch.	=
Stiegele, S.	Danzig.
Stieger, Frl., S.	Graz.
Stiegmann, Musikdir.	Hamburg.
Stix, Sch.	Wien.
Stockmann, Frl., T.	Hamburg.
Stöger, Frl., S.	Darmstadt.
Stöhr, Frl., Sch.	Altenburg i. Ung.
Stölzel, Dir.	Rastenburg.
Stöppler, Musikdir.	Braunschweig.
Stör, Musikdir.	Weimar
Stör, Fr., Sch.	=
Stöwas, Frl., Sch.	Seehausen.
Stoffregen, Frl., Sch.	Berlin.

Stolze, T. Breslau.
*Stoll, Sch. München.
Stolle, Fr., Sch. Hamburg.
Stolle I., Frl., Sch. Cöln.
Stolle II., Frl., Sch. =
Stoltze, Sch. Graz.
Stolz, Kapellmstr. =
Stolzenberg, S. Karlsruhe.
Stoppenhagen, Sch. Nürnberg.
Storch, Kapellmstr. Wien.
Storck, Frl., S. Braunschweig.
Stotz, Sch. Elberfeld.
Stotz, Sch. Koburg.
Stotz, Frl., Sch. =
Stotz, S. u. Sch. Frankfurt a. M.
Stotz, Kapellmstr. Preßburg.
Stradiot, v., Fr., S. u. Sch. Königsberg.
Strakosch, Sch. Hannover.
Strampfer, Dir. Wien.
Strantz, v., Reg. u. Sch. Dresden.
Strantz, Sch. Crefeld.
Strantz, Fr., Sch. =
Strantz, Frl., T. Breslau.
Straßmann, Sch. München.
Straßmann, Fr., Sch. =
Straßmeier, Sch. Klagenfurt.
*Strauch, Frl., Sch. Amsterdam.
Strauß, Kapellmstr. Karlsruhe.
Strauß, Fr., S. u. Sch. =
Strebinger, Musikdir. Wien.
Strecker, Sch. Wiener-Neustadt.
Strecker, Fr., Sch. =
Strecker, Frl., T. Oedenburg.
Strehlen, Frl., Sch. Hanau.
Streit, Sch. =
Stremayr, Oberdir. Graz.
Strentz, Sch. Lübeck.
Stresow, Sch. Berlin.
Stresow, Frl., Sch. =
Streubel, Sch. Dresden.
Strigel, Frl., T. Leipzig.
Stritt, Sch. Hamburg.
Stritter, Frl., T. Karlsruhe.
Strobel, Sch. Bamberg.
Strobel, S. u. Sch. Lübeck.
Strobl, Kapellmstr. Pettau.
Ströfer, Frl., Sch. Elbing.
Ströhl, Sch. München.
Ströhl, Fr., Sch. =
Strom, v., Sch. Thorn.
Strotzer, Fr., Sch. Aschersleben.
Struve, Dir. Dahme.
Struve, Fr., Sch. =
Stubel, Sch. Iglau.
Stubenvoll, Sch. Thorn.
Stuckenbruck, Sch. Amsterdam.
Stübecke, Frl., S. Freiburg i. Br.
Stürmer, Sch. Leipzig.
Stürmer, Sch. Stargardt.
Stüßy, Frl., T. Dresden.
Stullmüller, T. Berlin.
Stummer, Frl., Sch. Wien.
Stumpf, Musikdir. Cöln.
*Sturm, Frl., Sch. München.
Sucht, Sch. Troppau.
Sudhaus, Frl., Sch. Rostock.
Suhrlandt, Frl., Sch. Stettin.
Sulzer, Dir. Bamberg.
Suppé, v., Kapellmstr. Wien.
Sußbauer, Sch. =
Suvanny, Frl., S. Riga.
Suvar, Sch. Lemberg.
Swoboda, Sch. Pest.
Swoboda, Sch. Prag.
Swoboda, Sch. Olmütz.
Swoboda, Sch. Pilsen.
Swoboda, Sch. Wien.
Sympher, Sch. Bremen.
Syring, Frl., S. Altenburg.
Szegal, Frl., S. Pest.
Szegöffy, Fr., Sch. Prag.
Szika, Sch. Pest.
Szwirschina, Sch. Augsburg.

T.

Taglioni, Balletmstr. Berlin.
Taglioni, M., Frl., T. =
Taglioni, A., Frl., Sch. =
Talmar, v., Frl., Sch. Elbing.
Tannenhofer, Sch. Riga.
Tantz, Frl., Sch. Hohenelbe.
Tanz, Frl., Sch. Leitmeritz.
Taubert, Kapellmstr. Berlin.
Taurow, Frl., Sch. Hannover.
Tech, Sch. Riga.
Teichmann, Dir. Erfurt.
Telek, S. u. Sch. Wien.
Telle, Ballet-Reg. =
Telle, Fr., T. =
Teller, Sch. Iglau.
Teller, Sch. Raab.
Tellheim, Sch. Laibach.

Tellheim, Frl., S.	Wien.
Temme, Sch.	Liegnitz.
Temmel, Reg. u. Sch.	Crefeld.
Temmel, Frl., Sch.	Zürich.
Terputecz, Frl., S.	Pest.
Terteleck, Frl., T.	Wien.
Tesmar, Sch.	Berlin.
Tescher, Hofth.-Dir.	Darmstadt.
Tescher, Dir.	Mainz.
Tetzlaff, Sch.	Crefeld.
Tewele, Sch.	Graz.
Tewele, Frl., Sch.	Reichenberg.
Thalborn, Frl., Sch.	Temesvar.
Thalburg, art. Dir.	Berlin.
Thalheim, Dir.	Iserlohn.
Thalheim, Fr., Sch.	„
Thallmann, Sch.	Essegg.
Thalmann, Sch.	Troppau.
Theile, Sch.	Kempten.
Theile, Fr., Sch.	„
Thelen, S.	Bremen.
Thelen, Souffl.	Düsseldorf.
Thelen, S.	Braunschweig.
*Thiedemann, Sch.	Hamburg.
Thiel, Sch.	Krems.
Thiel, Fr., S. u. Sch.	„
Thiel, Fr., Sch.	Troppau.
Thiele, Sch.	Dresden.
Thiele, Sch.	Harburg.
Thiele, Kapellmstr.	Dessau.
Thielemann, Frl., T.	Hamburg.
Thielebein, Kapellmstr.	„
Thieme, Souffl.	Bruchsal.
Thieme, Dir.	Freiberg.
Thieme, Fr., Sch.	„
Thieme, Sch.	Görlitz.
Thies, Fr., Sch.	Potsdam.
Thom, Frl., S. u. Sch.	Innsbruck.
Thomä, S.	Riga.
Thomala, Frl., Sch.	Graz.
Thomala, Sch.	Berlin.
Thomala, Fr., Sch.	Stralsund.
Thomas, Sch.	Berlin.
Thomas, Sch.	„
Thomas, Sch.	Heilbronn.
Thomas, Sch.	Paris.
Thomé, Dir.	Prag.
Thoms, Musikdir.	Hamburg.
Thorbrietz, Musikdir.	Dahme.
Thoß, S.	Chemnitz.
Thraber, S.	Darmstadt.
Thümmel, S.	Posen.
Thyssen, Musikdir.	Nürnberg.
Thyssen, Fr., Sch.	„
Thyssen, Frl., Sch.	Aachen.
Tichatscheck, S.	Dresden.
Tiedemann, Frl., S.	Danzig.
Tiedtke, S. u. Sch.	Berlin.
Tiefel, Sch.	Elbing.
Tietz, Sch.	Berlin.
Tietz, Sch.	Wiesbaden.
Tietze, Sch.	Klagenfurt.
Tietze, Frl., Sch.	„
Tietze, Sch.	St. Petersburg.
Tillmetz, Reg. u. S.	Troppau.
Timansky, Sch.	Nürnberg.
Timm, Sch.	Berlin.
*Tipka, Frl., S.	Wiesbaden.
Tischendorf, Reg. u. Sch.	Altenburg.
Tischendorf, Fr., S. u. Sch.	„
Tischendorf, Sch.	Münster.
Titl, Kapellmstr.	Wien.
Tittelbach, Frl., Sch.	Mainz.
Titze, Frl., Sch.	Ballenstedt.
Titzenthaler, Sch.	Oldenburg.
Titzenthaler, Fr., S.	Posen.
Töldte, Frl., Sch.	Hanau.
Töpfer, Sch.	Elberfeld.
Töpler, Musikdir.	Koburg.
Töppe, Frl., Sch.	Emden.
Töppe, Reg. u. Sch.	Bromberg.
Töppe, Fr., Sch.	„
Tomann, Sch.	Hamburg.
*Tomaselli, Sch.	Wien.
Toms, Sch.	München.
Tomschitz, S. u. Sch.	„
Topf, Frl., T.	Wien.
Topisch, Sch.	Stockerau.
Tornier, Sch.	Elbing.
Tornier, Frl., Sch.	„
Tost, Frl., T.	Dessau.
*Toß, Sch.	Regensburg.
Toussaint, Frl., Sch.	Plauen.
Tausaint, S. u. Sch.	Linz.
Trading, Sch.	Emden.
Tränklein, Sch.	Heidelberg.
Tränklein, Fr., Sch.	„
Trager, Sch.	Ansbach.
Tram, S. u. Sch.	Coblenz.
Trampe I., T.	Berlin.
Trampe II., T.	„
Trapp, S.	Darmstadt.
Traunwieser, Frl., Sch.	München.
Trautmann, Frl., Sch.	Dessau.

Traxler, Sch. Krems.
Treller, Sch. Neustrelitz.
Trendies, Fr., Souffl. Bromberg.
Trendies, Sch. =
Trenka, Frl., S. u. Sch. Greifswald.
Trenka, Frl., S. u. Sch. Magdeburg.
Trepplin, Frl., T. Cöln.
Trepplin I., Frl., T. Berlin.
Trepplin II., Frl., T. =
* Trepplin, Sch. =
Treptau, Frl., Sch. Thorn.
Treu, Frl., Sch. Berlin.
Treumann, Dir. Wien.
Treumann, Fr., Balletmstr. =
* Treumann, Sch. Gleichenberg.
Treumund, Reg. u. Sch. München.
Triebler, Frl., S. Lemberg.
Triebler, Sch. Hamburg.
Triebler, Sch. Steier.
Trier, Frl., S. u. Sch. Dortmund.
Trimar, Souffl. u. Sch. Schöppenstedt.
Tritschler, Souffl. Krakau.
Trommler, Frl., T. Wien.
Trüschler, Frl., S. Stuttgart.
Truhn, Frl., Sch. Dessau.
Trussek, Frl., S. u. Sch. Zürich.
Trussenbaum, Sch. Leutkirch.
* Tschäche, Sch. Kattowitz.
Tschernick, Sch. Berlin.
Tscherpa, v., Frl., Sch. Düsseldorf.
Tscheuschner, Frl., S. Halle.
Tschieschek, Frl., Sch. Göttingen.
Türschmann, Sch. Elbing.
Turba, Frl., S. u. Sch. Cöln.

U.

Uber, Fr., Sch. Memel.
Ubrich, Frl., S. Hannover.
Ubrich, Reg. u. Sch. Danzig.
Uchatzy, Reg. u. Sch. Altenburg i. Ung.
Ueberall, Sch. Danzig.
Ueberhorst, S. Düsseldorf.
Uetz, S. u. Sch. Karlsruhe.
Uetz, T. =
Uhde, Sch. Neisse.
Uhfeld, Sch. Flensburg.
Uhlemann, Frl., Sch. Freiberg.
Uhlemann, Frl., Sch. Torgau.
Uhlich, Balletmstr. Preßburg.
Uhlich, Sch. Preßburg.
Uhlich, Frl., T. u. Sch. Kronstadt.
* Uhlich, Fr., Sch. =
Uhlig, Frl., Sch. Gröbzig.
Ulbrich, S. u. Sch. Lübeck.
Ullmayer, Frl., S. u. Sch. Klagenfurt.
Ulram, Sch. Cassel.
Ulrich, Frl., Sch. Dresden.
Ulrich, Sch. Hof.
Ulrich, Frl., Sch. Wien.
Ulrich, Reg. u. Sch. Altenburg i. Ung.
Ulrichs, Dir. Altenburg u. Harburg.
Ulrichs, Fr., Sch. Harburg.
Umlandt, Musikdir. Flensburg.
Ungar, T. Pest.
Ungar, Frl., Sch. Berlin.
Ungar, Frl., Sch. Crefeld.
Unger, Sch. Ansbach.
Unger, Sch. Temesvar.
Unger, Frl., Sch. Hohenelbe.
Unger, Sch. Königsberg.
Unger, Frl., Sch. Zürich.
Ungnad, Reg. u. Sch. Neustrelitz.
Unrein, Sch. Görlitz.
Untermüller, Frl., Sch. Ingolstadt.
Urban, Sch. Cöln.
Urban, Frl., Sch. Landau.
Urban, Frl., S. u. Sch. Znaim.
Urban, Fr., Sch. =
Urban, Kapellmstr. Salzburg.
Urbanek, Fr., Sch. Berlin.
Urbany I., Sch. Bukarest.
Urbany II., Sch. =
Uttner, S. Freiburg i. Br.
Uttner, Fr., S. u. Sch. =
Uttner, Sch. Münster

V.

Vaillant, Sch. Breslau.
* Valdée, Sch. Linz.
Valentin, Reg. u. Sch. Stargardt.
Vanini, Frl., Sch. St. Petersburg.
Vanini, Sch. Essegg.
Vanini, Frl., Sch. =
Vanini, Frl., Sch. Laibach.
* Vanini, Fr., Sch. Wien.
Varena, Sch. Danzig.
Veihl, Frl., Sch. Troppau.
Veith, S. Freiburg i. Br.
Vernet, Frl., Sch. Krems

Verogen, Sch. Stockerau.
Veronelli, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Versing-Hauptmann, Fr., Sch. Koburg.
Verstl, Sch. Wien.
*Verstl, Anna, Frl., T. "
*Verstl, Friederike, Frl., T. "
Vettweiß, Sch. Cassel.
Viala, S. Salzburg.
Victor, Sch. Flensburg.
Vielemeyer, Soufsl. Basel.
Vierling, S. Königsberg.
Vigner, Frl., Sch. Berlin.
Viktorin-Lingg, Fr., S. u. Sch. Regensburg.
Vicenza, Frl., Sch. u. T. Wien.
Völki-Strampfer, Fr., Sch. "
Völmy, Sch. Flensburg.
Vogel, Ballemstr. u. T. Bremen.
Vogel, Fr., T. "
Vogel, Musikdir. u. Sch. Neisse.
*Vogel, Frl., T. Stuttgart.
Vogelsang, Frl., T. Braunschweig.
Vogritz, Kapellmstr. Preßburg.
Vogt, Frl., Sch. Bukarest.
Vogt, Sch. Hannover.
Vogtherr, Frl., T. Nürnberg.
Voigt, Frl., Sch. Frankenhausen.
Voigtmann, Frl., Sch. Luzern.
Volkmar, Sch. Pest.
Voll, Frl., S. u. Sch. Laibach.
Vollmer, Oberreg. Frankfurt a. M.
Vollmer, Fr., S. u. Sch. Berlin.
Voß, T. Berlin.
*Voß, Frl., S. Cöln.
Voß, Fr., S. u. Sch. Stargardt.
Voß, Sch. Bromberg.
Vowinkel, Frl., T. Darmstadt.
Vries, de, Dir. Rotterdam.

W.

Wabel, Frl., S. u. Sch. Danzig.
Wabel, Frl., S. u. Sch. Karlsruhe.
*Wachs, Fr., Sch. St. Petersburg.
Wachsmuth, Frl, Sch. Düsseldorf.
Wachsmuth, Sch. Dahme.
Wachtel, S. Wien.
Wächter, Fr., S. u. Sch. Dresden.
Wächter, Frl., Sch. "
Wägner, Sch. Torgau.
Wagener, Sch. Iserlohn.
Wagener, Sch. Amsterdam.
Wagener, Sch. Görlitz.
Wagner, Fr., Sch. Wien.
Wagnitz, Sch. Frankfurt a. O.
Wagner, Reg. Berlin.
Wagner, Dir. Hamburg.
Wagner, Musikdir. Bruchsal.
Wagner, Reg. u. Sch. Berlin.
Wagner, Frl., Sch. Bamberg.
Wagner, Fr., Sch. Halle.
Wagner, Sch. Dortmund.
*Wagner, Frl., Sch. Schwerin.
Wagner, Soufsl. Krems.
Wagner, Sch. München.
Wagner, Frl., S. u. Sch. Düsseldorf.
Wagner, Frl., T. Innsbruck
Wagner, Sch. Wien.
Wagner, Frl., T. Darmstadt.
Wagner, S. Würzburg.
Wagner, Frl., Sch. Wien.
Wagner, Frl., Sch. Zürich.
Wagner, Frl., Sch. Salzburg.
Wahl, Sch. Kronstadt.
Wahlmann, Sch. Amsterdam
Wahlman, Fr., Sch. "
*Waidinger, Frl., Sch. Gleichenberg.
Walburg-Kramer, Dir. Basel.
Walburger, Frl., S. Halle.
Wald, Soufsl. Oels.
Wald, Frl., Sch. Dortmund.
Wald, Sch. Bromberg.
Waldau, Frl., Sch. Ballenstedt.
Waldau, Frl., Sch. Oedenburg.
Waldek, Frl., Sch. Budweis.
Waldenberg, Flora, Frl., T. Breslau.
Waldenberg, Fanny, Frl., T. "
Waldheim, Frl., Sch. Fulda.
Waldmann, Frl., Sch. Magdeburg.
Waldmann, S. Schwerin.
Waldmann, Sch. Sondershausen.
Walewska, Frl., Sch. Temesvar.
Walkowsky, v., Sch. Berlin.
Wallbach, Frl., S. Frankfurt a. M.
Wallbach, Sch. Stuttgart.
Wallbrach, Soufsl. Cassel.
Wallenreiter, S. Stuttgart.
Wallers, Dir. Krems.
Wallner, Dir. Berlin.
Wallner, Fr., Dir. u. Sch. "
Wallrée, Frl., Sch. Gmunden.
Wallroth, Sch. Berlin.

Wallstädt, Sch.	Münster.
Walter, Sch.	Prag
Walter-Trost, Sch.	Rostock.
Walter, Sch.	Essegg.
Walter, Frl., Sch.	Krakau.
Walter, Musikdir.	Thorn.
Walter, Sch.	Innsbruck.
Walter, Souffl.	Göttingen.
Walter, Souffl.	Kronstadt.
Walter, S.	Salzburg.
Walter, S.	Wien.
* Walter, v. Sensel, Sch.	Berlin.
Walther, Sch.	Dresden.
Walther, Fr., Sch.	Linz.
Walther, Frl., Sch.	"
Walther, Frl., S.	Rotterdam.
Waltzer, S.	Halle.
Wanner Sch.	Ballenstedt.
Wasowicz, v., Fr., Sch.	Wien.
Wasserburg, Frl., Sch.	Basel.
Waßmann, Fr., Sch.	Bozen.
Waßmann, Frl., Sch.	"
Waterstradt, S.	Altenburg.
Watzel, S. u. Sch.	Augsburg.
Wauer, Dir.	Znaim.
Wauer, Fr., S. u. Sch.	"
Wazl, S.	Olmütz.
Weber, Dir.	Bukarest.
Weber, Fr., Sch.	"
Weber, Frl., S.	Dresden.
Weber, Sch.	Oldenburg.
Weber, Fr., Sch.	"
Weber, Fr., Sch.	Basel.
Weber, Fr., Sch.	Bruchsal.
Weber, Frl., Sch.	Lemberg.
Weber, Frl., T.	Pest.
Weber, Frl., Sch.	Iserlohn.
Weber, v., Musikdir.	Dortmund.
Weber, Sch.	München.
Weber, Sch.	Schweinfurt.
Weber, S. u. Sch.	Königsberg.
Weber, Frl., S. u. Sch.	Breslau.
Weber, Sch.	Landau.
Weber, Fr., Sch.	"
Weber, Sch.	Stuttgart.
Weber, Sch.	Sondershausen.
Weber, Frl., S.	Rotterdam.
Weber, Frl., Sch.	Paris.
Weber, Reg. u. Sch.	Bozen.
Webers, v., Frl., Sch.	Altenburg.
Webersick, Sch.	"
Wechselberg, S.	Pest.
Wecker, Frl., Sch.	Würzburg.
Weckes, Fr., S. u. Sch.	Dessau.
Wedekind, Souffl.	Hohenelbe.
Weeck, Sch.	Ludwigslust.
Wege, Fr., Sch.	Coblenz.
Wegner, Souffl.	Würzburg.
Wegener, Sch.	Bern.
Wegener, Fr., Sch.	"
Wegner, S. u. Sch.	Detmold.
Wegner, v., Sch.	Schwerin.
Wegern, v., Fr., Sch.	"
Wegern, Sch.	Stettin.
Wehle, Sch.	Dahme.
Wehle, Frl., Sch.	Pilsen.
Wehringer sen., Sch.	Wasselonne.
Wehringer I., Sch.	"
Wehringer II., Sch.	"
Wehringer, Fr., Sch.	"
Wehringer, Frl., Sch.	"
Wehrstedt, Frl., Sch.	Aschersleben.
* Weichelberger, Sch.	Wien.
Weichselgärtner, Frl., Sch.	Salzburg.
Weidamer, Frl., Sch.	München.
Weidemann, S.	Leipzig.
Weidenhammer, Sch	Stralsund.
Weidenhammer, Fr., Sch.	"
Weidenkeller, Sch.	Landau.
Weidling, Sch.	Hildburghausen.
Weidmann, Reg. u. Sch.	Krakau.
Weidner, Frl., Sch.	Stettin.
Weidner, Sch.	Erfurt.
Weidner, Frl., Sch.	Rastenburg.
Weidt, S. u. Sch.	Düsseldorf.
Weissenbach, Frl., Sch.	Schweinfurt.
Weigel, Sch.	Bruchsal.
Weigel, Sch.	Hanau.
Weigelt, Sch.	Basel.
Weigelt, Kapellmstr.	Krakau.
Weigelt, Sch.	"
Weigelt, Sch.	Paris.
Weigl, Souffl.	Hildburghausen.
Weigl, Fr., Sch.	"
Weigl, Frl., Sch.	"
Weihe, Sch.	Aschersleben.
Weik, Frl., Sch.	Preßburg.
Weilenbeck, Sch.	Leitmeritz.
Weilenbeck, Sch.	Breslau.
Weimann, Frl., Sch.	Danzig.
Weinberger, Frl., S. u. Sch.	Hamb.
Weinberger I., Frl., Sch.	Reichenberg.

Weinberger II., Frl., Sch. "
Weinkopf, Musikdir. Wien.
* Weinland, Sch. Berlin.
Weinlich, S. New-York.
Weinmüller, Dir. Freiburg i. Br.
Weinold, Frl., Sch. Regensburg.
Weinöl, T. Fulda.
Weinstötter, L., Dir. Wasselonne.
Weinstötter, Fr., Sch. "
Weinstötter, H., Dir. Lörrach.
Weinstötter, Fr., Sch. "
* Weintraub, Frl., S. Hamburg.
Weirauch, Reg. u. Sch. Berlin.
Weirauch, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Weise, Sch. Graz.
Weiser, Sch. Breslau.
Weiß, Frl., Sch. Bukarest.
Weiß, S. u. Sch. Dresden.
Weiß, Kapellmstr. Iglau.
Weiß, Frl., T. Pest.
Weiß, Fr., Sch. Dortmund.
Weiß, S. Heilbronn.
Weiß, Frl., S. Olmütz.
Weiß, Souffl. Klagenfurt.
Weiß, Kapellmstr. Raab.
Weiß, Sch. "
Weiß I., Frl., Sch. Düsseldorf.
Weiß II., Frl., Sch. "
Weiß, Frl., Sch. Königsberg.
Weiß, S. u. Sch. Breslau.
Weiß, Fr., Sch. "
Weiß, Sch. Berlin.
Weiß, Frl., S. u. Sch. Krakau.
Weiß, S. Braunschweig.
Weiß, Fr., S. u. Sch. "
Weiß, Sch. Wien.
Weiß, Frl., Sch. "
Weiß, Sch. Znaim.
Weiß, Sch. Tyrnau.
Weiß, Frl., Sch. Budweis.
* Weiß, Frl., S. Hannover.
Weiß, Frl., S. Neustrelitz.
Weitgaß, Sch. Darmstadt.
Weitz, Frl., Sch. Lemberg.
Weitzel, Sch. Schweinfurt.
Weixlgartner, Frl., Sch. Raab.
Weixlsdorffer, S. u. Sch. München.
Wekitsch, Frl., Sch. Temesvar.
Welb, Sch. Frankfurt a. M.
Welb, Fr., Sch. "
Welden, Frl., Sch. Ansbach.
Welge, Sch. Görlitz.
Welge, Sch. Ballenstedt.
Well, Sch. Cassel.
Wellen, Sch. Fulda.
Wellen, Sch. Erfurt.
Wellendorf, Reg. u. Sch. Lörrach.
Wellendorf, Fr., Sch. "
Wellner, Frl., T. Braunschweig.
* Welsch, Frl., T. Breslau.
Welz, Fr., Sch. Krems.
Wendt, Souffl. Weimar.
Wendt, Sch. Potsdam.
Wendt, Souffl. Sondershausen.
Wendt, Sch. Bromberg.
Wendt, Sch. u. S. Bern.
Wendt, Fr., Sch. "
Wengraf, Frl., Sch. Graz.
Wenigmann, Kapellmstr. Aachen.
Wenk I., Frl., T. Hamburg.
Wenk II., Frl., T. "
Wentzel, Sch. Stuttgart.
Wentzel, Fr., Sch. "
Wenzel, Dir. Crefeld.
Wenzel, Sch. Elbing.
Wenzel, Frl., Sch. Schweinfurt.
Wenzel, Souffl. Wien.
Wenzel, Sch. Bozen.
Wenzlawsky, S. u. Sch. Rostock.
Werbold, Reg. Fulda.
Werden, Sch. Elberfeld.
Werges, Sch. Berlin.
Werkenthin, Sch. u. S. Hannover.
Merkowitz, Frl., S. u. Sch. Essegg.
Werner, Sch. Emden.
Werner, Sch. Mannheim.
Werner, Frl., Sch. Lemberg.
Werner, S. Halle.
Werner, Sch. Neu-Ruppin.
Werner, Sch. Altenburg.
Werner, Sch. Magdeburg.
Werner, Sch. Klagenfurt.
Werner, Sch. Kempten.
Werner, Fr., Sch. Berlin.
Werner, Frl., Sch. Pilsen.
Werner, Frl., Sch. Schweinfurt.
Werner-Stölzel, Fr., Sch. Stralsund.
Werner, S. Münster.
Werner, Sch. Schöppenstedt.
Werner, Sch. Greifswald.
Werner, Fr., Sch. Gleichenberg.
Wernhardt, Sch. Paris.
Werther, Sch. Braunschweig

Werther, Sch. Preßburg.
Wesecky-Walburg, v., Dir. Pilsen.
Wessels, Frl., T. Bremen.
Wessely, Frl., Sch. Krems.
Weßnig, Reg. Bern.
Wetterling, Sch. Stargardt.
Wetterling, Fr., Sch. "
Wetterling, Frl., Sch. "
Wetzel, Frl., Sch. Wien.
* Wetzel, Frl., T. Wiesbaden.
Weyer, Sch. Crefeld.
Weyringer, Frl., S. Rotterdam.
* Wichern, v., Frl., Sch. Berlin.
Wichmann, Frl., T. Bremen.
Wick, Frl., Sch. St. Petersburg.
Widmann, Frl., Sch. Mannheim.
Widmann, Dir. Heidelberg.
Widmann, Frl., Sch. "
Widmann, Frl. S. u. Sch. München.
Widowitsch, Frl., Sch. Reichenberg.
Wieland, S. Altenburg.
Wieninger, Sch. Temesvar.
Wienrich, Balletmstr. Wiesbaden.
* Wienrich, Fr., T. Königsberg.
Wierer, Frl., S. Darmstadt u. Mainz.
* Wiesböck, Frl., T. Wiesbaden.
Wiese, Sch. Liegnitz.
Wiese, Reg. u. Sch. Düsseldorf.
Wiese, Fr., Sch. "
Wiesemann, Frl., Sch. Liegnitz.
Wiesenbach, Frl., Sch. Posen.
Wiesner, S. u. Sch. St. Gallen.
Wiesthaler, Sch. Darmstadt.
Wiesthaler, Fr., S. "
Wihrler, Dir. Regensburg.
Wilcke, Sch. Bromberg.
Wilcke, Fr., Sch. "
Wild, S. Bremen.
Wildauer, Frl., S. u. Sch. Wien.
Wildauer, Frl., Sch. Kronstadt.
Wilde, Frl., S. Elberfeld.
Wilde, Sch. Plauen.
Wilde, Frl., Sch. "
Wildenberg, Sch. Bozen.
Wildenthal, Fr., Sch. Hamburg.
Wilhelm, Frl., Sch. Wien.
Wilhelmi, Sch. Dresden.
Wilhelmi, Sch. Cöln.
Wilhelmi, Soufſl. Budweis.
Wilke, Reg. u. Sch. Brünn
Wilke, Fr., Sch. "
Wilke, Sch. Darmstadt.
Wilke, Sch. Wien.
* Wilcke, Frl., Sch. Crefeld.
Wilken, Reg. u. Sch. Hannover.
Wilkens, Sch. Flensburg.
Willem, S. Wien.
Willi, Sch. Wiener-Neustadt.
William, Sch. Greifswald
Wimböck, Soufſl. Linz.
Wimmer, Frl., Sch. Ansbach.
Wimmer, Frl., Sch. Stuttgart.
Wimmer, Soufſl. Regensburg.
Wimmer, Sch. Stargardt.
Wimmer, Sch. Gmunden.
Winger, Sch. Dresden.
Wingt, Sch. Aachen.
Winguth, Fr., Sch. Halle.
Winguth, Fr., Sch. Altenburg.
Winguth, Reg. Amsterdam.
Winkelmann, Sch. Hannover.
Winkelmann, S. Riga.
Winkler, Sch. Heilbronn.
Winkler, Sch. Laibach.
Winkler, Frl., S. Dessau.
Winkler, Frl., Sch. Würzburg.
Winkler, Frl., Sch. Zürich.
Winkler, T. Wien.
Wiens, v., Fr., Sch. Neu-Ruppin.
Winter, Sch. Fulda.
Winter, S. Bremen.
Winter, Dir. Pest.
Winter, Fr., S. u. Sch. "
Winter, Sch. Wien.
Winterberg, S. Sondershausen.
Winterlein, Sch. Ingolstadt.
Wintersteiner, Fr., Sch. Wien.
* Wintter, Fr., Sch. St. Petersburg.
Winzer, Frl., Sch. Altenburg.
Wirdisch, Fr., Balletmstr. Pest.
Wirsing, Dir. Leipzig.
Wirth, Frl., T. "
Wirth, Frl., Sch. Danzig.
Wirth, Fr., S. Heilbronn.
Wisbeck, Fr., Sch. Hof.
Wisbeck, S. Salzburg.
Wisotzky, Sch. Cöln.
Witschel, Sch. Steier.
Witt, S. u. Sch. Berlin.
* Wittenburg, Sch. Stralsund.
Wittmann, Sch. Darmstadt.
Witz, Sch. Augsburg.
Wlczek, Fr., S. u. Sch. Mannheim.

Wlczek, Souffl. Pilsen.
Wölfer, Sch. u. Reg. Elbing.
Wölfer, Fr., Sch. "
Wölzel, Frl., Sch. Fulda.
Wörner, Sch. Landau.
Wötzel, Sch. Luzern.
Wötzel, Fr., Sch. "
Wohlbrück, Frl., Sch. Paris.
Wohlbrück, Sch. Ludwigslust.
Wohlbrück, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Wohlbrück, Fr., Sch. "
Wohlbrück, Sch. Hanau.
Wohlbrück, Fr., Sch. "
Wohlbrück, Sch. Riga.
Wohlfahrth I., Frl., Sch. Würzburg.
Wohlfahrt II., Frl., Sch. "
Wohlstadt, Reg. u. Sch. Leipzig.
* Wohlstadt, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Woirsch, v., Souffl. Reichenberg.
Woisch, Fr., Sch. Danzig.
Wokurka, S. Chemnitz.
Wolf, Sch. Bukarest.
Wolf, Sch. Berlin.
Wolf, Sch. Hohenelbe.
Wolf, Sch. Steier.
Wolf, Fr., Sch. Berlin.
Wolf, Frl., Sch. Ballenstedt.
Wolf, Sch. Gmunden.
Wolf, Fr., Sch. "
Wolff, Oberreg. Mannheim.
Wolff, Frl., Sch. Bamberg.
Wolff, Sch. Berlin.
Wolff, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Wolff, S. Dortmund.
Wollenhaupt, Sch. Erfurt.
Wollenhaupt, Fr. Souffl. "
Wollmann, Frl., T. Königsberg.
Wollner, Sch. Marburg.
Wollrabe, Reg. u. Sch. Preßburg.
Wollrabe, Fr., Sch. "
Wollrad, Sch. Heidelberg.
Wolter, Frl., Sch. Wien.
* Wolter, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Woltereck, Reg. u. Sch. Chemnitz.
Wolters, S. Cöln.
Woltersdorff, Dir. Königsberg.
Woltmann, Sch. Frankenhausen.
Woworsky, S. Berlin.
Woytasch, Sch. Berlin.
Woywoda, Frl., Sch. Schweinfurt.
Wraske, Fr., Sch. Seehausen.
Wraske, Frl., Sch. "
Wrede, S. Halle.
Wright, Sch. Zürich.
Wünzer, Sch. Weimar.
Wünzer, Fr., Sch. "
Würst, S. u. Sch. Halle.
Wüst, Sch. Graz.
Wüst, S. u. Sch. Riga.
Wulff, Frl., Sch. Bamberg.
Wulff, Frl., T. Cöln.
Wurmb, v., Int. Sondershausen.
Wurschbauer, Souffl. Steier.
Wurster, Sch. Luzern.
Wuttig, Sch. Memel.
Wystyrk Frl., Sch. Berlin.

Y.

Young, S. Nürnberg.

Z.

Zabel, Frl., Sch. Liegnitz.
Zabel, Frl., Sch. Aschersleben.
Zabel, Musikdir. Braunschweig.
Zademack, Sch. Frankfurt a. M.
Zademack-Doria, Fr., S. Cöln.
Zademack, T. Berlin.
Zahn, Kapellmstr. Fulda.
Zander, Sch. Torgau.
Zankel, Frl., Sch. Passau.
Zankel, Frl., Souffl. Ulm.
Zanner, Sch. Ansbach.
Zanner, Frl., Sch. München.
Zantz, Fr., Sch. Berlin.
Zapf, S. Olmütz.
Zarpe, S. u. Sch. Kronstadt.
Zawiszanka, Frl., S. Prag.
* Zavadzky, v., Fr., Sch. Aschersleben.
Zech, Sch. Berlin.
Zehmen, Frl., S. u. Sch. Mannheim.
Zehmüller, Sch. Düsseldorf.
Zeidler, Frl., Sch. Raab.
Zeidler, Frl., S. u. Sch. Salzburg.
Zeller, Sch. Steier.
Zeinlinger, Frl., Sch. Brünn.
Zeller, Sch. Bamberg.
Zeller, Sch. Kempten.
Zellmann, S. Magdeburg.
Zenero, Frl., Sch. Klagenfurt.
Zeplin, v., Frl., Sch. Altona.
Zerboni, v., Sch. Liegnitz.
Ziechler, S. Lemberg.

Ziegeler, Souffl.	Schwerin.
Ziegler, Frl., Sch.	Ulm.
Ziegler, Dir.	Iglau.
Ziegler, Reg. u. Sch.	Znaim.
Ziegler, Fr., Sch.	=
Ziegler, Frl., Sch.	=
Ziehmann, Sch.	Hanau.
Zielfelder, Sch.	Frankfurt a. M.
Zier, Fr., Sch.	Passau.
* Ziese, Sch.	Stralsund.
* Ziessow, Sch.	Memel.
Zillinger, Sch.	Lübeck.
Zimmermann I., Frl., T.	Hannover.
Zimmermann II., Frl., T.	=
Zimmermann, Sch.	Berlin.
Zimmermann, Frl., T.	Hamburg.
Zimmermann, Sch.	St. Petersburg.
Zimmermann, Sch.	Stralsund.
Zimmermann, Fr., Sch.	=
Zimmermann, S.	Rotterdam.
Zimmermann, Souffl.	Bern.
Zimmermann, Fr., Sch.	=
Zimmermann, Frl., Sch.	Hildburgshausen.
Zink, Sch.	Hamburg.
Zinker, Dir.	Ingoldstadt.
Zinker, Fr., Sch.	=
Zins, Frl., Sch.	Bukarest.
Zirndorfer, Frl., S.	Königsberg.
Zirner, Sch.	Paris.
Zitt, Frl., Sch.	Hamburg.
Zitt, Frl., S. u. Sch.	Freiberg.
Zitt, Fr., Sch.	Sondershausen.
Zizold, Kapellmstr.	Neustrelitz.
Zöllner, Reg. u. Sch.	Kronstadt.
Zöllner, Fr., Sch. u. S.	=
Zöllner, Dir.	Brünn.
Zöllner, Frl., Sch.	Wien.
Zörner, Frl., T.	Preßburg.
Zorn, Sch.	Wien.
Zottmayr, S.	Frankfurt a. M.
Zottmayr, S.	Hannover.
Zottmayr-Hartmann, Fr., S.	Graz.
Zschiesche, Frl., S.	Stettin.
Zuber, Sch.	St. Gallen.
Zufelde, Souffl.	Meiningen.
Zugroß, Sch.	Bukarest.
Zweigelt, Frl., S.	Temesvar
Zwicker, Kapellmstr.	Regensburg.
Zymer, Frl., Sch.	Salzburg.

Dramatische Schriften,

vom October 1862 bis einschließlich September 1863 erschienen und durch den Buchhandel zu beziehen.

Mitgetheilt von

Leopold Lassar,

Buchhändler in Berlin.

Indem ich, wie bereits seit einer Reihe von Jahren, auch jetzt wieder das nachstehende Verzeichniß dem betreffenden Publikum vorlege, drängt sich mir wiederum jene Frage auf, welche im buchhändlerischen Geschäftsleben von Theatervorständen 2c. so häufig an mich gerichtet worden:

> Ist ein Theaterstück, welches durch den Buchhandel zu beziehen, und auf welchem der Vermerk steht: „Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt" honorarpflichtig oder nicht?

Der §. 32 des „Gesetzes zum Schutze des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung vom 11. Juni 1837" lautet wörtlich:

> „Die öffentliche Aufführung eines dramatischen oder musikalischen Werkes im Ganzen oder mit unwesentlichen Abkürzungen darf nur mit Erlaubniß des Autors, seiner Erben oder Rechtsnachfolger stattfinden, so lange das Werk nicht durch den Druck veröffentlicht worden ist. Das ausschließende Recht, diese Erlaubniß zu ertheilen, steht dem Autor lebenslänglich und seinen Erben oder Rechtsnachfolgern noch zehn Jahre nach seinem Tode zu."

Das allgemein übliche Abdrucken dramatischer Dichtwerke durch die Autoren oder deren Rechtsnachfolger selbst, sofern der Druck lediglich den Zweck hat, das Manuscript als solches zu vervielfältigen, um einzelne Exemplare an diejenigen Bühnen zu versenden, welche die Erlaubniß zur Aufführung erkaufen, kann nicht als eine den Schutz dieses Gesetzes aufhebende Veröffentlichung durch den Druck angesehen werden. Natürlich muß die Absicht des Autors erkennbar sein, was in der Regel durch den Vermerk bewirkt wird, daß das gedruckte Werk in Bezug auf die Theater-Aufführung nur als Manuscript zu betrachten sei. Andererseits ist dieser Vermerk für sich allein nicht ausreichend, die Voraussetzung des Gesetzes zu beseitigen, wenn im Uebrigen aus den Umständen klar erhellt, daß eine wirkliche Veröffentlichung des Werkes beabsichtigt worden. Namentlich wird es dann angenommen werden müssen, wenn die Schrift ohne Weiteres durch den Buchhandel zu beziehen ist.

Außerdem verordnet der §. 2 des „Gesetzes, betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 11. Juni 1837 über den Schutz des Eigenthums an Werken der Wissenschaft und Kunst gegen Nachdruck und Nachbildung vom 20. Februar 1854" (welches Gesetz laut Publications-Patent vom 4. Mai 1857 in sämmtlichen zum deutschen Bunde vereinigten Ländern nach dem Beschlusse der deutschen Bundesversammlung vom 12. März 1857 Giltigkeit hat):

> „Veröffentlicht der Autor eines dramatischen oder dramatisch-musikalischen Werkes sein Werk durch den Druck, so kann er sich und seinen Erben das ausschließende Recht, die Erlaubniß zur öffentlichen Aufführung zu ertheilen, durch eine mit seinem **darunter** gedruckten Namen versehene Erklärung vorbehalten, die jedem einzelnen Exemplare seines Werkes auf dem Titelblatte vorgedruckt sein muß. Ein solcher Vorbehalt bleibt wirksam auf Lebenszeit des Autors selbst und zu Gunsten seiner Erben oder Rechtsnachfolger noch zehn Jahre nach seinem Tode."

Endlich sagt der Königl. literarische Sachverständigen-Verein in seinem Gutachten vom 13. Mai 1861*) von der in obigem §. 2 enthaltenen Vorschrift:

„Sie ist ein Ausnahme-Gesetz, mithin strictissimae interpretationis, und muß wörtlich befolgt werden."

Aus allem hier Angeführten geht also wohl unzweifelhaft hervor, daß

ein Theaterstück, welches durch den Buchhandel zu beziehen und auf welchem der Vermerk: „Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt", ohne des Autors Namens-Unterschrift steht, **nicht** honorarpflichtig ist!

L. L.

---

*) Vergl. das vortreffliche Buch: „Die Preußische Nachdrucksgesetzgebung, erläutert durch die Praxis des Königl. literarischen Sachverständigen-Vereins, von Dr. L. E. Heydemann, Geh. Justizrath und Prof. der Rechte, und Dr. O. Dambach, Staatsanwalt. S. 535. — Berlin, Th. Chr. Fr. Enslin (Adolph Enslin.)

Abenteuer auf der Eisenbahn, ein. Posse mit Gesang in 2 Akten. Von Graf Ullrich Baudissin. In: Kleinigkeiten für das Theater. Altona, Mentzel.
n. 20 Sgr.

Adam. Ein dramatisches Gedicht. Berlin (Behr).
n. 10 Sgr.

Adoptivtochter, die. Schauspiel in 5 Akten. Von Julius Bamme. Gotha. (Halle, Anton.) n. 20 Sgr.

Altes und neues Wissen, oder: Die Stiftung der bayerischen Akademie der Wissenschaften. Historisches Lustspiel in 5 Akten. Von Steph. Gätschenberger. (Dramatische Werke. 1. Bdchen.) Würzburg, Richter in Comm.
n. 10 Sgr.

Am Kamin. Lustspiel in 1 Akt. Von B. A. Herrmann. (Theater des Auslandes, in Bearbeitung von W. Friedrich. 98.) Hamburg, Verlags-Comptoir. 5 Sgr.

Ansässig. Lustspiel in 3 Akten. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 2. Bd. München, Gummi 2 Thlr., eleg. gebd. 2 Thlr. 15 Sgr.

Antonio Perez. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Audienz, eine. Lustspiel in 1 Akt. Von Graf Ullrich Baudissin. In: Kleinigkeiten für das Theater. Altona, Mentzel. n. 20 Sgr.

Auf der Bühne und hinter den Coulissen. Schwank mit Gesang in 2 Bildern. Von Ludw. Gottsleben. Musik vom Kapellmeister Franz v. Suppé. (Wiener Theater-Repertoir Nr. 96.) Wien, Wallishausser's Buchhandlung. n. 10 Sgr.

Aufruf an mein Volk, der. Historisches Zeitbild. Von Gust. zu Putlitz. Musik von J. B. André. Zur Gedächtnißfeier d. 17. März 1813. Berlin, Böttcher.
n. 5 Sgr.

Aus Liebe zur Kunst, oder: Ein Singspiel. Posse mit Gesang in 1 Akt. Von G. v. Moser. Musik von A. Conradi. (Bloch's Dilettanten-Bühne Nr. 76.) Berlin, Lassar's Bhdlg. 7 Sgr. 6 Pf.

Banquier Müller auf dem Lande. Dramatischer Scherz zu lebenden Bildern in 1 Akt. Nach einer französischen

Idee von A. Theobald. (Both's Bühnen-Repertoir des Auslandes Nr. 225.) Berlin. Hayn. 5 Sgr.

Bar Kochba. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Von Paul Möbius. Leipzig, Weber. n. 20 Sgr.

Beatel, die Braut von Messina. Historisch-romant. Trauersalat in 2 Aufzügen. Von Dreien. Hoyerswerda, Erbe. 3 Sgr.

Berg und Gironde. Tragödie in 5 Aufzügen. Von Karl Klausa. Breslau, Morgenstern. n. 24 Sgr.

Bertha Maria. Schauspiel in 3 Aufzügen. Von Jos. Pape. 2. Ausg. Köln, Bachem. 15 Sgr.

Bischof Cyprian. Ein dramatisches Gedicht. Stuttgart, S. G. Liesching. n. 24 Sgr.

Brandenburgischer Landsturm. Historisches Lustspiel in 4 Akten. Von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 15. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Braunschweiger Wurst, die, oder: Böse Beispiele verderben gute Sitten. Schwank in 1 Aufzuge. In: 2 jüdische Schwänke. 2. Aufl. Berlin, Oehmigke's Verlag. n. 10 Sgr.

Brockenstrauß, der. Dramatischer Scherz in 1 Aufzuge. Von Gust. zu Putlitz. Berlin, Schlesinger. 10 Sgr.

Brunhild. Trauerspiel in 5 Akten. Von R. Waldmüller. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 4. Jrhrg. 1. Heft. Dresden, Meinhold und Söhne. Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Bürger und Junker. Volksstück in 4 Akten. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 1. Band. München, Gummi. 1 Thlr. 24 Sgr. eleg. geb. 2 Thlr. 7½ Sgr.

Bürgermeister von Füßen, der. Voksstück in 3 Akten. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 1. Bd. München, Gummi. 1 Thl. 24 Sgr., eleg. geb. 2 Thlr. 7½ Sgr.

Carolina oder: Ein Lied am Golf von Neapel. Liederspiel in 1 Aufzuge. Von G. zu Putlitz. Musik von Gumbert. Berlin, Schlesinger'sche Buchh. 7 Sgr. 6 Pf.

Cartouche im Frack. Lustspiel in 1 Akt. Frei nach

dem Französischen von Wilh. Hermann. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich 100.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Clementine von Aubigny. Schauspiel in 5 Aufzügen. Von J. C. Erhardi. In: Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausgegeben von F. W. Gubitz. 42. Jahrgang f. 1863. Berlin, Vereinsbuchhandlung. 1 Thlr. 20 Sgr.

Cola Rienzi, der letzte Volkstribun der Römer. Trauerspiel in 5 Akten. Von Julius Mosen. In: Sämmtliche Werke. 3. Bd. Oldenburg, Schmidt. n. 20 Sgr.

Colberg 1807 oder: Heldensinn und Bürgertreue. Ein Schauspiel in 5 Aufzügen. Von Paul Wendt. Stettin, Dannenberg u. Dühr in Comm. n. 15 Sgr.

Columbus. Ein historisches Trauerspiel in 5 Akten. Von Karl Kösting. Wiesbaden, Schellenberg. n. 27 Sgr.

Columbus. Ein historisches Trauerspiel. Von Karl Kösting. 2. Aufl. Wiesbaden, Niedner. n. 25 Sgr.

Crinolinen-Verschwörung, die. Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 15. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Der Deutschen Hort. Festspiel zur Versammlung der deutschen Kunstgenossenschaft in Weimar. Von Wilh. Genast. Weimar, Böhlau. 6 Sgr.

Der Mädchen Waffen. Scherz in 1 Akt. Von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 16. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Des Herrn Magisters Perrücke. Lustspiel in 1 Aufzuge. Von C. A. Görner. Breslau, Korn. 10 Sgr.

Deutsche Kämpfe. Schauspiel in 5 Aufzügen. Von Alfred Königsberg. Berlin, Springer's Verlag. 24 Sgr.

Deutschen Comödianten, die. Drama in 5 Aufzügen. Von S. H. Mosenthal. Leipzig, Weber. n. 1 Thlr.

Deutschen Kleinstädter, die. Lustspiel in 4 Akten. Von Aug. v. Kotzebue. In: Ausgewählte Lustspiele. Leipzig, Kummer. 1 Thlr.

Doge von Venedig, der. Historische Tragödie in 5 Akten. Von Osc. v. Redwitz. Mainz, Kirchheim. n. 26 Sgr.

in engl. Einband m. Goldschn. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Doktor Pfiffikus, der. Schauspiel in 5 Akten. Von Barthol. Ponholzer. In: Volksdramen zur Belehrung und Unterhaltung. Augsburg, Kranzfelder in Bonn. n. 16 Sgr.

Domestikenstreiche. Posse mit Gesang in 1 Akt. Von Anton Bittner. (Wiener Theater-Repertoir Nr. 92.) Wien, Wallishausser's Buchhandlung. n. 7 Sgr. 6 Pf.

Donna Diana. Lustspiel in 3 Akten. Nach dem Spanischen des Don August Moreto. Von Carl August West. 5. Aufl. Wien, Wallishausser's Buchhandlung. n. 1 Thlr.

Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin". Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausgegeben von F. W. Gubitz. 42. Jahrgang f. 1863. Berlin, Vereinsbuchhandlung. 1 Thlr. 20 Sgr.

Drei Candidaten. Lustspiel in 5 Akten. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 2. Bd. München, Gummi. 2 Thlr. eleg. gebd. 2 Thlr. 15 Sgr.

Dreizehnte Mantel, der. Posse mit Gesang in 1 Akt. Nach einem älteren Sujet. Von Anton Bittner. (Wiener Theater-Repertoir Nr. 98.) Wien, Wallishausser's Buchhandlung. n. 7 Sgr. 6 Pf.

Dreizehnte November, der. Schauspiel in 3 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. 3. Aufl. In: dramatische Werke. 14. Bdchn. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Eberhard im Bart. Historisches Schauspiel in 5 Akten. Von Heinr. Rustige. Stuttgart, Schweizerbart. n. 15 Sgr.

Eglantine. Schauspiel in 4 Akten. Von Ed. Mautner. Wien, typogr.-liter.-art. Anst. n. 24 Sgr.

Elegante Tini, die. Parodie in 3 Bildern und 2 Zwischenakten eines Schauspiels in 4 Akten. Von C. Wall. Wien, Förster und Bartelmus. 5 Sgr.

Ella Rose oder: Die Rechte des Herzens. Schauspiel in 5 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Er ist ein Narr. Posse in 1 Akt. Von Morländer.

(Wiener Theater-Repertoir Nr. 100). Wien, Wallishausser's Buchhandlung. n. 6 Sgr.

Ernst, Herzog von Schwaben. Trauerspiel in 5 Akten. Von Ludw. Uhland. In: Dramatische Dichtungen, 3. Abdr. Stuttgart, Cotta. n. 1 Thlr. 16 Sgr.

Flitterwochen oder: Wer Frieden will, der rüste sich zum Kriege. Lustspiel in 4 Akten von K. Triesdorf. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 3. Jahrg. 12. Heft. Dresden Meinhold und Söhne. Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Florian Geyer. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Koberstein. Dresden, L. Wolf. n. 15 Sgr.

Frau aus der City, eine. Schauspiel in 4 Akten. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 3. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Fräulein, welches bei Hofe gelebt hat, ein. Lustspiel in 1 Akt. Von Graf Ullrich Baudissin. In: Kleinigkeiten für das Theater. Altona, Mentzel. n. 20 Sgr.

Fremden, die. Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 16. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Fremdes Glück. Vorspielscherz in 1 Aufzuge. Von Karl Gutzkow. In: Dramatische Werke. 14. Bdchn. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Friedrich der Zweite von Hohenstaufen. Historische Tragödie. Von J. G. Fischer. Stuttgart, Cotta. 18 Sgr.

Fritzjof. Eine dramatische Dichtung. Von Peter Lohmann. Leipzig, Matthes. n. 10 Sgr.

Fürstengunst. Schauspiel in zwei Akten. Von Anton Gubitz. In: Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausgegeben von F. W. Gubitz. 42. Jahrgang f. 1863. Berlin, Vereinsbuchhandlung. 1 Thl. 20 Sgr.

Galileo Galilei. Ein historisches Trauerspiel in 5 Akten. Von Ernst Meyer. Leipzig, Purfürst. n. 20 Sgr

Gefahr im Verzuge. Lustspiel in 2 Aufzügen. Nach dem Französischen. (Theater des Auslandes in Bearbeitung

von W. Friedrich. 102.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Gefährliche Nachbarschaft, die. Lustspiel in 1 Akt. Von Aug. v. Kotzebue. In: Ausgewählte Lustspiele. Leipzig, Kummer. 1 Thlr.

Gegenüber. Lustspiel in 3 Akten. Von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 16. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Generalissimus und Adjutant. Lustspiel in 2 Akten nach Ancelot und Duport von J. Heiter. (Both's Bühnen-Repertoir des Auslandes. Nr. 226). Berlin, Hayn. 7 Sgr. 6 Pf.

Gerade Weg, der, der beste. Lustspiel in 1 Aufzuge. Von Aug. v. Kotzebue. Neuer Abdruck. Leipzig, Kummer. 6 Sgr.

Getreue, die. Märchenspiel in 5 Aufzügen. Von Emilie Ringseis. München, Literarisch-artistische Anstalt. n. 14 Sgr.

Gezeichnete, die, oder: Russe und Franzose. Schauspiel in 3 Abtheilungen und 4 Akten. Von C. J. Folnes. (Wiener Theater-Repertoir. Nr. 95). Wien, Wallishausser's Buchhandlung. n. 12 Sgr.

Glas Wasser, das, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in 5 Aufzügen. Von M. E. Scribe. Aus dem Französischen von O. F. Karl. 4. Aufl. Leipzig, Schubarth's Buchhandlung. n. 6 Sgr.

Goldbauer, der. Schauspiel in 4 Akten. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 3. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Günstige Vorzeichen. Lustspiel in 1 Akt. Von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 16. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Gustel von Blasewitz, die. Dramatisirte Anekdote in 1 Akt. Von Siegmund Schlesinger. (Bloch's Dilettanten-Bühne Nr. 74). Berlin, Lassar's Buchhandlung. 7 Sgr. 6 Pf.

Halb Sieben! Solo-Scherz mit Gesang. Von A. Hopf. Musik von A. Conradi. (Bloch's Dilettanten-Bühne Nr. 75). Berlin, Lassar's Buchh. 7 Sgr. 6 Pf.

Hamlet, Prinz von Dänemark. Von W. Shakespeare. Deutsch von Herm. v. Plehwe. Hamburg, Boyes und Geisler. n. 1 Thlr.

Haushälterin, die. Schwank in 1 Akt. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 1. Bd. München, Gummi. 1 Thlr. 24 Sgr. eleg. gebd. 2 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.

Heinrich der Finckler, König der Deutschen. Historisches Schauspiel in 5 Akten. Von Julius Mosen. In: Sämmtliche Werke. 3. Bd. Oldenburg, Schmidt. n. 20 Sgr.

Heiraths-Vermittelung, die. Von C. A. Görner. In: Dialogisirte Lebende Bilder. Breslau, Korn. 10 Sgr.

Heirathsversprechen, das. Lustspiel in 5 Akten. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 1. Bd. München, Gummi 1 Thlr. 24 Sgr. eleg. gebd. 2 Thlr 7½ Sgr.

Herma und die Söhne der Rache. Romantisches Gemälde in 5 Akten. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 1. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Hermann. Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen. Von Alexis Lomnitz. Berlin, Herrmann. n. 25 Sgr., in engl. Einband mit Goldschnitt 1 Thlr. 5 Sgr.

Hero und Leander oder: Nätherin und Friseur. Schwank mit Gesang in 1 Akt. Von J. D. von Fielitz. In: Pipifax. Humoristisch-diabolische Wanderung durch Leipzig. Mit Illustrationen (in eingedruckten Holzschnitten) von W. Schröter. Leipzig, Purfürst. n. 20 Sgr.

Herz und Krone oder: Wilhelm von Lecce. Trauerspiel in 5 Akten. Von Mathilde Raven. 3. Aufl. Celle, Schulze. 22 Sgr. 6 Pf.

Hirten von Bethlehem, die. Melodrama in 5 Akten. Von Barthol. Ponholzer. In: Volksdramen zur Belehrung und Unterhaltung. Augsburg, Kranzfelder in Comm. n. 16 Sgr.

Hirtinnen zu Bethlehem. In: Drei kleine Dramen. Köln, Bachem. 7 Sgr. 6 Pf.

Hund und Katze. Lustspiel in 1 Akt. Nach dem

Französischen von Dr. Th. Piening. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 105). Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Ich habe mich rasiren lassen. Ein dramatischer Scherz in 1 Akt von Friedrich v. Schiller. Herausgegeben von Carl Künzel. Leipzig, Payne. n. 1 Thlr.

In der Schenke. Ländliches Drama in 1 Akt. Von G. Häbler. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 4. Jahrg. 4. Heft. Dresden, Meinhold und Söhne.
Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Ingur. Dramatisches Gedicht in 4 Akten von J. G. Fellinger. Herausgegeben von S. M. Mayer. Klagenfurt, Lern. 21 Sgr.

Iphigenia in Tauris. Tragödie. Von F. Bicking. Berlin, Janke. n. 20 Sgr.

Jean und Lucas. Schwank in 1 Aufzuge. Nach Nyon von W. Friedrich. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 106.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Johann Hoff und Johann Hoff, oder: Die Wunder des Malz-Extrakts. Aegyptische Burleske mit antiken Couplets in 1 Akt. Von Ed. Herm. Schaute. (Gedichte und Scherze in jüdischer Mundart Nr. 9.) Berlin, Lassar's Bhdlg. n. 2 Sgr. 6 Pf.

Johann von Schwaben. Schauspiel in 5 Akten. Von M. Blankarts. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. Wehl. 4. Jahrg. 6. Heft. Dresden, Meinhold u. Söhne. Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Journalisten, die. Lustpiel in 4 Akten. Von Gustav Freytag. 2. Auflage.
n. 1 Thlr., in engl. Einb. m. Goldschn. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Kaiser Friedrich der Zweite von Hohenstaufen. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Von J. Heinr. v. Wessenberg. 2. Aufl. Freiburg i. Br., Wagner. n. 16 Sgr.

Kaiser Otto III. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Von Karl Biedermann. Leipzig, Brockhaus. n. 20 Sgr.

Kaiser Otto III. Trauerspiel in 5 Akten. Von Julius

Mosen. In: Sämmtliche Werke. 3. Bd. Oldenburg, Schmidt. n. 20 Sgr.

Kanonenfieber. Schwank in 1 Akt. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 2. Bd. München. Gummi. 2 Thlr., eleg. gebd. 2 Thlr. 15 Sgr.

Karl der Kühne. Historische Tragödie. Von Melchior Meyr. Stuttgart, Kröner. 24 Sgr.

Kieselherz, Prinzessin von Nirgendswo. Ein tragikom. Mährchen, frech bearb. nach Gozzi und Schiller's Turandot, in 1 Akt. Von Dreien. Hoyerswerda, Erbe. 3 Sgr.

Knabenraub zu Carpentras, der. Drama in 4 Aufzügen. Von Leopold Stein. Berlin, C. Heymann. 15 Sgr.

Kokette, eine. Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Italienischen. Von Ed. Bloch. (Bloch's Dilettanten-Bühne Nr. 72.) Berlin, Lassar's Bhdlg. 7 Sgr. 6 Pf.

Komödie der Besserungen, die. Lustspiel in 5 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. 2. Aufl. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

König Ottokar. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Vom Verfasser der Reimchronik: Das belagerte Wien. Berlin, Lassar's Bhdlg. n. 20 Sgr.

Königs- und Augustusplatz, oder: Die Welfen und Ghibellinen in Leipzig. Lokalposse in 1 Aufzuge. Von Frz. Webersik. Leipzig, Leiner in Comm. n. 5 Sgr.

Letzte Hexe, die. Volksstück in 3 Akten. Von Martin Schleich. In: Gesammelte Lustspiele und Volksstücke. 2. Bd. München. Gummi. 2 Thlr., eleg. geb. 2 Thlr. 15 Sgr.

Liebesdiplomaten, die. Lustspiel in 1 Akt. Nach einer Idee des Vanderbuch. Von P. Henrion. (Bloch's Dilettanten-Bühne No. 68.) Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Lisli. Ein Volkstrauerspiel in 3 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. Mit drei Liedern von C. G. Reissiger. 2. Aufl. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Lockvogel, der. Lustspiel in 1 Akt. Nach einer französischen Idee von H. Boie. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 103). Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Lorbeer und Myrthe. Lustspiel in 4 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. 2. Aufl. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Ludwig der Baier. Schauspiel in 5 Akten. Von Ludwig Uhland. In: Dramatische Dichtungen. 3. Abdr. Stuttgart, Cotta. n. 1 Thlr. 16 Sgr.

Ludwig der Fromme. Historisches Schauspiel. Von Robe. Berlin, Decker. n. 24 Sgr.

Lump, ein. Original-Posse mit Gesang in 3 Akten. Von Friedr. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Carl Binder. (Wiener Theater-Repertoir No. 91.) Wien, Wallishausser's Buchhandlung. n. 12 Sgr.

Maria Magdalena. Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten. Von Wilhelm Molitor. Mainz, Kirchheim. 1 Thlr. 15 Sgr., in engl. Einb. m. Goldschn. 2 Thlr.

Marquise von Villette, die. Original-Schauspiel in 5 Akten. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 2. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Märtyrer, die, von Carthago. Ein dramatisches Gedicht. Leipzig, Bredt. 12 Sgr

Mein Bär und meine Nichte. Posse in 2 Akten. (Nach dem Französischen). Von Alexander Bergen. (Wiener Theater-Repertoir Nr. 94.) Wien, Wallishausser's B. n. 7 Sgr. 6 Pf.

Michael Kohlhaas. Trauerspiel in 6 Akten. Von R. Prölß. Dresden, Kuntze. n. 20 Sgr.

Mit der Feder! Dramolet in 1 Akt. Von Siegmund Schlesinger. (Bloch's Dilettanten Bühne Nr. 67.) Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Monsieur Herkules. Posse in 1 Akt. Von G. Belly. (Bloch's Dilettanten-Bühne Nr. 69.). Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Moritz Schnörche, oder: Eine unerlaubte Liebe. Schwank in 1 Akt. Nach einer französischen Idee. Von G. von Moser. (Bloch's Dilettanten-Bühne No. 73.). Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Musikanten, die. Lustspiel in 5 Akten. Von L. Köhler. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 4. Jahrg. 3.

Heft. Dresden, Meinhold & Söhne. Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Nacht und Morgen. Drama in 5 Akten. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 3. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Napoleon oder: Die hundert Tage. Ein Drama in 5 Aufzügen. Von Chr. D. Grabbe. 2. Aufl. Frankfurt a. M., Hermann's Verl. n. 1 Thlr.

Nicht schön! Lustspiel in 1 Akt. Von Siegmund Schlesinger. (Bloch's Dilettanten-Bühne Nr. 78.) Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Nur platonisch. Lustspiel in 1 Akt. Frei nach dem Englischen. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 101.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Offentlichkeit und Mündlichkeit. Schwank in 1 Akt. Nach dem Französischen. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 108.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Olympias. Geschichtliches Trauerspiel. Von Frdr. Marx. Wien, Markgraf. n. 28 Sgr.

Ottfried. Schauspiel in 5 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. 2. Aufl. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Pachter Feldkümmel von Tippelskirchen. Fastnachtsspiel in 5 Akten. Von Aug. v. Kotzebue. In: Ausgewählte Lustspiele. Leipzig, Kummer. 1 Thlr.

Pack. Lustspiel in 5 Aufzügen. Nach d. Dänischen des Th. Overskou. Von Graf Ulrich Baudissin. Altona, Mentzel. n. 24 Sgr.

Palais und Irrenhaus. Original-Charakterbild mit Gesang in 2 Akten. Von Frdr. Kaiser. Musik vom Kapellmeister Carl Binder. (Wiener Theater-Repertoir. Nr. 99.) Wien, Wallishausser's Bchdlg. n. 12 Sgr.

Pagenstreiche. Posse in 5 Akten. Von Aug. von Kotzebue. In: Ausgewählte Lustspiele. Leipzig, Kummer. 1 Thlr.

Patkul, des Livländers Johann Reinhold, Kampf und Tod. Dramatisch dargestellt, frei nach der Geschichte. Vevey, Lesser. 15 Sgr.

Pfarrherr, der. Original-Schauspiel in 5 Akten.

Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 2. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Pfeffer-Rösel oder: Die Frankfurter Messe im Jahre 1297. Schauspiel in 5 Akten. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 1. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Pflegetöchter, die. Lustspiel in 3 Akten. Von Roderich Benedix. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater u. Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl u. Dr. W. Buchholz. 4. Jahrg. 8. Heft. Leipzig, O. Leiner. Preis pro Quartal (3 Hefte). n. 1 Thlr.

Pflegmatikus, der. Lustspiel in 1 Akt. Von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 16. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Pilger von Canossa, der, oder: Der Sieg der Krone. Eine dramatische Dichtung in 5 Akten. Von Dr. Armin Bruno. Celle, Schulze. 1 Thlr.

Pläne meiner Tante, die. Lustspiel in 1 Ak. Nach dem Französischen des H. Nicelle von A. Mühler. (Both's Bühnen-Repertoir des Auslandes No. 227.) Berlin, Hayn. 5 Sgr.

Präsident, der. Original-Lustspiel in 1 Akt. Von W. Kläger. (Bloch's Dilettanten-Bühne No. 70.). Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Promenaden-Bekanntschaften oder: Dreizehn bei Tische. Lustspiel in 1 Akt. Von E. Bloch und R. Linderer. (Bloch's Dilettanten-Bühne No. 77.). Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Prüfung, die. Vorspiel. Von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 16. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Regulus. Tragödie in 5 Akten. Von Heinrich von Collin. Für die Bühne neu eingerichtet von Feodor Wehl. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl und Dr. W. Buchholz. 4. Jahrg. 9. Heft. Leipzig, O. Leiner. Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Respectable Gesellschaft, die. Posse in 1 Akt.

Von Aug. von Kotzebue. In: Ausgewählte Lustspiele. Leipzig, Kummer. 1 Thlr.

Ring der Nibelungen, der. Ein Bühnenfestspiel für 3 Tage und 1 Vorabend. Von Richard Wagner. Leipzig, Weber. n. 2 Thlr.

Ritter Heinrich von Kempten. Historisches Drama in 5 Akten. Von Barthol. Ponholzer. In: Volksdramen zur Belehrung und Unterhaltung. Augsburg, Kranzfelder in Comm. n. 16 Sgr.

Rosenwunder, das. Verfaßt von H. N. In: Drei kleine Dramen. Köln, Bachem. 7 Sgr. 6 Pf.

Rothkäppchen. Dramatisches Kindermährchen in 1 Akt von L. Tiek. Für die Bühne eingerichtet von F. Wehl. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater u. Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 3. Jahrg. 10. Heft. Dresden, Meinhold & Söhne. Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Rubens in Madrid. Original-Schauspiel in 5 Akten. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 1. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Sammelwuth. Lustspiel in 3 Aufzügen. Von R. Benedix. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl und Dr. W. Buchholz. 4. Jahrg. 7. Heft. Leipzig, O. Leiner. Preis pro Quartal (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Sant Ursula. Von Nic. Cardinal Wisemann. In: Drei kleine Dramen. Köln, Bachem. 7 Sgr. 6 Pf.

Schloß Greiffenstein oder: Der Sammtschuh. Romantisches Schauspiel in 5 Akten nebst 1 Vorspiel. Von Charlotte Birch-Pfeiffer. In: Gesammelte dramatische Werke. 2. Bd. Leipzig, Ph. Reclam jun. n. 1 Thlr. 10 Sgr.

Schule der Reichen, die. Lustspiel in 5 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. 4. Aufl. Leipzig, Brockhaus. n. 10 Sgr.

Schwarzer Peter. Schwank in 1 Aufzuge. Von C. A. Görner. Breslau, Korn. 10 Sgr.

Schweden in Landsberg, die. Historisches Drama in 5 Akten. Von Barthol. Ponholzer. In: Volksdramen zur Belehrung u. Unterhaltung. Augsburg, Kranzfelder in Comm. n. 16 Sgr.

Severin von Jaroszynski oder: Der Blaumantel vom Trattnerhof. Genrebild mit Gesang und Tanz in 4 Akten (als Seitenstück zu: „Therese Krones") von Carl Haffner und J. Pfundheller. Musik vom Kapellmeister A. M. Storch. (Wiener Theater-Repertoir. Nr. 97.) Wien, Wallishausser's Bhdlg. n. 12 Sgr.

Sophonisbe. Trauerspiel in 5 Akten. Von Fr. Röber. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 3. Jahrg. 11. Heft. Dresden, Meinhold u. Söhne. Preis pro Quart. (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Störenfried, der. Lustspiel in 4 Akten. Von Roderich Benedix. In: Gesammelte dramatische Werke. 15. Bd. Leipzig, J. J. Weber. n. 1 Thlr. 15 Sgr.

Tartüffe. Charakter-Lustspiel in 5 Akten. Von Molière. Uebersetzt v. Carl Grunert. Stuttgart, Kröner. n. 20 Sgr.

Tasse Thee, eine, oder: Ich bin nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von E. Neumann. In: Deuscher Bühnen-Almanach. 27. Jahrg. Herausgegeben von A. Entsch. Berlin, Lassar's Bhdlg. baar n. 1 Thlr. 20 Sgr.

Taube, der. Lustspiel in 1 Akt nach Desforges. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 107.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Tausend Aengste um Nichts. Lustspiel in 4 Aufzügen. Mit Benutzung eines Stoffes von Wilhelm Müller. Von Friedr. Adami. In: Jahrbuch deutscher Bühnenspiele. Herausgegeben von F. W. Gubitz. 42. Jahrgang f. 1863. Berlin, Vereinsbuchhandlung. 1 Thlr. 20 Sgr.

Thomas Overbury. Ein Trauerspiel in 5 Akten. Nach dem Englischen des Rich. Savage. Von Wilh. Zimmermann. Berlin, Janke. n. 20 Sgr.

Timon von Athen. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von F. Wehl. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 3. Jahrg. 10. Heft. Dresden, Meinhold u. Söhne. Preis pro Quart. (3 Hefte) n. 1 Thlr.

Universalerbe, der. Lustspiel mit Couplets in 2 Aufzügen. Mit freier Benutzung eines französischen Stoffes. Von Georg Starke. Musik v. Ed. Stiegmann. 2. Aufl.

(Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 97.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Unser Verkehr. Eine Posse i. 1 Aufz. Nach d. Handschrift des Verfassers. 7. Aufl. Berlin, Oehmigke's Verlag. n. 10 Sgr.

Valjean. Drama in 2 Abtheilungen. Von Charl. Hugo. Für die deutsche Bühne bearbeitet von A. Diezmann. Leipzig, Steinacker's Sep.-Cto. n. 15 Sgr.

Vater Haydn. Dramatisches Gedicht in 1 Aufzuge. Von Julius Eberwein. Anhang: Mozart's Dorfmusikanten. Leipzig, Matthes. 7 Sgr. 6 Pf.

Verlobung, die, oder: Der Bräutigam im Felleisen. Schwank in 1 Aufzuge. In: Zwei jüdische Schwänke. 2. Aufl. Berlin, Oehmigke's Verlag. n. 10 Sgr.

Verrechnet! Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Akten. Von Frdr. Kaiser. Musik von Kapellmeister Carl Binder. (Wiener Theater-Repertoir Nr. 93.) Wien, Wallishausser's Bhdlg. n. 12 Sgr.

Verwandten, die. Schauspiel in 5 Akten. Von A. von Torpa. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 4. Jahrg. 2. Heft. Dresden, Meinhold u. Söhne. Preis pro Quartal (3 Hefte.) n. 1 Thlr.

Vor dem Balle. Ein Scherz mit Gesang. Von C. A. Görner. Breslau, Korn. 5 Sgr.

Vorwärts ist die Loosung! Vaterländisches Lustspiel in 1 Aufzuge. Von A. Marquidorf. In: Die deutsche Schaubühne. Organ für Theater und Literatur. Redigirt von Dr. F. Wehl. 4. Jahrg. 5. Heft. Dresden, Meinhold u. Söhne. Preis pro Quartal (3 Hefte.) n. 1 Thlr.

Waldemar. Schauspiel in 5 Aufzügen. Von Gust. zu Putlitz. Berlin, Wagner. n. 25 Sgr.
in engl. Einband mit Goldschnitt 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.

Walpurgisnacht, die. Lustspiel in 3 Aufzügen. Von Ed. Rüffer. Gotha, Gläser. n. 10 Sgr.

Warte am Rhein, eine. Schauspiel in 5 Akten. Von Frdr. Friedrich. Leipzig, Wiedemann. n. 20 Sgr.

Was Ihr wollt! Verbindender Text für Concert-Aufführungen von J. Tausch. Musik zu dem Shakespeare'schen Lustspiel. Von R. Rielo. Düsseldorf, Bayrhoffer. 3 Sgr.

Welche? Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von B. A. Herrmann. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich. 104.) Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Wen liebt Moritz? Lustspiel in 1 Akt. Von Labiche und Delacour. Deutsch von Förster. (Both's Bühnen-Repertoir des Auslandes No. 228.). Berlin, Hayn. 5 Sgr.

Werther und Lotte oder: Nachtwächters Erdenwallen. Posse mit Gesang in 1 Akt. Von G. Belly. Musik vom Musikdirektor A. Conradi. (Bloch's Dilettanten-Bühne No. 71.). Berlin, Lassar's B. 7 Sgr. 6 Pf.

Wie drei Musikanten ihre Zeche bezahlen. Von C. A. Görner. In: Dialogisirte lebende Bilder. Breslau. Korn. 10 Sgr.

Wilderer, der. Drama in 5 Aufzügen. Von Frdr. Gerstäcker. Leipzig, Costenoble. 27 Sgr.

Wilhelm von Oranien in Whitehall. Schauspiel in 5 Aufzügen. Von Gust. zu Putlitz. Berlin, Schlesinger. 20 Sgr.

Wirrwarr, der, oder: Der Muthwillige. Posse in 5 Akten. Von Aug. von Kotzebue. In: Ausgewählte Lustspiele. Leipzig. Kummer. 1 Thlr.

Wullenweber. Trauerspiel in 3 Aufzügen. Von Karl Gutzkow. 2. Aufl. 2 Bdchn. Leipzig, Brockhaus. n. 20 Sgr.

Zerstreuten, die. Posse in 1 Akt. Von Aug. v. Kotzebue. In: Ausgewählte Lustspiele. Leipzig, Kummer. 1 Thlr.

Zigeuner, der. Genrebild mit Gesang in 1 Akt von A. Berla. Musik von A. Conradi. In: Deutscher-Bühnen-Almanach. 27. Jahrg. Herausgegeben von A. Entsch. Berlin, Lassar's B. baar n. 1 Thlr. 20 Sgr.

Zigeuner, der. Genrebild mit Gesang in 1 Akt von A. Berla. (Wiener Theater-Repertoir No. 90.). Wien, Wallishaussers B. n. 7 Sgr. 6 Pf.

Zur Miethe bei'm Bedienten. Vaudeville-Posse in 1 Akt. Frei bearbeitet nach dem Französischen von Th. Gaßmann. Musik von Stiegmann. (Theater des Auslandes in Bearbeitung von W. Friedrich 99.). Hamburg, Verlags-Comtoir. 5 Sgr.

Theatergeschäftliche Anzeigen.

Neuer
Theater-Diener.
Organ
für
Kunst- und Theater-Interessen.

Dieses Journal ist unter den Fachzeitungen das bei Weitem verbreitetste; es giebt ein vollständiges Bild der Vorgänge auf den deutschen und den bemerkenswerthesten ausländischen Bühnen und ist mit Kritiken aus sachkundigen Federn und mit Original-Korrespondenzen aus allen bedeutenden Städten versehen. Junge Talente, seien sie Dichter, Darsteller oder Musiker, werden auf ihren schwierigen Wegen in jeder Weise unterstützt und gefördert werden. Die anmaßende Talentlosigkeit dagegen wird in dem Journal eine schonungslose Gegnerschaft finden.

Der „Neue Theater-Diener" erscheint wöchentlich einmal, Sonntags. Der Pränumerationspreis ist 6 Thaler jährlich, 3 Thaler halbjährlich und 1½ Thaler für ein Vierteljahr. Alle resp. Postämter des In- und Auslandes, sowie alle soliden Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. An hiesige Abonnenten erfolgt die Zusendung kostenfrei. Zusendung unter Kreuzband kosten 2 Thaler vierteljährlich praenumerando. Bei den resp. Postämtern beträgt das Jahres-Abonnement 7 Thaler 25 Sgr.

(**Redaktions-Büreau: Behrenstraße 26a.**)

Mit dem „Neuen Theater-Diener" steht in unmittelbarer Verbindung:

Das

Theater-Agentur-Büreau

von

A. Entsch,

A. Heinrich's Nachfolger.

in Berlin, Behrenstraße 26a.

Dasselbe übernimmt nach wie vor die reellste und prompteste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenkunstbereiches, den Debit und Ausführung der Bestellung von Dramen, Opern, Ballets und aller in diese Sphäre gehörigen Aufträge u. s. w., kauft dramatische Werke, und bietet sein auserwählter und ausgebreiteter Wirkungskreis, vorzugsweise auch seine hiesigen künstlerischen Verbindungen, stets die vielfachsten und reellsten Vortheile. — Es nimmt niemals die üblichen Portothaler, erbittet dagegen alle Zusendungen frankirt. Die Provision für vermittelte Engagements ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 250 Thalern ermäßigt sich die Provision auf drei, von 250 bis 300 Thalern auf vier Prozent. Für Gastspiel-Vermittelungen ist die Provision vorherigem Abkommen unterworfen, ebenso bei dem Debit dramatischer Werke, doch wird sie dort ad minimum auf 5, hier auf 10 Prozent berechnet.

Berlin, im Dezember 1863.

A. Entsch.

Ich lasse hier, zu leichterem Ueberblick der verehrlichen Direktionen noch eine Uebersicht der hervorragendsten durch mich zu beziehenden, dramatischen Werke der verschiedensten Gattung folgen:

Viele Freunde — wenig Freundschaft. Lustsp. in 4 A. nach „Nos intimes" von V. Sardou, für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

Die Lieder des Musikanten. Volksstück mit Gesang in 3 Abth. u. 5 Aufz., von Rudolph Kneisel. Musik von Ferdinand Gumbert. Repertoirstück fast sämmtlicher deutschen Bühnen.

Ein Wintermärchen, von Shakespeare, für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Mit größtem Beifall gegeben in: Berlin (Victoria-Th.), Weimar, Schwerin, Würzburg, Frankfurt a. d. O., Prag, Dresden (Hofth.), Nürnberg, Breslau, München, Hamburg (Thalia-Th.), Mannheim, Karlsruhe, Hannover, Meiningen, Wien (Hofburgtheater), Leipzig, Bremen, Düsseldorf 2c.

Dichtung und Wahrheit, oder: **Das gebrochene Herz,** Schausp. in 5 A. mit einiger Benutzung einer fremden Idee von P. V. Wichmann. Mit großem Beifall gegeben in Berlin (Walln. Th.); in Vorbereitung in Dresden (Hofth.) u. Cassel.

Die öffentliche Meinung, oder: **Edle Dreistigkeit.** Sch. in 5 A. nach „Les Effrontés" von Emile Augier, für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

Das Opfer der Iphigenia. Lustsp. in 1 A. n. d. Franz. von Emil Neumann.

Ludwig der Eiserne, oder: **Das Wundermädchen aus der Ruhl.** Romantisches Volkssch. in 5 A., von **Alexander Rost.**

Die Bureaukraten. Orig.-Lustsp. in 4 A. von Heinrich Lindau. Mit großem Beifall gegeben in Berlin (Victoria-Th.), Königsberg, Braunschweig 2c.; in Vorbereitung auf vielen Bühnen.

Der Frauen wahre Stärke. Lustsp. in 3 A., nach Sardou's „Femmes fortes" von Emil Neumann. Dar-

gestellt in Berlin (Victoria-Th.), Frankfurt a. M., Königsberg, Rostock 2c. 2c.

Die Sterne wollen es. Orig.-Lustsp. in 3 A., von Emil Pohl. Zur Aufführung gebracht in: Hamburg (Thalia-Th.), Rostock, Darmstadt u. vielen andern bedeutenden Bühnen.

Die Tante schläft! Kom. Operette in 1 A. von A. Crémieux. Musik von H. Caspers, für die deutsche Bühe eingerichtet von J. Senzel.

Die letzte Fahrt. Liederspiel in 1 A., nach Johann Grün, von Julius Stettenheim. Musik von A. Conradi.

Ein kleiner Dämon. Lustsp. in 3 A., deutsch von A. Bahn.

Ein Autograph. Lustsp. in 1 A., n. d. Franz. von A. Bergen.

Eine Nacht in Berlin. Posse m. Ges. in 3 A., von A. Hopf. Musik von A. Lang.

Der Jongleur, oder: Berlin und Leipzig. Original-Posse m. Ges. in 3 A. von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Eine Zeitungs-Ente. Orig.-Schwank in 3 A. von Rudolf Kneisel.

Die Kartenlegerin. Drama in 4 A. u. einem Vorspiel: „Der Kinderraub" von Victor Séjour, für die deutsche Bühne eingerichtet u. bearbeitet von Emil Neumann.

Die entzauberte Katze. Phantastisches Singspiel in 1 A., frei nach Scribe u. Meleville, von Th. Hauptner. Musik von demselben.

Das Testament des Onkels. Lustsp. in 3 A., n. d. Franz. für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

Lehmann's Jugendliebe. Vaudeville-Bourleske in 1 A. von E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Die Brandstätte. Posse m. Ges. in 1 A. von Franz Desloges.

Einer von unsere Leut'. Posse m. Ges. in 3 A. von Kalisch u. Berg. Musik von A. Conradi u. E. Stolz.

Eine Stunde aus Schiller's Leben. Historische Skizze in 1 A. von Dr. Otto Girndt.

Ein Fall im Riesengebirge. Kom. Genrebild m. Ges.-

in 1 A. von A. Berla und G. von Moser. Musik von A. Conradi.

Wenn einer eine Reise macht, oder: Die Lebensretter. Lustsp. in 4 A., n. d. Franz. von E. Neumann.

Das Loch in der Wand. Posse m. Ges. in 1 A. von A. Christen.

A. Entsch,
A. Heinrich's Nachfolger.

Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Jacobson und H. Salingré. Musik von A. Conradi.

Doktor Othello. Schwank in 1 Akt von H. Salingré.

Einsylbig. Lustspiel in 1 Akt von Max Werder.

Feldherr und Feldprediger oder: Anna-Lise als Gattin und Mutter. (Der Anna-Lise zweiter Theil.) Hist. Genrebild in 1 Akt von C. Heyne.

Flotter Bursche, ein, von der Flotte oder: Krieg mit Dänemark. Schwank mit Gesang in 1 Akt von E. Pohl. Musik von A. Conradi.

Folgen einer Flasche Jacquesson. Schwank in 1 Akt von L. von Saville.

Frau Martha in der Oper Martha. Komische Solo-Scene mit Gesang von Robert Linderer.

Frisch von der Leber! Lustspiel in 1 Akt von C. Glabisch.

Die Gauner von Berlin, oder: Ein ehemaliger Spandauer. Volksstück mit Gesang in 4 Akten und 8 Bildern. von Hugo Müller. Musik von Josef Neswadba.

Guten Abend, Herr Fischer! oder: Der Vampyr. Vaudeville-Burleske in 1 Akt von G. Belly und C. Löffler. Musik von W. Telle.

Hausknecht, ein gebildeter. Des Werkes dritter und letzter Theil. Posse mit Gesang in 1 Akt. Musik von verschiedenen Componisten.

Heimchen oder: Ein ächtes Kind Moses. Komisches Original-Volksgemälde in 3 Akten und 6 Bildern von Eduard Linderer.

Herr Meidinger und sein Contrabaß. Schwank mit Gesang in 1 Akt von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Herren, die, von der Livree. Posse mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson. Musik von Richard Genée.

Husaren, die beiden. Lustspiel in 1 Akt von L. v. Saville.

Ich wünsche wohl gespeist zu haben! Lustspiel in 4 Akten von Max Werder.

Im Warte-Salon erster Klasse. Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Industrieller, ein, des neunzehnten Jahrhunderts. Komisches Lebensbild mit Gesang in 3 Akten und 6 Bil-

dern von G. Belly und H. Salingré. Musik von G. Michaelis.

Joseph, der schüchterne. Lustspiel in 1 Akt von E. Glabisch.

Kammerkätzchen. Dramatischer Scherz mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson. Musik von A. Lang.

Das Liserl. Liederspiel in 1 Akt von J. Kneiff. Musik von G. Michaelis.

Lieutenant von Falkenwerder. Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von E. Jacobson.

Moses und Propheten. Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 9 Bildern von E. Jacobson und W. Drost. Musik von G. Michaelis.

Nachbar, der, zur Linken. Schwank mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson. Musik von Carl Schneider.

Narciß im Frack. Komische Solo-Scene mit Gesang von E. Jacobson.

Orpheus auf der Oberwelt. Burleske mit Gesang und Tanz in 1 Akt von G. Sanftleben und C. Thalburg. Musik von G. Michaelis.

Parquet-Loge Nr. 3. Komische Solo-Scene in 1 Akt von Rudolf Hahn.

Pfuscher oder: Ein kleines Hinderniß. Schwank in 1 Akt von W. Drost.

Plaudertasche. Vaudeville in 1 Akt von W. Thomala. Musik von C. Stredicke.

Präsentirt's Gewehr! Posse mit Gesang in 1 Akt von Rudolf Hahn. Musik von A. Conradi.

Reisende Engländer. Original-Schwank in 1 Akt von F. Schütt.

Ritter, die, von der Elle. Posse mit Gesang in 3 Akten und 7 Bildern von Robert Linderer. Musik von A. Lang.

Rose, die, von Puebla. Humoreske mit Gesang in 1 Akt von C. Thalburg. Musik von G. Michaelis.

Schicksalswoche, eine, oder: Berliner Wechselreiter. Posse mit Gesang in 7 Bildern von A. Nicolas und L. Grève. Musik von A. Conradi.

Schüchtern bei Damen. Lustspiel in 1 Akt von L. Neumüller.

Der Soubrette letzte Rolle oder: Die vier Jahreszeiten. Solo-Scene mit Gesang und Tanz von E. Jacobson. Musik von Carl Schneider.

Karl Moor. Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen bearbeitet von L. Schlesinger.

Starker Taback oder: Berlin uud Hinter-Indien. Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern von E. Jacobson und R. J. Anders. Musik von A. Lang und L. Butenuth.

Der Teufel des Goldes, oder: Steigen und Fallen. Volksstück mit Gesang in 4 Akten und 8 Abtheilungen von A. Carl. Text der Gesänge von R. Linderer. Musik von G. Michaelis.

Teufel, 500,000. Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Tableaux, mit theilweiser Benutzung einer vorhandenen Idee von E. Jacobson und C. Thalburg. Musik von G. Michaelis.

Ueber Land und Meer, oder: Die Welt des Schwindels. Charakterbild mit Gesang und Tanz in 3 Akten von A. Finke und R. Linderer. Musik von A. Conradi.

Wald-Lieschen, oder: Die Tochter der Freiheit. Charakterbild mit Gesang in 3 Akten von Carl Elmar. Musik von E. Titl.

Welche Lust Soldat zu sein! Solo-Scene von Robert Linderer.

Wildschütz, der, und die Sennerin. Liederspiel in 1 Akt von L. von Saville. Musik von A. Conradi.

Wilhelm, der feine. Posse mit Gesang in 3 Akten von E. Jacobson und H. Salingrè. Musik von C. Schneider.

Wüsten-Brüder, die. Schwank in 1 Akt von R. Adolph.

Zwei alte Jungfern. Lustspiel in 1 Akt von A. Fincke.

Zwei vom Theater. Conversations-Schwank in 1 Akt von E. M. von Bacano.

In Verbindung mit meinem Bühnen-Manuscripten-Verlage steht mein Theater-Journal: **Bühnen-Cirkular.** Ein- oder mehraktige Bühnen-Produkte, mit und ohne Gesang,

Nr. 11. Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet. Lustspiel in 1 Akt von Feodor Wehl.
Nr. 12. Faust und Gretchen. Dramatischer Scherz mit Gesang von E. Jacobson.

Heft 7—12 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

III. Band.

Nr. 13. Er ist nicht eifersüchtig. Lustspiel in 1 Akt von A. Elz.
Nr. 14. Mein Glücksstern. Lustspiel in 1 Akt von C. Schlivian.
Nr. 15. Wie man Landluft genießt! Scherz in 1 Akt von C. A. Görner.
Nr. 16. Wenn Frauen weinen. Lustspiel in 1 Akt von A. v. Winterfeld.
Nr. 17. Bei Wasser und Brod. Scherz mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson.
Nr. 18. Französisch! Lustspiel in 1 Akt von C. A. Görner.

Heft 13—18 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

IV. Band.

Nr. 18. Pietsch in: Robert der Teufel. Solo-Scene nach Levassor von Robert Linderer.
Nr. 20. Das Fest der Handwerker. Vaudeville in 1 Akt von L. Angely.
Nr. 21. Besorgt und aufgehoben. Posse in 1 Akt von H. Salingré.
Nr. 22. List und Phlegma. Vaudeville in 1 Akt von L. Angely.
Nr. 23. Unter'm Regenbogen. Lustspiel in 1 Akt von H. Smidt.
Nr. 24. Eine halbe Stunde Aufenthalt. Schwank in 1 Akt von C. L. Pleßner.

Heft 19—24 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

V. Band.

Nr. 25. Der Kurmärker und die Picarde. Genrebild in 1 Akt von L. Schneider.

Nr. 26. Sperling und Sperber. Schwank in 1 Akt von C. A. Görner.
Nr. 27. Eine anonyme Ohrfeige. Lustspiel in 1 Akt von L. Karl.
Nr. 28. Glückliche Flitterwochen. Schwank in 1 Akt von G. Horn.
Nr. 29. Wen heirathen? Soloscherz für eine Dame von R. Linderer.
Nr. 30. Er hat den Spleen. Schwank in 1 Akt von Eduard Bloch.

Heft 25—30 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

VI. Band.

Nr. 31. Er soll dein Herr sein! Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.
Nr. 32. Dichter und Wäscherin. Original-Lustspiel in 1 Akt von Max Ring.
Nr. 33. Das erste Debüt. Soloscherz mit Gesang für eine Dame von E. Dohm.
Nr. 34. Ein Steckenpferd. Lustspiel in 1 Akt von L. Feldmann.
Nr. 35. Spiele nicht mit Schießgewehr. Posse in 1 Akt von E. Bloch.
Nr. 36. Lady Beefsteak. Schwank mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson.

Heft 31—36 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

VII. Band.

Nr. 37. Eine kleine Mondfinsterniß. Lebensbild in 1 Akt von G. v. Moser.
Nr. 38. Mamsell Uebermuth. Posse in 1 Akt von A. Bahn.
Nr. 39. Ein Lügner, der die Wahrheit spricht. Lustspiel in 1 Akt von P. Hübner.
Nr. 40. Bis der Rechte kommt. Liederspiel in 1 Akt von F. Gumbert.
Nr. 41. Seine Dritte, oder: Amerika und Spandau. Schwank mit Gesang in 1 Akt von E. Pohl.

Nr. 42. Ein Freier in Lebensgefahr. Schwank in 1 Akt von A. Hopf.

Heft 37—42 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

VIII. Band.

Nr. 43. Wie denken Sie über Rußland? Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Nr. 44. Zu schön! Lustspiel in 1 Akt von Fr. Lichterfeld.

Nr. 45. Eine glühende Kohle. Lustspiel in 1 Akt von F. Wehl und G. Horn.

Nr. 46. Wer zuletzt lacht. Schwank mit Gesang von E. Jacobson.

Nr. 47. Die Rückkehr des Landwehrmanns, oder: Der Kurmärker und die Picarde. Genrebild mit Gesang in 1 Akt. 2. Theil von Dr. A. Cohnfeld.

Nr. 48. Ehestands-Exercitien. Soloscherz für eine Dame von R. Genée.

Heft 43—48 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

IX. Band.

Nr. 49. Jettchens Liebe und Kabale. Posse mit Gesang in 1 Akt. von H. Salingré.

Nr. 50. Ein moderner Barbar. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Nr. 51. Die letzte Fahrt, oder: Eine vergessene Geschichte. Liederspiel in 1 Akt von Julius Stettenheim.

Nr. 52. Die Unglücklichen. Lustspiel in 1 Akt nach Kotzebue von Louis Schneider.

Nr. 53. Die lieben Schwiegereltern. Lustspiel in 1 Akt von A. von Winterfeld.

Nr. 54. Die Tante aus Schwaben. Lustspiel in 1 Akt von F. W hl.

Heft 49—54 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler

X. Band.

Nr. 55. Ihr Retter. Schwank mit Gesang in 1 Akt von E. Dohm.

Nr. 56. Nur Pflichten — keine Rechte! Lustspiel in 1 Akt von E. von Kessel.

Nr. 57. Lehmann's Jugendliebe. Schwank mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobson.

Nr. 58. Nur keinen Miethskontrakt! Original-Posse in 1 Akt von H. Salingré.

Nr. 59. Acht Tage vernünftig. Lustspiel in 1 Akt von E. Pohl.

Nr. 60. Rieke und Pieke, oder: Am Schornstein. Genrebild mit Gesang in 1 Akt von R. Hahn.

Heft 55—60 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

XI Band.

Nr. 61. Ich werde mir den Major einladen. Schwank in 1 Akt von G. v. Moser.

Nr. 62. Feuer in der Mädchenschule. Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von A. Reinicke.

Nr. 63. Gustchen vom Sandkrug. Solo-Scherz für eine Dame von C. A. Görner (2. Auflage).

Nr. 64. Hundert Thaler Belohnung! Posse mit Gesang in 1 Akt von H. Salingré.

Nr. 65. Jedem das Seine, oder: Das häusliche Gleichgewicht. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Nr. 66. Sein Onkel und Ihre Tante, oder: Ehestands-Differenzen. Lustspiel in 1 Akt von Eduard Bloch.

Heft 61—66 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

XII. Band.

Nr. 67. Mit der Feder. Lustspiel in 1 Akt von Siegmund Schlesinger.

Nr. 68. Die Liebesdiplomaten. Lustspiel in 1 Akt von P. Henrion.

Nr. 69. Monsieur Herkules. Posse in 1 Akt von G. Belly.

Nr. 70. Der Präsident. Schwank in 1 Akt von W. Kläger.

Nr. 71. Werther und Lotte, oder: Nachtwächters Erdenwallen. Posse mit Gesang in 1 Akt von G. Belly.

Nr. 72. Eine Kokette. Lustspiel in 1 Akt von Eduard Bloch.

Heft 67—72 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

XIII. Band.

Nr. 73. Moritz Schnörche, oder: Eine unerlaubte Liebe. Posse in 1 Akt von G. von Moser.
Nr. 74. Die Gustel von Blasewitz. Dram. Anekdote in 1 Akt von Siegmund Schlesinger.
Nr. 75. Halb Sieben! Solo-Scherz mit Gesang, für einen Herrn von A. Hopf.
Nr. 76. Aus Liebe zur Kunst, oder: Ein Singspiel. Posse mit Ges. in 1 Akt v. G. von Moser.
Nr. 77. Promenaden-Bekanntschaften, oder: Dreizehn bei Tische. Schwank in 1 Akt von Ed. Bloch.
Nr. 78. Nicht schön! Lustspiel in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.

Heft 73—78 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

XIV. Band.

Nr. 79. Ein gebildeter Hausknecht. (Des Werkes dritter und letzter Theil.) Posse mit Gesang in 1 Akt.
Nr. 80. Zwei vom Theater. Conversations-Schwank in 1 Akt von C. M. Vacano.
Nr. 81. Der Graf aus dem Buche. Lustspiel in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.
Nr. 82. Während der Börse. Lustspiel in 1 Akt von E. Mautner.
Nr. 83. Jeremias Grille. Posse mit Gesang in 1 Akt von E. Pohl.
Nr. 84. Wenn man nicht tanzt! Lustspiel in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.

Heft 79—84 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.

XV. Band.

Nr. 85. Der Strohwittwer. Posse mit Gesang in 1 Akt von A. Berla.
Nr. 86. Ein Stoff von Gerson. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.
Nr. 87. Mein Sohn. Lustspiel in 1 Akt von S. Schlesinger.
Nr. 88. Ein flotter Bursche von der Flotte, oder: Krieg mit Dänemark. Schwank mit Gesang in 1 Akt von Emil Pohl.

Nr. 89. **Fünfzehn Minuten vor'm Scheidungs-Termin.** Genrebild mit Gesang in 1 Akt von R. Hahn.
Nr. 90. **Eine Sylphide außer Dienst.** Posse mit Gesang in 1 Akt von Emil Pohl.

Heft 85—90 zusammen in einem Bande kosten nur 1 Thaler.
(Diese Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt.)

Eduard Bloch,
Firma: L. Lassar's Buchhandlung
in Berlin, Brüderstraße Nr. 2.

Central-Bureau für die deutsche Oper und Ballet.

Agentur, deren Zweck es ist, die Vermittelung zwischen den Autoren und Bühnenvorständen, soweit es die Erwerbung des Aufführungsrechtes von Partituren betrifft, zu übernehmen.

Die verehrlichen Bühnenvorstände machen wir auf die in unserm Verlage erschienenen und auf vielen Bühnen Deutschlands sowie des Auslandes mit grossem Erfolg gegebenen Opern besonders aufmerksam.

Zu allen Opern meines Verlages sind ausser Partitur und Buch gleichzeitig Solo-, Chor- und Orchesterstimmen in sauberer und correcter Abschrift sofort mit allen Doubletten vorräthig. Der Preis der Copiatur ist auf das Billigste gestellt.

Verbunden hiermit ist unsere grosse, 160 der gangbarsten Opern und Singspiele umfassende

BIBLIOTHEK

für Oper, Singspiel, Ballet und Concert

zur sofortigen Benutzung für jede Bühne.
(Solo-, Chor-, Orchester-Dublir-Stimmen nebst ausgeschriebenen einzelnen Partien, Soufflir- und Regiebuch).

Symphonien, Ouverturen u. Potpourris

für Orchester,

in Partitur, Dublir-Auflagestimmen, so weit solche im Stiche erschienen sind.

72 Entreactes für kleineres und grösseres Orchester.
Tänze für Orchester von Bilse, Conradi, Engel, Gödicke, Johann Gung'l, Josef Gung'l, Heinsdorff, Hertel, Keler-Bela, Leutner, Lorenz, Löhrke, Reissiger, Ressel, Strauss u. a. m., zu Entreacten zu benutzen.

Indem wir vorzugsweise die, in ähnlicher Art zum Ausleihen in gleicher Reichhaltigkeit in Deutschland nicht vorhandene Opernbibliothek der besonderen Beachtung der geehrten Bühnenvorstände und Musikvereine empfehlen, stehen auf gefällige Anfragen die näheren Bedingungen ebenso zu Diensten, wie die Preise neu zu kaufender Opern.

Wir verbinden damit die ergebene Bemerkung, dass Aufträge dieser Art ebenso durch uns direct als auch indirect durch A. Heinrich's Nachfolger, Hrn. A. Entsch in Berlin, sowie durch die Hrn. H. Michaelson in Berlin und Sturm & Koppe in Leipzig zu effectuiren sind.

Beim Ausleihen der etwa honorarpflichtigen Opern wird die Vertretung von uns nach vorherigem Uebereinkommen übernommen werden.

Gleichzeitig empfehlen wir unser

Musikalien-Leih-Institut,

sowie die

Neue Berliner Musik-Zeitung.

Jährlich 5 Thlr., halbjährlich 3 Thlr.:

mit Musikprämie, bestehend in einem Zusicherungsschein

daher nicht nöthig zu haben, hier noch etwas zu seiner besonderen Empfehlung zu sagen. Ebenso hat sich das mit dem Journale verbundene

Theater-Geschäfts-Büreau

als eine höchst nützliche, die theatralischen Interessen wahrhaft fördernde Anstalt erwiesen. — Das Abonnement auf die wöchentlich in drei Nummern erscheinende Theater-Chronik beträgt jährlich 6 Thlr. oder 10 Fl. 48 Kr. Rheinländisch, vierteljährlich 1½ Thaler oder 2 Fl. 42 Kr. Vorausbezahlung. Man kann bei dem Postamte und bei jeder Buchhandlung darauf pränumeriren. Direkte frankirte Zusendungen von Leipzig aus, wöchentlich unter Kreuzband bis an den Ort des Bestellers pr. Quartal zwei Thaler.

Leipzig, im Dezember 1863.

Victor Kölbel, sonst Sturm u. Koppe.

Die Winter'sche Theater-Agentur,

Inhaberin **Betty Winter,** München, Maximilianstr. 4, vermittelt Engagements und Gastspiele in allen Fächern des Bühnenkunstbereiches im In- und Auslande und übernimmt den Debit aller literarischen und musikalischen Erscheinungen im Gebiete der dramatischen Kunst. Die Provision für vermittelte Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt, zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder durch vorzulegende Reverse verpflichten. Für Gastspiel-Vermittelungen 5 bis 10 Prozent. Die Provisionen für den Debit dramatischer Werke werden zwischen 10 bis 20 Prozent berechnet.

Das deutsche Theater-Album,

Eigenthümerin und verantwortliche Redaktrice: **Betty Winter,** beginnt mit dem 1. Januar 1864 seinen neunten Jahrgang. Abonnements-Preis jährlich 4 Thaler oder 7 Fl. Rhn.; für

Oesterreich 8 Fl. Oesterr. Währung. Die Zeitung wird portofrei per Kreuzband zugesendet.

München, 1. Januar 1864.

Betty Winter, Theaterdirektors-Wittwe.
Inhaberin einer Theater-Agentur, Eigenthümerin und Redaktrice des Deutschen Theater-Album.

Deutsches Theater-Geschäfts-Büreau

von **C. Stein** in Dresden, Stallgäßchen 1, Ecke der Ostra-Allee. Inhaber desselben ist zugleich Herausgeber und Redakteur der

Dresdener Theater-Zeitung,

deren achter Jahrgang begonnen.

Jos. Böhm, Hoftheater-Special-Agent,

Wien, Stadt am Graben, Trattnerhof 2. Stock, 1. Hof, Stiege 4, vermittelt Engagements für Mitglieder in allen Fächern dram. Kunst.

Aufträge der P. T. Directionen und Künstler werden mit bekannter Rechtlichkeit prompt besorgt.

Das behördlich concessionirte Theater-Geschäfts-Büreau des Adalbert Prix in Wien,

(Mariahilf, Magdalenastraße Nr. 12, neben dem Theater an der Wien) empfiehlt sich zu Engagements- und Gastspiel-Vermittelungen und zum Vertriebe von Bühnen-Novitäten gegen billige Provision, oder auch zum Ankaufe derselben gegen sofortige Baarzahlung.

Der 33jährige ehrenvolle Bestand dieser Anstalt bürgt für die solide Besorgung der erhaltenen Aufträge.

Das Theater-Geschäfts-Büreau von Louis Heine

in Magdeburg, Regierungsstr. 20, besorgt den Debit aller literarischen und musikalischen Erscheinungen im Gebiete der dramatischen Kunst und vermittelt Engagements und Gastspiele gegen eine geringe Provision. Die „Theater-Revue" (herausgegeben und redigirt von L. Heyne) steht mit obigem Bureau in Verbindung. Abonnementspreis für Auswärtige vierteljährlich 1 Thlr. 15 Sgr. Vorausbezahlung, wofür dieselbe den geehrten Abonnenten portofrei per Kreuzband zugesendet wird.

Das Theater-Geschäfts-Bureau von Louis Fischer

In Verbindung mit der „Hamburger Theater-Chronik", in Hamburg, übernimmt unter reellster Vermittelung Engagements und Gastspiele in allen Fächern der Kunst. — Indem diese Agentur mit den hervorragendsten Bühnen des In- und Auslandes in Verbindung steht, und schon seit vielen Jahren das vollständigste Vertrauen der achtbarsten Direktoren, Künstler und Künstlerinnen genießt, so beehrt sich der Unterzeichnete, sein Geschäftsbüreau auch fernerhin allen geehrten Bühnenvorständen und geschätzten Bühnenmitgliedern auf's Neue zu empfehleu.

Hamburg, December 1863. **Louis Fischer.**

Die „Hamburg-Altonaer-Theater-Zeitung"

feiert heute ihren zehnten Geburtstag. Die Theilnahme von Seiten der ersten Kunstnotabilitäten — nicht nur der Bühnenwelt, sichert unserem Blatte seinen Fortbestand, und dürfte es in Oesterreich, namentlich in Wien und Prag, unter allen ausländischen nur den Interessen der Bühne gewidmeten Blättern wohl zu den weitverbreitetsten gehören. — Was wir bisher geleistet, liegt dem Publikum in neun Jahrgängen vor, und wir können mit gutem Gewissen versprechen, daß der zehnte Jahrgang der „Hamburg-Altonaer Theater-Zeitung" an Interesse und wirklicher Gediegenheit seinen älteren Brüdern nicht nachstehen soll! —

Mit unserer Theater-Zeitung zugleich wurde unser

Theater-Geschäfts-Büreau

begründet. Auch hier dürfen wir mit bestem Gewissen sagen, daß trotz der großen und vielfach ehrenwerthen Concurrenz der Fortbestand unseres Geschäfts gesichert ist. Die Zahl der Direktionen, welche durch unsere Vermittelung ihre Contrakte mit renommirten Künstlern für Oper, Schauspiel uud Posse abgeschlossen, häuft sich von Jahr zu Jahr, und daß wir nicht unterlassen, was zum Nutzen und zur Sicherstellung der von uns engagirten Künstler dienen kann, werden uns dieselben jederzeit bezeugen.

Porto-Thaler werden nicht angenommen, dagegen ersuchen wir um frankirte Zuschriften und Sendungen, wo es sich um Theater-Angelegenheiten handelt.

Altona, 1. Januar 1864.

Friedrich Fritsch, Redacteur der „Hamburg-Altonaer Theater-Zeitung" und Theater-Agent, Schauenburgerstr. 29, 1. Etage.

Theater-Agentur von J. M. F. Schott Wwe.

(Repräsentant: Carl Petersen). Valentinskamp Nr. 60, 2. Etage. Hamburg.

Obiges, seit mehreren Jahren ruhmvoll bestehendes Institut halten wir den geehrten Bühnenvorständen und allen Bühnenangehörigen bestens empfohlen. Unser

Hamburger Bühnen-Manual,

welches als sehr billiges und nützliches Handbuch schnell eine bedeutende Verbreitung gefunden hat, beginnt mit dem 1. Januar 1864 seinen dritten Jahrgang; die Ausgabe findet auch ferner in halbmonatlichen Lieferungen statt und wird es unser Streben sein, dasselbe nach allen Richtungen hin bestmöglichst zu vervollkommnen, damit es ein zweckentsprechendes, nützliches Handbuch für alle Bühnenangehörigen ist.

Mein in hiesiger Stadt bereits seit 23 Jahren bestehendes

Theater-Geschäfts-Bureau

bringe ich hierdurch den geehrten Bühnen-Vorständen zu ge-

neigten Aufträgen in Engagements-Angelegenheiten in Erinnerung. Nürnberg, 1. Januar 1864.

Fr. Ed. Hysel, Concessionirter Theater-Agent und Mitglied des Stadttheaters.

Das concessionirte Theater-Agenturgeschäft

von **F. Leiding** in Magdeburg (Himmelreichstraße 7.) vermittelt Engagements, Gastspiele, sowie alle in den Theatergeschäftsverkehr schlagende Commissionen, gegen geringe Provision. Theaterutensilien, bestehend in Garderobenstücken, Bibliotheken u. s. w. werden gekauft, nachgewiesen und zum Verkauf in Commission genommen.

Die seit bereits 10 Jahren bestehende

Theater-Agentur

von

L. J. Scherner

in Mannheim,

besorgt die Vermittelung von Engagements und Gastspielen sowie den Debüt dramatischer Werke.

Die

Putz- & Mode-Waaren-Handlung

von S. Loewen,

Jäger- und Friedrichs-Str.-Ecke 76 in Berlin,

empfiehlt sich den geehrten Bühnen-Vorständen und Künstlern zur Anfertigung von Theater-Costümen, und hält stets Lager von Lyoner Gold- und Silber-Plein, Blonden, Einsätzen 2c., von Gold- und Silber-Flitterstickereien in Besätzen, Blumen, Lätzen 2c., von weißen und couleurten Pariser Schmucksteinen, Agraffen, Diadems, Kronen, Colliers, Armbändern, Gürtel 2c.

Da die Handlung den Bedarf für die Königlichen Theater seit einer Reihe von Jahren liefert, so ist sie im Stande, jeden Auftrag auf's Beste auszuführen, und versichert bei pünktlicher Bedienung die billigsten Preise.

Da die Strumpfarbeiten der Herren Oppermann und Co. in Berlin, Probststr. 1, welche ausschließlich für das Königl. Theater arbeiten, auch außerhalb so vielen Beifall finden, so können dieselben jeden Auftrag, der ihnen zukommen sollte, ausrichten, wenn die Herren Besteller das Maaß, wie folgt, anlegen und dann einsenden. Man nimmt ein gewöhnliches Schneidermaaß, schneidet das eine Ende desselben spitz zu, von welchem Ende aus man das Maaß anlegt, und folgendermaßen durch Einschnitte mit einer Scheere bezeichnet. 1. Das Maaß über die Hüfte genommen, einen Einschnitt. 2. Von der Herzgrube bis zwischen die Beine, zwei Einschnitte. 3. Die obere Lendenweite, drei Einschnitte. 4. Die Weite vor dem Knie, vier Einschnitte. 5. Die Weite der Wade, fünf Einschnitte. 6. Die Weite vor dem Knöchel, sechs Einschnitte. 7. Die Länge von oben zwischen den Beinen bis unten an den Hacken. sieben Einschnitte. (Dies Maaß ist sehr genau zu nehmen.) 8. Die Fußlänge, genommen von der Hälfte des Hackens bis zur großen Zehe, acht Einschnitte. Bei jedem Zeichen von 1 bis 8 muß auf dem Maaße bemerkt werden, ob die Stellen stark, schwach oder gar nicht wattirt werden sollen, auch ist auf dem Maaß noch zu bemerken, ob die Wattons mit oder ohne Füße verlangt werden.

Außerdem ist auf dem Lager der Herren Oppermann und Comp. stets eine große Anzahl von seidenen Tricots in Weiß, Schwarz und Fleischfarben, letztere mit Leibchen, in Baumwolle, gerippt und glatt; in Wolle, schwarz und gelb (lederfarben) zu finden. Bei Verlangung solcher Tricots bedarf es blos der Einsendung des unter 7 bei den Wattons angegebenen Maaßes, wo dann das Tricot, noch nicht als Beinkleid verarbeitet, versendet wird. Die Umarbeitung eines solchen Tricot-Sackes zum Beinkleide kann von jedem Theaterschneider besorgt werden. Die Preise stellen die Herren Oppermann und Comp. so billig als möglich.

Berlin, 1. Januar 1864.

Federschmuck und Blumen.

Die Feder- und Blumenfabrik von F. Lonis in Berlin, Kommandantenstraße Nr. 89, empfiehlt den geehrten Bühnen-

Vorständen und Künstlern ihr reichhaltiges Waarenlager in Plattfedern, Pleureusen, Baretfedern, Helm= und Reiher= büschen 2c. 2c., sowie stets die neuesten Coiffüren, Blumen= Aufsätze, Kleidergarnirungen für Damen und die sonstigen Requisiten für Ballets und Opern in Guirlanden, Blumenstöcken, Bouquets 2c. 2c.

Fabrikant hat die Lieferungen für die Königlichen Bühnen in Berlin und ist somit in den Stand gesetzt, allen Anforderungen in seinem Fache in der größten Ausdehnung zu genügen und verspricht bei schneller und pünktlicher Bedienung die billigsten Fabrikpreise.

F. Greube,

Costümier und Garderobier beim Königl. Theater in Berlin, Behrenstraße Nr. 7, empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen jeden Genres.

Fabrik sämmtlicher, unschädlicher Theater= und Tagesschminken.

Alle Sorten Theater=Fettschminke in allen Farben, flüssige, trockene und Tagesschminken liefert wie bekannt in bester Güte zu möglichst billigen Preisen

C. Herbert, Berlin, Leipzigerstraße 121.

NB. Alle brieflichen Aufträge werden prompt ausgeführt.

Theater=Stickerei=Geschäft von C. Prechtel
(vormals C. Böhm) in **Nürnberg**

empfiehlt ergebenst den verehrten Bühnen=Direktionen und Bühnen=Künstlern alle Arten von Gold und Silber=Stickereien, ferner **Schmelz=Perlen=** und **bunter** Stickerei, nach den neuesten und elegantesten Zeichnungen.

---

der Bühne. Er schöpft aus einem nimmer versiegenden Quell — aus seinem eigenen Leben. Und dies ist so reich, so mannigfach, daß es keiner Phantasie-Gebilde bedarf, um den Leser zu fesseln; und wer mit solch feiner Beobachtungsgabe ausgestattet so tiefe Blicke in die Mysterien der wirklichen und der nachgebildeten Welt thun konnte — wer gleichzeitig so liebenswürdig zu erzählen versteht, dem müssen wir unwillkürlich voller Spannung und Theilnahme lauschen. — Wallner's „Rückblicke" führen uns mitten in jenen bewundernswerthen Kreis der celebresten Mimen der eigenen, wie der französischen Nation; aus charakteristischen Zügen, aus portraitähnlichen Skizzen lernen wir Künstler kennen und verstehen, deren Ruf durch ein halbes Säculum fast von Bühne zu Bühne, von Land zu Land getragen wurde. — Der ältere Leser wird zurückgeführt in die Tage seiner Jugend; jene Künstler treten wieder vor sein Auge, denen er selbst einst stürmischen Beifall applaudirt und voller Theilnahme und Pietät weilt er bei den alten Bekannten, deren sterbliche Hülle vielleicht längst unter kühlem Rasen ruht. Wie pikant sind die Abenteuer, die Anekdoten, die uns aus aus diesen Regionen, dem Eingeweihten lieb und vertraut, dem Laien ein gar zu mächtig anziehendes Mysterium, zum Besten gegeben werden — der Schleier, der hie und da gelüftet wird von dem geheimnißvollen Dunkel der „Coulissen"; wie anziehend die Schilderungen dieses oder jenes vielbewegten Komödiantenlebens, die Reminiscenzen aus dem eigenen „Erdenwallen". Da fehlt kein Genre der dramatischen Kunst — die ernste und die heitere Muse, Tragödie, Schau- und Lustspiel, Posse, Oper und Ballet, alle haben ihr Contingent gestellt. — Und nun vollends die anmuthigen, durch Schönheit und Grazie glänzenden Frauen- und Mädchengestalten, begabt oft mit dem glänzendsten Witz, der heitersten Laune, nicht selten aber auch mit jenem echten Künstler-Uebermuth, der keck über die Schranken des gewöhnlichen Lebens hinwegsetzend, die Ideale von der Bühne auf die Welt selbst übertragen möchte.

Nicht minder anziehend sind die Dichterköpfe, die der Verfasser in seine Lebensbilder mit gewandter Hand hineingemalt und die höchst interessanten Charakteristiken einzelner Kunstmäcene, deren eigenes Geschick, wie das des Grafen Hahn, oft

wechselvoll genug ist, um selbst den Vorwurf zu einem Drama abzugeben. — Daß **Wallner** auf dem parquettirten Fußboden der Salons nicht minder zu Hause ist, als auf den sie copirenden Brettern der Bühne, dürfen wir kaum bemerken, wohl aber, daß er auch aus dieser Sphäre höchst ansprechende und ergötzliche Illustrationen zu zeichnen wußte. — Und vielseitig wie seine Kunst ist auch der weitere Inhalt seines Buches — Episoden aus den Gerichtshöfen, werth in den Rahmen eines Schauspiels gefaßt zu werden, Reisebilder und Abenteuer aus allen Himmelsgegenden, die der Fuß des überall gern gesehenen Comödianten durchpilgert — Alles in Allem, ein Buch, das Jeder, der darin blättert, lieb gewinnen, mit immer steigendem Interesse lesen und auf dessen erneute Lectüre noch manchmal zurückkommen wird.

Wallner's Rückblicke werden in erster Reihe allen Jüngern der dramatischen Kunst eine willkommene Gabe sein und wer in directer Beziehung zu Thaliens Tempel steht, der wird sich nicht mit dem Lesen des Buches begnügen, er wird es auch in seiner Privatbibliothek besitzen wollen. Um nun die Anschaffung möglichst zu erleichtern, hat sich die Verlagshandlung, dem ihr aus Künstlerkreisen kundgegebenen Wunsche gern folgend, entschlossen, für alle Angehörigen der Bühne bis zum Erscheinen des Buches, das im Ladenpreise 1 Thlr. 15 Sgr. kosten wird, einen Subscriptionspreis von nur 1 Thlr. pro Exemplar festzusetzen und wendet sich demgemäß an die verehrl. Theater-Directionen mit der Bitte, die Mitglieder ihres Instituts von dem Erscheinen des Werkes unterrichten und Bestellungen auf dasselbe gefälligst einsenden zu wollen.

Louis Gerschel,
Verlagsbuchhandlung, Berlin,
Oranienburgerstr. 27.

Literarisches.

Das Exemplar kostet für Baiern 2 Gulden, für die übrigen Staaten 2 Gulden 20 Kreuzer oder 1 ⅓ Thaler.

Zu beziehen durch die Friedrich Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg, als auch durch den Verfasser.

Nürnberg, im Januar 1864.

Franz Eduard Hysel,
Theater-Agent und Veteran des Stadttheaters,
Johannisgasse L. L. 773.

Anzeige.

Da ich mit 1. December v. J. den

Gasthof zum Rheinischen Hof (Hôtel garni)

käuflich übernommen habe, so erlaube ich mir, allen Herren Bühnenvorständen und Bühnenkünstlern, welche Nürnberg besuchen, meinen in nächster Nähe des Theaters gelegenen und elegant eingerichteten Gasthof zum gefälligen Besuche anzuempfehlen. Sowohl billige Preise der Zimmer, als auch eine ausgezeichnete Küche nebst vorzüglichen Getränken werden stets bereit sein, die mich Beehrenden zufrieden zu stellen.

Nürnberg, 1. December 1863.

Achtungsvollst
Johann Meßner, Hôtelbesitzer.

Druck von C. Guthschmidt & Co. in Berlin, Lindenstr. 81.